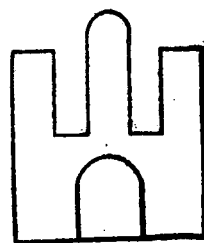


TK 6. 13 1116 d.

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1932/33

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



**Sozialverwaltung
Hamburg
Bücherei**

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

HAMBURG 1933
KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF

Vorwort

Als unser Statistisches Jahrbuch im Jahre 1926 zum ersten Male erschien, war es für uns nicht ganz sicher, ob dieses nüchterne, spröde Zahlenbuch ohne jeden verbindenden Text seinen Hauptzweck, in der Öffentlichkeit Aufklärung über die Verwaltung und Wirtschaft Hamburgs zu schaffen, erfüllen würde. Zu unserer Freude war aber unsere Sorge unbegründet; denn das Buch hat sich in immer steigendem Maße in den weitesten Kreisen eingebürgert und ist sehr bald zu einem unentbehrlichen Ratgeber für Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft geworden.

Unter dem Eindruck der Notwendigkeit eines solchen Werkes haben wir zunächst das Buch weiter ausgebaut, weniger dem Umfang, mehr dem Inhalt nach, indem wir hauptsächlich die Gebiete eingehender behandelten, die allgemein gerade besondere Beachtung fanden. So sind namentlich die Abschnitte über Hamburgs Handel und Verkehr, über seine Schifffahrt, ferner über die Preisgestaltung, über die Wohlfahrtspflege, daneben aber auch der Abschnitt über die soziale Bevölkerungsbewegung immer besser ausgestaltet worden. Hierbei sind wir von den Behörden und wirtschaftlichen Organisationen durch mannigfache Anregungen in dankenswerter Weise unterstützt worden.

Vom letzten Jahrgang an mußten wir aber unter dem Druck der finanziellen Not, die zur äußersten Sparsamkeit zwang, unsere Veröffentlichung dem Umfang nach wesentlich einschränken. Bereits der letzte Jahrgang und ebenso der vorliegende sind der Seitenzahl nach um mehr als ein Drittel gegenüber den älteren Bänden gekürzt worden. Hierbei kam es uns darauf an, das Werk dem Inhalt nach möglichst wenig zu beeinträchtigen; wir haben in der Hauptsache nur die Vergleichsjahre weggelassen und weniger wichtige Tabellen gestrichen. Dagegen haben wir die besonders zeitgemäßen Gegenstände fast gar nicht eingeschränkt. In dem Bestreben, noch die allerneusten, kurz vor der Drucklegung dieses Buches ermittelten Zahlen in das Tabellenwerk aufzunehmen, haben wir das erste vorläufige Ergebnis der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1933 bereits im Anhang mit abgedruckt. Weitere Ergebnisse werden nach und nach in der Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ veröffentlicht werden.

Wir glauben, daß es uns gelungen ist, trotz des verringerten Umfangs den Wert des Buches nicht zu mindern. Auch der vorliegende Band enthält alles Wichtige und Wesentliche, was über das Volk, die Verwaltung und die Wirtschaft im verflossenen Jahr zu berichten ist. Das eingehende Inhaltsverzeichnis zeigt schon beim flüchtigen Lesen, daß trotz der notwendigen Beschränkung alle Gebiete gebührend berücksichtigt sind. Die übrigen Verzeichnisse gestatten dem Benutzer, der sich noch eingehender, als es im vorliegenden Werk möglich ist, mit einem Gebiet beschäftigen will, auf die Quellen und andere einschlägige Veröffentlichungen zurückzugreifen; besonders das allgemeine Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge ermöglicht schnellstes Zurechtfinden.

Eine solche umfassende und zuverlässige Berichterstattung ist gerade in der gegenwärtigen Zeit als eine der Grundlagen für den Neuaufbau von Volk, Staat und Wirtschaft u. E. nicht zu entbehren. Und deshalb hoffen wir, daß dieses unter schwierigen Arbeitsverhältnissen zustandegekommene Buch als ein bescheidenes Hilfsmittel für die Neugestaltung unseres Vaterlandes angesehen und verwendet werde.

Hamburg, Statistisches Landesamt, Juli 1933

Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor

Inhalt

	Seite	Ver- zeichnis der Tabellen Seite
Vorwort	3*	
Allgemeine Bemerkungen, Abkürzungen	6*	
Verzeichnis der Tabellen	7*	
Quellenverzeichnis	14*	
Karte des Stadt- und Staatsgebiets	16*	
Hauptabschnitte des Tabellenwerks:		
I. Staatsgebiet	1	7*
II. Bevölkerung (s. auch Nachtrag)	8	7*
III. Gesundheitspflege	41	8*
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	60	9*
V. Handel und Verkehr	76	9*
VI. Gewerbe und Industrie	104	10*
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	111	10*
VIII. Staatshaushalt	117	10*
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	120	11*
X. Gehälter und Tariflöhne	124	11*
XI. Preise und Lebenshaltung	128	11*
XII. Geld- und Kreditwesen	144	11*
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen	147	11*
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	157	11*
XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	159	11*
XVI. Öffentliche Wohlfahrtspflege	161	11*
XVII. Öffentliche Jugendhilfe	169	11*
XVIII. Polizeiliche Angelegenheiten	180	12*
XIX. Rechtspflege und Strafvollzug	185	12*
XX. Unterricht und Bildung	194	12*
XXI. Religionsgemeinschaften	232	13*
XXII. Wahlen	238	13*
Nachtrag zu Abschnitt II	247	13*
Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände	249	
Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	251	
Anhang:		
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts	267	

Allgemeine Bemerkungen zu den Übersichten

Die Namen der einzelnen Stadt- und Gebietsteile des hamburgischen Staates sind aus der Tabelle 1, Seite 1 f., zu ersehen. Wo in den Tabellen kurzweg Staat oder Staatsgebiet, Stadt oder Stadtgebiet, Land oder Landgebiet gedruckt ist, ist stets der hamburgische Staat, die Stadt Hamburg oder das hamburgische Landgebiet gemeint.

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet im allgemeinen, daß eine Zahl zwar wahrscheinlich vorhanden, sie aber nicht angegeben werden kann; ein liegender Doppelpunkt drückt aus, daß die Mitteilung einer Zahl unzweckmäßig ist oder daß die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen; ein liegender Strich bedeutet Null (nichts); 0 oder 0,0 oder 0,00 gibt einen kleinen Bruch an, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist. — In meteorologischen Angaben dagegen bedeutet ein Punkt an Stelle einer Zahl eine Null (nichts); eine ausgefallene Beobachtung (Beobachtungslücke) wird durch einen liegenden Strich bezeichnet.

Für die Verhältniszahlen von 100, 1000 usw. sind meistens nautische Ziffern (z. B. 16,48) verwendet. Teilzahlen, die als solche leicht erkennbar sein sollen, sind, falls es sich um Grundzahlen handelt, mit gewöhnlichen kursiven Ziffern (1648) und, falls es sich um Verhältniszahlen handelt, mit kursiven Grasset-Ziffern (16,48) dargestellt.

Wenn nichts anderes angegeben (z. B. Rechnungsjahr, Schuljahr usw.), ist unter „Jahr“ immer das Kalenderjahr zu verstehen.

In einigen Übersichten sind Teil- und Summenzahlen unabhängig voneinander nach der allgemeinen Regel (z. B. über 4,25 bis 4,35 = 4,3; über 4,35 bis 4,45 = 4,4) verkürzt worden. Dadurch weicht vielfach die verkürzte Summenzahl in der letzten Stelle von der tatsächlichen Summe der verkürzten Teilzahlen ab.

Abkürzungen

m. = männlich	Längenmaße:	cbm = Kubikmeter (10 hl)
w. = weiblich	km = Kilometer	hl = Hektoliter (100 l)
i. J. = im Jahr	m = Meter	l = Liter
Vj. = Vierteljahr	cm = Zentimeter	R. T. = Registertonne (2,8315 cbm)
zus. = zusammen	mm = Millimeter	N. R. T. = Netto-Registertonne
St. = Stück		
v. H. = vom Hundert	Flächenmaße:	Gewichtsmaße:
v. T. = vom Tausend	qkm = Quadratkilometer	t = Tonne (1000 kg)
kWh = Kilowattstunde	(100 ha)	dz = Doppelzentner (100 kg)
PS = Pferdestärke	ha = Hektar (100 a)	ndz = Netto-Doppelzentner
	a = Ar (100 qm)	Ztr. = Zentner (100 ℔)
Münzen:	qm } = Quadratmeter	kg = Kilogramm
M = Mark	m ² }	Pfd. } = Pfund
GM. = Goldmark	qcm } = Quadratzentimeter	℔ } = Gramm
RM = Reichsmark	cm ² }	
Rpf = Reichspfennig		

Verzeichnis der Tabellen

(Wenn nachstehend keine Berichtszeit angegeben ist, handelt es sich um das Jahr 1932 oder 1932/33.)

Tab.	Seite	Tab.	Seite
I. Staatsgebiet			
A. Lage, Einteilung und Größe			
1. Einteilung und die Art der Benutzung ...	1	16. Die Legitimation unehelicher Kinder seit 1925 nach Geburtsjahren	22
2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens	3	2. Sterbefälle	
B. Naturverhältnisse			
3. Wasserstände der Elbe seit 1916	3	17. Die jährlich Gestorbenen im Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871	23
4. Höhe der Sturmfluten seit 1909	4	18. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebiets- teilen nach dem Geschlecht usw.	24
5. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten 1930 bis 1932	5	19. Desgl. im Staat nach dem Familienstand und den Monaten	25
6. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten 1930 bis 1932	6	20. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe- (Kalender-) und Altersmonaten	25
7. Tägliche Sonnenscheindauer	7	21. Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen nach Todesursachen	25
II. Bevölkerung			
A. Bevölkerungsstand (s. auch Nachtrag)			
1. Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811	8	22. Die Gestorbenen im Staat nach Todes- ursachen und Altersgruppen	26
2. Bevölkerungsentwicklung nach der Fort- schreibung 1922 bis 1932	9	23. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im Staat nach Alter, Geschlecht und Familien- stand 1931	28
3. Haushaltungen und Bevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen 1925 und 1929 ..	10	24. Die Sterbefälle an Krebs nach Alter, Ge- schlecht und Familienstand 1931	28
B. Eheschließungen und -lösungen			
4. Eheschließungen im Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871	12	25. Die Selbstmorde und Selbstmordversuche 1923 bis 1932	28
5. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen nach Monaten	13	26. Die Toterklärungen nach Alter und Familien- stand	28
6. Die Eheschließenden nach dem Familien- stand und der Kirchenzugehörigkeit 1931 ..	14	D. Soziale Bevölkerungsbewegung	
7. Die Eheschließungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschließenden 1931	15	1. Binnenwanderung	
8. Die Eheschließungen nach dem Geburts- land der Eheschließenden 1931	15	27. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene in den Gebietsteilen 1930 bis 1932	29
9. Die Ehelösungen seit 1890	16	28. Desgl. in der Stadt nach Familien und Einzel- personen	30
10. Die Ehelösungen in den Stadt- und Gebiets- teilen nach den Hauptscheidungsgründen 1931 ..	17	29. Für die Stadt gemeldete Zugezogene nach der Herkunft und Fortgezogene nach dem Wanderungsziel	30
11. Die Ehescheidungen im Jahr 1931 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer	18	30. Gemeldete Umzüge in der Stadt Hamburg nach Monaten	32
12. Desgl. nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter, dem Familien- stand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der Kinder	19	31. Angemeldete Fremde nach dem ständigen Wohnsitz	32
C. Natürliche Bevölkerungsbewegung			
1. Geburten			
13. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat seit 1821 sowie die Geborenen über- haupt in der Stadt Hamburg seit 1871	20	2. Überseeischer Personenverkehr	
14. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebiets- teilen	21	32. Die Auswanderung über Hamburg seit 1836 ..	33
15. Die ehelich Geborenen im Staat nach der Geburtenfolge, dem Alter der Mutter der Ehedauer, die unehelich Geborenen nach dem Alter der Mutter 1931	22	33. Die Auswanderer und Reisenden nach Fami- lien und Einzelpersonen 1927 bis 1932 ...	34
		34. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft seit 1926 ..	35
		35. Desgl. nach den Bestimmungsländern 1913 und 1927 bis 1932	35
		36. Desgl. nach Herkunft und Reiseziel, nach Deutschen und Ausländern	36
		37. Die Ausgewanderten nach Berufsgruppen usw. und nach dem Herkunftsland	37
		38. Desgl. nach Berufsgruppen usw. und dem Reiseziel	38
		39. Desgl. nach den wichtigsten Berufen	39
		40. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter 1930 bis 1932	40
		41. Die Einreise über Hamburg	40

Tab.	Seite	Tab.	Seite
III. Gesundheitspflege		G. Impfwesen	
A. Heil- und Pflegepersonen		22. Impfungen	49
1. Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierte Personen und Hebammen 1925 bis 1932	41	H. Schulärztliche Tätigkeit	
2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal 1925 bis 1932	41	23. Schulärztliche Untersuchungen in den Volksschulen und in den höheren Schulen 1931/32	50
3. Die Pflegepersonen in den Staatskrankenhäusern	41	24. Die Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen nach Berufen und Untersuchungsergebnissen 1931/32	51
B. Übertragbare Krankheiten		J. Schulzahnärztliche Tätigkeit	
4. Geschlechtskrankenfürsorge	42	25. Die Schulzahnkliniken der Stadt Hamburg 1930/31 bis 1932/33	52
5. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten 1931 und 1932	42	26. Die Schulzahnkliniken der Krankenhäuser 1930/31 bis 1932/33	53
6. Desgl. an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre 1930 bis 1932	42	K. Hygienisches Institut	
C. Heilanstalten		27. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 1929 bis 1932	53
7. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten	43	28. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung 1931 und 1932	54
8. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten	43	29. Abteilung „Städtereinigung“ seit 1930	55
9. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken	44	30. Gewerbehygienische Untersuchungen seit 1930	55
10. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten	45	31. Ausgeführte chemische Untersuchungen 1930 bis 1932	55
11. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken	45	L. Warmbadeanstalten	
12. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten	46	32. Öffentliche Warmbadeanstalten seit 1929/30	55
D. Geburtshilfe		M. Desinfektionen	
13. Die Geborenen und die Anstaltsgeborenen seit 1901	47	33. Öffentliche Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme 1930 bis 1932	55
14. Die staatlichen Entbindungsanstalten 1931 und 1932	47	34. Desgl. nach den Ursachen der Inanspruchnahme 1930 bis 1932	56
15. Die Lage der Kinder bei der Geburt 1927 bis 1931	47	35. Rattenvertilgung auf Schiffen 1930 bis 1932	56
16. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen 1929 bis 1931	48	36. Rattenbekämpfung am Lande	57
E. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge		N. Hafengesundheitsdienst	
17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e.V. 1926 bis 1932	48	37. Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse 1931 und 1932	57
F. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.		O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen	
1. Fürsorgestellen für Lungenleidende		38. Ergebnisse der Milchkontrollen 1930 bis 1932	57
18. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1930/31 bis 1932/33	49	39. Desgl. der anderen Nahrungsmittelkontrollen 1930 bis 1932	58
19. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern 1930/31 bis 1932/33	49	40. Desgl. der Weinkontrollen 1930 bis 1932 ..	58
20. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten 1930/31 bis 1932/33	49	P. Veterinärpolizeiliche Tätigkeit	
2. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen		41. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen 1930 bis 1932	58
21. Unterbringung nebst Kostenaufwand 1930/31 bis 1932/33	49	42. Verseuchte Gehöfte	58
		Q. Fleischbeschauämter	
		43. Untersuchungen der Fleischbeschauämter 1914 und 1928 bis 1932	59
		44. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches 1914 und 1929 bis 1932	59
		45. Desgl. des aus dem Ausland eingeführten Fleisches 1914, 1931 und 1932	59

Tab.

Seite

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

1. Bestand an Grundstücken

- | | |
|--|----|
| 1. Die Grundstücke 1910 bis 1929 | 60 |
| 2. Die bebauten und unbebauten Staatsgrundstücke | 60 |

2. Grundbesitzveränderungen

- | | |
|--|----|
| 3. Grundbesitzveränderungen 1913 und 1926 bis 1932 | 60 |
| 4. Die Grundstücksverkäufe in den Stadt- und Gebietsteilen | 61 |
| 5. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete ausgedrückten Preis | 63 |
| 6. Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken | 63 |

3. Belastung der Grundstücke

- | | |
|---|----|
| 7. Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke | 64 |
|---|----|

4. Mietwert der Grundstücke

- | | |
|--|----|
| 8. Der Friedensmietwert der besteuerten bebauten Grundstücke nach Stadt- und Gebietsteilen | 66 |
|--|----|

B. Gebäude und Wohnungen

1. Bautätigkeit

- | | |
|---|----|
| 9. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg seit 1929 | 67 |
| 10. Bautätigkeit im Landgebiet | 67 |
| 11. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932 | 67 |
| 12. Desgl. nach Stadt- und Gebietsteilen | 68 |
| 13. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen | 69 |
| 14. Desgl. nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg 1930 bis 1932 | 70 |
| 15. Desgl. nach der Zimmerzahl im Landgebiet | 70 |
| 16. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauherren | 70 |
| 17. Die neuerstellten und die mit Badezimmer ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen | 71 |
| 18. Bauanträge, Bauerlaubnisse und begonnene Neubauten in Hamburg 1930 bis 1932 | 71 |
| 19. Bauerlaubnisse, begonnene und beendete Neubauten in Bergedorf und Cuxhaven 1930 bis 1932 | 72 |

2. Feuerversicherung für Gebäude

- | | |
|--|----|
| 20. Die Hamburger Feuerkasse 1929 bis 1932 | 72 |
|--|----|

3. Bestand an Wohnungen

- | | |
|--|----|
| 21. Die Räumlichkeiten in der Stadt und im Staat seit 1867 | 72 |
| 22. Die Wohnungen nach Stadtteilen und Zahl der Zimmer | 73 |

4. Bauwerte und Mietfestsetzung

- | | |
|---|----|
| 23. Bauwerte für Neubauten 1900 bis 1932 | 74 |
| 24. Mietpreise für Wohnungen seit 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete | 74 |

5. Wohnungspflege

- | | |
|--|----|
| 25. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln 1931 und 1932 | 75 |
| 26. Wohnungsmißstände und ihre Behebung 1931 und 1932 | 75 |
| 27. Erhaltung von Altwohnungen 1929 bis 1932 | 75 |
| 28. Unbewohnbarkeitserklärungen 1899 bis 1932 | 75 |

Tab.

Seite

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr über See

- | | |
|---|----|
| 1. Der Warenempfang über See nach Gewicht und Wert sowie Herkunftsländern | 76 |
| 2. Der Warenversand über See nach Gewicht und Wert sowie Bestimmungsländern | 76 |
| 3. Der Warenverkehr über See nach Hauptwarengruppen | 77 |

B. Eisenbahngüterverkehr

- | | |
|--|----|
| 4. Gewicht der mit der Eisenbahn angekommenen und versandten Waren 1931 und 1932 | 77 |
|--|----|

C. Schifffahrt

1. Seeschifffahrt

a. Bestand der Seeschiffe

- | | |
|--|----|
| 5. Die im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe nach Arten 1930 bis 1932 | 78 |
| 6. Desgl. nach Gattungen und Größenklassen | 78 |

b. Seeschiffsverkehr

- | | |
|--|----|
| 7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten | 79 |
| 8. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und abgegangenen Seeschiffe | 79 |

c. Hafenbetrieb

- | | |
|---|----|
| 9. Die Arbeiter in den einzelnen Zweigen des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs | 80 |
| 10. In den einzelnen Betriebszweigen durchschnittlich werktätig beschäftigte Arbeiter 1930 bis 1932 | 80 |

d. Kaiverkehr

- | | |
|--|----|
| 11. Die an den Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen | 81 |
| 12. Desgl. nach Flaggen 1913 und 1930 bis 1932 | 81 |
| 13. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter 1913 und 1927 bis 1932 | 82 |
| 14. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb 1913 und 1930 bis 1932 | 82 |
| 15. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai nach Schiffsgattungen 1926 bis 1932 | 82 |

e. Seemannsämler

- | | |
|---|----|
| 16. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern nach Schiffen und Seeleuten | 83 |
| 17. Beim Seemannsamt Hamburg angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen 1913 und 1927 bis 1932 | 84 |
| 18. Zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf | 84 |

2. Binnenschifffahrt

- | | |
|--|----|
| 19. Schiffs- und Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1929 bis 1932 | 85 |
| 20. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeichlandungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe 1926 bis 1932 | 85 |
| 21. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe 1926 bis 1932 | 86 |
| 22. Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial | 86 |

Tab.	Seite	Tab.	Seite
D. Fischerei		5. Dampfschiffe	
23. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren	87	46. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932	102
24. Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	87	47. Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932	102
25. Desgl. der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	88	48. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1929 bis 1932	102
26. Desgl. der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische 1913 und 1930 bis 1932 ..	89	6. Luftfahrzeuge	
27. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische 1913, 1930 bis 1932	90	50. Der Luftverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel 1931 und 1932	103
E. Viehmarkt und Schlachthof		VI. Gewerbe und Industrie	
28. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1929 bis 1932	91	A. Gewerbeaufsicht	
29. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen	91	1. Die Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe und die Betriebsunfälle nach Gewerbegruppen	104
30. Die Durchschnittspreise einzelner Viehgattungen 1927 bis 1932	92	B. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb	
F. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt		2. Die angemeldeten Gewerbebetriebe 1926 bis 1932	106
31. Warenzufuhr 1931 bis 1933	93	3. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe 1931 und 1932	107
G. Postwesen		C. Dampfkesselstatistik	
32. Die einzelnen Verkehrseinrichtungen 1931 und 1932	95	4. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel 1929 bis 1932	107
33. Post-, Telegraphen- und Fernspreverkehr in der Stadt Hamburg	95	5. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel 1929 bis 1932	107
H. Verkehrsmittel		6. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln 1929 bis 1932	107
1. Eisenbahnen		D. Gewerbliche Vereinigungen	
34. Die Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona am 26. August 1931 und 18. Februar 1932	96	7. Die Innungen 1931 und 1932	108
35. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona	98	E. Schankerlaubniswesen	
36. Die verausgabten Fahrkarten nach Arten im Stadt- und Vorortverkehr 1930 bis 1932 ..	98	8. Bestand an Gast- und Schankstätten	109
37. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1930 bis 1932	98	9. Die Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen	110
38. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1925 bis 1932	99	VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	
39. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn von und nach Hamburg beförderten Personen ..	99	A. Bodenbenutzung und Ernteerträge	
2. Hochbahnen		1. Anbau von Fruchtarten im Staat 1913 und 1928 bis 1932	111
40. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe 1931 und 1932	100	2. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den Gebietsteilen	112
41. Betriebsergebnisse der Hochbahn	100	3. Desgl. im Staatsgebiet 1913 und 1928 bis 1932	113
42. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn 1930 bis 1932	101	B. Viehzählungen	
43. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn AG. seit 1927	101	4. Ergebnisse der Schweinezählungen	113
3. Straßenbahnen		5. Ergebnisse der Viehzählungen 1931 und 1932 ..	115
44. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen	101	6. Die Abkalbungen beim Rindvieh	116
4. Kraftfahrzeuge		VIII. Staatshaushalt	
45. Bestand an Kraftfahrzeugen 1929 bis 1932 ..	102	1. Staatshaushaltsabrechnung 1930 und, Staatshaushaltsplan 1931 und 1932	117
		2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse	118
		3. Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1929 bis 1932	118
		4. Grundstückserwerbungen des Staats und Verkäufe von Staatsgrund	118
		5. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen	118
		6. Erträge der Lustbarkeitssteuer 1930 bis 1932 ..	119

Tab.

Seite

IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter

Personalbestand 1914 bis 1933 120

X. Gehälter und Tarifföhne

1. Die Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit 1926 (Nominalwert) 124
2. Desgl. (Realwert) 1926, 1932 und 1933 ... 125
3. Die Tarifföhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg 1926 und 1930 bis 1933 (Nominalwert) 126
4. Desgl. (Realwert) 127

XI. Preise und Lebenshaltung

1. Hamburger Großhandelspreise 128
2. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch 1931 bis Mai 1933 130
3. Desgl. für Fettwaren, Käse und Eier 132
4. " für Kartoffeln und Gemüse 134
5. " für frische Fische, Salz- und Räucherfische 135
6. " für Kolonialwaren 137
7. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse 1913/14, 1931 und 1932 139
8. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen 140
9. Hamburger Teuerungszahlen und Indizes von Januar 1925 bis Mai 1933 141
10. Indizes der Großhandelspreise im Deutschen Reich seit 1928 142

XII. Geld- und Kreditwesen

1. Die Gesamtausprägung von Reichsmünzen und der Anteil der hamburgischen Münzstätte seit 1923 144
2. Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg seit 1928 144
3. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1928 145
4. Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1928 145
5. Öffentliche Leihanstalten seit 1925 145

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

1. Krankenkassen u. Mitgliederbestand seit 1925 147
2. Rechnungsergebnisse der Krankenkassen .. 147
3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte 1928-29 bis 1931/32 147
4. Gewährung von Ruhegeld und Ruheohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1929 bis 1932 148
5. Private Versicherungsunternehmungen 1930 bis 1932 149
6. Oberversicherungsamt Hamburg 149
7. Hamburg. Lebensversicherungsgesellschaften 1931 und 1932 149
8. Arbeitsuchende beim Arbeitsamt und bei den nicht gewerbmäßigen Arbeitsnachweisen 1928 bis 1932 150
9. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge in der Stadt seit 1926 151
10. Desgl. im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg 151

Tab.

Seite

11. Ausgaben für Notstandsarbeiten 152
12. Die Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Altersklassen 1931 bis 1933 152
13. Desgl. nach der Dauer der Unterstützung .. 153
14. Desgl. in der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge nach Lohnklassen 153
15. Tätigkeit des Schlichtungsausschusses 1928 bis 1932 154
16. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 155
17. Streiks 156
18. Befreiungsscheine für ausländische Arbeiter 156

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

1. Straßen und Pflasterungen 1929 bis 1932 . 157
2. Straßenreinigung und -besprengung seit 1929 157
3. Müllabfuhr und Verbrennung seit 1929 ... 157
4. Siedewesen seit 1929 157
5. Öffentliche Bedürfnisanstalten seit 1929 ... 158
6. Die Baggerungen seit 1929 158
7. Kleingärten 1932 und 1933 158
8. Bestattungen und Exhumierungen seit 1929 158
9. Gebühren für Beerdigungen, Einäscherungen usw. seit 1929 158

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

1. Betrieb der Wasserwerke 1930/31 u. 1931/32 159
2. " " Gaswerke 1928/29 bis 1931/32 159
3. " " Elektrizitätswerke 1928/29 bis 1931/32 160

XVI. Öffentliche Wohlfahrtspflege

1. Gesamtausgaben und -einnahmen 161
2. Barunterstützungen 161
3. Arbeitsfürsorge 162
4. Unterstützungen bei Mieterückständen 1931 und 1932 163
5. Zusatzrenten für Kriegsoffer 1929 bis 1932 163
6. Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg, G. m. b. H. 1929 bis 1932 163
- 7 und 8. Sachleistungen 1931 und 1932 164
- 9 " 10. Trinkerfürsorge 1928 bis 1932 165
11. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer 165
12. Offene Gesundheitsfürsorge 1930 bis 1932. 166
- 13 bis 15. Geschlossene Fürsorge 166

XVII. Öffentliche Jugendhilfe

1. Schutzbefohlene des Landesjugendamts und der Jugendämter 1929 bis 1932 169
2. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe 1925 bis 1931 169
3. Unterbringung der Zöglinge 1930 bis 1932 170
4. Zöglinge nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht 170
5. Desgl. nach der Sterblichkeit 1930 bis 1932 171
6. Pflegekindwesen der Jugendämter seit 1929 172
7. Amtsvormundschaften der Jugendämter 1931 und 1932 172

Tab.	Seite
8. Mütter und Erzeuger neuübernommener unehelicher Mündel nach Familienstand, Alter und Beruf	173
9. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter	173
10. Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter	173
11. Arbeits-, Wanderer- und Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts Hamburg 1930 bis 1932	174
12. Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg	175
13. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1931 und 1932	177
14. Jugend- und Sportverbände und deren Einrichtungen 1928 bis 1932	177
15. Fürsorge für abnorme und schwererziehbare Minderjährige 1930 bis 1932	178
16. Ausschuß für Kinderanstalten	179

XVIII. Polizeiliche Angelegenheiten

(soweit sie nicht in anderen Abschnitten aufgeführt sind)

1. Anzeigen bei der Kriminalpolizei	180
2. Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften 1929 bis 1932	180
3. Angemeldete und auf der Alster verkehrende Lustfahrzeuge seit 1916	180
4. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg	181
5. Zulassung von Kraftfahrzeugen und Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis 1929 bis 1932	181
6. Bestand an Kraftwagenhallen in der Stadt 1930 bis 1932	181
7. Brände in den Stadt- und Gebietsteilen	182
8. Entstehungsursachen der Brände	182
9. Andere Hilfeleistungen 1929 bis 1932	183
10. Fahrzeugbestand 1929 bis 1932	183
11. Zahl der Feuermeldestellen in der Stadt 1913, 1930 bis 1932	183
12. Personalbestand 1929 bis 1932	183
13. Besteuerte u. steuerfreie Hunde seit 1928/29	184
14. Untergebrachte Obdachlose 1930 bis 1932	184
15. Öffentliche Flußbadeanstalten	184

XIX. Rechtspflege und Strafvollzug

A. Rechtspflege

1. Rechtsanwälte und Notare seit 1905	185
2. Konkurse und Vergleichsverfahren seit 1929	185
3. Strafsachen vor den Amtsgerichten	186
4. Strafsachen vor dem Landgericht seit 1925	186
5. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Oberlandesgericht 1931 und 1932	187
6. Rechtskräftige Verurteilungen durch das Amtsgericht in Hamburg nach den strafbaren Handlungen und den Strafen	187
7. Rechtskräftige Verurteilungen durch das Landgericht nach den strafbaren Handlungen und Strafen	188
8. Vormundschaftssachen	188
9. Seeamt seit 1926	189
10. Verwaltungsgerichte 1931 und 1932	189

B. Strafvollzug

11. Gefangene überhaupt	190
12. Eingelieferte Strafgefangene	190
13. Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen 1930 bis 1932	193

Tab.	Seite
------	-------

XX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hamburgische Universität

1. Studierende nach Fakultäten und Studienfächern 1929/30 bis 1932/33	194
2. Promotionen seit 1923/24	195
3. Auslandsdiplomprüfungen seit 1923/24	195
4. Gasthörer 1929/30 bis 1932/33	195
5. Teilnehmer an den Ferienkursen 1928 bis 1932	196
6. Lehrkörper	196
7. Allgemeines Vorlesungswesen	197

2. Technisches Vorlesungswesen

8. Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer ...	197
9. Hörer nach dem Beruf 1930/31 bis 1932/33	198

3. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

10. Die Hörer 1929/30 bis 1932/33	198
11. Die Prüfungen 1930 bis 1932	198

B. Allgemeinbildende Schulen

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

12. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler	199
13. Besondere Einrichtungen der Staatsschulen	201
14. Die abgegangenen Schüler	202

2. Höhere Schulen

a. Höhere Schulen überhaupt

15. Höhere Schulen in den Gebietsteilen nach Schularten	203
---	-----

b. Staatliche höhere Schulen

16. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten	204
17. Die abgegangenen Schüler nach Schularten	204
18. Reifeprüfungen	205
19. Mit Reifezeugnis abgegangene Schüler nach dem erwählten Studium oder Beruf	205
20. Reifeprüfungen von Nichtschülern	206
21. Die einzelnen Schulen	206
22. Die aus den einzelnen Schulen abgegangenen Schüler	208
23. Schulgeldzahler	209

c. Nichtstaatliche höhere Schulen

24. Die einzelnen Schulen	210
25. Prüfungen für die Obersekundareife	210
26. Reifeprüfungen	211
27. Mit Reifezeugnis abgegangene Schüler nach dem erwählten Studium oder Beruf	211

3. Volksschulen

28. Öffentliche Volksschulen	211
29. Angegliederte gehobene Stufen	212
30. Ausleseprüfungen in der Stadt Hamburg 1929 bis 1933	212
31. Desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Volksschule 1929 bis 1933	213
32. Aus den einzelnen Klassen entlassene Schüler seit 1927/28	213
33. Berufswünsche entlassener Schüler seit 1927/28	214
34. Die anderen Schulen des Volksschulwesens	214

Tab.	Seite	Tab.	Seite
C. Berufs- und Fachschulen		F. Rundfunk und Kunstpflege	
35. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt seit 1924/25	216	69. Sendestunden des Nordfunks 1929 bis 1932	230
36. Die einzelnen staatlichen Schulen	217	70. Zuschauerplätze und Besucher der einzelnen Theater seit 1930	230
37. Die einzelnen Fachgewerbeschulen	219	71. Benutzung der Musikhalle seit 1928	231
38. Nichtstaatliche Wohlfahrts- u. Werkschulen	220	72. Lichtspieltheater 1929 bis 1932	231
39. Die Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten 1931/32 und 1932/33 ..	220		
40. Staatliche Seefahrtsschule seit 1927	220		
41. Gewerbekundliches Institut seit Winter 1930/31	221		
42. Staatliches Fröbelseminar	221		
D. Staatsprüfungen u. dgl.		XXI. Religionsgemeinschaften	
43. Juristische Prüfungen seit 1926	221	A. Evangelisch-Lutherische Kirche	
44. Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen seit 1926/27	222	1. Entwicklung seit 1890	232
45. Ärztl. und zahnärztl. Prüfungen seit 1926/27	222	2. Die einzelnen Kirchenkreise	232
46. Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker seit 1926/27 ..	222	3. Die kirchlichen Trauungen im Vergleich zu den geschlossenen Ehen sowie die getauften Kinder im Verhältnis zu den Lebendgeborenen	233
47. Evangelisch-theologische Prüfungen seit 1929	223	4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den einzelnen Kirchspielen 1931 und 1932	234
48. Prüfungen für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen	223	5. Aus der Ev.-Luth. Landeskirche Ausgetretene nach Kirchspielen, nach dem Geschlecht und dem Familienstand	235
49. Gewerbelehrerprüfungen 1930/31 bis 1932/33	223		
50. Handelsschullehrerprüfungen seit 1924/25 ..	224	B. Übrige christliche Gemeinden	
51. Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift seit 1930	224	6. Andere evangelische Kirchen und Freikirchen	236
52. Prüfungen für Seefahrtlehrer seit 1930/31 ..	225	7. Katholische Kirchen	236
53. Staatl. Prüfungsamt für Privatmusiklehrer seit 1930/31	225	8. Andere christliche Gemeinschaften	237
54. Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst seit 1921	225		
55. Prüfungen für den unteren und mittleren Justizdienst seit 1922	226	C. Israelitischer Kultus	
56. Gerichtsvollzieherprüfungen seit 1921	226	9. Mitglieder, Geistliche und rituelle Handlungen sowie aus den Gemeinden ausgetretene Personen	237
57. Polizeibeamtenprüfungen 1931 und 1932 ..	226		
E. Archive und Büchereien		XXII. Wahlen	
58 und 59. Staatsarchiv seit 1927	227	1. Öffentliche politische Wahlen seit 1919 ...	238
60 bis 62. Welt-Wirtschafts-Archiv seit 1928 ..	227	2. Verteilung der Sitze bei Reichstagswahlen seit 1919	239
63 und 64. Staats- und Universitäts-Bibliothek seit 1926/27	228	3. Desgl. bei Bürgerschaftswahlen seit 1919 ..	239
65. Commerzbibliothek seit 1927	229	4. Reichstagswahlen am 6. November 1932 und 5. März 1933	240
66 und 67. Öffentliche Bücherhalle seit 1927 ..	229	5. Umrechnung des Ergebnisses der Reichstagswahl vom 5. März 1933 auf die Bürgerschaft, den Landesausschuß sowie auf die Stadt- und Gemeindevertretungen nach dem Vorläufigen Gesetz zur Gleichschaltung ...	244
68. Öffentliche Musikalienausleihe seit 1930/31	229	6. Wahlen zum Beamtenrat 1923, 1925, 1929 und 1933	246

Nachtrag zu Abschnitt II A. Bevölkerungsstand

Vorläufige Zahlen über die ortsanwesende Bevölkerung am 16. Juni 1933	247
---	-----

Quellenverzeichnis

(Die mit einem Stern versehenen Gegenstände sind ganz oder zum Teil nach Unterlagen der betreffenden Behörde usw. vom Statistischen Landesamt statistisch bearbeitet worden und deshalb an beiden Stellen aufgeführt.)

1. Hamburgische Behörden

Ab-schnitt	Seite	Ab-schnitt	Seite
Senatskommissionen und Senatskanzlei			
IX. Personalbestand der Behörden	120 ff.	II. *Überseeischer Personenverkehr	33 ff.
XX. Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst	225	V. Warenverkehr über See	76 f.
Benutzung der Säle in der Musikhalle	231	Schiffahrt (ohne Tab. 9 und 10)	78 ff.
Staatsarchiv			
XX. Benutzung der Archibestände und des Lesesaals	227	V. Fischerei	87 ff.
Statistisches Landesamt			
Landeswahlamt			
II. Bevölkerungsstand	8 ff., 247 f.	Viehmarkt und Schlachthof	91 f.
Eheschließungen und -lösungen	12 ff.	VI. Gewerbliche Vereinigungen	108
Natürl. Bevölkerungsbewegung	20 ff.	XII. Münz- und Medaillenprägungen	144
Gemeldete Zu- und Fortgezogene	29 ff.	XIV. Baggerungen	158
Gemeldete Umzüge	32	XX. Hamburgisch-Welt-Wirtschafts-Archiv	227 f.
Überseeischer Personenverkehr	32	Arbeitsbehörde	
III. Geburten in Anstalten	47	VI. Gewerbeaufsicht	104 f.
IV. Bestand an Grundstücken	60	XIII. Sozialversicherung	147 ff.
Grundbesitzveränderungen	60 ff.	Ausgaben für Notstandsarbeiten	152
Belastung der Grundstücke	64	Schlichtungsausschuß	154
Mietwert der Grundstücke	66	Befreiungsscheine	156
Die neuerstellten Wohnungen mit Badezimmer	71	Baubehörde	
Bestand an Wohnungen	72 f.	I. Staatsgebiet	1 f.
Mietpreise (Festsetzung in Hundertsätzen)	74	XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen (ohne Tab. 6)	157 f.
V. Kraftomnibusverkehr	102	Landesunterrichtsbehörde	
VI. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb	106 f.	XX. Hochschulwesen (ohne Tab. 1, 10 und 11)	194 ff.
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	111 ff.	Allgemeinbildende Schulen	199 ff.
X. Gehälter und Tariflöhne	124 ff.	Berufs- und Fachschulen	216 ff.
XI. Preise und Lebenshaltung	128 ff.	Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen	222
XII. Sparkassen	145	Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen	222
XIII. Arbeitswesen (ohne Tab. 13 und 17)	150 ff.	Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker	222
XX. Besuch der Universität	194	Lehrerprüfungen	223 ff.
XXI. Religionsgemeinschaften	232 ff.	Staatl. Prüfungsamt für Kurzschrift	224
XXII. Wahlen	238 ff.	Staats- und Universitäts-Bibliothek	228 f.
Finanzdeputation			
IV. Staatsgrundstücke	60	Musikalienausleihe	229
*Mietwert der Grundstücke	66	Gesundheitsbehörde	
VIII. Staatshaushalt (ohne Tab. 3)	117 ff.	III. Gesundheitspflege (ohne Tab. 12, 17 bis 22 und 38 bis 40)	41 ff.
XII. Leihanstalten	145 f.	XX. Vorlesungen und Kurse an der Pharmazeutischen Lehranstalt	197
XX. Plätze und Besucher der Theater	230	Wohlfahrtsbehörde	
Desgl. der Lichtspieltheater	231	XVI. Öffentliche Wohlfahrtspflege	161 ff.
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe			
I. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens	3	XVII. Öffentliche Jugendhilfe	169 ff.
Wasserfluten	3	XX. Schulen des Jugendamts	214
Sturmfluten	4	Polizeibehörde	
II. Selbstmorde und Selbstmordversuche			
*Gemeldete Zu- und Fortgezogene			
*Gemeldete Umzüge			
Angemeldete Fremde			
III. Impfwesen			
Nahrungsmittel- und Weinkontrollen			

Ab- schnitt	Seite
IV. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg..	67 ff.
* Die neuerstellten Wohnungen mit Badezimmer.....	71
Bauwerte.....	74
Wohnungspflege.....	75
V. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt	93 f.
Bestand an Kraftfahrzeugen.....	102
Kraftdroschenwesen.....	102
Personenbeförderung auf den Wasser- straßen.....	103
Luftfahrzeuge.....	103
VI. *Anmeldungen zum Gewerbebetrieb ..	106 f.
Dampfkesselstatistik.....	107
Schankerlaubniswesen.....	109 f.
XVIII. Anzeigen bei der Kriminalpolizei...	180
Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten.	180 f.
Feuerlöschwesen.....	182 f.
Steuerpflichtige und steuerfreie Hunde	184
Obdachlosenschutz.....	184
Flußbadeanstalten.....	184
XX. Polizeibeamtenprüfungen.....	226

Ab- schnitt	Seite
Landesjustizverwaltung und Strafvollzugsbehörde	
II. *Eheschließungen und -lösungen	12 ff.
*Geburten und Sterbefälle.....	20 ff.
IV. *Grundbesitzveränderungen.....	60 ff.
*Belastung der Grundstücke.....	64
XIX. Rechtspflege und Strafvollzug.....	185 ff.
XX. Juristische Prüfungen.....	221
Prüfungen für den unteren und mittleren Justizdienst.....	226
Gerichtsvollzieherprüfungen.....	226
XXI. *Aus der Landeskirche Ausgetretene	235

Landherrenschaft

(Die Angaben beziehen sich auf das Landgebiet)

IV. Bautätigkeit.....	67, 70
XIII. Versicherungsunternehmungen.....	149
XVIII. Steuerpflichtige und steuerfreie Hunde.....	184

2. Andere Quellen

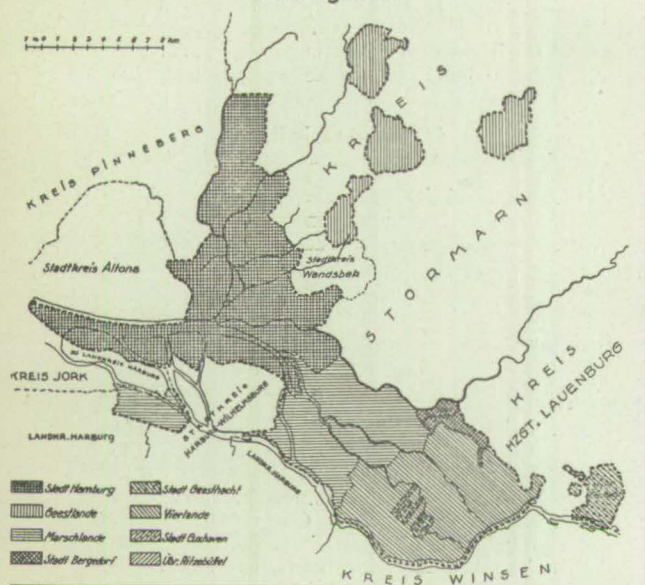
Ab- schnitt	Seite
I. Deutsche Seewarte.....	5 ff.
III. Nichtstaatliche Krankenanstalten	46
Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Klein- kinderschutz e. V.	48
Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	49
III, XV. Hamburger Wasserwerke G. m. b. H.	55, 159
IV. Hamburger Feuerkasse.....	72
V. Hafenbetriebsverein in Hamburg e. V.	80
Oberpostdirektion Hamburg.....	95
Reichsbahndirektion Altona.....	96 ff.
Lübeck-Büchener Eisenbahn-Ges.....	99
Südstormarnsche Kreisbahn.....	99
Hamburger Hochbahn AG.....	100 f., 102 f.
VIII. Hamburgische Beleihungskasse für Hypothesen.....	118

Ab- schnitt	Seite
XII. Reichsbankhauptstelle Hamburg.....	144
Sparkassen.....	145
XIII. Lebensversicherungsgesellschaften ...	149
XIII, XX. Landesarbeitsamt Nordmark. 150 ff.,	214
XV. Hamburger Gaswerke G. m. b. H.....	159 f.
Hamburgische Electricitäts-Werke AG.	160
XVII. Ausschuß für Kinderanstalten e. V. ...	179
XX. Hamburgische Verwaltungs-Akademie	198
Kirchenrat der Evang.-Luth. Gemeinde (Tab. 47).....	223
Commerzbibliothek.....	229
Öffentliche Bücherhalle.....	229
Norddeutscher Rundfunk G. m. b. H....	230
XXI. Christliche Gemeinden (ohne Tab. 5).	232 ff.
Israelitische Gemeinden.....	237

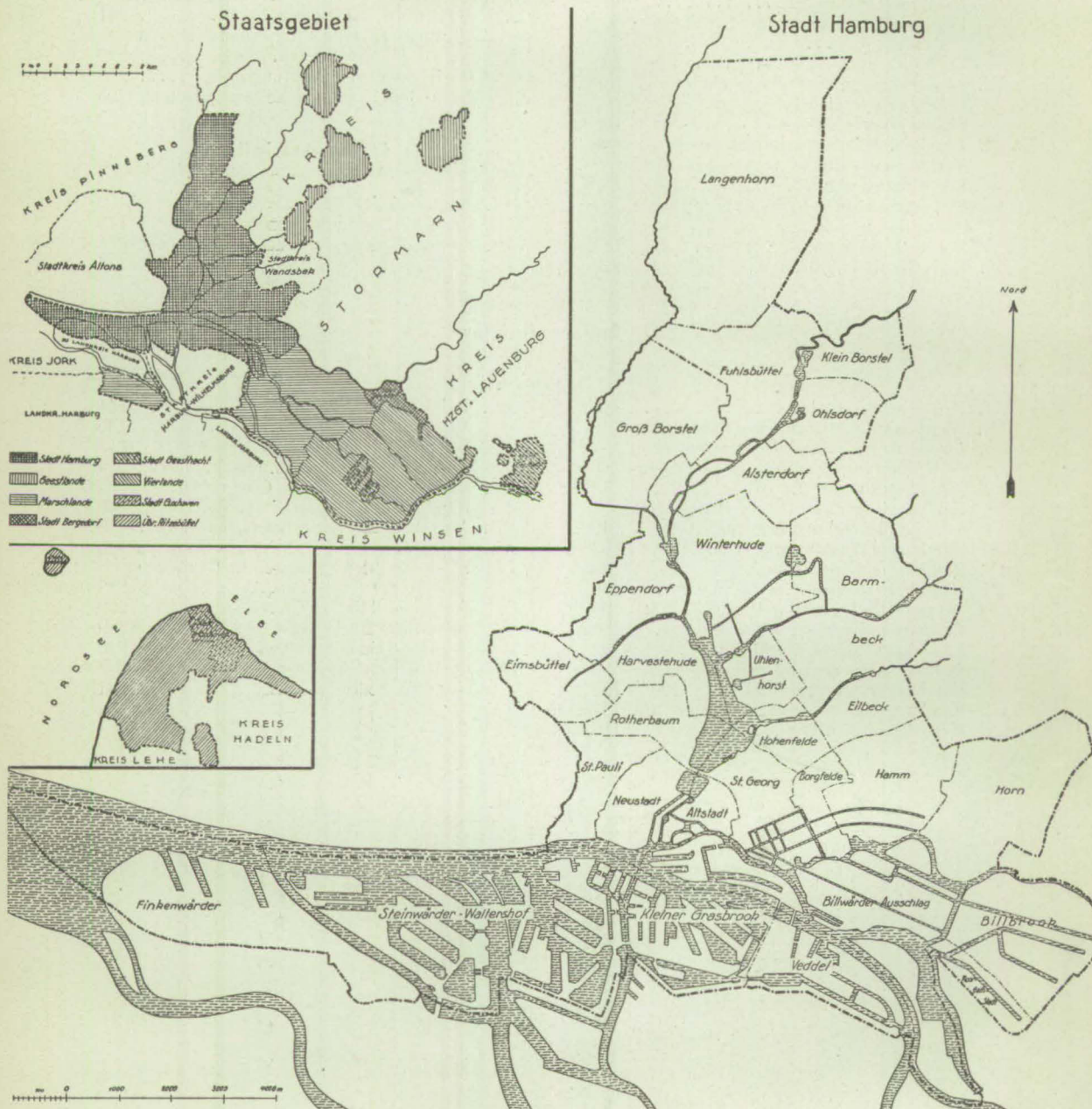
Staatsgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

– Stadtteile und Vororte, Landgebietsteile –

Staatsgebiet



Stadt Hamburg



I. Staatsgebiet

A. Lage, Einteilung und Größe

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 32' 56" nördlicher Breite und 9° 58' 42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47" nördlicher Breite und 10° 14' 26" östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1933

a) Stadt Hamburg

Stadtteile, *Vororte	Jahr der Einge- mei- dung	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbnis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar												
Altstadt-Nord.....	—	36,05	3,46	33,84	—	10,53	9,39	2,01	—	—	—	95,28
„ Süd.....	—	85,08	3,41	33,48	—	130,20	36,19	0,19	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord.....	—	64,82	0,08	32,35	—	17,43	1,47	28,44	—	—	0,01	144,60
„ Süd.....	—	32,89	0,46	20,67	—	23,54	0,32	7,90	—	—	—	85,78
St. Georg-Nord.....	1868	69,87	3,03	34,68	—	42,81	1,32	7,88	2,86	—	—	162,45
„ Süd.....	1868	83,12	3,49	36,62	0,35	28,88	22,73	1,95	0,54	—	—	177,68
St. Pauli-Nord.....	1894	61,70	3,27	31,64	—	0,88	11,39	29,37	8,36	—	15,50	162,11
„ Süd.....	1894	36,48	0,71	22,62	—	22,55	—	0,92	—	—	—	83,28
Eimsbüttel.....	1894	186,51	14,43	69,49	—	3,37	2,08	6,08	7,60	—	—	289,56
Rotherbaum.....	1894	101,09	7,78	47,97	—	37,87	—	25,92	13,97	—	1,47	236,07
Harvestehude.....	1894	143,77	27,97	46,66	—	33,25	1,56	8,13	—	—	—	261,34
Eppendorf.....	1894	218,72	83,70	75,42	—	19,75	4,05	17,07	6,57	—	0,77	426,05
*Groß Borstel.....	1913	57,38	413,88	41,73	—	2,42	—	0,16	43,86	14,99	—	574,42
*Fuhlsbüttel.....	1913	135,82	275,40	49,65	—	12,45	4,09	1,39	2,85	3,13	—	484,78
*Langenhorn.....	1913	156,98	1085,67	98,88	—	3,55	27,65	3,19	3,48	26,75	—	1 406,10
*Klein Borstel.....	1913	28,37	82,61	11,08	—	2,80	5,31	0,10	—	0,55	59,86	190,63
*Ohlsdorf.....	1913	20,15	36,07	13,34	—	3,57	14,77	—	—	0,96	141,52	230,38
*Alsterdorf.....	1913	48,36	188,93	23,45	—	7,65	5,29	1,76	4,32	—	—	279,76
Winterhude.....	1894	201,72	121,61	69,96	—	34,87	12,26	132,39	2,09	—	—	574,90
Barmbeck.....	1894	425,58	181,99	174,40	—	20,02	36,37	58,33	8,02	—	—	904,71
Uhlenhorst.....	1894	110,65	2,42	25,06	—	38,61	—	1,61	—	—	—	178,35
Hohenfelde.....	1894	81,92	3,13	35,08	—	24,70	1,24	8,29	—	—	—	154,36
Eilbeck.....	1894	117,94	3,17	36,60	—	2,30	6,60	4,21	1,02	—	7,18	179,02
Borgfelde.....	1894	66,32	11,50	22,51	—	6,63	6,99	4,07	1,74	—	—	119,76
Hamm.....	1894	210,50	65,69	88,33	0,16	13,59	11,69	22,08	6,13	1,28	0,43	419,88
Horn.....	1894	53,23	461,21	28,76	0,14	2,32	6,58	11,69	47,52	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag....	1894	183,23	225,48	60,55	3,96	254,62	68,26	3,83	2,18	—	—	802,11
*Billbrook ²⁾	1913	57,58	386,99	18,36	2,89	47,20	14,12	—	—	—	—	527,14
*Moorfleth-Stadt.....	1924	9,24	74,65	7,04	—	22,27	—	—	—	—	—	113,20
Steinwärder - Waltershof ³⁾	1894	259,13	399,60	57,82	0,35	763,47	22,95	—	5,49	1,25	—	1 510,06
Kleiner Grasbrook.....	1894	114,89	62,98	33,18	—	255,19	37,68	0,08	—	—	—	503,50
Veddel.....	1894	72,99	110,55	36,25	1,86	120,46	11,66	0,56	1,09	—	—	355,42
*Finkenwärder.....	1919	36,30	497,42	10,26	2,34	482,04	1,87	—	1,30	0,45	1,08	1 033,06
Stadt Hamburg.....	..	3567,83	4842,74	1427,73	12,05	2491,79	385,88	389,60	170,94	49,36	227,82	13 565,74
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>..</i>	<i>398,21</i>	<i>253,79</i>	<i>88,99</i>	<i>—</i>	<i>743,11</i>	<i>62,43</i>	<i>0,27</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 546,80</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche der Stadt Hamburg erhöht sich von 2491,79 ha auf 2501,81 ha, wenn die im Stadtpark belegene Wasserfläche von 10,02 ha Größe hinzugerechnet wird, die in der Angabe für Grünflächen mitenthalten ist. Von dieser Wasserfläche entfallen 6,01 ha auf Winterhude und 4,01 ha auf Barmbeck. — ²⁾ Billbrook besteht aus einem 1913 aus der Marschgemeinde Billwärder an der Bille ausgeschiedenen, 427,57 ha großen Teil und einem erst 1924 eingemeindeten, 99,58 ha großen anderen Teil, von dem 96,88 ha (zugleich mit Moorfleth-Stadt) von der Gemeinde Moorfleth und 2,70 ha von Billwärder an der Bille abgetrennt wurden. — ³⁾ Steinwärder-Waltershof setzt sich zusammen aus den 1894 eingemeindeten Elbinseln Steinwärder, Roß und Ellerholz (506,86 ha), der 1909 zu Hamburg gekommenen Ortschaft Neuhoft (93,15 ha) und den 1913 eingemeindeten Elbinseln Waltershof, Rugenbergen, Pagensand und Mühlenwärder (894,34 ha). Der nicht nachgewiesene restliche Teil der Fläche (15,71 ha) ist auf Vermessungsberichtigungen und verschiedene Grenzveränderungen zurückzuführen. — ⁴⁾ Hiervon entfallen auf Altstadt-Süd 180,10 ha, Neustadt-Süd 12,03 ha, St. Pauli-Süd 0,10 ha, Steinwärder-Waltershof 867,06 ha und Kleiner Grasbrook 487,51 ha.

Noch: Tab. 1. Die Einteilung, die Größe und die Art der Benutzung des hamburgischen Staatsgebiets am 1. Januar 1933

b) Landgebiet und Staat

Gemeinden, Gebietsteile, Staat	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	Grün- flä- chen	Sport- plät- ze	Hol- zun- gen	Be- gräbnis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar											
Farmsen mit Berne.....	100,10	506,86	37,97	—	9,36	9,94	8,85	24,86	23,65	—	721,59
Volksdorf	115,28	740,82	65,52	—	2,82	27,17	4,94	2,23	199,10	—	1 157,88
Wohldorf und Ohlstedt ..	44,06	770,57	55,05	—	23,64	13,08	0,57	—	268,77	—	1 175,74
Groß Hansdorf und Schma- lenbeck	60,21	685,50	45,62	—	21,51	15,45	32,43	—	249,46	2,71	1 112,89
Geeslande	319,65	2 703,75	204,16	—	57,33	65,64	46,79	27,09	740,98	2,71	4 168,10
Billwärder an der Bille...	42,47	1 166,73	17,32	8,83	35,37	24,80	—	—	—	0,89	1 296,41
Moorfleth	15,12	409,44	2,24	3,19	49,89	—	—	—	—	0,65	480,53
Allermöhe	24,56	1 043,41	5,92	4,60	50,29	—	—	—	0,20	0,33	1 129,31
Reitbrook	15,10	609,14	7,01	3,31	31,00	—	—	—	0,18	—	665,74
Ochsenwärder	43,41	1 097,06	18,15	4,96	102,23	5,06	—	—	—	1,74	1 272,61
Spadenland	7,80	278,17	2,57	2,52	48,38	—	—	—	0,34	—	339,78
Tatenberg	5,44	259,93	8,50	2,48	22,26	3,95	—	—	1,01	—	303,57
Moorwärder	6,41	233,35	1,10	1,65	73,87	—	—	—	3,10	—	319,48
Moorburg	36,74	792,36	11,27	3,41	86,17	7,06	—	—	1,89	0,88	939,78
Marschlande	197,05	5 889,59	74,08	34,95	499,46	40,87	—	—	6,72	4,49	6 747,21
Stadt Bergedorf	153,59	215,58	50,15	1,42	16,61	22,71	3,64	1,64	77,03	17,01	559,38
Stadt Geesthacht	80,79	754,35	49,18	—	69,51	6,58	27,74	3,00	49,27	2,74	1 043,16
Kirchwärder	97,05	2 232,92	33,74	11,01	232,06	17,92	—	—	8,90	2,00	2 635,60
Altengamme	40,82	1 322,83	7,90	4,21	78,15	7,04	—	—	69,58	0,66	1 531,19
Neuengamme	81,60	1 855,02	14,38	7,57	79,27	9,38	—	—	2,22	0,42	2 049,86
Curslack	51,14	1 166,87	12,40	5,94	12,33	15,54	—	2,00	—	0,51	1 266,73
Ost Krauel	9,18	125,39	0,35	1,10	38,87	2,30	—	—	—	—	177,19
Vierlande	279,79	6 703,03	68,77	29,83	440,68	52,18	—	2,00	80,70	3,59	7 660,57
Stadt Cuxhaven	87,71	770,34	53,42	16,66	70,42	28,73	9,94	8,25	—	3,45	1 048,92
Groden mit Abschnede ..	14,67	859,31	28,04	17,44	13,79	22,75	—	—	—	0,59	956,59
Wester- und Süderwisch..	10,32	461,74	9,78	—	1,00	—	—	1,00	—	—	483,84
Stickenbüttel	4,35	267,89	13,51	—	0,89	—	—	2,56	17,31	12,00	318,51
Sahlenburg	6,40	580,97	30,06	—	0,21	—	0,70	4,00	355,67	—	978,01
Duhnen	5,80	439,71	11,09	1,56	0,14	—	0,63	—	—	—	458,93
Holte und Spangen	2,29	384,20	17,63	—	0,31	—	—	—	5,88	—	410,31
Berensch und Arensch...	4,27	1 491,81	52,71	10,32	0,13	—	—	—	3,50	—	1 562,74
Gudendorf	2,36	414,17	16,69	—	0,73	0,62	—	—	3,06	—	437,63
Oxstedt	6,33	753,33	31,61	—	—	1,13	—	—	5,26	0,97	798,63
Neuwerk	1,25	279,79	0,98	10,64	0,68	—	—	—	—	0,12 ²⁾	293,46
Ritzbüttel o. Cuxhaven	58,04	5 932,92	212,10	39,96	17,88	24,50	1,33	7,56	390,68	13,68	6 698,65
Ritzbüttel zusammen...	145,75	6 703,26	265,52	56,62	88,30	53,23	11,27	15,81	390,68	17,13³⁾	7 747,57
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>1,92</i>	<i>23,06</i>	<i>3,14</i>	<i>3,05</i>	<i>55,32</i>	<i>4,44</i>	<i>0,52</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—⁴⁾</i>	<i>91,45</i>
Landgebiet zusammen...	1176,62	22 969,56	711,86	122,82	1171,89	241,21	89,44	49,54	1345,38	47,67³⁾	27 925,99
Hamburgischer Staat	4744,45	27 812,30	2139,59	134,87	3663,68	627,09	479,04	220,48	1394,74	275,49³⁾	41 491,73
<i>Darunter Freihafen...</i>	<i>400,13</i>	<i>276,85</i>	<i>92,13</i>	<i>3,05</i>	<i>798,43</i>	<i>66,87</i>	<i>0,79</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 638,25</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche des Staatsgebiets erhöht sich bei Einrechnung der im Stadtpark in der Stadt Hamburg belegenen Wasserfläche um 10,02 ha (s. vorseitige Anmerkung 1). — ²⁾ Nach neuer Vermessung der Nordseeinsel Neuwerk im Jahre 1932 ist ein Landverlust von 34,40 ha durch Abbruch festgestellt. — ³⁾ Außerdem 7133,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterelbe und Teile der Nordsee von nicht festgestellter Größe. — ⁴⁾ Hiervon entfallen auf die Stadt Cuxhaven 77,66 ha und auf die Gemeinde Groden mit Abschnede 13,79 ha.

Tab. 2. Entwicklung und Umfang des Hamburger Hafens

(Über den Umfang der einzelnen Teile des hamburgisch-preußischen Hafengebiets im Jahre 1930 gibt die Tabelle 4 im Jahrbuch 1930/31 [Seite 4 und 5] Auskunft.)

a) Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens
seit 1870

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Davon Wasser- flächen mit Seeschifftiefe	Gesamt- uferlängen in see- schifftiefen Häfen
	ha	ha	m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1657,6	882,8	56 975
1930	1693,7	935,2	63 860

b) Umfang des Hamburger Hafenanlagen
im Jahr 1932

Bezeichnung der Hafen- anlagen	Hamburger Hafen überhaupt	Davon Freihafen
Gesamtes Hafengebiet	4041 ha	¹⁾ 1554,2 ha
Davon Landflächen	2347,3 „	¹⁾ 772,5 „
„ Wasserflächen	1693,7 „	¹⁾ 781,7 „
Länge der vorhandenen Uferstrecken	174,6 km	82,9 km
Davon Uferstrecken mit Kaimauern	61,7 „	39,6 „
Davon Uferstrecken mit Kaimauern in seeschiff- tiefen Häfen	36,0 „	32,7 „
Liegeplätze an Dalben	74,0 „	48,1 „
Davon in seeschifftiefem Wasser	30,6 „	25,6 „

¹⁾ Die Abweichung dieser Zahlen von der in Tabelle 1 (Seite 1) angegebenen Größe des Freihafengebiets beruht darauf, daß einige der in neuerer Zeit ausgebauten Häfen noch nicht endgültig vermessen sind.

B. Naturverhältnisse

Tab. 3. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1916 bis 1932

(Höhe über Hamburger Null, das 3,538 m unter Normal-Null liegt.)

Jahre	Höchste Wasserstände ¹⁾				Niedrigste Wasserstände ¹⁾				Mittlere Wasserstände ¹⁾			
	Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg	
	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m
1932.....	6,42	4,01	6,60	4,65	3,65	1,08	3,78	1,78	4,89	2,07	5,11	2,87
1931.....	6,37	4,74	6,69	5,41	3,63	0,93	3,85	2,01	4,93	2,04	5,18	2,95
1930.....	7,70	4,34	7,99	5,57	3,50	0,67	3,54	1,48	4,87	2,01	5,08	2,83
1929.....	7,40	4,57	7,70	5,22	3,16	0,45	2,89	0,96	4,84	1,99	4,98	2,81
1928.....	7,09	5,00	7,13	5,55	3,42	0,63	3,23	1,50	4,90	2,04	5,12	2,92
1927.....	6,67	3,87	6,94	4,48	2,63	0,19	2,44	0,78	4,93	2,01	5,17	3,00
1926.....	7,57	5,48	8,08	6,41	3,04	0,59	3,17	1,52	4,97	2,02	5,29	3,07
1925.....	6,54	4,48	6,75	4,90	3,28	0,86	3,00	1,55	4,94	2,07	5,16	2,94
1924.....	6,98	3,71	7,31	4,68	3,57	0,59	3,54	1,60	4,86	1,94	5,10	2,89
1923.....	7,15	4,55	7,53	5,56	3,48	0,69	3,54	1,72	4,91	1,99	5,17	2,96
1922.....	7,09	3,85	7,23	4,78	2,93	0,33	2,50	1,08	4,88	1,97	5,11	2,90
1921.....	7,45	4,60	7,80	5,43	3,74	0,97	3,38	1,51	4,91	2,05	5,09	2,87
1920.....	6,67	4,02	7,19	5,05	3,21	0,18	2,89	0,93	4,85	1,96	5,09	2,90
1919.....	6,36	4,14	6,55	4,55	3,30	0,56	3,17	1,34	4,83	1,97	5,05	2,86
1918.....	7,38	3,82	7,47	4,71	3,68	0,90	3,35	1,99	4,85	2,01	5,04	2,84
1917.....	7,63	4,64	8,06	5,84	3,20	0,81	3,19	1,64	4,86	1,98	5,08	2,91
1916.....	7,86	5,05	8,11	6,08	2,34	0,42	1,99	0,53	4,88	2,04	5,21	3,04

¹⁾ HW = Hochwasser, NW = Niedrigwasser.

Tab. 4. Höhe der Sturmfluten am Hamburger Flutmesser in den letzten 24 Jahren¹⁾

(Als Sturmflut ist jeder Hochwasserstand gezählt, bei dem der Hamburger Flutmesser 6,30 m und darüber zeigte.)

Jahre	Datum	Höhe m	Noch: Jahre	Datum	Höhe m	Noch: Jahre	Datum	Höhe m
1909...	November 13, vm.	6,34	noch: 1917	Dezember 15, vm.	6,40	noch: 1925	September 4, vm.	6,37
	Dezember 3, nm.	6,35	1918...	Juni 23, nm.	6,71		" 5, nm.	6,54
	" 4, vm.	6,34		" 25, vm.	6,32		Dezember 23, "	6,31
	" 29, nm.	6,41		" 25, nm.	6,35		" 31, "	6,75
1910...	keine Sturmfluten	..		Dezember 24, vm.	7,47	1926...	März 4, vm.	6,30
1911...	Februar 17, nm.	6,85	1919...	Januar 9, "	6,85		" 4, nm.	6,59
	" 20, vm.	7,29		November 24, nm.	6,38		" 7, vm.	6,32
	" 25, "	7,02		Dezember 19, "	6,55		" 10, "	7,05
	" 27, "	6,41	1920...	Januar 9, vm.	6,53		" 10, nm.	6,37
	März 3, "	6,52		" 12, "	6,49		Juli 26, vm.	6,43
	November 5, nm.	6,32		" 12, nm.	6,46		" 26, nm.	6,58
	" 6, vm.	7,25		Februar 11, "	6,89		" 27, "	6,42
	" 6, nm.	7,15		" 12, vm.	7,19		August 22, "	6,63
1912...	März 30, "	6,34	1921...	" 27, nm.	6,31		" 23, vm.	6,43
	April 9, vm.	7,33		Januar 11, vm.	6,33		" 27, "	6,36
	" 9, nm.	6,86		" 11, nm.	6,77		Oktober 10, "	6,75
	Dezember 14, "	6,45		" 19, vm.	6,80		" 10, nm.	8,08
1913...	Juni 11, vm.	6,34		" 19, nm.	6,41		" 11, vm.	6,70
	November 19, "	6,62		" 22, "	6,42		" 12, nm.	7,89
	" 19, nm.	6,40		" 23, vm.	6,53		" 14, "	6,47
	Dezember 10, "	6,31		" 23, nm.	6,74		November 15, "	6,42
	" 14, "	6,68		" 24, vm.	6,47		Dezember 21, vm.	6,47
	" 27, "	6,48		Oktober 23, nm.	7,80		" 29, nm.	6,37
	" 28, "	6,42		" 29, "	6,43	1927...	Januar 5, vm.	6,33
1914...	März 7, vm.	6,68		November 1, "	6,65		April 23, nm.	6,73
	" 17, "	6,46		" 2, vm.	7,42		Oktober 3, vm.	6,41
	September 18, nm.	7,38		" 5, nm.	6,43		" 3, nm.	6,30
	" 19, vm.	6,50		Dezember 17, "	6,46		" 29, "	6,94
	" 29, "	7,11		" 18, vm.	6,98	1928...	Februar 10, vm.	6,34
	November 12, "	7,27		" 18, nm.	7,27		" 18, "	6,37
	Dezember 6, nm.	6,32		" 21, vm.	7,05		November 18, "	6,37
1915...	Dezember 9, vm.	6,64		" 21, nm.	6,50		" 24, nm.	7,08
	" 12, "	6,42		" 28, "	6,32		" 25, vm.	6,47
1916...	Januar 2, nm.	6,80		" 29, vm.	6,69		" 26, nm.	7,13
	" 5, "	6,49		" 31, nm.	7,16		" 27, vm.	6,53
	" 6, vm.	6,74	1922...	Januar 2, vm.	6,36		Dezember 27, nm.	6,60
	" 8, "	6,73		" 2, nm.	6,51	1929...	April 25, "	6,31
	" 8, nm.	6,75		" 3, vm.	7,23		Juni 24, vm.	6,31
	" 11, vm.	6,77		" 3, nm.	6,39		September 22, "	7,07
	" 11, nm.	6,49		August 24, vm.	6,34		" 22, nm.	6,63
	" 13, "	8,11		" 24, nm.	6,80		Oktober 10, vm.	6,47
	" 14, vm.	6,50		September 20, "	6,96		Dezember 13, "	7,70
	" 16, "	6,89		November 26, vm.	6,52	1930...	Januar 13, nm.	7,56
	" 21, "	6,62		Dezember 6, nm.	6,69		August 15, "	6,50
	" 23, "	6,63	1923...	Januar 15, "	6,61		" 16, "	6,60
	Februar 17, "	8,00		" 16, vm.	6,47		Oktober 9, vm.	6,40
	" 17, nm.	6,71		Februar 2, nm.	6,42		" 9, nm.	6,55
	September 14, "	6,55		August 30, "	6,72		November 10, "	6,32
	Oktober 11, "	6,44		Oktober 10, vm.	6,60		" 11, vm.	6,95
	Dezember 24, vm.	6,93		" 10, nm.	6,66		" 11, nm.	7,00
	" 24, nm.	6,78		" 11, "	6,53		" 23, "	7,99
1917...	Januar 5, "	6,73		November 4, "	6,65		" 24, vm.	6,82
	September 14, "	6,48		" 5, vm.	6,30	1931...	Januar 17, "	6,69
	" 21, "	6,57		" 16, nm.	6,51		" 17, nm.	6,65
	Oktober 26, vm.	7,50		Dezember 19, vm.	7,53		" 18, vm.	6,42
	" 26, nm.	6,41		" 19, nm.	6,85		" 25, "	6,48
	November 25, vm.	6,96	1924...	Februar 3, vm.	6,30		Oktober 21, "	6,36
	" 25, nm.	6,77		" 5, nm.	6,47		Dezember 5, nm.	6,53
	" 26, vm.	6,36		" 6, vm.	7,31	1932...	Januar 7, vm.	6,38
	" 28, "	6,88		September 10, nm.	7,14		" 7, nm.	6,43
	Dezember 2, "	6,32		" 11, vm.	6,36		April 8, "	6,60
	" 2, nm.	8,06	1925...	Januar 3, nm.	6,42		" 9, vm.	6,42
	" 3, vm.	7,83		" 4, "	6,56		September 4, nm.	6,51
	" 3, nm.	6,58		September 3, vm.	6,50		November 28, "	6,37

¹⁾ Den höchsten Stand in diesem Zeitraum brachte die Sturmflut am 13. Januar 1916 mit 8,11 m.

Tab. 5. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten der Jahre 1930 bis 1932

Monate und Jahre		Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C und Normal- schwere			Luftwärme in Celsiusgraden			Niederschläge	
		Mittel ¹⁾	höch- ster	nied- rig- ster	Mittel ¹⁾	höchste	niedrigste	Höhe in mm	Zahl der Tage
		700+ ²⁾							
Jan.	{ 1932	64,1	82,9	34,3	3,2	11,5 am 7.	— 6,7 am 1.	41,7	25
	{ 1931	52,7	70,5	30,7	1,2	7,6 " 24.	— 6,6 " 10.	73,0	26
	{ 1930	56,1	74,8	37,4	3,5	14,4 " 20.	— 2,3 " 17. und 18.	43,8	18
Febr.	{ 1932	66,5	76,6	53,7	0,6	7,4 am 1.	— 7,9 am 13.	10,4	19
	{ 1931	54,8	66,6	31,6	0,2	8,2 " 26.	— 7,4 " 9.	40,2	21
	{ 1930	62,8	75,7	40,0	0,5	6,5 " 20.	— 5,5 " 8.	10,4	12
März	{ 1932	58,5	71,1	42,4	1,3	14,3 am 30.	— 10,5 am 12.	16,9	17
	{ 1931	57,8	73,3	34,2	0,6	12,6 " 23.	— 9,8 " 7.	44,8	19
	{ 1930	55,3	72,8	36,5	3,6	17,3 " 29.	— 4,5 " 2.	29,4	20
April	{ 1932	52,0	66,4	37,1	7,4	21,3 am 30.	0,1 am 19.	70,4	23
	{ 1931	54,7	66,9	44,2	6,3	19,0 " 25.	— 2,8 " 1.	69,7	23
	{ 1930	53,8	64,7	43,0	8,5	20,7 " 28.	0,3 " 4.	33,6	17
Mai	{ 1932	54,5	64,9	47,4	13,6	32,1 am 21.	3,0 am 6.	59,6	23
	{ 1931	55,5	65,0	41,9	15,3	30,3 " 28.	3,1 " 1.	105,9	20
	{ 1930	57,2	64,6	47,9	11,9	22,5 " 31.	2,2 " 1.	55,7	21
Juni	{ 1932	58,4	65,3	51,9	15,3	29,5 am 28.	5,3 am 5.	25,3	14
	{ 1931	58,7	68,4	50,5	15,1	27,2 " 17.	5,5 " 4.	61,2	20
	{ 1930	59,6	69,0	49,1	18,3	31,7 " 12.	7,4 " 4.	28,9	8
Juli	{ 1932	55,2	63,8	43,5	19,2	32,0 am 12. und 13.	12,0 am 27.	107,0	19
	{ 1931	53,5	63,5	45,1	17,1	28,8 " 24. " 25.	9,7 " 1.	196,5	25
	{ 1930	53,4	60,4	42,0	17,1	32,5 " 3.	8,0 " 12.	77,3	23
Aug.	{ 1932	60,1	67,2	55,2	18,5	34,3 am 20.	11,0 am 29.	55,6	18
	{ 1931	54,8	66,7	43,4	15,8	31,4 " 5.	7,2 " 24.	104,3	21
	{ 1930	56,2	67,7	37,5	16,3	28,2 " 31.	10,4 " 8.	183,0	22
Sept.	{ 1932	55,8	70,0	42,8	14,2	25,7 am 9.	5,6 am 22.	97,5	23
	{ 1931	59,1	69,0	42,6	11,2	22,5 " 1.	2,5 " 24.	86,8	19
	{ 1930	56,9	65,2	46,7	13,5	19,3 " 14.	8,5 " 27.	113,1	24
Okt.	{ 1932	49,6	61,6	37,3	8,8	18,9 am 22.	2,5 am 30.	105,4	27
	{ 1931	59,5	70,6	37,5	8,3	21,4 " 6.	— 1,5 " 28.	32,0	20
	{ 1930	54,3	72,5	37,4	9,6	21,6 " 16.	1,1 " 26.	62,6	20
Nov.	{ 1932	60,5	77,7	42,6	5,1	14,8 am 4.	— 1,8 am 15.	46,7	17
	{ 1931	58,5	69,4	37,6	5,4	17,0 " 4.	— 6,9 " 30.	13,8	17
	{ 1930	53,0	69,7	30,6	6,0	12,2 " 22.	— 1,5 " 18. und 19.	94,2	26
Dez.	{ 1932	63,2	75,1	44,6	2,7	13,0 am 18.	— 5,9 am 11.	6,9	11
	{ 1931	61,5	78,0	35,1	1,9	11,0 " 5.	— 9,1 " 31.	54,7	22
	{ 1930	58,3	73,0	37,3	1,5	9,6 " 1.	— 4,1 " 26.	12,9	21
Jahre	{ 1932	58,2	82,9	34,3	9,2	34,3 am 20. 8.	— 10,5 am 12. 3.	643,4	236
	{ 1931	56,8	78,0	30,7	8,2	31,4 " 5. 8.	— 9,8 " 7. 3.	882,9	253
	{ 1930	56,4	75,7	30,6	9,2	32,5 " 3. 7.	— 5,5 " 8. 2.	744,9	232
Jahresmittel	{ 1923—1927	56,8	80,2	26,4	8,6	33,5 am 14. 7. 1923	— 14,6 am 21. 12. 1927	Jahresdurchschnitt 851,5	213
	{ 1928—1932	57,6	82,9	21,9	8,6	34,3 " 20. 8. 1932	— 21,1 " 11. 2. 1929	736,8	235

¹⁾ Errechnet auf Grund dreimaliger täglicher Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr.²⁾ d. h.: zu den Angaben in den folgenden drei Spalten sind jedesmal 700 mm hinzuzurechnen.

Tab. 6. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung
in den einzelnen Monaten der Jahre 1930 bis 1932

(Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr. — Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*.)

Monate und Jahre	Zahl der Beobachtungen ¹⁾									Mittlere Wind- geschwin- digkeit in Metern per Sekunde	Tage mit stürmi- schen Winden	Mittlere relative Feuchtigkeit (vom Hundert)	Mitt- lere Be- wöl- kung
	Nord	Nord- ost	Ost	Süd- ost	Süd	Süd- west	West	Nord- west	Stille				
Januar													
1932...	0,5	0,5	3,0	17,0	18,0	34,5	13,5	5,0	1	5,2	1	90	7,9
1931...	7,5	2,5	8,0	10,0	6,0	30,5	16,0	11,5	1	5,6	2	90	8,4
1930...	3,0	1,5	5,0	34,5	13,0	27,0	6,0	2,0	1	5,0	3	88	7,7
Februar													
1932...	12,0	9,5	9,0	6,5	1,0	11,0	20,0	16,0	2	4,6	.	79	6,1
1931...	7,0	7,5	11,0	17,0	12,0	17,5	4,5	6,5	1	4,7	.	89	8,8
1930...	12,5	13,0	27,5	10,5	2,0	5,5	5,0	8,0	.	4,5	.	85	6,8
März													
1932...	11,0	9,0	16,5	20,5	5,0	16,0	7,5	6,5	1	4,0	.	72	5,8
1931...	11,5	14,0	7,5	11,0	3,5	17,5	14,0	12,0	2	4,3	.	76	5,3
1930...	2,5	3,5	13,5	19,0	7,5	22,5	14,5	10,0	.	4,5	2	81	7,0
April													
1932...	6,0	9,0	5,0	9,0	12,0	25,5	10,0	12,5	1	4,6	.	72	7,7
1931...	4,0	8,5	11,5	18,0	8,0	15,5	13,5	10,0	1	4,4	.	73	7,2
1930...	13,5	21,0	18,0	15,5	5,0	6,0	2,5	6,5	2	4,2	.	77	7,7
Mai													
1932...	12,5	8,5	7,5	11,5	9,5	27,0	9,5	4,0	3	3,6	.	70	7,7
1931...	9,5	14,5	8,5	21,0	7,5	17,0	8,5	6,5	.	3,6	.	71	6,8
1930...	8,5	8,5	12,0	9,5	5,5	14,5	13,0	21,5	.	3,4	.	73	6,7
Juni													
1932...	6,0	8,5	5,0	11,0	1,5	15,5	17,0	25,5	.	3,6	.	62	6,2
1931...	7,0	2,5	1,5	4,0	5,5	28,5	21,5	19,5	.	4,7	.	71	6,5
1930...	8,0	13,5	18,0	14,5	1,5	16,5	5,0	13,0	.	3,8	.	62	5,2
Juli													
1932...	7,0	6,0	5,5	12,5	13,0	19,0	20,0	9,0	1	4,2	1	70	6,7
1931...	2,5	0,5	4,0	14,5	11,5	38,5	12,5	7,0	2	5,3	2	78	8,0
1930...	4,5	2,0	6,5	9,0	10,5	26,0	22,0	12,5	.	4,2	.	71	7,2
August													
1932...	4,5	0,5	6,5	13,0	3,0	22,0	15,5	23,0	5	3,8	.	73	6,7
1931...	6,5	16,5	9,0	6,0	9,5	25,0	11,5	9,0	.	4,9	.	76	6,2
1930...	.	0,5	10,5	17,0	8,5	29,0	20,5	7,0	.	5,3	2	79	6,4
September													
1932...	1,5	1,0	10,0	10,0	11,5	29,0	17,0	7,0	3	5,2	3	82	7,2
1931...	15,5	3,0	0,5	9,5	2,5	19,0	19,0	21,0	.	4,2	.	82	7,1
1930...	3,0	7,0	14,0	18,0	13,0	14,0	11,5	9,5	.	4,5	1	87	8,0
Oktober													
1932...	1,5	2,0	6,5	14,5	21,5	30,5	11,5	5,0	.	6,1	3	87	7,7
1931...	6,0	3,5	5,0	10,0	4,0	27,5	18,0	15,0	4	4,0	.	84	6,5
1930...	1,5	2,0	8,0	18,5	9,5	28,5	17,5	7,5	.	4,3	1	88	6,6
November													
1932...	7,5	6,5	11,0	17,0	11,0	23,0	10,5	2,5	1	5,7	.	86	6,8
1931...	5,5	4,5	18,0	32,0	15,0	11,0	0,5	0,5	3	3,9	.	87	7,9
1930...	0,5	1,0	8,0	10,0	10,0	33,5	17,5	8,5	1	6,3	4	91	8,5
Dezember													
1932...	7,5	1,0	9,0	27,5	15,5	27,0	3,0	1,5	1	4,7	.	87	6,2
1931...	10,5	3,0	1,0	2,0	5,5	40,5	18,0	11,5	1	5,3	3	89	8,1
1930...	2,5	1,0	10,5	41,5	8,0	17,5	5,0	6,0	1	3,8	.	92	8,3
Jahre													
1932...	77,5	62,0	94,5	170,0	122,5	280,0	155,0	117,5	19	4,6	8	78	6,9
1931...	93,0	80,5	85,5	155,0	90,5	288,0	157,5	130,0	15	4,6	7	81	7,2
1930...	60,0	74,5	151,5	217,5	94,0	240,5	140,0	112,0	5	4,5	13	81	7,2
Im Mittel													
1923–1927	90,8	72,4	123,7	147,5	96,1	225,3	185,0	127,2	27,6	5,0	29,4	79	7,2
1928–1932	98,4	73,7	104,8	171,5	115,2	213,1	174,2	127,3	18,0	4,9	18,4	79	6,9

¹⁾ Die Beobachtungen der Windrichtung werden an Hand der 16teiligen Rose vorgenommen. Bei der Umrechnung auf die steilige Windrose werden die Zahlen der zum Ausfall kommenden Richtungen je zur Hälfte den benachbarten Richtungen hinzugerechnet. Ist z. B. im Monat 6mal die Richtung Südsüdwest festgestellt worden, dann werden je 2,5 den Zahlen von Süd und Südwest zugerechnet.

Tab. 7. Tägliche Sonnenscheindauer (in Stunden) in Hamburg im Jahr 1932

(Über die von der allgemeinen Regel abweichende Bedeutung der Zeichen Punkt (.) und Strich (—) in dieser Tabelle siehe „Allgemeine Bemerkungen“, Seite 6*.)

Tage	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1. ....	.	.	9,7	0,7	9,5	7,7	10,0	4,0	2,5	.	4,8	6,1
2. ....	.	.	3,8	0,2	1,7	15,4	5,7	6,0	.	4,2	.	.
3. ....	.	.	9,7	0,6	.	10,7	11,0	6,6	.	8,2	.	.
4. ....	.	.	8,2	5,3	.	7,5	14,7	2,4	8,0	5,0	5,2	5,8
5.	0,3	3,3	9,1	.	3,2	9,5	15,0	7,8	0,6	4,3	0,8	1,3
6. ....	.	7,7	0,2	.	8,2	3,3	10,5	4,1	5,7	4,5	3,4	.
7.	1,8	2,2	0,3	1,0	10,9	4,5	8,1	5,2	2,1	8,2	.	0,4
8. ....	.	3,3	.	4,7	.	1,0	10,6	3,7	6,8	0,2	0,4	0,9
9.	0,8	.	1,8	6,0	12,2	10,6	12,6	4,8	8,9	0,1	4,2	.
10. ....	.	2,5	0,7	0,6	6,0	12,1	11,8	9,2	1,6	6,1	4,0	6,8
11.	0,5	0,8	0,3	6,1	9,9	14,7	15,2	10,3	.	1,0	0,2	0,2
12.	1,1	8,7	4,5	.	.	11,8	14,7	10,9	3,7	0,2	4,8	6,9
13.	2,1	.	0,1	11,3	2,0	2,0	9,2	3,4	7,0	3,0	.	1,9
14.	3,4	3,9	.	11,2	1,0	12,0	5,4	6,5	.	0,3	3,9	2,0
15.	1,2	2,9	7,8	3,4	7,8	15,7	0,1	8,3	.	.	.	.
16.	0,0	8,6	0,1	.	14,7	14,1	.	4,2	6,2	.	.	.
17.	0,0	7,1	7,7	5,6	4,8	11,5	1,1	6,0	8,9	0,7	.	4,0
18. ....	.	.	9,5	10,5	8,1	0,1	5,5	5,7	.	1,1	7,1	6,3
19.	0,0	0,1	4,3	5,5	8,1	8,8	5,6	11,0	1,5	5,0	0,3	5,1
20.	5,6	8,4	.	3,3	9,8	7,1	3,4	12,5	3,2	.	.	4,3
21. ....	.	2,0	9,0	1,2	11,2	2,3	1,8	5,8	6,3	.	.	4,9
22.	2,3	.	9,6	1,9	2,6	0,4	9,1	3,8	7,2	6,0	5,1	3,1
23. ....	.	.	9,4	11,7	7,2	2,9	4,7	3,2	0,1	3,9	.	.
24. ....	.	0,1	6,8	3,2	5,0	5,2	7,8	2,4	9,3	1,7	0,1	.
25. ....	.	3,1	6,6	7,2	.	0,1	9,8	7,3	7,1	2,8	3,0	.
26. ....	.	1,4	11,0	0,6	0,1	4,9	5,8	13,2	1,3	0,4	.	1,4
27. ....	.	1,9	11,3	5,3	3,0	9,7	5,7	8,4	4,4	0,9	2,8	.
28.	0,5	5,2	3,5	11,1	4,6	9,2	3,9	10,9	10,0	.	3,9	.
29. ....	.	9,4	4,6	2,2	2,2	1,8	3,1	3,6	10,5	.	6,4	.
30.	0,3	.	2,0	3,2	2,0	13,3	5,5	6,7	1,4	.	5,1	3,8
31.	5,8	.	3,5	.	.	.	11,5	3,1	.	.	.	.
Im Jahr 1932	Monatssumme	25,7	82,6	155,1	123,6	155,8	229,9	238,9	201,0	124,3	67,8	65,2
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	10,3	29,3	42,5	29,6	31,8	45,5	47,0	44,0	32,7	20,7	28,1
	Tage ohne Sonnenschein	15	9	3	4	6	.	1	.	6	9	13
Dagegen 1931	Monatssumme	19,7	23,3	192,3	137,1	208,1	231,9	146,7	239,7	117,7	128,3	40,9
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	7,9	8,6	52,7	32,8	42,5	45,8	28,9	52,5	31,0	39,3	15,9
	Tage ohne Sonnenschein	19	19	2	5	3	.	3	.	4	4	15
1930	Monatssumme	35,7	65,0	83,0	102,0	180,0	287,8	179,7	186,6	66,1	98,8	26,1
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	14,4	23,9	22,7	24,4	36,7	56,9	35,4	40,9	17,4	30,2	10,1
	Tage ohne Sonnenschein	17	12	7	12	4	1	3	4	5	8	17

Im Jahr 1932	Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	1535,4
	v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	34,3
	Tage ohne Sonnenschein	77
" " 1931	Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	1525,1
	v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	34,2
	Tage ohne Sonnenschein	93
" " 1930	Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	1333,3
	v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	29,9
	Tage ohne Sonnenschein	111

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates seit 1811

Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 in gemeinsamem Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahr 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahr, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind berechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12½ % erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahr 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadtteile ¹⁾	Landgebiet ¹⁾	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
1821.....	127 985	26 502		154 487	1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1822.....	129 685	26 643		156 328	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1823.....	131 302	26 856		158 158	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1824.....	132 830	27 175		160 005	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1825.....	134 775	27 553		162 328	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1826.....	136 780	27 872		164 652	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1827.....	138 740	28 235		166 975	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1828.....	140 656	28 642		169 298	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1829.....	142 545	29 076		171 621	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1830.....	144 383	29 560		173 943	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
1831.....	145 363	29 857		175 220	1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1832.....	146 365	30 133		176 498	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1833.....	147 324	30 452		177 776	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1834.....	148 326	30 729		179 055	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1835.....	149 520	31 195		180 715	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1836.....	150 732	31 646		182 378	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1837.....	151 941	32 099		184 040	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1838.....	153 153	32 552		185 705	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1839.....	154 069	33 468		187 537	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1840.....	154 986	34 383		189 369	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
1841.....	157 373	35 289		192 662	1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
1842.....	159 759	36 196		195 955	1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1843.....	162 145	37 102		199 247	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1844.....	164 428	38 110		202 538	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1845.....	166 916	38 917		205 833	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1846.....	168 283	39 823		208 106	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1847.....	169 314	40 710		210 024	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1848.....	167 291	41 668		208 959	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1849.....	168 061	42 649		210 710	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1850.....	171 013	43 628		214 641	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
1851.....	176 360	44 608		220 968	1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1852.....	179 594	45 508		225 102	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
1853.....	182 534	46 418		228 952	1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1854.....	184 274	47 330		231 604	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1855.....	185 641	48 239		233 880	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1856.....	187 896	49 147		237 043	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1857.....	191 910	50 057		241 967	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1858.....	194 137	50 958		245 095	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1859.....	196 747	51 863		248 610	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1860.....	198 626	52 766		251 392	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
1861.....	202 178	54 241		256 419	1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388
1862.....	203 676	55 752		259 428	1908.....	294 843	577 409	79 183	951 435
1863.....	205 335	57 223		262 558	1909.....	292 245	603 559	81 237	977 041
1864.....	208 966	58 803		267 769	1910.....	291 505	639 530	83 629	1 014 664
1865.....	211 638	61 846		273 484	1911.....	287 131	665 948	86 054	1 039 133
					1912.....	287 647	699 157	89 026	1 075 830

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates seit 1811

Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾ ²⁾	Staat ²⁾	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ¹⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ¹⁾	Staat
1913...	281 553	728 630	20 800	72 169	1 103 152	1923..	247 196	795 251	30 206	71 091	1 143 744
1914...	241 220	695 295	19 900	68 692	1 025 107	1924..	250 255	793 273	30 829	72 778	1 147 135
1915...	214 118	648 411	20 147	66 331	949 007	1925..	247 899	775 539	30 583	74 767	1 128 788
1916...	213 786	641 120	19 870	72 766	947 542	1926..	252 676	804 885	32 276	77 625	1 167 462
1917 ³⁾ ...	204 651	622 886	18 518	69 004	915 059	1927..	254 298	823 491	33 247	79 755	1 190 791
1919...	241 673	721 088	23 023	64 596	1 050 380	1928..	249 590	841 087	34 474	82 354	1 207 505
1920 ³⁾ ...	244 353	755 818	25 331	65 572	1 091 074	1929 ³⁾ ...	248 720	856 445	36 924	84 220	1 226 309
1922...	250 834	788 099	28 188	70 106	1 137 227	1933 ⁴⁾	216 227	834 949	41 247	90 748	1 183 171

¹⁾ Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und von 1919 an in derjenigen nach dem Gesetz vom 8. Oktober 1923. — ²⁾ 1914 und 1915 ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven; 1917 ohne Militär auf den Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven. — ³⁾ In den Jahren 1918, 1921, 1930 bis 1932 haben keine Zählungen stattgefunden. — ⁴⁾ Vorläufige Zahlen. (Siehe auch Anhang Seite 247 f.)

Tab. 2. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat nach der Fortschreibung auf Grund der standesamtlichen und polizeilichen Meldungen 1922 bis 1932

Jahre ¹⁾	Wohnbevölkerung am Anfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) oder Gestorbenen (-)	Zugewanderte	Abgewanderte ²⁾	Überschuß der Zugewanderten (+) oder Abgewanderten (-) ²⁾	Zunahme (+) oder Abnahme (-) überhaupt ²⁾	Wohnbevölkerung am Ende ²⁾
Stadt Hamburg									
1922.....	1 041 057	16 141	14 022	+ 2119	158 125	129 377	+ 28 748	+ 30 867	1 071 924
1923.....	1 071 924	14 873	13 363	+ 1510	128 768	135 211	- 6 443	- 4 933	1 066 991
1924.....	1 066 991	15 086	12 454	+ 2632	137 452	127 360	+ 10 092	+ 12 724	1 076 292
1925.....	1 076 292	15 772	12 286	+ 3486	142 075	134 838	+ 7 237	+ 10 723	1 087 049
1926.....	1 087 049	14 833	12 120	+ 2713	121 164	109 958	+ 11 206	+ 13 919	1 100 968
1927.....	1 100 968	14 557	13 025	+ 1532	130 505	115 873	+ 14 632	+ 16 164	1 117 132
1928.....	1 117 132	15 386	12 965	+ 2421	132 621	118 776	+ 13 845	+ 16 266	1 133 898
1929.....	1 133 398	15 379	13 994	+ 1385	118 437	106 407	+ 12 030	+ 13 415	1 146 813
1930.....	1 146 813	15 442	12 929	+ 2513	100 297	102 700	- 2 403	+ 110	1 146 923
1931.....	1 146 923	14 178	13 321	+ 857	85 913	96 577	- 10 664	- 9 807	1 137 116
1932.....	1 137 116	12 668	12 642	+ 26	76 017	89 624	- 13 607	- 13 581	1 123 535
Hamburgisches Landgebiet									
1922.....	67 737	1 246	822	+ 424	11 070	8 948	+ 2 122	+ 2 546	70 283
1923.....	70 283	1 132	766	+ 366	9 474	8 988	+ 486	+ 852	71 135
1924.....	71 135	1 182	696	+ 486	9 640	8 064	+ 1 576	+ 2 062	71 693
1925.....	71 693	1 238	711	+ 527	11 228	9 284	+ 1 944	+ 2 471	74 164
1926.....	74 164	1 178	744	+ 434	11 398	9 289	+ 2 109	+ 2 543	76 707
1927.....	76 707	1 220	708	+ 512	12 216	10 653	+ 1 563	+ 2 075	78 782
1928.....	78 782	1 219	757	+ 462	12 572	11 000	+ 1 572	+ 2 034	80 816
1929.....	80 816	1 170	887	+ 283	13 337	11 264	+ 2 073	+ 2 356	83 172
1930.....	83 172	1 117	843	+ 274	11 422	10 099	+ 1 323	+ 1 597	84 769
1931.....	84 769	1 068	759	+ 309	13 004	11 193	+ 1 811	+ 2 120	86 889
1932.....	86 889	1 076	804	+ 272	12 691	10 068	+ 2 623	+ 2 895	89 784
Hamburgischer Staat									
1922.....	1 108 794	17 387	14 844	+ 2543	169 195	138 325	+ 30 870	+ 33 413	1 142 207
1923.....	1 142 207	16 005	14 129	+ 1876	138 242	144 199	- 5 957	- 4 081	1 138 126
1924.....	1 138 126	16 268	13 150	+ 3118	147 092	135 424	+ 11 668	+ 14 786	1 147 985
1925.....	1 147 985	17 010	12 997	+ 4013	153 303	144 122	+ 9 181	+ 13 194	1 161 213
1926.....	1 161 213	16 011	12 864	+ 3147	132 562	119 247	+ 13 315	+ 16 462	1 177 675
1927.....	1 177 675	15 777	13 733	+ 2044	142 721	126 526	+ 16 195	+ 18 239	1 195 914
1928.....	1 195 914	16 605	13 722	+ 2883	145 193	129 776	+ 15 417	+ 18 300	1 214 214
1929.....	1 214 214	16 549	14 881	+ 1668	131 774	117 671	+ 14 103	+ 15 771	1 229 985
1930.....	1 229 985	16 559	13 772	+ 2787	111 719	112 799	- 1 080	+ 1 707	1 231 692
1931.....	1 231 692	15 246	14 080	+ 1166	98 917	107 770	- 8 853	- 7 687	1 224 005
1932.....	1 124 005	13 744	13 446	+ 298	88 708	99 692	- 10 984	- 10 686	1 213 319

¹⁾ Bis 9. Oktober 1924 ortsanwesende Bevölkerung. — ²⁾ Zu der Zahl der Personen, die sich polizeilich abgemeldet haben, ist hier laufend ein Zuschlag gemacht, weil stets ein Teil der Fortziehenden die Abmeldung unterläßt. Die Höhe richtet sich nach den Erfahrungen auf Grund der jeweilig letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme. — ³⁾ Seit dem 10. Oktober 1929 vorläufige Zahlen.

Tab. 3. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Ergebnissen der letzten Personenstandsaufnahme (1929) und der Volkszählung von 1925

(Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 im Anhang Seite 247f.)

Stadtteile, Vororte, Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Personenstandsaufnahme 10. Oktober 1929				Volkszählung 16. Juni 1925			
	Haus- hal- tungen	Personen			Haus- hal- tungen	Personen		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
a) Wohnbevölkerung								
Altstadt-Nord	2 759	4 111	4 524	8 635	3 622	5 486	6 021	11 507
„ Süd	2 633	3 975	4 039	8 014	2 445	3 923	3 990	7 913
Neustadt-Nord	10 433	17 823	17 195	35 018	10 396	17 314	17 733	35 047
„ Süd	9 121	15 613	14 574	30 187	9 025	15 162	14 927	30 089
St. Georg-Nord	11 423	17 951	19 792	37 743	11 032	17 409	20 231	37 640
„ „ Süd	16 729	29 108	28 384	57 492	16 465	29 563	29 208	58 771
St. Pauli-Nord	10 657	18 513	18 415	36 928	10 559	18 117	18 558	36 675
„ „ Süd	8 999	17 313	16 084	33 397	8 919	16 404	16 141	32 545
Eimsbüttel	40 337	62 221	68 363	130 584	38 411	62 053	67 611	129 664
Rotherbaum	8 519	14 211	17 247	31 458	8 292	13 879	17 373	31 252
Harvestehude	8 300	12 358	18 271	30 629	7 675	11 660	17 800	29 460
Eppendorf	27 153	39 592	47 874	87 466	25 481	39 091	46 857	85 948
Groß Borstel	948	1 585	1 825	3 410	822	1 430	1 722	3 152
Fuhlsbüttel	2 933	5 222	5 176	10 398	1 860	5 190	3 694	8 884
Langenhorn	1 830	4 640	4 783	9 423	1 464	3 685	4 023	7 708
Klein Borstel	403	644	752	1 396	237	404	469	873
Ohlsdorf	623	1 123	1 106	2 229	370	815	734	1 549
Alsterdorf	784	1 841	2 276	4 117	554	1 402	1 714	3 116
Winterhude	17 635	25 988	30 388	56 376	13 747	21 976	25 610	47 586
Barmbeck	54 277	87 586	92 509	180 095	42 895	72 780	77 810	150 590
Uhlenhorst	12 934	20 451	23 322	43 773	12 742	20 772	24 013	44 785
Hohenfelde	10 216	15 431	19 047	34 478	9 830	15 045	18 846	33 891
Eilbeck	18 733	27 678	32 259	59 937	18 352	28 251	32 700	60 951
Borgfelde	10 605	16 109	17 959	34 068	10 193	16 035	17 925	33 960
Hamm	28 125	42 635	46 710	89 345	21 772	34 840	38 788	73 628
Horn	3 046	5 492	5 583	11 075	2 511	4 553	4 705	9 258
Billwärder Ausschlag	15 737	26 422	26 541	52 963	14 948	26 311	26 592	52 903
Billbrook	334	594	579	1 173	295	552	539	1 091
Moorfleth-Stadt	26	43	40	83	13	18	25	43
Steinwärder-Waltershof	389	696	689	1 385	382	810	724	1 534
Kleiner Grasbrook	818	1 448	1 306	2 754	807	1 565	1 302	2 867
Veddel	2 028	3 787	3 374	7 161	1 519	2 769	2 676	5 445
Finkenwärder	1 366	2 691	2 334	5 025	1 242	2 461	2 238	4 699
Stadt Hamburg ohne Schiffe	340 853	544 895	593 320	1 138 215	308 877	511 725	563 299	1 075 024
Schiffe im Hafen	2 920	4 298	566	4 864	1 380	3 238	864	4 102
Stadt Hamburg mit Schiffen	343 773	549 193	593 886	1 143 079	310 257	514 963	564 163	1 079 126
{ Farmsen	421	1 730	1 143	2 873	331	1 388	970	2 358
{ Berne	547	1 006	978	1 984	227	465	466	931
{ Volksdorf	877	1 541	1 929	3 470	413	814	940	1 754
{ Wohldorf	79	158	189	347	85	183	208	391
{ Ohlstedt	212	405	435	840	119	222	254	476
{ Groß Hansdorf	127	326	367	693	118	289	343	632
{ Schmalenbeck	199	351	385	736	96	181	241	422
Geestlande	2 462	5 517	5 426	10 943	1 389	3 542	3 422	6 964

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Noch: Tab. 3. Haushaltungen und Bevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Ergebnissen der letzten Personenstandsaufnahme (1929) und der Volkszählung von 1925

(Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1933 im Anhang Seite 247 f.)

Noch: Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Personenstandsaufnahme 10. Oktober 1929				Volkszählung 16. Juni 1925			
	Haus- hal- tungen	Personen			Haus- hal- tungen	Personen		
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.
Noch: a) Wohnbevölkerung								
Billwärder an der Bille.....	854	1 631	1 606	3 237	479	974	986	1 960
Moorfleth	212	487	460	947	213	524	480	1 004
Allermöhe.....	274	597	547	1 144	276	633	557	1 190
Reitbrook	97	268	230	498	95	282	241	523
Ochsenwärder	454	1 107	1 050	2 157	426	1 053	1 013	2 066
Spadenland.....	82	227	197	424	82	237	196	433
Tatenberg.....	61	158	138	296	60	150	146	296
Moorwärder	105	254	245	499	101	253	250	503
Moorburg	538	1 028	1 014	2 042	513	1 006	990	1 996
Marschlande	2 677	5 757	5 487	11 244	2 245	5 112	4 859	9 971
Stadt Bergedorf	5 431	9 200	9 989	19 189	4 950	8 874	9 446	18 320
Stadt Geesthacht.....	1 566	2 646	2 601	5 247	1 437	2 462	2 481	4 943
Kirchwärder.....	1 175	2 504	2 509	5 013	1 151	2 372	2 465	4 837
Altengamme.....	374	844	828	1 672	368	832	795	1 627
Neuengamme	622	1 305	1 280	2 585	621	1 238	1 272	2 510
Curslack	528	981	1 029	2 010	491	914	973	1 887
Ost Krauel.....	54	114	109	223	47	103	101	204
Vierlande	2 754	5 748	5 755	11 503	2 678	5 459	5 606	11 065
Stadt Cuxhaven	5 457	9 539	10 384	19 923	4 594	8 869	8 779	17 648
Groden mit Abschnede.....	368	837	762	1 599	310	764	672	1 436
{Westerwisch.....	76	145	147	292	67	133	144	277
{Süderwisch.....	99	198	201	399	86	172	177	349
Stickenbüttel	145	275	291	566	135	246	278	524
Sahlenburg	92	196	267	463	77	176	238	414
Duhnen	152	338	411	749	133	298	386	684
{Holte.....	17	37	38	75	17	38	40	78
{Spangen	12	26	26	52	11	29	30	59
{Berensch.....	54	136	100	236	44	90	90	180
{Arensch	7	14	16	30	5	15	14	29
Gudendorf	38	90	80	170	37	82	77	159
Oxstedt	76	151	134	285	54	120	113	233
Neuwerk	11	30	37	67	11	29	35	64
Ritzebüttel einschl. Cuxhaven	6 604	12 012	12 894	24 906	5 581	11 061	11 073	22 134
Landgebiet.....	21 494	40 880	42 152	83 032	18 280	36 510	36 887	73 397
Hamburgischer Staat	365 267	590 073	636 038	1 226 111	328 537	551 473	601 050	1 152 523
b) Ortsanwesende Bevölkerung								
Stadt Hamburg	340 853	538 566	591 071	1 129 637	308 877	497 034	548 877	1 045 911
Schiffe im Hafen.....	2 920	11 215	1 237	12 452	1 380	7 033	1 077	8 110
Stadt Hamburg mit Schiffen	343 773	549 781	592 308	1 142 089	310 257	504 067	549 954	1 054 021
Geestlande	2 462	5 533	5 491	11 024	1 389	3 685	3 538	7 223
Marschlande	2 677	5 703	5 452	11 155	2 245	5 125	4 917	10 042
Stadt Bergedorf	5 431	9 086	9 874	18 960	4 950	8 696	9 288	17 984
Stadt Geesthacht	1 566	2 771	2 808	5 579	1 437	2 568	2 674	5 242
Vierlande	2 754	5 724	5 721	11 445	2 678	5 459	5 618	11 077
Stadt Cuxhaven	5 457	10 005	10 527	20 532	4 594	8 743	9 055	17 798
Übriges Ritzebüttel	1 147	2 729	2 796	5 525	987	2 585	2 816	5 401
Hamburgisches Landgebiet	21 494	41 551	42 669	84 220	18 280	36 861	37 906	74 767
Hamburgischer Staat	365 267	591 332	634 977	1 226 309	328 537	540 928	587 860	1 128 788

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

B. Eheschließungen und -lösungen

Tab. 4. Die jährlichen Eheschließungen im hamburgischen Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾			Noch: Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾			Noch: Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾		
	Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000		Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000		Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000
1821	153 720	1151	7,49	1838	185 010	1646	8,90	1855	232 930	1749	7,51
1822	155 560	1116	7,17	1839	186 770	1616	8,65	1856	235 730	1862	7,90
1823	157 400	1268	8,06	1840	188 610	1705	9,04	1857	239 920	2024	8,41
1824	159 240	1286	8,08	1841	191 290	1724	9,01	1858	243 790	2030	8,33
1825	161 360	1375	8,52	1842	194 580	1669	8,58	1859	247 150	2086	8,44
1826	163 680	1471	8,99	1843	197 880	2016	10,19	1860	250 230	2151	8,60
1827	166 010	1431	8,62	1844	201 170	2076	10,32	1861	254 320	2060	8,10
1828	168 330	1489	8,85	1845	204 460	2222	10,87	1862	258 170	2216	8,58
1829	170 650	1510	8,85	1846	207 160	1869	9,02	1863	261 250	2365	9,05
1830	172 980	1480	8,56	1847	209 220	1655	7,91	1864	265 600	2230	8,40
1831	174 690	1310	7,50	1848	209 400	1484	7,09	1865	271 100	2858	10,54
1832	175 970	1401	7,96	1849	209 980	1717	8,18	1866	280 230	2794	9,97
1833	177 240	1868	10,54	1850	213 000	1922	9,02	1867	290 220	3051	10,51
1834	178 520	1975	11,12	1851	218 330	1938	8,88	1868	311 240	4040	12,98
1835	180 020	1570	8,72	1852	223 380	1919	8,59	1869	319 360	3658	11,45
1836	181 690	1569	8,64	1853	227 350	1876	8,25	1870	327 470	3247	9,92
1837	183 350	1601	8,73	1854	230 500	1822	7,90				

Noch: Jahre	Bevölkerung (Jahresmittel)		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Noch: Jahre	Bevölkerung ²⁾		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1905.....	862 440	791 650	7 716	7 260	8,95	9,17
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1906.....	889 960	816 790	8 177	7 652	9,19	9,37
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1907.....	919 780	844 580	8 287	7 757	9,01	9,18
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1908.....	944 420	866 330	8 346	7 765	8,84	8,96
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1909.....	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1910.....	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1911.....	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1912.....	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,21
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1913.....	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1914.....	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1915.....	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1916.....	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1917.....	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,84	8,96	1918.....	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1919.....	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1920.....	1 075 570	1 010 790	16 168	15 249	15,03	15,09
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1921.....	1 095 750	1 029 680	13 709	12 947	12,51	12,57
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1922.....	1 119 880	1 051 570	14 844	14 072	13,26	13,38
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1923.....	1 131 100	1 061 250	13 684	13 035	12,10	12,28
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1924.....	1 139 590	1 068 620	9 918	9 403	8,70	8,80
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1925.....	1 152 523	1 079 126	10 015	9 464	8,69	8,77
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1926.....	1 165 890	1 089 980	10 292	9 679	8,83	8,88
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	1927.....	1 184 100	1 106 040	11 332	10 659	9,57	9,64
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45	1928.....	1 203 230	1 123 180	11 826	11 139	9,88	9,92
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	1929.....	1 221 170	1 138 820	12 484	11 790	10,22	10,35
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24	1930.....	1 227 888	1 143 620	12 255	11 510	9,98	10,06
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1931.....	1 226 805	1 140 292	10 880	10 118	8,87	8,87
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1932.....	1 215 494	1 126 911	10 678	9 944	8,78	8,82
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84	1871-1880 ⁴⁾	390 660	350 080	4 179	3 832	10,70	10,95
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61	1881-1890 ⁴⁾	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1891-1900 ⁴⁾	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1901-1910 ⁴⁾	881 250	808 910	7 660	7 166	8,69	8,86
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1911-1920 ⁴⁾	1 065 960	990 970	9 531	9 000	8,94	9,08
1904	835 000	766 740	7372	6900	8,83	9,00	1921-1930 ⁴⁾	1 163 934	1 089 134	12 036	11 370	10,34	10,44

¹⁾ Bis 1867 ohne das Amt Bergedorf. — ²⁾ Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesenende im Jahresmittel. Seit 1914 Wohnbevölkerung, und zwar für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 am Jahresanfang und von 1920 an im Jahresmittel. (Jedoch für 1925 nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925 und von 1930 an nach der Fortschreibung auf die Jahresmitte.) — ³⁾ Bis 1893 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912. Seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ⁴⁾ Im Jahresdurchschnitt.

Tab. 5. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen
und den einzelnen Monaten 1932

Für die Verteilung der Eheschließungen auf Stadt- und Landgebiet war die Lage des zuständigen Standesamts maßgebend; dagegen erfolgte die Verteilung auf die einzelnen Stadt- oder Gebietsteile nach der Wohnung des Mannes oder, wenn diese außerhalb des hamburgischen Staates lag, nach der Wohnung der Frau; befand sich die Wohnung beider Eheschließenden außerhalb des Staates, so wurden sie als „Ortsfremde“ gezählt.

Stadt- und Gebietsteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
Zahl der Eheschließungen 1932													
Altstadt-Nord	2	2	9	7	7	5	3	8	16	8	7	11	85
„ Süd	3	4	11	4	10	10	3	8	9	9	13	8	92
Neustadt-Nord	31	34	48	33	34	32	37	30	43	44	36	74	476
„ Süd	15	24	22	17	21	20	36	32	29	44	23	29	312
St. Georg-Nord	25	24	43	25	29	34	44	36	38	52	39	61	450
„ Süd	31	38	58	58	59	46	48	44	42	50	48	71	593
St. Pauli-Nord	18	29	34	33	44	31	37	30	31	36	39	58	420
„ „ Süd	23	28	35	30	29	29	26	32	28	37	22	44	363
Eimsbüttel	55	51	82	94	89	85	112	95	92	121	82	108	1 066
Rotherbaum	15	22	32	25	35	20	27	26	22	37	18	44	323
Harvesthude	12	13	12	12	12	17	12	18	10	17	15	14	164
Eppendorf	39	36	61	60	62	51	57	46	56	59	32	63	622
Groß Borstel	—	1	1	2	3	—	5	1	2	5	1	3	24
Fuhlsbüttel	4	4	8	9	11	1	4	9	7	7	2	5	71
Langenhorn	2	2	5	6	5	8	5	2	3	3	3	4	48
Klein Borstel	—	—	—	—	—	3	1	—	—	3	1	1	9
Ohlsdorf	—	—	—	—	2	1	1	—	1	1	1	3	10
Alsterdorf	2	2	1	1	3	2	3	2	1	1	—	1	19
Winterhude	17	25	37	33	41	32	41	36	43	44	35	36	420
Barmbeck	83	104	111	107	103	94	143	128	128	137	101	153	1 392
Uhlenhorst	16	17	28	18	37	33	34	19	32	38	21	49	342
Hohenfelde	15	19	28	19	31	27	27	25	31	36	25	29	312
Eilbeck	24	25	37	39	48	40	43	35	30	43	36	34	434
Borgfelde	18	15	18	20	22	14	38	30	20	34	33	40	302
Hamm	32	47	51	55	52	42	60	62	77	70	55	88	691
Horn	4	8	3	12	12	6	10	9	7	12	8	13	104
Billwärder Ausschlag	30	29	45	27	50	39	42	40	51	57	34	51	495
Billbrook	—	2	1	1	—	1	2	—	1	2	1	1	12
Moorfleth-Stadt	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2	6
Steinwärder-Waltershof	—	1	1	2	—	1	1	1	—	—	—	2	9
Kleiner Grasbrook	1	—	1	3	2	—	—	2	—	2	1	—	12
Veddel	4	5	6	2	8	11	4	6	7	11	9	12	85
Finkenwärder	4	1	1	2	3	3	1	2	1	4	3	2	27
Schiffe im Hafen	2	10	7	3	2	3	7	8	7	5	7	6	67
Ortsfremde	5	6	6	8	9	6	7	9	12	7	6	6	87
Stadtgebiet	532	628	844	767	875	748	921	831	878	1037	757	1126	9 944
Geestlande	1	4	4	2	5	4	10	6	6	3	3	7	55
Marschlande	3	3	13	11	13	3	2	6	14	8	12	13	101
Stadt Bergedorf	3	11	19	10	16	12	13	7	17	16	18	17	159
„ Geesthacht	2	2	8	4	3	2	3	3	5	2	5	4	43
Vierlande	6	6	11	7	13	8	4	5	8	7	2	12	89
Stadt Cuxhaven	10	14	29	20	20	19	17	19	17	30	19	24	238
Übriges Ritzbüttel	—	3	7	6	3	3	—	2	3	3	2	8	40
Ortsfremde im Landgebiet	—	2	1	—	2	—	—	—	—	2	—	2	9
Landgebiet	25	45	92	60	75	51	49	48	70	71	61	87	734
Staatsgebiet	557	673	936	827	950	799	970	879	948	1108	818	1213	10 678

Verhältniszahlen (berechnet auf 1200 im Jahr bzw. 100 im Monatsdurchschnitt)

Im Jahr 1932	62	80	103	95	105	92	107	97	108	123	94	134	1200
Dagegen 1931	73	73	89	100	135	88	95	106	97	125	98	121	1200

Tab. 6. Die Eheschließungen im Staat nach dem Familienstand und der Kirchenzugehörigkeit der Eheschließenden im Jahr 1931

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Kirchenzugehörigkeit		Ledige Männer mit				Verwitwete Männer mit				Geschiedene Männer mit				Männer überhaupt mit			
des Mannes	der Frau	led.	verw.	gesch.	zus.	led.	verw.	gesch.	zus.	led.	verw.	gesch.	zus.	led.	verw.	gesch.	überh.
		Frauen				Frauen				Frauen				Frauen			
Ev.-Luth. Landeskirche (L.)	L.	5875	109	332	6316	282	97	92	471	481	73	182	736	6 638	279	606	7 523
	R.	33	2	2	37	—	—	3	3	2	2	2	6	35	4	7	46
	K.	277	10	37	324	16	7	5	28	42	2	15	59	335	19	57	411
	A.	22	—	1	23	—	3	—	3	1	—	3	4	23	3	4	30
	I.	18	—	3	21	2	—	—	2	2	—	—	2	22	—	3	25
	S.	110	—	9	119	3	—	3	6	8	1	4	13	121	1	16	138
Zus.		6335	121	384	6840	303	107	103	513	536	78	206	820	7 174	306	693	8 173
Reformierte Kirche (R.)	L.	47	1	7	55	5	1	2	8	5	1	1	7	57	3	10	70
	R.	5	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	1	6	—	—	6
	K.	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	3
	A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	S.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Zus.		56	1	7	64	5	1	2	8	7	1	1	9	68	3	10	81
Röm.-Kath. Kirche (K.)	L.	452	9	36	497	26	8	9	43	54	7	15	76	532	24	60	616
	R.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
	K.	154	2	5	161	10	2	2	14	15	2	13	30	179	6	20	205
	A.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	I.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	2
	S.	6	1	1	8	—	3	—	3	3	—	1	4	9	4	2	15
Zus.		614	12	42	668	36	13	11	60	73	9	30	112	723	34	83	840
Andere christliche Religionsgemeinschaften (A.)	L.	16	1	3	20	2	—	1	3	3	—	—	3	21	1	4	26
	R.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
	A.	31	—	—	31	6	—	—	6	1	—	1	2	38	—	1	39
	I.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	S.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Zus.		49	1	3	53	9	—	1	10	4	—	1	5	62	1	5	68
Israeliten (I.)	L.	29	—	5	34	1	—	2	3	2	1	—	3	32	1	7	40
	R.	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
	K.	2	—	2	4	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	2	5
	A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I.	48	2	—	50	6	1	2	9	4	1	3	8	58	4	5	67
	S.	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Zus.		85	2	7	94	8	1	4	13	6	2	3	11	99	5	14	118
Sonstige; ohne Kirchenzugehörigkeit; ohne Angabe (S.)	L.	707	23	43	773	74	25	21	120	96	12	44	152	877	60	108	1 045
	R.	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
	K.	39	5	5	49	2	3	1	6	10	2	5	17	51	10	11	72
	A.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
	I.	4	—	—	4	1	1	—	2	—	—	—	—	5	1	—	6
	S.	357	4	31	392	16	9	8	33	27	4	17	48	400	17	56	473
Zus.		1110	32	79	1221	94	38	30	162	133	18	66	217	1 337	88	175	1 600
Überhaupt	L.	7126	143	426	7695	390	131	127	648	641	94	242	977	8 157	368	795	9 320
	R.	43	2	2	47	—	—	3	3	3	2	3	8	46	4	8	58
	K.	474	17	49	540	30	12	8	50	68	6	33	107	572	35	90	697
	A.	54	—	1	55	7	3	—	10	2	—	4	6	63	3	5	71
	I.	73	2	3	78	9	2	2	13	7	1	3	11	89	5	8	102
	S.	479	5	41	525	19	12	11	42	38	5	22	65	536	22	74	632
Zus.		8249	169	522	8940	455	160	151	766	759	108	307	1174	9 463	437	980	10 880

Von 100 aller Eheschließungen im Staat

Im Jahr 1931.....	75,82	1,55	4,80	82,17	4,18	1,47	1,39	7,04	6,98	0,99	2,82	10,79	86,98	4,02	9,00	100
Dagegen 1930.....	75,20	1,58	4,71	81,49	4,32	1,53	1,77	7,62	7,13	1,02	2,74	10,89	86,65	4,13	9,22	100

Tab. 7. Gegenseitiges Alter der Eheschließenden im Staat 1931

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter des Mannes in Jahren		Alter der Frau in Jahren									Zu- sammen	
		bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60		über 60
Zahl der Eheschließungen												
bis 20	8	9	2	—	—	—	—	—	—	—	19	
20 " 25	465	1642	412	45	9	3	3	—	—	—	2 579	
25 " 30	178	2051	1484	329	88	17	6	1	—	—	4 154	
30 " 35	55	508	785	419	134	34	9	2	1	—	1 947	
35 " 40	17	109	231	204	113	31	10	5	1	—	721	
40 " 45	6	46	101	125	99	67	31	7	2	—	484	
45 " 50	2	15	49	76	99	62	33	9	3	2	350	
50 " 55	1	4	22	41	70	55	50	23	4	4	274	
55 " 60	—	3	8	19	30	42	42	27	16	5	192	
60 " 65	—	1	2	9	11	10	14	24	14	12	97	
65 " 70	—	1	1	1	5	7	5	5	9	6	40	
Über 70	—	—	—	—	2	4	3	3	4	7	23	
Zusammen		732	4389	3097	1268	660	332	206	106	54	36	10 880
Von 1000 der Eheschließenden												
bis 20	0,7	0,8	0,2	—	—	—	—	—	—	—	1,7	
20 " 25	42,7	150,9	37,9	4,1	0,8	0,3	0,3	—	—	—	237,0	
25 " 30	16,4	188,5	136,4	30,2	8,1	1,6	0,5	0,1	—	—	381,8	
30 " 35	5,1	46,7	72,1	38,5	12,3	3,1	0,8	0,2	0,1	—	178,9	
35 " 40	1,6	10,0	21,3	18,8	10,4	2,9	0,9	0,2	0,1	—	66,2	
40 " 45	0,6	4,2	9,3	11,5	9,1	6,2	2,9	0,6	0,2	—	44,6	
45 " 50	0,2	1,4	4,5	7,0	9,2	5,7	3,0	0,8	0,3	0,2	32,3	
50 " 55	0,1	0,4	2,0	3,8	6,4	5,0	4,6	2,1	0,4	0,4	25,2	
55 " 60	—	0,3	0,7	1,7	2,8	3,8	3,9	2,5	1,5	0,4	17,6	
60 " 65	—	0,1	0,2	0,8	1,0	0,9	1,3	2,2	1,3	1,1	8,9	
65 " 70	—	0,1	0,1	0,1	0,5	0,7	0,4	0,4	0,8	0,5	3,6	
Über 70	—	—	—	—	0,2	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6	2,2	
Zusammen		67,4	403,4	284,7	116,5	60,8	30,6	18,9	9,4	5,1	3,2	1000

Tab. 8. Die Eheschließungen im Staat nach dem Geburtsland der Eheschließenden 1931

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau												Zu- sammen	Darunter	
	Stadt Ham- burg	Ham- burgi- sches Land- ge- biet	Preußen					Beide Meck- len- burg	Lü- beck, Brem- en, Olden- burg	Übri- ge deut- sche Län- der	Obri- ges Eu- ropa	Asien, Afrika, Amerika, Australien		katho- liche Ehen	jüdi- sche Ehen
			Schles- wig- Holstein	Han- nover	West- falen, Hessen- Nassau, Rhein- land, Hohen- zollern	Pom- mern, Branden- burg, Provinz Sachsen	Ost- preußen, Grenz- mark Posen- West- preußen, Schlesien								
Stadt Hamburg	2245	67	734	249	88	185	93	152	45	168	120	13	4159	34	20
Hamburgisches Landgebiet	63	135	46	43	13	10	6	6	4	15	7	2	350	—	—
Schleswig-Holstein	735	64	439	95	43	86	53	96	26	84	58	3	1782	7	2
Hannover	282	49	97	124	22	52	24	30	13	32	24	4	753	19	1
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	189	13	70	25	50	42	19	20	3	39	16	1	487	45	8
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	295	20	124	54	18	106	25	38	9	35	25	2	751	10	3
Ostpreußen, Grenzmark Posen- Westpreußen, Schlesien	150	11	73	31	21	27	42	18	12	30	29	1	445	19	3
Beide Mecklenburg	181	8	97	30	7	34	21	58	7	24	12	—	479	—	—
Lübeck, Bremen, Oldenburg	66	6	26	14	6	10	5	12	10	8	5	—	168	2	1
Übrige deutsche Länder ..	359	36	142	66	44	63	42	38	17	110	41	4	962	43	12
Übriges Europa	175	10	64	39	18	38	19	23	8	22	47	5	468	25	16
Asien, Afrika, Amerika, Australien	27	—	11	6	4	10	2	2	—	6	6	2	76	1	1
Zusammen	4767	419	1923	776	334	663	351	493	154	573	390	37	10880	..	..
Darunter katholische Ehen	53	1	4	13	39	10	20	2	2	31	28	2	..	205	..
jüdische Ehen	33	—	1	1	5	5	2	1	2	1	16	—	..	..	67

Tab. 9. Die Ehelösungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1932

Jahre	Ehelösungen durch den Tod									Gerichtliche Ehelösungen						Ehelösungen überhaupt		
	des Mannes			der Frau			überhaupt			durch Scheidungen	durch Nichtigkeits-erklärungen	überhaupt			überhaupt			
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner			Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	
1890.....	1835	30,5	30,0	1163	19,4	19,0	2998	49,9	49,0	257	4	261	4,3	4,3	3259	54,3	53,3	
1891.....	2094	34,0	33,1	1316	21,4	20,8	3410	55,4	53,9	218	1	219	3,6	3,5	3629	58,9	57,4	
1892.....	3489	58,4	54,4	2894	48,4	45,1	6383	106,8	99,5	332	1	333	5,6	5,2	6716	112,3	104,7	
1893.....	1945	30,3	30,1	1180	18,4	18,2	3125	48,8	48,3	272	3	275	4,3	4,3	3400	53,1	52,6	
1894.....	1778	29,0	27,0	1074	17,5	16,3	2852	46,6	43,3	358	4	362	5,9	5,5	3214	52,5	48,8	
1895.....	1979	33,2	29,3	1117	18,7	16,6	3096	51,9	45,9	427	5	432	7,2	6,4	3528	59,1	52,3	
1896.....	1922	30,7	27,8	1109	17,7	16,0	3031	48,5	43,8	449	5	454	7,3	6,6	3485	55,7	50,4	
1897.....	1962	30,8	27,6	1156	18,2	16,3	3118	49,0	43,9	458	11	469	7,4	6,6	3587	56,3	50,5	
1898.....	1960	31,1	26,9	1200	19,0	16,5	3160	50,1	43,4	431	6	437	6,9	6,0	3597	57,0	49,4	
1899.....	2138	32,9	28,7	1299	20,0	17,5	3437	52,8	46,2	515	8	523	8,0	7,0	3960	60,9	53,2	
1900.....	2267	35,2	29,8	1324	20,6	17,4	3591	55,7	47,2	452	3	455	7,1	6,0	4046	62,8	53,2	
1901.....	2125	32,3	27,2	1347	20,5	17,3	3472	52,7	44,5	429	7	436	6,6	5,6	3908	59,4	50,1	
1902.....	2225	33,6	27,9	1371	20,7	17,2	3596	54,3	45,1	491	4	495	7,4	6,2	4091	61,8	51,3	
1903.....	2302	33,4	28,3	1327	19,3	16,3	3629	52,7	44,6	533	9	542	7,9	6,7	4171	60,5	51,3	
1904.....	2337	31,7	28,0	1421	19,3	17,0	3758	51,0	45,0	586	7	593	8,0	7,1	4351	59,0	52,1	
1905.....	2418	31,3	28,0	1479	19,2	17,1	3897	50,5	45,1	607	4	611	7,9	7,1	4508	58,4	52,2	
1906.....	2399	29,3	27,0	1513	18,5	17,0	3912	47,8	44,0	678	10	688	8,4	7,7	4600	56,3	51,7	
1907.....	2645	31,9	28,8	1630	19,7	17,7	4275	51,6	46,5	662	7	669	8,1	7,3	4944	59,7	53,8	
1908.....	2718	32,6	28,8	1625	19,5	17,2	4343	52,0	46,0	704	12	716	8,6	7,6	5059	60,6	53,6	
1909.....	2754	34,3	28,4	1662	20,7	17,2	4416	55,0	45,6	987	14	1001	12,5	10,3	5417	67,4	55,9	
1910.....	2631	30,7	26,3	1766	20,6	17,7	4397	51,3	44,0	918	18	936	10,9	9,4	5333	62,2	53,4	
1911.....	2851	31,7	27,7	1785	19,8	17,3	4636	51,5	45,0	919	10	929	10,3	9,0	5565	61,8	54,0	
1912.....	2932	30,7	27,6	1820	19,1	17,1	4752	49,8	44,7	1012	7	1019	10,7	9,6	5771	60,4	54,3	
1913.....	2865	30,6	26,2	1785	19,1	16,3	4650	49,7	42,5	1004	13	1017	10,9	9,3	5667	60,5	51,8	
1914 ²⁾	2956	27,0	27,1	1914	17,5	17,6	4870	44,5	44,7	1071	15	1086	9,9	10,0	5956	54,4	54,7	
1915 ²⁾	2826	40,0	26,4	2002	28,3	18,7	4828	68,4	45,1	722	10	732	10,4	6,8	5560	78,7	51,9	
1916 ²⁾	2646	47,2	24,9	2004	35,7	18,9	4650	82,9	43,8	612	3	615	11,0	5,8	5265	93,9	49,6	
1917 ²⁾	3540	59,8	33,2	2164	36,5	20,3	5704	96,3	53,5	562	10	572	9,7	5,4	6276	106,0	58,9	
1918 ²⁾	3337	45,7	31,8	2837	38,8	27,0	6174	84,5	58,8	682	11	693	9,5	6,6	6867	94,0	65,4	
1919 ²⁾	3021	21,0	28,5	2376	16,5	22,4	5397	37,6	50,9	1574	18	1592	11,1	15,0	6989	48,7	65,9	
1920.....	3071	19,0	28,6	2296	14,2	21,3	5367	33,2	49,9	2415	18	2433	15,0	22,6	7800	48,2	72,5	
1921.....	2926	21,3	26,7	2172	15,8	19,8	5098	37,2	46,5	2049	24	2073	15,1	18,9	7171	52,3	65,4	
1922.....	3479	23,4	31,1	2407	16,2	21,5	5886	39,7	52,6	1969	36	2005	13,5	17,9	7891	53,2	70,5	
1923.....	3330	24,3	29,4	2330	17,0	20,6	5660	41,4	50,0	1807	25	1832	13,4	16,2	7492	54,8	66,2	
1924.....	3217	32,4	28,2	2216	22,3	19,4	5433	54,8	47,7	1925	24	1949	19,7	17,1	7382	74,4	64,8	
1925.....	3375	33,7	29,3	2240	22,4	19,4	5615	56,1	48,7	1899	25	1924	19,2	16,7	7539	75,3	65,4	
1926.....	3392	33,0	29,1	2290	22,3	19,6	5682	55,2	48,7	2094	24	2118	20,6	18,2	7800	75,8	66,9	
1927.....	3560	31,4	30,1	2330	20,6	19,7	5890	52,0	49,7	2282	35	2317	20,4	19,6	8207	72,4	69,3	
1928.....	3632	30,7	30,2	2384	20,2	19,8	6016	50,9	50,0	2347	21	2368	20,0	19,7	8384	70,9	69,7	
1929.....	3895	31,2	31,9	2517	20,2	20,6	6412	51,4	52,5	2477	23	2500	20,0	20,4	8912	71,4	72,9	
1930.....	3777	30,8	30,8	2449	20,0	19,9	6226	50,8	50,8	2464	30	2494	20,4	20,3	8720	71,2	71,1	
1931.....	3920	36,0	32,0	2513	23,1	20,5	6433	59,1	52,4	2230	31	2261	20,8	19,8	8694	79,9	76,3	
1932 ³⁾	3748	35,1	30,8	2401	22,5	19,8	6149	57,6	50,6	2317	30	2347	22,0	19,3	8496	79,6	69,9	
Im Jahresdurchschnitt	2228	36,3	34,9	1526	24,9	23,9	3754	61,2	58,8	287	3	290	4,7	4,5	4044	65,9	63,3	
1890—1894.	1992	31,7	28,1	1176	18,7	16,6	3168	50,4	44,7	456	7	463	7,4	6,5	3631	57,8	51,2	
1900—1904.	2251	33,2	28,2	1358	20,0	17,0	3609	53,2	45,2	498	6	504	7,4	6,3	4113	60,7	51,6	
1905—1909.	2587	31,9	28,2	1582	19,5	17,3	4169	51,4	45,5	728	9	737	9,1	8,0	4906	60,5	53,5	
1910—1914.	2847	30,0	27,0	1814	19,1	17,2	4661	49,1	44,2	985	12	997	10,5	9,4	5658	59,6	53,6	
1915—1919.	3074	38,2	29,0	2277	28,3	21,4	5351	66,5	50,4	830	10	840	10,4	7,9	6191	76,9	58,3	
1920—1924.	3205	23,5	28,8	2284	16,7	20,5	5489	40,2	49,3	2033	25	2058	15,1	18,5	7547	55,2	67,8	
1925—1929.	3575	31,9	30,2	2354	21,0	19,9	5929	53,0	50,0	2214	25	2239	20,0	18,9	8168	73	68,9	

¹⁾ Außerdem 1 Fall der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe. — ²⁾ Außerdem durch Kriegersterbefälle 1914: 1213 1915: 3080, 1916: 2847, 1917: 2100, 1918: 2619, 1919: 201. — ³⁾ Vorläufige Zahlen.

Tab. 10. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1931

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen													Schei- dun- gen zus.	Nicht- tig- keits- erklä- run- gen	Ehe- lösun- gen über- haupt
				Scheidungen wegen										Geistes- krank- heit					
				Ehebruchs, Doppelehe, widernatürl. Unzucht	Lebensnachteile, höchst. Verlassens schuldige					Zerrüttung des ehelichen Lebens									
	des Mannes	der Frau	zus.		des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	beide	des Mannes	der Frau					
Altstadt-Nord.....	26	14	40	7	6	6	1	—	20	5	7	—	—	52	—	92			
„ Süd.....	34	17	51	2	4	9	—	—	7	2	6	—	—	30	1	82			
Neustadt-Nord.....	116	70	186	34	20	27	2	1	43	6	35	1	2	171	3	360			
„ Süd.....	92	69	161	15	6	16	1	1	19	2	15	—	—	75	1	237			
St. Georg-Nord....	107	74	181	25	10	19	—	1	33	7	19	—	—	114	1	296			
„ „ Süd.....	171	121	292	17	12	27	1	—	31	5	27	1	1	122	—	414			
St. Pauli-Nord.....	113	90	203	15	12	22	2	2	32	4	14	—	—	103	2	308			
„ „ Süd.....	106	81	187	20	9	24	2	4	21	9	15	—	—	104	2	293			
Eimsbüttel.....	391	231	622	33	21	32	4	2	54	18	40	—	1	205	3	830			
Rotherbaum.....	91	59	150	15	2	16	—	—	16	2	11	—	—	62	—	212			
Harvestehude.....	101	34	135	6	1	6	—	—	10	3	5	—	1	32	—	162			
Eppendorf.....	268	167	435	25	7	11	1	—	37	10	20	—	2	113	2	550			
Groß Borstel.....	16	8	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	26			
Fuhlsbüttel.....	40	16	56	3	—	1	—	—	8	2	6	—	—	20	1	77			
Langenhorn.....	13	15	28	1	1	1	—	1	3	2	3	2	—	14	—	42			
Klein Borstel.....	2	5	7	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	6	—	13			
Ohlsdorf.....	5	4	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10			
Alsterdorf.....	6	5	11	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	13			
Winterhude.....	154	111	265	16	2	13	—	—	23	6	23	—	1	84	1	350			
Barmbeck.....	574	376	950	46	29	35	1	3	85	23	66	3	1	292	6	1248			
Uhlenhorst.....	122	72	194	8	4	5	1	3	19	8	16	—	2	66	—	260			
Hohenfelde.....	103	62	165	8	2	8	—	2	26	4	13	—	—	63	—	228			
Eilbeck.....	214	122	336	24	9	12	1	1	21	9	22	—	1	100	3	439			
Borgfelde.....	98	59	157	8	7	12	—	—	16	3	10	1	1	58	—	215			
Hamm.....	253	150	403	23	4	12	2	2	41	16	28	—	—	128	1	532			
Horn.....	28	24	52	3	1	—	—	—	4	—	2	—	1	11	—	63			
Billwärder Ausschlag	158	103	261	12	10	17	1	1	26	3	20	—	—	90	1	352			
Billbrook.....	4	2	6	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	4	—	10			
Moorfleth-Stadt....	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2			
Steinw.-Waltershof..	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13			
Kleiner Grasbrook..	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5			
Veddel.....	20	11	31	3	3	1	1	—	2	1	2	—	—	13	—	44			
Finkenwärder.....	13	9	22	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	24			
Schiffe im Hafen...	2	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6			
Unbekannt.....	—	—	—	5	1	1	1	—	13	1	2	—	—	24	1	25			
Ortsfremde.....	287	190	477	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	477			
Stadt Hamburg ..	3738	2385	6123	378	183	335	22	24	616	154	429	8	14	2163	29	8315			
Geestlande.....	11	11	22	2	4	3	—	—	7	—	—	—	—	16	—	38			
Marschlande.....	18	9	27	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	4	—	31			
Stadt Bergedorf...	42	31	73	3	2	1	—	1	8	—	4	—	1	20	1	94			
„ Geesthacht ..	6	4	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11			
Vierlande.....	20	14	34	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	4	—	38			
Stadt Cuxhaven....	32	25	57	2	4	4	1	—	6	1	3	—	1	22	1	80			
Übriges Ritzbüttel	8	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10			
Ortsfremde.....	45	32	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77			
Landgebiet.....	182	128	310	7	11	8	1	1	25	1	10	—	3	67	2	379			
Hamburg. Staat....	3920	2513	6433	385	194	343	23	25	641	155	439	8	17	2230	31	8694			

Tab. 11. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1931 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Heiratsalter in Jahren		Ehedauer in Jahren																	Zahl der Ehescheidungen	
des Mannes	der Frau	bis 1	bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 7	bis 8	bis 9	bis 10	bis 15	bis 10	bis 15	bis 20	bis 25	über 25	überhaupt	v. H.	
Bis 25	bis 20.....	2	11	13	20	5	14	8	9	13	8	51	52	18	9	9	11	150	6,75	
	20 " 25.....	4	23	25	33	44	32	18	22	33	22	129	127	97	38	26	33	450	20,22	
	25 " 30.....	1	6	3	11	3	6	6	11	6	8	24	37	26	8	12	6	113	5,08	
	30 " 35.....	—	—	2	—	1	1	4	1	2	—	3	8	3	—	—	—	14	0,63	
	35 " 40.....	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	6	0,27	
	Über 40.....	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	3	0,13	
Zusammen...		7	40	45	65	54	54	36	43	54	40	211	227	145	56	47	50	736	33,08	
25 bis 30	bis 20.....	1	4	2	6	3	7	4	6	3	4	16	24	7	7	9	6	69	3,10	
	20 " 25.....	4	11	22	25	30	30	17	36	28	20	92	131	93	40	25	34	415	18,66	
	25 " 30.....	—	13	10	14	17	9	13	13	19	9	54	63	55	17	13	15	217	9,76	
	30 " 35.....	—	—	5	2	4	5	4	4	1	2	11	16	13	7	6	2	55	2,47	
	35 " 40.....	—	—	1	—	1	1	2	1	1	3	2	8	2	4	1	1	18	0,81	
	Über 40.....	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	3	2	1	2	2	—	10	0,45	
Zusammen...		5	30	41	47	55	53	41	60	52	38	178	244	171	77	56	58	784	35,26	
30 bis 35	bis 20.....	—	2	2	—	2	1	1	3	—	1	6	6	5	15	1	1	24	1,08	
	20 " 25.....	—	6	5	12	8	9	11	6	7	11	31	44	25	3	10	7	130	5,85	
	25 " 30.....	1	8	11	11	7	5	11	9	5	8	38	38	23	8	8	—	115	5,17	
	30 " 35.....	3	2	2	4	4	5	3	3	1	2	15	14	10	4	1	2	46	2,07	
	35 " 40.....	—	—	1	1	2	1	1	2	2	2	4	8	3	1	1	1	18	0,81	
	Über 40.....	—	1	1	—	3	1	1	—	—	1	5	3	1	—	—	—	9	0,40	
Zusammen...		4	19	22	28	26	22	28	23	15	25	99	113	67	31	21	11	342	15,38	
35 bis 40	bis 20.....	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	2	3	—	—	1	8	0,36	
	20 " 25.....	1	3	1	2	1	4	2	2	3	4	8	15	7	1	1	2	34	1,53	
	25 " 30.....	1	2	2	2	2	9	3	5	3	4	9	24	7	3	1	—	44	1,98	
	30 " 35.....	—	1	2	2	3	2	3	5	5	4	8	19	6	2	—	1	36	1,62	
	35 " 40.....	—	1	1	1	2	3	2	4	2	—	5	11	3	1	—	—	20	0,90	
	Über 40.....	—	2	—	1	1	—	2	1	1	2	4	6	5	1	—	—	16	0,72	
Zusammen...		2	9	6	9	10	18	12	17	15	15	36	77	31	8	2	4	158	7,11	
40 bis 45	bis 20.....	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	0,09	
	20 " 25.....	—	1	1	—	3	3	—	1	3	1	5	8	3	—	—	—	16	0,72	
	25 " 30.....	1	2	2	3	2	6	2	1	—	—	10	9	6	1	—	—	26	1,17	
	30 " 35.....	—	1	—	—	1	1	1	2	3	3	2	10	4	1	1	—	18	0,81	
	35 " 40.....	—	—	2	—	1	1	1	3	—	—	3	5	3	—	—	—	11	0,49	
	Über 40.....	1	1	—	1	1	2	1	—	2	1	4	6	2	3	—	—	15	0,68	
Zusammen...		2	5	5	5	8	13	5	7	9	5	25	39	18	5	1	—	88	3,96	
45 bis 50	bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	0,13	
	20 " 25.....	—	—	1	2	2	—	2	—	—	2	5	4	5	—	—	—	14	0,63	
	25 " 30.....	—	—	1	—	3	1	—	3	2	—	4	6	3	—	—	—	13	0,59	
	30 " 35.....	1	—	—	3	—	1	—	—	1	—	4	2	3	—	—	1	10	0,45	
	35 " 40.....	1	2	1	1	1	—	1	2	1	—	6	4	1	—	—	—	11	0,49	
	Über 40.....	—	1	1	1	—	6	1	3	—	1	3	11	4	—	1	—	19	0,86	
Zusammen...		2	3	4	7	6	8	4	8	4	3	22	27	18	—	1	2	70	3,15	
Über 50	bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	20 " 25.....	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	0,09	
	25 " 30.....	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	2	2	—	—	—	5	0,22	
	30 " 35.....	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	4	0,18	
	35 " 40.....	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	4	1	1	—	—	—	6	0,28	
	Über 40.....	4	4	1	5	2	1	2	1	3	1	16	8	3	2	—	—	29	1,30	
Zusammen...		5	6	3	7	4	1	3	2	5	1	25	12	7	2	—	—	46	2,07	
Zusammen	bis 20.....	3	17	17	28	11	22	13	18	18	14	76	85	35	21	19	20	256	11,51	
	20 " 25.....	9	45	55	75	88	78	80	67	74	60	272	329	230	92	62	76	1061	47,70	
	25 " 30.....	4	31	29	41	35	36	36	43	35	29	140	179	122	37	34	21	533	23,97	
	30 " 35.....	5	4	11	12	13	15	15	15	14	11	45	70	40	14	8	6	183	8,23	
	35 " 40.....	1	4	9	4	9	7	7	12	7	5	27	38	14	7	2	2	90	4,05	
	Über 40.....	5	11	5	8	7	11	10	5	6	8	36	38	16	8	3	—	101	4,54	
Zusammen...		27	112	126	168	163	169	131	160	154	127	596	739	457	179	128	125	2224	100	
Von 100.....		1,20	5,04	5,67	7,55	7,33	7,60	5,89	7,11	6,92	5,71	26,79	33,23	20,55	8,05	5,76	5,62	100	..	

) 6 Fälle, von denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 12. Die Ehescheidungen im Staat nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung, dem Familienstand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder 1931

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter Familienstand Gemeinsame Kinder	Ehebruch, Doppelerhe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, böswisches Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geistes- krankheit			Zahl der Eheschei- dungen	
	des Mannes	der Frau	bei- der	zus.	schuldig		zus.	schuldig				des Mannes	der Frau	zus.	über- haupt	von 100
					Mann	Frau		Mann	Frau	beide	zus.					
Alter des Mannes z. Z. der Ehescheidung:																
bis 25 Jahre.	7	5	16	28	—	—	—	16	8	23	47	—	—	—	75	3,86
Über 25 " 30 "	40	39	48	127	—	5	5	70	20	67	157	—	—	—	289	12,96
" 30 " 35 "	101	50	77	228	5	8	13	141	34	106	281	1	1	2	524	23,50
" 35 " 40 "	85	37	75	197	8	6	14	118	30	70	218	2	3	5	434	19,46
" 40 " 45 "	55	19	57	131	4	1	5	110	24	63	197	2	1	3	336	15,07
" 45 " 50 "	44	24	21	89	1	2	3	78	16	38	132	—	5	5	229	10,27
" 50 " 55 "	30	14	33	77	1	1	2	54	10	39	103	1	3	4	186	8,34
" 55 " 60 "	12	2	8	22	—	2	2	33	8	24	65	1	1	2	91	4,08
" 60 " 65 "	6	3	5	14	2	—	2	13	2	4	19	1	1	2	37	1,66
" 65 " 70 "	4	1	2	7	—	—	—	6	2	3	11	—	1	1	19	0,85
" 70 Jahre.....	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	4	—	1	1	6	0,27
Unbekannt	1	—	—	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	4	0,18
Überhaupt....	385	194	343	922	23	25	48	641	155	439	1235	8	17	25	2230	100
Alter der Frau z. Z. der Ehescheidung:																
bis 20 Jahre.	—	4	1	5	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	9	0,40
Über 20 " 25 "	10	21	33	64	—	1	1	51	23	46	120	—	—	—	185	8,30
" 25 " 30 "	82	55	75	212	6	7	13	121	27	109	257	—	—	—	482	21,61
" 30 " 35 "	96	57	86	239	7	10	17	140	42	97	279	1	3	4	539	24,17
" 35 " 40 "	74	31	59	164	4	2	6	122	23	56	201	4	2	6	377	16,91
" 40 " 45 "	47	16	43	106	1	1	2	82	21	54	157	1	4	5	270	12,11
" 45 " 50 "	38	7	33	78	1	—	1	55	5	36	96	1	2	3	178	7,98
" 50 " 55 "	19	1	10	30	1	2	3	36	5	22	63	1	3	4	100	4,49
" 55 " 60 "	8	2	3	13	1	1	2	23	5	8	36	—	1	1	52	2,33
" 60 " 65 "	8	—	—	8	1	—	1	7	1	6	14	—	—	—	23	1,03
" 65 Jahre.....	3	—	—	3	—	—	—	4	2	1	7	—	2	2	12	0,54
Unbekannt	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	3	0,13
Überhaupt....	385	194	343	922	23	25	48	641	155	439	1235	8	17	25	2230	100
Familienstand vor Eingehung der Ehe:																
Der Mann Die Frau																
ledig ledig	346	171	302	819	18	23	41	567	129	388	1084	6	16	22	1966	88,16
" verw. od. gesch.	28	17	27	72	3	1	4	54	19	31	104	2	—	2	182	8,16
verw. od. gesch. ledig	6	4	10	20	1	1	2	12	4	14	30	—	—	—	52	2,33
" " " verw. od. gesch.	5	2	4	11	1	—	1	8	3	6	17	—	1	1	30	1,35
Überhaupt....	385	194	343	922	23	25	48	641	155	439	1235	8	17	25	2230	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	194	117	190	501	15	17	32	267	93	222	582	4	6	10	1125	50,45
1 "	108	51	88	247	4	8	12	206	34	135	375	2	3	5	639	28,65
2 Kinder	57	17	41	115	3	—	3	107	21	56	184	—	7	7	309	13,86
3 "	16	6	17	39	1	—	1	39	5	17	61	—	—	—	101	4,53
4 "	7	3	3	13	—	—	—	10	1	4	15	2	1	3	31	1,39
5 "	2	—	4	6	—	—	—	10	1	2	13	—	—	—	19	0,85
6 und mehr Kinder ..	1	—	—	1	—	—	—	2	—	3	5	—	—	—	6	0,27
Überhaupt....	385	194	343	922	23	25	48	641	155	439	1235	8	17	25	2230	100
Von { für jeden Scheidungsgrund	41,76	21,04	37,20	100	47,92	52,08	100	51,90	12,55	35,55	100	32,00	68,00	100	..	..
100 Ehescheidungen																
überhaupt.....	17,26	8,70	15,38	41,34	1,03	1,12	2,15	28,75	6,95	19,69	55,39	0,36	0,76	1,12	100	..

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Geburten

Tab. 13. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat seit 1821 sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾	Noch: Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾	Noch: Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾
	lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt	
1821	4380	307	4687	30,49	1838	5862	388	6250	33,78	1855	6 556	411	6 967	29,91
1822	4622	300	4922	31,64	1839	5958	334	6292	33,69	1856	6 580	375	6 955	29,50
1823	4476	280	4756	30,22	1840	5923	384	6307	33,44	1857	6 889	419	7 308	30,46
1824	4695	314	5009	31,46	1841	6017	410	6427	33,60	1858	6 884	441	7 325	30,05
1825	4819	291	5110	31,67	1842	6194	430	6624	34,04	1859	6 954	486	7 440	30,10
1826	5042	283	5325	32,53	1843	6046	441	6487	32,78	1860	7 064	488	7 552	30,18
1827	4886	290	5176	31,18	1844	6568	498	7066	35,12	1861	7 777	457	8 234	32,38
1828	5048	332	5380	31,96	1845	6741	467	7208	35,25	1862	7 344	484	7 828	30,32
1829	5137	305	5452	31,95	1846	6796	434	7230	34,90	1863	7 850	495	8 345	31,94
1830	5196	310	5506	31,83	1847	6306	412	6718	32,11	1864	7 832	580	8 412	31,67
1831	5202	302	5504	31,51	1848	6303	409	6712	32,05	1865	8 420	584	9 004	33,21
1832	5350	314	5664	32,19	1849	6232	393	6625	31,55	1866	8 726	469	9 195	32,81
1833	5674	355	6029	34,02	1850	6264	425	6689	31,40	1867	9 215	454	9 669	33,31
1834	5922	363	6285	35,21	1851	6573	454	7027	32,19	1868	10 343	499	10 842	34,88
1835	5664	400	6064	33,69	1852	6726	435	7161	32,06	1869	10 976	527	11 503	36,02
1836	5885	363	6248	34,39	1853	6421	406	6827	30,03	1870	11 698	564	12 262	37,44
1837	5734	388	6122	33,39	1854	6633	386	7019	30,45					

Jahre	Geborene			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾		Jahre	Geborene			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾			
	lebend	tot	überhaupt	Staat	Stadt ³⁾		lebend	tot	überhaupt	Staat	Stadt ³⁾		
	im Staat	Staat	Stadt ³⁾				im Staat	Staat	Stadt ³⁾				
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,30	35,51	1905.....	22 364	751	23 115	21 097	26,80	26,65
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	39,37	1906.....	23 096	731	23 827	21 751	26,77	26,63
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	38,68	1907.....	23 232	806	24 038	21 985	26,13	26,03
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	40,21	1908.....	24 272	790	25 062	22 979	26,54	26,52
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	39,97	1909.....	23 557	800	24 357	22 373	25,16	25,20
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	42,12	1910.....	23 231	768	23 999	21 970	24,00	23,95
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	41,12	1911.....	22 614	800	23 414	21 404	22,73	22,65
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	40,40	1912.....	23 062	784	23 846	21 975	22,42	22,53
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	40,41	1913.....	23 447	790	24 237	22 665	22,16	22,16
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,31	39,79	1914.....	22 874	864	23 738	22 131	21,79	21,74
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	38,96	1915.....	17 489	617	18 106	16 849	16,92	16,93
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	38,65	1916.....	12 161	423	12 584	11 601	11,86	11,78
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	37,63	1917.....	10 106	329	10 435	9 571	9,78	9,68
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	37,06	1918.....	10 468	390	10 858	10 040	10,35	10,32
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	36,26	1919.....	16 211	568	16 779	15 674	15,82	15,74
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	35,65	1920.....	21 566	757	22 323	20 824	20,75	20,60
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	35,42	1921.....	19 489	791	20 280	18 863	18,51	18,32
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	35,48	1922.....	17 387	690	18 077	16 791	16,14	15,97
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	37,01	1923.....	16 007	634	16 641	15 475	14,71	14,58
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	37,11	1924.....	16 268	575	16 843	15 639	14,78	14,63
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	37,70	1925.....	17 010	609	17 619	16 342	15,29	15,14
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	37,19	1926.....	16 011	545	16 556	15 341	14,20	14,07
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	37,25	1927.....	15 777	509	16 286	15 038	13,75	13,60
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	36,66	1928.....	16 605	512	17 117	15 873	14,22	14,13
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	35,13	1929.....	16 549	519	17 068	15 848	13,98	13,92
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	35,13	1930.....	16 559	539	17 098	15 942	13,92	13,94
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	34,09	1931.....	15 246	461	15 707	14 611	12,80	12,81
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	33,03	1932.....	13 744	387	14 131	13 030	11,63	11,56
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	31,52	1871—1880 ⁴⁾	14 795	617	15 411	13 953	39,45	39,86
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	30,00	1881—1890 ⁴⁾	18 624	645	19 269	17 618	36,64	36,87
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	28,86	1891—1900 ⁴⁾	23 057	778	23 835	21 873	34,60	34,61
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	28,00	1901—1910 ⁴⁾	22 662	759	23 421	21 410	26,58	26,47
1903	21 352	713	22 065	20 121	27,10	26,91	1911—1920 ⁴⁾	17 999	632	18 632	17 273	17,48	17,43
1904	21 813	781	22 594	20 599	27,06	26,87	1921—1930 ⁴⁾	16 766	592	17 358	16 115	14,16	14,10

¹⁾ Bis 1867 ohne Amt Bergedorf. — ²⁾ Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind im Abschnitt II B. „Eheschließungen“ (Tabelle 4) auf Seite 12 mitgeteilt. — ³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ⁴⁾ Im Jahresdurchschnitt.

Tab. 14. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1932

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt			Davon aus Mehr- geburten	
	ehelich		unehelich		zus.		ehelich		unehelich		zus.		m.	w.	zus.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Altstadt-Nord.....	29	24	7	8	36	32	1	—	—	—	1	—	37	32	69	5	1
„ Süd.....	38	33	7	10	45	43	4	2	—	—	4	2	49	45	94	4	—
Neustadt-Nord.....	177	131	53	44	230	175	6	3	5	1	11	4	241	179	420	2	2
„ Süd.....	118	107	33	24	151	131	5	2	2	2	7	4	158	135	293	2	2
St. Georg-Nord.....	154	122	45	37	199	159	7	4	1	1	8	5	207	164	371	³⁾ 7	4
„ „ Süd.....	279	252	57	54	336	306	4	8	2	5	6	13	342	319	661	11	5
St. Pauli-Nord.....	164	175	40	45	204	220	4	4	6	3	10	7	214	227	441	4	4
„ „ Süd.....	129	126	51	29	180	155	3	4	2	—	5	4	185	159	344	2	6
Eimsbüttel.....	515	471	59	68	574	539	11	15	3	2	14	17	588	556	1 144	8	16
Rotherbaum.....	99	78	19	22	118	100	3	4	3	2	6	6	124	106	230	1	1
Harvestehude.....	85	82	14	16	99	98	1	3	1	—	2	3	101	101	202	5	3
Eppendorf.....	325	307	52	36	377	343	8	11	5	2	13	13	390	356	746	7	5
Geestvororte.....	153	145	11	14	164	159	1	7	1	2	2	9	166	168	334	1	1
Winterhude.....	295	308	23	33	318	341	7	7	3	1	10	8	328	349	677	2	6
Barmbeck.....	1049	973	115	102	1164	1075	21	20	9	4	30	24	1194	1099	2 293	18	18
Uhlenhorst.....	184	149	38	29	222	178	1	3	2	2	3	5	225	183	408	3	3
Hohenfelde.....	133	98	23	25	156	123	3	1	—	—	3	1	159	124	283	—	—
Eilbeck.....	187	149	22	24	209	173	6	4	—	2	6	6	215	179	394	⁴⁾ 9 ⁵⁾ 11	—
Borgfelde.....	129	127	19	14	148	141	3	8	1	1	4	9	152	150	302	1	3
Hamm.....	535	469	56	44	591	513	11	9	2	—	13	9	604	522	1 126	11 ⁶⁾ 16	—
Horn.....	131	130	8	9	139	139	1	4	—	—	1	4	140	193	283	4	2
Billwärder Ausschlag..	266	259	40	28	306	287	7	8	—	2	7	10	313	297	610	5	9
Billbrook.....	6	3	1	2	7	5	—	—	—	—	—	—	7	5	12	—	—
Moorfleth-Stadt.....	5	5	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	5	5	10	—	—
Steinwärder-Waltershof	3	5	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	3	6	9	—	—
Kleiner Grasbrook....	3	11	1	—	4	11	—	1	—	—	—	1	4	12	16	—	—
Veddel.....	78	59	9	7	87	66	2	2	—	—	2	2	89	68	157	—	—
Finkenwärder.....	27	29	1	—	28	29	—	—	—	—	—	—	28	29	57	—	—
Schiffe im Hafen.....	9	12	—	—	9	12	1	—	—	—	1	—	10	12	22	—	—
Ortsfremde ¹⁾	482	443	34	36	516	479	13	11	3	—	16	11	532	490	1 022	14	18
Stadt Hamburg...	5787	5282	838	761	6625	6043	134	145	51	32	185	177	6810	6220	13 030	126	136
Geestlande.....	26	33	1	1	27	34	—	1	—	—	—	1	27	35	62	—	—
Marschlande.....	50	45	2	2	52	47	1	—	—	—	1	—	53	47	100	—	—
Stadt Bergedorf.....	80	80	3	5	83	85	1	2	—	—	1	2	84	87	171	—	—
„ Geesthacht.....	31	30	3	3	34	33	—	—	—	—	—	—	34	33	67	2	—
Vierlande.....	69	62	1	3	70	65	1	2	1	—	2	2	72	67	139	1	1
Stadt Cuxhaven.....	171	165	30	34	201	199	6	8	—	1	6	9	207	208	415	2	2
Übriges Ritzbüttel...	41	48	3	1	44	49	1	—	—	—	1	—	45	49	94	1	1
Ortsfremde ²⁾	29	15	6	3	35	18	—	—	—	—	—	—	35	18	53	—	—
Landgebiet...	497	478	49	52	546	530	10	13	1	1	11	14	557	544	1 101	6	4
Staatsgebiet...	6284	5760	887	813	7171	6573	144	158	52	33	196	191	7367	6764	14 131	132	140
Davon in den einzelnen Monaten:																	
Januar.....	579	522	80	59	659	581	11	13	8	5	19	18	618	599	1 277	18	18
Februar.....	547	490	75	76	622	566	11	14	3	3	14	17	636	583	1 219	12	12
März.....	557	528	89	78	646	606	19	19	4	1	23	20	669	626	1 295	12	18
April.....	568	478	71	86	639	564	11	20	5	5	16	25	655	589	1 244	4	7
Mai.....	513	503	75	66	588	569	12	11	—	3	12	14	600	583	1 183	10	12
Juni.....	514	448	66	58	580	506	8	9	5	6	13	15	593	511	1 114	10	8
Juli.....	541	482	70	75	611	557	13	12	2	—	15	12	626	569	1 195	8	10
August.....	503	469	57	67	560	536	13	20	5	2	18	22	578	558	1 136	16	6
September.....	507	424	81	65	588	489	10	13	7	2	17	15	605	504	1 109	11	5
Oktober.....	478	477	75	59	553	536	13	4	4	1	17	5	570	541	1 111	12	7
November.....	492	412	71	76	563	488	10	10	3	3	13	13	576	501	1 077	9	15
Dezember.....	485	527	77	48	562	575	13	13	6	2	19	15	581	590	1 171	10	15

¹⁾ Von den Ortsfremden Müttern in der Stadt Hamburg hatten ihren ständigen Wohnsitz 178 im Landgebiet und 844 außerhalb des Staats. — ²⁾ Von den Ortsfremden Müttern im Landgebiet hatten ihren ständigen Wohnsitz 3 in der Stadt Hamburg, 24 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 26 außerhalb des Staats. — ³⁾ Darunter 3 männliche Drillinge. — ⁴⁾ Darunter 3 männliche Drillinge. — ⁵⁾ Darunter 3 weibliche Drillinge. — ⁶⁾ Darunter 3 weibliche Drillinge.

Tab. 15. Die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge, dem Alter der Mutter und der Ehedauer. die unehelich Geborenen nach dem Alter der Mutter im Staat 1931

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Alter der Mutter	Ordnungszahl der ehelich Geborenen										Ehelich Geborene zusammen		Unehelich Geborene	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und weitere	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
bis 20. Jahr	387	66	7	—	—	—	—	—	—	—	460	3,36	431	21,43
20. „ 25. „	2775	893	213	62	18	2	—	—	—	—	3 963	28,98	922	45,85
25. „ 30. „	2761	1346	483	185	86	24	9	3	2	—	4 899	35,83	368	18,30
30. „ 35. „	1030	816	449	195	95	61	40	15	4	1	2 706	19,79	173	8,60
35. „ 40. „	354	316	220	164	82	46	39	23	11	14	1 269	9,28	88	4,38
40. „ 45. „	60	72	59	54	41	24	20	10	3	17	360	2,63	29	1,44
über 45. „	5	2	1	1	4	2	—	—	—	3	18	0,13	—	—
Zusammen	7372	3511	1432	661	326	159	108	51	20	35	1) 13 675	100	2) 2011	100
Ehejahr, in dem die Kinder geboren wurden														
1.	3434	218	27	2	—	—	—	—	—	—	3 681	26,92	..	..
2.	1662	533	69	12	2	1	1	—	—	—	2 280	16,67	..	..
3.	802	642	138	22	5	2	—	—	—	—	1 611	11,78	..	..
4.	499	547	194	42	9	1	—	2	—	—	1 294	9,46	..	..
5.	299	432	165	74	23	3	—	2	—	—	998	7,30	..	..
6.	180	290	137	62	16	4	2	2	—	—	693	5,07	..	..
7.	113	214	116	59	41	11	7	—	—	—	561	4,10	..	..
8.	108	175	107	42	27	4	5	—	1	—	469	3,43	..	..
9.	85	133	118	66	31	20	8	3	1	—	465	3,40	..	..
10.	54	110	88	48	22	13	9	1	2	—	347	2,54	..	..
11. bis 15.	120	191	227	171	102	65	46	17	6	7	952	6,96	..	..
16. „ 20.	12	26	40	49	38	24	27	16	9	12	253	1,85	..	..
21. „ 25.	3	—	6	12	10	11	3	8	1	12	66	0,48	..	..
26. und weitere ...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	0,04	..	..
Zusammen	7372	3511	1432	661	326	159	108	51	20	35	1) 13 675	...	...	...

Von 100 der Geborenen

Im Jahre 1931	53,91	25,68	10,47	4,88	2,88	1,16	0,79	0,37	0,15	0,26	..	100	..
„ „ 1930	52,57	26,13	11,34	4,88	2,85	1,24	0,68	0,35	0,20	0,26	..	100	..

1) 9 Fälle, 2) 12 Fälle, von denen die Angaben für ihre Einordnung nicht vorlagen, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 16. Die Legitimation unehelicher Kinder im Staat seit 1925

Geburtsjahre der Kinder	Legitimierte Kinder in den Jahren													
	1932		1931		1930		1929		1928		1927		1926	
	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100
1932....	170	24,67	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1931....	212	30,77	183	23,58	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1930....	119	17,27	253	32,60	125	21,55	..	..	..	..	..	..	..	..
1929....	61	8,85	130	16,75	200	34,48	205	28,01	..	..	..	..	..	..
1928....	35	5,08	67	8,63	106	18,28	233	31,83	141	23,12	..	..	..	..
1927....	27	3,92	47	6,06	35	6,03	109	14,89	183	30,00	176	26,95	..	..
1926....	16	2,32	24	3,09	33	5,69	59	8,06	110	18,03	192	29,40	154	23,60
1925....	14	2,03	19	2,45	30	5,17	40	5,46	67	10,98	115	17,61	194	29,76
1924....	6	0,87	10	1,29	12	2,07	30	4,10	34	5,57	51	7,81	97	14,88
1923....	6	0,87	8	1,03	13	2,24	14	1,91	22	3,61	21	3,22	63	9,67
1922....	4	0,58	7	0,90	5	0,86	12	1,64	10	1,64	26	3,98	44	6,75
1921....	1	0,15	8	1,03	6	1,04	9	1,23	18	2,95	20	3,06	20	3,07
1920....	2	0,29	3	0,39	3	0,52	10	1,37	5	0,82	16	2,45	24	3,68
1919....	2	0,29	1	0,13	1	0,17	2	0,27	2	0,33	4	0,61	12	1,84
1918....	1	0,15	2	0,26	2	0,35	1	0,14	2	0,33	4	0,61	5	0,77
1917....	1) 13	1,89	1	0,13	1	0,17	—	—	4	0,66	2	0,31	2	0,31
1916....	..	..	1) 13	1,68	1	0,17	2	0,27	2	0,33	3	0,46	3	0,46
1915....	..	..	..	..	1) 7	1,21	—	—	—	..	6	0,92	4	0,61
1914....	..	..	..	..	..	..	1) 6	0,82	3	0,49	2	0,31	8	1,23
1913....	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 7	1,14	3	0,46	3	0,46
1912....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 12	1,84	3	0,46
1911....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 16	2,47
1910....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1) 21
Zus.	689	100	776	100	580	100	732	100	610	100	653	100	652	100

1) Die Zahlen umfassen die im Jahr der Vorspalte und früher geborenen Kinder.

2. Sterbefälle

Tab. 17. Die jährlich Gestorbenen im hamburgischen Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staat ¹⁾	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Noch:	Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staat ¹⁾	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Noch:	Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staat ¹⁾	Gestorbene auf 1000 Bewohner	Noch:	Jahre	Gestorbene ohne Totgeborene im Staat ¹⁾	Gestorbene auf 1000 Bewohner
1821...	3838	24,97	1831...	6082	34,82	1841...	5438	28,48	1851...	5052	23,14	1861...	5443	21,40
1822...	3597	23,12	1832...	6706	38,11	1842...	5966	30,66	1852...	5787	25,91	1862...	5689	22,04
1823...	3940	25,03	1833...	5015	28,29	1843...	5468	27,63	1853...	5716	25,14	1863...	6063	23,21
1824...	4188	26,30	1834...	5368	30,07	1844...	5278	26,24	1854...	5538	24,03	1864...	6745	25,40
1825...	3777	23,41	1835...	4594	25,52	1845...	5327	26,05	1855...	5603	24,05	1865...	7892	29,11
1826...	4805	29,36	1836...	4540	24,99	1846...	5638	27,22	1856...	5285	22,42	1866...	7537	26,90
1827...	4310	25,96	1837...	5684	31,00	1847...	5940	28,89	1857...	6729	28,05	1867...	6277	21,62
1828...	4626	27,48	1838...	5604	30,29	1848...	7092	33,87	1858...	5442	22,32	1868...	7318	23,51
1829...	5457	31,98	1839...	5142	27,53	1849...	5767	27,46	1859...	6947	28,11	1869...	8014	25,09
1830...	5735	33,15	1840...	5065	26,85	1850...	5421	25,45	1860...	5847	23,37	1870...	8105	24,75

Noch:							Noch:								
Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Be- wohner ³⁾		Gestorbene einschließl. Totgeborener auf 1000 Be- wohner ³⁾		Weibliche Gestorbene auf 100 männliche im Staat	Gestorbene ²⁾ ohne Totgeborene		Gestorbene ohne Totgeborene auf 1000 Be- wohner ³⁾		Gestorbene einschließl. Totgeborener auf 1000 Be- wohner ³⁾		Weibliche Gestorbene auf 100 männliche im Staat		
Jahre	Staat	Stadt ⁴⁾	Staat	Stadt ⁴⁾	Staat	Stadt ⁴⁾	Jahre	Staat	Stadt ⁴⁾	Staat	Stadt ⁴⁾	Staat	Stadt ⁴⁾		
1871.....	12 833	11 796	38,24	39,68	39,90	41,30	90,06	1905.....	13 571	12 499	15,74	15,79	16,61	16,67	89,04
1872.....	9 049	8 138	26,14	26,47	27,97	28,34	89,43	1906.....	13 501	12 484	15,17	15,28	15,99	16,11	84,67
1873.....	10 576	9 459	29,49	29,61	31,27	31,88	88,15	1907.....	13 496	12 486	14,67	14,78	15,55	15,66	86,20
1874.....	9 661	8 730	26,04	26,34	27,74	28,05	88,18	1908.....	14 254	13 223	15,09	15,26	15,93	16,13	84,59
1875.....	9 822	8 930	25,61	26,00	27,15	27,56	88,96	1909.....	13 971	12 948	14,43	14,59	15,26	15,42	85,98
1876.....	9 705	8 882	24,49	24,97	26,08	26,58	85,21	1910.....	13 996	13 022	13,99	14,19	14,76	14,97	86,74
1877.....	10 189	9 340	24,89	25,38	26,36	26,88	85,19	1911.....	15 040	13 972	14,60	14,78	15,38	15,57	87,53
1878.....	10 911	10 068	25,84	26,47	27,32	27,97	88,80	1912.....	14 271	13 250	13,42	13,58	14,16	14,33	85,94
1879.....	11 068	10 089	25,42	25,69	26,91	27,16	86,71	1913.....	13 812	13 024	12,63	12,73	13,35	13,47	85,92
1880.....	11 188	10 193	24,95	25,17	26,30	26,55	86,19	1914 ⁵⁾	14 273	13 494	12,94	13,09	13,72	13,88	87,21
1881.....	11 140	10 138	24,14	24,30	25,41	25,59	88,78	1915 ⁵⁾	13 704	12 921	13,55	13,66	13,48	14,26	95,13
1882.....	11 264	10 331	23,75	24,05	25,10	25,38	89,50	1916 ⁵⁾	13 031	12 340	14,09	14,29	14,53	14,75	102,44
1883.....	12 278	11 307	25,19	25,59	26,42	26,84	84,33	1917 ⁵⁾	15 761	14 860	17,58	17,80	17,95	18,17	92,07
1884.....	12 577	11 698	25,14	25,76	26,47	27,10	83,28	1918 ⁵⁾	16 766	15 782	19,21	19,44	19,66	19,89	114,43
1885.....	12 983	12 089	25,80	26,02	26,54	27,24	86,89	1919 ⁵⁾	14 696	13 940	15,32	15,59	15,91	16,19	112,49
1886.....	15 247	14 149	29,02	29,63	30,22	30,84	88,96	1920.....	14 681	13 986	13,65	13,84	14,35	14,55	105,53
1887.....	14 350	13 397	26,61	27,32	27,83	28,55	84,80	1921.....	13 182	12 516	12,03	12,16	12,75	12,88	100,30
1888.....	13 735	12 771	24,51	25,03	25,69	26,18	83,88	1922.....	14 844	14 022	13,26	13,33	13,87	13,95	98,21
1889.....	13 584	12 569	23,18	23,53	24,32	24,66	85,12	1923.....	14 129	13 363	12,49	12,59	13,05	13,16	98,16
1890.....	13 193	12 277	21,56	21,96	22,72	23,11	86,47	1924.....	13 150	12 454	11,54	11,65	12,04	12,17	91,22
1891.....	14 676	13 553	23,21	23,44	24,36	24,57	91,82	1925.....	12 997	12 286	11,28	11,39	11,81	11,91	94,74
1892.....	25 364	24 097	39,53	41,09	40,87	42,44	92,52	1926.....	12 864	12 120	11,03	11,12	11,50	11,59	96,16
1893.....	12 977	11 819	20,06	20,02	21,15	21,11	85,76	1927.....	13 733	13 025	11,60	11,78	12,03	12,21	97,48
1894.....	11 791	10 830	17,88	17,89	19,02	19,05	83,37	1928.....	13 723	12 965	11,41	11,54	11,83	11,98	97,50
1895.....	12 726	11 742	18,37	18,97	20,07	20,17	83,42	1929.....	14 881	13 986	12,19	12,28	12,61	12,71	96,11
1896.....	11 843	10 959	17,13	17,26	18,24	18,40	83,33	1930.....	13 772	12 929	11,22	11,31	11,65	11,74	93,64
1897.....	12 002	11 085	16,90	16,98	18,08	18,18	83,07	1931.....	14 080	13 321	11,48	11,68	11,85	12,06	96,98
1898.....	12 587	11 687	17,80	17,47	18,33	18,51	84,59	1932.....	13 446	12 642	11,06	11,22	11,38	11,54	97,85
1899.....	12 851	11 869	17,28	17,35	18,37	18,43	85,44	1871—1880 ⁶⁾	10 500	9 564	26,88	27,32	28,46	28,90	87,70
1900.....	13 227	12 270	17,88	17,84	18,38	18,53	85,59	1881—1890 ⁶⁾	13 035	12 073	24,78	25,26	26,01	26,49	86,08
1901.....	13 321	12 293	17,07	17,14	18,03	18,10	88,31	1891—1900 ⁶⁾	14 004	12 991	20,33	20,56	21,46	21,69	86,50
1902.....	12 915	12 018	16,19	16,39	17,07	17,28	85,56	1901—1910 ⁶⁾	13 555	12 551	15,38	15,52	16,24	16,38	86,28
1903.....	13 511	12 466	16,59	16,67	17,47	17,55	83,27	1911—1920 ⁶⁾	14 603	13 757	13,70	13,88	14,29	14,48	96,57
1904.....	13 011	12 070	15,58	15,74	16,52	16,68	88,73	1921—1930 ⁶⁾	13 727	12 967	11,86	11,98	12,38	12,50	97,28

¹⁾ Bis 1867 ohne das Amt Bergedorf. — ²⁾ In den Kriegsjahren ohne Militärpersonen. — ³⁾ Die der Berechnung der Sterbeziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen für die Jahre 1841 bis 1913 und 1920 bis 1930 sind im Abschnitt „Eheschließungen“ (Übersicht 4) mitgeteilt. Für die Kriegsjahre (1914 bis 1918) ist die Zahl der Ortsanwesenden ohne Militärpersonen und Kriegsgefangene nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres und für 1919 die auf den Jahresanfang fortgeschriebene Zahl der Ortsanwesenden zugrunde gelegt worden. Sie betragen für den hamburgischen Staat für 1914: 1 103 152, für 1915: 1 011 226, für 1916: 924 658, für 1917: 896 429, für 1918: 872 854 und für 1919: 959 548; für die Stadt Hamburg für 1914: 1 034 951, für 1915: 950 062, für 1916: 866 635, für 1917: 838 404, für 1918: 815 206 und für 1919: 898 164. — ⁴⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923. — ⁵⁾ Außerdem Kriegersterbefälle 1914: 3584, 1915: 7998, 1916: 7348, 1917: 5814, 1918: 7106, 1919: 484. — ⁶⁾ Im Jahresdurchschnitt.

Tab. 18. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen (nebst Verhältniszahlen) 1932

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene 1932						Gestorbene überh.: männliche auf 100 weibliche			Von 100 der Gestor- benen standen im 1. Lebensjahr		
	überhaupt			im 1. Lebensjahr			1932	1931	1913	1931	1932	1913
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.						
Altstadt-Nord.....	42	35	77	1	1	2	120	137	166	2,6	5,1	17,2
„ Süd.....	51	40	91	4	2	6	127	133	193	6,6	7,0	11,7
Neustadt-Nord.....	185	166	351	15	14	29	111	124	118	8,3	9,4	16,4
„ Süd.....	205	128	333	15	13	28	160	128	149	8,4	6,8	20,6
St. Georg-Nord.....	222	209	431	21	11	32	106	95	113	7,4	4,9	12,5
„ „ Süd.....	283	292	575	31	29	60	97	116	115	10,4	10,3	23,9
St. Pauli-Nord.....	222	178	400	22	12	34	125	105	113	8,5	8,6	17,1
„ „ Süd.....	176	152	328	15	7	22	116	115	142	6,7	9,6	14,0
Eimsbüttel.....	600	602	1 202	44	32	76	100	105	110	6,3	6,6	23,9
Rotherbaum.....	145	169	314	4	11	15	86	89	89	4,8	6,4	10,4
Harvesthude.....	144	173	317	9	—	9	83	96	114	2,8	4,2	10,6
Eppendorf.....	396	418	814	22	21	43	95	88	99	5,3	7,5	23,5
Groß Borstel.....	28	25	53	3	2	5	92	107	168	5,6	4,9	9,9
Fuhlsbüttel.....	46	53	99	2	2	4						
Langenhorn.....	30	37	67	3	2	5						
Klein Borstel.....	7	7	14	—	—	—						
Ohlsdorf.....	12	7	19	—	—	—						
Alsterdorf.....	22	28	50	2	1	3						
Winterhude.....	287	310	597	20	14	34	93	85	104	5,7	7,6	31,9
Barmbeck.....	1087	1219	2 306	82	45	127	89	97	107	5,5	6,9	20,5
Uhlenhorst.....	222	197	419	20	14	34	113	106	110	8,1	8,5	22,2
Hohenfelde.....	170	163	333	6	5	11	104	84	113	3,3	4,8	9,4
Eilbeck.....	316	326	642	19	10	29	97	111	103	4,5	5,1	16,3
Borgfelde.....	183	189	372	14	7	21	97	89	100	5,6	8,8	13,6
Hamm.....	415	398	813	32	19	51	104	99	121	6,3	7,7	28,7
Horn.....	67	65	132	9	10	19	103	96	84	14,4	12,0	29,5
Billwärder Ausschlag	237	246	483	16	28	44	96	124	110	9,1	12,8	24,5
Billbrook.....	6	2	8	—	—	—	300	175	100	—	9,1	16,7
Moorfleth-Stadt.....	1	2	3	—	—	—	50	..	—	—	33,3	—
Steinw.-Waltershof..	7	4	11	1	2	3	175	67	225	27,3	5,0	11,5
Kleiner Grasbrook...	7	3	10	—	—	—	233	60	200	—	25,0	16,7
Veddel.....	39	44	83	6	3	9	70	143	146	10,8	15,1	23,4
Finkenwärder.....	30	19	49	—	—	—	158	100	76	—	9,6	1)
Schiffe im Hafen....	18	6	24	—	2	2	300	340	900	8,3	9,1	11,7
Ortsfremde ²⁾	474	348	822	43	23	66	136	120	144	8,0	7,7	5,5
Stadt Hamburg ...	6382	6260	12 642	481	342	823	102	103	117	6,5	7,5	19,1
Geestlande.....	36	38	74	1	4	5	95	72	114	6,8	7,2	13,3
Marschlande.....	34	44	78	1	2	3	77	100	189	3,8	7,6	3) 20,8
Stadt Bergedorf.....	71	68	139	3	4	7	104	105	105	5,0	7,1	31,5
„ Geesthacht ...	18	17	35	—	1	1	106	69	63	2,9	—	24,0
Vierlande.....	45	33	78	6	2	8	136	122	79	10,3	6,6	
Stadt Cuxhaven.....	78	90	168	11	8	19	87	81	90	11,3	11,9	20,4
Übriges Ritzbüttel..	9	17	26	3	2	5	53	200	81	19,2	8,3	29,6
Ortsfremde ⁴⁾	123	83	206	3	—	3	148	115	231	1,5	1,1	2,1
Landgebiet...	414	390	804	28	23	51	106	101	110	6,3	6,3	21,1
Staatsgebiet...	6796	6650	13 446	509	365	874	102	103	116	6,5	7,5	19,2

¹⁾ Bei den Marschlanden eingeschlossen. — ²⁾ Von den Ortsfremden in der Stadt Hamburg hatten im Jahr 1932 ihren ständigen Wohnsitz: 122 im Landgebiet und 700 außerhalb des Staats. — ³⁾ mit Finkenwärder. — ⁴⁾ Von den Ortsfremden im Landgebiet hatten im Jahr 1932 ihren ständigen Wohnsitz: 112 in der Stadt Hamburg, 52 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 60 außerhalb des Staats.

Tab. 19. Die Gestorbenen nach dem Familienstand in den einzelnen Monaten des Jahres 1932 im Staat

Familienstand	Geschlecht	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr		
														Stadt	Land	Staat
Ledig.....	m.	154	136	157	136	165	141	145	136	133	124	120	138	1 553	132	1 685
	w.	125	133	144	133	134	119	101	112	97	113	100	144	1 358	97	1 455
Verheiratet....	m.	355	317	350	325	293	280	288	280	292	305	296	367	3 559	189	3 748
	w.	237	186	207	203	222	191	178	166	184	208	201	218	2 259	142	2 401
Verwitwet.....	m.	111	132	122	104	109	70	81	78	82	88	89	95	1 079	82	1 161
	w.	239	246	248	230	211	184	191	173	207	191	193	254	2 432	135	2 567
Geschieden.....	m.	20	18	20	22	19	18	9	14	10	11	17	20	187	11	198
	w.	14	14	23	26	29	18	9	24	18	14	11	25	209	16	225
Unbekannt.....	m.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	4
	w.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2
Zusammen.....	m.	640	605	649	587	586	509	523	508	517	528	522	622	6 382	414	6 796
	w.	615	579	622	592	596	513	479	475	506	526	505	642	6 260	390	6 650
Überhaupt.....		1255	1184	1271	1179	1182	1022	1002	983	1023	1054	1027	1264	12 642	804	13 446

Tab. 20. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe-(Kalender-) und Altersmonaten im Staat 1932

Altersmonate	Sterbe-(Kalender-)Monate																								Überhaupt			Knaben auf 100 Mädchen	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.																	
	Zahl der gestorbenen Säuglinge																												
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	1932	1931						
1	21	19	25	26	23	27	27	19	32	17	25	18	26	18	22	14	21	19	24	17	29	23	303	234	537	129	129		
2	5	4	4	—	6	4	3	1	3	2	3	1	3	2	5	3	2	2	1	—	3	2	39	23	62	170	192		
3	4	1	4	3	8	2	—	4	3	4	1	2	—	1	1	—	2	5	2	—	1	3	35	18	53	180	110		
4	3	2	5	3	2	4	1	—	5	2	4	1	2	1	2	4	1	2	2	3	—	4	2	36	20	56	180	97	
5	4	—	3	—	2	—	2	—	1	1	1	1	—	2	1	1	—	1	1	—	3	1	20	7	27	286	165		
6	1	1	1	1	2	1	—	1	—	2	1	2	3	—	1	2	—	1	—	—	3	2	12	14	26	86	194		
7	—	3	—	3	1	—	1	4	—	3	—	1	—	—	1	1	1	—	2	1	—	1	1	2	7	19	26	37	169
8	1	1	—	5	2	1	2	—	1	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	10	10	20	100	130	
9	3	2	2	2	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	1	—	2	—	—	13	8	21	163	62	
10	2	—	2	—	3	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	13	5	18	260	70	
11	—	—	2	1	1	—	—	1	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	11	4	15	275	133		
12	1	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	2	—	1	—	10	3	13	333	44		
Zusammen (1932) ..	45	34	49	44	52	42	36	27	53	30	41	26	42	24	36	30	34	22	35	31	34	20	52	35	509	365	874	139	128
Davon { ehelich	33	25	35	35	39	32	26	20	39	27	34	19	34	19	30	22	24	16	28	25	30	16	38	29	390	285	675	137	133
unehelich	12	9	14	9	13	10	10	7	14	3	7	7	8	5	6	8	10	6	7	6	4	4	14	6	119	80	199	149	117
Auf 100 Mädchen kamen Knaben																													
b. d. ehel. Kindern 1932	132	100	122	130	144	179	179	136	150	112	188	131	137	..	..												
Dagegen 1931	204	121	139	82	176	133	156	117	157	86	150	133	133	..	..												
b. den unehel. Kind. 1932	133	156	130	143	467	100	160	75	167	117	100	223	149	..	..												
Dagegen 1931	150	89	144	157	136	112	65	67	133	78	229	109	117	..	..												

Tab. 21. Im ersten Lebensjahr Gestorbene nach Todesursachen im Staat 1932

Todesursachen	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Jahr	
													Zahl	v. H.
Angeborene Mißbildungen.....	2	2	4	4	5	5	6	1	7	9	7	9	61	6,98
Lebensschwäche.....	32	33	31	33	29	32	37	37	29	27	24	40	384	43,94
Frühgeburt.....	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	2	8	0,92
Geburtsfolgen.....	—	2	5	—	4	1	—	—	—	—	3	4	19	2,17
Andere Krankheiten bei unter 3 Monate alten Kindern.....	1	1	2	2	3	—	1	—	2	3	1	1	17	1,94
Ruhr, Darmkatarrh, Ernährungsstörungen.....	6	7	10	2	5	7	6	9	6	7	2	7	74	8,47
Akute (endemische) Infektionskrankh.	4	2	4	2	3	3	2	3	2	2	3	1	31	3,55
Tuberkulose.....	3	3	—	—	4	1	1	2	1	1	—	—	16	1,83
Krankheiten der Atmungsorgane....	21	21	19	8	15	7	2	3	2	2	7	5	112	12,81
Gehirnblutung, Krämpfe.....	—	4	4	1	2	4	1	—	—	2	1	2	21	2,40
Kindesmord.....	1	2	3	1	—	—	1	—	1	—	1	—	10	1,14
Verunglückung.....	1	2	—	2	—	1	1	1	—	2	—	5	15	1,72
Andere benannte Todesursachen....	6	10	11	8	7	3	5	10	6	10	3	11	90	10,30
Nicht oder nicht genügend bezeichnete Todesursachen.....	2	4	1	—	1	3	2	—	—	1	2	—	16	1,83
Zusammen.....	79	93	94	63	83	67	66	66	56	66	54	87	874	100

Tab. 22. Die Gestorbenen nach Todes-

Todesursachen	Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen	
	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl	v. H. der Gestor- benen
a) männliche Personen.									
1. Typhus und Paratyphus	1	—	—	4	2	—	—	7	0,10
2. Fleckfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Masern	1	6	1	—	—	—	—	8	0,12
5. Scharlach	—	—	2	—	—	—	—	2	0,03
6. Keuchhusten	15	4	1	—	—	—	—	20	0,29
7. Diphtherie	1	5	10	—	1	—	—	17	0,25
8. Grippe	2	2	2	6	8	5	13	38	0,56
9. Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Tuberkulose der Atmungsorgane	2	6	8	145	263	44	16	484	7,12
11. Tuberkulose anderer Organe und Miliartuberkulose	8	17	11	14	18	4	2	74	1,09
12. Syphilis	7	—	1	3	52	27	7	97	1,43
13. Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten	8	6	2	11	23	7	9	66	0,97
15. Krebs und andere bösartige Neubildungen	2	1	—	11	280	347	280	921	13,55
16. Andere Neubildungen	2	2	2	11	43	12	18	90	1,32
17. Chronischer Rheumatismus und Gicht	—	—	1	—	3	5	3	12	0,18
18. Zuckerkrankheit	—	—	—	4	43	57	40	144	2,12
19. Chronischer und akuter Alkoholismus	—	—	—	—	8	4	1	13	0,19
20. Andere allgemeine Krankheiten und chronische Vergiftungen	6	2	3	13	38	31	11	104	1,53
21. Tabes dorsalis und progressive Paralyse	—	—	—	1	50	17	7	75	1,10
22. Gehirnschlag und Lähmungen ohne nähere Angabe	3	—	1	2	109	184	317	616	9,06
23. Andere Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	25	7	8	18	58	18	20	154	2,27
24. Herzkrankheiten	4	3	4	18	226	238	287	780	11,48
25. Andere Krankheiten der Kreislauforgane	—	—	—	1	48	68	150	267	3,93
26. Bronchitis	4	—	—	2	13	20	51	90	1,32
27. Lungentzündung	57	15	4	8	53	56	115	308	4,53
28. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	3	4	—	6	52	51	37	153	2,25
29. Darmkatarrh und Darmgeschwür	51	2	—	—	7	4	10	74	1,09
30. Blinddarmentzündung	—	3	12	13	40	15	9	92	1,35
31. Krankheiten der Leber und Gallenwege	3	1	—	2	71	36	19	132	1,94
32. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	6	3	3	18	98	28	48	204	3,00
33. Nierenentzündung	1	1	3	5	65	22	24	121	1,78
34. Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	2	—	—	3	24	44	92	165	2,43
35. Fieberhafte Fehlgeburt, Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett ....	..	..	..	..	..	..	..	..	..
36. Andere Fehlgeburt und Zufälle in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..
37. Krankheiten der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	2	—	2	8	25	6	3	46	0,68
38. Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen	271	—	—	—	—	—	—	271	4,00
39. Altersschwäche	—	—	—	—	—	10	219	229	3,37
40. Selbstmord	—	—	1	67	214	75	26	383	5,63
41. Mord	5	2	7	10	5	—	—	29	0,43
42. Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	7	16	24	60	136	32	34	309	4,55
43. Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	10	—	3	1	58	63	66	201	2,96
Zusammen	509	108	116	465	2134	1530	1934	6796	100

ursachen und Altersgruppen im Staat 1932

Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Zusammen		Im Staat Gestorbene im Alter von ... Jahren							Überhaupt	
bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl	v. H. der Gestorbenen	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	Zahl	v. H. der Gestorbenen
b) weibliche Personen									zusammen								
—	—	—	3	2	3	—	8	0,12	1	—	—	7	4	3	—	15	0,11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	—	—	—	—	4	0,06	2	9	1	—	—	—	—	12	0,09
—	1	2	—	—	—	—	3	0,05	—	1	4	—	—	—	—	5	0,04
10	5	—	—	—	—	—	15	0,23	25	9	1	—	—	—	—	35	0,26
—	1	4	1	1	—	—	7	0,10	1	6	14	1	2	—	—	24	0,18
2	—	—	2	9	7	22	42	0,63	4	2	2	8	17	12	35	80	0,59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	4	9	168	200	28	30	445	6,69	8	10	17	313	463	72	46	929	6,91
1	21	9	13	12	1	3	60	0,90	9	38	20	27	30	5	5	134	1,00
5	—	—	1	38	11	4	59	0,89	12	—	1	4	90	38	11	156	1,16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	4	8	12	4	7	42	0,63	11	10	6	19	35	11	16	108	0,80
—	3	—	21	515	276	312	1127	16,96	2	4	—	32	795	623	592	2 048	15,23
—	1	1	6	55	8	22	93	1,40	2	3	3	17	98	20	40	183	1,36
—	—	1	—	6	10	12	29	0,44	—	—	2	—	9	15	15	41	0,30
—	—	—	1	56	57	59	173	2,60	—	—	—	5	99	114	99	317	2,36
—	—	—	1	2	1	—	4	0,06	—	—	—	1	10	5	1	17	0,13
2	4	1	12	43	33	23	118	1,77	8	6	4	25	81	64	34	222	1,65
—	—	—	—	23	10	6	39	0,59	—	—	—	1	73	27	13	114	0,85
—	—	—	3	110	183	447	743	11,18	3	—	1	5	219	367	764	1 359	10,11
14	16	7	13	57	15	13	135	2,00	39	23	15	31	115	33	33	289	2,15
4	1	4	22	174	191	406	802	12,07	8	4	8	40	400	429	693	1 582	11,77
1	—	1	2	24	44	156	228	3,43	1	—	1	3	72	112	306	495	3,68
10	1	1	1	12	11	64	100	1,50	14	1	1	3	25	31	115	190	1,41
33	8	3	2	53	39	201	339	5,10	90	23	7	10	106	95	316	647	4,81
2	2	1	4	31	22	48	110	1,65	5	6	1	10	83	73	85	263	1,96
24	5	1	1	11	4	18	64	0,96	75	7	1	1	18	8	28	138	1,03
—	—	5	12	21	8	8	54	0,81	—	3	17	25	61	23	17	146	1,09
2	—	—	2	47	25	28	104	1,56	5	1	—	4	118	61	47	236	1,75
—	2	1	6	67	25	42	143	2,15	6	5	4	24	165	53	90	347	2,58
—	1	2	7	52	13	36	111	1,67	1	2	5	12	117	35	60	232	1,73
3	—	—	7	47	12	22	91	1,37	5	—	—	10	71	56	114	256	1,90
—	—	—	40	34	—	—	74	1,11	—	—	—	40	34	—	—	74	0,55
—	—	—	19	20	—	—	39	0,59	—	—	—	19	20	—	—	39	0,29
5	1	3	2	8	—	6	25	0,38	7	1	5	10	33	6	9	71	0,53
216	—	—	—	—	—	—	216	3,25	487	—	—	—	—	—	—	487	3,62
—	—	—	—	—	12	448	460	6,92	—	—	—	—	—	22	667	689	5,12
—	—	—	39	128	35	19	221	3,32	—	—	1	106	342	110	45	604	4,49
6	1	3	1	2	—	—	13	0,20	11	3	10	11	7	—	—	42	0,31
9	8	13	16	27	10	52	135	2,03	16	24	37	76	163	42	86	444	3,30
6	—	2	2	39	40	86	175	2,63	16	—	5	3	97	103	152	376	2,80
365	93	78	438	1938	1138	2600	6650	100	874	201	194	903	4072	2668	4534	13 446	100

Tab. 23. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im Staat 1931
(Neuere Zahlen über die Gliederung nach dem Familienstand lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Familien- stand	Alter der an Lungenschwindsucht Gestorbenen in Jahren															Überhaupt		
	bis 15			15 bis 30			30 bis 60			60 bis 70			über 70					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig.	12	3	15	115	112	227	77	38	115	6	6	12	4	1	5	214	160	374
Verheiratet. .	—	—	—	17	39	56	215	112	327	42	19	61	13	3	16	287	173	460
Verwitwet. . .	—	—	—	—	2	2	14	24	38	8	10	18	10	11	21	32	47	79
Geschieden. .	—	—	—	1	1	2	15	10	25	1	—	1	1	1	2	18	12	30
Zusammen	12	3	15	133	154	287	321	184	505	57	35	92	28	16	44	551	392	943

¹⁾ 1 Fall ohne die nötigen Angaben ist unberücksichtigt geblieben.

Tab. 24. Die Sterbefälle an Krebs im Staat 1931
(Neuere Zahlen über die Gliederung nach dem Familienstand lagen während der Drucklegung noch nicht vor.)

Familien- stand	Alter der an Krebs Gestorbenen in Jahren												Zusammen			Krebssterbefälle		
	bis 30			30 bis 60			60 bis 70			über 70			über 30 Jahre			überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Ledig.	—	2	2	19	41	60	18	17	35	11	22	33	48	80	128	48	82	130
Verheiratet. .	1	—	1	201	306	507	220	129	349	131	58	189	552	493	1045	553	493	1046
Verwitwet. . .	—	—	—	12	64	76	36	102	138	98	216	314	146	382	528	146	382	528
Geschieden. .	—	—	—	10	29	39	8	7	15	3	2	5	21	38	59	21	38	59
Zusammen	1	2	3	242	440	682	282	255	537	243	298	541	767	993	1760	768	995	1763

Tab. 25. Die bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche 1923 bis 1932

Viertel- jahre — Jahre	Es begingen Selbstmord ¹⁾												Es versuchten Selbstmord															
	über- haupt		davon durch										über- haupt		davon durch													
			Er- trin- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung	Ver- giften	andere Art	Er- trin- ken	Er- hän- gen	Er- schie- ßen	Leucht- gasver- giftung			Ver- giften	andere Art												
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1.	93	51	11	8	32	6	10	2	24	27	11	6	5	2	92	93	9	14	9	1	6	1	34	46	17	26	17	5
2.	117	57	24	7	42	10	20	2	20	23	7	9	4	6	109	120	8	8	11	2	4	1	42	61	23	28	21	20
3.	86	63	12	5	31	20	9	—	21	24	9	13	4	1	101	123	18	14	6	2	3	1	41	59	17	30	16	17
4.	90	49	5	2	24	8	20	1	24	28	13	8	4	2	82	112	11	11	3	1	5	1	30	54	16	32	17	13
1932..	386	220	52	22	129	44	59	5	89	102	40	36	17	11	384	448	46	47	29	6	18	4	147	220	73	116	71	55
1931..	441	194	40	15	150	27	65	4	126	109	35	27	25	12	396	515	41	62	22	3	13	4	146	256	85	131	89	59
1930..	436	183	35	17	152	18	68	2	125	94	32	37	24	15	383	496	49	57	30	6	20	5	131	228	59	128	94	72
1929..	329	155	33	8	93	37	62	3	90	77	22	18	29	12	303	422	17	47	23	3	16	5	108	213	45	94	94	55
1928..	306	142	38	14	93	17	61	9	80	76	16	11	18	15	383	344	55	47	29	4	41	5	117	156	65	89	76	43
1927..	364	166	72	28	111	25	65	5	83	76	21	14	12	18	368	326	52	48	29	4	40	3	120	151	47	79	80	41
1926..	378	142	72	31	115	25	76	8	69	46	24	21	22	11	294	291	57	58	23	6	23	3	71	128	53	60	67	36
1925..	344	143	45	27	120	22	74	4	62	52	22	25	21	13	298	288	55	71	15	4	30	4	89	117	46	61	63	31
1924..	379	158	60	25	113	25	64	1	76	58	21	32	45	17	255	217	42	52	26	5	34	7	76	94	34	40	43	19
1923..	258	150	34	29	104	30	48	10	43	43	16	24	13	14	186	268	33	60	21	3	17	1	58	117	29	69	28	18

¹⁾ Hier sind nur die Fälle gezählt worden, in denen zur Zeit der Meldung der Tod bereits eingetreten war.

Tab. 26. Die Toterklärungen im Staat 1932
(Nur Toterklärungen männlicher Personen; für weibliche Personen lagen keine Toterklärungen vor.)

Familienstand	Alter zur Zeit des angenommenen Todestages in Jahren										Tot- erklärungen überhaupt	
	bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	unbe- kannt		
											Staat	Stadt
Ledig.....	—	—	8	7	7	1	2	2	4	—	31	29
Verheiratet	—	—	1	—	2	1	2	2	2	—	10	8
Verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschieden	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen....	—	—	9	7	9	3	5	4	6	—	43	38

D. Soziale Bevölkerungsbewegung

1. Binnenwanderung

Tab. 27. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾ in den einzelnen Monaten 1930 bis 1932 in den größeren Gebietsteilen

Gebietsteile	Zahl in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
a) Zugezogene													
1930													
Stadt Hamburg	7909	7203	8240	9875	9397	7084	7826	7845	9396	10 993	8488	6041	100 297
Geestlande	61	52	72	166	106	69	113	74	114	92	71	49	1 039
Marschlande	46	88	121	134	138	106	105	101	94	117	100	42	1 192
Stadt Bergedorf	134	161	236	313	232	162	203	226	285	263	189	130	2 534
„ Geesthacht	35	43	34	49	52	33	36	34	49	36	32	22	455
Vierlande	74	113	180	228	188	143	130	74	80	74	72	207	1 563
Stadt Cuxhaven	290	244	326	407	405	345	322	446	201	423	296	228	3 933
Übriges Ritzbüttel	79	28	59	106	87	79	57	39	16	71	46	39	706
1931													
Stadt Hamburg	6519	5941	6851	9063	7410	6354	6443	6749	7962	9 517	7381	5723	85 913
Geestlande	182	141	183	352	338	200	201	218	269	293	180	235	2 792
Marschlande	84	130	150	207	192	203	184	121	115	93	111	72	1 662
Stadt Bergedorf	180	142	161	138	255	161	171	159	217	206	186	149	2 125
„ Geesthacht	44	25	28	37	41	28	36	17	37	30	48	29	400
Vierlande	40	94	166	174	218	151	105	92	69	83	49	54	1 295
Stadt Cuxhaven	279	195	260	422	313	355	249	358	394	420	268	228	3 741
Übriges Ritzbüttel	36	43	73	142	123	106	104	47	68	97	61	89	989
1932													
Stadt Hamburg	5501	5213	6461	7908	6072	5294	5552	5785	6775	9 111	6964	5381	76 017
Geestlande	177	166	278	337	279	266	290	420	257	356	221	199	3 246
Marschlande	70	121	142	191	164	167	163	114	119	163	73	52	1 539
Stadt Bergedorf	130	155	175	251	155	106	145	163	203	211	124	120	1 938
„ Geesthacht	24	20	27	33	18	21	21	30	18	30	49	23	314
Vierlande	39	76	140	197	122	123	85	61	78	60	33	34	1 048
Stadt Cuxhaven	253	217	303	347	307	285	242	401	367	475	273	237	3 707
Übriges Ritzbüttel	48	67	64	112	87	103	92	70	50	85	50	71	899
b) Fortgezogene													
1930													
Stadt Hamburg	6335	6529	8286	9490	8917	7582	7994	6939	7292	8 413	6162	5871	89 810
Geestlande	60	51	71	130	76	47	60	60	64	94	87	69	869
Marschlande	66	57	77	102	75	67	101	101	92	131	75	63	1 007
Stadt Bergedorf	194	172	271	345	224	169	195	202	270	273	194	114	2 623
„ Geesthacht	44	35	43	51	44	23	33	34	48	40	21	30	446
Vierlande	65	81	173	117	113	112	115	111	158	155	145	79	1 424
Stadt Cuxhaven	223	241	389	379	228	200	228	226	224	348	299	210	3 195
Übriges Ritzbüttel	30	44	81	81	23	25	40	56	54	65	43	26	535
1931													
Stadt Hamburg	5517	5815	7249	9219	7549	7298	7436	6755	7334	8 622	5863	5954	84 611
Geestlande	125	104	151	268	146	122	139	155	158	246	171	103	1 888
Marschlande	101	113	125	138	128	136	162	154	153	200	147	90	1 647
Stadt Bergedorf	128	125	144	250	146	159	167	149	208	158	159	117	1 910
„ Geesthacht	9	22	29	43	30	44	32	32	35	39	27	14	356
Vierlande	66	100	77	88	98	66	113	148	174	114	104	93	1 241
Stadt Cuxhaven	215	240	265	312	206	233	258	206	342	370	280	285	3 212
Übriges Ritzbüttel	48	60	70	122	65	52	46	72	138	115	94	57	939
1932													
Stadt Hamburg	5339	5416	7564	8914	6746	6938	6874	6251	6680	7 657	5250	4925	78 554
Geestlande	116	153	159	253	139	139	146	122	146	229	143	145	1 890
Marschlande	87	62	141	125	118	93	105	124	132	126	135	95	1 343
Stadt Bergedorf	129	126	173	192	141	134	139	111	139	136	107	127	1 654
„ Geesthacht	22	13	29	26	15	29	21	12	24	43	28	21	283
Vierlande	62	43	59	87	55	68	70	102	109	117	100	77	949
Stadt Cuxhaven	170	219	299	336	187	268	206	216	334	344	337	281	3 197
Übriges Ritzbüttel	34	61	67	58	68	61	41	58	94	87	65	58	752

¹⁾ Die Wanderungsbewegung wird durch die Zahl der An- und Abmeldungen bei der Polizeibehörde nicht vollständig erfasst, weil ein Teil der Fortziehenden es unterläßt, sich abzumelden. Für die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen wird deshalb zu der Zahl der Abgemeldeten ein Zuschlag gemacht, dessen Höhe sich nach den Erfahrungen bei der jeweils letzten Volkszählung oder Personenstandsaufnahme richtet.

Tab. 28. Die gemeldeten Zugezogenen und Fortgezogenen¹⁾

Gliederung der Angemeldeten		Zahl der Angemeldeten in den Monaten												Zu- sam- men	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
a) Zugezogene															
Familienvorstände	m....	425	385	584	670	460	424	430	419	542	791	519	450	6 099	
	w....	49	47	57	84	64	59	60	62	69	76	81	60	768	
Angehörige	m....	188	170	258	322	208	165	167	173	224	326	213	175	2 589	
	w....	605	523	794	952	650	564	598	597	746	1 114	728	616	8 487	
Davon unter 14 Jahre alt	m....	180	162	234	296	194	152	154	163	214	287	207	167	2 410	
	w....	167	131	194	249	175	134	156	167	194	309	201	159	2 236	
Einzelpersonen	m....	2520	2300	2652	3296	2648	2226	2547	2562	2687	3 726	3123	2433	32 720	
	w....	1714	1788	2116	2584	2042	1856	1750	1972	2507	3 078	2300	1647	25 354	
Davon unter 14 Jahre alt	m....	14	30	27	48	23	19	23	31	23	19	21	10	288	
	w....	15	26	28	46	26	24	17	35	25	21	31	18	312	
Angemeldete überhaupt	in der Stadt Hamburg	m....	3133	2855	3494	4288	3316	2815	3144	3154	3453	4 843	3855	3058	41 408
		w....	2368	2358	2967	3620	2756	2479	2408	2631	3322	4 268	3109	2323	34 609
		zus..	5501	5213	6461	7908	6072	5294	5552	5785	6775	9 111	6964	5381	76 017
	im Land- gebiet	m....	416	439	569	750	558	532	564	624	503	588	422	415	6 380
		w....	325	383	560	718	574	539	474	635	589	792	401	321	6 311
		zus..	741	822	1129	1468	1132	1071	1038	1259	1092	1 380	823	736	12 691
	im hamburg. Staat	m....	3549	3294	4063	5038	3874	3347	3708	3778	3956	5 431	4277	3473	47 788
		w....	2693	2741	3527	4338	3330	3018	2882	3266	3911	5 060	3510	2644	40 920
		zus..	6242	6035	7590	9376	7204	6365	6590	7044	7867	10 491	7787	6127	88 708

¹⁾ Siehe Anmerkung zu der Tabelle 27 (Seite 29).

Tab. 29. Die gemeldeten Zugezogenen nach der Herkunft und die

Gliederung der Gemeldeten		Herkunft oder												
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel	Hamb. Land- gebiet zus.	Stadt Altona	Stadt Wands- bek	Kreis Pinne- berg	Kreis Stor- marn	Übriges Schles- wig- Holstein
a) Zuge-														
Familienvorstände	m....	103	37	36	6	9	32	—	223	1536	404	377	556	314
	w....	11	5	5	2	2	1	—	26	153	46	44	57	54
Angehörige	m....	55	18	19	3	8	15	—	118	562	173	185	272	164
	w....	142	54	52	11	12	48	—	319	2088	549	563	784	454
Davon unter 14 Jahre alt	m....	47	17	16	3	8	14	—	105	527	165	180	252	155
	w....	35	17	14	6	3	16	—	91	544	153	169	215	131
Einzelpersonen	m....	254	199	157	32	93	211	38	984	2756	879	671	1156	2578
	w....	370	173	215	42	121	168	16	1105	4112	872	1090	1525	3463
Davon unter 14 Jahre alt	m....	6	—	7	—	—	4	—	17	39	15	12	22	41
	w....	6	2	6	—	—	2	—	16	37	12	18	41	33
Personen überh.	m....	412	254	212	41	110	258	38	1325	4854	1456	1233	1984	3056
	w....	523	232	272	55	135	217	16	1450	6353	1467	1697	2366	3971
b) Fortge-														
Familienvorstände	m....	321	74	67	8	14	32	6	522	1622	556	866	1425	397
	w....	8	3	5	—	3	10	—	29	165	36	63	87	67
Angehörige	m....	185	33	37	1	4	16	2	278	627	228	328	542	152
	w....	467	103	95	14	17	44	7	747	2195	751	1140	1904	552
Davon unter 14 Jahre alt	m....	173	32	32	1	4	16	1	259	557	216	308	499	147
	w....	131	27	30	6	2	11	1	208	542	184	266	440	150
Einzelpersonen	m....	595	225	123	26	91	212	52	1324	3143	841	958	1483	2329
	w....	534	191	172	32	131	177	34	1271	4378	940	1257	1788	3225
Davon unter 14 Jahre alt	m....	9	2	3	—	1	6	—	21	84	18	35	65	74
	w....	8	3	4	1	3	4	1	24	79	22	39	61	61
Personen überh.	m....	1101	332	227	35	109	260	60	2124	5392	1625	2152	3450	2878
	w....	1009	297	272	46	151	231	41	2047	6738	1727	2460	3779	3844

in den einzelnen Monaten 1932 in der Stadt Hamburg

Gliederung der Abgemeldeten		Zahl der Abgemeldeten in den Monaten												Zu- sam- men	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
b) Fortgezogene															
Familienvorstände	{ m....	454	453	851	865	585	591	664	564	757	896	503	497	7 680	
	{ w....	52	69	105	98	66	82	75	85	92	95	71	68	958	
Angehörige	{ m....	158	173	359	370	239	252	271	274	281	351	166	201	3 095	
	{ w....	603	611	1153	1196	782	828	921	829	1033	1219	687	678	10 540	
Davon unter 14 Jahre alt	{ m....	149	160	329	348	226	237	243	259	259	316	156	194	2 876	
	{ w....	144	145	275	301	193	233	230	248	272	301	170	172	2 684	
Einzelpersonen	{ m....	2253	2267	2634	3265	2592	2786	2777	2508	2490	2654	1955	1991	30 172	
	{ w....	1819	1843	2462	3120	2482	2399	2166	1991	2027	2442	1868	1490	26 109	
Davon unter 14 Jahre alt	{ m....	64	55	41	79	56	43	46	55	46	36	58	40	619	
	{ w....	49	34	35	85	38	43	48	43	49	46	64	42	576	
Abge- mel- dete über- haupt	in der Stadt Hamburg	{ m....	2865	2893	3844	4500	3416	3629	3712	3346	3528	3901	2624	2689	40 947
		{ w....	2474	2523	3720	4414	3330	3309	3162	2905	3152	3756	2626	2236	37 607
		{ zus..	5339	5416	7564	8914	6746	6938	6874	6251	6680	7657	5250	4925	78 554
	im Land- gebiet	{ m....	317	317	427	537	345	428	403	385	457	500	429	400	4 945
		{ w....	303	360	500	540	378	364	325	360	521	582	486	404	5 123
		{ zus..	620	677	927	1077	723	792	728	745	978	1082	915	804	10 068
	im hamburg. Staat	{ m....	3182	3210	4271	5037	3761	4057	4115	3731	3985	4401	3053	3089	45 892
		{ w....	2777	2883	4220	4954	3708	3673	3487	3265	3673	4338	3112	2640	42 730
		{ zus..	5959	6093	8491	9991	7469	7730	7602	6996	7658	8739	6165	5729	88 622

Fortgezogenen nach dem Wanderungsziel in der Stadt Hamburg 1932

Wanderungsziel														
Stadt Harburg-Wilhelmsburg	Übrige Provinz Hannover	Stadt Berlin	Mecklenburg	Lübeck (Staat)	Bremen (Staat)	Oldenburg (Staat)	Übriges Deutsches Reich	Deutsches Reich zus.	Abgetretene Gebiete	Übriges Aus-land	Auf Reisen	Zur See	Ohne Angabe	Gemeldete überhaupt
zogene														
248	293	266	122	78	84	38	872	5 411	12	508	142	10	16	6 099
30	34	35	18	6	5	3	141	652	3	95	17	—	1	768
115	115	78	48	40	22	11	423	2 326	7	187	57	5	7	2 589
371	429	340	180	120	105	55	1190	7 547	17	708	178	14	23	8 487
108	107	72	46	39	18	10	369	2 153	7	183	55	5	7	2 410
120	122	65	48	41	21	17	271	2 008	5	178	34	4	7	2 236
498	2347	1327	1352	451	584	308	6972	22 863	108	2668	3154	3787	140	33 720
632	2435	926	1357	485	280	425	4615	23 322	42	1193	712	22	63	25 354
10	40	6	18	2	—	9	43	274	1	12	1	—	—	288
8	43	4	19	6	3	9	50	299	—	12	—	—	1	312
861	2755	1671	1522	569	690	357	8267	30 600	127	3363	3353	3802	163	41 408
1033	2898	1301	1555	611	390	483	5946	31 521	62	1996	907	36	87	34 609
zogene														
166	336	232	140	51	86	34	731	7 164	7	316	187	—	6	7 680
17	63	80	17	8	12	8	191	843	2	82	29	—	2	958
56	136	120	44	20	35	20	308	2 894	2	134	63	—	2	3 095
230	466	350	197	72	111	51	1059	9 825	12	457	240	—	6	10 540
54	131	109	42	20	31	19	295	2 687	2	127	58	—	2	2 876
62	128	109	55	21	26	18	306	2 515	5	121	43	—	—	2 684
393	2193	1433	1406	367	503	223	5996	22 592	69	1849	3154	2469	39	30 172
570	2250	990	1409	387	289	290	4810	23 854	48	1280	894	15	18	26 109
11	87	24	54	8	2	9	118	610	1	8	—	—	—	619
12	84	20	33	10	4	3	107	559	—	17	—	—	—	576
615	2665	1785	1590	438	624	277	7035	32 650	78	2299	3404	2469	47	40 947
817	2779	1420	1623	467	412	349	6060	34 522	62	1819	1163	15	26	37 607

Tab. 30. Die gemeldeten Umzüge in den einzelnen Monaten 1932 in der Stadt Hamburg

Gliederung der Umgemeldeten		Zahl der umgemeldeten Personen in den Monaten												Zu- sammen
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Familien- vorstände	m.	3 312	3 518	5 248	7 269	3 967	3 691	4 655	4 067	4 605	7 920	3 084	3 748	55 084
	w.	399	350	464	571	400	469	476	398	537	745	486	469	5 764
Angehörige	m.	1 481	1 570	2 167	3 004	1 721	1 700	2 102	1 833	1 976	3 462	1 847	1 736	24 599
	w.	4 826	4 970	7 385	10 241	5 404	4 200	6 738	5 707	6 468	11 157	5 688	5 283	78 067
Davon unter 14 Jahre alt	m.	1 361	1 478	1 903	2 781	1 651	1 612	1 944	1 747	1 894	3 152	1 743	1 657	22 923
	w.	1 457	1 361	1 967	2 771	1 547	1 589	2 018	1 686	1 811	2 994	1 574	1 494	22 269
Einzel- personen	m.	7 934	6 071	8 454	10 041	7 479	7 665	8 088	8 214	8 555	11 043	8 447	7 690	99 681
	w.	6 480	6 595	8 018	9 731	6 728	6 437	6 807	6 873	7 609	10 646	6 971	6 047	88 942
Davon unter 14 Jahre alt	m.	56	61	77	62	61	33	67	59	67	90	68	39	740
	w.	58	37	71	81	53	33	61	52	80	86	55	49	216
Überhaupt 1932		24 432	23 074	31 736	40 857	25 699	24 162	28 866	27 092	29 750	44 973	26 523	24 973	352 137
" 1931		20 446	21 717	25 121	29 080	25 027	24 531	25 772	23 163	27 053	37 642	29 064	26 418	315 034

Tab. 31. Die polizeilich gemeldeten Fremden nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾ 1932

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Zahl der gemeldeten Fremden in Hotels, Gasthöfen und Herbergen						
	insgesamt im Jahr 1932	davon im Sommer- halbjahr April bis September	Dagegen Gesamtzahl in den Jahren				
			1931	1930	1929	1928	1927
a) Stadt Hamburg sowie Geest- und Marschlande							
Deutsches Reich	278 207	156 543	330 721	439 106	594 929	620 567	566 352
Danzig	521	303	609	929	728	879	737
Österreich	2 323	1 207	4 560	6 349	6 207	8 823	7 124
Tschechoslowakei	1 730	1 075	3 936	6 111	3 405	3 262	3 883
Ungarn	697	428	1 384	2 237	1 752	1 427	1 451
Südslawien	153	99	522	1 318	281	446	403
Rumänien	423	238	823	3 020	634	507	708
Übrige Balkanstaaten ²⁾	277	147	554	817	867	1 420	1 387
Italien	980	653	1 179	1 334	1 456	1 521	1 463
Schweiz	1 675	1 075	2 373	2 973	2 997	3 347	3 044
Frankreich	1 711	1 041	1 657	1 890	2 301	2 007	1 794
Spanien und Portugal	693	437	765	1 002	1 432	1 474	1 484
Großbritannien und Irland	5 032	3 152	7 447	8 418	8 916	10 894	8 409
Niederlande	4 164	2 329	5 446	6 402	7 375	8 763	8 002
Belgien und Luxemburg	772	451	796	737	891	1 106	991
Schweden	2 284	1 347	4 642	4 712	5 381	6 838	5 730
Dänemark und Island	5 386	3 302	12 430	11 586	12 700	12 671	11 578
Norwegen	2 203	1 514	3 418	3 630	4 187	4 365	3 977
Finnland	397	230	683	934	1 029	782	839
Übrige Baltische Länder ³⁾	768	458	1 103	2 460	1 211	1 738	1 509
Polen	521	270	1 361	2 370	1 576	2 061	1 905
Sowjet-Union	604	320	1 164	1 466	1 669	2 448	2 593
Vereinigte Staaten von Amerika	11 983	8 700	13 258	14 222	14 833	19 470	13 415
Britisch Nordamerika	221	158	128	208	184	319	259
Mexiko, Mittelamerika u. Westindien	316	204	214	272	384	761	328
Südamerika	1 610	1 038	1 795	2 481	4 360	4 649	3 543
Asien (einschl. europ. Türkei) ...	764	462	1 207	1 549	2 740	4 311	3 111
Afrika	377	247	194	205	459	666	541
Australien	28	21	25	51	151	580	414
Andere Länder und ohne Angabe	367	217	817	1 014	592	1 025	1 004
Ausland zusammen...	48 980	31 123	74 490	90 697	90 698	108 560	91 626
Überhaupt...	327 187	187 666	405 211	529 803	685 627	729 127	657 978

¹⁾ Vor 1932 ist nicht der ständige Wohnsitz, sondern die Staatsangehörigkeit der Fremden der Auszählung zugrunde gelegt. — ²⁾ D. s. Bulgarien, Griechenland und Albanien. — ³⁾ D. s. Estland, Lettland, Litauen und Memelgebiet. —
⁴⁾ Darunter Kurgäste in Privatlogis im Jahr: 13 506, im Sommerhalbjahr: 13 259.

2. Überseeischer Personenverkehr

Tab. 32. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Jahrfünfte — Jahre	Über- see- reisende über- haupt	Dar- unter Aus- wan- derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach								Geschlecht	
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾							
					un- mittel- bar	mit- tel- bar	aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hambg.		aus dem Ausland		männ- lich	weib- lich
			Deut- sche	Aus- länder			Deut- sche	Aus- län- der	Deut- sche	Aus- länder		
1836—1840....	.	9 541	9 228	313	.	.	.	.	.	.	.	.
1841—1845....	.	7 940	7 910	30	.	.	.	.	.	.	.	.
1846—1850....	.	32 120	32 120	—	.	.	.	.	.	.	.	.
1851—1855....	.	140 242	101 114	39 128	.	.	2 358	.	.	.	.	.
1856.....	.	26 203	24 286	1 917	22 196	.	422	.	4 007	.	.	.
1857.....	.	31 566	28 894	2 672	26 479	.	516	.	5 087	.	.	.
1858.....	.	19 799	18 822	977	15 261	.	350	.	4 538	.	.	.
1859.....	.	13 242	12 753	489	9 703	.	343	.	3 539	.	.	.
1860.....	.	16 215	14 913	1 302	11 840	.	374	.	4 375	.	.	.
1861.....	.	14 399	13 724	675	10 822	.	215	.	3 577	.	.	.
1862.....	.	20 077	18 560	1 517	13 591	.	219	.	6 486	.	.	.
1863.....	.	24 681	22 060	2 621	17 908	.	286	.	6 773	.	.	.
1864.....	.	25 055	19 957	5 098	20 101	.	556	.	4 954	0.	.	.
1865.....	.	42 884	37 212	5 672	32 983	.	465	.	9 901	.	.	.
1866.....	.	44 780	39 040	5 740	35 442	.	501	.	9 338	.	.	.
1867.....	.	42 889	38 214	4 675	.	.	378	.	.	.	.	.
1868.....	.	50 050	43 628	6 422	41 273	.	431	.	8 777	.	.	.
1869.....	.	47 294	41 424	5 870	37 330	.	576	.	9 964	28 307	18 987	.
1870.....	.	32 556	27 442	5 114	24 066	.	477	.	8 490	19 260	13 296	.
1871.....	.	42 224	35 143	7 081	30 254	.	825	.	11 970	24 493	17 731	.
1872.....	.	74 406	53 223	21 183	57 615	.	.	.	16 791	43 558	30 848	.
1873.....	.	69 176	44 578	24 598	51 432	.	1 094	.	17 744	39 248	29 928	.
1874.....	.	43 443	30 625	12 818	24 093	.	741	.	19 350	24 405	19 038	.
1875.....	.	31 810	21 938	9 872	15 826	.	615	.	15 984	18 693	13 117	.
1876.....	.	28 733	21 179	7 554	12 706	.	537	.	16 027	17 088	11 645	.
1877.....	.	22 570	19 000	3 570	10 725	.	540	.	11 845	13 838	8 732	.
1878.....	.	24 803	20 446	4 357	11 827	.	611	.	12 976	15 134	9 669	.
1879.....	.	24 864	18 805	7 059	13 165	.	696	.	11 699	15 704	9 160	.
1880.....	.	68 887	49 100	19 787	42 787	.	1 441	.	26 100	42 820	26 067	.
1881.....	.	123 131	75 519	47 612	84 425	.	3 032	.	38 706	75 523	47 608	.
1882.....	.	113 221	82 093	31 128	71 164	.	3 174	.	42 057	70 491	42 730	.
1883.....	.	89 465	76 200	13 265	55 666	.	2 974	.	33 799	54 837	34 628	.
1884.....	.	91 603	75 264	16 339	49 985	.	2 300	.	41 618	56 586	35 017	.
1885.....	.	69 403	55 038	14 365	35 335	.	1 868	.	34 068	40 769	28 634	.
1886.....	.	88 633	48 303	40 330	25 714	.	1 450	.	62 919	55 809	32 824	.
1887.....	.	71 007	46 554	24 453	22 648	.	1 632	.	48 359	44 261	26 746	.
1888.....	.	88 737	56 346	32 391	25 656	.	1 395	.	63 081	55 649	33 088	.
1889.....	.	74 343	48 841	25 502	23 058	.	1 393	.	51 285	44 766	29 577	.
1890.....	.	99 350	67 339	32 011	24 929	.	1 607	.	74 421	60 431	38 919	.
1891.....	.	144 382	94 394	49 988	31 724	.	1 901	.	112 658	84 344	60 038	.
1892.....	.	108 820	77 264	31 556	28 144	.	1 917	.	80 676	66 426	42 394	.
1893.....	.	58 876	56 805	2 071	30 514	.	2 194	.	28 362	34 329	24 547	.
1894.....	.	38 827	34 821	4 006	16 297	.	1 580	.	22 530	21 507	17 320	.
1895.....	.	55 097	50 561	4 536	13 997	.	1 421	.	41 100	31 270	23 827	.
1896.....	.	52 748	49 888	2 860	12 324	.	1 472	.	40 424	30 955	21 793	.
1897.....	.	35 049	32 742	2 307	8 802	.	1 281	.	26 247	19 787	15 262	.
1898.....	43 385	39 882	38 159	1 723	8 170	.	1 274	.	31 712	23 201	16 681	.
1899.....	73 664	64 214	63 845	369	10 660	.	1 575	.	53 554	39 797	24 417	.
1900.....	100 568	80 858	80 583	275	7 617	.	842	.	73 241	53 586	27 272	.
1901.....	92 692	72 487	72 111	376	7 324	.	704	.	65 163	49 731	22 756	.
1902.....	123 555	101 633	100 885	748	9 570	.	895	.	92 063	72 673	28 960	.
1903.....	144 560	120 521	116 685	3 836	10 975	.	764	.	109 546	84 670	35 851	.
1904.....	132 712	107 433	104 805	2 628	7 689	.	586	.	99 744	77 119	30 314	.
1905.....	143 375	119 899	116 246	3 653	7 123	.	517	.	112 776	83 551	36 344	.

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 32. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836

Noch: Jahre	Über-see-reisende über-haupt	Dar-unter Aus-wan-derer ¹⁾	Verteilung der Auswanderer nach								Geschlecht	
			Art der Beförderung ²⁾		Herkunft und Staatsangehörigkeit ³⁾							
			un-mittel-bar	mit-tel-bar	aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hambg.		aus dem Ausland		männ-lich	weib-lich
					Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder	Deut-sche	Aus-länder		
1906.....	173 483	143 121	136 161	6 960	8 821		658		134 300		97 951	45 170
1907.....	189 810	155 982	146 767	9 215	9 250		761		146 732		110 800	45 182
1908.....	78 878	48 595	46 583	2 012	6 600		529		41 995		29 304	19 291
1909.....	149 647	113 535	103 138	10 397	6 353		502		107 182		79 508	34 027
1910.....	159 409	118 131	110 133	7 998	7 496		639		110 635		84 303	33 828
1911.....	127 388	86 895	82 457	4 438	6 507		612		80 388		54 544	32 351
1912.....	180 519	134 169	127 283	6 886	5 760		620		128 409		95 540	38 629
1913.....	244 097	192 733	179 482	13 251	8 730		864		184 003		136 088	56 645
1914 ⁴⁾	95 257	72 958	67 697	5 261	4 928		461		68 030		47 211	25 747
1920 ⁵⁾	6 479	778	778	.	769		261		9		482	296
1921.....	39 348	29 297	29 297	.	15 941		2842		13 356		15 607	13 690
1922.....	89 958	49 817	47 032	2 785	23 921		2945		25 896		26 738	23 079
1923.....	136 118	97 218	94 003	3 215	64 152		5525		33 066		57 449	39 769
1924.....	79 661	47 516	46 635	881	35 337		2258		12 179		29 293	18 223
1925.....	77 435	44 028	43 075	953	30 299	747	2853	155	235	12 747	24 562	19 466
1926.....	85 031	48 673	47 206	1 467	29 288	800	2688	179	251	18 334	29 585	19 088
1927.....	80 455	42 166	40 428	1 738	25 669	1007	2339	141	256	15 234	25 453	16 713
1928.....	84 143	38 916	37 513	1 403	23 703	698	2585	158	230	14 285	23 293	15 623
1929.....	91 235	39 163	38 150	1 013	20 266	741	2482	173	216	17 940	23 046	16 117
1930.....	89 343	34 980	34 002	978	14 295 ⁶⁾	4740	1534	125	189	15 756	20 197	14 783
1931.....	51 993	7 541	7 445	96	3 277	748	356	84	54	3 462	3 727	3 814
1932.....	44 209	7 692	7 640	52	5 188	538	559	131	52	1 914	3 287	4 405

¹⁾ Bis zum Jahre 1897 sind nur die transatlantisch beförderten Personen statistisch erfaßt und ohne Unterschied als Auswanderer gezählt worden, also nicht nur die zur dauernden Niederlassung oder nur zum vorübergehenden Aufenthalt nach außereuropäischen Ländern fahrenden, sondern auch die dorthin zurückkehrenden Personen, die sich nur vorübergehend in Europa aufgehalten hatten. Erst vom Jahre 1898 an ist auch der überseeische Personenverkehr nach den europäischen Ländern von der Wanderungsstatistik miteinfaßt worden. Gleichzeitig wurde eine getrennte Zählung der eigentlichen Auswanderer und der anderen Reisenden eingeführt, und zwar nach Richtlinien, die im Laufe der Zeit verschiedentlich geändert sind. — ²⁾ Unter mittelbarer Beförderung ist die Beförderung mit Umschiffung in einem ausländischen Hafen in Europa verstanden. — ³⁾ Zahlen der Auswanderer nach der Herkunft bei gleichzeitiger Scheidung zwischen Deutschen und Ausländern liegen erst seit 1925 vor. — ⁴⁾ Die Zahlen für das Jahr 1914 umfassen nur die Zeit bis zum Kriegsbeginn (Monat Juli). Von da bis Anfang 1920 ruhte der überseeische Personenverkehr fast gänzlich; er ist daher während dieser Zeit statistisch nicht erfaßt worden. — ⁵⁾ Die für 1920 angegebenen Zahlen umfassen nur die unmittelbare Beförderung, auch bezüglich der Auswanderer. — ⁶⁾ Die hohe Zahl in diesem Jahre erklärt sich durch den Abtransport der bis dahin längere Zeit in Deutschland untergebracht gewesenen russischen Flüchtlinge deutscher Abstammung.

Tab. 33. Die Auswanderer und Reisenden in den Jahren 1926 bis 1932 nach Familien und Einzelpersonen

Jahre	Zahl der Auswanderer und Reisenden								Zahl der Schiffe
	Personen über- haupt ¹⁾	davon		Familien			Einzelpersonen		
		männlich	weiblich	Zahl	Mitglieder		über- haupt	davon weiblich	
					über- haupt	davon weiblich			
1932	44 209	23 804	20 405	7 376	17 621	9 787	26 588	10 618	1917
1931	51 993	28 118	23 875	9 061	21 980	12 247	30 013	11 628	2076
1930	89 343	49 864	39 479	14 655	37 706	20 867	51 637	18 612	2142
1929	91 235	53 014	38 221	13 910	34 979	19 338	56 256	18 883	1974
1928	84 143	49 134	35 009	12 824	31 760	17 450	52 383	17 559	2030
1927	80 455	47 799	32 656	11 163	29 518	16 272	50 937	16 384	1766
1926	85 031	50 884	34 147	11 319	31 110	16 877	53 921	17 270	1582

¹⁾ Davon wurden befördert:

	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
I. Klasse	8 138	9 617	13 598	19 335	21 870	18 035	17 754
II. „	8 791	11 766	15 488	12 394	12 345	14 794	19 071
Mittelklasse	3 326	4 243	5 852	4 872	2 208	908	1 856
Touristenklasse	7 508	7 716	12 000	7 433	3 133		
III. Klasse	16 446	18 651	42 905	47 701	44 587	46 718	46 850

Tab. 34. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft 1926 bis 1932

Länder der Herkunft ¹⁾	1932			Dagegen Auswanderer und Reisende zus.					
	Aus- wan- derer	Rei- sen- de	zus.	1931	1930	1929	1928	1927	1926
a) Deutsche Staatsangehörige									
Preußen	2344	6 106	8 450	9 480	15 634	19 144	19 172	19 045	21 154
Bayern	720	808	1 528	1 650	3 645	4 465	4 847	4 371	4 372
Sachsen	321	687	1 008	1 165	1 866	2 423	2 383	2 286	3 018
Württemberg	529	425	954	841	2 033	2 718	3 014	3 104	2 458
Baden	382	365	747	888	1 930	2 420	2 771	3 038	2 974
Thüringen	99	184	283	396	614	617	641	716	1 049
Hessen	83	93	176	188	290	508	466	527	697
Hamburg	559	4 130	4 689	4 374	6 954	8 213	7 968	6 591	6 612
Bremen	23	181	204	198	390	356	389	352	365
Lübeck	11	84	95	130	133	225	202	215	223
Übrige deutsche Länder	117	408	525	546	865	1 006	1 063	1 061	1 124
Deutsches Reich	5188	13 471	18 659	19 856	34 354	42 095	42 916	41 306	44 046
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche	52	1 149	1 201	1 648	2 446	2 067	1 974	1 610	1 691
Zusammen Deutsche	5240	14 620	19 860	21 504	36 800	44 162	44 890	42 916	45 737
b) Ausländer									
Sowjet-Union	82	387	469	446	450	505	146	249	1 806
Estland, Lettland, Litauen	327	137	464	915	2 700	5 702	2 653	5 933	2 553
Polen	166	171	337	679	902	829	566	473	499
Österreich	262	611	873	1 175	2 631	2 681	2 632	2 384	2 210
Ungarn	158	228	386	520	1 454	960	1 103	791	637
Tschechoslowakei	295	506	801	1 201	3 627	3 465	3 119	2 596	2 726
Südslawien	17	56	73	408	2 233	3 067	3 374	2 931	1 750
Rumänien	304	209	513	805	4 375	4 727	3 402	2 160	6 727
Übrige fremde Länder	303	5 234	5 537	7 202	11 716	8 155	6 332	6 116	6 833
Ausland	1914	7 539	9 453	13 355	30 088	30 091	23 327	23 633	25 741
Dazu im Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer	538	14 358	14 896	17 134	22 455	16 982	15 926	13 906	13 553
Zusammen Ausländer	2452	21 897	24 349	30 489	52 543	47 073	39 253	37 539	39 294
Überhaupt	7692	36 517	44 209	51 993	89 343	91 235	84 143	80 455	85 031

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort zu verstehen.

Tab. 35. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern 1913 und 1927 bis 1932

Bestimmungsländer	1932			Dagegen Auswanderer und Reisende zusammen					
	Aus- wan- derer	Reisende	zu- sammen	1931	1930	1929	1928	1927	1913
Großbritannien und Irland	2	5 900	5 902	6 414	7 918	6 643	5 935	5 097	1 515
Übriges Europa	18	8 422	8 440	8 173	8 561	7 952	8 175	6 371	412
Britisch Nordamerika	236	185	421	718	7 542	6 635	6 039	3 184	19 629
Vereinigte Staaten von Amerika ..	4633	14 471	19 104	21 506	36 724	39 030	39 863	37 377	194 651
Mexiko	10	308	318	299	586	837	1 010	792	1 188
Mittelamerika und Westindien	72	491	563	732	949	1 243	890	837	
Brasilien	435	1 753	2 188	2 816	5 918	6 783	4 848	10 106	5 694
Argentinien	1434	1 567	3 001	4 625	11 676	12 240	9 345	9 447	13 806
Chile	21	240	261	566	802	396	353	364	—
Peru	—	95	95	77	84	98	98	103	—
Übriges Südamerika	583	731	1 314	2 406	4 237	4 432	2 985	2 347	1 755
Afrika	246	2 112	2 358	3 359	3 898	4 214	4 044	4 073	5 306
Asien	2	230	232	296	420	707	522	323	141
Australien	—	12	12	6	28	25	36	34	—
Überhaupt	7692	36 517	44 209	51 993	89 343	91 235	84 143	80 455	244 097
Darunter Deutsche	5240	14 620	19 860	21 504	36 800	44 162	44 890	42 916	126 393

¹⁾ Für 1913 nicht Personen deutscher Staatsangehörigkeit, sondern deutscher Herkunft.

Tab. 36. Die Auswanderer und Reisenden nach Herkunft und Reiseziel, getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahr 1932

Herkunftsland ¹⁾ A. = Auswanderer R. = Reisende	Zahl der beför- derten Per- sonen über- haupt	Davon entfallen nach dem Reiseziel auf									
		Groß- bri- tan- nien	Übri- ges Eu- ropa	Briti- sch Nord- ame- rika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittel- ame- rika und West- indien	Brasi- lien	Ar- gen- tinien	Übri- ges Süd- ame- rika	Afrika	Asien und Aus- tra- lien
a) Deutsche Staatsangehörige											
Deutsches Reich	A. 5 188	—	10	70	3 685	24	298	813	223	63	2
	R. 13 471	2077	4015	70	3 209	383	1100	655	549	1360	53
Dazu Deutsche aus dem Aus- land	A. 52	—	—	—	19	—	9	19	4	1	—
	R. 1 149	36	126	2	175	141	112	142	149	251	15
Deutsche zusammen . . .	A. 5 240	—	10	70	3 704	24	307	832	227	64	2
	R. 14 620	2113	4141	72	3 384	524	1212	797	698	1611	68
b) Ausländer											
Großbritannien	A. 11	—	—	—	7	—	—	4	—	—	—
	R. 554	431	76	—	20	2	1	5	1	10	8
Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Danzig	A. 372	—	1	24	60	3	28	54	53	149	—
	R. 219	13	37	—	98	12	22	8	4	22	3
Sowjet-Union	A. 82	—	—	1	61	3	9	5	3	—	—
	R. 387	5	13	1	357	4	2	4	1	—	—
Polen	A. 166	—	—	—	21	37	—	5	81	22	—
	R. 171	5	23	5	117	3	6	1	5	6	—
Tschechoslowakei	A. 295	—	—	69	93	1	4	111	17	—	—
	R. 506	7	39	46	329	15	22	30	8	10	—
Österreich	A. 262	—	—	1	111	2	16	114	17	1	—
	R. 611	17	38	2	437	10	41	37	15	12	2
Ungarn	A. 158	—	—	10	74	1	11	28	34	—	—
	R. 228	10	7	2	172	9	12	4	10	1	1
Südslawien	A. 17	—	—	—	16	—	—	1	—	—	—
	R. 56	4	1	—	48	1	1	—	1	—	—
Rumänien	A. 304	—	—	48	73	3	34	53	93	—	—
	R. 209	3	17	10	152	3	15	3	6	—	—
Übriges Europa	A. 245	1	—	1	68	4	11	146	7	7	—
	R. 1 557	46	549	11	409	31	99	171	56	111	74
Britisch Nordamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 14	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 2 251	45	262	—	1 922	2	2	7	—	8	3
Mexiko, Mittelamerika und Westindien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 89	—	—	—	—	79	1	—	1	—	8
Brasilien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 82	—	1	—	—	—	77	2	—	2	—
Argentinien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 216	—	9	—	9	—	7	187	4	—	—
Übriges Südamerika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 123	—	3	—	5	7	—	13	94	1	—
Afrika	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 216	21	4	—	8	—	—	—	3	180	—
Asien	A. 2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	R. 44	3	14	—	14	—	—	2	1	—	10
Australien	A. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	R. 6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Ausland zusammen	A. 1 914	1	1	154	586	54	113	521	305	179	—
	R. 7 539	612	1100	84	4 097	178	308	474	210	363	113
Dazu Ausländer aus dem Deutschen Reich	A. 538	1	7	17	338	4	15	81	72	3	—
	R. 14 358	3175	3181	29	6 990	97	233	296	158	138	61
Ausländer zusammen . .	A. 2 452	2	8	171	924	58	128	602	377	182	—
	R. 21 897	3787	4281	113	11 087	275	541	770	368	501	174
Deutsche und Ausländer zus.	A. 7 692	2	18	241	4 628	82	435	1434	604	246	2
	R. 36 517	5900	8422	185	14 471	799	1753	1567	1066	2112	242

¹⁾ Bei den Reisenden ist teils der ständige Wohnsitz, teils der letzte vorübergehende Aufenthalt als Herkunftsort zu verstehen.

Tab. 37. Beruf und Herkunftsland der über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen getrennt nach Deutschen und Ausländern, im Jahre 1932

Berufsgruppen Berufsabteilungen Berufsstellung	Deutsche Reichsangehörige									Ausländer	
	überhaupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								überhaupt	davon aus d. Deutschen Reich
		Pren- ßen	Bay- ern	Sach- sen	Würt- tem- berg	Ham- burg	übrige deutsche Länder	Deuts- ch. Reich zus.	das Aus- land		
I Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	233	85	27	7	52	17	44	232	1	174	17
II Forstwirtschaft, Fischerei ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
A Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirt- schaft und Fischerei	233	85	27	7	52	17	44	232	1	176	17
III Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	3	2	—	1	—	—	—	3	—	1	—
IV Industrie d. Steine u. Erden ..	13	5	4	—	1	—	3	13	—	2	—
V, VI, VII, VIII Eisen- und Metall- industrie, Elektrotechnik, Feinmechanik	435	182	49	24	55	45	79	434	1	85	17
IX Chemische Industrie	21	7	2	2	4	3	3	21	—	6	4
X Textilindustrie	16	3	1	6	2	—	4	16	—	11	2
XI Papierindustrie u. Vervielfäl- tigungsgewerbe	25	8	1	4	5	—	7	25	—	6	3
XII Lederindustrie	11	3	2	2	—	1	3	11	—	6	1
XIII Kautschuk- und Asbest- industrie	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
XIV Holz- u. Schnitzstoffgewerbe ..	54	16	13	1	9	4	10	53	1	21	5
XV Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3	—	1	—	1	—	1	3	—	1	—
XVI Nahrungs- u. Genussmittel- gewerbe	158	54	40	10	15	11	28	158	—	30	8
XVII Bekleidungs-gewerbe	83	35	12	10	10	5	11	83	—	78	19
XVIII Bau- und Baunebengewerbe ..	113	60	12	9	13	7	11	112	1	28	4
XIX Wasser-, Gas- und Elek- trizitätsgewinnung und -versorgung	22	9	5	—	3	2	3	22	—	2	—
B Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	958	384	142	69	118	79	163	955	3	277	63
XX Handelsgewerbe	448	221	40	36	33	69	45	444	4	202	41
XXI Versicherungswesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII Verkehrswesen	89	40	11	9	5	19	5	89	—	32	7
XXIII Gast- u. Schankwirtschafts- gewerbe	93	33	11	7	12	14	15	92	1	22	2
C Handel- u. Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	630	294	62	52	50	102	65	625	5	256	50
D Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten ..	216	124	42	3	12	18	16	215	1	77	19
E Gesundheitswesen und hy- gienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	109	47	15	6	14	17	9	108	1	38	14
F Häusl. Dienste u. Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung ..	674	255	147	25	72	62	107	668	6	173	17
A bis F Erwerbstätige zus.	2820	1189	435	162	318	295	404	2803	17	997	180
<i>Davon nach Berufsstellung:</i>											
a Selbständige	148	79	20	3	13	10	22	147	1	72	22
b Angestellte	1117	508	139	83	96	154	128	1108	9	438	100
c Gehilfen und Arbeiter	1555	602	276	76	209	131	254	1548	7	487	58
Ferner Nichterwerbstätige:											
G Ohne Beruf u. ohne Angabe Angehörige zu den Abt. A—G ..	414	207	47	31	30	40	54	409	5	264	57
	2006	948	238	128	181	224	257	1976	30	1191	301
Auswanderer überhaupt.	5240	2344	720	321	529	559	715	5188	52	2452	538

Tab. 38. Beruf und Reiseziel der über Hamburg ausgewanderten Personen 1932.

Berufsabteilungen, Berufsstellung, Geschlecht usw.		Gesamt- zahl der Aus- wanderer	Davon wanderten aus nach									
			Eu- ropa	Brit- tisch Nord- ame- rika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittel- amerika, West- indien	Bra- silien	Argen- tinien	dem übrig. Süd- ame- rika	Afri- ka	Asi- en ¹⁾	
a) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach Berufsabteilungen												
A	Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt ...	409	1	21	104	6	51	174	44	8	—
		dav. Deutsche	233	—	13	62	4	45	93	12	4	—
		darunter m. ...	224	—	13	54	4	45	92	12	4	—
B	Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	überhaupt ...	1235	3	2	757	19	74	238	127	15	—
		dav. Deutsche	958	—	1	668	4	59	161	54	11	—
		darunter m. ...	909	—	1	632	4	57	155	49	11	—
C	Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	überhaupt ...	886	3	5	494	16	50	190	110	18	—
		dav. Deutsche	630	1	3	411	6	32	127	42	8	—
		darunter m. ...	535	1	2	342	6	28	109	40	7	—
D	Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	überhaupt ...	293	1	3	172	1	27	42	29	18	—
		dav. Deutsche	216	1	—	138	—	22	22	18	15	—
		darunter m. ...	116	1	—	76	—	13	10	7	9	—
E	Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe, auch Wohlfahrtspflege	überhaupt ...	147	1	2	100	—	8	23	11	2	—
		dav. Deutsche	109	1	1	82	—	5	13	5	2	—
		darunter m. ...	46	—	—	33	—	1	8	2	2	—
F	Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung	überhaupt ...	847	3	16	667	8	19	84	47	3	—
		dav. Deutsche	674	3	6	600	—	6	46	10	3	—
		darunter m. ...	51	—	—	26	—	1	20	3	1	—
A bis F	Erwerbstätige insgesamt	überhaupt ...	3817	12	49	2294	50	229	751	368	64	—
		dav. Deutsche	2820	6	24	1961	14	169	462	141	43	—
		darunter m. ...	1881	2	16	1163	14	145	394	113	34	—
b) Erwerbstätige (ohne Angehörige) nach der Berufsstellung												
Deutsche	a Selbständige	männl.	137	1	1	85	2	10	28	7	3	—
		weibl.	11	—	—	8	—	2	1	—	—	—
	b Angestellte	männl.	669	1	2	385	7	57	143	54	20	—
		weibl.	448	2	3	355	—	18	42	22	6	—
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	1075	—	13	693	5	78	223	52	11	—
		weibl.	480	2	5	435	—	4	25	6	3	—
Ausländer	a Selbständige	männl.	65	—	2	34	—	5	15	9	—	—
		weibl.	7	—	—	4	—	—	2	—	1	—
	b Angestellte	männl.	322	4	2	90	14	19	95	89	9	—
		weibl.	116	—	2	46	2	17	24	20	5	—
	c Gehilfen u. Arbeiter	männl.	357	2	13	107	12	14	127	78	4	—
		weibl.	130	—	6	52	8	5	26	31	2	—
c) Nichterwerbstätige												
G	Ohne Beruf und Berufsangabe	überhaupt ...	678	7	21	359	4	45	153	41	48	—
		dav. Deutsche	414	4	8	251	1	35	89	17	9	—
		darunter m. ...	57	1	1	35	1	7	10	1	1	—
Angehörige in den Berufsabteilungen A bis G		überhaupt ...	3197	1	171	1975	28	161	530	195	134	2
		dav. Deutsche	2006	—	38	1492	9	103	281	69	12	2
		darunter m. ...	283	—	11	148	2	33	69	15	5	—
d) Auswanderer überhaupt												
Deutsche	männlich	2221	3	28	1346	17	185	473	129	40	—	
	weiblich	3019	7	42	2358	7	122	359	98	24	2	
Ausländer	männlich	1066	8	58	313	35	58	312	218	64	—	
	weiblich	1386	2	113	611	23	70	290	159	118	—	
Insgesamt	männlich	3287	11	86	1659	52	243	785	347	104	—	
	weiblich	4405	9	155	2969	30	192	649	257	142	2	
	zusammen	7692	20	241	4628	82	435	1434	604	246	2	

¹⁾ Nach Australien sind im Jahr 1932 keine Personen über Hamburg ausgewandert.

Tab. 39. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen 1932

Berufe (geordnet nach den Berufsabteilungen A, B usw.)		Deutsche Reichsangehörige							Ausländer		
		Erwerbstätige					Berufs- lose Ange- hörige (Sp. 3 u. 9)	Erwerbstätige		Berufs- zuge- hörige über- haupt	
		m.	w.	zus.	dagegen Gesamtzahl in den Jahren	über- haupt		davon männ- lich			
									im Jahr 1932		im Jahr 1932
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A	Gärtner	20	2	22	22	114	7	29	5	5	5
B	Architekten und Baumeister	5	—	5	10	22	6	11	2	2	4
	Ingenieure	65	—	65	72	211	32	97	17	17	28
	Chemiker	10	—	10	20	16	11	21	3	3	6
	Werkmeister und ähnliche Berufe ...	3	—	3	11	24	4	7	—	—	1
	Hauer, Schlepper u. sonst. Grubenarb.	4	—	4	1	29	3	7	1	1	1
	Glasbläser, Glasschleifer, Glasmaler, Glasschreiber	2	—	2	—	4	—	2	—	—	—
	Former, Gießer, Schlosser	100	1	101	68	443	44	145	13	13	18
	Schmiede (Grob-, Kessel-, Kupfer-, Messer-)	17	—	17	12	67	8	25	3	3	7
	Klempner	18	—	18	5	28	4	22	2	2	3
	Mechaniker	103	—	103	46	263	35	138	18	18	28
	Monteure	25	—	25	19	82	11	36	4	4	5
	Uhrmacher, Optiker	5	—	5	7	34	2	7	3	3	5
	Spinner, Weber und Wirker	10	—	10	4	51	1	11	7	7	9
	Ausrüster (Appreteure, Bleicher, Dekateure, Färber, Stoffdrucker, Wäscher, Bügler usw.)	5	1	6	4	7	3	9	4	3	4
	Buchbinder	1	—	1	1	13	—	1	1	1	2
	Gerber	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—
	Sattler, Näher, Riemer, Tapezierer ...	5	—	5	7	44	1	6	1	1	1
	Tischler, Modelltischler, Schreiner, Polierer	60	—	60	55	260	19	79	21	21	21
	Stellmacher	1	—	1	—	12	1	2	—	—	1
	Gold- und Silberschmiede, Gold- und Silberarbeiter	10	—	10	3	21	3	13	2	2	3
	Instrumentenbauer (Klavier, Orgel usw.)	3	—	3	2	10	3	6	1	1	2
	Müller (Getreide-, Öl-)	3	—	3	2	7	—	3	1	1	1
	Bäcker und Konditoren	109	—	109	30	246	44	153	14	13	21
	Schlachter (Fleischer, Metzger) und Wurstmacher	42	—	42	14	131	16	58	10	10	15
	Schneider, Näher und Näherinnen, Konfektionsarbeiter	31	32	63	29	220	18	81	54	24	59
	Kürschner, Handschuhmacher, Hut- und Mützenmacher	1	1	2	—	15	—	2	7	6	8
	Putzmacherinnen	—	5	5	3	12	—	5	4	—	4
	Schuhmacher	7	—	7	6	58	8	15	10	10	10
	Glaser	2	—	2	1	7	—	2	—	—	—
	Installateure	3	—	3	2	13	—	3	1	1	1
	Maler	27	—	27	22	139	9	36	9	9	14
	Maurer	19	—	19	16	110	11	30	5	5	7
	Drucker (Buch-, Stein-, Zink-, Kupfer-, Licht-, Kunst- usw.), Lithographen.	17	—	17	6	35	13	30	2	2	2
	Photographen	2	—	2	7	12	1	3	4	4	4
C	Köche, Kellner	69	8	77	26	113	22	99	15	14	21
D	Lehrpersonal	12	14	26	25	68	12	38	15	11	18
	Geistliche (einschl. Missionare)	41	49	90	88	87	10	100	11	9	16
	Künstler aller Art (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).	8	5	13	4	35	5	18	3	2	4
	Privatgelehrte, Schriftsteller	13	—	13	8	6	8	21	8	7	14
	Schauspieler	1	—	1	—	4	—	1	—	—	—
	Musiker	3	—	3	6	14	2	5	2	2	3
E	Ärzte (einschl. Tierärzte, Zahnärzte, Zahntechniker)	11	1	12	7	16	4	16	9	9	9
	Barbiere, Friseure	27	14	41	16	72	14	55	8	7	9
G	Rentner (von Vermögen, Renten und Pensionen Lebende)	5	4	9	4	25	3	12	12	5	18

Tab. 40. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter
in den Jahren 1930 bis 1932

Alter in Jahren	Auswanderer						Reisende					
	in den Jahren											
	1932		1931		1930		1932		1931		1930	
	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.	über- haupt	davon männl.
bis unter 1 ...	46	26	60	30	342	189	154	82	200	108	187	95
1 " " 6 ...	302	161	661	328	2 164	1 057	1 422	707	1 646	848	1 891	935
6 " " 10 ...	360	184	599	303	1 916	962	1 002	510	1 189	574	1 430	706
10 " " 14 ...	232	123	315	158	898	459	676	358	705	348	895	439
14 " " 15 ...	31	15	44	24	229	130	183	96	211	132	282	136
15 " " 18 ...	165	77	282	140	1 420	724	989	554	1 217	675	1 353	682
18 " " 21 ...	352	160	521	312	3 429	1 936	1 938	1 053	2 259	1 320	2 837	1 605
21 " " 25 ...	1041	421	1026	519	6 461	3 945	3 508	2 012	4 554	2 496	5 543	3 139
25 " " 30 ...	1659	720	1285	633	7 088	4 449	5 198	2 914	6 699	3 601	8 093	4 477
30 " " 40 ...	2188	891	1604	761	7 045	4 149	8 531	4 880	10 177	5 480	12 153	6 464
40 " " 50 ...	742	301	619	300	2 464	1 468	6 054	3 507	6 991	3 972	8 778	4 896
50 " " 55 ...	207	75	196	79	595	313	2 294	1 259	2 802	1 531	3 531	1 914
55 " " 60 ...	159	57	156	72	377	194	1 690	928	2 144	1 175	2 728	1 441
60 und älter	208	76	173	68	552	222	2 878	1 657	3 658	2 131	4 662	2 738
Zusammen ...	7692	3287	7541	3727	34 980	20 197	36 517	20 517	44 452	24 391	54 363	29 667

Tab. 41. Die überseeische Einreise über Hamburg im Jahr 1932

a) Die Einreisenden nach Geschlecht, Alter, Schiffsklassen und Herkunftsländern

Herkunftsländer	Zahl der Einreisenden			Davon im Alter von			Es wurden befördert in der Schiffsklasse			
	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	unter 1 Jahr	1 bis unter 10 Jahren	10 Jahren und darüber	I.	II.	Mittel- und Tou- risten-	III.
Europa (ohne Deutsches Reich) ..	11 832	8 257	20 089	22	463	19 604	7 633	8 811	2 119	1 526
Nordamerika	14 456	12 230	26 686	161	1886	24 639	2 669	1 811	7 030	15 176
Mittelamerika und Westindien...	534	302	836	11	87	738	188	174	155	319
Südamerika	3 603	1 890	5 493	64	562	4 867	287	571	708	3 927
Afrika	1 541	1 102	2 643	21	170	2 452	807	750	981	105
Asien	335	295	630	11	110	509	15	299	308	8
Australien	2	1	3	—	—	3	2	—	1	—
Zusammen 1932..	32 303	24 077	56 380	290	3278	52 812	11 601	12 416	11 302	21 061
Dagegen 1931....	35 134	24 722	59 856	355	3706	55 795	12 860	13 020	11 463	22 513
1930....	39 016	28 939	67 955	390	4062	63 503	14 462	15 039	13 840	24 614
<i>Darunter deutsche Staatsangehörige</i> { 1932....	12 774	10 554	23 328	86	1101	22 141	5 210	4 167	4 779	9 172
1931....	13 027	10 043	23 070	116	1221	21 733	4 798	3 721	5 010	9 541
1930....	15 292	11 039	26 331	111	1233	24 987	4 952	4 622	5 974	10 783

b) Die Staatsangehörigkeit der Einreisenden

Schiffsklassen	Von den Einreisenden entfielen nach der Staatsangehörigkeit auf										Zu- sam- men	Davon hatten das Deutsche Reich als Reiseziel angegeben
	Deut- sches Reich	Groß- bri- tannien	übriges Europa	Brit. Nord- amerika	Verein. Staaten v. Ame- rika	Mexiko und Mittel- amerika ¹⁾	Argen- tinien u. Bra- silien	übrige süd- ameri- ka- nische Staaten	Afrika, Asien u. Aus- tralien	Staa- tenlose u. ohne Anga- be		
Kajüte ²⁾	14 156	5 317	6 128	86	8 751	127	327	181	120	126	35 319	28 317
III. Klasse	9 172	291	5 373	51	5 566	33	259	41	65	210	21 061	13 598
Zusammen 1932	23 328	5 608	11 501	137	14 317	160	586	222	185	336	56 380	41 915
Dagegen 1931 ..	23 070	5 824	13 797	134	14 766	231	896	289	141	708	59 856	42 866
1930 ..	26 331	6 486	13 821	165	18 249	113	1530	551	158	551	67 955	

¹⁾ einschl. Westindien. — ²⁾ Dazu rechnen die I., II., Mittel- und Touristenklasse.

III. Gesundheitspflege

A. Heil- und Pflegepersonen

(Ergebnisse der Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XX D)

Tab. 1. Die Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierten Personen und Hebammen im hamburgischen Staat in den Jahren 1925 bis 1932

Am Jahres- ende	Ärzte		Zahnärzte		Tierärzte	Apotheken ¹⁾	Nicht approbierte Personen ²⁾				Hebammen
	m.	w.	m.	w.			Kranken- behandler ³⁾		Zahn- behandler		
							m.	w.	m.	w.	
1932.....	1299	132	358	40	61	120	757	631	618	120	81
1931.....	1325	124	348	38	62	120	723	596	608	118	83
1930.....	1260	109	329	30	66	120	684	598	603	118	86
1929.....	1230	101	308	30	68	113	713	650	593	116	108
1928.....	1193	90	303	26	69	108	707	638	579	113	112
1927.....	1103	77	294	24	69	108	717	608	566	109	122
1926.....	1098	68	273	23	75	103	686	570	550	106	126
1925.....	1088	59	260	21	76	101	655	572	530	101	132

¹⁾ einschl. Krankenhaus- und Filialapotheken (1932: 3 bzw. 1). — ²⁾ die sich mit der Ausübung der Heilkunde befassen (einschl. Zahn- und Tierheilkunde). — ³⁾ einschl. Tierbehandler und -behandlerinnen (1932: 6 bzw. 1).

Tab. 2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal 1925 bis 1932

Am Jahresende	Heildiener	Heilgehilfen und Masseure		Staatlich anerkannte Krankenpflegepersonen		Geprüfte	
		m.	w.	m.	w.	Wochen- pflegerinnen	Säuglings- pflegerinnen
1932.....	47	91	102	13	140	57	17
1931.....	47	80	84	15	181	58	17
1930.....	52	79	83	19	279	56	18
1929.....	53	75	76	20	278	57	17
1928.....	53	68	68	20	279	57	17
1927.....	53	65	62	20	274	58	14
1926.....	54	69	60	20	275	57	13
1925.....	78	102	50	29	303	57	13

Tab. 3. Die Pflegepersonen in den hamburgischen Staatskrankenhäusern 1932

Name der Krankenhäuser	Beamtete Pflege- personen		Tarifangestellte				Pflegepersonen überhaupt		
			geprüfte		ungeprüfte				
			Pflegepersonen						
	m.	w.	m.	w. ¹⁾	m.	w. ²⁾	m.	w.	zus.
Allgemeines Krankenhaus St. Georg.	2	—	97	333	4	14	103	347	450
„ „ Eppendorf	3	—	133	537	—	21	136	558	694
„ „ Barmbeck	2	—	100	406	2	7	104	413	517
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.	17	1	259	272	3	6	279	279	558
„ „ Langenhorn ...	16	1	272	220	1	9	289	230	519
Staatliche Frauenklinik Finkenau...	—	—	—	77	—	—	—	77	77
Hafenkrankenhaus	—	—	54	23	—	—	54	23	77
Staatskrankenhaus Cuxhaven	—	—	3	19	—	—	3	19	22
„ „ Bergedorf	—	—	1	18	—	—	1	18	19
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheit.	—	—	2	7	—	—	2	7	9
Hamburg. Kinderheilstätte Sülzhayn	—	—	—	10	—	—	—	10	10
Zusammen Ende 1932	40	2	921	1922	10	57	971	1981	2952
Dagegen Ende 1931	50	5	910	1732	39	349	999	2086	3085
„ 1930	52	7	892	1786	83	447	1027	2240	3267
„ 1929	53	7	853	1722	124	516	1030	2245	3275
„ 1928	58	7	771	1725	171	529	1000	1444	2444
„ 1927 ³⁾	59	7	699	1577	228	620	986	1444	2430

¹⁾ Das geprüfte weibliche Pflegepersonal führt allgemein die Bezeichnung „Schwester“. — ²⁾ Einschließlich der Lehrschwestern und der Schwesternschülerinnen. — ³⁾ Ohne die Hamburgische Kinderheilstätte Sülzhayn.

B. Übertragbare Krankheiten

Tab. 4. Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde 1932

Jahr	Geschlechtskranke			Von den im Berichtsjahr gemeldeten Geschlechtskranke schieden aus						Zahl der Ge- schlechts- kranke am Jahres- ende	Außerdem wurde bei ... Personen am Jahresende noch kein pos. Befund festgestellt
	über- haupt	davon		durch Verzug nach außer- halb	durch Ent- ziehung der Beob- achtung	durch Tod	da nicht mehr über- wachungs- bedürftig	anderen Grün- den aus	zu- sam- men		
		im	aus								
		Berichts- jahr	früheren Jahren								
		gemeldet									
1932	8199	4409	3790	410	175	9	2047	149	2790	5409	1144

Jahr	Als geschlechtskrank ver- dächtig wurden gemeldet			Als ermittelte Geschlechtskranke verblieben				Zahl der		In Kranken- häuser über- wiesene Personen	Zahl der Ver- pflegungs- tage
	über- haupt	davon schieden aus weil		Männer	Frauen	Kinder	zu- sam- men	bera- tenen Per- sonen	Bera- tungen		
		nicht in Hamburg ansässig	nicht ge- schlechts- krank								
1932	6997	931	513	3128	1218	63	4409	5263	21 718	1938	91 819

Tab. 5. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten in den Jahren 1931 und 1932

Krankheiten	Jahre	Stadt Hamburg								Landgebiet							
		Zahl der Erkrankungen		Zahl der Sterbefälle						Zahl der Erkrankungen		Zahl der Sterbefälle					
		m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.	m.	w.	m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.
Scharlach ...	1932	365	421	2	0,55	3	1,71	5	0,64	33	48	—	—	2	4,17	2	2,47
	1931	454	480	7	1,54	4	0,83	11	1,18	73	73	1	1,87	—	—	1	0,68
Diphtherie ..	1932	245	291	17	6,94	7	2,41	24	4,48	20	22	—	—	—	—	—	—
	1931	584	617	28	4,79	27	4,38	55	4,58	56	62	2	3,57	3	4,84	5	4,24
Typhus	1932	48	30	5	10,42	5	16,67	10	12,82	3	—	1	33,33	—	—	1	33,33
	1931	37	21	2	5,41	4	19,05	6	10,34	3	1	1	33,33	—	—	1	25,00
Ruhr	1932	107	124	—	—	1	0,81	1	0,43	18	18	—	—	—	—	—	—
	1931	45	39	1	2,22	1	2,56	2	2,38	1	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1932	1470	8	—	—	4	—	12	0,82	78	—	—	—	—	—	—	—
	1931	1578	3	—	—	5	—	8	0,51	58	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten ..	1932	525	20	—	—	15	—	35	6,67	40	1	—	—	1	—	2	5,00
	1931	541	16	—	—	14	—	30	5,55	13	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 6. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1930 bis 1932

Frische spinale Kinderlähmung							Epidemische Genickstarre								
Geschlechter, Altersklassen		Erkrankungen			Sterbefälle			Geschlechter, Altersklassen		Erkrankungen			Sterbefälle		
		1932	1931	1930	1932	1931	1930			1932	1931	1930	1932	1931	1930
Geschlecht {	männlich.	63	13	3	5	3	—	Geschlecht {	männlich.	5	14	12	5	11	8
	weiblich .	45	17	6	8	1	—			weiblich .	3	8	10	—	6	6
Zusammen		108	30	9	13	4	—	Zusammen		8	22	22	5	17	14
Lebens- alter {	0— 1 Jahr	3	—	—	—	—	—	Lebens- alter {	0— 1 Jahr .	4	13	6	3	12	5
	1— 2 Jahre	8	3	1	1	—	—		1— 5 Jahre	3	5	8	2	3	5
	2— 3 „	6	1	1	—	—	—		5—10 „	1	1	2	—	1	1
	3— 4 „	12	1	1	1	—	—		10—15 „	—	2	1	—	1	—
	4— 5 „	17	1	—	1	1	—		15—20 „	—	—	3	—	—	1
	5—10 „	28	11	1	2	—	—		20—25 „	—	—	1	—	—	1
	10—15 „	12	3	2	—	1	—		25—30 „	—	—	1	—	—	—
	über15 „	22	10	3	8	2	—		30—35 „	—	—	—	—	—	1
								35—45 „	—	—	—	—	—	—	
								45—55 „	—	1	—	—	—	—	
								55—60 „	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Darunter 1932: 4, 1931: 3, 1930: 1 Auswärtige. — ²⁾ Darunter 1 Auswärtiger. — ³⁾ Darunter 1 nach Verlegung in eine Zweiganstalt auf preußischem Gebiet Verstorbener.

C. Heilanstalten

1. Staatliche Krankenanstalten

Tab. 7. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten im Jahr 1932

Name der Krankenanstalten	Zahl der			Kranken- bestand am Jahres- anfang	Zugang an Kranken ¹⁾		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Be- hand- lungs- dauer (Tage)	
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physi- ker, Chemik- er, Apo- theker					durch Tod		durch Entlassung						
			m.	w.	m.	w.					m.	w.			m.	w.	m.	w.
Allgem. Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 070	72	4	616	559	9 074	9 109	1009	846	8 054	8 203	627	619	512 701	26
Allg. Krkhs. Eppendorf	2 640	99	3	639	676	9 009	9 555	736	675	8 314	8 886	598	670	549 582	28
Allg. Krkhs. Barmbeck	2 421	66	9	629	596	6 508	8 433	692	605	5 880	7 850	565	574	510 787	32
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg	2 000	24	1	845	954	888	718	110	121	776	587	3 847	3 964	616 385	181
Staatskrankenanstalt Langenhorn															
Heilabteilung ⁴⁾)															
Pflegeabteilung)	2 262	12	1	977	980	184	80	40	42	172	64	3 949	3 954	688 649	310
Offene Abteilung)															
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten	60	2	—	18	—	549	66	4	—	555	66	8	—	9 604	15
Staatl. Frauenklinik Finkenau															
Wöchnerinnen ...	204	5	1	—	133	—	2 819	—	8	—	2 838	—	106	45 480	15
Säuglinge	177			52	39	1 482	1 299	79	65	1 411	1 224	44	49	37 027	13
Gynäkol. Kranke ..	62			—	19	—	684	—	16	—	674	—	13	11 759	17
Krankenheim	28			—	—	—	20	—	—	—	17	—	3	381	19
Hafenkrankenhaus ...	240	7	—	132	29	2 849	1 285	121	53	2 730	1 220	130	41	73 767	17
Staatskrankenhaus															
Bergedorf ..	100	3	—	27	29	587	681	43	24	534	666	37	20	27 109	20
" Cuxhaven ..	213	3	—	22	19	764	606	38	27	709	570	39	28	30 735	22
Hamburg. Kinderheil- stätte Sülzhayn	205	1	1	52	51	106	106	1	2	80	97	77	58	42 925	136
Zus. im Jahr 1932 ..	12 682	294	20	4009	4084	32 000	35 461	2873	2484	29 215	32 962	3921	4099	3 156 891	..
Dageg. im Jahr 1931 ..	12 796	289	24	4778	4616	38 878	41 911	3234	2736	36 413	39 707	4009	4084	3 513 408	..
" " 1930 ..	12 874	315	24	5036	4632	44 223	45 998	3365	2756	41 116	43 258	4778	4616	3 787 439	..
" " 1929 ..	12 926	305	25	5182	4741	48 393	48 443	3643	3015	44 896	45 537	5036	4632	3 919 950	..
" " 1928 ..	12 896	303	22	4953	4539	45 886	47 455	3323	2918	42 334	44 335	5182	4741	3 867 338	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen. — ²⁾ mit Kinderheilstätte Borgfelde. —

³⁾ Davon in Familienpflege 31 m. und 32 w. bzw. beurlaubt 46 m. und 43 w. Patienten. — ⁴⁾ Außerdem 300 Patienten mit 108 752 Verpflegungstagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁵⁾ Darunter in offener Familienpflege am Jahresende 6 m. und 29 w. Patienten.

Tab. 8. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg 1932

Name der Lazarette usw.	Zahl der		Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zu- gang	Abgang durch		Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Verpfle- gungs- tage
	Betten	Ärzte	m.	w.		Tod	Ent- lassung	m.	w.	
Zentrallazarett d. Untersuchungsgefängn. und der Strafanstalten in Fuhlsbüttel.	216	4	150	—	1086	5	1144	87	—	35 289
Krankenabt. d. Staatl. Wohlfahrtsanst.	1092	5	430	505	1816	585	1121	449	596	359 312
Kleinkinderhaus und Krankenstation der Jugendbehörde	253	8	76	90	1613	6	1607	68	98	62 567
Zusammen im Jahr 1932 ..	1561	17	656	595	4515	596	3872	604	694	457 168
Dagegen im Jahr 1931 ..	1452	13	611	588	5192	461	4679	656	595	432 384
" " 1930 ..	1386	14	615	569	4738	318	4405	611	588	425 452
" " 1929 ..	1381	14	588	578	5230	373	4839	615	569	470 169
" " 1928 ..	1411	15	611	540	5022	378	4629	588	578	478 988

Tab. 9. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg, Eppendorf und Barmbeck verpflegten Kranken im Jahr 1932

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung

Name der Krankenhäuser	Über- haupt	Gegen Zahlung, und zwar					Ohne Zahlung, und zwar				
		auf eigene Ko- sten ¹⁾	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Ko- sten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohl- tätigkeit	zu- sam- men	auf Grund früherer Abfindung	Wohl- tätigkeit der Kranken- häuser	er- kranktes eigenes Personal	beschäf- tigte Schwan- gere u. dgl.	zu- sam- men
1. Zahl der verpflegten Kranken											
Allg. (St. Georg ³⁾)	19 358	1 064	9 235	636	8 398	19 333	5	16	4	—	25
Kranken- (Eppendorf)	19 879	3 052	7 484	1 182	8 016	19 734	—	78	—	67	145
haus (Barmbeck)	16 166	1 865	7 253	689	6 321	16 128	2	36	—	—	38
Zusammen 1932 ..	55 403	5 981	23 972	2 507	22 735	55 195	7	130	4	67	208
Von 100 ..	100	10,80	43,27	4,52	41,04	99,63	0,01	0,23	0,01	0,12	0,37
Dagegen 1931 ..	66 348	7 798	39 456	2 916	15 815	65 985	22	180	87	74	363
Von 100 ..	100	11,75	59,47	4,39	23,84	99,45	0,04	0,27	0,13	0,11	0,55
1930 ..	72 921	8 118	47 258	1 576	15 293	72 245	10	337	239	90	676
Von 100 ..	100	11,13	64,81	2,16	20,97	99,07	0,02	0,46	0,33	0,12	0,93

2. Zahl der Verpflegungstage											
Allg. (St. Georg ³⁾)	512 701	14 707	238 768	7 200	250 782	511 457	425	781	38	—	1 244
Kranken- (Eppendorf)	549 582	80 225	205 237	7 771	251 790	545 023	—	1 378	—	3181	4 559
haus (Barmbeck)	510 787	35 380	231 700	10 650	232 390	510 120	71	596	—	—	667
Zusammen 1932 ..	1 573 070	130 312	675 705	25 621	734 962	1 566 600	496	2 755	38	3181	6 470
Von 100 ..	100	8,28	42,96	1,63	46,72	99,59	0,03	0,18	0,00	0,20	0,41
Dagegen 1931 ..	1 872 254	164 688	1 036 071	29 718	633 374	2 863 851	306	3 685	1620	2792	8 403
Von 100 ..	100	8,79	55,34	1,59	33,83	99,55	0,01	0,20	0,09	0,15	0,45
1930 ..	2 026 181	190 557	1 206 499	44 070	567 776	2 008 902	139	8 280	5421	3439	17 279
Von 100 ..	100	9,40	59,55	2,18	28,02	99,15	0,01	0,41	0,26	0,17	0,85

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

b) Die in den einzelnen Kliniken Behandelten und Gestorbenen

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres											
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
Allg. (St.Georg ²⁾)	8 536	1275	6 591	427	3 389	139	338	1	1405	13	20 259	1855
Kranken- (Eppendorf)	10 081	841	7 246	445	3 616	111	975	3	1154	11	23 072	1411
haus (Barmbeck)	7 247	864	4 718	342	3 969	79	282	—	1051	12	17 267	1297
Zusammen 1932 ..	25 864	2980	18 555	1214	10 974	329	1595	4	3610	36	60 598	4563
Dagegen 1931 ..	34 333	3389	21 267	1214	11 926	341	1558	12	4931	45	³⁾ 74 015	5001
1930 ..	37 793	3375	23 663	1305	11 994	313	1818	8	6208	46	³⁾ 81 476	5047

¹⁾ einschließlich der Infektionskranken. — ²⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde. — ³⁾ einschließlich der Kranken von und nach anderen Abteilungen.

c) Krankenbestand in den einzelnen Kliniken am Jahresende

Name der Krankenhäuser	Medizinische Kliniken ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik ²⁾		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Krankenbestand am Jahresende											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Allg. (St.Georg ³⁾)	323	246	224	158	6	129	13	8	61	78	627	619
Kranken- (Eppendorf)	286	325	202	140	13	146	40	26	57	33	598	670
haus (Barmbeck)	338	273	162	118	14	113	9	15	42	55	565	574
Zus. Ende 1932 ..	947	844	588	416	33	388	62	49	160	166	1790	1863
Dag. Ende 1931 ..	984	844	626	411	43	402	41	35	190	139	1884	1831
" 1930 ..	1243	1134	723	463	38	389	60	43	335	261	2399	2290

¹⁾ einschließlich der Infektionskranken. — ²⁾ einschließlich der dort geborenen männlichen und weiblichen Säuglinge. —

³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

Tab. 10. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg, Eppendorf und Barmbeck sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten im Jahr 1932

Name der Krankenhäuser		Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten											
		überhaupt	davon										
			medizi- sche Kranke	in der Kinder- poli- klinik Behan- delte	im Bade- haus Behan- delte	chirur- gische Kranke	ortho- pä- dische Kran- ke	im Rönt- gen- institut Behan- delte	gynä- kolo- gische Kran- ke	Augen- kran- ke	Ohren-, Hals- und Nasen- kranke	Haut- und Geschlechts- kranke	Zahn- und Kiefer- kranke
Allgem. Krankenhäuser	{ St. Georg ¹⁾ Eppendorf .. Barmbeck ..	30 249 62 221 144	5 232 7 719 11	— 9181 —	78 238 41	5 844 4 090 8	— 5973 —	103 2315 43	1 2533 —	3722 5927 —	3869 5340 8	2725 3436 31	8 675 15 469 2
Hafenkrankenhaus ..		7 904	—	—	—	4 902	—	—	—	—	—	3002	—
Zus. im Jahr 1932		100 518	12 962	9181	357	14 844	5973	2461	2534	9649	9217	9194	24 146
Dagegen 1931 ...		95 801	20 963	6354	373	21 763	3206	2284	1990	9123	9463	9741	10 541
1930 ...		74 825	14 555	3616	658	16 188	3361	1592	1256	8661	8541	9354	7 043

¹⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

Tab. 11. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1932

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung

Name der Staatskrankenanstalten	Oberhaupt	Gegen Zahlung					Ohne Zahlung			
		und zwar				zu- sammen	und zwar			zu- sammen
		auf eigene Kosten ¹⁾	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Kosten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohltätigkeit		auf Grund- früherer Abfindung	Wohltätig- keit d. Kranken- häuser	erkrank- tes eigenes Personal	

1. Zahl der verpflegten Kranken

Friedrichsberg	3 419	419	506	28	2 450	3 403	1	1	14	16
Langenhorn	³⁾ 2 527	233	10	—	³⁾ 2 284	2 527	—	—	—	—
Zus. im Jahr 1932	5 946	652	516	28	4 734	5 930	1	1	14	16
Von 100	100	10,96	8,68	0,47	79,62	99,73	0,02	0,02	0,23	0,27
Dagegen 1931 ...	7 028	807	1 086	45	5 066	7 004	1	—	23	24
Von 100	100	11,48	15,45	0,64	72,09	99,66	0,01	—	0,33	0,34

2. Zahl der Verpflegungstage

Friedrichsberg	616 488	61 428	37 876	2 345	514 367	616 016	366	3	103	472
Langenhorn	³⁾ 688 649	41 724	3 093	—	³⁾ 643 832	688 649	—	—	—	—
Zus. im Jahr 1932	1 305 137	103 152	40 969	2 345	1 158 199	1 304 665	366	3	103	472
Von 100	100	7,90	3,14	0,18	88,74	99,96	0,03	0,00	0,01	0,04
Dagegen 1931 ...	1 324 845	118 319	90 749	2 219	1 112 977	1 324 264	365	—	216	581
Von 100	100	8,93	6,85	0,17	84,01	99,96	0,03	—	0,01	0,04

b) Die in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für										Kranken- abteilung	Zusammen	
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche						
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres												
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.		beh.	gest.
Friedrichsberg	3140	221	211	9	—	—	54	1	—	—	3405	231	
Langenhorn	2723	82	8	—	—	—	—	—	—	—	2731	82	
Zus. im Jahr 1932	5863	303	219	9	—	—	54	1	—	—	⁴⁾ 6136	313	
Dagegen 1931	6113	337	313	9	438	65	67	—	292	38	⁴⁾ 7223	449	

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 7, S. 43. — ⁴⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tabelle 9 b, S. 44.

Nöch: Tab. 11. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1932

c) Krankenbestand in den einzelnen Abteilungen am Jahresende

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für										Kranken- abteilung		Zusammen	
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche							
	Krankenbestand am Jahresende													
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Friedrichsberg	803	933	31	20	—	—	13	11	—	—	1) 847	1) 964		
Langenhorn ²⁾	³⁾ 948	³⁾ 953	1	1	—	—	—	—	—	—	949	954		
Zus. Ende 1932..	1751	1886	32	21	—	—	13	11	—	—	1796	1918		
Dagegen Ende 1931..	1646	1776	32	21	—	—	19	15	124	122	1821	1934		
„ 1930..	1760	1858	39	25	132	—	18	15	8	36	1957	1934		

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tabelle 7, S. 43. — ²⁾ Siehe Anmerkung 4 zu der Tabelle 7, S. 43. — ³⁾ Siehe Anmerkung 5 zu der Tabelle 7, S. 43.

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten

Tab. 12. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten im Jahr 1932

Name der Privatkranken- anstalten	Zahl der		Kran- ken- bestand am Jahres- anfang	Zugang an Kranken ¹⁾		Abgang ¹⁾ an Kranken				Kran- ken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Kran- ken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Behand- lungs- dauer (Tage)		
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physiker, Chemiker, Apotheker				durch Tod		durch Ent- lassung							
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.			w.	
Marien-Krankenhaus...	950	17	3	224	284	2201	2930	277	249	2029	2777	119	188	161773	29
Hamburg. Tuberkulose- krkhs. Edmundsthal- Siemerswalde, Geesth.	340	3	1	105	134	468	407	46	48	378	359	149	134	112549	101
Hamburg. Seehospital „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg	290	1	2	91	73	231	190	4	2	205	186	113	75	70777	121
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	231	4	1	60	51	838	968	77	72	771	891	50	56	43134	23
Krankhs. d. Deutsch-Is- raelitischen Gemeinde	225	13	—	71	59	981	1201	95	91	881	1101	76	68	54668	24
Krankenhaus „Elim“ ..	206	10	2	37	124	1060	2676	63	64	983	2621	51	115	69305	18
dar. Abt. f. Säuglinge	40	.	.	11	16	444	487	12	9	434	469	9	19	10844	11
Krankenhs. „Bethanien“	200	10	1	34	65	753	1663	64	62	696	1613	27	53	46193	18
Diakonissen- und Kran- kenhaus „Bethesda“ ..	160	5	—	34	43	566	1016	53	79	506	932	41	48	39565	24
Kinderheilstätte in Groß Hansdorf	146	1	2	45	38	153	120	2	—	147	121	49	37	38738	109
Vereinshospital vom Roten Kreuz	120	7	1	18	43	640	1187	66	63	565	1119	27	48	38190	20
Privatkrankenanstalt Dr. Philip	100	1	—	—	—	101	—	—	—	101	—	—	—	4152	41
Diakonissenanstalt „Je- rusalem“	95	2	1	13	20	363	1099	22	24	342	1050	12	45	20297	14
Freimaurer-Krankenhs.	80	8	—	12	25	329	585	34	24	284	559	23	27	17831	19
Säuglingsheim	75	1	1	29	30	190	161	40	27	154	143	25	21	19594	48
Krankenhaus „Siloah“ ..	72	4	—	3	24	221	781	14	15	199	782	11	8	16921	16
Krankenanst. u. Diako- nissenheim „Ebenezer“	70	7	—	1	17	66	892	6	22	55	859	6	28	12228	13
Diakonissenheim „Beth- lehem“	64	5	—	16	29	210	261	15	24	192	252	19	14	15940	31
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	16	1	—	1	—	251	—	—	—	249	—	3	—	1823	7
Zusammen 1932.....	²⁾ 3440	100	15	794	1059	9622	16137	878	866	8737	15365	801	965	783678	..
Dagegen 1931.....	²⁾ 3432	102	14	996	1320	10619	18688	909	1088	9912	17861	794	1059	941880	..
1930.....	²⁾ 3456	95	16	1071	1278	11220	19089	781	1008	10514	18039	996	1320	1002018	..
1929.....	²⁾ 3255	90	18	877	1061	11107	18287	888	992	10025	17078	1071	1278	983378	..

¹⁾ ohne Zu- oder Abgang an Kranken von bzw. nach anderen Abteilungen. — ²⁾ Außerdem 1932: 624, 1931: 618, 1930: 633, 1929: 644 Krankenbetten in verschiedenen kleineren Anstalten.

Tab. 16. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1929 bis 1931

(Bei der Drucklegung lagen die Zahlen für 1932 noch nicht vor.)

Art der Operationen und Komplikationen	Zahl der Fälle überhaupt			Davon mit					
				Lebendgeburten			Totgeburten		
	1931	1930	1929	1931	1930	1929	1931	1930	1929
a) Geburtshilfliche Operationen									
Zangenentbindung	389	415	452	370	394	428	19	21	24
Wendung	97	118	119	76	88	88	21	30	31
Extraktion bei Beckenendlage ..	410	420	469	355	347	401	55	73	68
Zerstückelung	29	50	41	—	1	—	29	49	41
Künstliche Frühgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaiserschnitt an der Lebenden ..	212	198	233	206	189	222	6	9	11
Kaiserschnitt nach dem Tode ..	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Zusammen...	1138	1201	1315	1008	1019	1139	130	182	176
b) Geburtshilfliche Komplikationen									
Hilfe bei placenta praevia	48	56	35	41	46	25	7	10	10
Hilfe in der Nachgeburtsperiode ..	130	235	253	110	202	213	20	33	40
Hilfe bei eclampsia	49	60	50	42	53	45	7	7	5
Hilfe bei Blutungen	261	261	299	250	240	272	11	21	27
Zusammen...	488	612	637	443	541	555	45	71	82

E. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Tab. 17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz e. V. 1926 bis 1932

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen

Jahre	Zahl der gemeldeten Geborenen	Säuglinge (1. Lebensjahr)					Kleinkinder (2.—6. Lebensjahr)		
		Erstmalig auf-gesucht	Vor dem 1. Besuch verstorben	Nicht be-arbeitete Fälle	Nach-besuche für Säuglinge	Art der Ernährung		Zahl der Klein-kinder in der Fürsorge	Haus-besuche bei Klein-kindern
						Brust, ganz oder teilweise	nur künstliche Ernährung		
1932	10 277	9 552	117	698	52 254	8 806	698	49 112	42 993
1931	11 682	10 885	139	800	71 446	10 086	719	48 847	45 813
1930	13 377	12 571	191	692	93 029	11 614	876	45 697	61 663
1929	12 925	12 056	175	801	90 069	11 058	795	45 612	63 653
1928	13 036	12 155	151	973	93 845	11 143	813	43 252	64 428
1927	12 800	11 898	161	1039	98 017	11 020	878	44 821	68 616
1926	13 127	12 115	280	1046	110 719	10 917	779	48 476	77 292

b) Ärztliche Beratungsstunden

Jahre	Zahl der Beratungs-stunden	Säuglinge			Kleinkinder		
		Zahl der vorgestellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungs-stunden	Durchschnittl. Besuch einer Beratungs-stunde	Zahl der vorgestellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungs-stunden	Durchschnittl. Besuch einer Beratungs-stunde
1932	3104	9 902	64 201	21	18 519	41 538	13
1931	3224	10 167	59 103	19	15 410	31 087	9
1930	3064	10 515	55 377	5	10 403	22 120	2
1929	2909	9 114	45 621	16	8 250	16 744	6
1928	2692	8 579	40 417	15	7 646	14 913	6
1927	2905	8 689	40 303	14	6 986	13 797	5
1926	2780	9 157	42 708	15	7 364	15 474	5

F. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

1. Fürsorgestellen für Lungenleidende

Tab. 18. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen 1930/31 bis 1932/33

Jahre	Zahl der im Laufe des Jahres aufgenommenen Personen überhaupt	Davon auf Veranlassung von				Von den Fürsorgestellen im Laufe des Jahres					Bestand der in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
		Ärzten	Behörden und Versicherungs-trägern	eigenen Mel-dungen	Ange-hörigen	in ärzt-liche Be-handlung	in Heil-stätten	in Kran-ken-häuser	in Ge-nesungs-heimen, Bäder, Ferien-kolonien	ander-weitig unter-gebracht	
überwiesen											
1932/33	9555	2499	2884	2096	2076	2467	1042	478	1890	67	37 175
1931/32	9648	2063	3412	2241	1932	2308	1644	434	2097	131	36 589
1930/31	9918	1979	3472	2416	2051	2005	2066	512	3062	156	36 454

Tab. 19. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern 1930/31 bis 1932/33

Jahre	Zahl der ärztlichen Untersuchungen		Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern	
	überhaupt	davon		
		Erst- | Nach- untersuchungen		
1932/33	55 640	9555	46 085	45 030
1931/32	56 393	9648	46 745	42 396
1930/31	55 453	9918	45 535	37 755

Tab. 20. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten 1930/31 bis 1932/33

Jahre	Zahl der Fälle			
	Offene	Andere	Tuberkulose anderer Organe	Ohne tuberkulösen Befund
	Lungentuberkulose			
1932/33	797	1488	1408	1455
1931/32	940	1793	1503	1113
1930/31	919	1861	1680	1145

2. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen

Tab. 21. Unterbringung der Kinder und Jugendlichen nebst Kostenaufwand 1930/31 bis 1932/33

Jahre	Zahl der verschickten Kinder und Jugendlichen				Aufwand (in Reichsmark)				
	in Heilstätten	in Kinderpfläheime	in Ferienheime	zusammen	des Staats	der Landesversicherungsanstalt	der Krankenkassen usw.	der Eltern	zusammen
1932/33	1042	5 951	—	6 993	1 017 867	25 626	104 979	62 170	1 210 642
1931/32	1204	6 772	—	7 976	1 160 000	36 612	159 595	117 596	1 473 803
1930/31	1991	10 096	3025	15 112	1 400 000	504 849	389 833	224 993	2 519 675

G. Impfwesen

Tab. 22. Impfungen im Jahr 1932¹⁾

Gebietsteile	Erstimpfungen		Wiederimpfungen		Zusammen		Erstimpfungen		Wiederimpfungen		Zusammen	
	überhaupt	davon mit Erfolg geimpft	überhaupt	davon mit Erfolg wiedergeimpft	mit Erfolg	ohne Erfolg	überhaupt	davon mit Erfolg geimpft	überhaupt	davon mit Erfolg wiedergeimpft	mit Erfolg	ohne Erfolg
		Geimpfte		Geimpfte								
a) Öffentliche Impfungen 1932												
Stadt Hamburg	12 723	12 339	17 758	17 498	29 837	644	2581	2176	987	813	2989	579
Landgebiet	1 279	1 233	1 431	1 345	2 578	132	423	397	52	47	444	31
Staatsgebiet	14 002	13 572	19 189	18 843	32 415	776	3004	2573	1039	860	3433	610
Dagegen 1931												
Staatsgebiet	14 951	14 479	14 393	14 128	28 607	737	3038	2441	1008	813	3254	792
b) Privatärztliche Impfungen 1931 ¹⁾												
Dagegen 1930												
Staatsgebiet	14 951	14 479	14 393	14 128	28 607	737	3038	2441	1008	813	3254	792

¹⁾ Über die privatärztlichen Impfungen lagen bei der Drucklegung die Zahlen für 1932 noch nicht vor.

H. Schulärztliche Tätigkeit

Tab. 23. Schulärztliche Untersuchungen in den Volksschulen und in den höheren Schulen 1931/32

Art der Angaben	Volksschulen					Höhere Schulen				
	Zahl der Kinder			vom Tausend		Zahl der Kinder			vom Tausend	
	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	zus.	Knab.	Mädch.
Gesamtzahl der unters. Kinder..	20 970	19 765	40 735	..	..	2383	2939	5322	..	..
I. Allgemeine Konstitution:										
a) über dem Durchschnitt	5 829	5 209	11 038	277,97	263,55	560	1094	1654	235,00	372,24
b) im Durchschnitt	12 940	12 587	25 527	617,07	636,88	1537	1759	3296	644,98	598,50
c) unter dem Durchschnitt	2 201	1 969	4 170	104,96	99,62	286	86	372	120,02	29,26
II. Festgestellte Erkrankungsformen:										
1. Innere Erkrankungen:										
Blässe der Schleimhäute	1 024	952	1 976	48,88	48,17	65	139	204	27,28	47,29
Kummerform	281	239	520	13,40	12,09	16	22	38	6,71	7,40
Skrofulose (Drüsen-Tbc., exsudative Diathese)	696	711	1 407	33,19	35,97	41	61	102	17,21	20,76
Drüsenschwellungen	3 508	2 885	6 393	167,29	145,96	579	146	725	242,97	49,68
Erkrankung der Luftröhre ..	751	503	1 254	35,81	25,45	57	28	85	23,92	9,58
Lungentuberkulose {										
Verdacht einer solchen {	223	173	396	10,63	8,75	23	6	29	9,65	2,04
Tbc. gefährdet	371	268	639	17,69	13,56	25	17	42	10,49	5,78
Herzleiden { organisch	109	116	225	5,20	5,87	47	63	110	19,72	21,44
{ funktionell	229	263	492	10,92	13,31	89	118	207	37,35	40,15
Innere sekret. Störungen ..	123	203	326	5,87	10,27	43	117	160	18,04	39,81
2. Erkrankungen der Haut:										
Nicht ansteckende	431	346	777	20,55	17,51	51	33	84	21,40	11,23
Ansteckende	40	31	71	1,91	1,57	3	—	3	1,26	—
Krätze	5	6	11	0,24	0,30	—	—	—	—	—
3. Erkrankungen des Skeletts:										
Rachitis	1 684	1 222	2 906	80,31	61,88	256	68	324	107,48	23,14
Verkrümmung { I. Grades ¹⁾ ..	1 343	1 382	2 725	64,04	69,92	407	220	627	170,79	74,86
der { II. " ..	63	79	142	3,00	4,00	18	12	30	7,55	4,08
Wirbelsäule { III. " ..	15	13	28	0,72	0,66	—	2	2	—	0,68
Knochentuberkulose	10	10	20	0,48	0,51	2	3	5	0,84	1,02
Andere Erkrankung d. Knochen	132	128	260	6,29	6,48	29	20	49	12,17	6,80
4. Bruchschäden:										
Leistenbruch	134	24	158	6,39	1,21	15	2	17	6,29	0,68
Nabelbruch	364	226	590	17,36	11,43	48	4	52	20,14	1,36
Andere Bruchschäden	218	26	244	10,40	1,32	23	—	23	9,65	—
5. Gehirn- u. Nervenkrankheiten:										
Schwachsinn	344	329	673	16,40	16,65	—	—	—	—	—
Nervenkrankheit { organische ..	59	30	89	2,81	1,52	2	1	3	0,84	0,34
{ funktionelle	104	111	215	4,96	5,62	5	31	36	2,10	10,55
6. Geschlechtskrankheiten:										
Lues	1	6	7	0,05	0,30	—	—	—	—	—
7. Sprachstörungen	198	136	334	9,44	6,88	—	—	—	—	—
8. Augenkrankheiten:										
Schielen	407	374	781	19,41	18,92	28	21	49	11,75	7,15
Hornhauttrübungen	12	19	31	0,57	0,96	1	6	7	0,42	2,04
Bindehautkatarrh	92	115	207	4,39	5,82	6	7	13	2,52	2,88
Lidrandentzündung	387	347	734	18,45	17,56	158	33	191	66,30	11,23
Andere Augenerkrankungen ..	19	41	60	0,91	2,07	3	2	5	1,26	0,68
9. Ohrenkrankheiten:										
Mittelohrentzündung	148	92	240	7,06	4,65	10	8	18	4,20	2,72
Andere Ohrenkrankheiten ..	27	19	46	1,29	0,96	2	8	10	0,84	2,72
10. Zähne:										
schlechte	1 617	1 602	3 219	77,11	81,05	84	35	119	35,25	11,91
mittelschlechte	10 862	10 779	21 641	517,98	545,36	1200	1066	2266	503,57	362,71

¹⁾ Haltungsfehler.

Tab. 24. Die Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen nach Berufen und Untersuchungsergebnissen im Schuljahr 1931/32

a) Schüler

Berufe	Zahl der unter- such- ten Schü- ler	Festgestellte Erkrankungsformen								Befund der Zähne			Drin- gend Erho- lungs- bedürf- tige
		Erkrankungen				Sprach- stö- run- gen	Haut-	Oh- ren-	Au- gen-				
		der		des									
		Brust- organe	Un- ter- leibs- org.	Ske- letts	Ner- ven- sys- tems					Krankheiten				schlecht	mittel- schlecht	gut
Gärtner.....	25	2	1	7	—	—	—	—	—	—	17	8	—
Autoschlosser.....	1 731	247	30	371	1	—	62	1	6	26	1072	633	114
Feinmechaniker.....													
Optiker.....													
Elektrotechniker.....													
Schiffsbauer.....													
Werkzeugmacher.....													
Bootsbauer.....	1 256	97	6	160	7	—	112	—	40	22	336	898	14
Dreher.....													
Kupfer- und Goldschmiede													
Stellmacher.....													
Schmiede.....													
Gelbgießer.....													
Schlosser.....													
Maschinenbauer.....													
Maschinenschlosser.....	19	9	—	6	—	—	—	—	—	5	14	2	
Schiffsmaschinenschlosser													
Segelmacher.....	31	3	1	16	—	—	—	—	—	—	19	12	2
Chemiker, Laboranten ...	90	8	2	22	5	—	1	—	—	1	17	72	7
Sattler und Tapezierer...	133	10	1	22	3	—	3	4	3	5	23	105	15
Drechsler.....	286	26	9	64	4	1	6	—	19	8	61	217	34
Modelltischler.....													
Tischler.....													
Klavierbauer.....													
Bäcker und Konditoren..	325	10	3	36	1	—	13	—	5	3	71	251	11
Köche und Kellner													
Schlachter.....													
Friseure.....	140	27	3	43	—	—	1	—	—	3	98	39	18
Stuckateure.....	986	51	16	166	8	1	24	4	33	17	186	783	58
Steinmetze.....													
Betonarbeiter.....													
Maurer, Zimmerer.....													
Glaser, Töpfer.....													
Klempner.....													
Maler.....													
Lackierer.....	24	2	1	5	—	—	1	—	2	1	4	19	—
Schriftsetzer.....	205	27	3	55	—	—	1	—	4	—	121	84	10
Buchdrucker.....													
Handelsschüler ¹⁾	1 084	27	14	14	24	1	32	2	17	3	715	366	62
Kaufmännische Berufe ..													
Schleifer.....	14	2	—	6	—	—	—	—	—	1	7	6	—
Glasbläser.....	17	1	—	7	—	—	—	—	—	—	12	5	—
Zahntechniker.....	34	8	—	7	—	—	—	—	—	—	25	9	—
Ungelernte Berufe	1 050	121	53	222	22	—	36	—	44	117	550	383	61
Zusammen 1931/32	7 450	678	143	1229	75	3	292	11	173	207	3339	3904	408
Dagegen 1930/31.....	11 298	1108	199	1828	72	2	343	34	319	379	4017	6902	439

¹⁾ Lehrlinge.

Noch: Tab. 24. Die Schüler und Schülerinnen der Berufs- und Fachschulen nach Berufen und Untersuchungsergebnissen im Schuljahr 1931/32

b) Schülerinnen

Berufe	Zahl der unter- such- ten Schü- lerin- nen	Festgestellte Erkrankungsformen								Befund der Zähne			Drin- gend Erho- lungs- be- dürf- tige
		Erkrankungen				Sprach- störun- gen	Haut-	Oh- ren-	Au- gen-				
		der		des									
		Brust- organe	Un- ter- leibs- org.	Ske- letts	Ner- ven- sys- tems					Krankheiten				schlecht	mittel- schlecht	gut
Hausangestellte	2 520	300	1	760	30	2	96	13	93	172	1681	667	273
Haustöchter													
Kindergärtnerinnen													
Kinderpflegerinnen													
Köchinnen													
Wohlfahrts- schülerinnen	894	181	1	368	—	1	29	2	43	15	593	286	74
Jugendleiterinnen													
Wäschenäherinnen													
Schneiderinnen													
Strickerinnen													
Stickerinnen	481	67	—	256	2	1	11	—	30	15	378	88	32
Putzmacherinnen													
Pelznäherinnen													
Friseurinnen													
Plätterinnen													
Laborantinnen	86	3	—	11	3	—	3	—	1	—	73	13	4
Photographinnen													
Zahntechnikerinnen													
Kontoristinnen	918	28	—	172	1	—	68	—	19	21	258	639	129
Verkäuferinnen	776	139	1	143	8	—	83	2	71	145	397	234	63
Blumenbinderinnen	146	24	—	89	1	—	6	1	6	1	115	30	6
Bank-, Speditions- u. Anwaltslehrlinge	255	6	—	40	—	—	19	—	6	5	61	189	27
Modezeichnerinnen	54	4	—	8	1	—	—	—	3	—	18	36	6
Zeichnerinnen													
Goldschmiede													
Heilgehilfinnen	10	2	10	3	—	—	—	—	1	2	7	1	2
Arbeiterinnen	64	6	—	6	—	—	6	—	3	34	17	13	—
Gemischte Berufe	2 848	265	4	405	36	10	74	9	173	280	2058	510	402
Zus. 1931/32	9 052	1025	17	2261	82	14	395	27	449	690	5656	2706	1018
Dagegen 1930/31	11 007	431	9	3365	116	7	297	61	531	720	7126	3161	1111
1929/30	13 387	724	4	3574	47	26	282	107	718	693	8672	4022	1604

J. Schulzahnärztliche Tätigkeit

Tab 25. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg 1930/31 bis 1932/33

(Zentralschulzahnklinik Dammthorwall mit Filialen Rothenburgsort, Hamm-Horn, Unterbarmbeck, Eimsbüttel, Amalie Dietrichs-Weg und Wendestraße)

a) Zahl und Art der Behandlungsfälle

b) Die zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten

Schul- jahre	Zahl der Unter- suchun- gen ¹⁾	Zahnärztliche Behandlung der Schulkinder						Neue Fälle	Wie- der- bestel- lungen	Zu- sam- men	Opera- tive	Tech- nische	Kosten (in <i>RM</i>) für			
		Neue Fälle		Wieder- bestel- lungen	Zu- sam- men	Sa- nie- rung	Poli- klinik						opera- tive	tech- nische		
		Zähler	Nicht- zähler												Behand- lungen	Behandlungen
1932/33	118 744	7387	5173	69 868	82 428	82 302	126	39 143	56 938	96 081	73 376	22 705	106 365	97 210		
1931/32	119 768	9448	2537	72 179	84 164	83 781	383	17 770	42 402	60 172	42 804	17 368	46 271	79 219		
1930/31	109 989	9662	847	66 462	76 971	75 900	1071	7 691	25 315	33 006	20 418	12 588	22 824	64 502		

¹⁾ in den Volks- und höheren Schulen.

Tab. 26. Die Schulzahnkliniken der Krankenhäuser 1930/31 bis 1932/33
(Allgemeine Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck)

a) Zahl und Art der Behandlungsfälle								b) Die zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten				
Schul-jahre	Zahl der Untersuchungen	Zahnärztliche Behandlung der Schulkinder						Neue Fälle	Wieder-bestellungen	Zu-sammen	Opera-tive Behand-lungen	Kosten für operative Behand-lungen <i>RM</i>
		Neue Fälle		Wieder-bestellungen	Zu-sammen	Sa-nierung	Poli-klinik					
		Zahler	Nicht-zahler									
1932/33 ..	55 931	4119	2018	26 185	32 322	32 216	106	8194	16 849	25043	25 043	34 813
1931/32 ..	65 146	5710	788	21 815	28 313	28 249	64	5712	12 905	18617	18 617	26 800
1930/31 ..	61 949	6022	324	20 733	27 079	27 009	70	3582	8 421	12003	12 003	16 844

K. Hygienisches Institut

Tab. 27. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen
a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Untersuchungen	Untersuchungen auf										Sonstige Untersuchungen an		
		Pest	Cholera	Typhus, Paratyphus, Enteritis, Ruhr		Tuberkulose	Diphtherie	Genickstarre	Vibrien	Influenza Koch-Weeksche Bakterien	Milzbrand	Nahrungsmitteln	Wasser	verschiedenem Material
				Stuhl, Harn	Blut									
1932	57 883	2116	5	10 564	4443	2714	20 550	57	2679	26	—	1236	3676	9 817
1931	98 263	4038	32	9 874	5616	6684	33 286	178	2616	171	—	1534	3570	30 664
1930	105 339	4885	—	10 190	6303	6012	30 093	161	2580	51	4	1299	3680	40 081
1929	96 302	8762	30	10 254	4589	5408	18 045	234	2673	812	46	1338	4961	39 150

b) Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Pest		Cho- lera	Vibrionen		Typhus, Paratyphus, Ruhr und andere Darmbakterien		Tuberkulose		Diphtherie			Influenza Koch-Week- sche Bakterien	
										Zahl	pos. für			
	Zahl	pos.		Zahl	Zahl						pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Di- phtherie	Angina Plaut Vincent	Zahl	pos.
1932.....	2116	—	5	2679	—	15 007	514	2714	172	20 550	1350	93	26	3
1931.....	4038	—	32	2616	—	15 490	422	6684	436	33 286	2341	162	171	32
1930.....	4885	—	—	2580	—	16 811	390	6012	387	30 093	1537	167	51	7
1929.....	8762	13	30	2673	—	15 150	397	5408	371	18 045	887	154	812	60

Noch: b)

Jahre	Milzbrand		Genickstarre		Andere Bakterien		Nahrungsmittel		Wasser	Mikroskopisch chem. biolog. Untersuchungen			Spirochäten (Weilsche Krankheit) bei Ratten		Rattenvergiftungsmittel und Giftproben	Zahl der Untersuchungen
	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.		Zahl	pos.	pos.	Zahl	pos.		
1932....	—	—	57	2	8 043	623	1236	4	3676	673	132	1073	48	28	—	57 883
1931....	—	—	178	5	27 659	2478	1534	8	3570	1055	195	1924	32	26	—	98 263
1930....	4	—	161	4	38 576	2769	1299	1	3680	1175	183	—	—	12	—	105 339
1929....	46	—	234	7	37 679	3291	1338	4	4961	1136	200	—	—	28	—	96 302

c) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus-, Enteritis- und Ruhruntersuchungen 1929 bis 1932

Jahre	Stuhl und Harn							Blut							Nahrungsmittel		
	Zahl	davon positiv für						Zahl	davon positiv für						Zahl	davon pos. für	
		Ty-phus	Para-typhus	En-teritis	Shiga Kruse Ruhr	Y Flexner Ruhr	Andere Ruhrgruppen		Ty-phus	Para-typhus	En-teritis	Y Flexner Ruhr	Andere Ruhrgruppen	Abor-tus Bang.		Para-typhus, Enteritis, Ab. Bang.	Botu-linus
1932.	10 564	41	13	52	1	9	263	4443	32	12	16	8	22	45	1236	4	—
1931.	9 874	36	39	134	—	18	59	5616	30	34	22	14	2	32	1534	7	—
1930.	10 190	40	132	—	—	12	6	6303	19	83	—	7	—	42	1299	1	—
1929.	10 254	30	121	—	—	32	—	4589	32	72	42	—	—	22	1338	3	1

Tab. 28. Abteilung für Lebensmitteluntersuchung
Ergebnisse der Lebensmitteluntersuchungen 1931 und 1932

Bezeichnung der Waren	Zahl der untersuchten Proben									
	1932				1931					
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter					
		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾		Beanstandungen	Bemängelungen ¹⁾				
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.		
a) Auf Grund der allgemeinen Lebensmittelkontrolle										
Fleisch- und Wurstwaren (einschl. Fleischkonservierungsmittel).....	784	111	14,16	23	2,93	769	103	13,39	30	3,90
Fleischextrakt, -brühwürfel usw.....	25	1	4,00	4	16,00	26	—	—	1	3,85
Fische und Fischkonserven.....	431	28	6,50	24	5,57	371	17	4,58	29	7,82
Eier und Erzeugnisse aus Eiern.....	314	205	65,29	43	13,69	282	23	8,16	44	15,60
Milch.....	9 206	378	4,11	87	0,95	11 450	348	3,04	33	0,29
Molkereierzeugnisse und Milchpräparate.....	106	15	14,15	11	10,38	93	15	16,13	3	3,23
Käse.....	137	25	18,25	12	8,76	108	21	19,44	17	15,74
Butter.....	318	40	12,58	—	—	416	17	4,08	8	1,92
Margarine.....	225	19	8,44	10	4,44	302	32	10,60	16	5,30
Tierische und pflanzliche Speisefette.....	53	10	18,87	3	5,66	40	2	5,00	1	2,50
Pflanzliche Öle.....	21	—	—	—	—	31	—	—	—	—
Brot, Bäckereierzeugnisse, Teigwaren.....	226	26	11,50	2	0,88	144	21	14,58	—	—
Mehl- und Mülleierzeugnisse (einschl. Pudding- und Saucenpulver).....	429	41	9,56	12	2,80	370	27	7,30	2	0,54
Hefe, Backpulver und andere Triebmittel.....	32	—	—	3	9,37	32	—	—	2	6,25
Gewürze.....	192	10	5,21	10	5,21	278	7	2,52	38	13,67
Essig und Senf.....	219	24	10,96	16	7,31	208	14	6,73	18	8,65
Kochsalz und andere Konservierungsmittel....	31	4	12,90	2	6,45	29	2	6,90	—	—
Nüsse, Mandeln, andere Kerne.....	85	9	10,59	—	—	60	2	3,33	—	—
Zucker- und Zuckerwaren.....	498	33	6,63	—	—	461	36	7,81	—	—
Honig und Kunsthonig.....	41	3	7,32	5	12,20	72	13	18,01	4	5,56
Gemüse, Gemüsedauerwar., Pilze u. Hülsenfrüchte	1 001	18	1,80	—	—	251	10	3,98	—	—
Früchte und Frucht-dauerwaren.....	429	11	2,56	6	1,40	104	3	2,88	4	3,85
Fruchtsäfte, -sirup, -mark, Marmeladen, Gelees	150	34	22,67	23	15,33	169	25	14,79	19	11,24
Wein, Bier, Spirituosen.....	429	69	16,08	37	8,62	467	45	9,64	38	8,14
Limonaden und alkoholfreie Getränke.....	58	—	—	10	17,24	119	1	0,84	19	15,97
Künstl. Mineralwässer, Apparate zur Herstellung										
kohlensaurer Getränke.....	32	—	—	1	3,12	125	12	9,60	2	1,60
Kaffee, Tee.....	51	14	27,45	3	5,88	65	21	32,31	3	4,62
Kakao, Schokolade.....	92	8	8,70	7	7,61	87	8	9,20	4	4,60
Speiseeis.....	58	8	13,79	—	—	57	—	—	—	—
Tabak.....	2	—	—	—	—	6	1	16,67	—	—
Nachuntersuchungen { Auslandweinen.....	1	1	100,00	—	—	4	4	100,00	—	—
von beanstandeten { Auslandfetten.....	4	4	100,00	—	—	34	1	2,94	—	—
Verschiedenes.....	106	11	10,38	—	—	103	19	18,45	2	1,94
Bedarfsgegenstände.....	855	20	2,34	6	0,70	840	27	3,21	10	1,19
Zusammen....	16 641	1180	7,09	360	2,16	17 973	877	4,88	347	1,93

b) Auf Grund des Auslandsfleischbeschaugesetzes vom 3. Juni 1900

Fleisch.....	1 080	26	2,41	—	—	1 251	28	2,24	—	—
Lake und Pökelsalz.....	661	—	—	—	—	527	—	—	—	—
Schweineschmalz.....	72 256	2099	2,90	—	—	72 409	4768	6,58	—	—
Oleomargarin.....	2 544	—	—	—	—	2 631	26	0,99	—	—
Andere Fette.....	160	—	—	—	—	144	7	4,86	—	—
Zusammen....	76 701	2125	2,77	—	—	76 962	4829	6,27	—	—

c) Auf Grund des Weingesetzes (Auslandwein) vom 7. April 1909 bzw. 25. Juli 1930

Süd- und Süßweine.....	859	14	1,63	1	0,12	847	9	1,06	10	1,18
Herbe Weine.....	124	—	—	—	—	266	2	0,75	5	1,88
Zusammen....	983	14	1,42	1	0,10	1 113	11	0,99	15	1,35

d) Auf Grund der Verordnung, betr. das Verbot der Einfuhr von Knochenmehl und Knochen, vom 23. Dezember 1929

Fischmehl.....	413	1	0,24	—	—	1 281	15	1,17	—	—
Fleischmehl.....	259	10	3,86	—	—	328	5	1,52	—	—
Zusammen....	672	11	1,64	—	—	1 609	20	1,24	—	—
Untersuchte Proben überhaupt....	94 997	3330	3,51	361	0,38	97 657	5737	5,87	362	0,37

¹⁾ einschl. Verwarnungen.

Tab. 29. Abteilung „Städtereinigung“
Untersuchungen in den Jahren 1930 bis 1932

Jahre	überhaupt	Zahl der Untersuchungen												Gesamtproben an leicht- und schwerflüchtig. Ölen aus Ben- zinabscheidern in Autogaragen	
		davon an													
		Kläranlagen ¹⁾			Flußwasser			Sielwasser			anderem Material				
		che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	che- misch	bakte- riolo- gisch	bio- lo- gisch	über- haupt	davon benzin- und öl- haltig
1932..	34 787	13 394	536	150	9 665	314	1572	²⁾ 7990	—	—	832	299	35	—	—
1931..	28 700	11 636	527	—	9 633	2918	497	1922	—	—	1421	56	90	88	50
1930..	34 819	11 491	1057	7	15 193	919	183	4761	25	2	949	92	140	1425	750

¹⁾ Einschl. Kläranlagen Bergedorf und Langenhorn-Nord. — ²⁾ Einschl. 315 Proben Ölwasser, davon ölhaltig 36, beanstandet 3; diese zeigen die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle usw. an.

Tab. 30. Gewerbehygienische Untersuchungen in den Jahren 1930 bis 1932

Jahre	Untersuchungen Bleikrankheitsverdächtiger					Zahl der		
	Buchdrucker und Schrift- gießer	Metall- arbeiter	Maler	Brenner	Andere Berufe	Blutproben	Harnproben	Magen- inhalts- proben
1932	9	17	8	30	44	310	647	—
1931	44	42	57	37	138	1080	2299	16
1930	69	80	109	57	141	1714	3866	92

Tab. 31. Ausgeführte chemische Untersuchungen in den Jahren 1930 bis 1932

Jahre	Luftuntersuchungen auf Kohlensäure, Sauerstoff, Kohlenoxyd, Methan, Benzin, andere Gase und Dämpfe	Analytische Unter- suchungen verschiede- ner Präparate, Materialien usw.	Untersuchungen besonderer Art in Betrieben und Wohnungen	Überhaupt
1932	354	114	80	548
1931	266	520	72	858
1930	975	337	29	1341

L. Warmbadeanstalten

(Angaben über Flußbadeanstalten befinden sich im Abschnitt XVIII, Tab. 15)

Tab. 32. Öffentliche Warmbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1929/30 bis 1931/32

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	über- haupt	Zahl der abgegebenen Bäder							
		davon							
		Wannenbäder				Brausebäder		Schwimmbäder	
		an Männer		an Frauen		an	an	an	an
		I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1931/32 ...	2) 3 280 730	65 048	249 285	43 822	300 870	321 604	140 177	1 295 811	854 621
1930/31 ...	4 032 152	105 117	302 757	76 688	358 239	336 870	144 777	1 636 899	1 064 262
1929/30 ...	4 245 476	138 146	349 568	100 166	402 561	336 641	135 679	1 658 738	1 120 678

¹⁾ Es bestehen 7 Anstalten; darin sind 11 Schwimmballen, 461 Wannenbäder, 157 Brausebäder und seit Januar 1929 1 Heilbad (in der Anstalt Eppendorf) vorhanden. — ²⁾ einschließlich 6508 an Männer und 2984 an Frauen abgegebene Heilbäder.

M. Desinfektionen

Tab. 33. Die öffentlichen Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme
in den Jahren 1930 bis 1932

Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾				Stadt Cuxhaven und übr. Ritzbüttel			
	Zahl der Fälle in den Desinfektions- anstalten	desinfizierte			Zahl der Fälle in den Desinfektions- anstalten	desinfizierte		
		Wohnungen	Viehställe	Schiffe		Wohnungen	Viehställe	Schiffe
1932	3826	2463	2	27	113	76	—	1
1931	3985	2430	34	191	103	64	—	—
1930	4828	2782	74	386	107	84	—	1

¹⁾ ausschl. Ritzbüttel.

Tab. 34. Öffentliche Desinfektionen und Ungeziefervertilgung nach den Ursachen der Inanspruchnahme im hamburgischen Staat 1930 bis 1932

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen	in den Desinfek- tions- anstalten	in Woh- nungen, Vieh- ställen, auf Schiffen und an anderen Orten	zu- sammen
	1932			1931			1930		
Fleckfieber	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Pocken	1	1	2	—	—	—	2	1	3
Influenza und Grippe....	—	—	—	16	2	18	7	1	8
Lepra	—	—	—	1	2	3	2	1	3
Milzbrand und Milzbrand- verdacht	61	11	72	79	209	288	121	392	513
Typhus und Paratyphus..	119	97	216	97	88	185	179	152	331
Ruhr	65	58	123	29	24	53	18	16	34
Tuberkulose	1479	1436	2915	1336	1314	2650	1419	1349	2768
Scharlach	303	299	602	485	470	955	752	744	1496
Masern	2	—	2	2	—	2	3	1	4
Keuchhusten	2	—	2	1	—	1	4	2	6
Diphtherie	150	137	287	155	144	299	224	197	421
Andere Halskrankheiten..	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Syphilis	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wochenbettfieber	24	—	24	31	1	32	19	1	20
Krätze	18	13	31	16	7	23	29	11	40
Krebs	97	14	111	94	3	97	154	13	167
Genickstarre	8	9	17	16	18	34	—	—	—
Spinale Kinderlähmung..	71	67	138	15	14	29	—	—	—
Verschiedene Krankheiten	152	31	183	205	22	227	405	70	475
Ungeziefer	570	269	¹⁾ 839	663	257	¹⁾ 920	1014	306	¹⁾ 1320
Andere Ursachen	816	126	942	847	144	991	579	69	648
Zusammen	3939	2569	6508	4088	2719	6807	4935	3327	8262

¹⁾ Davon 49 Überwachungen von Blausäuredurchgasungen in landfesten Gebäuden des Stadtgebiets und 10 in landfesten Gebäuden des Hafengebiets.

Tab. 35. Rattenvertilgung auf Schiffen in den Jahren 1930 bis 1932

a) Giftlegen auf Seeschiffen

Jahre	Zahl der mit Gift be- legten See- schiffe	Heimatland der Schiffe																							
		Deutsch- land	Eng- land	Frank- reich	Ita- lien	Span- ien	Portu- gal	Bel- gien	Hol- land	Schwe- den	Nor- wegen	Däne- mark	Finn- land	Lett- land	Sowj.- Uni- on	Pol- en	Dan- zig	Tsche- choslo- wakei	Ru- mä- nien	Jugo- slawien	Un- garn	Grie- chen- land	Ägyp- ten	Übr. Ameri- ka	Ja- pan
1932..	1148	408	272	43	7	4	17	1	159	55	48	35	1	—	1	—	3	—	1	6	1	14	4	—	68
1931..	1737	694	411	65	22	17	9	5	256	61	71	44	2	—	—	—	4	—	4	6	3	19	—	—	44
1930..	1689	728	389	75	8	6	20	—	280	48	48	38	—	2	1	—	1	—	—	2	—	11	—	—	32

b) Giftlegen auf Flußfahrzeugen sowie Überwachung der Ausgasungen von Seeschiffen

Jahre	Giftlegen auf Flußfahr- zeugen			Auf Privat- antrag mit Gift belegte Schiffe	Überwachung der von Privatpersonen aus- geführten Ausgasungen von Seeschiffen					
	Zahl der		zu- sammen)		Zahl der be- troffenen Schiffe	Zahl der Fälle				
	mit Gift belegten	außer- dem über- holten				Ausgasungen mit				zu- sammen
						Schwefel und Holz- kohle	Salfor- kose	Schwefel und Salfor- kose	Blau- säure	
Flußfahrzeuge										
1932.....	6604	4092	10 696	2	570	159	117	45	249	) 570
1931.....	8562	5326	13 888	14	794	226	161	62	345	794
1930.....	9779	6597	16 376	16	1088	391	245	59	393	1088

¹⁾ Außerdem 265 von Schiffskammerjägern mit Gift belegte Seeschiffe überwacht.

Tab. 36. Rattenbekämpfung am Lande im Jahr 1932

Stadt- und Gebietsteile	Maßnahmen zur Rattenbekämpfung auf Grundstücken	Zahl der Ermittlungen	Rattenvertilgung durch Gift oder Gas		
			in Räumen, Gärten usw.	in öffentlichen Anlagen, Hafenanlagen usw.	in Siel-schächten
Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli...	3 827	41 843	23 436	7 697	2 453
Vororte	842	8 368	4 405	1 940	962
Übrige Stadtteile	8 438	90 151	36 593	11 591	9 965
Stadt Hamburg ...	13 107	140 362	64 434	21 228	13 380
Landgebiet ¹⁾	30	380	282	87	—
Hamburgischer Staat ¹⁾ 1932	13 137	140 742	64 716	21 315	13 380
Dagegen 1931....	14 061	146 603	54 277	28 744	13 626

¹⁾ ohne Ritzebüttel.

N. Hafengesundheitsdienst

Tab. 37. Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse in den Jahren 1931 und 1932

Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.		Noch: Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.	
	1932	1931		1932	1931
Schiffsbesichtigungen überhaupt.....	24 690	28 636	Hautkrankheiten	19	33
Davon betrafen:			Geschlechtskrankheiten	165	312
1. neu angekommene Seeschiffe ...	9 213	10 591	Erkrankungen überhaupt	1 031	1 357
Zahl der Personen { Besatzung ..	312 984	372 385	Zur Pestabwehr		
{ Reisende ..	53 614	55 283	auf Ratten abgesuchte Schiffe...	1 523	2 065
2. im Hafen liegende Seeschiffe (Nachkontrolle)	4 781	4 157	auf diesen Schiffen gefundene u. zur Untersuchung gebrachte Ratten als mit Rattenpest verseucht festgestellte Schiffe	1 872	3 519
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne u. dgl.)	10 696	13 888	auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	—	—
Zahl der Personen	20 159	30 089	davon rattenfrei befunden	641	—
Wegen Herkunft aus cholera- und pestverseuchten Häfen oder wegen vorgekommener Seuchenfälle quarantäneärztlich untersuchte Schiffe ...	1 020	1 605	Einer Rattenvertilgung (mit Gift, schwefliger Säure, Blausäure oder Kohlenoxyd) unterzogene Seeschiffe	893	1 305
Als verseucht erwiesene Schiffe	1	—	Flußfahrzeuge	6 604	8 562
An Bord vorgekommene Fälle von:			Auf Grund des Auswanderergesetzes erfolgte Besichtigungen von Auswandererschiffen	227	262
inneren Erkrankungen	9 379	12 026	Zur Einschiffung gelangte Auswanderer davon vor der Einschiffung amtsärztlich untersucht	15 158	17 410
Verletzungen und anderen äußeren Erkrankungen	10 529	13 311	Besichtigungen von deutschen Schiffen auf Einrichtungen z. Krankenfürsorge	3 458	—
Hautkrankheiten	1 042	1 348	An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	663	833
Geschlechtskrankheiten	1 234	1 909			
Erkrankungen überhaupt	22 184	28 594			
In Hamburger Krankenhäuser aufgenommene Seeleute wegen:					
innerer Erkrankungen	595	712			
Verletzungen und anderer äußeren Erkrankungen	252	300			

O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen

Tab. 38. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1930 bis 1932

a) Ergebnisse der täglichen Milchkontrollen

Jahre	Zahl der entnommenen Proben			Beanstandungen						
	überhaupt	davon		überhaupt	v. H. aller Proben	der chemisch		der bakteriell		
		chemisch	bakteriell			untersuchten Proben				
						überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
1932	6250	5670	580	268	4,29	201	3,54	67	11,55	
1931	7740	7129	611	196	2,53	179	2,51	17	2,78	
1930	5775	5198	577	207	3,58	158	3,04	49	8,49	

Noch: Tab. 38. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat 1930 bis 1932
b) Ergebnisse der Verfolgkontrollen¹⁾

Jahre	Zahl der entnommenen Proben					Beanstandungen				
	überhaupt	davon				überhaupt	bei Milchhändlern	von Ankunfts- u. Meiereiprüfen	v. H. aller Proben	v. H. der chemisch unters. Proben
		bei Milchhändlern	Ankunfts- und Meiereiprüfen	chemisch untersucht	bakteriell untersucht					
1932	4473	2415	2058	3738	735	523	293	230	11,69	9,12
1931	4798	2840	1958	4124	674	411	270	141	8,57	7,32
1930	5622	2366	2900	3517	1749	672	191	481	12,76	6,68

¹⁾ d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 39. Ergebnisse der anderen Nahrungsmittelkontrollen im hamburgischen Staat in den Jahren 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der untersuchten Proben überhaupt	Davon beanstandet	Zahl der			Zahl der Kontrollen in			
			Erkrankungs- und Vergiftungsfälle	erlassenen Strafverfügungen	an die Staatsanwaltschaft abgegebenen Fälle	Schlachtereien	Roßschlachtereien	Bäckerei- und Konditoreien	anderen Nahrungsmitteln
			Betrieben						
1932..	5563	731	80	10	447	1714	130	539	8536
1931..	5966	742	107	29	420	1153	122	257	6793
1930..	5072	649	90	22	461	1323	156	991	6363

Tab. 40. Ergebnisse der Weinkontrollen im hamburgischen Staat 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der kontrollierten Betriebe	Davon beanstandet	Zahl der Untersuchungen überhaupt	Davon zur Nachprüfung weitergegeben an		Zahl der an die Staatsanwaltschaft		Zahl der abgegebenen Gutachten
				das Hygienische Institut	gewerbliche Sachverständige	in Hamburg	nach auswärts	
				abgegebenen Fälle				
1932..	3068	8	3245	23	—	47	32	182
1931..	2860	3	3416	16	2	54	45	210
1930..	2460	2	3224	24	—	43	32	148

P. Veterinärpolizeiliche Tätigkeit

Tab. 41. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen im hamburg. Staat 1930 bis 1932

Jahre	Auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte												Im Hafen				
	Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte				Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen						Zerlegung verdeder Tiere	Schlachtungen in den Not-schlachthäusern	Viehuntersuchungen bei der Ein- und Ausfuhr auf dem Seewege				
	Zahl der				Zahl der Fälle von								Zahl der				
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Milz- und Rauschbrand	Maul- und Klauen-seuche	Räude bei		Schweine-seuche und -pest	Rotlauf der Schweine			Pferde, Maul-tiere, Esel	Rinder	Schweine	Schafe	
							Pferden	Schafen									
1932	92 773	66 791	486 196	75 854	1	20	2	—	18	76	787	1474	277	51	41	43	
1931	99 042	69 163	581 589	76 923	8	27	—	—	65	79	968	2057	367	6 707	1441	42	
1930	88 348	70 729	541 813	68 474	22	45	—	2	63	49	1210	2300	428	32 427	3976	129	

Tab. 42. Die verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahr 1932

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					
	Stadt Hamburg ¹⁾	Geestlande	Marschlande	Bergedorf, Geesthacht, Vierlande	Ritzebüttel	zusammen
Milz- und Rauschbrand	—	—	—	—	—	—
Maul- und Klauen-seuche	—	2	—	3	3	8
Schweineseuche und -pest	—	—	—	—	—	—
Rotlauf der Schweine	7	1	7	13	14	42
Räude der Pferde	2	—	—	1	—	3
Zusammen im Jahr 1932	9	3	7	17	17	53
Dagegen im Jahr 1931	14	7	24	28	25	98
„ „ 1930	7	14	30	32	30	113

¹⁾ ohne die Schlacht- und Viehhöfe.

Q. Fleischbeschauämter

Tab. 43. Untersuchungen der Fleischbeschauämter auf dem Zentralschlachthof¹⁾ der Stadt Hamburg 1914 und 1928 bis 1932

Art der Angaben		Zahl der					
		Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
1932	untersucht	3624	63 468	48 916	372 580	62 702	185
	beanstandet ²⁾	216	39 168	1 102	61 805	12 038	11
1931	untersucht	4272	73 040	50 680	454 666	59 961	513
	beanstandet ²⁾	218	34 041	1 137	77 250	5 910	33
1930	untersucht	6351	83 823	49 745	392 079	53 460	762
	beanstandet ²⁾	467	39 301	1 162	62 732	2 314	46
1929	untersucht	7685	78 672	53 563	378 931	46 314	597
	beanstandet ²⁾	442	40 706	1 271	66 751	4 969	36
1928	untersucht	7009	75 969	50 832	462 203	47 736	572
	beanstandet ²⁾	329	41 282	1 079	62 213	15 170	61
1914	untersucht	4362	89 845	47 780	606 318	92 631	896
	beanstandet ²⁾	380	24 720	744	32 531	3 944	26

¹⁾ einschl. Seegrenzschlachthof von der Eröffnung (1. November 1929) bis zur Schließung (4. August 1931). — ²⁾ ganz oder zum Teil.

Tab. 44. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches 1914 und 1929 bis 1932

Art der Angaben	Zahl der Pferde- viertel	Rinder		Kälber		Schweine		Wildschweine		Schafe		Ziegen		
		Zahl der												
		Viertel	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	
1932	untersucht.	5565	127 397	5 332	34 055	335	24 817	108 597	129	61	4868	21	117	—
	beanstandet	64	168	4	74	37	14	25	1	—	4	—	—	—
1931	untersucht.	6298	91 960	10 685	27 488	313	20 127	160 215	113	15	3581	24	250	7
	beanstandet	57	193	74	47	13	22	625	1	—	3	—	—	—
1930	untersucht.	4926	72 451	4 057	28 053	298	19 691	94 350	128	20	2890	50	382	1
	beanstandet	16	205	1	79	—	23	80	—	—	8	—	—	—
1929	untersucht.	5647	79 667	7 608	33 061	177	20 959	80 962	90	11	2099	31	400	—
	beanstandet	23	236	4	108	—	35	14	—	—	5	—	2	—
1914	untersucht.	—	28 055	130	4 438	26	4 193	5 937	47	—	440	36	187	8
	beanstandet	—	34	9	5	—	12	9	—	—	—	—	1	—

Tab. 45. Untersuchung des aus dem Ausland eingeführten Fleisches 1914, 1931 und 1932

Art der Angaben	Frisches und gefrorenes Fleisch in Kilogramm			
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	anderes Fleisch	zusammen
1932	untersucht ... 74 917	4 528 113	—	4 603 030
	beanstandet .. 5 586	98 853	—	104 439
1931	untersucht ... 560 409	3 154 526	3 193	3 718 128
	beanstandet .. 17 944	61 084	74	79 102
1914	untersucht ... 8 527 410	411 665	156 268	9 095 343
	beanstandet .. 151 207	8 129	1 904	161 240

Fortsetzung:

Art der Angaben	Zubereitetes Fleisch in Kilogramm						Därme	Zubereitete Fette	
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweine-schinken	Speck	anderes Schweine-fleisch	anderes Fleisch	zusammen	in Kilogramm		
1932	untersucht ...	1 626	1 050	921 816	518 095	68	1 442 655	27 796 762	68 995 592
	beanstandet ..	595	12	238	4 178	6	5 029	20 377	610 432
1931	untersucht ..	2 253	2 885	1 160 128	223 379	110	1 388 755	29 377 343	55 722 593
	beanstandet ..	25	—	14 592	6 059	17	20 693	35 187	510 658
1914	untersucht ...	35 635	74 325	122 129	2 212 809	478 627	2 923 525	11 850 528	30 365 224
	beanstandet ..	581	1 367	34	329 128	151	331 261	24 946	88 019

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen

A. Grundstücke

Als ein Grundstück gilt der auf einem Grundbuchblatt für einen Grundeigentümer (oder eine Grundeigentümergeinschaft) eingetragene Grundbesitz, selbst wenn er aus mehreren (auch unzusammenhängenden) Parzellen besteht.

1. Bestand an Grundstücken

Tab. 1. Die Grundstücke in den Jahren 1910 bis 1929

In den Jahren 1910 und 1915 sind die unbebauten Grundstücke nicht gezählt; in den Jahren 1930 bis 1932 hat eine Zählung der Grundstücke überhaupt nicht stattgefunden.

Gebietsteile	Zahl der Grundstücke überhaupt						Zahl der bebauten Grundstücke ¹⁾								
	1920	1925	1926	1927	1928	1929	1910	1915	1920	1925	1926	1927	1928	1929	
Stadt Hamburg	31 541	32 829	33 221	33 607	33 962	34 235	28 048	29 369	29 412	30 420	30 931	31 354	31 571	31 892	
Landgebiet	10 831	13 646	14 067	14 329	14 928	15 326	7 214	7 846	7 862	8 905	9 503	10 012	10 398	10 765	
Hamb. Staat . . .	42 372	46 475	47 288	47 936	48 890	49 561	35 262	37 215	37 274	39 325	40 434	41 366	41 969	42 657	

¹⁾ einschließlich der in der Bebauung befindlichen Grundstücke.

Tab. 2. Die bebauten und unbebauten Staatsgrundstücke am 31. Dezember 1932

Gebietsteile	Zahl der Staatsgrundstücke							Dagegen am 31. Dezember		
	über- haupt	bebaut			in der Bebau- ung befind- liche	unbebaut				ins- gesamt am 31. Dez. 1932
		davon benutzt für				über- haupt	darunter der Allge- meinheit dienende ²⁾			
		Wohn- zwecke	gewerb- liche Zwecke	staat- liche Zwecke ¹⁾						
Stadt Hamburg	1911	718	683	510	1	1552	228	3464	3546	3514
Von 100	55,17	37,57	35,74	26,69	0,03	44,80	14,69	100	..	..
Landgebiet.....	297	163	69	65	—	398	58	695	693	685
Von 100	42,73	54,68	23,23	21,89	—	57,27	14,57	100	..	..
Hamburgischer Staat 1932	2208	881	752	575	1	1950	286	4159	..	..
Von 100	53,09	39,90	34,06	26,04	0,02	46,89	14,67	100	..	..
Dagegen im Jahr 1931	2283	878	789	616	1	1955	286	..	4239	..
„ „ 1930	2249	860	776	613	3	1947	283	..	..	4199

¹⁾ Schulen, Feuerwachen usw. — ²⁾ Sportplätze, Spielplätze usw.

2. Grundbesitzveränderungen

Tab. 3. Grundbesitzveränderungen im hamburgischen Staat 1913, 1926 bis 1932

Jahre	Freiwillige Verkäufe			Zwangsverkäufe			Erbgänge		Andere Übertragungen	
	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in \mathcal{M}^1)	Zahl	Größe in qm	Durchschnittspreis für 1 Grundstück in \mathcal{M}^1)	Zahl	Größe in qm	Zahl	Größe in qm
a) Bebaute Grundstücke										
1913	1405	15 426 469,8	94 809	464	451 184,7	110 951	282	2 952 107,4	13	1 220 469,7
1926	1276	4 239 156,1	45 220	86	148 822,1	40 328	284	1 040 670,8	8	28 748,8
1927	1779	6 882 652,1	59 268	144	431 037,0	40 990	436	1 461 968,2	6	10 617,2
1928	990	2 043 526,6	67 392	103	151 065,8	51 152	403	1 979 778,3	139	1 313 444,4
1929	832	3 743 407,7	57 626	179	152 994,3	35 973	464	1 485 086,2	197	536 663,3
1930	890	2 711 830,8	49 737	400	893 747,4	55 117	538	1 546 547,6	145	521 811,8
1931	689	1 105 374,7	50 738	240	300 689,6	50 851	752	2 049 965,3	152	3 072 539,8
1932	719	773 302,7	46 209	309	1 073 791,4	35 461	540	989 301,1	137	1 326 156,5
b) Unbebaute Grundstücke										
1913	1122	6 595 298,6	29 198	38	338 185,5	40 622	17	145 599,3	55	256 313,3
1926	756	4 513 790,4	20 163	3	13 518,2	3 700	15	34 884,1	35	24 067,9
1927	1561	6 853 757,9	20 532	10	41 983,0	6 086	24	87 484,0	96	119 488,2
1928	1344	4 806 381,7	15 279	10	86 421,0	16 021	19	123 530,6	41	949 681,9
1929	1074	3 421 268,3	25 750	6	64 346,6	18 997	51	642 548,0	37	139 750,4
1930	1142	4 000 270,3	32 140	11	183 907,6	47 985	32	184 013,4	74	212 447,0
1931	703	2 182 444,2	21 159	30	262 645,0	8 647	46	284 016,8	20	153 316,3
1932	424	1 238 661,5	7 030	42	77 825,8	16 030	20	213 368,0	12	137 250,0

¹⁾ Für das Jahr 1913 in Mark.

Tab. 4. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1932

a) Bebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Freiwillige Verkäufe					Zwangsvverkäufe				
	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in <i>RM</i>		der Zahl Grund- stücke	Größe in qm		Verkaufspreis in <i>RM</i>	
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück
Altstadt-Nord....	6	3 428,7	571,4	6 373 178	1 062 196	6	1 384,1	230,7	184 733	30 789
„ „ Süd....	4	2 508,5	627,1	1 354 656	338 664	7	1 469,1	209,9	323 926	46 275
Neustadt-Nord....	4	655,0	163,7	312 205	78 051	9	2 878,8	319,9	877 776	97 531
„ „ Süd....	6	1 528,4	254,7	466 827	77 804	6	1 946,1	324,3	131 061	21 843
St. Georg-Nord....	7	2 454,4	350,6	192 257	27 465	7	5 365,0	766,4	434 062	62 009
„ „ Süd....	9	5 129,1	569,9	374 293	41 588	8	8 797,3	1 099,7	599 705	74 963
St. Pauli-Nord....	12	5 114,7	426,2	550 491	45 874	5	2 369,8	474,0	233 327	46 665
„ „ Süd....	5	1 857,7	371,5	249 555	49 911	6	5 130,2	855,0	232 189	38 698
Eimsbüttel.....	63	34 644,6	549,9	2 246 556	35 660	20	18 681,4	934,1	778 378	38 919
Rotherbaum.....	13	8 461,4	650,9	651 875	50 144	7	4 097,3	585,3	231 873	33 125
Harvestehude....	47	33 429,3	711,3	1 669 860	35 529	12	7 665,5	638,8	254 123	21 177
Eppendorf.....	55	38 110,0	692,9	2 748 196	49 967	9	8 060,2	895,6	290 664	32 296
Groß Borstel....	8	27 280,2	3 410,0	167 447	20 931	2	3 590,3	1 795,1	28 165	14 082
Fuhlsbüttel.....	22	13 617,8	619,0	391 355	17 789	5	3 606,4	721,3	53 302	10 660
Langenhorn.....	9	8 396,6	933,0	116 143	12 905	3	6 557,0	2 185,7	64 600	21 533
Klein Borstel....	6	4 872,7	812,1	120 800	20 133	4	6 740,6	1 685,1	54 073	13 518
Ohlsdorf.....	5	4 422,2	884,4	87 290	17 458	2	6 875,3	3 437,6	65 823	32 911
Alsterdorf.....	4	6 476,8	1 619,2	120 256	30 064	1	697,3	697,3	35 500	35 500
Winterhude.....	38	31 391,9	826,1	1 859 081	48 923	16	16 438,5	1 027,4	561 663	35 104
Barmbeck.....	60	34 549,6	575,8	2 499 193	41 653	20	13 031,1	651,6	897 563	44 878
Uhlenhorst.....	34	18 050,8	530,9	1 128 048	33 178	12	7 228,6	602,4	328 000	27 333
Hohenfelde.....	25	12 596,1	503,8	724 143	28 966	10	10 176,8	1 017,7	349 987	34 999
Eilbeck.....	53	31 242,2	589,5	2 076 907	39 187	9	3 845,7	427,3	231 478	25 720
Borgfelde.....	12	7 180,9	598,4	504 291	42 024	1	578,3	578,3	29 995	29 995
Hamm.....	27	19 325,9	715,8	1 411 267	52 269	12	13 498,5	1 124,9	628 251	52 354
Horn.....	4	5 312,8	1 328,2	193 810	48 452	1	2 820,3	2 820,3	170 000	170 000
Billw. Ausschlag..	17	23 553,0	1 385,5	957 081	56 299	11	11 496,7	1 045,2	1 177 176	107 016
Billbrook.....	7	65 060,5	9 294,4	940 523	134 360	1	19 876,1	19 876,1	131 000	131 000
Moorfleth-Stadt..	—	—	—	—	—	1	14 877,9	14 877,9	70 010	70 000
Steinw.-Waltersh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	1	282,3	282,3	33 469	33 469	—	—	—	—	—
Finkenwärder....	3	1 662,6	554,2	9 300	3 100	1	246,1	246,1	6 000	6 000
Stadt Hamburg	566	452 596,7	799,6	30 530 353	53 941	214	210 026,3	981,4	9 454 403	44 179
Geestlande.....	62	128 600,5	2 074,2	1 336 829	21 562	50	129 156,5	2 583,1	856 670	17 133
Marschlande.....	7	57 307,5	8 186,8	120 900	17 271	2	11 318,4	5 659,2	21 266	10 633
Stadt Bergedorf..	13	26 873,9	2 067,2	213 333	16 410	6	7 187,9	1 198,0	100 770	16 795
Stadt Geesthacht..	2	4 460,1	2 230,0	51 300	25 650	1	1 455,0	1 455,0	5 000	5 000
Vierlande.....	6	27 274,8	4 545,8	54 483	9 080	15	703 166,0	46 877,7	217 095	14 473
Stadt Cuxhaven..	38	46 334,0	1 219,3	522 481	13 749	16	9 888,0	618,0	200 798	12 550
Übr. Ritzbüttel..	7	22 311,0	3 187,3	56 319	8 046	2	951,0	475,5	14 236	7 118
Landgebiet.....	135	313 161,8	2 319,7	2 355 645	17 449	92	863 122,8	9 381,8	1 415 835	15 390
Hamburg. Staat ..	701	765 758,5	1 092,4	32 885 998	46 913	306	1 073 149,1	3 507,0	10 870 238	35 524
Außerdem Anteils- verkäufe.....	18	7 544,2	419,1	338 201	18 789	3	642,3	214,1	87 201	29 067
Zusammen 1932..	719	773 302,7	1 075,5	33 224 199	46 209	309	1 073 791,4	3 475,1	10 957 439	35 461
Dag. im Jahr 1931	689	1 105 374,7	1 604,3	34 958 233	50 738	240	300 689,6	1 252,9	12 204 225	50 851
„ „ 1930	890	2 711 830,8	3 047,0	44 265 655	49 737	400	893 747,4	2 234,4	22 046 779	55 117
„ „ 1929	832	3 743 407,7	4 499,3	47 944 909	57 626	179	152 994,3	854,7	6 439 200	35 973
„ „ 1928	990	2 043 526,6	2 064,2	66 718 503	67 392	103	151 065,8	1 466,7	5 268 668	51 152
„ „ 1927	1779	6 882 652,1	3 868,8	105 437 440	59 268	144	431 037,0	2 993,3	5 902 510	40 990

Noch: Tab. 4. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen 1932

b) Unbebaute Grundstücke

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Grund- stücke	Freiwillige Verkäufe ¹⁾												
		Größe in qm		Verkaufspreis in RM		In Fällen wurde für 1 qm gezahlt								
		über- haupt	im Durch- schnitt für 1 Grund- stück	über- haupt	im Durch- schnitt für 1 qm	bis 1 RM	über 1 bis 5 RM	über 5 bis 10 RM	über 10 bis 20 RM	über 20 bis 30 RM	über 30 bis 40 RM	über 40 bis 50 RM	über 50 bis 100 RM	über 100 RM
Altstadt-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Georg-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	1	985,2	985,2	40 000	40,60	—	—	—	—	—	—	1	—	—
St. Pauli-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel.....	4	3 209,0	802,3	80 419	25,06	—	—	—	1	—	3	—	—	—
Rotherbaum.....	1	1 384,7	1384,7	40 000	28,89	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Harvestehude.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppendorf.....	1	116,0	116,0	8 205	70,73	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Groß Borstel.....	6	45 680,4	7613,4	105 128	2,30	1	4	1	—	—	—	—	—	—
Fuhlsbüttel.....	19	25 030,7	1317,4	325 317	13,00	—	6	5	7	1	—	—	—	—
Langenhorn.....	36	35 030,3	973,1	101 551	2,90	1	24	3	8	—	—	—	—	—
Klein Borstel.....	9	8 019,5	891,1	45 068	5,62	—	7	2	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf.....	1	462,3	462,3	12 000	25,96	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Alsterdorf.....	5	4 929,6	985,9	86 923	17,63	—	1	—	3	1	—	—	—	—
Winterhude.....	6	3 446,6	574,4	72 035	20,90	—	—	1	3	1	1	—	—	—
Barmbeck.....	15	21 999,0	1466,6	696 304	31,65	—	—	2	3	1	8	1	—	—
Uhlenhorst.....	1	119,1	119,1	3 900	32,75	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Hohenfelde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilbeck.....	1	646,8	646,8	10 349	16,00	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Borgfelde.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm.....	8	9 444,8	1180,6	239 116	25,32	—	—	—	5	1	1	1	—	—
Horn.....	3	814,3	271,4	13 195	16,20	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Billw. Ausschlag..	8	3 932,6	491,6	112 272	28,55	—	—	1	—	2	1	2	2	—
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finkenwärder.....	6	2 689,4	448,2	23 588	8,77	—	1	5	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg..	131	167 940,3	1282,0	2 015 370	12,00	2	43	21	33	9	15	5	3	—
Geestlande.....	117	258 776,1	2211,8	502 990	1,94	15	96	3	3	—	—	—	—	—
Marschlande.....	11	32 656,4	2968,8	19 960	0,61	7	4	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf..	21	23 606,4	1124,1	93 531	3,96	3	10	7	—	1	—	—	—	—
„ „ Geesthacht..	7	14 805,3	2115,0	12 604	0,85	5	1	—	1	—	—	—	—	—
Vierlande.....	32	243 807,6	7619,0	111 164	0,46	24	8	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven....	35	49 568,0	1416,2	122 273	2,47	2	14	18	—	1	—	—	—	—
Übriges Ritzbüttel	65	443 187,0	6818,3	94 917	0,21	58	6	—	1	—	—	—	—	—
Landgebiet.....	288	1 066 406,8	3702,8	957 439	0,90	114	139	28	5	2	—	—	—	—
Hamburg. Staat...	419	1 234 347,1	2945,9	2 972 809	2,41	116	182	49	38	11	15	5	3	—
Außerdem Anteils- verkäufe.....	5	4 314,4	862,9	8 060	1,87	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1932...	424	1 238 661,5	2921,4	2 980 869	2,41	116	187	49	38	11	15	5	3	—
Dagegen 1931...	703	2 182 444,2	3104,5	14 874 630	6,82	161	239	59	99	39	62	34	7	3
1930.....	1142	4 000 270,3	3502,9	36 703 731	9,18	200	259	196	112	121	111	77	57	9
1929.....	1074	3 421 268,3	3185,5	27 655 701	8,08	184	315	155	120	106	102	50	33	9

¹⁾ Außerdem im Berichtsjahr 42 Zwangsversteigerungen, und zwar

16 Grundstücke in der Stadt Hamburg..	Größe	43 139,8 qm,	Preis	609 451 RM.
25 „ „ den Geestlanden.....	„	34 286,6 „	„	58 100 „
1 Grundstück „ der Stadt Bergedorf..	„	399,4 „	„	5 700 „

Tab. 5. Die verkauften bebauten Grundstücke in den Stadtteilen nach dem im Vielfachen der Friedensmiete¹⁾ ausgedrückten Preis 1932

Stadtteile und Vororte	Zahl der bebauten Grundstücke ²⁾ , die verkauft sind zum												Über- haupt	
	bis 5		5 bis 7		7 bis 10		10 bis 15		15 bis 20		über 20			
	.....fachen der Friedensmiete													
	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe	Freiw. Ver- käufe	Zwangs- verkäufe
Altstadt	3	10	4	1	1	1	1	1	1	—	—	—	10	13
Neustadt	3	10	6	1	1	3	—	—	1	1	—	—	10	15
St. Georg	5	8	6	3	1	2	2	1	2	—	—	—	16	14
St. Pauli	9	9	5	1	2	1	—	—	—	—	—	—	16	11
Eimsbüttel	16	12	38	6	3	2	3	—	1	—	—	—	61	20
Rotherbaum	3	3	9	3	1	1	—	—	—	—	—	—	13	7
Harvestehude	16	4	19	5	10	1	2	2	—	—	—	—	47	12
Eppendorf	7	2	40	3	5	3	1	1	2	—	—	—	55	9
Groß Borstel	1	1	—	1	2	—	4	—	—	—	1	—	8	2
Fuhlsbüttel	—	—	1	2	3	3	4	—	6	—	8	—	22	5
Langenhorn	—	—	1	1	1	1	1	—	3	—	2	—	8	2
Klein Borstel	—	—	1	2	1	—	2	1	2	1	—	—	6	4
Ohlsdorf	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	5	1
Alsterdorf	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	3	1
Winterhude	4	4	14	4	12	3	7	1	1	—	—	—	38	12
Barmbeck	6	9	34	5	8	1	7	3	5	1	—	1	60	20
Uhlenhorst	7	9	21	1	4	1	2	—	—	1	—	—	34	12
Hohenfelde	2	5	13	2	7	3	1	—	1	—	—	—	24	10
Eilbeck	6	3	30	1	12	1	4	3	1	—	—	—	53	8
Borgfelde	4	1	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	11	1
Hamm	—	3	21	6	4	1	1	1	—	—	—	—	26	11
Horn	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	1
Billwärder Ausschlag ..	9	5	7	3	1	1	—	1	—	1	—	—	17	11
Billbrook u. Moorfleth-St.	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	4	—
Steinw.-Waltershof, Kl.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Grasbrook u. Veddel ..	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Finkenwärder	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1
Stadt Hamburg	105	98	278	51	84	30	48	15	27	7	12	2	554	203
Außerdem Anteilsver- käufe	12	2	2	—	3	1	1	—	—	—	—	—	18	3
Zusammen 1932...	117	100	280	51	87	31	49	15	27	7	12	2	572	206
Dagegen 1931...	103	94	170	48	93	23	95	17	42	3	40	2	543	187
1930...	83	145	152	119	121	51	123	27	90	7	75	1	644	350
1929...	60	68	139	42	133	26	138	12	97	5	66	—	633	153

¹⁾ Als Friedensmiete ist die Netto-Friedensmiete zugrunde gelegt (Brutto-Friedensmiete abzüglich der Unkosten für Wassergeld, Treppenhausbekleidung und -reinigung sowie für Zentralheizung und Warmwasser). — ²⁾ Außerdem im Berichtsjahr 12 freiwillig verkaufte und 8 zwangsversteigerte Grundstücke, für die entweder die Friedensmieten nicht bekannt sind oder für die außer den Friedensmieten für den unbebauten Teil noch besondere gemeine Werte festgesetzt sind

Tab. 6. Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken im Jahr 1932

Gebietsteile und Jahre	Staatsankäufe						Staatsverkäufe					
	Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke			Bebaute Grundstücke			Unbebaute Grundstücke		
	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm	Preis in 1000 RM	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm	Preis in 1000 RM	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm	Preis in 1000 RM	Zahl der Grund- stücke	Größe in qm	Preis in 1000 RM
Stadt Hamburg ...	9	44 875	1 577,5	23	21 551	233,2	7	8 608	402,3	23	68 565	801,6
Landgebiet	35	37 465	535,8	18	106 702	89,9	16	26 009	333,2	14	107 113	47,0
Hamburg. Staat 1932	44	82 340	2 113,3	41	128 253	323,1	23	34 617	735,5	37	175 678	848,6
Dagegen 1931	30	158 687	5 506,9	140	712 571	2 747,5	2	2 228	68,1	154	307 436	6 845,6
1930	83	785 966	5 005,1	203	1 522 170	7 771,1	2	1 247	252,3	259	462 509	15 614,5
1929	82	1 549 238	11 559,2	219	821 517	4 464,4	—	—	—	169	533 305	13 103,3
1928	80	213 414	8 124,8	254	1 219 688	4 463,8	3	7 055	234,2	123	203 280	2 730,5
1927	72	2 131 339	10 960,3	242	1 275 143	6 323,6	4	6 880	508,3	174	266 764	5 426,4
1926	50	142 430	5 281,7	100	1 586 453	3 931,8	1	1 494	178,0	72	227 956	2 813,9
1925	72	5 702 410	9 049,1	195	13 282 197	3 556,0	—	—	—	88	374 434	2 150,8
1913	49	2 834 944	7 474,6	158	2 049 829	11 355,0	—	—	—	67	100 694	3 046,7

der Grundstücke der Grundstücke im hamburgischen Staat 1932

verzinslich												Überhaupt ¹⁾	
über 7 bis 8%		über 8 bis 9%		über 9 bis 10%		über 10 bis 11%		über 11 bis 12%		über 12%			
Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM	Zahl der Fälle	Betrag in 1000 RM
Rechen und Grundschulden													
2268	26 939,4	667	10 709,3	385	4 988,9	26	860,2	83	653,8	4	12,0	6 270	90 543,9
62	310,4	16	99,9	20	127,3	—	—	2	7,0	—	—	339	1 778,4
55	182,1	9	52,0	5	10,2	—	—	2	1,6	—	—	193	813,3
63	388,5	14	50,2	10	59,5	—	—	3	16,0	—	—	237	1 455,3
12	39,4	4	39,5	3	6,0	—	—	3	2,4	—	—	60	179,0
63	171,1	12	20,6	14	51,9	—	—	9	14,0	—	—	324	826,8
84	299,9	25	117,2	20	85,6	—	—	1	0,8	—	—	296	1 199,9
32	56,7	9	19,2	9	27,8	—	—	—	—	—	—	133	345,9
371	1 448,1	89	398,6	81	368,3	—	—	20	41,8	—	—	1 582	6 598,6
2639	28 387,5	756	11 107,9	466	5 357,2	26	860,2	103	695,6	4	12,0	7 852	97 142,5
19	463,4	6	19,2	3	20,5	2	16,8	5	25,0	—	—	775	9 158,9
164	2 988,1	52	1 588,5	107	2 682,8	6	652,0	19	80,7	—	—	725	17 720,2
56	744,2	16	770,0	38	384,3	2	320,0	6	13,6	—	—	227	5 690,8
2253	47 628,2	1288	36 700,6	2374	27 308,5	117	1873,7	420	5573,7	18	115,4	9 792	215 382,9
Hypotheken und Grundschulden ²⁾													
8427	35 516,0	1062	10 608,6	1011	8 970,5	120	1365,5	426	3304,1	165	1336,4	13 498	80 957,9
88	302,3	28	136,5	36	394,9	3	6,5	16	54,9	2	8,0	261	1 319,4
85	126,8	11	72,0	9	14,2	1	3,0	2	4,0	1	1,5	189	340,2
199	309,8	35	129,6	30	137,6	2	8,0	9	33,2	10	25,1	410	849,2
26	45,2	2	4,0	5	14,0	—	—	—	—	1	3,5	60	115,9
71	96,9	13	44,8	19	50,5	—	—	13	44,2	4	24,5	203	404,2
174	196,7	14	34,9	35	204,9	4	8,3	20	31,5	5	6,5	298	589,0
11	19,4	2	15,6	11	22,0	1	3,0	2	7,0	2	4,0	45	128,9
654	1 097,1	105	437,4	145	838,1	11	28,8	62	174,8	25	73,1	1 466	3 746,8
9081	36 613,1	1167	11 046,0	1156	9 808,6	131	1394,3	488	3478,9	190	1409,5	14 964	84 704,7
11	130,5	6	302,5	4	258,6	—	—	—	—	1	0,6	125	2 685,7
647	4 205,5	199	2 146,8	230	2 661,0	19	643,5	39	543,9	12	47,0	1 572	16 602,8
1368	4 865,8	76	2 024,1	126	942,0	8	369,5	53	522,9	30	190,7	1 977	11 037,8
532	2 885,1	147	1 415,1	153	1 395,8	8	28,3	24	497,1	5	25,0	1 175	9 525,8
66	670,3	57	419,4	4	38,0	—	—	—	—	—	—	312	2 386,2
123	738,0	37	203,5	13	67,5	—	—	—	—	—	—	403	2 148,2
47	194,2	35	205,7	8	32,0	—	—	—	—	—	—	167	1 259,2
69	406,3	16	374,5	9	55,0	3	12,0	8	121,0	—	—	320	2 274,7
626	2 368,8	67	418,4	7	41,5	4	9,0	—	—	—	—	746	3 117,8
185	670,6	110	380,7	15	47,2	2	22,0	11	37,7	—	—	340	1 287,5
103	421,5	35	114,1	24	34,8	2	11,0	3	10,6	—	—	167	592,0
33	327,6	69	231,5	38	144,2	4	24,0	13	54,2	—	—	179	879,6
1083	20 438,2	939	16 051,2	1465	13 789,7	168	2101,1	650	4782,8	272	2007,4	8 704	89 623,0
und Grundschulden ³⁾													
5787	22 712,1	392	8 084,2	1021	9 914,7	122	1008,9	442	3893,9	225	2335,6	18 143	92 992,7
64	105,2	29	562,5	71	474,3	15	191,7	40	193,6	25	115,7	442	2 663,6
12	26,6	2	8,0	8	20,0	—	—	1	8,0	—	—	148	268,8
85	539,8	20	55,2	19	69,6	1	10,0	9	23,9	9	59,4	367	1 278,8
20	14,2	3	5,5	6	17,0	1	1,9	2	5,5	1	3,0	100	90,1
47	69,6	31	251,8	17	40,8	2	22,5	19	133,9	11	17,6	317	833,9
150	215,7	18	84,9	33	99,2	1	0,1	21	56,6	6	14,6	503	1 086,2
46	37,3	2	5,6	13	22,3	1	3,0	10	19,1	1	1,5	130	169,3
424	1 008,4	105	973,5	167	743,2	21	229,2	102	440,6	53	211,8	2 007	6 390,7
6211	23 720,5	497	9 057,7	1188	10 657,9	143	1238,1	544	4334,5	278	2547,4	20 150	99 383,4
11	72,0	6	176,1	3	14,3	—	—	14	47,0	—	—	423	8 532,7
288	2 913,3	51	768,6	409	3 715,8	18	403,2	56	711,0	37	426,4	1 201	14 804,8
203	1 683,4	21	267,9	281	1 343,1	5	98,5	35	229,7	24	211,9	778	6 490,6
609	11 212,7	435	10 233,2	1097	13 560,7	131	2485,4	565	5321,5	318	2820,5	12 737	96 110,0

²⁾ Eigenschulden sind Grundlasten, die zugunsten des Grundeigentümers, also auf dessen Namen lauten.

³⁾ Das Vergleichsjahr 1931 umfaßt nur den Zeitraum vom 1. Februar bis zum 31. Dezember 1931. Aus dem Januar kommen noch hinzu: 992 neu eingetragene Hypotheken von zusammen 28 868 482 RM, 1518 umgeschriebene (abgetretene) Hypotheken von zusammen 19 329 521 RM und 1555 gelöschte Hypotheken von zusammen 18 193 852 RM ohne nähere Zinsangaben.

⁴⁾ Hier ist die nicht ins Grundbuch eingetragene Zinssenkung auf Grund der Vierten Notverordnung vom 8. Dezember 1931 unberücksichtigt geblieben.

4. Mietwert der Grundstücke

Tab. 8. Der Friedensmietwert der besteuerten bebauten Grundstücke nach Stadt- und Gebietsteilen am 1. April 1932

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bebauten Grundstücke					Jahresfriedensmietwert der besteuerten bebauten Grundstücke am 1. April 1931		
	überhaupt	davon				überhaupt		im Durchschnitt <i>R.M.</i>
		steuerfreie		besteuerte				
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Betrag in Reichsmark	v. H.	
Altstadt-Nord.....	658	72	10,94	586	89,06	18 885 213	6,98	32 227
„ Süd.....	705	110	15,60	595	84,40	9 448 585	3,49	15 880
Neustadt-Nord.....	1 231	178	14,46	1 053	85,54	17 381 809	6,43	16 507
„ Süd.....	745	57	7,65	688	92,35	7 230 018	2,67	10 509
St. Georg-Nord.....	1 067	84	7,87	983	92,13	10 999 398	4,07	11 190
„ Süd.....	1 110	76	6,85	1 034	93,15	12 171 986	4,50	11 772
St. Pauli-Nord.....	697	61	8,75	636	91,25	6 787 292	2,51	10 672
„ Süd.....	727	72	9,90	655	90,10	6 282 689	2,32	9 592
Eimsbüttel.....	2 639	88	3,33	2 551	96,67	21 224 157	7,85	8 320
Rotherbaum.....	1 070	89	8,32	981	91,68	8 942 818	3,31	9 116
Harvestehude.....	1 738	103	5,93	1 635	94,07	10 980 567	4,06	6 716
Eppendorf.....	2 267	121	5,34	2 146	94,66	16 685 508	6,17	7 775
Groß Borstel.....	434	49	11,29	385	88,71	652 960	0,24	1 696
Fuhlsbüttel.....	1 110	55	4,95	1 055	95,05	2 076 301	0,77	1 968
Langenhorn.....	655	76	11,60	579	88,40	570 326	0,21	985
Klein Borstel.....	294	40	13,61	254	86,39	364 549	0,13	1 435
Ohlsdorf.....	166	15	9,04	151	90,96	472 953	0,17	3 132
Alsterdorf.....	241	15	6,22	226	93,78	672 368	0,25	2 975
Winterhude.....	1 832	137	7,48	1 695	92,52	12 915 236	4,78	7 620
Barmbeck.....	3 441	211	6,13	3 230	93,87	26 212 584	9,69	8 115
Uhlenhorst.....	1 222	44	3,60	1 178	96,40	8 325 288	3,08	7 067
Hohenfelde.....	1 009	48	4,76	961	95,24	8 199 704	3,03	8 532
Eilbeck.....	1 767	52	2,94	1 715	97,06	11 182 445	4,14	6 520
Borgfelde.....	683	49	7,17	634	92,83	5 849 887	2,16	9 227
Hamm.....	2 000	119	5,95	1 881	94,05	16 966 371	6,27	9 020
Horn.....	400	100	25,00	300	75,00	1 180 725	0,44	3 936
Billwärder Ausschlag.....	953	103	10,81	850	89,19	7 101 720	2,63	8 355
Billbrook.....	166	24	14,46	142	85,54	1 035 864	0,38	7 295
Moorfleth-Stadt.....	14	7	50,00	7	50,00	117 005	0,04	16 715
Steinwärder-Waltershof.....	209	78	37,32	131	62,68	3 333 176	1,23	25 444
Kleiner Grasbrook.....	162	50	30,86	112	69,14	1 882 022	0,70	16 804
Veddel.....	274	61	22,26	213	77,74	2 720 695	1,01	12 773
Finkenwärder.....	606	40	6,60	566	93,40	693 573	0,26	1 225
Stadt Hamburg.....	32 292	2484	7,69	29 808	92,31	259 545 792	95,97	8 707
Geestlande.....	2 122	242	11,40	1 880	88,60	1 868 062	0,69	994
Marschlande.....	1 701	215	12,64	1 486	87,36	803 456	0,30	541
Stadt Bergedorf.....	1 773	70	3,95	1 703	96,05	3 250 368	1,20	1 909
„ Geesthacht.....	700	60	8,57	640	91,43	505 780	0,19	790
Vierlande.....	2 158	104	4,82	2 054	95,18	803 814	0,30	391
Stadt Cuxhaven.....	2 078	118	5,68	1 960	94,32	3 245 835	1,20	1 656
Übriges Ritzbüttel.....	929	73	7,86	856	92,14	405 309	0,15	473
Landgebiet.....	11 461	882	7,70	10 579	92,30	10 882 624	4,03	1 029
Hamburgischer Staat.....	43 753	3366	7,69	40 387	92,31	270 428 416	100	6 696

B. Gebäude und Wohnungen

1. Bautätigkeit

Tab. 9. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Beendete Neubauten					Zahl der neu-errichteten Gebäude über-haupt	An-, Um- oder Aufbauten			Abbrüche		Im ganzen	
	zu Wohnzwecken		zu anderen Zwecken				Zahl der be-troffenen Gebäude	Ver-meh-rung	Ver-min-derung	Zahl der		Ver-meh-rung	Ver-min-derung
	Zahl der									Zahl der			
	Gebäude		Woh-nun-gen	Gebäude	Woh-nun-gen					Gebäude	Woh-nun-gen		
	Miet-häuser	Einfamilien-häuser ¹⁾											
1932...	167	417	2 145	120	6	704	292	1014	441	120	92	3 165	533
1931...	909	46	9 309	194	16	1149	58	247	129	219	258	9 572	387
1930...	1151	94	11 039	305	36	1550	48	90	20	396	725	11 165	745
1929...	1131	152	10 742	341	27	1624	60	100	18	583	1097	10 869	1115

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 12.

Tab. 10. Bautätigkeit im hamburgischen Landgebiet im Jahr 1932

Teile des Landgebiets	Beendete Neubauten										Zahl der von	
	zu Wohnzwecken				zu anderen Zwecken						An-, Auf- oder Um-bau	Brand und Ab-bruch
	Ge-bäude über-haupt	davon			Ge-bäude über-haupt	davon						
		Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Lauben, Sommer-häuser		Fabrik-gebäude, Lager-häuser	Werk-stätten	Stall-gebäude, Scheunen	Schauer-, Neben-gebäude	Ge-bäude anderer Art		
betroffenen Gebäude												
Geestlande	172	143	3	26	21	—	—	5	11	5	60	—
Marschlande	31	17	7	7	32	—	—	13	12	7	23	16
Stadt Bergedorf	44	38	6	—	6	—	—	—	5	1	34	—
„ Geesthacht	3	1	2	—	15	1	1	10	3	—	10	3
Vierlande	35	25	7	3	46	—	1	29	7	9	38	7
Stadt Cuxhaven	10	8	2	—	9	5	—	—	4	—	53	1
Übriges Ritzbüttel	14	12	2	—	28	7	2	8	—	11	74	2
Landgebiet im Jahr 1932 . . .	309	244	29	36	157	13	4	65	42	33	292	29
Dagegen im Jahr 1931 . . .	202	116	73	13	213	11	15	68	53	66	324	24
„ „ 1930 . . .	342	256	82	4	223	14	18	96	52	43	329	43
„ „ 1929 . . .	408	321	70	17	290	8	18	107	66	91	356	44

Tab. 11. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Zugang, Abgang	Zahl der Gebäude		Zahl der Wohngebäude mit							
		über- haupt	davon Wohn- ge- bäude	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 20	über 20
				Wohnungen							
1932	Zugang (durch Neubau)	704	584	420	9	3	1	37	74	38	2
	Abgang durch Brand, Abbruch usw.	120	37	19	5	5	4	3	1	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 584	+ 547	+ 401	+ 4	— 2	— 3	+ 34	+ 73	+ 38	+ 2
1931	Zugang (durch Neubau)	1149	955	47	9	4	12	361	347	161	14
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	219	103	53	16	4	14	15	—	—	1
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 930	+ 852	— 6	— 7	—	— 2	+ 346	+ 347	+ 161	+ 13
1930	Zugang (durch Neubau)	1550	1245	94	15	13	5	512	462	125	19
	Abgang durch Brand, Abbruch usw.	396	220	85	36	17	33	34	13	2	—
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1154	+ 1025	+ 9	— 21	— 4	— 28	+ 478	+ 449	+ 123	+ 19
1929	Zugang (durch Neubau)	1624	1283	152	28	8	7	517	478	78	15
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ...	583	392	232	29	31	25	56	10	6	3
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 1041	+ 891	— 80	— 1	— 23	— 18	+ 461	+ 468	+ 72	+ 12

Tab. 12. Zu- und Abgang an Gebäuden in den Stadt- und Gebietsteilen 1932

Stadt- und Gebietsteile	Zugang an										Abgang an Gebäuden durch Abbruch, Brand usw.	Zugang (+) oder Abgang (-) an Gebäuden überhaupt	
	Wohngebäuden					öffentlichen Gebäuden		Gebäuden für über- wiegend gewerb- liche und andere wirtschaftliche Zwecke		Gebäuden insgesamt			
	überhaupt	davon errichtet durch											
		Klein- häuser ¹⁾	öffentliche Körperschaften und Behörden	gemeinnützige Bauvereinigungen usw.	andere (private) Bauherren								
						Zahl	ebm umbauter Raum	Zahl	ebm umbauter Raum				
Altstadt-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	1	31 120	1	—	+	1
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Neustadt-Nord...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	1	150	1	3	—	2
St. Georg-Nord...	2	—	—	—	2	—	—	3	2 040	5	5	—	—
„ Süd...	2	—	—	—	2	—	—	2	3 350	4	—	+	4
St. Pauli-Nord...	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	+	2
„ Süd...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Eimsbüttel	7	—	—	—	7	—	—	3	1 242	10	1	+	9
Rotherbaum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harvesthude...	3	—	—	—	3	1	19 290	—	—	4	2	+	2
Eppendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Groß Borstel ...	75	68	65	—	10	—	—	—	—	75	—	+	75
Fuhlsbüttel	13	3	—	5	8	—	—	1	2 310	14	—	+	14
Langenhorn	197	184	175	—	22	—	—	—	—	197	—	+	197
Klein Borstel ...	6	4	—	—	6	—	—	2	1 940	8	—	+	8
Ohlsdorf	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	+	1
Alsterdorf	6	3	—	—	6	—	—	2	1 700	8	—	+	8
Winterhude	23	—	—	—	23	—	—	2	1 060	25	—	+	25
Barmbeck	48	—	—	39	9	—	—	18	17 630	66	18	+	48
Uhlenhorst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	—	2	1 030	2	1	+	1
Eilbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Borgfelde	—	—	—	—	—	—	—	3	1 215	3	1	+	2
Hamm	43	—	—	23	20	2	873	19	35 336	64	17	+	47
Horn	151	139	139	—	12	—	—	5	1 829	156	8	+	148
Billw. Ausschlag	—	—	—	—	—	—	—	4	2 166	4	2	+	2
Billbrook	1	1	—	—	1	6	5 703	13	7 698	20	1	+	19
Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder- Waltershof ...	—	—	—	—	—	—	—	13	6 269	13	32	—	19
Kl. Grasbrook...	—	—	—	—	—	1	157 500	2	265	3	7	—	4
Veddel	—	—	—	—	—	1	41 400	3	5 050	4	2	+	2
Finkenwärder ..	4	2	—	—	4	—	—	10	2 500	14	12	+	2
Stadt													
Hamburg 1932	584	404	²⁾ 379	67	138	11	224 766	109	125 900	704	120	+	584
Dagegen 1931	955	16	—	398	557	11	138 814	183	434 156	1149	219	+	930
1930	1245	25	—	586	659	31	549 835	274	603 107	1550	396	+	1154
Geestlande	146	146	85	—	61	2	7 956	2	575	150	—	+	150
Marschlande ..	24	24	1	5	18	—	—	10	4 873	34	16	+	18
Stadt													
Bergedorf ..	44	40	²⁾ 30	7	7	—	—	—	—	44	—	+	44
Stadt													
Geesthacht ..	3	3	—	—	3	—	—	14	8 231	17	3	+	14
Vierlande	32	32	7	—	25	—	—	33	8 611	65	7	+	58
Stadt Cuxhaven	10	7	—	—	10	—	—	17	17 030	27	1	+	26
Übriges													
Ritzbüttel ..	14	14	1	—	13	1	620	6	4 895	21	2	+	19
Ritzbüttel zus.	24	21	1	—	23	1	620	23	21 925	48	3	+	45
Landgebiet zus.	273	266	124	12	137	3	8 576	82	44 215	358	29	+	329
Hamburg. Staat ³⁾	857	670	503	79	275	14	233 342	191	170 115	1062	149	+	913

¹⁾ mit 1 oder 2 Wohngeschossen und höchstens 4 Wohnungen. Einfamilienhäuser mit mehr als 4 Zimmern zählen nicht zu den Kleinhäusern. — ²⁾ Stadtrand siedlungen. — ³⁾ Davon sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken, andere Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet: Stadt Hamburg 527, Landgebiet 154 Gebäude.

Tab. 13. Zu- und Abgang an Wohnungen in den Stadt- und Gebietsteilen 1932

Stadt- und Gebietsteile	Zugang an Wohnungen					Von den Wohnungen in Wohngebäuden sind errichtet durch			Abgang an Wohnungen durch Abbruch, Brand usw.	Zugang (+) oder Abgang (—) an Wohnungen überhaupt	
	überhaupt	davon in				öffentliche Körperschaften und Behörden	gemeinnützige Bauvereinigungen usw.	andere (private) Bauherren			
		Wohngebäuden durch		anderen Gebäuden durch							
		Neubau	Um- und Aufbau	Neubau	Um- und Aufbau						
Altstadt-Nord	17	—	15	1	1	—	—	—	3	+	14
„ Süd	11	—	8	—	3	—	—	—	6	+	5
Neustadt-Nord	23	—	23	—	—	—	—	—	21	+	2
„ Süd	3	—	3	—	—	—	—	—	26	—	23
St. Georg-Nord	56	18	38	—	—	—	—	18	22	+	34
„ „ Süd	52	32	19	—	1	—	—	32	6	+	46
St. Pauli-Nord	23	17	6	—	—	—	—	17	1	+	22
„ „ Süd	1	—	1	—	—	—	—	—	14	—	13
Eimsbüttel	119	81	38	—	—	—	—	81	17	+	102
Rotherbaum	161	—	161	—	—	—	—	—	72	+	89
Harvestehude	255	16	238	1	—	—	—	16	101	+	154
Eppendorf	26	—	26	—	—	—	—	—	13	+	13
Groß Borstel	117	114	3	—	—	65	—	49	1	+	116
Fuhlsbüttel	78	71	7	—	—	—	49	22	3	+	75
Langenhorn	200	200	—	—	—	175	—	25	—	+	200
Klein Borstel	7	6	1	—	—	—	—	6	—	+	7
Ohlsdorf	3	2	1	—	—	—	—	2	—	+	3
Alsterdorf	15	9	4	1	1	—	—	9	—	+	15
Winterhude	257	210	45	—	2	—	113	97	6	+	251
Barmbeck	530	495	33	—	2	—	283	212	33	+	497
Uhlenhorst	14	—	14	—	—	—	—	—	4	+	10
Hohenfelde	141	—	141	—	—	—	—	—	72	+	69
Eilbeck	14	—	14	—	—	—	—	—	3	+	11
Borgfelde	30	—	30	—	—	—	—	—	15	+	15
Hamm	713	602	109	1	1	—	227	375	77	+	636
Horn	263	262	1	—	—	139	52	71	4	+	259
Billwärder Ausschlag ..	12	—	9	—	3	—	—	—	7	+	5
Billbrook	4	4	—	—	—	—	—	4	—	+	4
Moorfleth-Stadt	6	—	6	—	—	—	—	—	4	+	2
Steinwärder-Waltershof ..	2	—	2	—	—	—	—	—	—	+	2
Kleiner Grasbrook	1	—	—	—	1	—	—	—	—	+	1
Veddel	3	—	1	2	—	—	—	—	—	+	3
Finkenwärder	8	6	2	—	—	—	—	6	2	+	6
Stadt Hamburg 1932 ..	3 165	2 145	999	6	15	¹⁾ 379	724	1042	533	+	2 632
Dagegen 1931 ..	9 572	9 309	244	16	3	—	3768	5541	387	+	9 185
1930 ..	11 165	11 039	78	36	12	—	5164	5875	745	+	10 420
Geestlande	171	151	20	—	—	86	—	65	3	+	168
Marschlande	40	31	9	—	—	1	5	25	19	+	21
Stadt Bergedorf	89	77	12	—	—	¹⁾ 30	38	9	—	+	89
Stadt Geesthacht	14	5	6	—	3	—	—	5	5	+	9
Vierlande	50	41	9	—	—	10	—	31	11	+	39
Stadt Cuxhaven	60	54	6	—	—	—	—	54	1	+	59
Übriges Ritzbüttel ..	23	15	8	—	—	1	—	14	2	+	21
Ritzbüttel zusammen ..	83	69	14	—	—	1	—	68	3	+	80
Landgebiet zusammen ..	447	374	70	—	3	128	43	203	41	+	406
Hamburgischer Staat ... ²⁾	3 612	2 519	1069	6	18	507	767	1245	574	+	3 038

¹⁾ Stadtrandsiedlungen. — ²⁾ Davon sind mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken, andere Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet: Stadt Hamburg 2023, Landgebiet 239 Wohnungen.

Tab. 14. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg 1930 bis 1932

Jah- re	Zugang, Abgang	Zahl der Woh- nungen	Davon Wohnungen mit										Zahl der Zimmer
			1	2	3	4	5	6	7 u. 8	9 u. 10	über 10		
			Zimmern ¹⁾										
1932	Zugang durch Neubau	2151	108	1284	635	80	21	7	11	5	—	5180	
	„ „ Umbau.....	1014	113	238	331	200	88	22	15	4	3	3133	
	Zugang überhaupt.....	3165	221	1522	966	280	109	29	26	9	3	8313	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ..	533	3	68	73	38	37	91	141	29	53	3225	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 2632	+ 218	+ 1454	+ 893	+ 242	+ 72	— 62	— 115	+ 20	— 50	+ 5088	
1931	Zugang durch Neubau	9325	560	4552	3552	536	98	24	2	1	—	23121	
	„ „ Umbau.....	247	50	124	33	21	9	8	2	—	—	588	
	Zugang überhaupt.....	9572	610	4676	3585	557	107	32	4	1	—	23709	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ..	387	—	95	198	31	13	6	27	10	7	1397	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 9185	+ 610	+ 4581	+ 3387	+ 526	+ 94	+ 26	— 23	— 9	— 7	+ 22312	
1930	Zugang durch Neubau	11075	389	5245	4389	797	164	57	29	5	—	28654	
	„ „ Umbau.....	90	5	23	36	12	6	4	3	1	—	294	
	Zugang überhaupt.....	11165	394	5268	4425	809	170	61	32	6	—	28948	
	Abgang durch Brand, Abbruch usw. ..	745	90	327	181	79	40	12	8	3	5	2030	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 10420	+ 304	+ 4941	+ 4244	+ 730	+ 130	+ 49	+ 24	+ 3	— 5	+ 26918	

¹⁾ Der Hamburger Gepflogenheit entsprechend, sind hier die Wohnungen nach der Zahl der Zimmer gegliedert. In der Reichsstatistik wird dagegen nach Wohnräumen, wozu auch die Küche gezählt wird, gerechnet.

Tab. 15. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zimmerzahl im Landgebiet 1932

Ursachen des Zu- und Abgangs Teile des Landgebiets	Zugang an Wohnungen mit						Zus.	Abgang an Wohnungen mit					Zus.
	1	2	3	4	5	6 u. m.		1 u. 2	3	4	5 u. m.		
	Zimmern ¹⁾							Zimmern ¹⁾					
Neubau von Wohnhäusern	1	91	188	61	23	13	377	—	—	—	—	—	
„ „ anderen Gebäuden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
An-, Auf- und Umbau	20	32	14	3	1	—	70	—	—	—	—	—	
Abbruch	—	—	—	—	—	—	—	15	18	8	—	41	
Überhaupt	21	123	202	64	24	13	447	15	18	8	—	41	
Davon in den folgenden Gebietsteilen:													
Geestlande	6	33	79	36	9	8	171	1	2	—	—	3	
Marschlande	2	16	14	7	1	—	40	3	10	6	—	19	
Stadt Bergedorf	12	30	42	—	5	—	89	—	—	—	—	—	
„ „ Geesthacht	—	5	9	—	—	—	14	3	2	—	—	5	
Vierlande	1	20	18	7	3	1	50	8	3	—	—	11	
Stadt Cuxhaven	—	14	37	8	1	—	60	—	—	1	—	1	
Übriges Ritzbüttel	—	5	3	6	5	4	23	—	1	1	—	2	
Landgebiet im Jahr 1932	21	123	202	64	24	13	447	15	18	8	—	41	
Dagegen im Jahr 1931	4	72	279	72	42	44	513	8	5	5	3	21	
„ „ 1930	17	243	144	146	64	77	691	20	28	10	1	59	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 14.

Tab. 16. Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen nach Zimmerzahl und Art der Bauherren in der Stadt Hamburg 1932

Bauherren	Wohn- ge- bäude über- haupt	Wohnungen in Wohngebäuden										Zahl der Zim- mer ¹⁾	
		über- haupt	davon mit										
			1	2	3	4	5	6	7bis8	9bis10	über10		
			Zimmern ¹⁾										
Öffentl. Körperschaften und Behörden	379	379	—	228	151	—	—	—	—	—	909		
Gemeinnütz. Bauvereinigungen usw.	67	724	51	460	201	12	—	—	—	—	1 622		
Andere (private) Bauherren	138	1 042	57	594	279	68	21	7	11	5	2 633		
Im Jahr 1932	584	2 145	108	1282	631	80	21	7	11	5	5 164		
Dagegen 1931	955	9 309	559	4547	3547	533	96	24	2	1	23 073		

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 14. — ²⁾ Stadtrandssiedlungen.

Tab. 17. Die neuerstellten und die davon mit einem Badezimmer ausgestatteten Wohnungen nach Stadtteilen 1932

Stadtteile und Vororte	Zahl der neuentstandenen Wohnungen im Jahr 1932											Dagegen in den Jahren				
	über- haupt	davon mit Bade- zimmer		Von den Wohnungen mit Badezimmer hatten									1931		1930	
		An- zahl	v. H.	1	2	3	4	5	6	7 bis 8	9 bis 10	über 10	Woh- nun- gen über- haupt	davon mit Ba- dez. v. H.	Woh- nun- gen über- haupt	davon mit Ba- dez. v. H.
				Zimmer												
Altstadt.....	28	13	46,43	—	1	10	2	—	—	—	—	3	33,33	155	50,32	
Neustadt.....	26	3	11,54	—	—	—	3	—	—	—	—	7	57,14	10	20,00	
St. Georg.....	108	47	43,52	—	27	7	12	—	—	1	—	7	57,14	59	8,47	
St. Pauli.....	24	5	20,83	—	—	5	—	—	—	—	—	54	44,44	29	13,79	
Eimsbüttel.....	119	101	84,87	—	5	65	26	5	—	—	—	367	91,28	187	90,37	
Rotherbaum.....	161	154	95,65	5	25	64	28	24	4	2	2	64	93,75	1	100,00	
Harvestehude....	255	241	94,51	1	23	98	52	31	13	15	7	19	78,95	57	45,61	
Eppendorf.....	26	19	73,08	—	4	5	5	1	1	2	—	137	79,56	217	80,65	
Geestvororte.....	420	150	35,71	15	71	30	8	18	6	2	—	777	74,65	456	97,15	
Winterhude.....	257	179	69,65	6	34	115	14	9	—	1	—	1247	61,75	2 242	70,07	
Barmbeck.....	530	181	34,15	9	88	62	20	2	—	—	—	3420	68,27	3 492	61,11	
Uhlenhorst.....	14	10	71,43	—	1	1	6	1	—	1	—	3	33,33	20	90,00	
Hohenfelde.....	141	125	88,65	1	14	45	44	13	5	2	—	121	100,00	18	77,78	
Eilbeck.....	14	10	71,43	—	1	1	6	2	—	—	—	67	37,31	68	98,53	
Borgfelde.....	30	6	20,00	—	—	6	—	—	—	—	—	9	33,33	48	95,83	
Hamm.....	713	351	49,23	36	159	122	34	—	—	—	—	1206	53,40	2 570	70,70	
Horn.....	263	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	765	50,33	961	80,65	
Billw. Ausschlag ..	12	2	16,67	—	1	1	—	—	—	—	—	656	32,32	120	45,00	
Billbrook.....	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	25,00	
Moorfleth-Stadt ..	6	4	66,67	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	58	100,00	
Steinw.-Waltershof	2	2	100,00	—	—	2	—	—	—	—	—	2	50,00	2	50,00	
Kl. Grasbrook.....	1	1	100,00	—	1	—	—	—	—	—	—	2	100,00	1	100,00	
Veddel.....	3	2	66,67	—	—	2	—	—	—	—	—	630	68,73	389	54,24	
Finkenwärder.....	8	1	12,50	—	—	—	—	1	—	—	—	9	22,22	1	100,00	
Stadt Hamburg ..	3165	1607	50,77	73	459	641	260	107	29	26	9	3	9572	63,37	11 165	68,71

Tab. 18. Eingereichte Bauanträge, erteilte Bauerlaubnisse und begonnene Neubauten in der Stadt Hamburg 1930 bis 1932

Jahre	Gebäude						Wohnungen		
	überhaupt	davon				Wohngebäude	überhaupt	darunter in	
		öffentliche Gebäude		für überwiegend gewerbliche und andere wirtschaftliche Zwecke				Wohngebäuden	anderen Gebäuden
		Zahl	cbm umbauter Raum	Zahl	cbm umbauter Raum				
a) Eingereichte Bauanträge ¹⁾									
1932.....	1216	.	.	.	.	695	.	821	.
1931.....	892	.	.	.	.	422	.	4 284	.
1930.....	1898	.	.	.	.	1278	.	11 618	.
b) Erteilte Bauerlaubnisse									
1932.....	915	2	800	161	227 252	752	1 004	1 004	—
1931.....	627	7	22 012	162	372 517	458	4 524	4 524	—
1930.....	1420	9	84 698	256	1 086 266	1155	10 505	10 481	24
c) Begonnene Neubauten									
1932.....	805	9	18 191	110	93 954	686	831	828	3
1931.....	456	1	3 200	114	225 588	341	3 402	3 395	7
1930.....	1299	14	335 037	179	474 945	1106	10 100	10 086	14

¹⁾ Bei den Bauanträgen ist nicht die Zahl der Anträge, sondern — wie bei erteilten Bauerlaubnissen und begonnenen Neubauten — jedes Gebäude und jede Wohnung einzeln gezählt.

Tab. 19. Erteilte Bauerlaubnisse, begonnene und beendete Neubauten in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1930 bis 1932

Jahre	Stadt Bergedorf						Stadt Cuxhaven					
	Zahl der						Zahl der					
	erteilten Bauerlaubnisse		begonnenen Neubauten		beendeten Neubauten		erteilten Bauerlaubnisse		begonnenen Neubauten		beendeten Neubauten	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
1932...	6	12	9	16	15	62	28	55	25	47	23	45
1931...	23	59	24	75	25	92	16	128	16	124	25	159
1930...	19	68	28	124	34	88	28	211	28	211	35	266

2. Feuerversicherung für Gebäude

Tab. 20. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Versicherungen	Versicherungssummen in 1000 RM ¹⁾	Zahl der Feuerschäden ¹⁾						Feuerschadenbeträge		
			bis 500 RM	501 bis 1000 RM	1001 bis 10000 RM	über 10000 RM	überhaupt	von 1000 Versicherungen	überhaupt RM ¹⁾	vom 1000 der Versicherungssumme	Ausbezahlte Entschädigungssumme nach den jeweiligen Tagesbaupreisen RM
1932.....	43 845	4 159 721	2249	35	67	16	2367	54,0	719 289	0,173	939 309
1931.....	43 599	4 124 391	2022	37	80	11	2150	49,3	596 672	0,145	928 805
1930.....	43 094	4 018 983	1740	34	80	14	1868	43,3	781 090	0,194	1 320 453
1929.....	42 501	3 904 606	2418	40	95	16	2569	60,4	1 024 293	0,262	1 762 839

¹⁾ Berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.

3. Bestand an Wohnungen

Tab. 21. Die Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und im hamburgischen Staat in den Jahren 1867 bis 1929¹⁾

Jahre	Zahl der Räumlichkeiten überhaupt ²⁾	Davon						Von 100			
		zum Wohnen benutzt		nur gewerblich benutzt		leerstehend für		leerstehend überhaupt v. H.	zum Wohnen	für gewerbliche Zwecke	
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Wohnzwecke	gewerbliche Zwecke				
											bestimmt
Stadt Hamburg im jeweiligen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen)											
1867.....	64 408	56 863	88,28	5 796	9,00	1 749	2,72	.	.		
1880.....	106 470	88 826	83,43	10 346	9,72	7 298	6,85	.	.		
1890.....	143 376	119 631	83,44	17 066	11,90	6 679	4,66	.	.		
1900.....	185 751	156 386	84,19	24 713	13,31	4 652	2,50	.	.		
1910.....	275 185	223 122	81,08	33 169	12,05	15 605	3289	6,87	6,82	9,02	
1920.....	315 055	276 118	87,64	37 769	11,99	468	700	0,37	0,17	1,82	
1926.....	335 539	293 773	87,55	39 557	11,79	643	1566	0,66	0,22	3,81	
1927.....	341 050	299 800	87,90	39 935	11,71	722	593	0,39	0,24	1,46	
1928.....	348 960	306 350	87,79	40 088	11,49	1 159	1363	0,72	0,38	3,29	
1929.....	358 661	315 123	87,86	40 117	11,19	1 578	1843	0,95	0,50	4,39	
Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen in den Häfen)											
1867.....											
1880.....	117 572	98 957	84,17	10 598	9,01	8 017	6,82	.	.		
1890.....	156 643	131 838	84,17	17 704	11,30	7 101	4,53	.	.		
1900.....	202 673	171 625	84,68	25 807	12,73	5 241	2,59	.	.		
1910.....	298 624	243 656	81,59	35 345	11,84	16 244	3379	6,57	6,25	8,73	
1920.....	333 134	293 082	87,98	38 807	11,65	526	719	0,37	0,18	1,82	
1926.....	356 956	313 657	87,87	40 966	11,48	731	1602	0,65	0,23	3,76	
1927.....	363 041	319 932	88,12	41 710	11,49	783	616	0,39	0,24	1,46	
1928.....	372 760	328 298	88,07	41 742	11,20	1 306	1414	0,73	0,40	3,28	
1929.....	383 268	337 873	88,16	41 835	10,91	1 672	1888	0,93	0,49	4,32	

¹⁾ In den Jahren 1925, 1930 bis 1932 hat eine Zählung der Räumlichkeiten nicht stattgefunden. — ²⁾ einschl. der Wohnwagen, Flußfahrzeuge in den Kanälen und der amtlich für unbewohnbar erklärten leeren Wohnungen.

Tab. 22. Die Wohnungen (ohne Anstalten) nach Stadtteilen und nach der Zahl der Zimmer in der Stadt Hamburg am 31. Dezember 1932¹⁾

Stadtteile, Vororte	Zahl der Wohnungen über- haupt	Davon mit										
		1 Zim- mer	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Altstadt-Nord.....	2 262	65	633	799	417	192	95	20	16	7	4	14
„ Süd.....	2 348	156	621	793	460	205	70	25	10	3	2	3
Neustadt-Nord.....	9 512	701	3 229	2 723	1 340	904	374	147	50	17	8	19
„ Süd.....	8 487	608	3 643	2 534	1 071	430	134	31	11	5	11	9
St. Georg-Nord	10 193	445	2 230	3 059	1 966	1 379	693	225	82	33	26	55
„ „ Süd	14 938	408	3 984	6 460	2 658	1 043	263	72	21	18	3	8
St. Pauli-Nord.....	9 586	264	1 818	4 166	1 941	919	366	66	26	9	4	7
„ „ Süd.....	8 301	330	2 324	2 871	1 600	854	263	28	14	5	5	7
Eimsbüttel	37 632	675	12 545	13 356	5 920	3 473	1 186	291	119	29	17	21
Rotherbaum	7 623	209	916	1 463	1 387	1 276	1 038	668	265	117	89	195
Harvestehude.....	7 904	208	809	1 537	1 017	1 205	1 132	598	404	252	270	472
Eppendorf.....	26 025	846	7 888	8 142	3 877	3 241	1 203	367	170	71	81	139
Groß Borstel.....	1 311	218	356	309	149	97	59	58	35	20	7	3
Fuhlsbüttel.....	3 973	100	974	1 430	772	360	177	95	36	19	4	6
Langenhorn	2 027	29	481	339	742	234	122	45	23	5	3	4
Klein Borstel.....	474	9	80	114	85	85	53	30	10	2	2	4
Ohlsdorf	662	24	84	270	188	57	21	11	4	2	1	—
Alsterdorf.....	1 027	17	231	401	196	68	31	22	24	15	12	10
Winterhude	21 633	549	8 826	8 108	1 883	897	488	254	128	81	99	320
Barmbeck	59 704	1 770	28 887	21 793	5 159	1 317	559	133	50	14	10	12
Uhlenhorst	11 997	221	3 432	4 388	1 427	1 002	658	428	147	76	79	139
Hohenfelde	9 259	136	840	2 513	1 757	1 617	1 229	716	216	111	67	57
Eilbeck	17 206	218	3 089	6 703	3 674	2 298	706	190	69	84	101	74
Borgfelde	9 880	356	2 654	3 774	1 412	1 111	369	120	44	17	12	11
Hamm	31 557	576	10 403	12 175	4 922	2 250	872	213	54	39	31	22
Horn	4 704	123	1 812	2 056	465	144	32	42	18	7	—	5
Billw. Ausschlag ...	15 412	367	7 695	5 807	1 223	229	46	23	12	3	3	4
Billbrook.....	343	24	58	152	55	29	12	8	3	1	—	1
Moorfleth-Stadt ...	87	3	49	26	8	1	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof ..	385	3	62	125	116	51	13	12	2	—	1	—
Kleiner Grasbrook..	790	3	607	83	58	26	11	2	—	—	—	—
Veddel	2 907	70	1 781	743	221	58	22	6	4	—	2	—
Finkenwärder.....	1 373	106	632	399	157	41	19	13	2	2	1	1
Stadt Hamburg ..	341 522	9837	113 673	119 611	48 323	27 093	12 316	4959	2069	1064	955	1622
v. H.	100	2,88	33,29	35,02	14,15	7,93	3,61	1,45	0,61	0,31	0,28	0,47
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	46 947	1585	10 417	12 803	6 453	5 671	4 204	2140	1110	651	641	1272
v. H.	100	3,88	22,19	27,27	13,75	12,08	8,95	4,56	2,36	1,39	1,36	2,71
mit Badezimmer ..	105 535	788	13 192	31 234	20 797	18 917	10 680	4490	1933	1009	923	1572
v. H.	100	0,75	12,50	29,60	19,71	17,92	10,12	4,25	1,83	0,96	0,87	1,49
Dagegen												
Stadt Hamburg am												
1. November 1913 ²⁾	268 539	5701	78 065	91 993	39 435	26 318	13 022	5355	2598	1296	1291	3465
v. H.	100	2,12	29,07	34,26	14,69	9,80	4,85	1,99	0,97	0,48	0,48	1,29
Dar.: Wohnungen												
mit Zentralheizung	15 164	30	857	1 455	1 638	2 994	3 134	1494	816	382	506	1858
v. H.	100	0,20	5,65	9,60	10,80	19,74	20,67	9,85	5,38	2,52	3,34	12,25

¹⁾ Die Zahlen sind errechnet unter Zugrundelegung des Bestandes vom 10. Oktober 1929 und der Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen (Neubau, Um-, An- und Aufbau, Abbruch usw.) vom 11. Oktober 1929 bis 31. Dezember 1932. —
²⁾ Ohne Finkenwärder und Moorfleth-Stadt. Im Jahr 1913 sind die Wohnungen mit Badezimmer nicht gezählt.

4. Bauwerte und Mietfestsetzung

Tab. 23. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und der angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg¹⁾ 1900 bis 1932

Stadtteile und Vororte	Bauwerte im ganzen							
	1932 RM	1931 RM	1930 RM	1925 RM	1915 M	1910 M	1905 M	1900 M
Altstadt	38 550	1 240 375	8 074 366	9 187 330	1 181 550	10 832 410	2 862 900	3 713 752
Neustadt	385 000	4 936 445	6 423 210	1 225 360	3 392 900	6 125 000	4 356 500	3 084 000
St. Georg	269 505	960 770	4 608 412	931 232	1 285 030	6 801 190	6 148 200	1 616 050
St. Pauli	69 000	1 198 850	306 000	1 020 685	—	1 872 600	1 392 500	190 900
Eimsbüttel	169 015	2 169 275	3 757 150	5 267 037	1 154 730	6 054 000	10 147 500	3 247 700
Rotherbaum	10 000	1 107 640	2 282 339	958 120	245 510	2 665 300	1 779 500	462 000
Harvestehude	18 350	866 100	1 526 852	2 506 490	275 700	3 306 700	5 898 200	1 107 700
Eppendorf	—	826 580	4 122 258	8 043 975	1 288 180	7 210 800	9 609 250	3 139 500
Groß Borstel	338 100	865 045	419 200	167 202	48 150	..	..	..
Fuhlsbüttel	222 900	3 147 207	5 491 245	3 536 859	188 690	..	..	..
Langenhorn	490 840	553 650	1 978 362	1 866 295	196 830	..	..	..
Klein Borstel	97 555	184 295	487 885	149 452	58 000	..	..	..
Ohlsdorf	—	4 000	95 040	218 240	21 400	..	..	..
Alsterdorf	255 470	676 526	976 120	393 705	24 432	..	..	..
Winterhude	232 109	8 329 507	19 637 508	6 554 308	2 496 120	5 970 500	7 113 800	2 205 450
Barmbeck	3 078 184	14 114 640	39 014 855	13 657 170	2 244 920	23 635 900	9 479 500	1 945 850
Uhlenhorst	232 614	12 304	781 440	1 422 333	1 075 790	2 116 750	3 205 100	777 000
Hohenfelde	3 325	2 818 735	611 624	544 996	265 000	1 136 740	1 760 000	793 150
Eilbeck	—	302 452	873 456	771 425	117 240	4 085 200	3 721 900	2 047 000
Borgfelde	713 000	38 536	1 350 072	2 157 585	443 200	1 937 650	3 205 000	386 500
Hamm	1 150 868	10 943 812	24 402 360	9 222 716	1 559 360	10 418 900	6 839 100	903 825
Horn	144 005	2 439 005	9 944 300	171 550	40 000	1 452 490	590 000	137 600
Billw. Ausschlag	158 470	5 349 539	4 673 050	3 224 125	552 320	2 618 800	3 918 698	810 000
Billbrook	135 870	95 670	483 504	1 085 145	83 550	..	..	..
Moorfleth-Stadt	—	—	81 160	1 645 989	..	..	..	..
Steinwärder-Waltershof	7 800	84 360	1 566 396	1 116 555	1 296 050	1 180 150	974 900	157 510
Kl. Grasbrook	54 774	146 735	2 759 158	1 865 800	115 500	402 330	258 150	228 740
Veddel	5 298 689	1 049 185	6 807 932	2 684 596	2 100 950	2 410 000	470 510	596 000
Finkenwärder	134 815	52 830	47 450	677 250	..	..	..	..
Stadt Hamburg ¹⁾	13 708 808	64 514 068	153 582 704	82 273 525	21 751 102	102 233 410	83 731 208	27 550 227

¹⁾ im jeweiligen Umfang.

Tab. 24. Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg seit dem 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete

Gültigkeitsdauer	Nach Hundertsätzen der Friedensmiete waren zu zahlen							
	fürVer- zinsung	für Betriebskosten				für Ver- waltungs- kosten	für Instand- setzungs- kosten ¹⁾	über- haupt
		ins- ge- samt	davon					
			Mietzins- steuer	Allgemeine Grundsteuer	Andere Be- wirtschaftung			
1. bis 31. Dezember 1923	—	9	—	—	—	3	8	20
1. Januar bis 28. Februar 1924	—	21	—	12	9	4	8	33
1. März bis 31. März 1924 ...	—	21	—	12	9	5	12	38
1. April bis 31. Mai 1924 ...	—	24	—	15	9	5	16	45
1. Juni bis 31. Dezember 1924	—	24	—	15	9	5	21	50
1. Januar bis 31. März 1925...	—	30	12	9	9	5	25	60
1. April bis 30. Juni 1925....	1	34,5	15	9	10,5	5	29,5	70
1. Juli bis 31. Dezember 1925	8,5	39,5	15	9	10,5	5	32	85
1. Januar bis 31. März 1926...	10	38	20	9	9	5	32	85
1. April bis 30. Juni 1926....	11	45	28	8	9	5	32	93
1. Juli 1926 bis 31. März 1927	11	52	35	8	9	5	32	100
1. April bis 30. September 1927	12	61	42	10	9	5	32	110
1. Oktober 1927 bis 31. März 1930	15	68	47	10	11	5	32	120
1. April 1930 bis 31. Dez. 1931	15	72	²⁾ 47	²⁾ 14	11	5	32	124
seit 1. Januar 1932 ³⁾	14	63	37,6	13,3	⁴⁾ 12,1	5	32	⁴⁾ 114

¹⁾ Der Innenanstrich der Fenster und die Lieferung von Öl für die Instandhaltung der Fußböden liegen bei Altwohnungen, für die die gesetzliche Miete gezahlt wird, dem Vermieter ob. — ²⁾ Durch Senatsverordnung vom 3. Juni bzw. 14. März 1931 wurde für das Rechnungsjahr 1931 die Mietzinssteuer auf 46% und die Grundsteuer auf 13,3% ermäßigt. — ³⁾ Durch die Notverordnung vom 8. Dezember 1931 wurde die gesetzliche Miete ab 1. Januar 1932 um 10% gesenkt, während die Ermäßigung der Mietzinssteuer ab 1. April 1932 erfolgte; im einzelnen kann die Zusammensetzung der Miete seitdem, wie oben aufgeführt, angenommen werden. — ⁴⁾ Hierzu kommen ab 1. April 1932 als Zuschläge in Häusern mit Sammelheizung 14%, mit Warmwasserversorgung 7%, mit Sammelheizung und Warmwasserversorgung 18% der Friedensmiete.

5. Wohnungspflege in der Stadt Hamburg

Tab. 25. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln 1931 und 1932

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1932	1931
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre.	1063	1195
Außenwände, Gesimse u. Balkone	541	623
Fenster und Türen	758	950
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	224	234
Durchschlagsfeuchtigkeit	786	884
Rohrschäden	311	304
Schwamm	120	155
Sielschäden	276	389
Feuerstellen	768	932
Klosettbecken und Handsteine	431	584
Fußböden	667	794
Decken und Wände	859	1039
c) Anderes	1165	1122
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	53	32
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	594	520
der Keller und Böden	368	313
durch Aufbewahrung von Lumpen	203	182
allg. verschmutzt oder verwahrlost	523	539
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	105	102
eingeschränkt	116	156
Stallung verändert	57	59
Schweinehaltungen	10	26
Ungezieferplage:		
Ratten, Wanzen usw.	1390	1331

Tab. 26. Wohnungsmißstände und ihre Behebung 1931 und 1932

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1932	1931
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	346	680
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	77	139
Geschlechtskrankheiten	8	10
Mangel an Bettstellen	249	383
Mangel an Bettwäsche	198	189
Mangelhafte Geschlechtertrennung	147	284
Bewohnen verbotener Räume	338	473
b) Maßnahmen:		
Belehrung	2508	2813
Zwangsmittel	591	641
Befürwortet { bei dem Wohnungsamt	205	607
{ bei der Wohlfahrtsbehörde	534	541
{ b. d. priv. Wohltätigkeit	66	48
Überwiesen { Jugendbehörde	74	95
{ Gesundheitsbehörde	120	130
{ Gewerbeaufsichtsamt		
{ oder Gewerpelizei	12	12
{ Trinkerfürsorge	5	4
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	1699	1831
Kein Erfolg	234	224
Abgabe an andere Behörden	194	229

Tab. 27. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1929 bis 1932

Art der Aufwendungen	1932		1931		1930		1929	
	Zahl der Fälle	Betrag R.M.	Zahl der Fälle	Betrag R.M.	Zahl der Fälle	Betrag R.M.	Zahl der Fälle	Betrag R.M.
a) Instandsetzungsdarlehen verzinslich und rückzahlbar	89	128 912	110	276 963	172	467 375	244	636 200
Unverzinsliche Beihilfe	1	90	6	8 465	12	31 330	22	71 640
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	23	208 95	31	30 709	48	22 806	55	37 804

Tab. 28. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1932

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen in den Jahren								
	1899 bis 1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1899 bis 1932 überh.
Kellerwohnungen	412	48	98	102	68	72	40	26	866
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	346	51	147	187	56	141	64	26	1018
Dachgeschoßwohnungen	36	6	17	12	19	15	16	1	122
Andere Wohnungen	72	16	156	178	83	79	74	17	675
Zusammen	866	121	418	479	226	307	194	70	2681

1) Davon sind 875 Wohnungen wieder bewohnbar hergestellt oder durch Abbruch beseitigt worden.

V. Handel und Verkehr

A. Warenverkehr über See

Die Übersichten des Warenverkehrs umfassen die auf dem Seewege, die mit der Eisenbahn und die im Binnenschiffahrtsverkehr angekommenen oder abgegangenen Waren. Auch die durchgeführten Güter sind darin enthalten, sofern sie umgeladen worden sind.

Der in den folgenden Tabellen genannte „Hafen Hamburg“ besteht aus folgenden vier Hafenteilen: a) dem Hamburger Hafen, b) dem Altonaer Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preussischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

Tab. 1. Der Wareneingang über See im Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Herkunftsländern im Jahr 1932

Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Herkunftsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich (einschl. Saargebiet)	834 629	150 384	Französisch Marokko und Tanger und Westafrika...	170 914	17 570
Darunter			Britisch-Südafrika	61 783	35 457
Deutsches Rheingebiet.....	141 223	51 773	Asien (einschl. der europ. Türkei)	2 018 069	451 225
Bremen	82 383	27 898	Darunter		
Ostpreußen	97 519	22 264	Britisch Indien	594 913	125 377
Pommern	54 933	12 307	China	727 396	122 594
Schleswig-Holstein	32 695	12 518	Niederländisch Indien	218 920	66 621
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	5 373 878	896 783	Persien	140 406	19 311
Darunter			Japan mit Korea	30 862	19 058
Großbritannien u. Nordirland	2 008 767	174 434	Amerika	3 662 937	863 407
Rußland (UdSSR.)	1 172 850	216 723	Darunter		
Rumänien	437 164	31 724	Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	1 176 716	334 184
Spanien (einschl. Außenbesitz ohne die Kanarischen Inseln)	237 318	51 964	Argentinien	1 050 609	181 635
Schweden	195 982	64 092	Canada	346 499	43 607
Norwegen	256 791	64 901	Mexiko	262 273	29 741
Dänemark mit den Färöern, Grönland und Island	177 217	61 341	Brasilien	175 041	96 033
Italien m. d. Außenbesitzungen	129 689	32 144	Chile	127 971	30 225
Finnland	129 527	27 883	Venezuela	17 245	16 901
Frankreich m. Elsaß-Lothring.	75 626	20 429	Australien und Polynesien	98 911	62 313
Afrika	791 576	204 490	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	80 984	50 872
Britisch-Westafrika	253 089	67 723	Überhaupt 1932	12 780 000	2 628 602
			Dagegen 1931	14 762 231	3 749 240

Tab. 2. Der Warenversand über See aus dem Hafen Hamburg nach Gewicht und Wert sowie nach Bestimmungsländern im Jahr 1932

Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Noch: Bestimmungsländer	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
Deutsches Reich (einschl. Saargebiet)	1 199 289	300 548	Ägypten	24 491	12 345
Darunter			Britisch-Westafrika	32 047	16 011
Deutsches Rheingebiet.....	397 863	91 790	Asien (einschl. der europ. Türkei)	521 523	284 461
Bremen	262 293	86 469	Darunter		
Pommern	154 888	33 305	Japan mit Korea	108 133	48 647
Ostpreußen	116 859	35 499	Britisch Indien	142 680	83 891
Schleswig-Holstein	77 079	11 243	China	103 505	66 696
Europa (ohne Deutsches Reich und Türkei)	3 818 841	1 255 491	Niederländisch Indien	33 194	24 195
Darunter			Philippinen	37 625	10 603
Dänemark mit den Färöern, Grönland und Island	822 417	124 751	Amerika	867 196	515 605
Großbritannien u. Nordirland	841 091	289 997	Darunter		
Schweden	320 154	100 350	Vereinigte Staaten mit Portoriko und ehemaligem dänischen Besitz	480 378	258 087
Norwegen	214 134	85 802	Argentinien	117 359	84 781
Finnland	150 282	37 241	Brasilien	69 522	38 181
Niederlande	244 308	70 472	Chile	12 012	8 871
Rußland (UdSSR.)	234 795	273 588	Venezuela	18 852	9 496
Frankreich m. Elsaß-Lothring.	188 712	41 739	Canada	36 372	31 721
Spanien (einschl. Außenbesitz ohne die Kanarischen Inseln)	168 548	47 441	Mexiko	17 135	18 243
Italien m. d. Außenbesitzungen	103 576	21 552	Australien und Polynesien	32 199	25 626
Afrika	227 096	116 218	Darunter		
Darunter			Australischer Bund	27 225	21 629
Britisch-Südafrika	63 782	43 033	Überhaupt 1932	6 666 144	2 497 949
			Dagegen 1931	8 065 395	4 099 566

Tab. 3. Der Warenverkehr des Hafens Hamburg über See nach Hauptwarengruppen im Jahr 1932

Lfde. Nr. der Waren- gruppen	Hauptwarengruppen ¹⁾	Warenempfang		Warenversand	
		Tonnen netto	Wert in 1000 RM	Tonnen netto	Wert in 1000 RM
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	4 661 160	1 011 100	1 710 133	340 109
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	413 189	75 973	188 403	36 492
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	783 860	529 503	217 319	193 312
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	886 304	126 318	1 097 973	185 415
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweitig nicht genannt	64 438	35 126	40 751	30 097
VI	Mineralogische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	4 622 771	175 184	647 787	74 471
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachwaren, Seifen usw.	31 739	14 233	27 599	15 076
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	393 471	106 048	1 226 528	248 778
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare, zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	63 745	108 271	78 714	210 754
X	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	900	4 005	7 713	49 455
XI	Kautschukwaren	3 291	9 089	4 831	16 865
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	683	1 419	1 739	2 701
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	59	201	1 000	3 173
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	47 028	24 965	75 820	63 330
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	375 207	82 542	496 091	149 932
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde	299	1 479	1 318	5 383
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	8 030	881	21 743	8 289
XVIII	Tonwaren	6 446	3 652	53 054	24 015
XIX	Glas und Glaswaren	4 062	2 391	83 740	70 833
XX	Edle Metalle und Waren daraus	1 133	82 356	301	12 125
XXI	Unedle Metalle und Waren daraus	380 610	182 026	471 271	320 465
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge ...	18 995	45 038	195 496	388 409
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	943	3 283	15 420	42 520
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	1 637	3 519	1 400	5 950
Zusammen 1932		12 780 000	2 628 602	6 666 144	2 497 949
Dagegen 1931		14 762 231	3 749 240	8 065 395	4 099 566

¹⁾ Eingehendere Angaben sind in der Veröffentlichung des Handelsstatistischen Amtes „Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg“ enthalten.

B. Eisenbahngüterverkehr der in Hamburg belegenen Bahnhöfe

Tab. 4. Gewicht der mit der Eisenbahn angekommenen und versandten Waren 1931 und 1932

Güterbahnhöfe	Stückgut in t zu 1000 kg.		Wagenladungen in t zu 1000 kg.		Tiere (Stückzahl)			
					Großvieh		Kleinvieh	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
Empfang insgesamt	276 104	359 972	2 790 220	3 869 132	72 433	90 520	310 842	338 754
Davon Reichsbahn	265 742	347 361	2 686 063	3 698 104	72 414	90 505	310 820	338 727
Hamburg-Lübeck ..	9 833	11 920	57 426	112 931	19	15	22	27
„ Billbrook	529	¹⁾ 691	46 731	¹⁾ 58 097	—	¹⁾ —	—	—
Versand insgesamt	190 433	228 491	1 793 265	2 196 643	16 745	20 914	66 823	81 883
Davon Reichsbahn	177 400	211 855	1 675 356	2 071 551	16 710	20 880	66 823	81 883
Hamburg-Lübeck ..	11 179	14 227	69 701	75 630	35	34	—	—
„ Billbrook	1 854	¹⁾ 2 409	48 208	¹⁾ 49 462	—	¹⁾ —	—	—

¹⁾ Berichtigt gegenüber den Angaben im Jahrgang 1931/32.

C. Schifffahrt

1. Seeschifffahrt

a. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Seeschiffe

Tab. 5. Die Seeschiffe nach Arten am Jahresende 1930 bis 1932

Art der Seeschiffe	Am Schluß des Jahres 1932			Dagegen am Schluß der Jahre				
	Zahl	Reg.-Tons		Zahl	1931		1930	
		brutto	netto		brutto	netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Dampfschiffe	537	1 482 764	854 841	589	1 649 632	954 898	602	976 245
<i>Davon Güterdampfer</i>	397	995 314	584 422	437	1 106 114	650 220	444	672 063
<i>Güter- u. Personendampfer</i>	50	476 400	269 034	59	531 870	303 075	62	302 666
<i>Schleppdampfer</i>	90	11 050	1 385	93	11 648	1 603	96	1 516
Motorschiffe ¹⁾	160	507 507	295 032	147	443 685	257 957	144	236 683
Segelschiffe mit Hilfsmotor	571	54 077	31 159	567	54 267	31 902	521	29 578
" ohne "	33	10 156	8 796	57	17 432	15 212	66	21 087
Seeleichter (Schleppschiffe)	79	30 756	27 843	98	37 323	33 798	99	34 116
Seefischereifahrzeuge	278	40 230	15 413	281	40 282	15 519	274	15 191
<i>Davon Fischdampfer</i>	138	35 274	13 600	137	35 063	13 514	135	13 167
<i>Fischereimotorschiffe</i>	7	1 639	600	6	1 627	596	6	596
<i>Segelschiffe mit Hilfsmotor</i>	130	3 238	1 177	132	3 415	1 298	125	1 267
" ohne "	3	79	36	6	177	111	8	161
Seeschiffe überhaupt	1658	2 125 490	1 233 084	1739	2 242 621	1 309 286	1706	1 312 900

¹⁾ Darunter 1 Rotorschiff Br.-Reg.-T. 2077, N.-Reg.-T. 1010.

Tab. 6. Bestand der Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Jahresende 1932

Art der Seeschiffe		Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoreaumgehalt						
		bis 200	201 bis 1000	1001 bis 2000	2001 bis 4000	4001 bis 7000	über 7000	zu-
		Register-Tons						sammen
a) Güterdampfschiffe	Zahl	1	129	99	80	65	23	397
	Brutto-Reg.-T. ..	106	97 771	147 827	223 278	350 073	176 259	995 314
	Netto-Reg.-T. ..	44	54 118	83 358	129 952	211 684	105 266	584 422
b) Güter- und Personendampfschiffe	Zahl	—	3	2	1	11	33	50
	Brutto-Reg.-T. ..	—	1 708	3 149	2 131	60 185	409 227	476 400
	Netto-Reg.-T. ..	—	575	1 388	906	35 968	230 197	269 034
c) Motorschiffe ¹⁾ (ohne Segelschiffe mit Hilfsmotor)	Zahl	45	41	4	18	38	21	167
	Brutto-Reg.-T. ..	4 294	18 575	5 777	58 220	208 844	213 436	509 146
	Netto-Reg.-T. ..	2 334	9 676	3 365	33 622	122 976	123 659	295 632
d) Fischdampfer	Zahl	2	136	—	—	—	—	138
	Brutto-Reg.-T. ..	350	34 924	—	—	—	—	35 274
	Netto-Reg.-T. ..	140	13 460	—	—	—	—	13 600
e) Schleppdampfer	Zahl	78	12	—	—	—	—	90
	Brutto-Reg.-T. ..	7 201	3 849	—	—	—	—	11 050
	Netto-Reg.-T. ..	495	890	—	—	—	—	1 385
f) Segelschiffe mit Hilfsmotor	Zahl	690	11	—	—	—	—	701
	Brutto-Reg.-T. ..	54 326	2 989	—	—	—	—	57 315
	Netto-Reg.-T. ..	30 533	1 803	—	—	—	—	32 336
g) Segelschiffe ohne Hilfsmotor	Zahl	33	—	—	3	—	—	36
	Brutto-Reg.-T. ..	1 716	—	—	8 519	—	—	10 235
	Netto-Reg.-T. ..	1 329	—	—	7 503	—	—	8 832
h) Seeleichter (Schleppschiffe)	Zahl	26	53	—	—	—	—	79
	Brutto-Reg.-T. ..	3 099	27 657	—	—	—	—	30 756
	Netto-Reg.-T. ..	2 777	25 066	—	—	—	—	27 843
Seeschiffe zusammen Ende 1932	Zahl	875	385	105	102	114	77	1 658
	Brutto-Reg.-T. ..	71 092	187 473	156 753	292 148	619 102	798 922	2 125 490
	Netto-Reg.-T. ..	37 652	105 588	88 111	171 983	370 628	459 122	1 233 084
Davon Fischereifahrzeuge	Zahl	137	141	—	—	—	—	278
	Brutto-Reg.-T. ..	3 698	36 532	—	—	—	—	40 230
	Netto-Reg.-T. ..	1 364	14 049	—	—	—	—	15 413

¹⁾ Darunter 1 Rotorschiff Br.-Reg.-T. 2077, N.-Reg.-T. 1010.

b. Seeschiffsverkehr

Tab. 7. Die im Hafen Hamburg angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten im Jahr 1932

Verkehrsgebiete	Angewandene Seeschiffe		Abgegangene Seeschiffe	
	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
Deutsche Häfen	4 503	2 093	4 933	2 359
Nord-Europa	6 664	1 945	8 543	2 406
Großbritannien und Nordirland	2 326	1 920	2 659	3 082
Freistaat Irland	72	47	103	60
Niederlande und Belgien	1 079	1 005	1 302	1 695
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren	462	596	375	536
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei	198	257	157	221
Bulgarien, Rumänien, UdSSR. am Schwarzen Meer	180	440	44	90
Europäische Länder zusammen	15 484	8 303	18 116	10 449
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meer	40	193	31	160
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer	474	2 416	404	2 171
Zentralamerika ¹⁾ , Westindien, Columbien, ¹⁾ Venezuela	232	785	219	699
Brasilien	86	250	83	243
Argentinien und Uruguay	226	981	178	905
Inseln im Südpolargebiet	—	—	—	—
Amerikas Westküste	151	586	105	358
Afrika am Mittelländischen Meer	71	93	55	62
Afrika am Atlantischen Meer	314	663	229	458
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union	77	345	108	469
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meer	168	441	113	257
Arabien und Persien	28	114	14	59
Ostindien mit den Indischen Inseln, Siam und Philippinen	331	1 356	183	782
China, Japan u. UdSSR. in Asien am Stillen Meer u. Eismeer	286	1 296	181	799
Australien mit den Inseln im Stillen Meer	56	232	68	303
Außereuropäische Länder zusammen	2 540	9 751	1 971	7 725
Überhaupt	18 024	18 054	20 087	18 174

¹⁾ Nur die Ostküste.

Tab. 8. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1932

Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.
Angekommene Seeschiffe												
Deutsches Reich	280	139 415	93	5887	274	138 637	89	5699	274	138 883	88	5442
Übriges Europa	38	10 264	13	885	36	10 167	12	833	20	1 752	11	851
Außereuropäische Länder	53	615 239	—	—	53	615 239	—	—	53	615 239	—	—
Überhaupt im Jahr 1932	371	764 918	106	6772	363	764 043	101	6532	347	755 874	99	6293
Dagegen im Jahr 1931	376	820 702	81	3555	362	820 420	67	3273	325	799 579	76	3230
„ „ 1930	375	812 680	59	4042	369	812 351	54	3886	311	786 180	53	3748
Abgegangene Seeschiffe												
Deutsches Reich	229	116 618	42	2077	219	116 055	33	1604	229	116 618	42	2077
Übriges Europa	18	3 089	6	269	7	861	3	139	6	863	2	93
Außereuropäische Länder	52	603 768	—	—	52	603 768	—	—	52	603 768	—	—
Überhaupt im Jahr 1932	299	723 475	48	2346	278	720 684	36	1743	287	721 249	44	2170
Dagegen im Jahr 1931	303	756 311	50	2237	288	753 975	40	1716	290	753 619	46	1819
„ „ 1930	289	841 025	15	1007	277	835 501	13	658	275	830 774	15	1007

c. Hafenbetrieb

Tab. 9. Die in den einzelnen Zweigen¹⁾ des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter im Jahr 1932²⁾

Monate, Art der Arbeiter		Zahl der Arbeiter									
		Stauer- rei- betrieb	Kai- be- trieb 3)	Ewer- führe- rei- betrieb	Bunke- rei- betrieb	Spei- cherei- betrieb	Korn- um- steche- rei- betrieb	Schiffs- und Kessel- reinig- betrieb	La- dungs- kon- trolle	Hafen- schiff- fahrt	in den Betriebs- zweigen über- haupt
Januar	Ständige Arbeiter . . .	845	1931	1193	109	336	37	237	213	1135	6036
	Unständige Arbeiter . . .	4425	1245	653	147	539	50	635	394	—	8088
	Gelegenheitsarbeiter . . .	5	—	—	—	—	—	9	—	—	14
April	Ständige Arbeiter . . .	794	1767	1115	107	327	35	173	154	1069	5541
	Unständige Arbeiter . . .	4492	1360	689	142	554	49	695	370	—	8361
	Gelegenheitsarbeiter . . .	1	—	—	—	—	—	10	1	—	12
Juli	Ständige Arbeiter . . .	828	1766	1041	101	320	33	134	130	1053	5406
	Unständige Arbeiter . . .	4529	1312	726	145	552	49	686	371	—	8370
	Gelegenheitsarbeiter . . .	3	—	—	—	—	—	5	—	—	8
Oktober	Ständige Arbeiter . . .	840	1770	985	97	311	30	120	108	1044	5305
	Unständige Arbeiter . . .	4487	1284	762	144	561	50	678	386	—	8344
	Gelegenheitsarbeiter . . .	5	—	—	—	—	—	5	—	—	10
Dezember	Ständige Arbeiter . . .	839	1775	1000	98	312	32	117	108	1044	5325
	Unständige Arbeiter . . .	4459	1249	748	144	554	49	647	376	—	8226
	Gelegenheitsarbeiter . . .	3	—	—	—	—	—	8	1	—	12
Monatsdurch- schnitt im Jahr 1932	Ständige Arbeiter . . .	826	1792	1065	102	320	33	153	139	1077	5507
	Unständige Arbeiter . . .	4484	1305	715	146	549	50	676	379	—	8304
	Gelegenheitsarbeit.	2	—	—	—	—	—	7	—	—	9
Dagegen 1931	Ständige Arbeiter . . .	892	2144	1354	121	401	41	297	280	1148	6678
	Unständige Arbeiter . . .	4702	1225	589	144	530	51	621	401	—	8263
	Gelegenheitsarbeiter . . .	21	3	2	1	2	—	8	—	—	37
1930	Ständige Arbeiter . . .	866	2296	1515	130	546	51	372	315	1201	7292
	Unständige Arbeiter . . .	4695	1425	568	155	526	56	605	416	57	8503
	Gelegenheitsarbeiter . . .	200	5	15	4	15	—	28	3	—	270

¹⁾ ohne Lagerhausbetrieb und ohne Staatskaibetrieb. — ²⁾ Unterschieden nach ständigen Arbeitern (mit Karten), unständigen Arbeitern (mit Karten) und Gelegenheitsarbeitern (bzw. ungeübten Arbeitern). — ³⁾ ohne Staatskaibetrieb.

Tab. 10. Die in den einzelnen Zweigen¹⁾ des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs durchschnittlich werktätig beschäftigten Arbeiter 1930 bis 1932

Monate, Jahre		Zahl der Arbeiter									
		Stau- rei- betrieb	Kai- be- trieb ²⁾	Ewer- führe- rei- betrieb	Bunke- rei- betrieb	Spei- chei- betrieb	Korn- um- steche- rei- betrieb	Schiffs- und Kessel- reinig- betrieb	La- dungs- kon- trolle	Hafen- schiff- fahrt	in den Betriebs- zweigen überhaupt
Januar	1932 ...	3142	4777	973	136	522	28	331	297	1096	11 302
	1931 ...	3777	6492	1201	190	658	32	546	474	1117	14 487
	1930 ...	4887	7464	1632	207	827	46	839	651	1257	17 810
April	1932 ...	3139	4165	1013	130	503	26	343	279	1091	10 689
	1931 ...	4243	6542	1273	194	673	33	546	544	1159	15 207
	1930 ...	5102	7027	1559	194	856	47	938	604	1252	17 579
Juli	1932 ...	2613	3129	850	113	444	17	303	227	1069	8 765
	1931 ...	3555	4698	1327	145	535	45	459	471	1176	12 411
	1930 ...	3825	5642	1387	164	703	27	665	515	1205	14 133
Oktober	1932 ...	3123	3746	883	123	458	17	282	273	1101	10 006
	1931 ...	3586	4425	1141	146	486	27	361	409	1134	11 715
	1930 ...	3865	5826	1312	193	635	43	594	483	1152	14 103
Dezember	1932 ...	3529	4184	894	127	434	22	297	286	1053	10 826
	1931 ...	3865	5402	1186	140	530	32	327	452	1104	13 038
	1930 ...	4512	6881	1363	201	661	46	489	530	1125	15 808
Im Jahr	1932 ...	2959	3925	922	124	470	23	313	263	1090	10 089
	1931 ...	3768	5468	1226	162	585	32	456	463	1148	13 308
	1930 ...	4325	6457	1415	192	740	40	698	550	1201	15 618

¹⁾ ohne Lagerhausbetrieb. — ²⁾ Der staatliche Kaibetrieb ist hier mitberücksichtigt.

d. Kaiverkehr im Hamburger Hafen

Tab. 11. Die an den hamburgischen Kaianlagen (Staatskaibetrieb und Privatskaibetrieb) abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahr 1932

Monate	Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Januar	30	1 782	49	19 737	604	992 796	683	1 014 315
Februar	27	1 504	40	15 778	575	849 368	642	866 650
März	43	2 169	39	15 619	592	957 784	674	975 572
April	59	2 743	33	12 704	595	929 525	687	944 972
Mai	29	1 553	53	21 232	562	864 715	644	887 500
Juni	22	1 210	40	15 131	563	939 590	625	955 931
Juli	26	1 503	36	15 229	551	810 319	613	827 051
August	37	1 874	42	17 034	562	877 354	641	896 262
September	31	1 402	37	13 908	572	910 071	640	925 381
Oktober	63	2 946	46	18 060	636	987 217	745	1 008 223
November	47	2 679	49	18 778	576	940 519	672	961 976
Dezember	36	2 020	43	16 765	612	978 441	691	997 226
Zusammen 1932....	450	23 385	507	199 975	7000	11 037 699	7 957	11 261 059
Dagegen 1931....	572	29 310	522	196 482	8109	12 284 963	9 203	12 510 755
1930....	490	25 839	628	227 673	8651	13 611 678	9 769	13 865 190
1929....	654	32 784	537	196 466	8548	14 088 945	9 739	14 318 195
1928....	1142	55 573	609	207 827	8843	13 666 173	10 594	13 929 573
1927....	719	37 397	477	164 036	8205	12 298 385	9 401	12 499 818
1926....	525	30 044	397	133 734	7451	10 789 615	8 373	10 953 393
1913....	211	42 708	607	184 349	5731	7 848 717	6 549	8 075 774

Tab. 12. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1930 bis 1932

Flaggen	1932		1931		1930		1913	
	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.	Zahl	N.R.T.
Deutsche	4563	6 028 388	5513	7 077 003	5860	7 833 530	3307	5 621 285
Ägyptische	2	4 609	—	—	—	—	—	—
Belgische	34	24 717	39	33 667	38	23 048	14	10 979
Brasilianische	23	94 099	25	105 954	25	108 419	—	—
Britische	1258	1 701 834	1478	1 994 588	1486	2 093 218	1832	1 680 918
Dänische	487	322 026	537	326 052	561	250 886	406	110 694
Danziger	1	496	1	291	2	477	—	—
Estländische	—	—	1	1 208	1	259	—	—
Finnische	—	—	2	2 070	1	606	—	—
Französische	59	49 931	61	49 720	82	101 518	108	69 530
Griechische	—	—	2	5 324	—	—	—	—
Isländische	21	19 492	25	22 283	23	16 734	—	—
Italienische	7	16 470	18	33 965	11	18 383	—	—
Japanische	24	105 314	28	120 898	46	200 556	—	—
Jugoslawische	1	3 177	—	—	—	—	—	—
Lettische	2	1 350	4	2 684	9	2 784	—	—
Litauische	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederländische	535	1 007 705	561	1 062 279	614	1 262 855	291	227 783
Nordamerikanische	178	903 544	135	778 718	163	981 663	—	—
Norwegische	430	505 075	450	475 274	450	425 554	430	251 446
Polnische	—	—	—	—	—	—	—	—
Portugiesische	44	55 170	53	70 929	62	90 062	—	—
Russische (UdSSR.)	139	244 689	129	220 466	182	284 488	11	10 337
Schwedische	148	171 423	141	127 382	146	145 480	130	74 037
Spanische	—	—	—	—	—	—	20	18 765
Tschechoslowakische	1	1 571	—	—	7	24 670	—	—
Zusammen ...	7957	11 261 059	9203	12 510 755	9769	13 865 190	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe	7000	11 037 699	8109	12 284 963	8651	13 611 678	5731	7 848 717
Segelschiffe	450	23 385	572	29 310	490	25 839	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	507	199 975	522	196 482	628	227 673	607	184 349

Tab. 13. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1927 bis 1932

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1913
a) Staatskaibetrieb							
Gelandete Güter überh...	1 201 813	1 694 439	2 260 927	2 909 632	3 089 726	2 889 556	3 277 014
Davon abgeführt:							
zu Lande	513 019	608 317	725 729	726 242	723 707	652 966	425 835
„ Wasser	387 065	646 121	907 873	1 209 320	1 440 406	1 370 246	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	301 729	440 001	627 325	974 070	925 613	866 344	668 741
Verladene Güter überh...	856 276	1 366 001	1 498 347	2 045 354	1 774 697	1 443 733	902 610
Davon zugeführt:							
zu Lande	200 924	347 289	422 678	526 875	512 783	475 025	487 794
„ Wasser	28 374	39 829	48 742	66 696	54 519	51 607	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	626 978	978 883	1 026 927	1 451 783	1 207 395	917 101	374 402
Zusammen...	2 058 089	3 060 440	3 759 274	4 954 986	4 864 423	4 333 289	4 179 624
b) Privatkanbetriebe							
Gelandete Güter	1 254 037	1 316 884	1 486 156	1 840 110	2 129 925	2 076 539	.
Verladene Güter	430 695	530 090	672 864	923 071	825 025	649 388	.
Zusammen...	1 684 732	1 846 974	2 159 020	2 763 181	2 981 950	2 725 927	3 064 877
c) Zusammen							
Gelandete und verladene Güter	3 742 821	4 907 414	5 918 294	7 718 167	7 846 373	7 059 216	7 244 501

Tab. 14. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb in den Jahren 1913 und 1930 bis 1932

Gebührenarten	1932	1931	1930	1913	Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) 1932 gegen 1931
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>
Raumgebühren für Schiffe	2 033 109	3 022 568	4 153 204	2 471 139	— 989 459
Ladungsgebühren für Schiffe ..	1 535 781	3 144 980	7 397 277	4 446 078	— 1 609 199
An- u. Ablieferungsgeb. f. Güter ..	4 241 278	6 054 746	5 042 067	2 590 418	— 1 813 468
Lagergeld	586 038	833 259	1 327 433	1 116 965	— 247 221
Wägegeld	476 471	814 982	1 137 703	748 068	— 338 511
Krangeld	141 638	215 391	197 384	100 988	— 73 753
Verschiedene Gebühren	492 442	786 612	454 761	562 143	— 294 170
Andere Einnahmen	713 509	771 682	827 305	78 453	— 58 173
Zusammen...	10 220 266	15 644 220	20 537 134	12 114 252	— 5 423 954

Tab. 15. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1926 bis 1932

Schiffsgattungen	1932		1931		1930		1929		1928		1927		1926	
	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.	Zahl	Netto-R.-T.
Dampfer	708	222 815	728	223 531	792	216 522	733	181 562	707	184 972	698	179 135	621	136 417
Segler	201	11 066	174	13 931	154	9 888	137	8 471	168	8 173	117	4 889	59	3 118
Leichter	3	1 321	8	5 429	20	11 070	1	286	—	—	3	617	19	3 253
Zusammen...	912	235 202	910	242 891	966	237 480	871	190 319	875	193 145	818	184 641	699	142 788

e. Seemannsämler

Tab. 16. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern in Hamburg und Cuxhaven¹⁾ nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1932

a) Anmusterungen

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu-sammen	für Hamburger		für andere deutsche		zu-sammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	
Januar.....	227	32	52	6	317	3 064	43	216	9	3 332
Februar.....	196	33	57	5	291	2 252	48	195	6	2 501
März.....	206	22	57	4	289	2 732	24	315	4	3 075
April.....	218	24	110	3	355	2 386	40	927	4	3 357
Mai.....	194	28	62	1	285	3 090	33	316	1	3 440
Juni.....	222	36	37	5	300	2 596	52	193	5	2 846
Juli.....	228	30	49	5	312	2 858	106	249	10	3 223
August.....	266	17	44	3	330	2 980	18	225	3	3 226
September..	272	23	37	1	333	3 269	30	223	1	3 523
Oktober.....	276	17	58	4	355	2 438	25	296	4	2 763
November....	228	14	45	1	288	3 252	17	188	3	3 460
Dezember....	247	21	56	2	326	2 296	29	193	2	2 520
Zus. 1932..	2780	297	664	40	3781	33 213	465	3536	52	37 266
Dagegen										
1931..	3175	368	773	38	4354	33 370	945	3937	71	38 323
1930..	3355	386	1017	77	4835	40 638	1097	5629	125	47 489
1929..	3873	442	1051	86	5452	44 648	860	8254	568	54 330
1928..	4236	483	1288	83	6090	48 535	1259	9298	147	59 239
1927..	4096	374	1062	98	5630	44 033	1165	9743	217	55 158
1926..	4018	484	874	91	5467	37 951	1536	6944	287	46 718
1913..	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Andere deutsche		zu-sammen	von Hamburger		von anderen deutschen		zu-sammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffen	Segel-schiffen	Dampf-schiffen	Segel-schiffen	
Januar.....	338	27	75	7	447	3 140	30	295	20	3 485
Februar.....	304	29	68	1	402	3 131	33	247	1	3 412
März.....	316	18	69	1	404	2 534	21	375	1	2 931
April.....	284	28	78	3	393	2 141	32	413	13	2 599
Mai.....	271	29	71	—	371	2 588	165	298	—	3 051
Juni.....	308	28	58	2	396	2 945	33	207	2	3 187
Juli.....	321	35	62	1	419	2 560	97	304	3	2 964
August.....	331	19	61	5	416	3 225	20	235	10	3 490
September....	344	23	43	2	412	2 743	33	233	2	3 011
Oktober.....	348	16	74	5	443	2 755	49	358	5	3 167
November....	341	21	70	3	435	3 702	29	259	5	3 995
Dezember....	369	37	79	5	490	3 271	54	253	5	3 583
Zus. 1932..	3875	310	808	35	5028	34 735	596	3 477	67	38 875
Dagegen										
1931..	4622	405	998	66	6091	38 605	928	4 414	109	44 056
1930..	4843	414	1286	94	6637	43 527	1014	6 659	145	51 345
1929..	5865	501	1534	103	8003	48 665	987	8 889	573	59 114
1928..	6150	551	1836	101	8638	47 877	1423	11 082	174	60 556
1927..	5611	482	1502	101	7696	42 290	1367	9 975	376	54 008
1926..	5539	607	1244	93	7483	35 736	1463	8 042	226	45 467
1913..	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3 661	313	86 446

¹⁾ einschließlich der Finkenwärder Musterungsstelle.

Tab. 17. Beim Seemannsamt Hamburg angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1927 bis 1932

Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle							Noch: Art der Verletzungen	Zahl der Unfälle						
	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1913		1932	1931	1930	1929	1928	1927	1913
Kopf-Verletzung..	158	160	178	177	173	151	187	Becken-Verletzung	9	25	12	14	7	5	40
Gehirn-Erschütterung	1	11	5	19	4	6	18	Leistenbruch	36	60	59	43	49	45	118
Augen-Verletzung	75	70	61	69	59	52	92	Unbekannte Verletzungen	15	40	38	26	30	11	9
Nasen-"	10	10	7	16	9	2	13	Hitzschlag ohne tödlich. Ausgang	—	3	—	3	2	3	3
Ohren-"	11	10	9	11	4	2	12	Tot od. verschollen	23	36	85	59	90	54	158
Innere "	38	90	76	131	59	35	91	Zusammen...	1545	2161	2166	2282	1807	1491	2464
Hals-"	6	6	3	4	5	—	2	Davon							
Seiten-"	10	25	14	43	15	12	26	auf hamburgischen Schiffen	1433	1924	2008	1938	1596	1291	2377
Hüft-"	15	28	37	26	21	21	16	„ Segelschiffen ..	55	50	49	73	51	85	193
Hand-"	158	250	235	180	161	136	194	„ Dampfschiffen	1378	1874	2117	2209	1756	1406	2271
Arm-"	129	190	188	201	143	127	213	Von letzteren entfallen auf das							
Finger-"	200	240	228	280	198	187	335	Deckspersonal ...	856	1216	1351	1331	1123	844	1345
Bein-"	202	300	311	357	274	235	344	Maschinenpersonal	522	658	766	878	633	562	926
Fuß-"	228	280	348	346	264	223	387								
Brust- u. Bauchverl.	53	85	66	63	64	37	47								
Rippen-Verletzung	50	50	59	56	46	47	51								
Gesäß- und Hodenverletzung ..	21	27	29	47	42	24	13								
Schulter-Verletzg.	46	115	64	49	43	38	50								
Rücken-"	51	50	54	62	45	38	45								

Tab. 18. Beim Seemannsamt in Hamburg zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute auf Dampf- und Segelschiffen nach der Stellung im Beruf im Jahr 1932

Stellungen im Beruf	Art der Verletzungen									Todesfälle		Gesamtzahl der untersuchten Fälle
	Kopfverletzung	Innere Verletzung	Arm-, Hand- oder Finger-Verletzung	Bein- oder Fuß-Verletzung	Leistenbruch	Rippenverletzung	Verletzung sonstiger Körperteile	Hitzschlag ohne tödlichen Ausgang	Geisteskrankheit	durch Selbstmord	durch Unfall	
Kapitäne	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	6
Steuerleute	8	—	10	8	1	2	4	—	—	—	1	34
Bootsleute	—	—	2	3	—	—	2	—	—	—	—	7
Zimmerleute	2	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	9
Matrosen	6	1	19	18	1	1	7	—	—	—	—	53
Leichtmatrosen	5	1	5	8	—	—	3	—	—	—	—	22
Jungen	1	—	7	8	—	1	4	—	—	—	—	21
Köche	2	—	3	5	1	1	2	—	—	—	—	14
Konditoren, Bäcker und Schlachter	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Stewards, auch weibliche Kochsmaate und Aufwäscher	5	—	7	7	1	1	4	—	—	—	—	25
Verschiedene	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	1	1	4	4	—	1	2	—	—	—	—	13
Deckspersonal zus...	33	4	70	67	4	7	28	—	—	—	1	214
Maschinenisten	7	1	11	7	1	1	3	—	—	—	2	33
Maschinenisten-Assistenten	2	—	6	2	—	1	1	—	—	—	—	12
Heizer	9	4	24	12	2	4	14	—	—	—	1	70
Trimmer	3	1	5	5	—	1	6	—	—	—	—	21
Maschinenpersonal zusammen	21	6	46	26	3	7	24	—	—	—	3	136
Seeleute zus. 1932	54	10	116	93	7	14	52	—	—	—	4	350
Dagegen 1931	61	46	161	177	19	21	99	1	1	—	12	598
1930	69	61	183	201	17	13	92	1	—	—	23	660
1929	68	127	139	176	12	18	69	2	2	—	24	637
1913	55	35	140	114	108	6	14	2	1	6	84	565

2. Binnenschifffahrt

a. Schiffs- und Güterverkehr

Tab. 19. Der Güterschiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen im Hafen Hamburg in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft				
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t zu 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t	
Oberelbe: Angekommene Binnenschiffe										
1932.....	17 669	7 891 528	14 455	6 243 702	3 471 321	11 526	6 102 826	9 231	4 749 553	
1931.....	17 940	8 190 120	14 278	6 268 218	3 727 965	12 332	6 554 527	9 305	4 826 678	
1930.....	19 922	9 245 282	16 812	7 591 261	4 283 464	14 699	7 710 362	11 922	6 150 488	
1929.....	16 708	8 120 400	13 550	6 374 765	3 106 191	13 633	7 191 156	10 594	5 483 431	
Niederelbe: Angekommene Binnenschiffe										
1932.....	¹⁾ 10 076	¹⁾ 976 317	5 453	442 417	183 986	1 369	309 839	875	125 134	
1931.....	11 171	926 849	5 490	467 288	205 708	1 506	283 426	1 183	170 427	
1930.....	9 685	962 601	7 754	721 648	445 285	3 332	508 400	2 910	381 612	
1929.....	8 763	825 626	7 953	717 234	478 343	4 080	502 451	3 789	437 193	
Angekommene Binnenschiffe insgesamt										
1932.....	¹⁾ 27 745	¹⁾ 8 867 845	19 908	6 686 119	3 655 307	12 895	6 412 665	10 106	4 874 687	
1931.....	29 111	9 116 969	19 768	6 735 506	3 933 673	13 838	6 837 953	10 488	4 997 105	
1930.....	29 607	10 207 883	24 566	8 312 909	4 728 749	18 031	8 218 762	14 832	6 532 100	
1929.....	25 471	8 946 026	21 503	7 091 999	3 584 534	17 713	7 693 607	14 383	5 920 624	
Oberelbe: Abgegangene Binnenschiffe										
1932.....	18 440	8 180 609	15 973	7 217 702	4 274 188	11 889	6 285 557	10 028	5 406 875	
1931.....	18 575	8 479 600	17 044	8 025 713	4 945 864	12 884	6 821 448	12 047	6 490 124	
1930.....	20 076	9 324 767	17 455	8 463 440	4 728 233	14 911	7 792 551	13 327	7 178 259	
1929.....	17 352	8 445 893	16 261	8 025 936	4 460 365	14 262	7 499 304	13 450	7 137 302	
Niederelbe: Abgegangene Binnenschiffe										
1932.....	¹⁾ 9 809	¹⁾ 832 137	6 324	597 400	348 239	1 436	248 969	1 093	204 057	
1931.....	9 373	825 620	6 187	630 785	441 302	1 638	283 870	1 378	256 418	
1930.....	9 267	882 345	6 387	718 073	528 503	2 495	407 505	2 186	380 604	
1929.....	7 571	737 018	5 267	609 940	455 680	2 942	418 489	2 606	384 728	
Abgegangene Binnenschiffe insgesamt										
1932.....	¹⁾ 28 249	¹⁾ 9 012 746	22 297	7 815 102	4 622 427	13 325	6 534 526	11 121	5 610 932	
1931.....	27 948	9 305 220	23 231	8 656 498	5 357 166	14 522	7 105 318	13 425	6 746 542	
1930.....	29 343	10 207 112	23 842	9 181 513	5 256 735	17 406	8 200 056	15 513	7 558 863	
1929.....	24 923	9 182 911	21 528	8 635 876	4 916 045	17 204	7 917 793	16 056	7 522 030	

¹⁾ Hierin sind enthalten: 2082 (1931: 1751) im Binnenverkehr ohne Ladung angekommene Schiffe mit 184 228 t (1931: 84 216 t) Tragfähigkeit, die im Seeverkehr abgegangen sind; ferner 326 (1931: 179) Schiffe mit 41 415 t (1931: 1647 t) Tragfähigkeit, die im Seeverkehr angekommen, und im Binnenverkehr ohne Ladung wieder abgegangen sind. Für die Jahre 1929 und 1930 sind diese Fahrten nicht ermittelt.

Tab. 20. Der mit Binnenschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1926 bis 1932

Art der Angaben		Zahl in den Jahren						
		1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
Ange- kommen:	Personen	132 932	158 145	180 013	173 450	177 030	182 425	209 857
	Vieh { Schlachtvieh	2 260	2 724	3 243	2 006	3 455	3 928	3 580
	Pferde	7	17	14	6	29	23	30
Abge- gangen:	Personen	136 850	157 457	181 873	179 569	180 459	185 180	202 603
	Vieh { Schlachtvieh	114	193	168	190	393	480	551
	Pferde	16	15	24	22	28	44	38

Tab. 21. Der mit Binnenschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe in den Jahren 1926 bis 1932

Art der Angaben		Zahl in den Jahren							
		1932	1931	1930	1929	1928	1927.	1926	
Angekommen:	Schiffe	17 448	18 652	19 707	19 450	21 270	20 821	16 595	
	Personen	964 728	1 319 884	1 572 693	1 697 183	1 786 061	1 767 514	1 531 604	
	Vieh {	Schlachtvieh	1 808	4 260	12 199	15 421	18 845	26 961	27 975
		Pferde	72	122	276	331	273	356	341
	Packstücke	52 980	57 478	83 898	160 414	207 940	172 025	262 376	
Abge- gangen:	Schiffe	17 309	18 050	19 089	18 948	21 021	20 580	16 496	
	Personen	1 109 222	1 474 667	1 743 360	1 885 305	1 988 611	1 692 557	1 521 166	
	Vieh {	Schlachtvieh	1 242	1 574	2 110	1 668	2 257	2 132	2 088
		Pferde	36	63	151	91	142	147	173
	Packstücke	101 834	129 573	167 131	217 275	297 940	322 088	305 257	

b. Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge

Tab. 22. Die Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial am Jahresende 1932

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen zu 1000 kg)								zu- sam- men	nach dem Baumaterial	
	unter 50	50 bis 99	100 bis 149	150 bis 199	200 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1000 bis 2000		Eisen und Stahl	Holz
Personendampfschiffe	25	11	5	2	—	—	—	—	43	43	—
Frachtdampfschiffe	5	8	7	10	3	8	2	—	43	43	—
Schleppdampfschiffe	350	39	12	14	8	38	7	—	468	468	—
Dampffähren	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Barkassen	595	9	—	—	—	—	—	—	604	595	9
Dampfbugger	—	4	1	1	—	—	—	—	6	6	—
Dampfschuten	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Motorschlepper	33	2	—	—	—	—	—	—	35	35	—
Motorschuten, -leichter und -kähne	58	50	44	18	20	120	19	—	329	296	33
Motortankschuten, -leichter und -kähne	4	11	1	—	1	2	6	—	25	25	—
Motorewer	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Schwimmgreifer, Getreide- und Kohlenheber	2	6	4	3	4	21	1	1	42	42	—
Dampfwindenfahrzeuge u. Kranfahrzeuge	57	22	11	4	4	3	3	—	104	97	7
Baggerschuten, Schweiß- und Preßluftschuten	3	7	1	—	1	—	—	—	12	12	—
Rammprähme	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Schuten, Leichter u. Kähne	721	1723	1341	480	433	512	852	41	6103	5946	157
Tankschuten, -leichter und -kähne	1	9	3	—	7	12	41	7	80	80	—
Ewer und Segelschiffe	8	—	—	—	—	—	—	—	8	1	7
Flußfahrzeuge zus. 1932.	1864	1903	1430	532	481	716	931	49	7906	7692	214
Dagegen 1931.	1916	1946	1423	538	483	722	921	47	7996	7765	231
1930.	2879	2104	1352	518	464	736	911	59	9023	7893	1130
1929.	2836	2101	1371	498	458	578	702	62	8606	7510	1096

D. Fischerei

Tab. 23. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren im Jahr 1932

Art der Zufuhren	Fischmarkt Hamburg-St. Pauli ¹⁾				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert $\mathcal{R}M^2)$	Durchschnitts-preise in $\mathcal{R}Pf^3)$ je Pfund	Zahl der Fang-reisen	Menge in Pfund	Wert $\mathcal{R}M^2)$	Durchschnitts-preise in $\mathcal{R}Pf^3)$ je Pfund
Nordsee-Dampfer	88	4 992 684	348 111,96	7	909	64 396 057	4 116 688,07	6
Bäreninsel- "	—	—	—	—	26	4 338 104	364 854,60	8
Grönland- "	—	—	—	—	—	—	—	—
Island- "	—	—	—	—	353	49 756 516	3 317 646,72	7
Barentssee- "	—	—	—	—	120	13 736 501	1 381 470,72	10
Hochseemotorkutter	1088	2 653 545	598 559,28	23	1156	9 077 841	244 222,70	27
Küstenfischerfahrzeuge	1534	801 538	82 012,92	10	830	3 763 308	100 522,69	3
Einsendungen	—	13 950 330	2 079 160,60	15	—	257 979	41 809,47	16
Freihändige Verkäufe	—	243 500	27 126,00	11	—	6 823 524	358 606,43	5
Zusammen 1932....	2710	22 641 597	3 134 970,16	14	3394	152 149 830	9 925 822,00	7
Dagegen 1931....	2797	20 293 429	3 743 542,92	18	3041	169 605 360	14 478 950,33	9
1930....	3293	23 150 437	4 913 688,84	21	3438	141 786 558	15 138 642,38	11
1913....	1357	34 499 092	6 067 359,94	18	1621	25 298 604	3 033 821,68	12

¹⁾ ohne Berücksichtigung der von den Importfirmen am Markt freihändig verkauften Fische. — ²⁾ Für das Jahr 1913 Angaben in Mark. — ³⁾ Für das Jahr 1913 Angaben in Pfennig.

Tab. 24. Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee (einschl. Skagerrak und Kattegatt) angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1932

Monate	Zahl der			Durchschnittliche Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fahrzeuge	Fangreisen	Reisetage		Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}	Menge \mathcal{H}	Wert \mathcal{RM}
a) Fischdampfer										
Januar	1	1	12	12	45 320	7 630,45	45 320	7630,45	3 777	635,77
Februar	1	2	29	14	83 133	9 109,87	41 566	4554,93	2 867	314,13
März	1	1	14	14	38 682	3 554,51	38 682	3554,51	2 763	253,89
April	7	9	114	13	251 038	28 428,09	27 893	3158,68	2 202	249,37
Mai	11	12	140	12	506 950	44 737,50	42 246	3728,12	3 621	319,55
Juni	10	15	142	9	555 104	53 526,37	37 006	3568,42	3 909	376,95
Juli	15	17	181	10	625 685	46 897,85	36 805	2758,69	3 456	259,10
August	8	11	109	9	993 148	56 415,37	90 286	5128,67	9 111	517,57
September	7	13	119	9	1 252 867	60 813,40	96 374	4677,95	10 528	511,04
Oktober	3	4	42	10	473 655	27 910,84	118 413	6977,71	11 277	664,54
November	2	3	40	13	167 102	9 087,71	55 700	3029,23	4 177	227,19
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1932 . . . .	..	88	942	10	4 992 684	348 111,96	56 735	3955,82	5 300	369,55
b) Hochseemotorkutter										
Januar	16	16	286	18	81 268	10 583,34	5 079	661,61	284	37,00
Februar	17	18	259	14	125 052	11 399,60	6 947	633,31	483	44,01
März	50	63	597	9	170 084	25 976,93	2 700	412,33	285	43,51
April	67	109	1 011	9	237 775	43 341,63	2 181	397,63	235	42,87
Mai	82	177	1 142	6	449 541	98 586,61	2 539	556,98	393	86,33
Juni	80	173	1 266	7	357 352	93 492,35	2 065	540,41	282	73,84
Juli	80	127	1 204	9	205 341	73 613,49	1 616	579,63	170	61,14
August	68	136	1 398	10	242 509	82 216,16	1 783	604,53	173	58,80
September	61	107	1 028	9	189 548	76 267,36	1 771	712,77	184	74,19
Oktober	48	62	717	11	104 110	34 114,97	1 679	550,24	145	47,58
November	39	56	714	12	176 222	28 745,62	3 146	513,31	246	40,26
Dezember	35	44	737	16	314 743	20 221,22	7 153	459,57	427	27,44
Zus. 1932 . . . .	..	1088	10 359	9	2 653 545	598 559,28	2 438	550,14	256	57,78

Tab. 25. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1932

Monate	Zahl der			Durchschnittl. Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fischdampfer	Fangreisen	Reisetage		Menge \bar{x}	Wert \bar{RM}	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge \bar{x}	Wert \bar{RM}	Menge \bar{x}	Wert \bar{RM}
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak und dem Kattegatt										
Januar	29	49	581	12	1 724 394	242 289,86	35 191	4 944,69	2 967	417,02
Februar	29	55	640	12	2 594 500	247 079,77	47 172	4 492,35	4 053	386,06
März	33	54	641	12	2 124 879	195 553,75	39 349	3 621,37	3 314	305,07
April	29	41	479	12	1 304 617	136 511,15	31 819	3 329,54	2 723	284,99
Mai	23	33	388	12	1 310 660	96 955,51	39 716	2 938,05	3 777	249,88
Juni	28	34	395	12	1 186 601	88 046,72	34 900	2 589,60	3 004	222,90
Juli	47	66	748	11	2 792 373	221 483,93	42 308	3 555,81	3 733	296,10
August	73	151	1 523	10	15 116 994	720 011,15	100 112	4 768,28	9 925	472,75
September	72	143	1 315	9	16 401 224	758 298,98	114 693	5 302,79	12 472	576,65
Oktober	70	142	1 373	10	13 745 689	903 609,36	96 800	6 363,44	10 011	658,12
November	61	94	1 065	11	4 600 053	357 347,20	48 936	3 801,56	4 319	335,03
Dezember	29	47	558	12	1 494 073	149 501,29	31 788	3 180,87	2 677	267,92
Zus. 1932 . . . . .	..	909	9 706	11	64 396 057	4 116 688,67	70 842	4 528,81	6 634	424,13
1931 . . . . .	..	1137	12 297	11	77 063 285	6 634 145,11	67 778	5 834,78	6 367	539,49
1913 . . . . .	..	527	5 247	10	12 677 994	1 809 618,00	24 057	3 433,00	2 416	344,00

b) Aus den isländischen Gewässern										
Januar	19	21	446	21	2 432 170	310 651,44	115 817	14 792,92	5 453	696,52
Februar	29	37	752	20	5 098 141	399 422,81	137 787	10 795,21	6 779	531,14
März	37	49	853	17	8 623 699	471 387,92	175 993	9 620,16	10 109	552,62
April	33	36	670	18	7 036 074	355 447,20	195 446	9 873,53	10 501	530,51
Mai	21	22	419	19	3 798 917	156 041,32	172 678	7 092,78	9 066	372,41
Juni	20	21	384	18	3 226 213	151 093,26	153 629	7 194,91	8 401	393,47
Juli	15	19	337	17	2 197 258	115 205,60	115 645	6 063,45	6 520	341,85
August	23	27	527	19	2 666 845	164 355,60	98 772	6 087,24	5 060	311,87
September	23	27	539	20	2 632 055	216 985,32	99 705	8 036,49	4 994	402,57
Oktober	21	26	539	21	2 837 589	285 582,34	109 138	10 983,93	5 264	529,83
November	28	35	703	20	4 435 387	380 943,63	126 725	10 884,10	6 309	541,88
Dezember	28	33	643	19	4 712 168	310 530,28	142 792	9 410,01	7 328	482,93
Zus. 1932 .....	..	353	6 812	19	49 756 516	3 317 646,72	140 953	9 398,43	7 304	487,02
1931 .....	..	350	6 899	19	43 465 826	3 784 685,13	124 188	10 670,53	6 300	541,34
1913 .....	..	95	1 828	19	8 174 960	763 980,00	86 052	8 041,00	4 472	417,00

c) Aus der Barentssee										
Januar	22	23	610	27	2 922 026	363 450,29	127 044	15 802,18	4 790	595,82
Februar	23	25	668	28	2 313 293	235 887,32	92 531	9 435,49	3 463	353,12
März	11	12	297	25	1 196 569	122 653,52	99 714	10 221,12	4 028	412,97
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	1	1	29	29	108 507	3 748,40	108 507	3 784,40	3 741	129,25
Juni und Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	4	4	79	20	420 009	20 022,98	105 002	5 005,74	5 316	253,45
September	8	8	195	24	859 497	80 912,48	107 437	10 114,06	4 407	414,94
Oktober	14	15	382	25	1 697 084	188 818,19	113 138	12 587,87	4 442	494,28
November	15	15	384	25	1 786 266	190 085,71	119 084	12 672,88	4 651	495,01
Dezember	17	17	434	26	2 433 250	175 891,83	143 132	10 346,57	5 606	405,28
Zus. 1932 .....	..	120	3 078	26	13 736 501	1 381 470,72	114 470	11 512,25	4 462	448,82
1931 .....	..	165	4 245	26	20 290 582	2 009 822,13	122 973	12 180,74	4 780	473,46

d) Aus den Gewässern der Bäreninsel										
Juni	2	2	34	17	300 632	14 925,95	150 316	7 462,92	8 842	438,99
Juli	1	1	19	19	161 622	4 454,64	161 622	4 454,64	8 506	234,45
August	1	1	20	20	149 557	4 133,28	149 557	4 133,28	7 478	206,66
September	3	3	64	21	517 218	50 023,63	172 400	16 674,54	8 082	781,61
Oktober	3	3	67	22	552 163	65 541,75	184 054	21 847,25	8 241	978,23
November	10	11	230	20	1 877 393	171 154,97	170 672	15 559,54	8 163	744,15
Dezember	5	5	117	23	779 519	54 620,38	155 903	10 924,07	6 662	466,84
Zus. 1932 .....	..	26	551	21	4 338 104	364 854,60	166 850	14 032,87	7 873	662,16
1931 .....	..	12	256	21	2 291 198	174 033,44	190 933	14 502,79	8 950	679,82

Tab. 26. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische

Monate	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM
a) In den einzelnen Monaten der Jahre 1913 und 1930 bis 1932								
	1932		1931		1930		1913	
Januar.....	1 561 592	223 826	1 577 457	274 962	1 730 897	374 887	1 475 528	270 172
Februar.....	1 703 324	202 743	1 446 408	237 771	1 960 919	309 546	1 535 160	242 813
März.....	1 209 156	188 731	1 773 066	281 676	1 409 888	285 935	784 416	146 120
April.....	1 548 297	248 971	1 331 831	273 225	1 418 421	310 967	785 326	185 248
Mai.....	1 090 959	193 022	1 038 367	221 581	1 255 595	307 017	864 312	197 455
Juni.....	507 622	93 188	818 186	195 968	607 872	181 004	582 483	210 965
Juli.....	426 177	77 105	549 100	152 490	628 991	212 200	596 071	209 039
August.....	666 946	108 764	481 712	121 679	753 244	200 208	548 804	179 522
September.....	962 653	158 317	869 422	205 501	990 127	273 407	549 657	156 359
Oktober.....	1 388 711	209 102	1 129 519	227 385	1 374 469	341 784	891 601	219 238
November.....	1 502 932	193 727	1 211 944	194 116	1 070 237	262 504	1 128 270	231 933
Dezember.....	1 381 961	181 665	965 380	163 370	1 165 595	235 648	884 801	221 115
Zusammen...	13 950 330	2 079 161	13 192 392	2 549 724	14 366 255	3 295 107	10 626 429	2 469 979

b) Nach der Herkunft in den einzelnen Monaten 1932								
	Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden	
Januar	280 325	46 465	752 161	96 066	330 073	62 582	150 479	8 394
Februar	305 135	35 808	801 519	93 478	523 205	58 949	32 207	2 101
März	334 894	38 769	477 225	77 249	348 338	59 547	14 463	1 064
April	236 524	31 467	733 157	127 485	475 244	79 144	23 636	2 413
Mai	137 026	27 203	534 646	109 030	386 599	48 755	2 328	1 501
Juni	100 531	16 011	270 804	52 016	121 320	20 337	176	72
Juli	32 047	6 841	223 132	43 181	160 856	21 602	85	6
August	32 181	6 646	433 263	69 317	177 494	24 425	12 925	858
September	128 395	18 102	655 091	105 439	160 398	27 908	9 212	236
Oktober	244 430	33 587	702 889	104 629	336 900	58 907	65 868	5 357
November	261 589	29 277	647 373	80 791	555 302	77 582	20 054	1 096
Dezember	285 499	45 178	608 833	72 847	447 337	53 835	18 815	2 724
Zus. 1932 . . .	2 378 576	335 354	6 840 093	1 031 528	4 023 066	593 573	350 248	25 822
Da- gegen in den Jahren	1931 . . .	3 054 054	5 112 348	5 861 600	1 236 984	2 774 984	576 860	731 383
	1930 . . .	2 971 364	566 239	7 421 847	1 802 449	2 676 177	557 760	629 534
	1929 . . .	4 020 090	655 739	6 006 144	1 577 039	4 034 828	649 684	342 613
	1928 . . .	4 645 628	794 624	5 730 055	1 522 308	3 098 371	549 195	588 967
1913 . . .	2 194 256	492 096	2 707 500	690 935	4 262 475	887 298	396 606	42 264

Noch: b) Nach der Herkunft in den einzelnen Monaten 1932

	Großbritannien		Holland		Belgien		Andere Länder		
Januar.....	10 486	5 080	1 724	1 038	—	—	36 344	4 201	
Februar.....	30 214	9 431	585	711	2 478	243	7 981	2 022	
März.....	28 329	11 542	5 272	455	—	—	635	105	
April.....	11 451	3 578	66 459	4 256	—	—	1 826	628	
Mai.....	5 407	2 790	18 030	1 110	—	—	6 923	2 633	
Juni.....	11 464	3 998	—	—	—	—	3 327	754	
Juli.....	8 385	4 946	—	—	—	—	1 672	529	
August.....	10 279	7 122	—	—	—	—	804	396	
September.....	7 047	5 813	—	—	—	—	2 510	819	
Oktober.....	38 624	6 622	—	—	—	—	—	—	
November.....	11 808	4 622	—	—	—	—	6 806	359	
Dezember.....	7 780	4 955	2 401	1 891	10 680	81	616	154	
Zus. 1932...	181 274	70 499	94 471	9 461	13 158	324	69 444	12 600	
Da- gegen in den Jahren	{ 1931... 1930... 1929... 1928... 1913...	304 569 335 998 413 770 515 948 993 096	98 301 184 568 238 422 277 580 312 172	176 552 216 970 490 505 215 403 71 091	39 655 107 749 321 948 127 394 44 241	262 901 84 117 120 188 54 296	26 348 13 142 13 922 4 952	26 349 30 258 53 084 79 664	7 435 14 764 24 371 53 017

Tab. 27. Durchschnittsauktionspreise¹⁾ der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1930 bis 1932

Fischarten und deren Sortierungs- bezeichnungen	Nordsee					Island					Barents- see ²⁾		Bären- insel ²⁾
	Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpfl) je Pfund				Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpfl) je Pfund				Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpfl) je Pfund		
		1932	1931	1930	1913		1932	1931	1930	1913	1932	1931	1932

Fischmarkt Hamburg-St. Pauli

Schellfisch I...	2 u. mehr	30	45	70	35	4 u. mehr	.	.	21	.	.	.	.
" II...	1—2	27	47	64	28	2—4	.	.	24	.	.	.	.
" III...	3/4—1	22	23	46	21	1—2	.	.	23	.	.	.	.
" IV...	1/3—3/4	14	11	28	17	unter 1	.	.	17	.	.	.	.
" V...	unter 1/3	7	8	12	12	..	.	.	.	.	.	.	.
Wittling .....	..	6	7	9	10	..	.	.	11	.	.	.	.
Kabeljau I....	6 u. mehr	12	18	23	14	6 u. mehr	.	.	5	.	.	.	.
" II....	2—6	12	17	20	12	3—6	.	.	7	.	.	.	.
" III....	unter 2	8	10	11	11	unter 3	.	.	7	.	.	.	.
Seelachs	6 u. mehr	7	8	14	9	6 u. mehr	.	.	8	.	.	.	.
Lengfisch .....	..	12	11	23	11	..	.	.	16	.	.	.	.
Rotbarsch .....	..	22	.	32	11	..	.	.	12	.	.	.	.
Scholle I.....	2 u. mehr	44	56	70	44	2 u. mehr	.	.	51	.	.	.	.
" II.....	1—2	41	49	53	39	1—2	.	.	41	.	.	.	.
" III.....	1/2—1	29	29	30	27	unter 1	.	.	49	.	.	.	.
" IV.....	unter 1/2	10	11	11	13	..	.	.	27	.	.	.	.
" lebend ..	..	19	26	25	.	..	.	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	4	3	4	.	..	.	.	.	.	.	.	.
Hochseehering ..	..	5	8	12	11	..	.	.	.	.	.	.	.

Fischmarkt Cuxhaven

Schellfisch I...	2 u. mehr	39	58	39	32	4 u. mehr	16	19	20	14	11	10	11
" II...	1—2	33	45	45	28	2—4	14	15	16	13	10	11	11
" III...	3/4—1	22	27	32	23	1—2	13	12	15	17	9	9	8
" IV...	1/3—3/4	13	17	19	18	unter 1	8	9	10	14	7	7	6
" V...	unter 1/3	9	11	10	13	..	.	³⁾ .	12	9	.	.	.
Wittling .....	..	6	9	9	10	..	6	7	9	11	.	.	.
Kabeljau I....	6 u. mehr	18	23	27	14	6 u. mehr	5	7	8	9	10	10	8
" II....	2—6	12	16	17	11	3—6	7	8	9	6	10	8	8
" III....	unter 2	7	9	9	10	unter 3	8	8	6	4	7	9	7
Seelachs	6 u. mehr	7	³⁾ 8	10	7	6 u. mehr	6	8	9	6	6	10	9
Lengfisch .....	..	10	11	15	11	..	8	10	14	10	8	9	7
Rotbarsch .....	..	16	17	16	12	..	8	9	11	8	9	11	7
Scholle I.....	2 u. mehr	39	³⁾ 47	55	42	2 u. mehr	25	³⁾ 32	33	32	16	22	.
" II.....	1—2	42	³⁾ 50	55	32	1—2	26	30	36	29	16	23	.
" III.....	1/2—1	36	³⁾ 43	37	31	unter 1	23	23	28	27	20	19	.
" IV.....	unter 1/2	18	³⁾ 16	16	15	..	.	17	25	23	.	15	.
" lebend ..	..	13	17	16	.	..	.	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	1	3	4	.	..	.	.	.	.	.	.	.
Hochseehering ..	..	5	7	11	10	..	.	18	3	7	.	.	.

¹⁾ Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise).²⁾ Sortierung wie bei Island.³⁾ Berichtigt gegenüber den Angaben im Jahrgang 1931/32.

E. Viehmarkt und Schlachthof

Tab. 28. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten in den Jahren 1929 bis 1932

Herkunftslander	Zufuhr (Stückzahl)							
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1932				1931				
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	56 819	16 136	321 862	43 974	69 774	18 049	393 215	41 935
Hannover	17 554	43 362	114 556	5 970	18 835	43 946	147 231	8 998
Mecklenburg	5 321	7 257	48 881	4 456	4 015	7 085	41 110	3 766
Braunschweig	1 321	3	—	5 518	566	2	7	4 418
Brandenburg	2 481	5	—	357	1 864	19	—	1 009
Pommern	542	—	128	600	381	—	—	698
Provinz Sachsen	4 974	11	395	8 415	1 573	2	—	9 026
Anhalt	394	—	—	352	15	—	—	246
Grenzmark Posen und Westpreußen	—	—	—	—	27	—	—	—
Ostpreußen	736	—	58	—	398	4	—	—
Übriges Deutschland	2 631	17	316	6 212	1 594	56	26	6 827
Inland	92 773	66 791	486 196	75 854	99 042	69 163	581 589	76 923
Ausland: Dänemark	—	—	—	—	6 517	148	1 389	—
Gesamtzufuhr	92 773	66 791	486 196	75 854	105 559	69 311	582 978	76 923
1930				1929				
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	67 556	20 372	339 355	32 177	64 968	21 170	300 811	29 094
Hannover	15 252	44 496	177 799	10 155	15 857	49 853	183 698	10 084
Mecklenburg	4 120	5 805	24 655	4 620	3 221	5 509	22 605	4 083
Braunschweig	54	—	1	5 781	—	1	—	5 210
Brandenburg	477	—	—	300	51	3	—	1 289
Pommern	117	—	—	66	—	—	—	—
Provinz Sachsen	166	1	—	8 484	27	—	—	5 973
Anhalt	—	—	—	159	—	—	—	140
Grenzmark Posen und Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpreußen	110	8	—	—	71	—	—	—
Übriges Deutschland	496	47	3	6 722	65	202	—	4 319
Inland	88 348	70 729	541 813	68 464	84 260	76 738	507 114	60 192
Ausland: Dänemark	32 006	175	3 823	—	48 832	110	1 001	4
Gesamtzufuhr	120 354	70 904	545 636	68 464	133 092	76 848	508 115	60 196

Tab. 29. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen im Jahr 1932

Herkunft	Zahl der geschlachteten					Nach israelitischem Ritus geschlachtete (geschächtete)			Darunter für den Verkehr durch jüdische Schlachter für geeignet (koscher) erklärte		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe ¹⁾	Pferde	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe
Inland ...	63 222	48 692	371 663	62 801	3624	3758	7514	1012	2145	4158	708
Ausland ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1932	63 222	48 692	371 663	62 801	3624	3758	7514	1012	2145	4158	708
Dagegen											
1931	72 707	50 427	453 255	60 419	4272	4484	6219	990	2441	3654	671
1930	83 477	49 471	390 383	54 175	6351	5078	6086	1000	2727	3290	690
1929	87 898	53 315	378 783	46 846	7685	5982	6610	1056	2930	3615	728
1928	75 657	50 563	460 751	48 151	7009	6714	6098	1158	2862	3211	742
1927	68 427	47 610	445 373	49 862	6380	7358	5674	1128	2834	3046	742
1926	71 756	56 084	327 731	48 762	7314	7784	6164	1028	2905	3256	643
1925	70 647	70 462	320 866	74 948	6206	7238	6218	1417	2955	3752	906

¹⁾ Darunter auch einige Ziegen.

Tab. 30. Die Durchschnittspreise für die einzelnen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt in Reichsmark für 50 kg Lebendgewicht in den Monaten 1932

Monate 1932	Ochsen				Färsen (Quienen)				Bullen				Kühe			
	vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts	andere vollfleischige	fleischige	geringgenährte	vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts	andere vollfleischige	fleischige	geringgenährte	jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwerts	andere vollfleischige oder ausgemästete	fleischige	geringgenährte	jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwerts	andere vollfleischige oder ausgemästete	fleischige	geringgenährte
Januar...	35,80	30,80	25,30	18,30	35,50	30,30	24,60	18,00	28,80	24,50	20,10	15,00	25,40	20,80	15,30	9,80
Februar...	35,40	30,50	25,40	17,50	35,00	30,00	24,50	17,50	27,00	23,50	18,80	13,80	24,30	20,10	15,00	9,50
März	34,70	30,10	24,50	17,40	34,70	30,60	24,50	17,40	27,10	23,40	18,50	13,90	24,90	20,50	15,30	10,10
April	35,50	31,30	25,50	17,50	35,80	31,40	25,50	17,50	26,50	22,90	18,00	13,60	25,60	20,90	15,40	9,90
Mai	34,90	31,00	24,60	17,30	35,00	31,00	25,00	17,40	25,30	21,60	17,00	12,40	25,00	20,00	14,50	9,00
Juni	35,70	31,50	25,80	17,80	35,80	31,80	25,80	17,60	26,40	22,30	18,40	13,60	25,70	21,40	16,00	9,40
Juli	33,00	28,80	22,90	14,80	33,00	28,80	22,60	14,80	24,50	20,80	15,50	11,30	24,30	19,80	14,60	8,50
August ..	31,90	28,50	23,00	15,00	32,30	29,00	23,40	15,30	24,30	20,70	15,30	11,50	26,30	21,80	15,80	9,70
September	29,00	25,70	20,40	12,50	30,00	26,30	20,80	12,80	23,60	19,10	14,20	9,90	24,90	19,60	15,00	8,70
Oktober..	28,00	24,60	18,50	11,80	28,30	24,60	19,00	11,80	24,00	19,90	15,30	9,90	24,40	19,60	14,50	8,80
November	28,60	25,50	20,00	12,50	28,90	25,30	20,30	12,50	24,90	21,00	16,90	11,60	24,10	20,00	14,10	9,00
Dezember	30,00	26,60	21,90	14,70	30,50	26,90	22,10	14,60	25,00	21,40	17,40	12,50	23,60	19,70	13,70	8,80
Jahr 1932	32,70	28,70	23,10	15,60	32,90	28,80	23,20	15,60	25,60	21,80	17,10	12,40	24,90	20,30	14,90	9,30
Dagegen																
1931	44,80	40,20	33,90	26,90	—	—	—	—	38,40	34,30	29,20	24,00	33,60	28,70	22,40	14,60
1930	57,20	51,30	44,20	34,90	—	—	—	—	53,30	48,10	41,50	34,30	46,60	40,40	31,40	20,50
1929	57,20	51,50	43,70	33,90	—	—	—	—	53,00	48,00	40,00	32,50	47,10	40,90	30,80	20,50
1928	57,60	51,00	43,10	33,50	—	—	—	—	52,50	47,10	40,80	32,60	47,80	40,60	31,50	19,70
1927	59,30	53,40	46,30	36,80	—	—	—	—	55,50	50,30	44,30	36,50	51,00	44,50	35,20	22,20

Noch: Tab. 30		Kälber				Schweine					Stallmastschafe				Weidemastschafe			
Monate 1932	beste Mast- käl- ber	mitt- lere Mast- käl- ber	ge- ringe Käl- ber	gering- ste Käl- ber	beste Feit- schwei- ne	mittel- schwere Ware	Mittel- ware	gute leichte Ware	ge- ringe Ware	Sauen	beste Mast- läm- mer und jün- gere Mast- ham- mel	mitt- lere Mast- läm- mer und gut ge- nährte Scha- fe	mäßig ge- nährte Schafe	ge- ringe Schafe	beste Mast- lämmer und jüngere Mast- hammel	mitt- lere Mast- lämmer und gut ge- nährte Schafe	mäßig ge- nährte Schafe	ge- ringe Schafe
Januar...	47,00	38,50	30,60	17,60	39,30	38,10	37,10	35,50	28,10	30,90	—	—	—	—	34,60	27,90	21,40	10,40
Februar..	42,40	35,00	27,30	17,30	42,20	41,40	40,80	38,50	30,00	34,10	38,50	32,30	22,50	—	36,10	29,80	21,90	9,00
März	44,90	38,10	29,40	18,10	40,30	39,80	39,40	37,50	30,80	33,40	38,20	32,70	25,10	—	34,30	29,10	21,80	9,00
April	51,10	44,10	35,10	18,80	36,90	36,80	36,60	34,80	28,80	30,60	39,10	33,80	27,10	—	34,00	28,80	21,50	9,00
Mai	50,80	43,00	34,90	21,60	35,90	36,20	36,70	34,30	29,00	29,50	37,30	32,00	25,30	—	32,70	25,70	18,70	9,00
Juni	40,90	34,50	28,40	19,80	39,10	39,40	39,70	36,70	29,60	32,70	36,00	29,10	23,00	9,00	34,20	28,80	23,10	9,00
Juli	39,90	33,30	27,30	19,10	40,50	40,70	41,00	38,30	31,40	33,50	—	24,00	16,00	9,00	31,00	25,50	19,00	8,80
August ..	44,90	38,30	32,00	20,60	45,50	45,80	46,20	44,30	37,50	37,80	—	—	—	—	30,00	24,80	18,80	8,00
September	50,40	43,70	35,50	21,60	42,60	41,90	41,40	38,80	33,30	34,90	—	—	—	—	28,80	23,20	16,90	7,60
Oktober..	52,50	45,30	36,00	19,60	44,30	42,30	41,10	38,00	32,40	34,20	—	—	—	—	28,80	22,00	15,80	7,90
November	47,10	39,10	30,20	17,10	42,60	40,60	39,10	36,90	31,10	32,90	—	—	—	—	27,90	22,30	16,30	8,30
Dezember	40,90	33,40	25,90	17,90	39,40	38,00	36,80	34,80	29,60	30,80	—	—	—	—	27,80	21,80	16,70	8,30
Jahr 1932	46,10	38,90	31,00	19,10	40,70	40,10	39,70	37,40	31,00	32,80	37,80	30,60	23,20	9,00	31,70	25,80	19,80	8,70
Dagegen																		
1931	61,30	53,40	45,30	30,20	48,80	47,60	—	46,30	37,80	39,90	51,20	41,90	32,10	19,60	41,80	34,00	26,60	15,10
1930	81,30	71,00	61,70	42,30	64,10	64,40	—	65,10	59,00	54,90	63,00	54,00	43,70	24,20	58,80	50,20	41,20	22,60
1929	87,60	77,50	65,70	41,10	78,50	78,50	—	78,00	72,70	70,00	65,30	57,30	47,40	27,10	64,50	56,20	45,70	23,10
1928	85,20	75,10	62,90	39,00	65,00	64,40	—	63,70	57,20	56,40	63,40	56,00	46,00	28,40	62,40	54,20	44,30	25,90
1927	85,20	75,00	61,40	38,10	62,80	62,10	—	61,00	55,30	54,00	60,50	54,90	45,70	31,20	60,50	53,80	44,30	28,70

F. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt

Tab. 31. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1931 bis April 1933

(Mengenangaben in 1000 kg)

Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren		
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	
Januar 1931	11 340	7166	63,2	4 174	36,8	680	6,0	2082	18,4	4932	43,5	2092	18,4	864	7,6	—	—	690	6,1	
Januar 1932	10 591	8011	75,6	2 580	24,4	1664	15,7	1102	10,4	4470	42,2	1478	14,0	1269	12,0	—	—	608	5,7	
Dav. durchschn.		795	59,7	198	24,9	145	18,3	82	10,3	319	40,1	116	14,6	105	13,2	—	—	28	3,5	
(Montags)		708	49,4	214	30,2	92	13,0	89	12,6	275	38,8	125	17,6	96	13,6	—	—	31	4,4	
(Mittwochs)		1 025	79,6	229	22,4	155	15,1	100	9,8	483	47,1	129	12,6	116	11,3	—	—	42	4,1	
(Freitags)		37	36	97,3	1	2,7	8	21,6	1	2,7	12	32,4	—	—	—	—	—	16	43,3	
Dav. an den übr. Tagen																				
Februar 1931	10 041	5647	56,2	4 394	43,8	477	4,7	2108	21,0	3625	36,1	2286	22,8	887	8,8	—	—	658	6,6	
Februar 1932	10 815	7725	71,4	3 090	28,6	1658	15,3	1226	11,4	4065	37,6	1864	17,2	1364	12,6	—	—	638	5,9	
Dav. durchschn.		713	49,6	217	30,4	120	16,9	85	11,9	248	34,8	132	18,5	100	14,0	—	—	28	3,9	
(Montags)		713	49,6	217	30,4	120	16,9	85	11,9	248	34,8	132	18,5	100	14,0	—	—	28	3,9	
(Mittwochs)		1 002	74,0	262	26,1	166	16,6	111	11,1	419	41,8	151	15,0	112	11,2	—	—	43	4,3	
(Freitags)		32	27	84,4	5	15,6	1	3,1	1	3,1	10	31,3	4	12,5	—	—	—	16	50,0	
Dav. an den übr. Tagen																				
März 1931	11 670	5775	49,5	5 895	50,5	381	3,3	2733	23,4	3294	28,2	3162	27,1	1351	11,6	—	—	749	6,4	
März 1932	8 644	5996	69,4	2 648	30,6	1224	14,2	1061	12,3	2969	34,3	1587	18,3	1155	13,4	—	—	648	7,5	
Dav. durchschn.		684	46,2	222	32,5	116	17,0	84	12,3	202	29,4	138	20,2	116	17,0	—	—	28	4,1	
(Montags)		656	44,3	213	32,5	89	13,6	87	13,3	232	35,3	126	19,2	88	13,4	—	—	34	5,2	
(Mittwochs)		884	62,6	258	29,2	138	15,6	108	12,2	343	38,8	150	17,0	102	11,5	—	—	43	4,9	
(Freitags)		47	37	78,7	10	21,3	1	2,1	4	8,5	12	25,5	6	12,8	5	10,7	—	19	40,4	
Dav. an den übr. Tagen																				
April 1931	11 004	5984	54,4	5 020	45,6	122	1,1	2246	20,4	2907	26,4	2532	23,0	1720	15,7	242	2,2	1235	11,2	
April 1932	10 374	7450	71,8	2 924	28,2	799	7,7	1047	10,1	3658	35,3	1780	17,2	1737	16,7	97	0,9	1256	12,1	
Dav. durchschn.		729	49,5	234	32,1	55	7,5	82	11,3	231	31,7	146	20,0	139	19,1	6	0,8	70	9,6	
(Montags)		666	46,6	200	30,0	43	6,5	76	11,4	237	35,6	116	17,4	120	18,0	8	1,2	66	9,9	
(Mittwochs)		894	65,7	237	26,5	81	9,1	83	9,3	352	39,4	146	16,3	129	14,4	8	0,9	95	10,6	
(Freitags)		25	25	100,0	—	—	—	—	—	2	8,0	—	—	4	16,0	—	—	19	76,0	
Dav. an den übr. Tagen																				
Mai 1931	15 032	10289	68,4	4 743	31,6	34	0,2	1837	12,2	7308	48,6	1872	12,5	1657	11,0	1034	6,9	1290	8,6	
Mai 1932	14 736	11057	75,0	3 679	25,0	189	1,3	1158	7,9	8796	59,7	1494	10,1	1168	7,9	1027	7,0	904	6,1	
Dav. durchschn.		1 027	72,7	300	29,2	16	1,6	91	8,9	555	54,0	129	12,5	107	10,4	80	7,8	49	4,8	
(Montags)		1 023	71,8	305	29,8	10	1,0	96	9,4	575	56,2	119	11,6	78	7,6	90	8,8	55	5,4	
(Mittwochs)		1 165	85,0	315	27,0	21	1,8	102	8,7	678	58,2	125	10,7	92	7,9	88	7,6	59	5,1	
(Freitags)		157	15,7	—	—	—	—	—	—	131	83,4	—	—	5	3,2	—	—	21	13,4	
Dav. an den übr. Tagen																				
Juni 1931	33 210	22546	67,9	10 664	32,1	5458	16,4	3180	9,6	13562	40,8	4077	12,3	2670	8,1	3407	10,2	856	2,6	
Juni 1932	24 639	18397	74,7	6 242	25,3	3292	13,4	1218	4,9	12149	49,3	1969	8,0	2168	8,8	3055	12,4	788	3,2	
Dav. durchschn.		1 656	120,7	449	27,1	205	12,4	85	5,1	819	49,4	144	8,7	145	8,8	220	13,3	38	2,3	
(Montags)		1 597	115,0	447	28,0	192	12,0	62	3,9	755	47,3	148	9,3	166	10,4	237	14,8	37	2,3	
(Mittwochs)		1 658	116,1	497	30,0	132	8,0	92	5,6	841	50,7	158	9,5	143	8,6	247	14,9	45	2,7	
(Freitags)		262	24,5	17	6,5	76	29,0	15	5,7	133	50,8	2	0,8	15	5,7	—	—	21	8,0	
Dav. an den übr. Tagen																				
Juli 1931	37 393	29624	79,2	7 769	20,8	7615	20,4	3040	8,1	13396	35,8	4569	12,2	7835	21,0	160	0,5	778	2,0	
Juli 1932	31 696	29293	92,4	2 403	7,6	8299	26,2	792	2,5	12525	39,5	1321	4,2	7714	24,3	290	0,9	755	2,4	
Dav. durchschn.		1 957	180,3	154	7,9	489	25,0	52	2,7	826	42,2	90	4,6	452	23,1	12	0,6	36	1,8	
(Montags)		1 793	165,2	141	7,9	428	23,9	46	2,6	730	40,7	83	4,6	458	25,5	12	0,7	36	2,0	
(Mittwochs)		2 198	199,4	204	9,3	475	21,6	72	3,3	930	42,3	94	4,3	544	24,8	38	1,7	45	2,0	
(Freitags)		439	42,3	16	3,6	174	39,7	4	0,9	127	28,9	12	2,7	104	23,7	—	—	18	4,1	
Dav. an den übr. Tagen																				
August 1931	31 295	22972	73,4	8 323	26,6	7271	23,2	6055	19,3	11154	35,6	2268	7,3	3738	12,0	—	—	809	2,6	
August 1932	30 542	26921	88,1	3 621	11,9	7512	24,6	2093	6,9	14220	46,5	1528	5,0	4514	14,8	—	—	675	2,2	
Dav. durchschn.		1 898	166,2	236	12,4	445	23,5	127	6,7	868	45,6	109	5,7	319	16,8	—	—	30	1,6	
(Montags)		1 858	162,2	236	12,7	494	26,6	137	7,4	866	46,6	99	5,3	233	12,5	—	—	29	1,6	
(Mittwochs)		2 221	196,5	256	11,5	522	23,5	139	6,2	1118	50,4	117	5,3	285	12,8	—	—	40	1,8	
(Freitags)		221	20,3	18	8,1	56	25,3	17	7,7	83	37,6	1	0,4	47	21,3	—	—	17	7,7	
Dav. an den übr. Tagen																				

Noch: Tab. 31. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt 1931 bis April 1933

(Mengenangaben in 1000 kg)

Noch: Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf														
	insge- samt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren		
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	
Sept. 1931...	31953	22948	71,8	9005	28,2	9930	31,1	7041	22,0	9937	31,1	1964	6,2	2324	7,3	—	—	757	2,3	
Sept. 1932...	28778	25239	87,7	3539	12,3	7958	27,6	2293	8,0	12659	44,0	1246	4,3	3943	13,7	—	—	679	2,4	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	2044	1783	87,2	261	12,8	575	28,1	167	8,2	888	43,4	94	4,6	290	14,2	—	—	30	1,5
	Mittwochs .	1840	1583	86,0	257	14,0	512	27,8	166	9,0	783	42,6	91	5,0	258	14,0	—	—	30	1,6
	Freitags .	2219	1951	87,9	268	12,1	603	27,2	170	7,7	1046	47,1	98	4,4	259	11,7	—	—	43	1,9
		165	155	93,9	10	6,1	46	27,9	9	5,5	57	34,5	1	0,6	35	21,2	—	—	17	10,3
Okt. 1931...	23619	17847	75,6	5772	24,4	5880	24,9	3624	15,3	8650	36,6	2148	9,1	2583	11,0	—	—	734	3,1	
Okt. 1932...	19747	16197	82,0	3550	18,0	3568	18,1	2353	11,9	8158	41,3	1197	6,1	3835	19,4	—	—	636	3,2	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	1299	1041	80,1	258	19,9	230	17,7	164	12,6	535	41,2	94	7,3	246	18,9	—	—	30	2,3
	Mittwochs .	1232	991	80,5	241	19,5	229	18,6	158	12,8	483	39,2	83	6,7	252	20,5	—	—	27	2,2
	Freitags .	1706	1433	84,0	273	16,0	329	19,3	174	10,2	806	47,2	99	5,8	255	15,0	—	—	43	2,5
		116	100	86,2	16	13,8	14	12,1	16	13,8	26	22,4	—	—	44	37,9	—	—	16	13,8
Nov. 1931...	19206	14536	75,7	4670	24,3	4136	21,5	2312	12,0	7576	39,5	2358	12,3	2140	11,1	—	—	684	3,6	
Nov. 1932...	16294	12753	78,3	3541	21,7	2141	13,1	2141	13,1	7253	44,5	1400	8,6	2774	17,1	—	—	585	3,6	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	1240	943	76,0	297	24,0	159	12,8	179	14,5	520	41,9	118	9,5	237	19,1	—	—	27	2,2
	Mittwochs .	1048	778	74,2	270	25,8	120	11,4	164	15,7	428	40,8	106	10,1	203	19,4	—	—	27	2,6
	Freitags .	1603	1312	81,8	291	18,2	244	15,2	165	10,3	802	50,0	126	7,9	223	13,9	—	—	43	2,7
		56	48	85,7	8	14,3	4	7,1	8	14,3	19	33,9	—	—	10	17,9	—	—	15	26,8
Dez. 1931...	12818	9801	76,5	3017	23,5	2554	19,9	1733	13,5	5174	40,4	1284	10,0	1382	10,8	—	—	691	5,4	
Dez. 1932...	13362	10056	75,3	3306	24,7	1532	11,4	2006	15,0	6074	45,5	1300	9,7	1745	13,1	—	—	705	5,3	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	972	674	69,3	298	30,7	116	11,9	182	18,8	390	40,1	116	11,9	141	14,5	—	—	27	2,8
	Mittwochs .	898	638	71,0	260	29,0	102	11,3	165	18,4	387	43,1	95	10,6	119	13,3	—	—	30	3,3
	Freitags .	1285	1011	78,7	274	21,3	154	12,0	160	12,4	645	50,2	114	8,9	166	12,9	—	—	46	3,6
		31	31	100,0	—	—	1	3,2	—	—	10	32,3	—	—	1	3,2	—	—	19	61,3
Zus. 1931...	248581	175135	70,5	73446	29,5	44538	17,9	37991	15,3	91515	36,9	30612	12,3	29151	11,7	4843	1,9	9931	4,0	
Zus. 1932...	220218	179095	81,3	41123	18,7	39836	18,1	18490	8,4	96996	44,0	18164	8,3	33386	15,2	4469	2,0	8877	4,0	
Januar 1933 .	10181	7358	72,3	2823	27,7	912	9,0	1506	14,8	4514	44,3	1317	12,9	1346	13,2	—	—	586	5,8	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	693	466	67,2	227	32,8	71	10,2	113	16,3	282	40,7	114	16,5	87	12,6	—	—	26	3,7
	Mittwochs .	687	481	70,0	206	30,0	58	8,4	114	16,6	289	42,1	92	13,4	108	15,7	—	—	26	3,8
	Freitags .	936	723	77,3	213	22,7	79	8,5	121	12,9	432	51,5	92	9,8	120	12,8	—	—	42	4,5
		17	16	94,1	1	5,9	—	—	—	—	2	11,8	1	5,9	—	—	—	—	14	82,3
Februar 1933	9646	7031	72,9	2615	27,1	860	8,9	1308	13,6	4306	44,6	1307	13,5	1282	13,3	—	—	583	6,1	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	679	474	69,8	205	30,2	63	9,3	95	14,0	285	42,0	110	16,2	98	14,4	—	—	28	4,1
	Mittwochs .	710	494	69,6	216	30,4	53	7,4	110	15,5	308	43,4	106	14,9	107	15,1	—	—	26	3,7
	Freitags .	967	734	75,9	233	24,1	92	9,5	122	12,6	483	49,9	111	11,5	115	11,9	—	—	44	4,6
		19	19	100,0	—	—	2	10,5	—	—	1	5,3	—	—	—	—	—	—	16	84,2
März 1933...	11188	8378	74,9	2810	25,1	754	6,7	1377	12,3	4609	41,2	1433	12,8	2213	19,8	—	—	802	7,2	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	660	468	70,9	192	29,1	52	7,9	88	13,3	245	37,1	104	15,8	139	21,1	—	—	32	4,8
	Mittwochs .	687	498	72,5	189	27,5	32	4,6	101	14,7	274	39,9	88	12,8	155	22,6	—	—	37	5,4
	Freitags .	969	753	77,7	216	22,3	77	7,9	101	10,4	442	45,6	115	11,9	176	18,2	—	—	58	6,0
		21	19	90,5	2	9,5	—	—	2	9,5	4	19,1	—	—	—	—	—	—	15	71,4
April 1933 .	11910	9084	76,3	2826	23,7	359	3,0	1146	9,6	4902	41,2	1332	11,2	1912	16,1	348	2,9	1911	16,0	
Dav. durchschn. (an den übr. Tagen)	Montags .	848	624	73,6	224	26,4	35	4,1	95	11,2	341	40,2	113	13,3	139	16,4	16	1,9	109	12,9
	Mittwochs .	1019	769	75,5	250	24,5	33	3,2	104	10,2	403	39,6	118	11,6	177	17,4	28	2,7	156	15,3
	Freitags .	1204	924	76,7	280	23,3	39	3,2	107	8,9	563	46,8	131	10,9	177	14,7	42	3,5	145	12,0
		129	105	81,4	24	18,6	—	—	9	7,0	44	34,1	10	7,7	20	15,5	5	3,9	41	31,8

G. Postwesen

Tab. 32. Verkehrseinrichtungen der Post im hamburgischen Staatsgebiet
am Schluß der Jahre 1931 und 1932

Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet	Noch: Art der Anstalten und Einrichtungen	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet	Stadt Ham- burg	Land- ge- biet
	Ende 1932		Ende 1931			Ende 1932		Ende 1931	
a) Verkehrsanstalten:					b) Hilfseinrichtungen:				
Postämter	29	4	29	4	Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen ...	118	17	108	14
Zweigpostämter	17	1	17	1	Öffentl. Fernsprechstellen	2 128	154	2 377	168
Telegraphenämter	1	—	1	—	Postwertzeichengeber ..	321	21 ¹⁾	196 ¹⁾	19
Fernsprechämter	3	—	3	—	Postbriefkasten (ohne Straßenbahnbriefkasten)	1 014	235	1 005	227
Bahnpostämter	1	—	1	—	Postanstalten m. Schließ- fächern	24	4	24	4
Postscheckämter	1	—	1	—	Benutzte Schließfächer ..	1 131	230	1 121	232
Postagenturen	4	16	4	16	Häuser m. Hausbriefkast.	3 614	19 ¹⁾	2 498 ¹⁾	12
Poststellen	27	22	27	21	Hausbriefkasten	29 337	126 ¹⁾	21 739 ¹⁾	68
Posthilfsstellen	—	6	—	7	Benutzte Freistempler ..	326	—	296	11
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	—	5	—	5					

¹⁾ Berichtigt gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1931/32 Seite 101.Tab. 33. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in der Stadt Hamburg
im Jahr 1932

Art der Angaben	Stückzahl 1932	Noch: Art der Angaben	Stückzahl 1932
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene porto- pflichtige und portofreie gewöhnliche und eingeschriebene Pakete	3 710 830	Aufgegebene Einschreibbrief- sendungen einschließlich der Post- aufträge	3 260 939
Pakete mit Wertangabe	36 384	Zahl der von den Verlagspostanstalten abgesetzten Zeitungsnummern ..	39 341 249
Briefe und Kästchen mit Wert- angabe	62 668	Aufgegebene Telegramme	1 818 375
Aufgegebene portopflichtige und portofreie gewöhnliche und eingeschriebene Pakete	6 217 306	Darunter inländische Telegramme	651 162
Pakete mit Wertangabe	33 480	ausländische Telegramme	1 167 213
Briefe und Kästchen mit Wert- angabe	81 700	Eingegangene Telegramme	1 916 365
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene porto- pflichtige und portofreie Postnachnahmesendungen ...	1 424 760	Zahl der von den Fernsprech- anstalten vermittelten Gespräche ¹⁾	152 636 085
Postauftragsbriefe	57 291	Darunter Ortsgespräche	148 719 243
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	5 854 268	Ferngespräche	3 916 842
Ausgezahlte Postanweisungen und Zahlungsanweisungen	2 749 820	Zahl der Fernsprechanschlüsse ... ¹⁾	155 527
Für Empfänger im Orts- und Land- zustellbezirk eingegangene Ein- schreibbriefsendungen (ohne Postaufträge)	3 137 800	Zahl der Rundfunkteilnehmer (durchschnittliche Monatszahl)	166 679
		Zahl der Postscheckkonten Ende Dezember	80 626
		Gutschriften	37 822 933
		Lastschriften	17 720 676
		Gutschriften	3 764 034 807
		Lastschriften	3 769 009 446
		Gesamtguthaben im Jahresdurch- schnitt	32 351 204

¹⁾ Vermittelte Gespräche und Fernsprechanschlüsse im Ortsnetz Hamburg einschl. der Vermittlungsstellen Blankenese, Harburg, Garstedt, Ochsenwälder und Rahlstedt.

H. Verkehrsmittel

1. Eisenbahnen

Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen ist unter B. Eisenbahngüterverkehr — Seite 77 — nachgewiesen.

Tab. 34. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona am 26. August 1931 und am 18. Februar 1932

(Nach den Zusammenstellungen der Reichsbahndirektion Altona)

a) Die Verteilung der gezählten Reisenden nach Strecken

Strecken	Abgefahrne Reisende ¹⁾				Angekommene Reisende ¹⁾			
	am 18. Febr. 1932	am 26. Aug. 1931	am 18. Febr. 1932	am 26. Aug. 1931	am 18. Febr. 1932	am 26. Aug. 1931	am 18. Febr. 1932	am 26. Aug. 1931
	überhaupt		v. H.		überhaupt		v. H.	
Wedel-Blankenese (ausschl.) ..	2 638	4 901	0,91	1,59	2 599	4 816	0,91	1,58
Blankenese-Ohlsdorf	250 214	257 876	85,89	83,68	246 140	254 057	86,02	83,49
Elmshorn-Altona Hbf. (ausschl.)	8 985	8 677	3,08	2,81	8 810	8 738	3,08	2,87
Harburg-Hamburg Hbf. (ausschl.)	10 883	12 318	3,74	4,00	10 791	12 668	3,77	4,17
Friedrichsruh-Berliner Tor (aus- schließlich)	15 042	18 296	5,16	5,94	14 242	17 858	4,98	5,87
Poppenbüttel-Ohlsdorf (ausschl.)	3 569	6 104	1,22	1,98	3 549	6 157	1,24	2,02
Zusammen	291 331	308 172	100	100	286 131	304 294	100	100

¹⁾ Der Unterschied in den Zahlen der abgefahrenen und angekommenen Reisenden (am 26. August 1931: 3878 = 1,26 v. H. und am 18. Februar 1932: 5200 = 1,78 v. H.) erklärt sich aus der auf allen Vorortstrecken vorhandenen Möglichkeit, die zunächst mit Vorortkarten angetretene Fahrt mit Fernzügen über den Vorortendbahnhof bis zu einem Bahnhof fortzusetzen, auf dem eine Abnahme der Zählkarten nicht mehr vorgesehen war.

b) Zahl der Reisenden nach Entfernungen

Zonen, Zählungstage		Zahl der Reisenden						Gesamt- durch- schnitt der Reise- länge in km
		mit				zu- sammen	v. H.	
		Monatskarten		Wochen- karten	Einzel-			
		2. Klasse	3. Klasse					
1. Zone(1 bis 8km)	18. Febr. 1932 ...	15 320	59 075	15 340	92 639	182 374	63,74	4,70
	26. Aug. 1931 ...	12 778	46 626	17 131	98 866	175 401	57,64	4,74
2. " (8,1 " 17 ")	18. Febr. 1932 ...	6 103	16 945	6 849	39 955	69 852	24,41	11,03
	26. Aug. 1931 ...	5 053	14 193	7 831	55 258	82 335	27,06	11,20
3. " (17,1 " 23 ")	18. Febr. 1932 ...	2 291	6 209	2 838	13 913	25 251	8,83	17,44
	26. Aug. 1931 ...	2 178	5 389	3 732	22 055	33 354	10,96	17,62
4. " (23,1 " 29 ")	18. Febr. 1932 ...	363	876	573	2 935	4 747	1,66	24,81
	26. Aug. 1931 ...	325	822	804	6 547	8 498	2,79	25,07
5. " (29,1 " 35 ")	18. Febr. 1932 ...	92	314	272	1 901	2 579	0,90	31,05
	26. Aug. 1931 ...	71	275	330	2 475	3 151	1,04	31,04
6. " (35,1 " 41 ")	18. Febr. 1932 ...	80	195	134	748	1 157	0,40	36,74
	26. Aug. 1931 ...	65	190	179	918	1 352	0,44	36,83
7. " (41,1 " 47 ")	18. Febr. 1932 ...	5	13	7	95	120	0,04	42,96
	26. Aug. 1931 ...	3	4	7	127	141	0,05	42,94
8. " (47,1 " 53 ")	18. Febr. 1932 ...	—	5	2	42	49	0,02	49,41
	26. Aug. 1931 ...	—	—	12	42	54	0,02	49,35
9. " (53,1 " 59 ")	18. Febr. 1932 ...	—	1	—	1	2	0,00	56,60
	26. Aug. 1931 ...	—	1	—	4	5	0,00	55,98
10. " (59,1 " 65 ")	18. Febr. 1932 ...	—	—	—	—	—	0,00	—
	26. Aug. 1931 ...	—	—	—	3	3	0,00	63,40
Zusammen	18. Febr. 1932 ...	24 254	83 633	26 015	152 229	286 131	100	8,09
	26. Aug. 1931 ...	20 473	67 500	30 026	186 295	304 294	100	8,91
v. H.	18. Febr. 1932 ...	8,48	29,23	9,09	53,20	100	..	..
	26. Aug. 1931 ...	6,73	22,18	9,87	61,22	100	..	..

c) Der Verkehr in den einzelnen Tagesstunden (angekommene Reisende)

Tagesstunden		Zahl der Reisenden					Dagegen am 26. August 1931
		mit				zusammen	
		Monatskarten		Wochen- karten	Einzel-		
		2. Klasse	3. Klasse				
am 18. Februar 1932							
bis	5 Uhr	—	21	12	23	56	92
5	" 6	48	1 223	986	1 353	3 610	4 842
6	" 7	202	2 337	2 874	3 263	8 676	12 337
7	" 8	2 125	9 071	2 936	6 465	20 597	27 036
8	" 9	4 286	14 041	2 028	9 698	30 053	23 248
9	" 10	1 287	2 491	872	7 771	12 421	11 122
10	" 11	477	1 313	510	7 876	10 176	10 700
11	" 12	440	1 464	568	6 948	9 420	9 535
12	" 13	796	3 231	716	7 527	12 270	13 852
13	" 14	1 738	5 897	1 104	7 856	16 595	18 307
14	" 15	1 642	5 937	1 123	8 428	17 130	18 614
15	" 16	1 188	3 976	1 160	8 621	14 945	17 848
16	" 17	1 355	5 132	2 553	10 733	19 773	21 915
17	" 18	1 834	6 435	2 667	10 677	21 613	22 035
18	" 19	1 790	5 946	1 614	10 655	20 005	20 434
19	" 20	2 033	5 977	1 417	12 219	21 646	22 951
20	" 21	1 065	3 337	837	7 896	13 135	14 916
21	" 22	505	1 782	602	4 602	7 491	9 357
22	" 23	551	1 700	465	6 425	9 141	9 106
23	" 24	406	1 155	461	6 479	8 501	7 883
24	" 1	322	728	339	4 586	5 975	5 419
1	" 2	148	353	132	1 954	2 587	2 016
00	" 1)	16	86	39	174	315	729
Zusammen.....		24 254	83 633	26 015	152 229	286 131	304 294

¹⁾ Die unter Stunde 00 nachgewiesenen Reisenden sind die, die über die Grenzen des Vorortgebiets hinausfahren und nicht in einer bestimmten Stunde erfaßt worden sind.

d) Zahl der auf den einzelnen Bahnhöfen abgefahrenen und angekommenen Personen

Bahnhöfe	Abgefahrne | Angekommene				Noch:	Abgefahrne | Angekommene			
	Personen					Personen			
	am 18.Febr. 1932	am 26. Aug. 1931	am 18.Febr. 1932	am 26. Aug. 1931		am 18.Febr. 1932	am 26. Aug. 1931	am 18.Febr. 1932	am 26. Aug. 1931
Hamburg Hbf.	53 482	54 806	52 177	52 797	Altona Hbf.	22 750	22 806	21 855	22 172
Dammtor	25 775	22 016	26 982	23 410	Altona Holstenstr. .	12 507	12 764	11 948	13 867
Sternschanze	18 100	19 467	18 183	18 421	Hrbg.-Wlhb. Hbf. .	7 305	8 699	7 098	8 691
Berliner Tor.....	15 589	16 983	16 163	17 183	Blankenese	7 261	10 140	7 050	9 830
Landwehr	14 741	14 305	14 151	13 552	Gr. Flottbek-Othm. .	6 925	6 813	7 035	6 668
Barmbeck	17 463	18 152	16 857	17 484	Pinneberg	2 906	2 568	2 756	2 496
Hasselbrook	14 279	14 197	13 803	13 961	Elmshorn	2 446	2 336	2 362	2 490
Wandsb. Chaussee. .	8 590	8 522	8 469	8 408	Hrbg.-Wlhb. Nord. .	1 568	1 599	1 536	1 546
Friedrichsberg	12 627	12 684	11 965	11 761	Bahrenfeld	4 850	5 243	4 863	5 352
Rothenburgsort ...	2 735	2 986	2 236	2 869	Aumühle	734	1 364	665	1 356
Ohlsdorf	5 348	7 075	5 180	7 086	Eidelstedt	1 250	1 265	1 239	1 188
Rübenkamp	1 767	2 211	1 622	2 362	Klein Flottbek	2 129	2 680	2 149	2 627
Tiefstack	480	599	564	648	Friedrichsruh	424	1 039	470	951
Veddel	1 543	1 456	1 529	1 576	Halstenbek	840	860	764	892
Oberhafen	103	193	262	440	Hoheneichen	333	558	310	438
Kornweg.....	1 091	1 441	1 166	1 503	Hochkamp	1 833	2 500	1 835	2 627
Elbbrücke.....	364	371	366	415	Prisdorf	238	176	352	218
Alte Wöhr, Stadtp. .	4 198	4 512	3 853	4 489	Poppenbüttel	1 429	2 947	1 430	3 045
Billw. Moorfleth ..	577	1 018	561	1 008	Reinbek	1 738	1 828	1 693	1 826
Zusammen in der Stadt Hamburg	198 852	202 994	196 089	199 373	Rissen	1 005	2 653	953	2 693
Bergedorf	7 701	8 555	7 414	8 341	Sülldorf	398	615	410	562
Mittl. Landweg ...	331	409	329	417	Tornesch	1 305	1 472	1 337	1 454
Zusammen im hamb. Landgebiet	8 032	8 964	7 743	8 758	Wellingsbüttel	716	1 158	643	1 171
					Wedel	1 235	1 633	1 236	1 561
					Wohltorf	322	498	310	442
					Zus. im preuß. Gebiet	84 447	96 214	82 299	96 163

Tab. 35. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona, im Jahr 1932

Monate 1932	Hamburgischer Stadt- und Vorort- verkehr (Personenzüge)		Fernverkehr				Zusammen	
			Schnellzüge und Personenzüge		Güterzüge			
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer	Zug- kilometer	Achs- kilometer
Januar ...	471 459	10 490 904	1 213 895	27 947 140	855 659	51 677 603	2 541 013	90 115 647
Februar ..	442 932	9 930 436	1 138 638	24 899 869	829 678	51 736 864	2 411 248	86 567 169
März	476 729	10 763 650	1 232 081	29 102 955	841 852	54 702 212	2 550 662	94 568 817
April	461 893	10 411 219	1 186 112	26 648 755	847 829	52 338 163	2 495 834	89 398 137
Mai	501 958	11 780 337	1 293 573	31 949 457	795 917	48 210 404	2 591 448	91 940 198
Juni	480 199	11 182 898	1 261 460	29 669 118	840 257	51 921 872	2 581 916	92 773 888
Juli	499 084	11 794 164	1 380 531	35 842 070	835 924	49 382 052	2 715 539	97 018 286
August ...	495 201	11 574 730	1 374 436	34 757 184	857 996	52 443 648	2 727 633	98 775 562
September	468 410	10 681 751	1 270 165	30 165 736	855 633	58 145 920	2 594 208	98 993 407
Oktober ..	481 605	11 118 518	1 209 903	27 601 051	893 817	60 430 844	2 585 325	99 150 413
November.	460 864	10 380 747	1 162 434	25 296 229	862 305	55 666 947	2 485 603	91 343 923
Dezember.	474 779	10 766 815	1 222 951	27 999 989	851 954	52 161 706	2 549 684	90 928 510
Zus. 1932	5 715 113	130 876 169	14 946 179	351 879 553	10 168 821	638 818 235	30 830 113	1 121 573 957
1931	5 697 878	128 345 390	15 214 347	386 679 258	11 428 387	748 954 409	32 340 612	1 263 979 057

Tab. 36. Die verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr¹⁾ 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der verausgabten									
	einfachen Fahrkarten		Teil- monatskarten		Monatskarten		Arbeiter- wochen- karten 3. Klasse	Kurz- arbeiter- wochen- karten 3. Klasse	Schüler- monatskarten	
	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	3. Klasse			2. Klasse	3. Klasse

a) Auf den Bahnhöfen der Stadt Hamburg²⁾

1932.....	2 765 212	35 514 440	3 885	56 714	40 876	166 599	209 703	4 940	6 582	58 239
1931.....	3 549 540	35 151 347	5 045	66 874	58 255	185 647	273 356	605	10 772	62 326
1930.....	4 255 461	32 753 288	1 741	90 587	75 271	181 073	353 392	119	13 250	59 529

b) Auf sämtlichen Bahnhöfen der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn

1932.....	5 220 534	55 226 508	7 593	88 514	71 417	266 170	380 874	10 803	14 148	105 140
1931.....	6 915 867	55 652 671	9 258	100 703	103 138	289 824	503 784	1 934	22 084	108 904
1930.....	8 499 108	53 262 217	3 223	131 441	133 291	287 598	672 059	424	27 018	102 183

¹⁾ Der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr erstreckt sich auf die Bahnhöfe Wedel bis Poppenbüttel, Elms-
horn bis Altona-Hauptbahnhof, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-
Hauptbahnhof. — ²⁾ Die Namen der Bahnhöfe siehe Tabelle 34d.

Tab. 37. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten 1930 bis 1932

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾			Noch: Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾		
	1932	1931	1930		1932	1931	1930
Januar	8 224 883	8 339 733	8 782 337	Übertrag...	48 296 136	52 336 665	53 898 208
Februar	7 645 448	7 942 298	8 270 997	Juli	7 771 132	8 441 337	8 816 265
März	8 102 349	8 759 269	8 957 292	August	7 842 209	8 854 115	9 141 538
April	7 570 319	8 401 040	8 795 742	September	7 271 555	8 245 704	8 362 632
Mai	8 791 597	9 981 668	9 324 215	Oktober	8 381 238	8 499 885	8 871 446
Juni	7 961 540	8 912 657	9 767 625	November.....	7 505 544	8 352 069	8 725 061
Übertrag...	48 296 136	52 336 665	53 898 208	Dezember.....	7 866 671	8 158 569	8 500 074
Zusammen ..	94 934 485	102 888 344	106 315 224				

¹⁾ Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden. Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden. Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden; die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abgefahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich bedeutet.

Tab. 38. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen 1925 bis 1932

a) Orts-, Vorort- und Nahverkehr¹⁾

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
	angekommen in Hamburg-Hauptbahnhof	abgefahren von	angekommen in		abgefahren von	
			Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1932.....	427	87	596 467	52 170	600 950	53 252
1931.....	469	73	769 266	58 390	775 137	59 040
1930.....	551	97	836 398	60 277	844 181	61 641
1929.....	619	64	932 592	73 274	941 314	74 572
1928.....	431	11	1 021 710	84 703	1 026 736	86 008
1927.....	323	21	1 085 375	115 322	1 093 650	118 225
1926.....	417	40	1 252 813	121 401	1 256 095	123 058
1925.....	341	95	1 325 234	146 006	1 325 712	150 900

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 (1932: 25) Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 (1932: 6) Fahrten eingestellt.

b) Fernverkehr und überhaupt

Jahre	Zahl der beförderten Personen							
	Im Fernverkehr				Überhaupt			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor
1932.....	711 760	37 469	686 058	39 557	1 308 654	89 639	1 287 095	92 809
1931.....	929 433	45 942	889 023	48 342	1 699 168	104 332	1 664 233	107 382
1930.....	1 088 831	51 596	1 025 606	54 507	1 925 780	111 873	1 869 884	116 148
1929.....	1 167 438	59 240	1 106 588	61 962	2 100 649	132 514	2 047 966	136 534
1928.....	1 176 808	44 443	1 118 263	46 874	2 198 949	129 157	2 145 010	133 313
1927.....	1 134 418	30 843	1 097 231	32 845	2 220 116	146 186	2 190 902	151 393
1926.....	1 091 621	22 429	1 052 900	21 395	2 344 851	143 870	2 309 035	144 870
1925.....	1 168 891	29 936	1 133 984	30 865	2 494 466	176 037	2 459 791	182 106

Tab. 39. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn und ihren Autobussen von und nach Hamburg beförderten Personen 1932

Monate 1932	Zahl der beförderten Personen				
	mit der Kreisbahn ¹⁾		mit den Autobussen		
	angekommen in	abgefahren von	überhaupt	davon auf der Linie	
				Hamburg-Rahlstedt- Trittau	Hamburg-Glinde- Neuschönningstedt
Hamburg					
Januar.....	1 275	1 429	24 879	11 553	13 326
Februar.....	1 028	1 118	21 193	10 682	10 511
März.....	1 345	1 394	26 918	12 795	14 123
April.....	894	954	21 647	9 864	11 783
Mai.....	1 182	1 630	29 156	14 335	14 821
Juni.....	1 666	1 151	25 138	11 119	14 019
Juli.....	1 428	1 327	26 334	12 808	13 526
August.....	1 188	1 155	26 139	12 405	13 734
September.....	1 025	1 086	23 450	10 563	12 887
Oktober.....	998	1 005	31 294	12 689	18 605
November.....	1 006	992	23 464	9 566	13 898
Dezember.....	1 465	1 332	26 343	11 427	14 916
Zus. im Jahr 1932...	14 500	14 573	305 955	139 806	166 149
Dagegen in den Jahren	1931...	27 858	27 399	302 426	163 236
	1930...	37 102	38 117	339 173	184 682
	1929...	41 730	41 671	394 794	218 606
	1928...	55 309	56 836	2) 231 399	2) 130 416
	1927...	83 611	84 042	—	—

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

²⁾ Der Autobusverkehr wurde am 15. Mai 1928 eröffnet.

2. Hochbahnen

Tab. 40. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe in den Jahren 1931 und 1932

Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren		Noch: Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren	
	1932	1931		1932	1931
1. Barmbeck	1 802 529	2 326 984	33. Hudtwalckerstraße....	544 919	502 241
2. Hoheluftbrücke	1 795 401	2 082 598	34. Emilienstraße	515 311	659 566
3. Hauptbahnhof	1 792 482	2 467 893	35. Rothenburgsort	497 664	700 894
4. Millerntor	1 733 392	2 328 621	36. Uhlandstraße	408 551	487 457
5. Jungfernstieg ¹⁾	1 680 842	1 106 966	37. Christuskirche	334 993	469 463
6. Kellinghusenstraße	1 641 271	1 636 817	38. Langenhorn Nord	330 176	377 025
7. Stephansplatz	1 436 113	1 312 181	39. Süderstraße	320 974	477 368
8. Klosterstern	1 337 781	688 952	40. Brückenstraße	251 023	322 178
9. Wagnerstraße	1 293 976	1 761 414	41. Volksdorf	222 179	290 410
10. Borgweg	1 230 119	1 556 308	42. Farmsen	215 052	247 268
11. Rödingsmarkt	1 185 170	1 674 141	43. Alsterdorf	195 037	217 774
12. Dehnhaide	1 176 670	1 632 003	44. Langenhorn Mitte	186 494	201 602
13. Landungsbrücken	1 051 612	1 373 344	45. Berne	181 710	222 212
14. Berliner Tor	1 039 157	1 300 299	46. Spaldingstraße	162 619	238 284
15. Mundsburg	1 033 903	1 288 532	47. Ohlstedt	162 530	215 275
16. Eppendorferbaum	1 022 128	1 188 685	48. Groß Hansdorf	142 386	189 513
17. Rathausmarkt ²⁾	907 312	1 134 789	49. Langenhorn Süd	140 947	160 274
18. Ohlsdorf	859 085	998 229	50. Habichtstraße	134 560	204 744
19. Sierichstraße	830 597	866 156	51. Ahrensburg	129 456	169 087
20. Stadtpark	827 026	1 027 906	52. Hopfenbach	112 069	141 137
21. Barkhof	821 144	1 044 798	53. Klein Borstel	103 214	111 435
22. Sternschanze	778 894	876 444	54. Ohlstedt-Wohldorf.	97 512	130 019
23. Schlump	730 803	872 573	55. Wandsbek-Gartenstadt	91 089	110 843
24. Lattenkamp	720 272	705 553	56. Meiendorfer Weg	88 495	108 512
25. Hallerstraße	718 350	546 087	57. Hoisbüttel	69 839	92 980
26. Feldstraße	711 167	885 609	58. Schmalenbeck	58 454	76 952
27. Osterstraße	660 110	882 094	59. Buckhorn	38 992	42 953
28. Hellkamp	652 098	965 647	60. Kieckut	26 175	35 886
29. Ochsenzoll	626 200	709 905	61. Trabrennbahn ³⁾	24 632	34 874
30. Lübeckerstraße	621 494	775 989	62. Buchenkamp	23 488	32 398
31. Fuhsbüttel	614 421	674 988			
32. Baumwall	592 667	815 116			
			Zusammen	39 734 676	46 778 245

¹⁾ Eröffnet März 1931. — ²⁾ Jetzt Adolf Hitler-Platz. — ³⁾ Nur an Renntagen in Betrieb.

Tab. 41. Betriebsergebnisse der Hochbahn ¹⁾ im Jahr 1932

Monate 1932	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Zahl der durchschnittlich im Betrieb befindlichen Triebwagen	Zahl der geleisteten Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ³⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise	Streckenlänge ³⁾ in der Stadt Hamburg		überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	71,1	150,7	43,5	305	1 467 976	20 647	5 682 635	3,9
Februar	71,1	150,7	43,5	311	1 364 466	19 191	5 474 273	4,0
März	71,1	150,7	43,5	311	1 454 693	20 460	5 721 149	3,9
April	71,1	150,7	43,5	311	1 427 370	20 076	5 616 442	3,9
Mai	71,1	150,7	43,5	310	1 606 449	22 594	5 919 913	3,7
Juni	71,1	150,7	43,5	311	1 475 332	20 750	5 623 876	3,8
Juli	71,1	150,7	43,5	304	1 488 724	20 988	5 374 292	3,6
August	71,1	150,7	43,5	303	1 481 317	20 834	5 450 911	3,7
September	71,1	150,7	43,5	299	1 366 442	19 219	5 258 110	3,2
Oktober	71,1	150,7	43,5	298	1 197 097	16 837	4 516 652	3,8
November	71,1	150,7	43,5	297	1 355 711	19 068	5 340 737	3,9
Dezember	71,1	150,7	43,5	297	1 463 282	20 581	5 777 558	3,9
Jahr 1932 ..	71,1	150,7	43,5	305	17 148 859	241 194	65 756 548	3,8
„ 1931	68,1	144,2	40,0	320	19 292 158	283 292	77 368 204	4,0
„ 1930	67,8	143,4	39,6	334	21 094 099	311 122	89 787 233	4,3
„ 1929	67,8	143,4	39,6	344	23 056 080	340 060	100 430 673	4,4
„ 1928	63,9	135,6	35,9	323	23 618 943	369 624	102 004 466	4,3
„ 1927	63,9	126,5	35,9	333	22 580 727	353 376	99 913 338	4,4
„ 1926	64,1	126,8	35,9	279	19 490 939	304 071	93 477 314	4,8

¹⁾ Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddorferbahn ein. — ²⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge, nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhof- und Bahnhoftanschlüßgleise sind nicht mit eingerechnet. — ³⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 42. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn 1930 bis 1932

Monate	Einnahmen			Beförderte Personen ¹⁾					
	1932	1931	1930	überhaupt			darunter im Binnenverkehr ²⁾		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	1932	1931	1930	1932	1931	1930
Januar	71 043,76	71 343,64	77 160,36	420 341	479 607	488 685	121 991	130 042	142 687
Februar	66 856,92	69 608,34	71 187,12	403 411	470 777	467 338	114 000	129 997	134 825
März	77 029,36	81 560,08	88 614,92	445 505	450 876	543 593	125 990	140 175	152 685
April	59 254,05	93 950,24	98 911,75	457 142	556 196	591 303	122 941	161 175	177 104
Mai	109 228,05	162 266,90	134 325,92	643 838	818 227	754 807	191 325	255 039	228 985
Juni	96 404,12	136 499,68	162 255,94	616 513	738 828	815 210	176 269	226 691	250 325
Juli	105 359,21	126 503,10	142 104,05	613 769	672 396	792 059	177 529	193 296	220 904
August	100 587,32	127 172,21	138 752,23	639 630	688 721	803 710	183 708	209 418	234 306
Sept.	67 216,31	93 907,52	96 975,29	500 664	564 112	624 505	133 429	162 572	174 401
Oktober	53 595,15	91 829,29	97 495,81	393 804	534 885	611 879	106 027	149 062	166 078
Nov.	53 895,44	73 768,44	81 804,57	444 789	457 857	540 812	116 879	130 887	145 162
Dez.	55 982,29	74 198,81	85 605,65	454 077	460 295	560 364	111 075	126 265	144 770
Zus.	916 451,98	1 202 608,25	1 275 193,61	6 033 483	6 892 777	7 594 265	1 681 163	2 014 619	2 172 232

¹⁾ Siehe Anmerkung 3 zu der Tab. 41, Seite 100. — ²⁾ Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 43. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1927 bis 1932

Jahre	Betriebseinnahmen in <i>RM</i>					Betriebsausgaben in <i>RM</i>				
	Hochbahn	Straßenbahn	Autobus	Alsterschiffahrt	überhaupt	Summe der Betriebsausgaben (ohne Alsterschiffahrt)	Betriebsgewinn	Dividenden		
								Akte	Gesamtsumme	
1932	11 382 048	28 888 551	1 912 181	624 605	42 807 385	32 294 004	10 241 552	5	4	2,0
1931	14 760 895	39 443 835	3 113 178	699 036	58 016 944	45 390 359	12 391 469	5	4	2,0
1930	17 170 389	46 126 054	3 761 000	736 774	67 794 217	53 072 835	14 500 405	6	5	2,5
1929	17 382 251	46 413 727	3 745 591	584 399	68 125 968	53 675 711	14 433 096	6	5	2,5
1928	16 185 947	43 916 002	3 273 943	794 597	64 170 489	50 407 444	13 583 559	6	5	2,5
1927	15 126 280	39 846 045	2 645 734	858 804	58 476 863	46 993 795	11 265 864	6	5	2,5

3. Straßenbahnen

Tab. 44. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden im Jahr 1932

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 43)

Monate	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Fahrbetriebsmittel am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Betriebs-Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Streckenlänge ¹⁾ in der Stadt Hamburg	Motorwagen	Beiwagen	Genehmigte Sitz- und Sitzplätze der Personenwagen	überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	230,9	492,6	144,7	778	929	78 824	4 389 118	19 009	12 883 229	2,9
Februar	230,9	492,5	144,7	778	929	78 824	4 010 158	17 368	11 813 233	2,9
März	231,6	492,5	145,0	778	929	78 824	4 207 961	18 169	12 387 101	2,9
April	231,6	492,4	145,0	778	929	78 824	4 058 954	17 526	12 245 245	3,0
Mai	231,6	492,6	145,0	778	929	78 824	4 277 966	18 471	12 513 228	2,9
Juni	232,8	495,0	146,3	778	929	78 824	4 126 982	17 728	11 476 850	2,8
Juli	232,8	494,9	146,3	778	929	78 824	4 264 544	18 318	11 326 710	2,7
August	232,8	494,8	146,3	778	929	78 824	4 245 970	18 239	11 465 486	2,7
September	232,8	494,9	146,3	778	929	78 824	4 046 664	17 383	11 456 354	2,8
Oktober	232,6	495,1	146,2	778	929	78 824	3 609 609	15 519	9 889 602	2,7
November	232,6	495,5	146,2	778	929	78 824	3 984 337	17 130	10 777 384	2,7
Dezember	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	4 169 250	17 704	11 655 513	2,8
Jahr 1932	235,5	495,3	148,4	778	929	78 824	49 391 513	209 730	139 889 935	2,8
" 1931	227,5	492,6	139,1	778	929	78 824	59 640 499	262 156	179 548 320	3,0
" 1930	227,5	490,7	139,5	778	929	78 824	67 008 770	295 280	210 559 644	3,1

¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ²⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

4. Kraftfahrzeuge

Tab. 45. Bestand an Kraftfahrzeugen im hamburgischen Staat am 1. Juli der Jahre 1929 bis 1932

Art der Kraftfahrzeuge	1932		1931		1930		1929	
	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet	Stadt Hamburg	Land-gebiet
Kraftträder einschl. Kleinkraftträder ¹⁾ ...	11 483	1068	10 681	1107	9 488	1027	8 129	844
Kraftwagen vorzugsw. z. Personenbeförd.	12 177	590	13 035	600	12 416	599	10 847	465
<i>Davon im öffentlichen Fahrverkehr...</i>	<i>1 189</i>	<i>66</i>	<i>1 435</i>	<i>66</i>	<i>1 425</i>	<i>49</i>	<i>1416</i>	
Lastkraftwagen.....	5 025	239	5 574	218	5 088	189	4 578	162
Kraftwagen für Feuerlöschzwecke.....	48	9	48	10	36	7	45	7
Selbstfahrende Straßenreinigungsmasch..	49	2	49	2	101	3	43	2
Zugmaschinen ohne Güterladeraum....	404	28	509	31	566	35	553	23
Kraftfahrzeuge überhaupt...	29 186	1936	29 896	1968	27 695	1860	24 195	1503

¹⁾ Als Kleinkraftträder gelten Kraftträder mit Antrieb durch Verbrennungsmaschine, wenn der Hubraum der Maschine nicht mehr als 200 Kubikzentimeter beträgt. — ²⁾ Hier waren bisher Müllabfuhrwagen mitgezählt, die erst seit der Verordnung vom 15. Juli 1930 dem Zulassungszwang unterliegen. Sie sind jetzt unter den Lastkraftwagen aufgeführt.

Tab. 46. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1929 bis 1932

Am Schluß der Jahre	Zahl der Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)							Zahl der Kraftdroschken			Zahl der Kraftdroschken-standplätze
	überhaupt	darunter mit ... Kraftdroschken					Besitzer, die regelmäßig selbst als Führer fahren	überhaupt	darunter		
		1	2	3	4 bis 10	11 und mehr			2- u. 3-sitzige	4- und mehr-sitzige	
1932.....	721	417	277	1	19	7	666	1291	—	1291	324
1931.....	721	415	278	1	20	7	664	1295	1) —	1295	315
1930.....	710	403	280	1	20	7	653	1288	—	1288	303
1929.....	694	387	281	—	20	6	580	1281	371	910	272

¹⁾ Die 2-3-sitzigen Kraftdroschken haben sich nicht bewährt und sind deshalb umgebaut oder verkauft worden. —

Tab. 47. Regelmäßiger Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Unter- nehmen ²⁾	Zahl der Linien	Gesamtlänge der Linien		Zahl der regelmäßig in Betrieb befindlichen Wagen		Geleistete Wagen- kilometer	Zahl der beförderten Personen
			überhaupt km	davon inner- halb d. Stadt Hamburg km	Kraft- omnibusse	Anhänge- wagen		
am Jahresende							im Laufe des Jahres	
1932.....	7	33	446,74	138,63	171	15	4 016 294	6 433 918
1931.....	7	40	406,60	207,87	186	17	5 343 853	10 227 474
1930.....	7	36	498,45	207,67	176	15	5 940 146	12 587 538
1929.....	7	37	504,89	214,11	126	12	5 690 275	13 800 658

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Hamburg ansässigen Unternehmen. — Der Verkehr auf dem Ohlsdorfer Friedhof ist hier nicht mit aufgeführt; im Jahre 1932 wurden auf dem Friedhof 145 101 Wagenkilometer geleistet und 565 048 Personen befördert. — Gesonderte Angaben über die Hamburger Hochbahn AG. siehe Tab. 48. — ²⁾ Darunter 1 Unternehmen, das den Verkehr hauptsächlich im hamburgischen Landgebiet vermittelte; im Jahr 1932 berührten nur 2 von den 15 Linien dieses Unternehmens die Stadt Hamburg.

Tab. 48. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn AG. 1929 bis 1932
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 43)

Jahre	Autobuslinien am Schluß der Berichtszeit			Autobusse am Schluß der Berichtszeit				Geleistete Betriebs- nutzwagenkilometer		Zahl der beför- derten Personen
	Zahl	Länge der Linien km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Zahl d. vor- handenen Autobusse		davon regelmäßig in Betrieb		über- haupt	davon innerhalb der Stadt Hamburg	
				Trieb- wagen	Bei- wagen	Trieb- wagen	Bei- wagen			
1932.....	11	128,24	88,13	141	15	59	9	2 983 821	1 783 014	5 374 955
1931.....	19	202,55	157,82	146	15	80	9	4 274 600	2 921 395	8 883 103
1930.....	20	203,09	156,96	152	15	111	10	4 774 110	3 382 658	11 030 089
1929.....	17	195,39	160,61	124		108		4 614 661	3 526 770	12 381 587

5. Dampfschiffe

Tab. 49. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten im Jahr 1932

Monate	Zahl der beförderten Personen								
	überhaupt ¹⁾	innerhalb der Stadt Hamburg		von	nach	von	nach	im Seebäder- und Küstenverkehr	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	der Oberelbe		der Niederelbe			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren
Januar	997 672	218 370	641 661	1 511	1 800	70 760	63 561	—	9
Februar ...	946 765	223 640	590 828	767	1 213	67 877	62 440	—	—
März	1 012 165	256 790	608 986	1 689	2 229	73 279	67 383	869	940
April	1 069 053	265 097	630 337	3 053	4 174	85 510	80 617	118	147
Mai	1 368 233	394 437	631 352	19 277	26 276	139 356	142 596	6 996	7943
Juni	1 404 020	396 364	702 058	22 388	24 818	114 846	117 804	12 332	13 410
Juli	1 699 783	407 630	808 615	70 644	76 517	138 055	145 305	27 259	25 758
August	1 594 208	458 466	754 124	36 544	39 064	121 571	129 528	27 598	27 313
September .	1 095 746	302 624	570 689	6 052	7 408	87 868	87 024	17 343	16 738
Oktober ...	963 549	211 407	592 327	3 176	4 125	76 575	75 281	391	267
November ..	922 223	223 695	569 356	2 127	2 133	64 777	60 113	—	22
Dezember ..	967 264	243 286	591 834	1 534	2 391	66 863	61 304	14	38
Jahr 1932 .	14 040 681	3 601 806	7 692 167	168 762	192 148	1 107 337	1 092 956	92 920	92 585
Dagegen									
1931	18 466 550	3 741 233	10 957 902	266 750	274 865	1 428 202	1 596 129	101 236	100 233
1930	23 290 378	3 918 486	14 631 497	78 464	110 286	2 057 886	2 233 066	127 710	132 983
1929	26 629 917	3 246 572	18 471 185	357 630	370 514	1 905 532	2 124 553	77 063	76 868
1928	27 089 779	5 172 015	16 951 745	442 018	444 541	1 834 779	2 090 872	76 506	77 303
1927	27 596 871	6 331 591	16 709 201	182 412	183 471	1 954 917	2 086 530	74 509	74 240
1926	25 963 664	6 462 423	15 350 462	194 860	210 581	1 750 355	1 863 556	65 200	66 227

¹⁾ Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe unter „Überseeischer Personenverkehr“, Seite 33 ff.

6. Luftfahrzeuge

Tab. 50. Der Luftfernverkehr¹⁾ im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel in den Jahren 1931 und 1932

Art der Angaben	Planmäßiger Streckenverkehr				Außerplanmäßiger Streckenverkehr			
	überhaupt		davon nicht im Durchgangsverkehr		überhaupt		davon nicht im Durchgangsverkehr	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931

a) Ankunft

Zahl der Flugzeuge	2 071	2 789	1 351	1 565	1 111	842	825	636
Zahl der Fluggäste	6 294	8 344	4 548	5 528	1 029	617	722	442
Gepäck, Post, Zeitungen, Frachtsendungen	160 922	350 296	92 815	146 117	36 574	36 651	28 581	31 604
Gesamte Nutzlast ²⁾	632 972	976 096	433 915	560 717	113 749	82 926	82 731	64 754

b) Abflug

Zahl der Flugzeuge	2 077	2 778	1 357	1 554	1 109	849	814	643
Zahl der Fluggäste	6 032	8 503	4 286	5 907	995	637	688	460
Gepäck, Post, Zeitungen, Frachtsendungen	155 965	326 087	87 857	121 985	21 872	14 455	13 878	9 400
Gesamte Nutzlast ²⁾	608 365	963 812	409 307	565 010	96 497	62 230	65 478	43 900

¹⁾ Örtlicher Flugbetrieb 1931: 7907 Flüge und 5663 Fluggäste, 1932: 7198 Flüge und 5970 Fluggäste.²⁾ Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

VI. Gewerbe

A. Gewerbe-

Tab. 1. Die Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe und

Die nachfolgende Übersicht a) enthält Stichtagszahlen der Be-

a) Betriebe, Arbeitnehmer und Beschäftigung der

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Großbetriebe (mit 50 und mehr Arbeitnehmern)				Mittelbetriebe (mit 5 bis 49 Arbeitnehmern)			
	Zahl der Betriebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Beschäftigten	Zahl der Betriebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Beschäftigten
		Arbeiter	Ange-stell-ten			Arbeiter	Ange-stell-ten	
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht ²⁾	3	414	24	2	20	142	49	13
II. Hochseefischerei ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.....	2	266	26	16	3	47	12	4
IV. Industrie der Steine und Erden.....	4	244	20	10	36	353	57	51
V. Eisen- und Metallgewinnung.....	5	1 281	187	70	15	211	51	19
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren.....	10	779	129	34	240	2 340	354	380
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.....	41	9 643	2 152	203	210	2 547	545	386
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik.....	14	1 072	679	41	140	1 578	517	213
IX. Chemische Industrie.....	25	3 285	1 212	127	87	856	578	196
X. Textilindustrie.....	5	1 230	207	27	46	545	185	72
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe.....	25	3 919	1 001	73	215	2 459	402	321
XII. Leder- und Linoleumindustrie.....	1	39	17	3	14	177	65	23
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.....	4	1 237	280	21	9	64	37	32
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	12	1 032	160	32	136	1 290	284	243
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.....	1	46	46	2	5	24	11	7
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ..	68	7 286	1 774	239	538	5 445	1 537	955
XVII. Bekleidungsgewerbe.....	34	3 623	970	76	344	3 420	724	417
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Bauneben- gewerbe).....	19	1 966	174	20	266	2 645	403	303
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsge- winnung und -versorgung.....	13	2 041	1 580	53	31	497	83	33
XX. Handelsgewerbe.....	174	6 037	17 378	315	2 734	9 113	25 549	1 781
XXI. Versicherungswesen.....	19	238	3 198	18	129	96	1 758	34
XXII. Verkehrswesen.....	75	12 712	3 490	492	241	2 891	1 121	160
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe.....	30	2 541	305	89	351	3 815	642	337
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schau- stellungsgewerbe einschließlich Film- aufnahmen.....	6	498	691	13	63	558	250	78
XXV. Gewerblicher Unterricht.....	—	—	—	—	15	39	248	3
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Ge- werbe.....	30	3 240	1 354	47	165	1 176	619	148
Sonstiges ³⁾	4	239	525	8	161	145	1 567	23
Zusammen im Jahr 1932.....	624	64 908	37 579	2031	6 214	42 473	37 648	6 232
Dagegen im Jahr 1930 ⁴⁾	896	105 051	48 948	4506	8 566	64 241	49 726	11 483
„ „ 1929.....	1027	117 782	52 747	4293	9 573	70 617	54 132	10 122
„ „ 1928.....	1013	127 559	50 951	3016	10 011	73 564	55 788	9 351
„ „ 1927.....	1031	144 463	53 396	3107	11 068	74 406	63 099	9 013

¹⁾ Betriebe, in denen motorische Kraft benutzt wird oder für die besondere Schutzvorschriften erlassen sind. —
 fischerei (Gruppe II) sind nicht berücksichtigt worden, da sie der Gewerbe- und Handelsaufsicht nicht unterliegen. —
 der Anwälte, Notare, Gewerkschaften, Kammern, politischen Parteien, Vereine und Verbände, die in der Reichsgewerbe-
 gefunden haben, für deren Arbeitnehmer aber die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung gelten. — ⁴⁾ Für 1931 liegt

und Industrie

aufsicht

die Betriebsunfälle im Staat nach Gewerbegruppen

triebe und der Arbeitnehmer. Der Stichtag ist der 2. Juli 1932.

Betriebe im Jahr 1932

b) Die von Betriebsunfällen betroffenen Personen 1930 und 1932¹⁾

Kleinbetriebe ¹⁾ (mit 1 bis 4 Arbeitnehmern)				Zahl der verunglückten Personen in den Jahren				Zahl der Arbeitnehmer überhaupt in den Jahren		Von 1000 Arbeit- nehmern der Gruppe wurden ... von Unfällen betroffen		Gewerbe- gruppen
Zahl der Be- triebe	Zahl der beschäftigten		Zahl der Be- sichti- gun- gen	1932		1930		1932	1930	1932	1930	
	Ar- beiter	Ange- stell- ten		über- haupt	davon töd- lich	über- haupt	davon töd- lich					
1	3	—	—	¹⁾ 62	—	¹⁾ 323	1	632	^{2a)} 246	98	..	I.
—	—	—	—	³⁾ 44	—	.	.	.	.	.	.	II.
—	—	—	—	28	—	49	—	351	322	80	152	III.
47	83	13	52	31	—	162	1	770	1 758	40	92	IV.
12	29	5	19	181	1	426	1	1 764	2 270	103	188	V.
507	1 045	44	686	503	1	1 218	3	4 691	8 882	107	137	VI.
198	385	34	290	1 426	3	4 503	15	15 306	29 862	93	151	VII.
247	501	53	285	220	3	574	—	4 400	7 246	50	79	VIII.
59	69	58	121	462	1	868	—	6 058	6 881	76	126	IX.
55	88	11	79	67	—	150	—	2 266	3 587	30	42	X.
208	383	59	266	346	1	626	2	8 223	11 025	42	57	XI.
11	19	3	12	18	—	41	—	320	454	56	90	XII.
25	38	7	25	74	—	112	—	1 663	2 082	44	54	XIII.
467	846	56	600	299	2	621	1	3 668	7 623	82	81	XIV.
10	15	5	14	3	—	15	—	147	489	20	31	XV.
1 077	1 709	275	1517	1 244	2	2 068	3	18 026	23 232	69	89	XVI.
930	1 641	112	1062	226	1	283	1	10 490	15 188	21	19	XVII.
339	599	28	377	1 043	3	4 804	12	5 815	17 771	179	270	XVIII.
24	31	16	23	281	1	508	1	4 248	3 489	66	146	XIX.
554	611	667	501	2 155	7	3 376	7	59 355	80 340	36	42	XX.
—	—	—	—	4	—	—	—	5 290	4 397	1	—	XXI.
28	62	11	31	⁴⁾ 4 826	23	^{4b)} 10 118	53	⁶⁾ 20 287	⁷⁾ 32 899	102	149	XXII.
928	1 486	217	602	270	2	355	2	9 006	12 702	30	28	XXIII.
26	57	16	41	95	—	122	—	2 070	2 644	46	46	XXIV.
3	1	5	3	1	—	5	—	293	411	3	12	XXV.
50	74	61	54	254	—	470	1	6 524	3 691	39	127	XXVI.
—	—	—	—	14	—	26	—	2 476	4 187	6	6	Sonst.
5 806	9 775	1 756	6660	⁴⁾ 14 177	51	⁴⁾ 31 823	104	194 139	283 678	59	94	Zus.
6 975	11 886	3 826	8805									
5 940	10 519	2 473	5967									
6 071	10 506	2 324	5841									
12 650	13 663	9 998	6913									

¹⁾ Einschließlich der Unfälle in Staatsbetrieben. — ²⁾ Für das Jahr 1931 liegt eine ausführliche Statistik nicht vor; Gesamtzahl der Unfälle in diesem Jahr: 22 689. —

^{2a)} Ohne die Arbeitnehmer in Staatsbetrieben. — ³⁾ Auf Hochseefischereifahrzeugen verunglückte Hafenarbeiter. — ⁴⁾ Für das Jahr 1930 wurden 1806 und für 1932 1083 auf dem Wege von und zu der Arbeitsstätte durch Unfall zu Schaden gekommene Arbeitnehmer mitgezählt. — ⁵⁾ Davon auf Schiffen und sonstigen Fahrzeugen im Hamburger Hafen 1930: 5215, davon tödlich 41; 1932: 2753, davon tödlich 20. — ⁶⁾ Ohne die im Hafen beschäftigten Arbeitnehmer, deren Zahl nicht vorliegt.

⁷⁾ Tierzucht (Gruppe I und Hochsee-
⁸⁾ Diese Gruppe umfaßt die Büros
statistik keine Berücksichtigung
keine Statistik vor.

B. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb

Tab. 2. Die in den Jahren 1927 bis 1932 angemeldeten Gewerbebetriebe
im hamburgischen Staat

Gewerbegruppen	Zahl der beantragten Gewerbescheine in den Jahren					
	1932	1931	1930	1929	1928	1927
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht.....	28	19	12	23	28	19
II. Hochseefischerei	—	—	—	—	—	1
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	—	—	—	1	1	—
IV. Industrie der Steine und Erden	20	18	24	13	15	11
V. Eisen- und Metallgewinnung	1	3	1	4	3	1
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	134	158	119	100	121	102
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	155	128	102	111	102	64
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik ..	138	145	109	99	128	147
IX. Chemische Industrie	34	38	45	36	37	15
X. Textilindustrie	30	59	64	45	40	39
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	96	104	88	79	89	85
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	10	13	8	8	6	14
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	5	10	10	4	7	6
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	136	145	111	112	119	123
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	8	6	7	12	14	3
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	290	256	241	202	230	171
XVII. Bekleidungsgewerbe	734	874	689	559	658	657
XVIII. Baugewerbe	477	325	302	259	263	315
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung.	—	—	3	—	2	—
XX. Handelsgewerbe	7 242	7 298	6 436	5827	5937	6271
Davon						
1., 2. u. 14. Groß- und Einzelhandel	5 526	5 667	4 871	4465	4439	5134
3. Verlagsgewerbe	19	32	30	32	31	18
4. Buch- und Kunsthandel	186	261	231	150	167	157
5. Handel mit Tabak und Tabakwaren	552	449	457	500	524	470
6. Immobilienhandel	136	133	135	165	148	43
7. Geld-, Bank- und Börsenwesen	46	32	26	36	56	20
8., 9. u. 10. Vermittlung, Verwaltung und Beratung	642	621	575	398	466	338
11. Markt- und Messewesen	—	—	1	—	1	—
12. Versteigerung und Verleihung	25	25	23	18	31	44
13. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	110	78	81	58	73	45
15. Gewerbliche Verwaltungsbetriebe	—	—	6	5	1	2
XXI. Versicherungswesen	20	24	20	19	38	20
XXII. Verkehrswesen	285	372	430	435	427	271
Davon						
1.—4. See- und Küstenschifffahrt	36	42	15	19	28	45
5. Binnenschifffahrt und Flößerei	78	116	237	237	198	59
6. Küsten-, Kanal- und Hafenwesen	11	5	5	4	4	4
9. Privatbahnen, Straßen- und Hochbahnen	—	—	—	—	—	—
10. Sonstige Landbeförderung	158	202	169	173	195	162
11. Luftverkehr	—	1	1	—	—	1
12. Reiseauskunft und -vermittlung	2	6	3	2	2	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	853	969	865	824	961	956
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe ..	46	50	48	40	38	36
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	99	90	93	70	101	92
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	463	525	511	589	621	565
Davon						
1. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten ..	2	2	2	3	1	1
2. Offene Krankenpflege und Rettungswesen	108	92	93	94	97	152
3. Bade- und Schwimmanstalten, Massage	24	4	14	14	15	6
4. Barbiergewerbe	319	410	376	458	490	395
5. Veterinärwesen und Abdeckerei	—	—	—	1	—	—
6. Apotheken	1	3	10	4	5	6
7. Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	4	5	4	4	1	3
8. Straßenreinigung, Kanalisation usw.	—	5	10	10	8	—
9. Leichen- und Bestattungswesen	5	4	2	1	4	2
Zusammen	11 304	11 629	10 338	9471	9986	9984

Tab. 3. Die in den Jahren 1931 und 1932 angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe im Staatsgebiet

Art der Angaben	Zahl in den Jahren		Noch: Art der Angaben	Zahl in den Jahren	
	1932	1931		1932	1931
Gewerbebetrieb a. Tanz-, Turn-, Gymnastik- u. Schwimmlehrer	angemeldet 31 untersagt —	31 2	Gewerbebetrieb als Vermittler (Hausmakler) und Händler mit ländlichen Grundstücken ...	angemeldet 253 untersagt 13	241 25
Gewerbebetrieb als Trödler ...	angemeldet 63 untersagt 1	85 2	Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes als Pfandleiher ...	erteilt 4 versagt 1	3 1
Gewerbebetrieb als Händler mit Lotterielosen	angemeldet 38 untersagt —	14 —	Erlaubnis zum Handel mit unedlen Metallen	erteilt 14 versagt 4	17 7
Gewerbebetrieb als Heirats- u. Darlehnsvermittler	angemeldet 88 untersagt 13	63 6	Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes	erteilt 33 versagt —	23 —
Gewerbebetrieb als Rechtskonsulent, Einkassierer, Detektiv, Inhaber von Auskunftsteilen	angemeldet 241 untersagt 9	220 13	Erlaubnis zur Herstellung bzw. zum Handeln u. z. Vermitteln v. Schußwaffen u. Munition ..	erteilt 106 versagt 1	24 1
Gewerbebetrieb als Vieh- und Pferdehändler	angemeldet 6 untersagt 1	8 1	Legitimationsscheine für den Druckschriftenhandel	erteilt 753 versagt —	695 —
Gewerbebetrieb als Auktionator	angemeldet 6 untersagt 9	22 1	Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende	erteilt 3783 versagt 1	3897 —
Gewerbebetrieb a. Baugewerbetreibender	angemeldet 562 untersagt 13	397 14	Wandergewerbescheine	erteilt 1886 versagt 6	2075 9
Gewerbebetrieb als Drogenhändler	angemeldet 70 untersagt —	101 —	Erteilungen überhaupt	7979	7957
Gewerbebetrieb als Vogelhändler	angemeldet 42 untersagt —	41 —	Versagungen ..	72	82

C. Dampfkesselstatistik

Tab. 4. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel¹⁾ am Schluß der Jahre 1929 bis 1932

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche m ²
					Zahl	Heizfläche m ²	Zahl	Heizfläche m ²		
1932.....	2985	382 296	1058	58 511	1271	131 363	440	4083	5754	576 253
1931.....	3115	402 438	1065	57 988	1259	128 302	439	4050	5878	592 778
1930.....	3086	404 114	1022	53 588	1276	129 220	448	4103	5832	591 025
1929.....	2893	355 025	1037	53 208	1295	132 696	467	4271	5692	545 200

¹⁾ einschließlich Vorwärmer und Überhitzer.

Tab. 5. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Zusammen
	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	Bauprüfung	Wasserdruckprobe	Schlußabnahme	Nachbesichtigung	
1932.....	42	38	14	19	20	25	36	168	362
1931.....	70	108	48	19	34	37	43	176	535
1930.....	209	306	237	56	60	54	77	116	1115
1929.....	258	251	134	79	111	106	116	124	1179

Tab. 6. Laufende Prüfungen von Dampfkesseln in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Zusammen
	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	Innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1932.....	2325	917	3132	397	105	598	222	1018	404	580	9 698
1931.....	2378	857	3537	419	181	705	285	1170	424	506	10 462
1930.....	2589	1100	3769	401	132	747	273	1278	502	508	11 299
1929.....	2560	902	3836	928	53	883	369	1444	679	468	12 122

D. Gewerbliche Vereinigungen

Tab. 7. Die Innungen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1931 und 1932

Lfd. Nr.	Art der Innungen	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten					
		1932	1931	Gesellen		Lehrlinge		Hilfsarbeiter	
		1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931
a) Zwangsinnungen									
Zwangsinnungen in Hamburg									
1.	Bäcker	330	327	1023	1 023	312	280	375	365
2.	Böttcher, Kiemer und Küper	30	39	10	15	14	12	—	—
3.	Brunnenbauer	23	20	—	3	—	—	—	10
4.	Buchbinder und verw. Gewerbe	—	145	—	40	—	46	—	60
5.	Elektrotechniker	652	594	200	250	437	450	—	—
6.	Fahrrad-, Motorrad- und Nähmasch.-Mechaniker ..	315	306	15	40	66	63	4	10
7.	Friseure	2 942	2 876	1273	1 472	422	589	425	171
8.	Gips- und Bildhauer	45	36	25	130	25	45	20	20
9.	Glaser	280	306	16	25	66	97	—	—
10.	Graveure und Ziseleure	54	57	9	12	17	22	12	15
11.	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	180	160	45	52	42	58	4	6
12.	Karosserie- und Wagenbauer	70	73	9	24	19	23	—	—
13.	Klempner, Installateure und verw. Gewerbe	835	860	681	650	890	945	54	83
14.	Konditoren	383	363	232	206	197	211	58	85
15.	Maler und Lackierer	1 105	1 127	336	420	351	465	41	120
16.	Metallschleifer, Galvaniseure und verw. Berufe ..	24	26	19	28	21	27	2	4
17.	Photographen	248	189	33	50	26	29	72	45
18.	Sattler	145	142	15	20	20	21	2	6
19.	Schlachter	1 361	1 355	1222	1 285	210	230	1215	1235
20.	Schlosser und Maschinenbauer	802	776	675	991	1203	1520	6	5
21.	Schmiede	172	173	125	91	147	215	6	14
22.	Schneider	1 879	1 688	970	1 242	231	281	—	—
23.	Damenschneiderinnen	1 600	1 503	938	1 400	530	680	—	—
24.	Schornsteinfeger	106	106	106	103	35	29	—	—
25.	Schuhmacher	2 010	2 069	190	300	52	44	—	—
26.	Tapezierer	260	290	115	80	144	176	4	7
27.	Tischler	1 073	1 151	380	800	546	750	50	50
28.	Töpfer und Ofensetzer	235	218	260	245	51	51	6	26
29.	Uhrmacher	378	378	29	62	24	27	—	—
30.	Wäscheschneiderinnen und verw. Gewerbe	92	117	82	132	61	77	—	—
Zwangsinnungen in Bergedorf									
31.	„Bauhütte zu Bergedorf“	84	85	10	25	29	40	2	5
32.	Damenschneiderinnen	70	72	1	6	9	11	2	—
33.	Maler und Lackierer	68	—	5	—	19	—	—	—
34.	Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwangsinnungen in Cuxhaven									
35.	Bäcker	29	30	43	41	34	34	5	6
36.	Damenschneiderinnen	90	87	1	2	12	14	—	—
37.	Elektrotechniker und verw. Gewerbe	12	—	9	—	13	—	—	—
38.	Fleischer	26	27	20	29	15	19	—	—
39.	Friseure	51	45	34	38	26	24	—	—
40.	Klempner und Installateure	13	13	19	17	30	35	1	2
41.	Maler, Lackierer und Glaser	31	31	18	8	24	33	—	1
42.	Schneider	36	35	15	10	4	5	—	—
43.	Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker	12	10	4	5	—	—	—	—
Zusammen im hamburgischen Staat		18 151	17 905	9212	11 372	6374	7678	2366	2351
b) Freie Innungen									
Freie Innungen in Hamburg									
1.	„Bauhütte zu Hamburg“	480	430	800	1 400	378	791	300	420
2.	Buchbinder	44	—	22	—	34	—	16	—
3.	Buchdrucker	199	190	1800	1 850	438	497	1150	1220
4.	Drechsler	39	42	40	40	11	11	25	25
5.	Färber und verw. Gewerbe	28	31	20	20	26	32	250	20
6.	Glasreiniger	43	43	70	72	4	—	—	—
7.	Hoteliers und Restaurateure	154	162	3640	3 991	450	460	—	—
8.	Hutmacher	11	11	8	8	—	—	—	—
9.	Selbständige Kammerjäger	15	15	9	7	—	—	1	—
10.	Kupferschmiede	29	28	23	46	65	76	4	22
11.	Rechtskonsulenten	24	24	5	—	4	—	—	16
12.	Wäscherei und Plätterei	76	79	68	112	32	52	—	—
Freie Innungen in Cuxhaven									
13.	Bauhütte zu Cuxhaven	37	39	71	48	84	90	33	138
Zusammen im hamburgischen Staat		1 179	1 094	6576	7 594	1526	2009	1779	1861

E. Schankerlaubniswesen

Tab. 8. Bestand an Gast- und Schankstätten am Schluß des Jahres 1932

Stadt- und Gebietsteile	Schankstätten mit Branntweinausschank								Schankstätten		
	Hotels und Gast- häuser	Theater- Gesangs- Tanz- und Klublokale	Kaffee- häuser und Kondito- reien	Wein- stuben	Restaura- tionen und Bier- wirtschaften	Speise- wirt- schaften	Neben- aus- schank 1)	zu- sam- men	ohne Brannt- wein- aus- schank	ohne Alko- holaus- schank	über- haupt
a) Stadt Hamburg											
Altstadt.....	19	1	20	21	228	1	11	301	13	52	366
Neustadt.....	35	11	22	17	385	8	10	488	15	70	2) 573
St. Georg.....	52	6	22	6	326	1	12	425	26	67	518
St. Pauli.....	43	12	25	5	401	2	4	492	14	42	548
Eimsbüttel.....	2	1	11	6	260	—	5	285	3	24	312
Rotherbaum.....	—	2	3	1	47	—	16	69	3	17	89
Harvestehude.....	—	—	3	—	30	—	7	40	4	5	49
Eppendorf.....	—	3	6	—	144	1	6	160	4	22	186
Groß Borstel.....	1	1	1	—	8	—	2	13	—	4	17
Fuhlsbüttel.....	2	4	1	—	15	—	2	24	—	3	27
Langenhorn.....	1	7	2	—	5	—	—	15	—	4	19
Klein Borstel.....	—	1	1	—	4	—	1	7	1	1	9
Ohlsdorf.....	—	1	3	—	11	—	—	15	—	4	19
Alsterdorf.....	—	1	—	—	5	—	—	6	1	—	7
Winterhude.....	1	4	5	1	96	—	5	112	12	14	138
Barmbeck.....	—	4	14	2	305	—	3	328	5	31	364
Uhlenhorst.....	2	1	2	1	83	—	2	91	5	10	106
Hohenfelde.....	—	2	8	1	70	—	2	83	—	16	99
Eilbeck.....	1	1	5	2	125	—	1	135	1	12	148
Borgfelde.....	—	2	1	—	79	—	—	82	1	7	90
Hamm.....	—	1	2	—	130	—	—	133	2	16	151
Horn.....	—	2	1	—	38	—	1	42	—	2	44
Billwärder Ausschlag.....	—	4	2	1	138	—	1	146	1	8	155
Billbrook.....	—	1	—	—	5	—	1	7	—	—	7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Steinwärder-Waltershof...	—	—	—	—	3	—	3	6	6	2	14
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	3	3	7	2	12
Veddel.....	1	2	—	—	33	—	3	39	—	4	43
Finkenwärder.....	—	4	1	—	14	—	—	19	1	2	22
Stadt Hamburg 1932....	160	79	161	64	2989	13	101	3567	125	441	2) 4133
Dagegen 1931....	164	80	162	66	3155	15	95	3737	141	502	2) 4380
1930....	173	86	162	72	3184	16	98	3791	147	483	4423
1929....	168	87	150	67	3151	21	92	3736	151	446	4333
1928....	176	99	148	77	3098	30	84	3712	164	413	4289
1927....	178	105	152	86	3063	32	72	3688	180	370	4238
1913....	254	109	87	86	3353	41	14	3944	420	295	4659
b) Landgebiet											
Geestlande.....	12	5	1	—	15	—	—	33	3	7	43
Marschlande.....	2	20	2	—	35	—	3	62	—	2	64
Stadt Bergedorf.....	17	4	5	1	26	—	1	54	—	9	63
„ Geesthacht.....	16	2	1	—	9	—	—	28	1	3	32
Vierlande.....	27	15	1	—	36	—	7	86	—	2	88
Stadt Cuxhaven.....	35	5	6	2	30	2	4	84	12	21	3) 117
Übriges Ritzbüttel.....	21	1	—	—	16	—	1	39	3	11	53
Landgebiet 1932.....	130	52	16	3	167	2	16	386	19	55	3) 460
Dagegen 1931.....	127	46	15	3	181	—	28	400	19	4) 57	3) 4) 476
1930.....	140	41	17	4	161	3	36	402	15	52	3) 4) 469
1929.....	154	40	21	4	155	1	29	404	8	45	457
1928.....	158	32	17	3	169	1	19	399	2	39	440
1927.....	136	43	16	3	142	1	34	375	14	34	423
1913.....	151	60	9	3	154	—	31	408	25	33	466

1) Kantinen, Vereine, Warenhäuser, Bootsvermieter, Kinos usw. — 2) Außerdem 1 Gastwirtschaft ohne Ausschank. —

3) Außerdem 9 Gastwirtschaften ohne Ausschank. — 4) Berichtigte Zahlen.

Tab. 9. Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen 1932

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung								
	der vollen Schankerlaubnis						der halben Schankerlaubnis		
	über- haupt	ge- neh- migt	davon				über- haupt	davon	
			über- haupt	abgewiesen				ge- neh- migt	ab- gelehnt
				und zwar wegen					
Beschol- tenheit des Wirtes				Lokal- mängel	mangeln- den Bedürf- nisses				
Stadt Hamburg.....	807	731	76	4	—	72	16	10	6
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)	16	15	1	—	—	1	1	1	—
Stadt Cuxhaven.....	9	9	—	—	—	—	3	3	—
Übriges Ritzebüttel... ..	3	2	1	1	—	—	1	1	—
Landgebiet zusammen..	28	26	2	1	—	1	5	5	—
Staatsgebiet 1932	835	757	78	5	—	73	21	15	6
Dagegen 1931	1068	968	100	12	2	86	42	23	19
1930	1181	973	208	18	10	180	69	31	38
1929	1262	1063	199	31	14	154	80	36	44
1928	1230	1083	147	20	14	113	66	45	21
1927	1244	1147	97	17	3	77	80	62	18
1926	1008	890	118	22	4	92	57	39	18
1925	858	778	80	20	10	50	6	2	4
1924	734	639	95	24	8	63	26	18	8

Fortsetzung:

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung						Zahl der Rekurse gegen die Entscheidung					Zahl der ent- zogenen Schank- erlaub- nisse
	der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein			der Erlaubnis zum alkoholfreien Aus- schank								
	über- haupt	davon		über- haupt	davon		über- haupt	davon				
		ge- neh- migt	ab- ge- lehnt		ge- neh- migt	ab- ge- lehnt		zu- rück- ge- nom- men	als be- grün- det aner- kannt	ver- wor- fen	uner- ledigt	
Stadt Hamburg.....	198	197	1	90	77	13	59	4	4	42	9	—
Landgebiet (ohne Ritzbüttel)....	7	7	—	2	2	—	1	—	—	1	—	—
Stadt Cuxhaven.....	4	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzbüttel.....	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Landgebiet zusammen..	14	14	—	5	5	—	2	—	—	2	—	—
Staatsgebiet 1932.....	212	211	1	95	82	13	61	4	4	44	9	—
Dagegen 1931.....	387	355	32	169	123	46	134	41	34	48	11	3
1930.....	272	189	83	156	110	46	202	43	38	88	33	3
1929.....	402	274	128	150	89	61	171	36	26	82	27	3
1928.....	348	251	97	165	115	50	110	23	15	56	16	4
1927.....	472	392	80	155	117	38	73	8	22	41	2	3
1926.....	253	169	84	200	156	44	83	13	18	47	5	12
1925.....	192	104	88	161	144	17	88	13	14	45	16	3
1924.....	351	172	179	45	34	11	108	16	31	61	—	—

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung

A. Bodenbenutzung und Ernteerträge

Tab. 1. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat 1913 und 1928 bis 1932

Bodenbenutzung, Fruchtarten ¹⁾	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1932	1931	1930	1929	1928	1913
I. Ackerland (a bis g)	12 534	12 633	12 907	12 963	13 154	15 357
a) Getreide und Hülsenfrüchte (1 bis 22)	5 406	5 285	5 562	5 537	5 540	7 793
1. Winter-Roggen	1 752	1 749	1 859	1 800	1 783	2 519
2. Sommer-Roggen	59	37	16	33	26	15
3. Winter-Weizen	700	667	638	590	652	1 052
4. Sommer-Weizen	35	27	29	37	28	17
5. Winter-Gerste	76	78	51	48	53	48
6. Sommer-Gerste	101	92	92	110	77	82
7. Hafer	2 060	2 120	2 216	2 247	2 218	3 221
8. Menggetreide ²⁾	103	86	119	108	112	76
9. Buchweizen	11	11	6	9	6	42
10. " grüne als Gemüse ³⁾	30	—	—	—	—	82
11. Erbsen { Speise- u. Futtererbsen zur Körnergewinn.	4	1	—	30	36	7
12. " { zum Unterpflügen und als Grünfütter ..	—	21	21	—	—	—
13. " grüne als Gemüse ³⁾	82	—	—	—	—	157
14. Bohnen { Speise- [Stangen-, Busch-] zur Körner-	4	26	115	163	185	—
15. " { Acker- [Sau-, Pferde-] ... } gewinnung	304	313	336	285	276	401
16. Wicken ⁴⁾	6	5	6	2	6	8
17. Lupinen zur Körnergewinnung	6	2	12	11	12	4
18. " " anderen Verwendung	55	44	34	51	49	54
19. Gemenge aus Hülsenfrüchten ⁵⁾	1	—	—	2	—	4
20. Mischfrucht ⁶⁾ zur Körnergewinnung	—	—	1	2	11	—
21. " " anderen Verwendung	17	5	5	5	7	4
22. Andere Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten ⁷⁾	—	1	6	4	3	0
b) Hackfrüchte (23 bis 29)	1 559	1 498	1 508	1 543	1 658	2 066
23. Frühkartoffeln	241	226	242	261	297	1 337
24. Spätkartoffeln	472	440	472	482	523	
25. Runkelrüben ⁸⁾	409	413	401	407	432	341
26. Kohl- (Steck-) Rüben	350	327	326	325	335	312
27. Mohrrüben [Wurzeln, { als Gemüse	71	74	60	61	60	47
28. " Karotten { zu Futterzwecken	10					
29. Andere Hackfrüchte	6	18	7	7	11	29
c) Feldmäßig angebaute Gartengewächse	2 037	2 147	2 068	2 070	2 059	1 674
Darunter Weißkohl	247	260	268	276	254	299
d) Handelsgewächse (30 und 31)	4	38	44	47	48	181
30. Raps und Rübsen, Winter- und Sommerfrucht	1	4	3	4	4	6
31. Alle anderen Handelsgewächse ⁹⁾	3	34	41	43	44	175
e) Futterpflanzen (32 bis 34)	1 339	1 363	1 362	1 394	1 387	1 437
32. Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	1 317	1 345	1 344	1 238	1 364	1 425
33. Luzerne	2	2	2	2	2	1
34. Andere Futterpflanzen zusammen ¹⁰⁾	20	16	16	154	21	11
f) Brache (ganzjährige Schwarzbrache)	131	157	172	179	192	223
g) Ackerweide ¹¹⁾	2 058	2 145	2 191	2 193	2 270	1 983
II. Wiesen	2 591	2 484	2 533	2 548	2 707	2 890
Dar. Bewässerungswiesen (künstl. be- u. entwässerbar)	51	79	82	90	83	—
III. Viehweiden (Dauerweiden)	4 182	4 090	4 172	4 199	3 960	5 935
IV. Obstanlagen	189	158	159	145	143	1 691
V. Gartenland¹²⁾	5 501	5 537	5 186	4 089	4 029	
VI. Korbweidenanlagen (in geschlossenen Flächen)¹³⁾	10	—	—	—	—	—
VII. Forsten und Holzungen	1 415	1 439	1 439	1 441	1 426	1 568
VIII. Haus- und Hofräume	4 496	4 406	4 323	5 223	5 200	3 189
IX. Moorflächen und anderes Od- und Unland	3 068	3 286	3 348	3 470	3 483	3 622
X. Straßen und Wege, öffentl. Parkanlagen usw.¹⁴⁾	3 853	3 812	3 779	3 769	3 747	3 821
XI. Gewässer	3 687	3 681	3 680	3 680	3 678	3 393
Gesamtfläche	41 526	41 526	41 526	41 527	41 527	41 466

¹⁾ Spelz und Emer, Mais, Zuckerrüben, Hopfen sowie Flachs, Hanf und andere Gespinnstpflanzen wurden nicht angebaut. — ²⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ³⁾ Grüne Erbsen und grüne Bohnen als Gemüse sind vor 1932 den Gartengewächsen zugerechnet. — ⁴⁾ Zur Körnergewinnung ist Wicken nur im Jahre 1913 angebaut (1 ha). — ⁵⁾ Zur Körnergewinnung sind Hülsenfruchtgemenge nicht angebaut. — ⁶⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt. — ⁷⁾ Hirse, Linsen usw. — ⁸⁾ Darunter zur Samengewinnung 1 ha im Jahre 1932. — ⁹⁾ Mohn, Senf, Tabak usw. — ¹⁰⁾ Serradella, Esparsette, Spörgel u. dergl. — ¹¹⁾ Innerhalb der Fruchtfolge zur Viehweide benutzte Felder (ganzjährige Grünbrache). — ¹²⁾ Hausgärten, Klein- (Schreber-)gärten, private Parkanlagen, Ziergärten (Rasenflächen). — ¹³⁾ Korbweiden sind vor 1932 den Handelsgewächsen zugerechnet. — ¹⁴⁾ Darunter auch die Wege auf den Deichen, ferner Eisenbahngelände, Grünflächen, Sportplätze, Friedhöfe u. dergl.

Tab. 2. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen nach Gesamtertrag (in dz) und Hektarertrag (in kg) im Jahr 1932

(Die entsprechenden Zahlen für das Staatsgebiet zusammen sind in der Tabelle 3 nachgewiesen.)

Fruchtarten G.: dz = Gesamtertrag in dz ha: kg = Hektarertrag in kg	Stadt Ham- burg	Landgebiet						
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel
Winter-Roggen	G.: dz 3 539 ha: kg 1 999	3 316 1 633	3 860 1 404	108 1 800	2 430 1 800	6 300 1 400	108 1 800	6 962 1 392
Sommer-Roggen	G.: dz 82 ha: kg 1 367	350 1 400	— —	— —	128 1 600	108 1 200	— —	143 1 300
Winter-Weizen	G.: dz 126 ha: kg 1 400	150 1 071	3 100 1 574	— —	— —	7 560 1 800	180 2 000	972 1 906
Sommer-Weizen	G.: dz — ha: kg —	70 1 000	103 1 144	— —	— —	140 1 400	— —	137 1 522
Winter-Gerste	G.: dz 38 ha: kg 1 900	— —	76 1 520	36 1 800	— —	612 1 800	80 2 000	580 2 000
Sommer-Gerste	G.: dz 39 ha: kg 1 300	568 1 535	198 1 320	— —	— —	270 1 500	102 1 700	353 1 605
Hafer	G.: dz 1 249 ha: kg 1 249	3 280 1 600	8 044 1 460	34 1 700	1 680 1 600	10 761 1 700	400 1 600	6 410 1 460
Menggetreide ¹⁾	G.: dz 26 ha: kg 1 300	326 1 552	140 1 400	— —	208 1 600	828 1 800	— —	183 1 664
Buchweizen	G.: dz — ha: kg —	30 500	— —	— —	9 900	— —	— —	41 1 020
Erbсен (Speise- und Futtererbsen) zur Körnergewinnung	G.: dz — ha: kg —	— —	10 1 000	— —	— —	— —	— —	30 1 000
Speisebohnen (Stangen- und Busch- bohnen)	G.: dz — ha: kg —	— —	32 1 050	— —	18 1 800	— —	— —	— —
Ackerbohnen	G.: dz 120 ha: kg 1 500	— —	470 1 146	51 1 700	— —	3 528 1 800	126 1 800	802 1 637
Lupinen zur Körnergewinnung	G.: dz — ha: kg —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	84 1 400
Mischfrucht ²⁾ zur Körnergewinnung	G.: dz — ha: kg —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Frühkartoffeln	G.: dz 1 250 ha: kg 10 417	940 15 667	9 930 9 110	— —	900 15 000	7 520 8 000	— —	1 436 10 257
Spätkartoffeln	G.: dz 10 665 ha: kg 20 912	9 640 16 912	5 480 10 340	300 10 000	16 000 20 000	13 490 9 500	— —	11 100 12 907
Runkelrüben	G.: dz 3 510 ha: kg 29 250	3 240 18 000	42 550 23 379	840 42 000	1 080 18 000	86 500 50 000	1 200 30 000	2 622 23 836
Kohl-(Steck-)rüben	G.: dz 15 490 ha: kg 39 718	14 940 16 787	12 900 17 200	— —	1 700 17 000	27 075 47 500	900 30 000	17 270 22 429
Mohrrüben (Wurzeln)	G.: dz 240 ha: kg 12 000	360 18 000	8 330 14 119	— —	— —	1 080 9 000	— —	1 212 20 200
Weißkohl	G.: dz 820 ha: kg 20 500	300 10 000	35 575 19 024	200 20 000	200 20 000	11 280 24 000	400 40 000	794 26 467
Raps und Rübsen	G.: dz — ha: kg —	— —	10 1 000	— —	— —	— —	— —	— —
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	G.: dz 3 225 ha: kg 8 269	5 680 5 071	24 675 3 672	— —	1 856 3 200	12 390 3 500	640 8 000	6 200 8 378
Luzerne (Heu)	G.: dz — ha: kg —	— —	60 6 000	— —	— —	— —	— —	60 6 000
Wiesenheu	G.: dz 10 304 ha: kg 5 693	20 400 5 440	27 070 4 171	700 3 500	325 2 500	18 832 3 208	10 850 7 000	46 545 7 330

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Tab. 3. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet
1913 und 1928 bis 1932

Fruchtartern	1932		1931		1930		1929		1928		1913	
	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha
	dz		dz		dz		dz		dz		dz	
Winter-Roggen . . .	26623	15,20	24336	13,91	26905	14,47	26133	14,52	26111	14,64	41253	15,92
Sommer-Roggen . . .	811	13,75	438	11,84	196	12,33	422	12,65	307	11,81	259	14,80
Winter-Weizen . . .	12088	17,27	10298	15,44	10873	17,05	9795	16,61	9566	14,67	21338	22,97
Sommer-Weizen . . .	450	12,86	382	14,15	455	15,77	600	16,36	413	14,61	265	17,10
Winter-Gerste . . .	1422	18,71	1390	17,82	953	18,43	783	16,32	932	17,59	500	20,00
Sommer-Gerste . . .	1530	15,15	1347	14,64	1330	14,50	1638	14,89	1076	13,98	982	14,82
Hafer	31858	15,47	30723	14,49	36774	16,59	37229	16,57	33836	15,25	71238	20,62
Menggetreide ¹⁾ . . .	1711	16,61	1344	15,63	1713	14,40	1599	14,79	1565	14,00	..	..
Buchweizen	80	7,27	103	9,36	78	13,38	90	10,29	55	9,39	294	9,95
Erbсен aller Art . . .	40	10,00	10	10,00	—	—	382	12,71	392	10,96	..	..
Speisebohnen	50	12,50	350	13,46	1881	16,86	2014	12,37	1947	10,55	..	..
Ackerbohnen	5099	16,77	5194	16,59	5367	15,99	4262	14,94	2834	10,29	6550	14,48
Lupinen ²⁾	84	14,00	27	13,50	149	13,00	130	11,50	137	11,00	..	..
Mischfrucht ³⁾	—	—	—	—	21	18,00	47	22,00	323	18,21	..	..
Frühkartoffeln	21976	91,19	18652	82,53	19345	79,85	18456	70,62	19964	67,28	..	..
Spätkartoffeln	66675	141,26	49469	112,43	57814	122,63	58555	121,40	70816	135,34	136026	129,16
Runkelrüben	141542	346,92	63860	154,62	183758	458,41	192385	472,85	152228	352,29	153820	488,06
Kohl-(Steck-)rüben . .	90275	257,93	61690	188,65	80555	247,06	72729	223,80	104361	311,99	105443	294,44
Mohrrüben (Wurzeln) .	11922	138,54	14670	198,24	6777	112,86	5911	96,74	5967	98,88	..	..
Weißkohl	49569	200,68	40210	154,65	77550	289,43	68142	247,28	74065	291,69	..	..
Raps und Rübsen . . .	10	10,00	40	10,00	30	10,00	45	10,00	45	10,00	..	..
Klee usw. (Heu) . . .	54666	41,51	49629	36,90	48206	35,86	46608	37,64	54682	40,09	44997	44,09
Luzerne (Heu)	120	60,00	100	50,00	84	38,39	107	48,85	112	50,00	41	33,00
Wiesenheu	134026	51,73	114416	46,06	114994	45,41	110884	43,50	120941	44,67	111603	38,15

¹⁾ Gemenge aus Getreide aller Art. — ²⁾ zur Körnergewinnung. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

B. Viehzählungen

Tab. 4. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 1. Juni und 1. September 1932

(Ergebnisse der Schweinezahlung vom 1. Dezember 1932 siehe Tab. 5)

a) Die Schweinehaltungen und Schweinebestände in den einzelnen Gemeinden

Gemeinden	Zahl der				Noch: Gemeinden	Zahl der			
	Haltungen		Schweine			Haltungen		Schweine	
	1. Juni 1932	1. Sept. 1932	1. Juni 1932	1. Sept. 1932		1. Juni 1932	1. Sept. 1932	1. Juni 1932	1. Sept. 1932
Stadt Hamburg	446	573	3952	3836	Kirchwärders	462	634	1 499	1 789
Farmsen mit Berne	138	154	702	818	Altengamme	255	280	621	654
Volksdorf	95	94	316	311	Neuengamme	290	330	951	1 040
Wohldorf und Ohlstedt ...	60	76	184	248	Curslack	174	190	475	477
Gr. Hansdorf u. Schmalenb.	81	88	284	291	Ost Krauel	24	31	205	231
Geestlande zusammen ..	374	412	1486	1668	Vierlande zusammen ..	1205	1465	3 751	4 191
Billwärders a. d. Bille	185	189	444	452	Stadt Cuxhaven	257	311	707	845
Moorfleth	82	89	327	292	Groden mit Abschnede ..	145	169	523	621
Allermöhe	128	145	436	458	Wester- und Süderwisch ..	69	75	176	187
Reitbrook	70	73	266	256	Stickenbüttel	50	57	146	156
Ochsenwärders	290	310	1143	1071	Sahlenburg	62	68	194	240
Spadenland	73	74	313	267	Duhnen	45	54	178	214
Tatenberg	44	43	155	136	Holte und Spangen	23	25	91	81
Moorwärders	79	83	261	228	Berensch und Arensch ..	29	43	729	752
Moorburg	131	143	1148	1166	Gudendorf	21	27	51	66
Marschlande zusammen	1082	1149	4493	4326	Oxstedt	42	58	356	489
Stadt Bergedorf	121	135	357	444	Neuwerk	5	10	14	25
Stadt Geesthacht	577	607	1132	1162	Ritzebüttel o. Cuxhav. .	491	586	2 458	2 831
					Landgebiet zusammen	4107	4665	14 384	15 467
					Hamburgischer Staat ...	4553	5238	18 336	19 303

¹⁾ darunter Schlachthof und Viehmarkt 455. — ²⁾ darunter Schlachthof und Viehmarkt 47.

Noch: Tab. 4. Ergebnisse der Schweinezahlungen vom 1. Juni und 1. September 1932 sowie vom 3. März 1933¹⁾

b) Die Schweinebestände in den einzelnen Gebietsteilen

Schweinegattungen Zählungstage	Stadt Hamburg		Landgebiet								Land- gebiet zus.	Ham- bur- gi- scher Staat
	über- haupt	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel			
A. Zuchtschweine:												
Eber												
1/2 bis noch	1. 6. 32	7	—	20	6	1	1	11	—	4	43	50
nicht 1 Jahr	1. 9. 32	3	—	10	3	1	—	2	—	11	27	30
alt	3. 3. 33	2	—	4	2	—	—	3	—	5	14	16
1 Jahr und	1. 6. 32	11	—	3	4	—	1	4	—	15	27	38
darüber alt	1. 9. 32	11	—	3	7	—	2	5	—	10	27	38
	3. 3. 33	5	—	3	5	1	1	4	—	11	25	30
Eber zusammen	1. 6. 32	18	—	23	10	1	2	15	—	19	70	88
	1. 9. 32	14	—	13	10	1	2	7	—	21	54	68
	3. 3. 33	7	—	7	7	1	1	7	—	16	39	46
Zuchtsauen												
1/2 bis noch	1. 6. 32	24	—	9	37	3	1	17	—	49	116	140
nicht 1 Jahr	1. 9. 32	15	—	2	9	4	—	9	—	77	101	116
alt	3. 3. 33	19	—	26	27	1	7	9	2	105	177	196
Davon trächtig	1. 6. 32	10	—	4	17	3	1	10	—	13	48	58
	1. 9. 32	9	—	1	6	2	—	3	—	12	24	33
	3. 3. 33	3	—	3	12	—	—	1	1	54	71	74
1 Jahr und	1. 6. 32	104	—	37	82	—	16	49	3	281	468	572
darüber alt	1. 9. 32	110	—	35	83	—	17	47	3	244	429	539
	3. 3. 33	63	—	29	55	3	12	37	—	238	374	437
Davon trächtig	1. 6. 32	62	—	20	51	—	11	21	1	181	285	347
	1. 9. 32	48	—	21	32	—	5	29	3	138	228	276
	3. 3. 33	43	—	12	17	1	7	22	—	153	212	255
Zuchtsauen	1. 6. 32	128	—	46	119	3	17	66	3	330	584	712
zusammen	1. 9. 32	125	—	37	92	4	17	56	3	321	530	655
	3. 3. 33	82	—	55	82	4	19	46	2	343	551	633
Davon trächtig	1. 6. 32	72	—	24	68	3	12	31	1	194	333	405
	1. 9. 32	57	—	22	38	2	5	32	3	150	252	309
	3. 3. 33	46	—	15	29	1	7	23	1	207	283	329
Zuchtschweine	1. 6. 32	146	—	69	129	4	19	81	3	349	654	800
überhaupt	1. 9. 32	139	—	50	102	5	19	63	3	342	584	723
	3. 3. 33	89	—	62	89	5	20	53	2	359	590	679
B. Andere Schweine:												
Ferkel unter	1. 6. 32	507	—	122	276	31	182	242	133	971	1 957	2 464
8 Wochen alt	1. 9. 32	551	—	177	352	47	93	121	47	593	1 430	1 981
	3. 3. 33	348	—	139	275	80	251	273	18	545	1 581	1 929
Jungschweine,	1. 6. 32	1232	—	880	2506	238	827	2763	460	931	8 605	9 837
8 Wochen bis	1. 9. 32	1398	—	672	1269	251	481	1448	578	1444	6 143	7 541
noch nicht	3. 3. 33	1452	75	602	2221	137	434	1258	311	540	5 503	6 955
1/2 Jahr alt												
Schweine,	1. 6. 32	1929	449	389	1550	84	104	659	108	177	3 071	5 000
1/2 bis noch	1. 9. 32	1532	46	740	2564	132	567	2483	215	386	7 087	8 619
nicht 1 Jahr	3. 3. 33	1298	620	494	478	92	29	196	43	178	1 510	2 808
alt												
Schweine,	1. 6. 32	138	6	26	32	—	—	6	3	30	97	235
1 Jahr und	1. 9. 32	216	1	29	39	9	2	76	2	66	223	439
darüber alt.	3. 3. 33	122	17	6	13	—	1	30	1	13	64	186
Andere Schweine	1. 6. 32	3806	455	1417	4364	353	1113	3670	704	2109	13 730	17 536
überhaupt	1. 9. 32	3697	47	1618	4224	439	1143	4128	842	2489	14 883	18 580
	3. 3. 33	3220	712	1241	2987	309	715	1757	373	1276	8 658	11 878
Gesamtzahl	1. 6. 32	3952	455	1486	4493	357	1132	3751	707	2458	14 384	18 336
	1. 9. 32	3836	47	1668	4326	444	1162	4191	845	2831	15 467	19 303
	3. 3. 33	3309	712	1303	3076	314	735	1810	375	1635	9 248	12 557

¹⁾ Ergebnisse der Schweinezählung vom 1. Dezember 1932 siehe Tab. 5.

Tab. 5. Ergebnisse der Viehzählungen in den einzelnen Gemeinden des Staatsgebiets am 1. Dezember 1931 und 1932

Gemeinden — Jahre	Zahl der Viehhaltungen	Viehgartungen (Stückzahl)							
		Pferde	Maultiere, Maultesel und Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bien- nen- stöcke
Stadt Hamburg	1932	5252	2985	5	2456	3512	728	186	62 945
	1931	5077	3514	2	2356	6560	419	196	61 025
Darunter Schlachthof und Viehmarkt	1932	3	9	—	1549	12	398	—	—
	1931	2	23	—	1443	2532	144	—	—
Farmsen mit Berne	1932	657	319	—	290	709	101	24	12 299
	1931	619	327	1	316	765	92	25	12 790
Volksdorf	1932	285	55	2	261	265	208	25	5 138
	1931	264	63	1	246	354	242	21	4 742
Wohldorf und Ohlstedt	1932	154	30	1	66	181	261	12	2 617
	1931	156	30	2	60	203	202	15	2 618
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	1932	201	57	—	262	270	177	4	4 502
	1931	183	64	—	259	289	86	5	4 676
Geestlande zus.	1932	1297	461	3	879	1425	747	65	24 556
	1931	1222	484	4	881	1611	622	66	24 826
Billwärder an der Bille	1932	525	181	—	456	385	86	83	12 633
	1931	521	187	—	482	437	80	88	11 926
Moorfleth	1932	139	121	—	150	234	—	38	1 335
	1931	148	136	—	149	275	—	38	1 420
Allermöhe	1932	198	183	—	453	358	3	164	2 272
	1931	198	182	—	433	470	—	144	2 175
Reitbrook	1932	85	115	—	249	223	—	54	980
	1931	84	115	—	269	327	—	54	936
Ochsenwärder	1932	379	191	—	443	880	3	287	2 857
	1931	374	208	—	466	1289	3	271	3 148
Spadenland	1932	78	65	—	81	281	—	29	805
	1931	78	65	—	80	401	—	30	1 073
Tatenberg	1932	54	73	—	88	139	—	45	474
	1931	56	73	—	84	157	—	63	481
Moorwärder	1932	89	53	—	84	163	—	68	530
	1931	88	57	—	88	224	—	76	681
Moorburg	1932	232	194	—	1134	1050	18	33	3 784
	1931	268	196	—	1098	1081	13	48	4 255
Marschlande zus.	1932	1779	1176	—	3138	3713	110	801	25 670
	1931	1815	1219	—	3149	4661	96	812	26 095
Stadt Bergedorf	1932	697	132	—	18	320	6	36	8 103
	1931	694	130	—	23	320	14	30	8 004
Stadt Geesthacht	1932	697	88	—	188	851	1	52	4 468
	1931	661	109	—	193	911	1	58	4 776
Kirchwärder	1932	906	221	—	654	994	2	1495	9 275
	1931	898	232	—	630	1197	—	1491	9210
Altengamme	1932	311	194	—	507	464	—	486	2 057
	1931	304	191	—	470	524	—	451	2 069
Neuengamme	1932	413	206	—	752	632	2	621	2 413
	1931	421	196	—	749	787	4	628	2 342
Curslack	1932	284	141	—	410	346	11	251	2 393
	1931	292	143	—	388	445	2	272	2 816
Ost Krauel	1932	41	16	—	55	143	—	82	274
	1931	39	17	—	56	170	1	61	287
Vierlande zus.	1932	1955	778	—	2378	2579	15	2935	16 412
	1931	1954	779	—	2293	3123	7	2903	16 724

Noch: Tab. 5 Noch: Gemeinden — Jahre		Zahl der Vieh- hal- tungen	Viehgattungen (Stückzahl)							
			Pferde	Maul- tiere, Maul- esel u. Esel	Rind- vieh	Schwei- ne	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bie- nen- stücke
Stadt Cuxhaven	1932	999	194	—	440	663	26	23	10 652	116
	1931	1070	202	1	431	663	29	17	12 089	122
Groden mit Abschnede	1932	252	156	—	855	419	142	51	4 903	36
	1931	245	162	—	839	499	152	60	4 914	36
Wester- und Süderwisch	1932	118	46	—	361	139	28	24	2 025	30
	1931	107	46	—	329	140	14	33	1 918	101
Stickenbüttel	1932	105	49	2	311	118	5	3	1 356	8
	1931	99	51	—	314	123	11	2	1 370	9
Sahlenburg	1932	93	51	—	320	205	3	4	1 380	49
	1931	92	50	—	290	203	6	4	1 713	35
Duhnen	1932	105	40	1	274	203	7	6	1 435	7
	1931	95	41	1	250	179	6	6	1 300	10
Holte und Spangen	1932	27	34	—	279	75	2	5	665	21
	1931	27	36	—	280	80	—	5	716	13
Berensch und Arensch	1932	57	70	—	586	670	2	—	1 161	138
	1931	57	73	—	573	587	—	4	1 151	105
Gudendorf	1932	35	26	—	223	57	—	14	785	56
	1931	35	24	—	220	60	—	15	751	49
Oxstedt	1932	67	49	—	383	453	—	7	1 201	49
	1931	66	53	—	386	248	10	6	1 010	44
Neuwerk	1932	10	20	—	168	22	90	—	285	—
	1931	11	20	—	176	17	111	—	390	—
Ritzebüttel (ohne Cuxhaven)	1932	869	541	3	3 760	2 361	279	114	15 186	394
zusammen	1931	834	556	1	3 657	2 136	310	135	15 233	402
Landgebiet zusammen	1932	8 293	3 370	6	10 801	11 912	1 184	4 026	105 057	1 121
	1931	8 250	3 479	6	10 627	13 425	1 079	4 021	107 747	996
Hamburgischer Staat	1932	13 545	6 355	11	13 257	15 424	1 912	4 212	168 002	2 151
	1931	13 327	6 993	8	12 983	19 985	1 498	4 217	168 772	2 134

¹⁾ Berichtigte Zahl (statt 10 267 im Jahrbuch 1931/32).

Tab. 6. Die Abkalbungen beim Rindvieh im hamburgischen Staat von Dezember 1931 bis November 1932 nach der Erhebung vom 1. März 1932

Abkalbezeiten (Monate)	Zahl der geborenen Kälber (einschl. der tot geborenen).									Ham- bur- gischer Staat
	Stadt Ham- burg	Hamburgisches Landgebiet								
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.	
1931 Dezember	45	60	117	3	12	111	21	143	467	512
1932 Januar	30	36	119	2	10	84	20	111	382	412
Februar	60	77	149	—	17	106	16	124	489	549
März	52	50	198	2	14	164	29	160	617	669
April	59	36	116	1	11	97	16	114	391	450
Mai	22	30	64	3	7	40	7	45	196	218
Juni	15	18	26	1	2	16	10	58	131	146
Juli	30	25	36	—	—	22	10	44	137	167
August	9	20	24	3	5	32	5	23	112	121
September	13	25	56	—	9	62	6	70	228	241
Oktober	27	47	94	—	17	111	16	89	374	401
November	32	37	91	—	17	98	22	205	470	502
Zusammen	394	461	1090	15	121	943	178	1186	3994	4388

VIII. Staatshaushalt

Tab. 1. Die Staatshaushaltsabrechnung über das Jahr 1930 und der Staatshaushaltsplan für die Jahre 1931 und 1932

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	Haushaltsplan		Abrechnung	Haushaltsplan		Abrechnung
	1932	1931		1932	1931	
A. Ordentlicher Haushalt						
Senat	162 700	280 200	254 825	2 630 000	4 029 364	4 242 200
Statistisches Landesamt.....	88 000	57 500	132 285	1 059 000	1 352 000	1 497 451
Bürgerschaft	500	500	13	383 000	445 400	401 645
Finanzdeputation.....	277 833 900	329 479 700 ¹⁾	333 729 675	46 896 000	73 985 000 ¹⁾	84 652 886
Deputation für Handel, Schiff- fahrt und Gewerbe	12 818 800	15 810 700 ²⁾	14 237 620	19 918 000	28 123 850 ²⁾	30 242 077
Arbeitsbehörde	207 600	200 600	235 194	12 054 000	9 056 650	8 986 571
Baubehörde	8 349 580	12 288 180 ³⁾	14 467 610	25 415 000	45 839 100 ³⁾	51 083 324
Hochschulbehörde	529 300	409 800	519 899	5 140 000	7 641 920	8 044 098
Landesschulbehörde	2 534 000 ⁴⁾	2 743 500 ⁴⁾	2 751 802	39 780 000 ⁴⁾	53 110 000 ⁴⁾	55 680 400
Gesundheitsbehörde.....	25 338 000	30 595 000	29 009 736	30 977 000	45 345 900	44 208 750
Wohlfahrtsbehörde	6 728 000	7 501 000	8 469 045	112 956 000	74 068 650	72 970 620
Jugendbehörde.....	570 500	725 000	652 896	6 255 000	9 143 400	9 333 610
Polizeibehörde	16 337 000	17 990 000	18 868 220	37 573 000	46 515 900	46 249 011
Landesjustizverwaltung und Strafvollzugsbehörde.....	10 738 000	11 612 000	11 803 950	21 156 000	26 046 860	26 898 334
Landherrenschaft	73 420	133 600	127 303	3 209 000	4 023 400	4 409 784
Wasserstraßendirektion	614 700	740 000	698 385	691 000	820 700	773 875
Unvorhergesehene Ausgaben..	...	..	..	832 000	1 019 186	—
	362 924 000	430 567 280 ¹⁾	435 958 458	366 924 000	430 567 280 ¹⁾	449 674 636
Angenommene Ersparnisse bei den persönlichen Ausgaben durch Nichtwiederbesetzung freierwerdender Stellen u. dgl.	..	..	..	— 4 000 000	—	—
Zusammen A	362 924 000	430 567 280¹⁾	435 958 458	362 924 000	430 567 280¹⁾	449 674 636
B. Außerordentlicher Haushalt						
Finanzdeputation.....	5)	900 000	4 058 915	5)	900 000	4 058 915
Deputation für Handel, Schiff- fahrt und Gewerbe.....		5 157 300 ²⁾	8 492 704		5 157 300 ²⁾	8 492 704
Baubehörde		3 802 000 ³⁾	17 030 561		3 802 000 ³⁾	17 030 561
Gesundheitsbehörde		—	1 200 000		—	1 200 000
Insgesamt A und B	362 924 000	440 426 580	466 740 638	362 924 000	440 426 580	480 456 816

¹⁾ Hierin ist der für den Wohnungsbau bestimmte Anteil der Hamburgischen Beleihungskasse für Hypotheken an den Steuereinnahmen in Höhe von 49 087 388 *RM* enthalten. Um diesen Betrag sind die Einnahmen und Ausgaben der Finanzdeputation zwecks Gegenüberstellung mit den Haushaltsplänen 1931 und 1932 ergänzt worden.

²⁾ Einschließlich Strom- und Hafenbau.

³⁾ Ausschließlich Strom- und Hafenbau.

⁴⁾ Die Oberschulbehörde und die Berufsschulbehörde sind auf Grund der Vierten Verordnung zur Sicherung des hamburgischen Staatshaushalts vom 1. Oktober 1931 zur Landesschulbehörde vereinigt worden.

⁵⁾ Im Rechnungsjahr 1932 wird ein außerordentlicher Haushalt nicht geführt, da Anleihen nicht aufgenommen werden können. Soweit für Restarbeiten aus früheren Anleihebewilligungen Zahlungen geleistet werden müssen, sind sie in den ordentlichen Haushalt übernommen worden.

Tab. 2. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse

Art der Angaben	Einnahmen		Ausgaben		Umsatz	
	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	v. H.
Kassenverkehr	138 617 587,50	207 082	138 527 987,88	40 260	277 145 575,38	29,74
Bankverkehr	291 122 287,46	57 235	289 447 732,47	559 466	580 570 019,93	62,31
Postscheckverkehr	36 940 385,80	152 568	36 970 003,85	141 678	73 910 389,65	7,93
Devisenverkehr	47 409,08	711	49 288,99	203	96 698,07	0,02
Zusammen im Jahr 1932	466 727 669,84	417 596	464 995 013,19	741 607	931 722 683,03	100
Dagegen im Jahr 1931	805 382 645,44	202 605	808 349 681,52	542 209	1 613 732 326,96	..

Tab. 3. Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken 1929 bis 1932

Jahre	Vom Staat zur Verfügung gestellte Summen <i>RM</i>	Darlehen zur Erbauung			
		von Großwohnhäusern		von Einzelwohnhäusern mit 1 bis 2 Wohnungen	
		Zahl der Woh- nungen	Gesamtsumme <i>RM</i>	Zahl der Woh- nungen	Gesamtsumme <i>RM</i>
1932 ¹⁾	571 500	189	562 000	2	9 500
1931 ²⁾	11 465 638	3119	10 799 538	141	666 100
1930 ³⁾	49 952 800	9643	47 993 500	290	1 959 300
1929	53 525 400	9847	50 774 800	396	2 750 600

¹⁾ Diese Zahlen sind nach den bisherigen Ergebnissen aufgestellt worden. Es sind außerdem durch Umbau und Teilung von Großwohnungen und Einzelhäusern etwa 207 Wohnungen mehr erstellt mit einem Gesamtdarlehen von etwa 251 975 *RM*. — ²⁾ Es sind außerdem durch Umbau und Teilung von Großwohnungen und Einzelhäusern 65 Wohnungen mehr erstellt mit einem Gesamtdarlehen von 146 000 *RM*. — ³⁾ Es kommen noch hinzu 727 Wohnungen aus dem Reichsnotprogramm 1930 mit einem Gesamtdarlehen von 2 646 000 *RM*.

Tab. 4. Grundstückserwerbungen des Staats und Verkäufe von Staatsgrund 1932

Art der Angaben	Zahl	Noch: Art der Angaben	Zahl
a) Grundstückserwerbungen		Noch: b) Verkäufe von Staatsgrund	
1. im Enteignungsverfahren:		2. Freihändige Verkäufe:	
Zahl der Grundstücke	—	Zahl der Plätze	16
Größe der Grundstücke	—	Größe der Plätze	63 775,6 qm
Entschädigung	—	Kaufpreis	270 150,00 <i>RM</i>
2. Freihändige Grundstückserwerbungen:		3. Erbbaurecht:	
Zahl der Grundstücke	9	Zahl der Plätze	11
Größe der Grundstücke	116 885,3 qm	Größe der Plätze	67 300,8 qm
Entschädigung	539 832,50 <i>RM</i>	Erbbauzins jährlich	32 935,80 <i>RM</i>
b) Verkäufe von Staatsgrund ¹⁾		4. Arealtausch:	
1. Öffentliche Verkäufe:	—	Privatgrund	7 765,3 qm
		Staatsgrund	6 378,0 qm

¹⁾ Außerdem ist ein 59 587,3 qm großer Platz zu gemeinnützigen Zwecken überlassen worden.

Tab. 5. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahr 1932

Art der Angaben	Wert in Reichsmark	Noch: Art der Angaben	Wert in Reichsmark
a) Arbeiten		Noch: b) Lieferungen	
Hafen- und Kanalanlagen	1 964 284,12	Betriebsstoffe hierfür	374 339,70
Bahnanlagen einschl. Hafenbahnen	—	Baumaterialien	414 595,00
Straßenpflasterungen und Erdarbeiten	631 145,09	Büromaterialien für alle Behörden	132 354,79
Sielbauten	13 489,00	Reinigungsmaterialien für alle Behörden	55 725,81
Hochbauten	23 249,50	Baumwoll- und Leinenwaren, Woldecken	34 585,80
Schulbauten bzw. ihre innere Einrichtung	—	Lebensmittel	683 897,94
Brückenbauten im Stadtgebiet	21 075,20	Sonstige Lieferungen	86 528,08
Sonstige Arbeiten	284 256,10		
b) Lieferungen		c) Verkauf von abgängigem Staatsgut	rd. 80 000,00
Kraft- und Wasserfahrzeuge	35 489,00		

Tab. 6. Erträge der Lustbarkeitssteuer in den Jahren 1930 bis 1932

Art der Steuererträge mit Angabe der Paragraphen des Lustbarkeitssteuergesetzes	1932 <i>RM</i>	1931 <i>RM</i>	1930 <i>RM</i>
Theatervorstellungen	21 903,03	130 383,27	227 896,38
<i>Davon Vorstellungen, soweit sie von einem Unternehmer veranstaltet werden, der nur die Erlaubnis gemäß § 32 G.O. besitzt.</i> (§ 1, 1)	21 480,33	128 180,67	225 496,00
Konzerte und andere musikalische Darbietungen	174 562,34	241 681,87	354 665,82
<i>Davon Künstlerkonzerte.</i> (§ 1, 2)	21 671,10	28 650,27	40 578,75
<i>Konzerte in Kaffeehäusern, Wirtschaften usw.</i>	152 444,54	206 437,85	305 498,47
<i>Konzerte in Weinlokalen oder Lokalen ähnlichen Charakters.</i>	446,70	6 593,75	8 588,60
<i>Konzerte auf Eisbahnen und sonstigen Sportplätzen</i>	—	—	—
Vorträge, Vorlesungen und Deklamationen..... (§ 1, 3)	762,28	1 530,80	2 349,25
Rundfunkempfangsanlagen	7 578,14	10 875,77	13 553,79
Schaustellungen von Wachsfiguren oder ähnlichen Nach- bildungen..... (§ 1, 5)	3 317,66	4 515,20	8 258,81
Von Menschen ausgeführte, der Unterhaltung dienende Dar- bietungen, soweit sie nicht in § 1 besonders genannt sind, insbesondere Vorführungen der Tanzkunst, Zirkus- und Spe- zialitätenvorstellungen, Kabarettvorstellungen, Vorstellungen in Marionetten- und Puppentheatern, Vorführungen von ab- gerichteten Tieren	34 806,36	20 646,60	152 512,97
Tanzlustbarkeiten	183 524,55	245 923,59	354 417,94
<i>Davon veranstaltet von Vereinen</i>	50 362,04	76 295,50	112 433,50
<i>veranstaltet in Weinlokalen oder Lokalen ähnlichen Charakters.</i>	2 905,01	12 822,40	35 969,10
Kinematographenvorstellungen..... (§ 1, 9)	1 123 561,81	1 339 922,77	1 737 590,08
Pferde-, Rad- und Hunderennen, Reitervorstellungen und Schaufiegen..... (§ 1, 10)	12 133,78	18 553,95	26 003,00
Ring- und Boxkämpfe sowie Wettkämpfe von Personen, die diese Wettkämpfe gewerbsmäßig betreiben	1 068,85	3 619,20	2 250,55
Schaustellungen, Veranstaltungen und Darbietungen aller Art auf Jahrmärkten und solche in ähnlicher Aufmachung wie auf Jahrmärkten mit Ausnahme von Verkaufsbuden (§ 1, 12)	8 975,13	14 979,05	22 783,49
Veranstaltungen von Spielen um Preise	3 158,52	5 003,46	7 349,28
Halten von Musikgeldautomaten..... (§ 1, 14)	76 163,65	89 471,84	78 887,24
Halten von Automaten, welche durch Anwendung von Geschick- lichkeit den Gewinn von Geld oder geldwerten Gegenständen ermöglichen	—	50,15	121,76
Zusammen.....	1 651 516,10	2 127 157,52	2 988 140,31

IX. Staatliche Beamte,

Übersicht über den Personalbestand der

Vorbemerkung. Die Aufzählung der Behörden entspricht dem Gesetz über den Aufbau der Verwaltung vom 19. November einzelnen Jahren sind gemäß dem jetzigen

Name der Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt.	1. April	1. Jan. 1926	1. Jan. 1927	1. Jan. 1928
			1923	1924			
			dem reichsgesetzl. vorgeschriebenen Personalabbau				
1. Zahl der Beamten (einschl. der							
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	110	126	150	140	153	159	155
Statistisches Landesamt	22	28	31	28	30	30	42
Bürgerschaft	5	6	6	5	5	5	6
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	229	237	295	266	294	300	318
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	947	863	930	764	863	773	812
Arbeitsbehörde	276	257	171	121	125	124	143
Baubehörde	559	574	551	448	554	560	614
Hochschulbehörde	181	212	240	225	268	278	293
Landesschulbehörde ¹⁾	4 174	4 739	5 233	4 552	4 803	4 798	4 838
Gesundheitsbehörde	593	631	600	544	553	559	567
Wohlfahrtsbehörde	108	122	180	158	178	180	241
Jugendbehörde	131	140	151	149	197	197	216
Polizeibehörde	4 057	²⁾ 9 811	9 224	8 966	9 065	9 078	9 106
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	1 538	1 578	1 699	1 464	1 744	1 752	1 892
Landherrenschaft	145	142	152	149	168	174	175
Wasserstraßendirektion ³⁾						95	95
Zusammen	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 062	19 513

2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten) ohne die zum

Senat.....	105	190	162	124	130	138	130
(einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)							
Statistisches Landesamt	84	408	164	133	280	764	259
Bürgerschaft	—	1	1	1	1	1	1
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	131	260	349	243	265	372	416
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	990	1 004	1 339	1 141	1 267	1 258	1 255
Arbeitsbehörde	523	337	169	128	107	108	148
Baubehörde	669	783	631	533	513	616	617
Hochschulbehörde	266	379	391	334	425	459	489
Landesschulbehörde ¹⁾	805	1 077	1 039	843	806	1 186	1 265
Gesundheitsbehörde	2 786	2 260	3 182	2 613	3 402	3 499	3 781
Wohlfahrtsbehörde	189	827	1 012	702	728	859	837
Jugendbehörde	150	355	440	357	431	466	502
Polizeibehörde	384	²⁾ 825	667	533	639	659	739
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde	915	1 309	1 117	927	1 390	1 585	1 587
Landherrenschaft	59	169	88	58	63	67	76
Zusammen	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 037	12 102

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Angestellte und Arbeiter

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1933

1926 und den späteren Änderungen sowie den zur Ausführung dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen. Die Zahlen in den Behördenaufbau neu gebildet worden.

1. Jan. 1929	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1932	1. Jan. 1933	1. Januar 1933 gegen					
					1. Mai 1914		1. Januar 1926		1. Januar 1932	
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
147	140	125	124	119	9	—	—	34	—	5
42	42	43	43	44	22	—	14	—	1	—
6	7	7	7	7	2	—	2	—	—	—
318	320	319	319	312	83	—	18	—	—	7
812	819	826	813	765	—	182	—	98	—	48
154	153	151	149	136	—	140	11	—	—	13
619	630	629	622	582	23	—	18	—	—	40
297	297	308	305	290	109	—	22	—	—	15
4 880	4 877	4 895	4 883	4 677	503	—	—	126	—	206
562	555	553	541	509	—	84	—	44	—	32
243	241	243	252	253	145	—	75	—	1	—
216	217	220	219	206	75	—	9	—	—	13
8 729	8 465	8 101	7 692	7 410	3353	—	—	1655	—	282
1 897	1 916	1 891	1 834	1 779	241	—	35	—	—	55
181	53	52	48	46	—	99	—	122	—	2
109	109	115	116	116	116	—	116	—	—	—
19 212	18 841	18 478	17 967	17 251	4681	505	330	2079	2	718
					505	←	→	330	→	2
					+ 4176			— 1749		— 716

Personalbestand des Reichs gehörenden Angestellten der Wasserstraßendirektion

127	118	116	112	110	5	—	—	20	—	2
260	332	252	262	221	137	—	—	59	—	41
3	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—
420	392	368	341	439	308	—	174	—	98	—
1 277	1 285	1 229	1 148	1 104	114	—	—	163	—	44
159	169	169	163	140	—	383	33	—	—	23
646	668	651	546	502	—	167	—	11	—	44
485	554	527	485	464	198	—	39	—	—	21
1 341	1 388	1 316	1 350	1 364	559	—	558	—	14	—
3 789	3 850	3 803	4 348	4 174	1388	—	772	—	—	174
809	867	898	987	1 320	1131	—	592	—	333	—
494	517	511	493	473	323	—	42	—	—	20
720	755	705	591	567	183	—	—	72	—	24
1 398	1 316	1 265	1 170	1 123	208	—	—	267	—	47
76	59	58	49	40	—	19	—	23	—	9
12 004	12 272	11 870	12 046	12 042	4555	569	2210	615	445	449
					569	←	615	←	→	445
					+ 3986		— 1595			— 4

Noch: Übersicht über den Personalbestand der

Name der Behörden	1. Mai 1914	1. Mai 1920	1. Okt. 1923	1. April 1924	1. Jan. 1926	1. Jan. 1927	1. Jan. 1928
			vor	nach			
			dem reichsgesetzl. vorgeschriebenen Personalabbau				
3. Zahl der Arbeiter ohne die zum Personalbestand							
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staats- amt für auswärtige Angelegenheiten, Musik- halle, Rathausverwaltung)	249	.	227	186	225	268	303
Statistisches Landesamt.....	8	.	22	18	18	18	18
Bürgerschaft.....	—	.	—	—	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	35	.	31	26	44	50	49
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.....	3 753	.	7 718	7 017	6 635	6 795	7 062
Arbeitsbehörde.....	48	.	29	23	29	29	29
Baubehörde.....	8 004	.	3 024	2 393	3 280	4 346	3 659
Hochschulbehörde.....	198	.	250	205	217	221	238
Landesschulbehörde ¹⁾	820	.	971	738	852	913	958
Gesundheitsbehörde.....	1 740	.	2 619	2 268	2 546	2 676	2 831
Wohlfahrtsbehörde.....	123	.	288	244	288	320	340
Jugendbehörde.....	48	.	199	180	205	240	293
Polizeibehörde.....	271	.	²⁾ 481	420	448	439	491
Landesjustizverwaltung und Strafvoll- zugsbehörde.....	176	.	201	172	206	198	252
Landherrenschaft.....	19	.	22	21	21	21	23
Zusammen.....	15 492	⁵⁾	16 082	13 911	15 014	16 534	16 546

Z u s a m m e n -							
Beamte.....	13 075	19 466	19 613	17 979	19 000	19 062	19 513
Angestellte.....	8 056	10 184	10 751	8 670	10 447	12 037	12 102
Zusammen.....	21 131	29 650	30 364	26 649	29 447	31 099	31 615
Arbeiter.....	15 492	⁵⁾	16 082	13 911	15 014	16 534	16 546
Insgesamt.....	36 623	.	46 446	40 560	44 461	47 633	48 161

¹⁾ Ohne die zum Personalbestand der Städte und Gemeinden gehörenden Beamten, Angestellten und Arbeiter des 1. Januar 1927 ist in demjenigen der Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe mitenthalten. — ²⁾ Einschließlich der
³⁾ In der Zahl sind wie in den Vorjahren nicht enthalten: Kleiderablagefrauen der Musikhalle, Gelegenheitsarbeiter der Obdachlosenhaus bei der Polizeibehörde.

hamburgischen Behörden von 1914 bis 1933

1. Jan. 1929	1. Jan. 1930	1. Jan. 1931	1. Jan. 1932	1. Jan. 1933	1. Januar 1933 gegen					
					1. Mai 1914		1. Januar 1926		1. Januar 1932	
					Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
des Reichs gehörenden Arbeiter der Wasserstraßendirektion										
343	361	371	219	231	—	18	6	—	12	—
18	18	18	16	—	—	8	—	18	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	36	41	29	28	—	7	—	16	—	1
7 070	7 615	7 511	5 164	5 020	1267	—	—	1615	—	144
29	28	26	13	13	—	35	—	16	—	—
3 858	4 325	4 271	3 243	3 246	—	4758	—	34	3	—
236	256	261	206	203	5	—	—	14	—	3
958	995	1 080	1 073	1 035	215	—	183	—	—	38
2 825	2 831	2 803	2 561	2 500	760	—	—	46	—	61
344	389	395	391	430	307	—	142	—	39	—
279	281	280	259	254	206	—	49	—	—	5
492	488	456	367	353	82	—	—	95	—	14
250	250	287	158	153	—	23	—	53	—	5
26	19	19	13	14	—	5	—	7	1	—
16 768	17 892	17 819	13 712	13 480	2842	4854	380	1914	55	287
					↳	2842	↳	380	↳	55
						— 2012		— 1534		— 232

stellung

19 212	18 841	18 478	17 967	17 251	4176	..	..	1749	..	716
12 004	12 272	11 870	12 046	12 042	3986	..	1595	..	..	4
31 216	31 113	30 348	30 013	29 293	+ 8162	..	1595	1749	..	— 720
16 768	17 892	17 819	13 712	13 480	..	2012	..	1534	..	232
47 984	49 005	48 167	43 725	42 773	8162	2012	1595	3283	..	— 952
					2012	↙	↳	1595		
					+ 6150			— 1688		

Landschulwesens. — ²⁾ Ab 1. Mai 1920 einschl. der neugebildeten Ordnungspolizei. — ³⁾ Der Personalbestand vor dem am 1. April 1931 vom Schwesternverein in den Staatsdienst übernommenen 861 Schwestern. — ⁴⁾ Nicht festgestellt. — Kaiverwaltung, Saisonarbeiter des Strom- und Hafenbaues und des Friedhofsamts sowie Badewärter und Wärter für das

X. Gehälter und Tariflöhne

Tab. 1. Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats seit dem Jahre 1926¹⁾

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. Oktober 1927 ³⁾			1. Oktober 1931			Seit dem 1. Januar 1932			
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt			
1. Gehälter ohne Kinderzulagen ⁴⁾ in Reichsmark													
1 (III)	153,30	176,93	194,78	191,67	226,67	266,67	168,75	200,25	236,13	151,88	180,23	212,50	
2 (III/IV)	153,30	182,70	230,48	200,00	235,00	283,33	176,25	207,75	250,96	158,63	186,98	225,83	
3 (IV)	167,48	212,63	230,48	216,67	253,33	300,00	191,25	224,25	265,79	172,13	201,83	239,17	
4 (V)	203,18	232,58	255,15	241,67	291,67	333,33	217,50	262,08	299,17	195,75	235,83	269,17	
5 (V/VI)	203,18	239,93	309,75	245,83	320,83	383,33	221,25	280,63	336,25	199,13	252,50	302,50	
6 (VI)	232,58	275,10	309,75	283,33	333,33	383,33	254,67	299,17	343,67	229,17	269,17	309,17	
7 (VII)	277,73	350,70	396,90	312,50	375,00	458,33	280,63	336,25	410,42	252,50	302,50	369,17	
8 (VII/VIII)	277,73	362,25	443,10	316,67	441,67	525,00	284,33	395,58	469,50	255,83	355,83	422,25	
9 (VII/IX)	277,73	379,58	495,08	291,67	416,67	541,67	239,83	351,08	462,17	215,83	315,83	415,67	
10 (VIII)	327,60	379,58	443,10	350,00	450,00	550,00	314,00	403,00	491,50	282,50	362,50	442,00	
11 (IX)	368,03	420,00	495,08	425,00	525,00	600,00	380,75	469,50	535,50	342,50	422,25	481,50	
12 (VII/IX)	277,73	379,58	495,08	350,00	500,00	633,33	284,33	417,83	535,50	255,83	375,83	481,50	
13 (VIII/X)	327,60	437,33	647,85	400,00	583,33	750,00	358,50	495,17	623,50	322,50	445,29	560,50	
13 a (—)							358,50	506,17	652,83	322,50	455,17	586,83	
14 (X)	443,10	549,68	647,85	508,33	625,00	750,00	454,83	553,83	652,83	409,08	497,96	586,83	
15 (—)				400,00	600,00	800,00	358,50	513,50	652,83	322,50	461,75	586,83	
16 (IX/XI)	368,03	549,68	734,48	508,33	675,00	866,67	432,67	579,50	711,50	389,17	521,00	639,50	
17 (XI)	532,35	618,98	734,48	583,33	708,33	866,67	520,83	660,17	762,83	468,33	593,42	685,58	
18 (X/XI)	443,10	595,88	734,48	508,33	716,67	916,67	454,83	638,17	762,83	409,08	573,67	685,58	
19 (X/XII)	443,10	618,98	821,10	508,33	758,33	958,33	454,83	667,50	814,17	409,08	600,00	731,67	
20 (BI)	590,10	699,30	780,68	625,00	791,67	958,33	557,50	704,17	814,17	501,25	632,92	731,67	
21 (XII)	595,88	699,83	821,10	666,67	833,33	1000,00	594,17	740,83	858,17	534,17	665,83	771,17	
22 (BII)	699,83	886,20	1002,23	833,33	1000,00	1166,67	740,83	887,50	1032,50	665,83	797,50	927,50	
23 (XIII)	734,48	939,23	1083,60	833,33	1000,00	1250,00	740,83	887,50	1105,00	665,83	797,50	992,50	

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	125,0	128,1	136,9	110,1	113,2	121,2	99,1	101,9	109,1
2 (III/IV)	100	100	100	130,5	128,6	122,9	115,0	113,7	108,9	103,5	102,3	98,0
3 (IV)	100	100	100	129,4	119,1	130,2	114,2	105,5	115,3	102,8	94,9	103,8
4 (V)	100	100	100	118,9	125,4	130,6	107,0	112,7	117,3	96,3	101,4	105,5
5 (V/VI)	100	100	100	121,0	133,7	123,8	108,9	117,0	108,6	98,0	105,2	97,7
6 (VI)	100	100	100	121,8	121,2	123,8	109,5	108,7	111,0	98,5	97,8	99,8
7 (VII)	100	100	100	112,5	106,9	115,5	101,0	95,9	103,4	90,9	86,3	93,0
8 (VII/VIII)	100	100	100	114,0	121,9	118,5	102,4	109,2	106,0	92,1	98,2	95,3
9 (VII/IX)	100	100	100	105,0	109,8	109,4	-86,4	92,5	93,4	77,7	83,2	84,0
10 (VIII)	100	100	100	106,8	118,6	124,1	95,8	106,2	110,9	86,2	95,5	99,8
11 (IX)	100	100	100	115,5	125,0	121,2	103,5	111,8	108,2	93,1	100,5	97,3
12 (VII/IX)	100	100	100	126,0	131,7	127,9	102,4	110,1	108,2	92,1	99,0	97,3
13 (VIII/X)	100	100	100	122,1	133,4	115,8	109,4	113,2	96,2	98,4	101,8	86,5
13 a (—) . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
14 (X)	100	100	100	114,7	113,7	115,8	102,6	100,8	100,8	92,3	90,6	90,6
15 (—) . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
16 (IX/XI)	100	100	100	138,1	122,8	118,0	117,6	105,4	96,9	105,7	94,8	87,1
17 (XI)	100	100	100	109,6	114,4	118,0	97,8	106,7	103,9	88,0	95,9	93,3
18 (X/XI)	100	100	100	114,7	120,3	124,8	102,6	107,1	103,9	92,3	96,3	93,3
19 (X/XII)	100	100	100	114,7	122,5	116,7	102,6	107,8	99,2	92,3	96,9	89,1
20 (BI)	100	100	100	105,9	113,2	122,8	94,5	100,7	104,3	84,9	90,5	93,7
21 (XII)	100	100	100	111,9	119,1	121,8	99,7	105,9	104,5	89,6	95,1	93,9
22 (BII)	100	100	100	119,1	112,8	116,4	105,9	100,1	103,0	95,1	90,0	92,5
23 (XIII)	100	100	100	113,5	106,5	115,4	100,9	94,5	102,0	90,7	84,9	91,6

¹⁾ Außer an den in dieser Tabelle berücksichtigten Terminen sind noch am 1. Februar 1931, am 1. Juli 1931 und am 1. November 1931 Veränderungen vorgenommen worden. — ²⁾ Die eingeklammerten römischen Ziffern bezeichnen die zum Vergleich herangezogenen, den jetzigen Gruppen entsprechenden Besoldungsgruppen der vor dem 1. Oktober 1927 geltenden Besoldungsordnung. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Änderung der Grundgehälter vom 12. Dezember 1928, die rückwirkend auf den 1. Oktober 1927 Gültigkeit hatte. — ⁴⁾ Der Kinderzuschlag betrug monatlich für die ersten beiden Kinder je 20 \mathcal{M} , für das dritte und vierte Kind je 25 \mathcal{M} , für das fünfte und jedes weitere Kind je 30 \mathcal{M} ; ab 1. Juli 1931 wurde der Zuschlag für das erste Kind auf 10 \mathcal{M} herabgesetzt.

Tab. 2. Realwert¹⁾ der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats in den Jahren 1926, 1932 und 1933

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. April 1932			1. Oktober 1932			1. April 1933			
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt			
1. Realwert der Gehälter ohne Kinderzulagen ³⁾ in Reichsmark													
1 (III)	106,70	123,14	135,57	122,57	145,45	171,49	128,79	152,84	180,20	131,98	156,62	184,66	
2 (III/IV)	106,70	127,16	160,41	128,01	150,89	182,24	134,52	158,56	191,50	137,85	162,49	196,25	
3 (IV)	116,57	147,99	160,41	138,91	162,88	193,01	145,97	171,15	202,82	149,58	175,39	207,84	
4 (V)	141,41	161,88	177,58	157,97	190,31	217,22	166,00	199,98	228,26	170,11	204,94	233,91	
5 (V/VI)	141,41	166,99	215,59	160,70	203,77	244,12	168,86	214,12	256,52	173,04	219,42	262,87	
6 (VI)	161,88	191,47	215,59	184,94	217,22	249,50	194,34	228,26	262,18	199,15	233,91	268,67	
7 (VII)	193,30	244,09	276,24	203,77	244,12	297,92	214,12	256,52	313,06	219,42	262,87	320,81	
8 (VII/VIII) . . .	193,30	252,13	308,40	206,45	287,15	340,76	216,94	301,74	358,07	222,32	309,22	366,94	
9 (VII/IX)	193,30	264,19	344,58	174,17	254,87	335,45	183,02	267,82	352,49	187,56	274,46	361,22	
10 (VIII)	228,01	264,19	308,40	227,98	292,54	356,69	239,56	307,40	374,82	245,49	315,01	384,10	
11 (IX)	256,15	292,32	344,58	276,40	340,76	388,57	290,44	358,07	408,31	297,63	366,94	418,42	
12 (VII/IX) . . .	193,30	264,19	344,58	206,45	309,39	388,57	216,94	318,70	408,31	222,32	326,60	418,42	
13 (VIII/X) . . .	228,01	304,38	450,90	260,26	353,85	452,32	273,48	377,61	475,80	280,25	386,96	487,07	
13a (—)				260,26	367,32	473,57	273,48	385,98	497,63	280,25	395,54	509,96	
14 (X)	308,40	382,58	450,90	330,13	401,85	473,57	346,90	422,27	497,63	355,49	432,73	509,96	
15 (—)				260,26	372,63	473,57	273,48	391,56	497,63	280,25	401,26	509,96	
16 (IX/XI)	256,15	382,58	511,20	314,06	420,45	516,08	330,02	441,81	542,30	338,19	452,75	555,73	
17 (XI)	370,52	430,81	511,20	377,94	478,89	553,26	397,14	503,22	581,37	406,98	515,68	595,77	
18 (X/XI)	308,40	414,73	511,20	330,13	462,95	553,26	346,90	486,47	581,37	355,49	498,52	595,77	
19 (X/XII)	308,40	430,81	571,49	330,13	484,20	590,46	346,90	508,80	620,46	355,49	521,40	635,82	
20 (BI)	410,71	486,71	543,35	404,51	510,77	590,46	425,06	536,72	620,46	435,59	550,01	635,82	
21 (XII)	414,73	487,08	571,49	431,08	537,32	622,33	452,98	564,62	653,95	464,19	578,61	670,15	
22 (BII)	487,08	616,80	697,55	537,32	643,58	748,49	564,62	676,28	786,52	578,61	693,03	806,00	
23 (XIII)	511,20	653,70	754,19	537,32	643,58	800,95	564,62	676,28	841,64	578,61	693,03	862,48	

2. Entwicklung des Realwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Gehälter vom 1. Juli 1926

1 (III)	100	100	100	114,9	118,1	126,5	120,7	124,1	132,9	123,7	127,2	136,2
2 (III/IV) ..	100	100	100	120,0	118,7	113,6	126,1	124,7	119,4	129,2	127,8	122,3
3 (IV)	100	100	100	119,2	110,1	120,3	125,2	115,6	126,4	128,3	118,5	129,6
4 (V)	100	100	100	111,7	117,6	122,3	117,4	123,5	128,5	120,3	126,6	131,7
5 (V/VI)	100	100	100	113,6	122,0	113,2	119,4	128,2	119,0	122,4	131,4	121,9
6 (VI)	100	100	100	114,2	113,4	115,7	120,1	119,2	121,6	123,0	122,2	124,6
7 (VII)	100	100	100	105,4	100,0	107,8	110,8	105,1	113,3	113,5	107,7	116,1
8 (VII/VIII) ..	100	100	100	106,8	113,9	110,5	112,2	119,7	116,1	115,0	122,6	119,0
9 (VII/IX) ..	100	100	100	90,1	96,5	97,4	94,7	101,4	102,3	97,0	103,9	104,8
10 (VIII)	100	100	100	100,0	110,7	115,7	105,1	116,4	121,5	107,7	119,2	124,5
11 (IX)	100	100	100	107,9	116,6	112,8	113,4	122,5	118,5	116,2	125,5	121,4
12 (VII/IX) ..	100	100	100	106,8	114,8	112,8	112,2	120,6	118,5	115,0	123,6	121,4
13 (VIII/X) ..	100	100	100	114,1	118,1	100,3	119,9	124,1	105,4	122,9	127,1	108,0
13a (—) .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
14 (X)	100	100	100	107,0	105,0	105,0	112,5	110,4	110,4	115,3	113,1	113,1
15 (—) .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
16 (IX/XI) ..	100	100	100	122,6	109,9	101,0	128,8	115,5	106,1	132,0	118,3	108,7
17 (XI)	100	100	100	102,0	111,2	108,2	107,2	116,8	113,7	109,8	119,7	116,5
18 (X/XI)	100	100	100	107,0	111,6	108,2	112,5	117,3	113,7	115,8	120,2	116,5
19 (X/XII) ..	100	100	100	107,0	112,4	103,3	112,5	118,1	108,6	115,3	121,0	111,3
20 (BI)	100	100	100	98,5	104,9	108,7	103,5	110,3	114,2	106,1	113,0	117,0
21 (XII)	100	100	100	103,9	110,3	108,9	109,2	115,9	114,4	111,9	118,8	117,3
22 (BII)	100	100	100	110,3	104,3	107,3	115,9	109,6	112,8	118,8	112,4	115,5
23 (XIII)	100	100	100	105,1	98,5	106,2	110,4	103,5	111,6	113,2	106,0	114,4

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandwert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.

²⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

3) n n 4 n n n 1 .

Tab. 3. Nominalwert der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 und 1930 bis 1933

Berufe	Nominalwert der Tariflöhne								
	1926	1930	1931	1932				1933	
	Jahres- durchschn.	1. Juli	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.
1. Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark									
Gelernte Arbeiter									
Bäcker	1 Woche	48,00	60,00	57,00	48,45	48,45	48,45	48,45	46,00
Buchdrucker	1 „	48,00	58,50	55,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
Elektriker	1 Stde.	1,03	1,34	1,26	1,03	1,03	1,03	0,96	0,96
Feinmechaniker	1 „	0,87	1,15	1,11	1,00	1,00	1,00	0,95	0,95
Facharbeiter i. Spinnstoffgewerbe ¹⁾	1 „	0,70	0,88 ⁷⁾	0,88 ⁷⁾	0,75 ⁹⁾	0,75 ⁹⁾	0,75 ⁹⁾	0,75 ⁹⁾	0,74
Herrenschneider	1 „	0,98	1,18	1,11	1,03	1,03	1,03	0,88	0,88
Klempner und Mechaniker	1 „	1,28	1,75	1,63	1,36	1,36	1,19	1,19	1,16
Kupferschmiede	1 „	1,02	1,26	1,19	1,02	1,02	1,02	0,95	0,95
Maler	1 „	1,25	1,49	1,34	1,25	1,25	1,00	1,00	1,00
Maurer	1 „	1,28	1,56	1,44	1,28	1,28	1,10	1,10	1,10
Schlachter	1 Woche	49,88	62,00	58,00	52,00	52,00	52,00	46,50	46,50
Schlosser	1 Stde.	0,98	1,34	1,34	1,09	1,09	2)	2)	2)
Schuhmacher	1 „	0,87	1,07	1,04	0,94	0,94	0,86	0,86	0,86
Tapezierer	1 „	1,17	1,37	1,31	1,17	1,17	1,02	1,02	1,02
Tischler	1 „	1,03	1,29	1,23	1,04	1,04	1,04	3) 0,96	3) 0,96
Zimmerer	1 „	1,30	1,58	1,46	1,30	1,30	1,12	1,12	1,12
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	1,07	1,29	1,20	1,07	1,07	0,91	0,91	0,91
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 „	0,75	0,92	0,87 ⁵⁾	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ der Fischindustrie	1 „	0,73	0,94	0,88	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	7,20	9,20	8,80	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
„ „ i. d. Metall- u. i. in Landbetrieben	1 Stde.	0,59	0,79	0,74	0,61	0,61	0,61	2)	2)
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1 „	0,59	0,76	0,76	0,61	0,61	0,58	0,58	0,58
Kohlenarbeiter	1 Tag	7,94	10,20	9,68	8,32	8,32	8,32	8,32	8,32
Kutscher in der Spedition	1 Woche	46,00	58,00	55,60	48,40	48,40	48,40	48,40	48,40

2. Entwicklung des Nominalwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	125,0	118,7	100,9	100,9	100,9	109,0	95,8	95,8
Buchdrucker	100	121,9	114,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektriker	100	130,1	122,3	100,0	100,0	100,0	93,2	93,2	93,2
Feinmechaniker	100	132,2	127,6	114,9	114,9	114,9	109,2	109,2	109,2
Facharbeiter im Spinnstoffgewerbe	100	126,7	126,7	108,4	108,4	108,4	105,7	105,7	105,7
Herrenschneider	100	120,4	113,3	105,1	105,1	105,1	89,8	89,8	89,8
Klempner und Mechaniker	100	136,7	127,3	106,2	106,2	93,0	90,6	90,6	90,6
Kupferschmiede	100	123,5	116,7	100,0	100,0	100,0	93,1	93,1	93,1
Maler	100	119,2	107,2	100,0	100,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Maurer	100	121,9	112,5	100,0	100,0	85,9	85,9	85,9	85,9
Schlachter	100	124,3	116,3	104,3	104,3	104,3	93,2	93,2	93,2
Schlosser	100	136,7	136,7	111,2	111,2	..	..	..	..
Schuhmacher	100	123,0	119,5	108,0	108,0	108,0	98,9	98,9	98,9
Tapezierer	100	117,1	112,0	100,0	100,0	87,2	87,2	87,2	87,2
Tischler	100	125,2	119,4	101,0	101,0	101,0	93,2	93,2	89,3
Zimmerer	100	121,5	112,3	100,0	100,0	86,2	86,2	86,2	86,2
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	120,6	112,1	100,0	100,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	122,7	116,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
„ „ der Fischindustrie	100	128,8	120,5	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7	102,7
„ „ Hafenbetrieben	100	127,8	122,2	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6	105,6
„ „ i. d. Metall- u. i. in Landbetrieben	100	133,9	125,4	103,4	103,4	103,4	..	..	..
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	128,8	128,8	103,4	103,4	98,3	98,3	98,3	98,3
Kohlenarbeiter	100	128,5	121,9	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8
Kutscher in der Spedition	100	126,1	120,9	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2	105,2

¹⁾ Für die Jahre 1928 bis 1932 sind früher die Löhne für Betriebshandwerker, die bis 1928 mit denen der Facharbeiter übereinstimmten, veröffentlicht worden. Die Facharbeiterlöhne (Färber usw.) stellten sich vom 10. Januar 1928 bis zum 28. Februar 1929 auf 0,85 *ℳ* und vom 1. März 1929 bis zum 4. August 1931 auf 0,88⁷⁾ *ℳ*. — ²⁾ Es bestand kein Tarifvertrag; die Löhne wurden betriebsweise festgesetzt. — ³⁾ Arbeitgeberfestsetzung.

Tab. 4. Realwert¹⁾ der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 und 1930 bis 1933

Berufe	Realwert der Tariflöhne									
	1926	1930	1931	1932				1933		
	Jahres- durchschn.	1. Juli	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.	
1. Realwert der Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark										
Gelernte Arbeiter										
Bäcker	1Woche	33,41	40,98	40,98	36,68	39,10	39,92	41,09	39,15	39,97
Buchdrucker	1 „	33,41	39,96	39,54	36,34	38,74	39,55	40,70	40,85	41,71
Elektriker	1 Stde.	0,72	0,92	0,91	0,78	0,83	0,85	0,81	0,82	0,83
Feinmechaniker	1 „	0,61	0,79	0,80	0,76	0,81	0,82	0,81	0,81	0,83
Facharbeiter im Spinnstoffgewerbe	1 „	0,49	0,61	0,64	0,57	0,61	0,63	0,64	0,63	0,64
Herrenschneider	1 „	0,68	0,81	0,80	0,78	0,83	0,85	0,75	0,75	0,76
Klempner und Mechaniker	1 „	0,89	1,20	1,17	1,03	1,10	0,98	1,01	0,99	1,01
Kupferschmiede	1 „	0,71	0,86	0,86	0,77	0,82	0,84	0,81	0,81	0,83
Maler	1 „	0,87	1,02	0,96	0,95	1,01	0,82	0,85	0,85	0,87
Maurer	1 „	0,89	1,07	1,04	0,97	1,03	0,91	0,93	0,94	0,96
Schlachter	1Woche	34,72	42,35	41,70	39,36	41,96	42,85	39,43	39,57	40,41
Schlosser	1 Stde.	0,68	0,92	0,96	0,83	0,88	..	..	..	..
Schuhmacher	1 „	0,61	0,73	0,75	0,71	0,76	0,77	0,73	0,73	0,75
Tapezierer	1 „	0,81	0,94	0,94	0,89	0,94	0,84	0,86	0,87	0,89
Tischler	1 „	0,72	0,88	0,88	0,79	0,84	0,86	0,81	0,82	0,80
Zimmerer	1 „	0,90	1,08	1,05	0,98	1,05	0,92	0,95	0,95	0,97
Ungelernte Arbeiter										
Bau- und Betonhilfsarbeiter	1 Stde.	0,74	0,88	0,86	0,81	0,86	0,75	0,77	0,77	0,79
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 „	0,52	0,63	0,63	0,57	0,61	0,62	0,64	0,64	0,65
„ „ der Fischindustrie	1 „	0,51	0,64	0,63	0,57	0,61	0,62	0,64	0,64	0,65
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	5,01	6,28	6,33	5,75	6,13	6,26	6,44	6,47	6,60
„ i. d. Metall- u. / in Landbetrieben	1 Stde.	0,41	0,54	0,53	0,46	0,49	0,50	0,52	..	..
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1 „	0,41	0,52	0,55	0,46	0,49	0,48	0,49	0,49	0,50
Kohlenarbeiter	1 Tag	5,53	6,97	6,96	6,30	6,71	6,86	7,06	7,08	7,23
Kutscher in der Spedition	1Woche	32,02	39,61	39,98	36,64	39,06	39,88	41,04	41,19	42,06

2. Entwicklung des Realwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	122,7	122,7	109,8	117,0	119,5	123,0	117,2	119,6
Buchdrucker	100	119,6	118,3	108,8	116,0	118,4	121,8	122,3	124,8
Elektriker	100	127,8	126,4	108,3	115,3	118,1	112,5	113,9	115,3
Feinmechaniker	100	129,5	131,1	124,6	132,8	134,4	132,8	132,8	136,1
Facharbeiter im Spinnstoffgewerbe	100	124,5	130,6	116,3	124,5	128,6	130,6	128,6	130,6
Herrenschneider	100	119,1	117,6	114,7	122,1	125,0	110,3	110,3	111,8
Klempner und Mechaniker	100	134,8	131,5	115,7	123,6	110,1	113,5	111,2	113,5
Kupferschmiede	100	121,1	121,1	108,5	115,5	118,3	114,1	114,1	116,9
Maler	100	117,2	110,3	109,2	116,1	94,3	97,7	97,7	100,0
Maurer	100	120,2	116,9	109,0	115,7	102,2	104,5	105,6	107,9
Schlachter	100	122,0	120,1	113,4	120,9	123,4	113,6	114,0	116,4
Schlosser	100	135,3	141,2	122,1	129,4	..	..	..	..
Schuhmacher	100	119,7	123,0	116,4	124,6	126,2	119,7	119,7	123,0
Tapezierer	100	116,0	116,0	109,9	116,0	103,7	106,2	107,4	109,9
Tischler	100	122,2	122,2	109,7	116,7	119,4	112,5	113,9	111,1
Zimmerer	100	120,0	116,7	108,9	116,7	102,2	105,6	105,6	107,8
Ungelernte Arbeiter									
Bau- und Betonhilfsarbeiter	100	118,9	116,2	109,5	116,2	101,4	104,1	104,1	106,8
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	121,2	121,2	109,6	117,3	119,2	123,1	123,1	125,0
„ „ der Fischindustrie	100	125,5	123,5	111,8	119,6	121,6	125,5	125,5	127,5
„ „ Hafenbetrieben	100	125,3	126,3	114,8	122,4	125,0	128,5	129,1	131,7
„ i. d. Metall- u. / in Landbetrieben	100	131,7	129,3	112,2	119,5	122,0	126,8	..	..
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	126,8	134,1	112,2	119,5	117,1	119,5	119,5	122,0
Kohlenarbeiter	100	126,0	125,9	113,9	121,3	124,1	127,7	128,0	130,7
Kutscher in der Spedition	100	123,7	124,9	114,4	122,0	124,5	128,2	128,6	131,4

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandwert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.

XI. Preise und

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise

Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in den folgenden Übersichten lassen sich nicht die Warenarten ihrer Beschaffenheit

Lebensbedürfnisse (Mengeinheit: 50 kg)	Durchschnitt in den Jahren 1913/14	Jahres- durch- schnitt 1931	Jahres- durch- schnitt 1932				
	M	RM	RM	Januar	Februar	März	April
1. Rindfleisch, I. Qual.	75	82,00	63,50	68,00	66,00	66,00	65,50
2. " II. "	70	75,50	58,00	62,50	61,00	60,50	61,00
3. " III. "	68	69,50	54,00	58,00	57,00	56,50	57,50
4. Kalbfleisch, I. "	104	105,50	85,00	90,00	81,00	81,00	88,50
5. " II. "	91	91	72,00	75,00	67,50	68,50	75,00
6. " III. "	..	75,00	60,00	61,00	56,00	56,50	62,50
7. Hammelfleisch, I. "	84	94,50	73,00	73,50	81,50	82,00	83,00
8. " II. "	78	84,50	64,50	61,00	72,00	74,50	73,50
9. Schweinefleisch für den Frischverkauf..	64	65,50	57,50	54,00	54,50	55,00	53,50
10. Schweinefleisch für d. Wurstfabrikation	64	65	57,00	54,00	54,50	55,00	53,00
11. Butter, inländische.	119—126	140—145	125—130	117,00—122,00	144,00—148,50	136,00—142,00	125,50—130,00
12. Schmalz, dänisches.	56	52	41,00	41,50	40,00	39,00	37,25
13. Speck, inländischer, geräucherter	72	87,00	77,50	73,50	70,50	73,00	71,00
14. Mettwurst, feine...	100—120	134,00	110,00	115,00	109,50	108,50	105,50
15. " grobe...	90—115	120,50	103,00	107,00	101,50	102,00	99,50
16. TilsiterKäse, vollfett	62—66	85,50	70,50	68,50	72,00	75,50	75,50
17. Holländischer Käse, vollfett, frisch	74	96,00	79,00	86,50	86,00	86,00	82,00
18. Holländischer Käse, vollfett, alt	92	127,50	105,00	116,00	116,00	111,00	109,50
19. Edamer, vollfett...	75—95	73,50	62,00	63,50	74,00	71,00	59,00
20. Schweiz. Käse, vollf.	90—95	148,00	126,00	149,50	147,50	143,00	136,50
21. Limburg. Käse, vollf.	..	78,50	69,00	75,00	69,00	67,50	68,00
22. Harzer Käse	33	37,00	30,00	33,00	31,50	30,00	29,50
23. Weizenmehl, II. Sort.	14	22,00—28,50	20,00—25,00	19,00—25,00	19,25—25,25	21,50—25,00	22,00—26,00
24. Roggenmehl, fein ..	11,50	15—16	14,00—15,00	15,00—16,00	15,25—16,25	15,75—16,25	16,00—16,50
25. Haferflocken	18	18,50—21	17,00—19,00	17,35—20,00	17,35—20,00	17,25—20,00	18,25—20,00
26. Reis, Rangoon.....	13,50—14,50	12,50—13,50	11,00—11,50	11,25—12,00	11,00—12,00	11,00—12,00	12,00—12,50
27. Erbsen, ungeschälte	14	20,00—21,00	18,00—20,50	20,50—21,50	20,00—21,00	15,50—21,00	18,75—21,00
28. Speisebohnen, Schmalz-	20	18,00—27,50	15,00—22,50	16,50—24,50	14,75—24,00	15,00—24,00	16,00—24,00
29. Zucker	19	30,50	33,75	33,25	33,40	33,55	33,70
30. Ebäpfel, ausländ. ...	..	24,50—43,50	20,00—36,00	19,00—37,50	19,00—40,00	22,00—40,00	23,50—40,00
31. " inländ.	14—20	16,50—26,50	9,50—19,00	6,50—17,00	6,50—20,00	8,00—20,00	9,00—21,00
32. Wirtschaftsäpfel...	11—14	11,50—20,00	6,50—14,50	3,50—14,50	4,00—16,00	5,50—16,50	5,00—16,00
33. Bananen	20,00—22,50	22,00—36,00	19,00—27,50	29,00—31,00	20,00—30,00	15,50—25,50	18,00—27,00
34. Eäbirnen	15—16	22,50—37,50	19,00—28,50	16,00—27,50	..	..	..
35. Wirtschaftsbirnen ..	7—14	6,50—10,50	6,00—10,00	3,00—7,00	4,00—7,00	5,50—10,00	6,00—10,00
36. Tomaten	19,50—24,50	22,50—39,50	23,00—38,50	39,50—52,50	26,50—39,00	28,50—41,50	36,50—65,50
37. Karotten	6,50—8,50	8,00—11,50	5,50—8,50	4,50—8,00	4,50—8,00	5,00—9,00	5,50—10,00
38. Kartoffeln	2	3,60—4,20	2,90—3,25	3,45—3,80	3,50—3,85	3,92—4,25	3,95—4,25
39. Blumenkohl, 1 Kopf	0,19—0,30	0,22—0,46	0,17—0,41	0,25—0,47	0,31—0,45	0,22—0,41	0,28—0,48
40. Wirsingkohl	3	6,00—8,00	4,00—5,50	4,50—5,25	4,75—5,50	5,00—6,00	5,75—6,50
41. Weißkohl	2	5,00—6,50	3,00—4,00	3,50—4,00	3,25—4,25	3,50—4,00	4,50—6,00
42. Rotkohl	3	8,50—10,50	4,00—5,00	5,00—6,00	4,50—6,00	4,50—6,00	5,00—6,00
43. Rosenkohl	24,50	19,50—29,50	12,00—18,50	11,50—32,50	11,00—22,00	16,00—19,00	..
44. Grünkohl	5,50—6,50	6,00—9,00	2,75—4,50	3,75—5,50	4,00—6,00	5,00—8,50	..
45. Steckrüben	1	3,00—3,50	2,25—3,00	1,80—3,00	1,90—2,50	2,25—3,00	2,75—3,25
46. Spinat	16,50—20,50	16,50—24,50	14,50—20,00	18,50—25,00	24,00—35,00	35,00—45,00	25,00—31,50
47. Wurzeln	4,00—4,50	5,50—7,50	4,00—6,00	3,00—4,25	3,00—4,00	3,50—5,00	4,25—6,00
48. Märkische Rüben ..	11,50—17,00	6,00—11,50	3,75—8,50	5,00—11,00	4,50—9,00	4,50—10,00	5,00—10,00
49. Weizen ¹⁾	9,62	12,52	11,35	11,05	12,08	12,33	12,83
50. Roggen ¹⁾	8,11	9,24	8,87	9,56	9,87	9,92	10,02
51. Gerste ¹⁾	8,82	9,33	8,48	7,73	7,85	8,41	8,87
52. Hafer ¹⁾	8,82	7,81	7,53	7,07	7,33	7,97	8,35

¹⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Lebenshaltung

in den Jahren 1913/14, 1931 und 1932

in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden und nach vielfach verschieden sind.

In den einzelnen Monaten des Jahres 1932 in *RM*

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
65,00	65,00	65,00	62,50	64,00	56,00	57,50	60,60
60,00	59,50	59,50	56,50	57,50	50,00	51,50	55,00
56,50	56,00	55,50	53,50	53,00	46,50	46,50	49,50
93,00	78,50	72,00	78,00	92,50	95,50	92,00	81,00
79,00	67,00	61,00	67,50	80,50	81,50	77,50	67,00
65,50	55,50	48,50	56,00	69,50	69,00	65,00	54,00
81,00	76,50	67,00	70,50	66,50	64,50	67,50	65,00
73,50	68,50	56,50	63,00	56,50	56,50	60,50	58,00
52,50	54,00	57,50	64,00	66,00	62,50	60,00	58,50
51,50	53,00	56,50	63,00	65,00	62,50	60,00	58,50
125,00—129,50	117,50—122,00	117,00—121,00	111,50—117,50	122,50—127,50	129,50—133,50	131,00—135,50	121,50—127,00
37,50	32,75	38,50	44,00	46,25	45,75	46,75	41,50
68,00	70,50	78,50	82,00	85,50	86,00	86,00	86,50
102,00	102,50	106,50	111,50	117,00	118,00	114,50	111,50
95,00	97,00	100,50	104,50	108,00	108,00	107,50	105,00
73,00	70,50	68,00	67,50	68,00	69,00	68,00	68,00
73,00	74,00	77,00	75,50	73,50	77,00	79,00	81,00
102,00	101,50	102,00	102,00	100,00	100,00	99,50	100,00
53,00	57,50	59,50	58,00	58,50	63,00	64,50	64,00
124,00	124,00	122,50	120,00	116,00	109,00	109,50	108,50
69,50	69,00	69,00	69,50	69,00	69,00	67,00	67,50
29,00	29,00	30,00	30,00	28,50	29,00	28,50	28,50
22,25—26,50	22,00—26,50	21,00—26,00	20,00—24,00	18,75—24,00	18,50—24,00	17,60—23,00	16,60—22,00
15,50—16,25	15,00—16,00	15,00—16,00	13,50—14,50	13,00—14,00	13,25—14,00	12,60—13,50	12,25—13,00
18,00—20,00	18,00—19,00	17,50—19,00	17,50—19,00	16,00—18,50	16,00—18,50	15,50—18,00	15,00—17,25
11,50—12,00	11,00—11,50	10,50—11,50	10,50—11,00	10,50—11,00	10,50—11,00	10,25—11,00	10,00—11,00
18,50—20,00	18,50—20,00	18,50—20,00	18,00—19,00	18,00—19,00	16,50—20,00	16,25—20,50	16,50—21,00
15,00—23,00	15,00—22,00	14,00—22,00	15,00—21,00	15,00—20,00	14,00—23,00	13,60—22,50	13,50—22,00
33,85	34,05	34,15	34,40	34,00	33,50	33,40	33,40
30,00—45,00	25,00—40,00	30,00—37,00	17,50—32,50	13,50—27,50	13,50—30,00	12,00—30,00	14,50—31,00
12,00—20,00	.	.	10,00—18,00	12,00—18,00	12,00—18,50	11,00—20,00	10,00—19,00
10,00—16,00	.	.	6,00—13,00	6,00—12,50	7,00—13,00	7,50—14,50	8,00—14,00
23,50—30,00	20,00—31,00	13,00—24,00	16,50—26,00	15,50—27,00	16,50—23,00	22,00—28,00	19,00—28,00
.	.	20,00—28,00	17,00—25,25	12,50—27,00	15,00—27,35	25,65—31,65	26,00—32,50
.	.	.	8,00—12,00	6,50—10,00	7,50—11,00	7,00—10,00	8,00—11,00
30,00—70,00	24,50—45,50	17,50—29,00	8,25—13,00	4,00—8,75	17,50—31,50	24,00—36,50	17,50—29,00
.	14,00—20,00	7,00—9,00	4,50—6,50	4,00—6,00	3,50—5,50	3,00—4,00	3,00—5,00
3,10—3,60	3,70—4,15	2,53—3,20	2,37—2,62	1,95—2,25	2,10—2,40	2,00—2,30	2,00—2,30
0,20—0,50	0,12—0,29	0,09—0,22	0,10—0,31	0,10—0,32	0,10—0,45	0,10—0,52	0,20—0,48
9,00—15,00	6,00—7,25	3,00—4,25	1,70—2,75	1,50—2,50	1,65—2,50	1,50—2,50	1,90—3,00
6,50—7,00	6,00—8,00	2,50—3,50	1,10—1,75	1,10—1,50	1,20—1,50	1,20—1,50	1,90—1,50
10,00—12,50	.	5,00—7,00	2,12—3,25	1,25—2,50	1,65—2,50	1,50—2,50	1,50—2,50
.	.	.	15,00—18,00	10,00—15,00	11,00—14,00	10,00—11,50	12,00—15,00
.	.	.	.	.	1,00—2,00	1,25—2,25	1,50—2,00
6,00—7,00	.	.	2,00—2,50	2,00—2,50	1,55—2,00	1,40—2,00	1,20—2,00
6,50—10,00	12,00—17,50	5,00—8,00	4,50—8,00	5,50—11,00	8,50—12,50	12,50—17,50	16,00—20,00
6,00—8,50	15,00—23,00	5,50—8,50	2,50—3,75	1,90—2,75	1,90—2,50	1,80—2,50	1,50—2,50
.	.	.	.	.	3,25—6,75	2,25—6,00	2,25—5,50
13,44	12,62	11,82	10,53	10,42	9,82	9,92	9,28
9,98	9,56	9,52	7,81	7,87	7,45	7,57	7,29
9,00	8,92	8,71	8,42	8,32	8,63	8,58	8,31
8,77	8,34	8,13	7,89	6,95	6,78	6,65	6,14

Tab. 2. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Rindfleisch, frisch														
Dicker Schamm, Brust, Blatt....	1931	111	109	105	103	102	100	100	98	91	83	75	75	96
	1932	74	73	73	73	72	72	71	72	73	71	69	70	72
	1933	70	70	71	71	70								
Unterrippe	1931	114	112	110	108	107	105	105	102	95	86	78	78	100
	1932	77	76	76	76	75	75	74	75	75	73	73	74	75
	1933	73	73	73	73	72								
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang.....	1931	119	117	115	112	111	109	109	106	99	91	84	84	105
	1932	83	81	82	81	81	80	79	79	80	79	78	78	80
	1933	78	77	77	77	77								
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1931	128	124	121	122	121	121	120	118	110	100	90	91	114
	1932	89	87	87	87	88	87	86	87	87	84	83	83	86
	1933	82	82	83	83	83								
Roastbeef	1931	140	137	135	136	136	137	135	132	121	110	102	102	127
	1932	103	100	100	101	103	103	102	103	100	95	94	95	100
	1933	94	94	94	95	97								
Kluftschale, Schier vom Bog....	1931	151	147	147	146	145	146	143	140	133	122	112	112	137
	1932	111	108	107	107	108	107	107	107	106	101	99	99	106
	1933	99	99	100	100	101								
Gulasch.....	1931	140	136	135	133	132	131	130	126	117	107	98	97	123
	1932	95	92	92	92	90	90	90	88	89	87	85	85	90
	1933	85	84	84	84	84								
Rollfleisch.....	1931	164	159	157	157	157	157	156	152	141	128	118	119	147
	1932	120	117	116	116	118	117	117	116	114	107	106	107	114
	1933	106	106	107	110	112								
Beefsteak	1931	198	192	191	194	194	198	197	192	173	153	139	141	180
	1932	142	140	139	139	143	143	143	143	137	128	125	126	137
	1933	126	124	126	129	130								
Mürbebraten.....	1931	243	238	237	238	239	237	236	234	219	198	183	183	224
	1932	183	178	177	178	179	180	180	179	176	170	168	167	176
	1933	166	163	164	164	166								
Ochsenhack	1931	103	100	99	97	96	96	95	94	91	86	81	80	93
	1932	78	76	75	75	73	73	73	73	73	71	71	70	74
	1933	69	68	68	68	68								
Beefsteakhack	1931	147	144	142	141	141	140	140	138	131	122	116	116	135
	1932	116	112	110	110	110	108	107	107	106	103	101	100	107
	1933	99	99	99	99	99								
Nieren	1931	113	111	108	106	102	100	97	97	93	88	80	79	98
	1932	77	76	76	76	76	74	72	72	72	70	70	69	73
	1933	69	69	71	71	70								
Zunge, frisch.....	1931	175	170	166	167	164	164	161	158	149	138	128	128	156
	1932	125	120	123	122	122	121	118	114	113	110	109	110	117
	1933	110	107	110	111	111								
Zunge, gesalzen	1931	197	193	188	187	185	184	182	179	170	158	147	145	176
	1932	141	137	140	138	137	136	134	131	130	126	123	124	133
	1933	122	122	123	126	126								
Steert	1931	100	98	98	97	96	94	93	90	87	82	78	78	91
	1932	78	75	76	75	74	74	72	71	71	70	70	70	73
	1933	69	69	70	70	69								
Leber.....	1931	137	129	128	126	121	118	115	116	119	120	113	104	120
	1932	99	95	94	93	96	92	91	95	98	97	98	97	95
	1933	96	96	97	94	94								
Bein.....	1931	84	83	84	83	82	81	78	77	74	70	64	63	77
	1932	63	61	61	61	60	60	59	58	59	58	58	59	60
	1933	58	58	58	58	57								
Talg, roh	1931	53	52	50	49	48	46	46	45	44	41	39	40	46
	1932	38	34	34	33	30	29	29	29	31	31	31	31	32
	1933	31	31	30	31	32								
Talg, ausgelassen	1931	63	59	58	56	55	54	54	52	50	49	47	47	54
	1932	45	42	41	40	37	37	37	37	39	39	40	40	39
	1933	39	38	38	38	39								

¹⁾ Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 2. Hamburger Kleinhandelspreise für Fleisch in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Noch: Fleischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Schweinefleisch, frisch														
Schinken	1931	106	98	95	92	91	91	90	98	100	90	79	77	92
	1932	75	72	73	72	71	75	78	85	86	83	81	78	76
	1933	75	74	75	73	72								
Schulter	1931	98	90	85	80	80	82	81	93	96	85	74	72	85
	1932	68	66	68	66	65	69	72	81	83	80	77	73	72
	1933	71	71	72	68	68								
Bauch	1931	97	86	80	73	70	71	70	83	89	82	74	71	79
	1932	66	62	66	63	60	65	69	78	79	78	76	73	70
	1933	70	70	70	67	66								
Karbonade	1931	135	123	116	114	120	128	124	130	120	108	100	99	118
	1932	97	91	89	89	95	102	108	112	109	97	94	93	98
	1933	91	90	90	90	93								
Nacken	1931	123	112	105	102	105	111	109	115	111	98	88	86	105
	1932	83	79	79	79	82	86	90	94	94	88	86	83	85
	1933	80	79	80	79	81								
Mürbebraten, Schnitzel	1931	205	192	188	187	187	189	185	188	183	174	164	163	184
	1932	157	151	149	147	148	150	150	153	154	150	145	142	149
	1933	140	138	137	136	137								
Bregen	1931	117	112	112	108	104	101	97	98	98	97	90	89	102
	1932	83	80	80	80	78	73	71	73	74	73	73	73	76
	1933	72	73	73	73	73								
Nieren	1931	110	106	129	102	99	94	92	93	92	87	80	77	95
	1932	73	72	105	72	74	68	65	68	70	68	70	69	70
	1933	69	71	73	71	71								
Leber	1931	134	123	124	115	110	103	101	112	128	130	113	98	116
	1932	91	90	88	84	92	80	79	95	103	101	105	100	92
	1933	98	102	102	91	93								
Hack	1931	125	119	114	109	108	107	104	107	111	106	99	97	109
	1932	91	87	87	87	85	85	85	88	90	89	88	87	96
	1933	86	86	85	85	84								
Flomen	1931	80	71	67	60	56	53	54	65	80	83	74	70	68
	1932	63	58	60	55	51	52	53	61	68	75	76	70	62
	1933	65	63	64	59	63								
Fetter Speck, frischer	1931	80	70	67	62	59	54	53	61	75	78	72	70	67
	1932	63	58	59	56	52	51	54	60	67	70	72	69	61
	1933	65	63	63	60	62								
Schnauzen und Pfoten	1931	33	31	29	24	22	19	18	20	24	26	25	25	25
	1932	22	22	22	21	18	17	16	17	19	22	25	24	20
	1933	24	24	24	22	20								
Eisbein, frisch	1931	81	73	69	61	58	53	52	57	66	69	66	63	64
	1932	58	55	56	53	49	47	46	50	55	59	61	60	54
	1933	57	57	56	53	51								
„ gepökelt	1931	83	106	70	63	59	55	53	58	68	70	66	64	65
	1932	60	75	57	54	50	48	47	50	56	60	62	60	55
	1933	59	58	58	55	52								
Schweineschmalz, inländisches ...	1931	105	99	95	88	85	81	79	82	92	94	91	90	90
	1932	84	78	78	77	75	74	74	76	79	83	84	84	79
	1933	81	80	81	79	81								
Kochwurst	1931	141	136	134	129	128	124	122	124	128	126	121	119	128
	1932	116	108	107	105	101	96	100	103	106	106	103	103	104
	1933	102	102	101	100	99								
Thüringer Bratwurst	1931	133	129	126	123	121	119	119	121	121	119	114	112	121
	1932	107	103	102	102	100	98	98	99	100	99	99	98	100
	1933	96	96	96	95	95								
Knackwurst	1931	119	116	113	110	109	107	106	105	105	103	100	98	108
	1932	96	92	90	89	86	85	85	85	87	86	86	85	88
	1933	84	83	83	83	82								

¹⁾ Für das Jahr 1933 bis zur Drucklegung des Jahrbuchs; für die folgenden Monate ist Raum für die handschriftliche Nachtragung der im Statistischen Landesamt zur Verfügung stehenden Preise gelassen.

Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Meiereibutter, inländische	1931	162	169	166	152	148	145	147	154	153	148	140	134	151
	1932	130	146	150	141	138	130	127	126	130	135	138	134	135
	1933	120	114	111	108	126								
„ ausländische	1931	167	173	171	156	152	149	149	154	154	148	141	141	155
	1932	127	145	151	147	143	139	134	133	137	141	142	135	139
	1933	122	115	112	108	126								
Landbutter	1931	151	156	154	142	138	137	138	143	140	131	124	121	140
	1932	117	125	134	130	127	120	115	113	115	119	122	122	122
	1933	108	101	99	97	111								
Margarine, mittlere Sorte	1931	77	77	77	76	76	75	75	75	75	75	74	74	75
	1932	68	65	65	64	64	63	63	63	62	62	56	48	62
	1933	48	48	47	50	74								
Blasenschmalz, dänisches	1931	73	66	64	61	59	54	55	56	58	60	58	55	60
	1932	49	45	44	43	42	40	40	44	49	49	49	48	45
	1933	48	51	58	59	67								
Pflanzenfett, Palmin usw.	1931	68	68	65	63	62	62	62	61	61	59	58	58	62
	1932	55	53	53	53	53	53	53	53	53	52	52	52	53
	1933	52	51	51	51	77								
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer mit Knochen	1931	124	118	110	101	94	90	90	94	100	105	104	100	102
	1932	91	82	82	81	80	80	84	93	95	95	95	95	88
	1933	94	91	91	89	88								
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer ohne Knochen	1931	138	131	124	116	109	105	103	106	112	114	114	107	115
	1932	100	95	91	91	90	89	94	101	106	106	107	105	98
	1933	104	102	102	99	97								
Speck, geräucherter fetter, in- ländischer	1931	114	110	106	100	95	90	89	91	95	98	98	97	99
	1932	90	82	80	79	78	76	76	80	84	86	88	89	82
	1933	88	87	87	86	87								
Schinken, inländ., geräucherter roher, im Ausschnitt	1931	309	302	298	292	289	289	285	283	281	278	265	248	285
	1932	236	228	225	226	223	220	219	220	220	219	215	211	222
	1933	207	202	201	197	200								
Schinken, gekochter	1931	240	232	222	212	207	203	202	203	205	200	184	171	207
	1932	162	155	152	150	149	148	151	155	159	158	156	152	154
	1933	148	145	145	144	144								
Schinkenspeck	1931	193	187	182	176	174	172	171	171	171	170	164	155	174
	1932	145	139	137	137	135	135	136	137	137	136	134	134	137
	1933	133	131	131	130	132								
Tafelöl, lose	1931	89	89	88	87	86	83	78	76	75	75	74	74	81
	1932	74	72	72	71	69	68	67	65	63	62	62	60	67
	1933	59	59	59	59	82								
Käse, Holländer, frisch, 45 % ...	1931	144	142	139	137	135	131	129	130	130	127	124	123	133
	1932	121	119	118	117	115	110	108	107	106	105	105	106	111
	1933	105	103	104	104	105								
„ „ alt, 45 %	1931	197	197	195	192	191	189	189	190	187	185	183	182	190
	1932	177	173	170	167	165	161	161	159	158	157	156	155	163
	1933	152	149	147	144	146								
„ Schweizer, echter, vollfett ..	1931	193	192	188	187	186	187	187	187	186	185	181	179	186
	1932	178	175	173	170	166	161	158	159	159	155	156	156	164
	1933	154	154	153	151	147								
„ Edamer, vollfett	1931	100	99	98	96	93	85	87	90	90	87	83	80	91
	1932	77	79	82	77	71	70	71	70	70	71	73	74	74
	1933	74	74	74	74	77								
„ Harzer	1931	70	69	68	65	64	62	62	62	62	61	60	59	64
	1932	56	54	52	52	52	51	51	50	49	49	49	49	51
	1933	49	49	48	48	48								
„ Tilsiter, vollfett	1931	121	122	122	121	121	119	118	118	117	113	108	103	117
	1932	100	98	97	98	98	98	97	96	95	94	93	93	96
	1933	92	91	91	91	90								
„ „ halbfett	1931	74	74	72	72	72	71	71	70	65	61	61	60	69
	1932	60	57	56	57	56	55	55	56	57	55	55	55	56
	1933	55	55	56	56	55								

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 131.

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Noch: Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Käse Limburger, vollfett	1931	113	111	108	106	103	101	100	102	103	104	103	101	105
	1932	98	95	94	94	92	90	90	90	90	90	90	89	92
	1933	88	86	86	85	84								
„ „ halbfett	1931	70	69	67	62	62	61	61	63	65	66	64	63	64
	1932	62	59	57	56	54	53	54	54	54	55	55	55	56
	1933	54	53	52	52	51								
Hildesheimer Leberwurst.....	1931	138	133	131	126	123	121	121	123	126	125	123	121	126
	1932	113	104	102	103	102	102	103	105	107	107	107	107	105
	1933	104	103	102	102	101								
Kalbsleberwurst	1931	202	195	188	183	180	179	179	180	182	183	179	173	184
	1932	167	159	156	156	153	153	153	156	160	160	160	157	157
	1933	157	153	153	153	150								
Grobe Mettwurst, mittlere Sorte.	1931	179	173	167	162	157	155	154	154	154	153	149	145	158
	1932	141	135	131	128	125	123	123	125	126	127	128	127	128
	1933	126	125	125	124	123								
Feine Mettwurst, mittlere Sorte...	1931	195	192	187	177	172	169	168	168	168	169	163	156	174
	1932	151	147	144	142	139	137	137	137	139	139	139	138	141
	1933	136	135	135	134	133								
Teewurst, gewöhnliche Gothaer..	1931	172	166	164	159	156	151	151	151	151	151	148	143	155
	1932	138	132	130	129	126	125	126	129	131	132	130	130	130
	1933	128	126	126	125	125								
Sardellenwurst	1931	157	149	145	139	135	134	134	135	138	138	133	125	138
	1932	119	114	112	111	108	108	110	113	117	118	117	118	114
	1933	115	111	111	110	109								
Echte Thüringer Rotwurst	1931	174	165	164	160	158	153	153	154	157	159	155	146	158
	1932	140	134	132	131	132	130	129	130	130	131	131	130	132
	1933	128	128	128	129	129								
Hiesige Rotwurst	1931	93	89	86	82	79	76	74	75	76	76	75	74	80
	1932	71	67	65	63	59	59	61	62	65	66	68	68	64
	1933	66	63	64	62	62								
Berliner Fleischwurst.....	1931	157	149	145	141	138	137	136	137	138	137	133	127	140
	1932	123	117	115	112	112	111	113	115	119	120	120	119	116
	1933	117	114	112	111	111								
Zungenwurst, gewöhnliche	1931	191	181	175	169	165	163	163	164	163	162	156	150	167
	1932	141	132	129	128	127	127	127	128	129	129	128	128	129
	1933	127	125	124	123	123								
Gekochte Mettwurst, gewöhnliche	1931	150	143	139	134	130	127	127	129	131	130	126	121	132
	1932	116	110	108	105	102	102	105	107	109	110	110	109	108
	1933	107	104	104	102	102								
Schweinebraten	1931	253	240	235	227	224	223	224	223	222	218	201	189	223
	1932	179	172	170	168	167	165	167	169	175	174	170	167	170
	1933	164	162	160	158	157								
Pökelfleisch	1931	182	172	163	157	155	151	152	152	153	150	140	134	155
	1932	127	121	118	115	114	114	117	119	123	123	123	122	120
	1933	119	114	114	115	114								
Rippenspeer	1931	152	143	137	130	133	136	137	141	140	130	115	109	134
	1932	105	102	100	98	99	100	102	107	109	105	101	102	102
	1933	100	98	96	95	97								
Eier, beste Landeier, inl., 1 Stück .	1931	16,0	13,5	11,0	9,0	9,0	9,0	9,0	10,5	12,0	13,0	14,5	15,0	12,0
	1932	12,5	10,0	8,5	7,5	7,5	7,5	8,0	8,0	9,5	11,5	14,5	14,5	10,0
	1933	12	11	9,5	9,0	9,5								
„ mittlere Größe, inl., 1 Stück	1931	14,5	12,5	10,0	8,0	8,0	8,0	8,5	9,5	11,0	12,0	13,5	13,5	10,5
	1932	11,5	9,0	8,0	6,5	6,5	7,0	7,0	7,0	8,5	9,5	11,5	12,5	9,0
	1933	10,5	10,0	8,0	7,5	8,0								
„ große, ausl., 1 Stück	1931	13,0	11,0	10,0	7,0	.	.	.	7,5	8,5	10,5	13,5	12,0	10,5
	1932	10,0	9,0	8,0	.	.	.	.	.	9,0	10,0	12,5	12,5	10,0
	1933	10,5	10,0	8,0	7,5	8,0								
Dosenmilch, ungez., 1 große Dose	1931	48	48	47	46	46	46	46	45	45	45	45	45	46
	1932	44	44	43	42	42	41	40	40	39	39	39	38	41
	1933	38	37	37	36	36								

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 131.

Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Kartoffeln und Gemüse in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Warensorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kartoffeln, gelbe lange	1931	6	6	6	6	7	8	9	6	6	5,5	6	6	6,5
	1932	6	6	6,5	6,5	6	6	6	5	4,5	4,5	4,5	4,5	5,5
	1933	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5								
„ gelbe runde	1931	4	4,5	5	5,5	6,5	8	8	5,5	4	4	5	5	5,5
	1932	5	5	5,5	6	5	5,5	5	4	3,5	3	3	3	4,5
	1933	3,5	3,5	3	3	3								
Weißkohl	1931	4,5	5	8,5	12	18	12,5	9,5	6	5	4,5	4,5	5	8
	1932	5,5	5,5	6	6,5	9	9,5	4,5	3	3	3	3	3	5
	1933	3	3,5	4	5,5	8,5								
Sauerkraut	1931	11	11,5	12,5	13,5	17	22		16	15	12	12	11,5	14
	1932	11,5	12	12	12	12	12		12	11	10	10	9,5	11
	1933	9	9	9,5	9,5	10								
Rotkohl	1931	7	8	15,5	20	29		12	8,5	7	6,5	7	7,5	11,5
	1932	8	7,5	8	8	12		8	5	4	4	4	4	6,5
	1933	4	5	7	12	17								
Wirsingkohl	1931	6	8	13,5	15	20	13	10,5	8	6,5	6	6	6	11
	1932	7	7	7,5	7,5	11,5	9	5	4	4	4	4	4	6
	1933	4,5	6,5	9	12	15								
Grünkohl	1931	10	12	18	15						7	6,5	5,5	10,5
	1932	7	7	11	12,5						4	4	3,5	7
	1933	5	6	7										
Rosenkohl	1931	44	46	50	55				43	33	25	23	25	38
	1932	29	24	29	30				23	20	17	16	18	23
	1933	27	38	35										
Blumenkohl	1931	33	28	30	41	43	34	24	30	26	25	27	27	31
	1932	30	30	35	35	31	25	14	19	21	25	29	30	27
	1933	31	22	26	32	30								
Schneidebohnen	1931						96	28	21	35	51	106		56
	1932						137	28	10	12	24			42
	1933													
Brechbohnen	1931						48	29	21	34	44	37		35
	1932						38	32	11	11	26			24
	1933													
Große Bohnen	1931						25	14	15	21	13			18
	1932						23	10	12	15				15
	1933													
Palerbsen, inländische	1931						39	24	28	36	53			36
	1932						50	13	21	32	40			31
	1933													
Tomaten, inländische	1931						72	49	23	21	29	40	33	38
	1932						60	36	16	9,5	31	40		32
	1933													
Tomaten, ausländische	1931	43	44	44	45	58	61	36	24	25	32	40	29	40
	1932	41	40	39	44	53	49	31	17	12	33	40	36	36
	1933	40	37	34	36	43								
Rote Wurzeln	1931	7	7	7,5	9,5	11,5	31	13	9,5	8	7	6,5	6,5	10,5
	1932	6,5	6,5	6,5	7	10	23	11	6,5	5	4,5	4,5	4,5	8
	1933	4,5	5	6	8	14								
Steckrüben	1931	4,5	4,5	5	5,5	6		9	7	5	5	4,5	4,5	5,5
	1932	4,5	4	4,5	5	8			4	4	3,5	3,5	3,5	4,5
	1933	3,5	3,5	3,5	4	4								
Teltower Rüben	1931	19,5	21	23	21	20			30	21	15	13	13	19,5
	1932	13	12	12,5	13	18				11	10	8,5	8	12
	1933	8,5	9	9	8									
Spinat, inländischer	1931	44	39	44	40	18	26	24	27	19	17	15	19	28
	1932	27	36	48	33	10	18	14	12,5	13	16	20	23	22
	1933	30	31	37	25	6								
Zwiebeln	1931	9	9,5	11	14	18	17,5	18,5	15,5	11	10	12	13	13
	1932	16	18	20	19	16	16	16	12	10	10	10	10	14,5
	1933	10	10	10	12	13								

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 181.

Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Fischsorten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Seefische														
Schellfisch, groß	1931	84	80	68	63	60	69	60	54	61	58	49	53	63
	1932	64	53	49	50	49	51	47	43	42	44	44	46	48
	1933	53	54	52	51	41								
" mittel	1931	67	61	59	54	44	53	45	43	49	45	39	45	50
	1932	55	43	38	41	42	35	36	35	32	38	36	40	39
	1933	43	43	44	42	32								
" klein	1931	34	30	33	26	23	26	21	22	28	26	21	26	26
	1932	33	27	22	19	18	21	14	17	20	17	17	22	21
	1933	23	25	20	20	16								
Kabeljau, groß	1931	47	44	36	37	38	41	37	37	45	40	31	32	39
	1932	43	30	26	32	33	27	27	28	29	32	25	29	30
	1933	33	31	30	35	29								
" mittel	1931	35	37	32	33	29	30	30	27	31	30	26	25	30
	1932	35	24	21	25	27	24	21	22	22	27	21	22	24
	1933	25	25	25	29	21								
Dorsch	1931	37	34	29	26	23	22		31	33	33	27	27	29
	1932	32	25	19	20	19				25	24	22	23	23
	1933	26	21	22	26	21								
Scholle, lebend, groß	1931	83	76	69	67	59	68	70	71	62	63	56	59	67
	1932	62	54	47	51	50	59	60	57	58	52	48	55	54
	1933	55	60	57	51	52								
" " mittel	1931	64	65	50	50	42	51	54	55	50	45	44	49	52
	1932	51	45	35	35	39	45	46	40	42	40	36	38	41
	1933	41	45	43	39	35								
" " klein	1931	41	45	31	32	24	33	36	35	33	29	28	29	33
	1932	31	26	20	21	23	29	28	25	26	24	19	22	24
	1933	24	28	30	23	21								
Seelachs	1931	28	25	24	22	19	24	17	19	25	27	21	22	23
	1932	29	19	14	16	13	15	15	14	18	18	17	18	17
	1933	18	17	15	15	15								
Filet vom Lengfisch usw.	1931	64	61	63	59	57	57	49	54	60	62	55	55	58
	1932	59	49	44	45	39	39	39	40	43	47	41	42	44
	1933	44	42	41	40	37								
Rotzunge, groß	1931	106	103	97	102	76	75	78	95	88	87	87	75	89
	1932	93	93	79	76	68	62	66	65	68	74	63	69	73
	1933	80	84	80	69	57								
" mittel	1931	68	61	96	76	59	53	54	73	75	67	62	57	67
	1932	85	87	63	65	51	45	48	50	57	54	48	64	60
	1933	55	66	56	46	39								
Seezunge, groß	1931	253	241	216	215	165	138	181	226	216	211	155	184	200
	1929	191	157	163	175	103	118	162	158	172	181	135	167	157
	1933	161	160	150	148	83								
" mittel	1931	212	202	233	204	153	132	176	202	198	181	133	162	181
	1932	163	144	155	151	90	85	105	94	80	99	87	108	122
	1933	122	124	127	118	64								
Steinbutt, groß	1931	169	168	175	160	113	109	109	133	123	115	101	126	133
	1932	138	119	138	145	97	80	81	92	106	102	98	120	110
	1933	116	117	126	110	79								
" mittel	1931	150	142	166	151	103	103	101	124	112	101	91	112	121
	1932	121	111	128	124	83	78	74	79	83	84	75	93	94
	1933	92	98	103	88	64								
Rotbarsch	1931	31	30	31	34	30	25	20	28	29	27	25	25	28
	1932	30	22	21	25	19	23	21		20	23	24	20	23
	1933	23	23	24	20	18								
Hering, frisch	1931	24	21	22	20	20	25	28	17	19	17	19	21	21
	1932	19	17	17	16	14	19	20	12	11	13	14	17	16
	1933	15	13	12	13	11								
Makrele	1931	.	.	25	30	30	23	24	24	24	.	.	.	25
	1932	.	.	.	21	18	23	18	16	17	15	18	.	18
	1933	.	.	.	15	12								

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 131.

Noch: Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Noch: Fischarten		Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Mark</i> im													Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Süßwasserfische															
Elbutt, groß	1931	88	90	90	80	72	91	90	89	89	76	71	64	82	
	1932	63	70	72	54	58	65	68	67	66	64	64	56	64	
	1933	52	50	66	58	58	.	.	14	16	16	18	18	24	
Stint	1931	32	32	30	21	40	.	.	.	14	16	17	17	17	
	1932	22	20	17	13	.	.	.	.	14	16	17	17	17
	1933	20	21	19	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zander	1931	118	116	116	136	101	87	93	111	102	103	89	95	106	
	1932	95	85	92	106	72	79	.	.	89	83	70	59	83	
	1933	71	70	80	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Flußbarsch	1931	67	71	75	68	60	66	68	64	61	68	51	52	64	
	1932	49	47	55	51	50	47	43	43	38	47	45	41	46	
	1933	43	45	48	53	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Brassen	1931	49	61	57	63	63	.	.	.	58	61	59	51	58	
	1932	46	42	50	58	40	38	.	.	.	.	37	41	45
	1933	41	39	40	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Aal, lebend, groß	1931	195	197	190	187	198	177	181	165	162	159	163	166	178	
	1932	170	167	172	177	158	151	132	132	127	133	130	134	146	
	1933	140	125	.	154	154	.	.	.	.	.	.	.	.
Hecht, lebend	1931	113	119	128	127	88	105	104	116	97	101	87	89	106	
	1932	86	90	94	90	83	71	75	92	87	77	73	69	82	
	1933	74	70	76	75	.	.	.	138	116	105	99	99	109	
Karpfen, lebend	1931	119	102	100	105	110	.	.	.	101	88	78	74	86	
	1932	98	88	82	79	.	.	.	.	101	88	78	74	86
	1933	68	70	70	70	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlei, lebend	1931	187	183	184	188	191	181	174	182	180	159	151	147	176	
	1932	140	134	133	128	124	125	132	.	155	127	110	103	128	
	1933	99	99	102	108	117	.	.	.	.	.	.	.	.
Salz- und Räucherfische															
Salzhering, mittlere Sorte	1931	46	47	48	48	48	48	49	47	46	45	44	43	47	
	1932	41	38	36	36	36	37	35	34	33	34	35	36	36	
	1933	37	36	35	36	34	.	.	.	.	.	.	.	.
Matjeshering, mittlere Sorte	1931	69	71	72	71	70	69	66	65	68	67	66	65	68	
	1932	63	60	57	56	55	54	53	55	54	56	57	56	56	
	1933	57	56	56	58	55	.	.	.	.	.	.	.	.
Bückling	1931	49	45	48	52	55	54	56	38	41	42	42	43	47	
	1932	39	38	36	41	41	42	42	31	31	34	37	39	38	
	1933	37	30	29	33	36	.	.	.	.	.	.	.	.
Schellfisch, geräuchert	1931	54	57	56	52	50	50	48	42	46	47	45	46	49	
	1932	45	44	41	40	40	40	38	35	37	36	40	40	40	
	1933	40	40	44	38	37	.	.	.	.	.	.	.	.
Seelachs, „	1931	59	58	60	58	51	52	51	50	55	60	57	55	55	
	1932	57	51	44	44	41	42	38	39	41	46	48	47	45	
	1933	47	42	43	43	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Forellnstör, geräuchert	1931	143	150	135	165	129	132	109	140	135	158	156	143	141	
	1932	156	144	117	113	94	99	83	94	90	102	101	110	109	
	1933	102	109	118	124	98	.	.	.	.	.	.	.	.
Aal, „	1931	362	365	365	369	359	355	353	328	327	315	308	298	342	
	1932	310	313	317	335	321	306	273	251	242	244	244	246	283	
	1933	255	245	253	260	272	.	.	.	.	.	.	.	.
Elb-Sprotte, „	1931	81	81	80	90	100	.	.	.	.	.	61	58	79
	1932	58	54	53	57	.	.	.	.	.	68	59	51	57
	1933	45	52	47	46	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kieler Sprotte, „	1931	181	185	173	166	170	162	188	193	180	192	170	144	175	
	1932	137	121	112	115	121	121	136	136	140	135	121	115	126	
	1933	112	120	115	116	116	.	.	.	.	.	.	.	.
Lachs, „	1931	439	433	412	406	389	382	366	348	351	346	352	335	380	
	1932	337	326	320	312	308	284	266	262	267	284	275	275	293	
	1933	270	266	270	268	255	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 131.

Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt
Kaffee, Santos-, gebrannt, Mittelware ..	1931 232	230	228	226	225	225	224	224	223	222	221	220	225
	1932 218	213	212	210	210	209	208	209	208	209	209	210	210
	1933 209	209	209	208	208								
„ Guatemala-, gebrannt, Mittelware	1931 321	320	313	313	312	311	311	311	310	309	308	308	312
	1932 304	301	298	297	293	293	292	291	290	290	289	289	294
	1933 287	286	285	284	283								
„ Guatemala- und Santos-Mischung, gebrannt	1931 288	287	282	279	278	277	276	276	276	274	274	274	278
	1932 263	255	251	251	251	251	251	251	249	249	249	249	252
	1933 248	248	248	248	248								
„ Ersatz, Roggen oder Malz, lose	1931 28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
	1932 27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
	1933 26	26	25	25	25								
Malzkaffee in Paketen	1931 50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	1932 46	46	46	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	1933 45	45	45	45	45								
Reis, Karolina-, geschälter, Mittelware...	1931 44	43	43	43	43	43	43	43	43	43	42	42	43
	1932 39	39	38	38	38	37	37	36	35	34	34	33	36
	1933 33	33	33	32	32								
„ Blue rose-, „ „ ..	1931 38	37	37	36	36	36	36	36	34	34	33	33	35
	1932 31	30	30	30	30	30	30	29	28	27	27	27	29
	1933 27	27	26	26	26								
„ Valencia-, „ „ ..	1931 29	28	28	28	27	27	27	27	26	26	25	25	27
	1932 23	22	22	22	22	22	21	21	21	21	20	20	21
	1933 20	20	20	20	20								
„ Patna-, geschälter, Mittelware...	1931 35	34	34	34	34	34	34	34	33	32	32	32	33
	1932 31	31	31	30	30	30	30	29	29	28	28	28	30
	1933 26	26	26	25	24								
„ Bassein-, „ „ ..	1931 25	25	24	24	24	24	23	23	22	22	22	22	23
	1932 21	20	20	20	20	20	20	20	19	19	19	19	20
	1933 19	19	18	18	18								
„ Rangoon-, „ „ ..	1931 24	24	24	24	23	23	23	23	22	22	22	21	23
	1932 21	21	21	20	20	20	19	19	18	18	18	18	19
	1933 18	18	18	18	18								
„ Bruch-, „ „ ..	1931 19	19	19	18	18	17	17	17	16	15	15	15	17
	1932 14	14	13	13	13	13	13	13	13	12	12	12	13
	1933 12	12	12	12	12								
Zucker, Melis, fein gemahlen	1931 29	29	29	29	30	33	36	37	36	36	35	35	33
	1932 35	35	35	35	35	35	36	36	36	36	35	35	35
	1933 35	35	35	36	38								
„ Würfel	1931 39	39	39	39	39	42	46	46	46	45	45	45	42
	1932 45	45	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	45
	1933 44	44	44	45	47								
Erbsen, gelbe, geschälte, Mittelware...	1931 39	38	38	38	38	38	38	38	36	35	34	34	37
	1932 33	33	32	32	32	32	32	32	30	27	26	26	31
	1933 25	25	25	25	25								
„ „ ungeschälte, „ ..	1931 30	29	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	29
	1932 28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	24	24	26
	1933 24	24	24	24	24								
„ grüne, geschälte, „ ..	1931 45	45	45	45	45	45	45	45	42	39	39	38	43
	1932 37	37	36	36	36	36	36	36	34	32	32	32	35
	1933 32	32	32	32	33								
„ „ ungeschälte, „ ..	1931 28	28	27	27	27	27	27	27	28	28	28	29	28
	1932 28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	28
	1933 27	27	26	25	26								
Bohnen, weiße Schmalz-, Mittelware...	1931 34	32	31	30	30	30	30	30	29	28	27	27	30
	1932 26	25	24	24	24	24	24	24	23	21	21	21	23
	1933 21	21	21	21	21								
„ „ Rund-, „ ..	1931 27	26	25	24	24	24	24	24	22	19	19	19	23
	1932 18	17	17	16	16	16	16	16	15	15	14	14	16
	1933 14	13	13	13	13								
Linsen, große, Mittelware	1931 46	44	44	43	43	43	43	43	41	38	38	38	42
	1932 37	37	37	36	36	36	35	35	35	35	35	35	36
	1933 35	35	35	35	35								

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 2 auf Seite 131.

Noch: Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren
in den Jahren 1931, 1932 und 1933¹⁾

Noch: Warensorten	Ladenverkaufspreise für 1 Pfund in <i>Rpf</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Reismehl.....	1931 26	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24	23	24	
	1932 23	23	23	23	21	21	21	20	20	20	20	20	21	
	1933 20	20	20	19	18									
Maispuder.....	1931 32	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	
	1932 30	30	30	30	30	29	29	29	28	28	28	28	29	
	1933 28	28	28	28	28									
Roggenmehl, feines	1931 22	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	
	1932 21	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20	20	21	
	1933 19	19	19	19	19									
Weizenmehl 00, Auszugmehl, I. Sorte ..	1931 30	30	30	30	31	30	30	30	29	29	28	28	30	
	1932 28	27	28	28	28	28	28	27	26	26	26	25	27	
	1933 25	25	25	25	25									
„ 00, Auszugmehl, II. Sorte..	1931 27	27	27	27	27	27	27	27	25	25	25	25	26	
	1932 24	24	24	24	24	24	24	24	23	22	22	21	23	
	1933 21	21	21	21	21									
Grieß, Weizen-.....	1931 31	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	30	
	1932 28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	
	1933 27	27	27	27	27									
Graupen, grobe	1931 26	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	24	25	
	1932 24	24	24	23	23	23	23	23	22	21	21	21	23	
	1933 21	21	21	21	21									
„ feine	1931 30	29	29	29	29	30	29	29	29	29	28	28	29	
	1932 28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	25	24	26	
	1933 24	24	24	24	24									
Grütze, Buchweizen-, gewöhnliche Sorte	1931 34	34	33	33	33	33	33	32	30	30	30	29	32	
	1932 28	27	27	26	26	25	25	25	24	24	24	23	25	
	1933 23	23	23	23	23									
„ Hafer-, beste Sorte.....	1931 28	28	27	27	27	27	27	28	27	27	27	26	27	
	1932 26	26	26	25	25	25	25	25	25	25	24	24	25	
	1933 24	23	23	23	23									
Haferflocken, lose	1931 26	25	25	25	25	26	26	26	25	24	23	23	25	
	1932 23	23	23	23	23	23	23	23	22	21	21	21	22	
	1933 20	20	20	20	20									
Sago, Tapioka.....	1931 57	57	57	57	57	57	56	56	56	55	55	55	56	
	1932 55	55	54	54	54	55	55	55	56	56	56	56	55	
	1933 56	56	57	57	58									
Wassernudeln, mittlere Sorte.....	1931 43	43	43	42	42	43	43	43	43	42	42	42	43	
	1932 42	41	41	40	39	39	39	39	39	39	38	37	39	
	1933 37	37	37	37	37									
Eiernudeln, „ „	1931 65	65	64	64	64	63	62	61	60	60	59	58	62	
	1932 56	55	55	53	52	52	51	51	51	50	50	50	52	
	1933 49	47	47	46	46									
Dörrobst, gemischt	1931 71	70	69	69	68	68	68	66	65	63	60	59	66	
	1932 58	56	54	52	51	51	51	51	51	50	48	47	52	
	1933 46	45	45	44	44									
Pflaumen, getrocknete, mittlere Sorte ..	1931 50	48	48	48	48	48	48	48	47	46	45	44	47	
	1932 42	40	40	40	39	38	38	38	38	38	37	36	39	
	1933 35	36	36	36	36									
Aprikosen, getrocknete	1931 98	98	97	98	98	98	97	97	93	86	83	81	94	
	1932 79	75	75	74	74	74	74	73	70	67	65	63	72	
	1933 62	62	62	61	62									
Prünellen, getrocknete.....	1931 159	160	157	160	159	162	159	159	159	159	156	155	159	
	1932 155	155	152	147	143	140	142	142	145	119	89	86	135	
	1933 86	85	85	84	83									
Speisesalz	1931 7	7	7	7	7	7	7	7	6,5	6,5	6,5	6,5	7	
	1932 6,5	6,5	6,5	6,5	6	6	9,5	13	13	13	13	13	9,5	
	1933 13	13	13	13	13									
Marmelade	1931 59	58	57	57	57	57	57	57	57	56	56	55	57	
	1932 55	54	54	53	52	52	51	50	51	51	50	50	52	
	1933 49	49	48	48	48									
Kunsthonig	1931 36	36	36	36	36	36	36	38	39	39	39	39	37	
	1932 39	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	39	
	1933 38	38	38	38	38									

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 2 auf Seite 131.

Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1931 und 1932

Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Vorbemerkung zu der Tabelle 1 dieses Abschnitts.

Lebensbedürfnisse ¹⁾ (Preise für 1 Pfund oder die jeweils angegebene Menge)	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14	Durch- schnitt im Jahr 1931	Durch- schnitt im Jahr 1932	In den einzelnen Monaten des Jahres 1932 in <i>Pf</i> im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			
	ℳ	Pf	Pf												
1. Roggenmischbrot.....	13,5	19,2	17,4	18,3	18,2	18,6	18,3	18,1	18,1	18,1	17,4	16,7	16,3	15,5	15,5
2. Schwarzbrot.....	11,5	14,3	13,1	14,0	13,8	14,0	13,9	13,8	13,7	13,7	13,0	12,3	12,1	11,7	11,7
3. Weißbrot, Rundstücke.....	25	40,9	38,1	38,6	38,8	38,9	38,8	38,8	38,6	38,4	37,8	37,4	37,3	36,6	36,7
4. Weizenmehl, Auszug.....	20	26	23	24	24	24	24	24	24	24	24	23	22	22	21
5. Roggenmehl.....	14	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	20	20	20
6. Graupen, grobe.....	21	25	23	24	24	24	23	23	23	23	23	22	21	21	21
7. Weizengrieß, Hart.....	25	30	27	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27
8. Haferflocken, lose.....	25	25	22	23	23	23	23	23	23	23	23	22	21	21	21
9. Nudeln, Wasser.....	33,5	43	39	42	41	41	40	39	39	39	39	39	39	38	37
10. Reis (Vollreis).....	24	27	21	23	22	22	22	22	22	22	21	21	21	20	20
11. Erbsen, gelbe, ungeschält.....	20	29	26	28	27	27	27	27	27	27	27	26	25	24	24
12. Speisebohnen, Schmalz.....	24	30	23	26	25	24	24	24	24	24	24	23	21	21	21
13. Linsen, große.....	30	42	36	37	37	37	36	36	36	35	35	35	35	35	35
14. Zucker, Melis.....	22	33	35	35	35	35	35	35	35	36	36	36	36	35	35
15. Kaffee, gebrannt.....	120	278	252	263	255	251	251	251	251	251	251	249	249	249	249
16. Kaffee-Ersatz.....	25	28	26	27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
17. Speisesalz.....	10	6,8	9,5	6,5	6,5	6,5	6,5	6	6	9,5	13	13	13	13	13
18. Meiereibutter, inländisch.....	135	151	135	130	146	150	141	138	130	127	126	130	135	138	134
19. Schweineschmalz, inländisch.....	80	90	79	84	78	78	77	75	74	74	76	79	83	84	79
20. Margarine.....	80	75	62	68	65	65	64	64	63	63	63	62	62	56	48
21. Speck, ger., fetter, inländ.....	90	98	82	90	82	80	79	78	76	76	80	84	86	88	89
22. Tilsiter Käse, vollfett.....	83	117	96	100	98	97	98	98	98	97	96	95	94	93	93
23. Holl. Käse, vollfett, frisch.....	96	132	111	121	119	118	117	115	110	108	107	106	105	105	106
24. „ „ „ alt.....	123	190	163	177	173	170	167	165	161	161	159	158	157	156	155
25. Edamer, vollfett.....	95	91	74	77	79	82	77	71	70	71	70	70	71	73	74
26. Goudakäse, halbfett.....	60	73	57	61	59	57	56	57	58	59	59	57	54	54	54
27. Schweizer Käse, vollfett.....	120	186	164	178	175	173	170	166	161	158	159	159	155	156	156
28. Limburger Käse, vollfett.....	59	105	92	98	95	94	94	92	90	90	90	90	90	90	89
29. Harzer Käse.....	40	64	51	56	54	52	52	52	51	51	50	49	49	49	49
30. Leberwurst, Hildesheimer.....	80	126	105	113	104	102	103	102	102	103	105	107	107	107	107
31. Mettwurst, feine.....	164	174	141	151	147	144	142	139	137	137	137	139	139	139	138
32. „ „ grobe.....	124	158	128	141	135	131	128	125	123	123	125	126	127	128	127
33. Eier, beste Landeier 1 St.....	8	11,8	10,0	12,5	10,0	8,5	7,5	7,5	7,5	8,0	8,0	9,5	11,5	14,5	14,5
34. Vollmilch ab Laden 1 l.....	21	25,7	22,9	23,5	23,5	24	23	23	22	22	22	22,5	23	23,5	23
35. Kartoffeln, gelbe runde.....	4	5,5	4,5	5	5	5,5	6	5	5,5	5	4	3,5	3	3	3
36. Weißkohl.....	5	7,9	5	5,5	5,5	6	6,5	9	9,5	4,5	3	3	3	3	3
37. Wirsingkohl.....	7,5	10	6	7	7	7,5	7,5	11,5	9	5	4	4	4	4	4
38. Rotkohl.....	9	11,7	6,5	8	7,5	8	8	12	8	8	5	4	4	4	4
39. Spinat, inländischer.....	20	29	22	27	36	48	33	10	18	14	12,5	13	16	20	23
40. Wurzeln, rote.....	5	10,1	8	6,5	6,5	6,5	7	10	23	11	6,5	5	4,5	4,5	4,5
41. Sauerkraut.....	8	14,1	11	11,5	12	12	12	12	12	12	12	11	10	10	9,5
42. Steckrüben.....	3	5,5	4,5	4,5	4	4,5	5	8	8	4	4	3,5	3,5	3,5	3,5
43. Grünkohl.....	7,5	10,8	7	7	7	11	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
44. Rindfleisch.....	80	92	76	78	77	77	77	76	76	75	75	76	75	73	74
45. Schweinefleisch.....	75	79	69	65	62	66	63	60	65	69	77	79	78	76	73
46. Kalbfleisch.....	85	124	97	103	93	92	96	101	96	91	94	101	103	102	96
47. Hammelfleisch.....	90	119	91	89	93	97	98	99	97	91	92	89	85	84	84
48. Salzheringe.....	20	47	36	41	38	36	36	36	37	35	34	33	34	35	36
49. Schellfisch, groß.....	25	67	48	64	53	49	50	49	51	47	43	42	44	44	46
50. Kabeljau, groß.....	16	39	30	43	30	26	32	33	27	27	28	29	32	25	29
51. Steinkohlen, frei Haus 1 Ztr.....	130	224	198	206	201	201	201	186	186	194	194	194	204	204	202
52. Braunkohlenbriketts, „ „ 1 „.....	110	225	191	203	198	198	198	175	175	183	183	183	201	201	198
53. Hüttenkoks III, „ „ 1 „.....	288	237	249	244	244	244	244	219	219	227	227	227	248	248	245
54. Brennholz, „ „ 1 hl.....	150	244	201	212	212	212	212	186	186	194	194	194	203	203	201
55. Koch- und Leuchtgas 1 cbm.....	14	17	16	16,5	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
56. Elektrizität, Lichtstrom 1 kWh.....	60	42	39,1	40,5	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39	39
57. Petroleum 1 l.....	18	31	33	34	34	34	34	33	33	33	33	33	34	33	33

¹⁾ Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt.

Noch: Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Lebensbedürfnisse in der Vorkriegszeit und in den Jahren 1931 und 1932

Noch: Lebensbedürfnisse ¹⁾	Durchschnitt in den Jahren 1913/14 M ²⁾	Durchschnitt im Jahr 1931 RM	Durchschnitt im Jahr 1932 RM	In den einzelnen Monaten des Jahres 1932 in RM im											
				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
58. Wohnung von 2 Zimmern und Küche	30,00	38,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40	35,40
59. " " 3 " " "	44,20	56,58	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16	52,16
60. " " 4 " " "	63,75	81,60	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23	75,23
61. Herrenanzug 1 St.	30,00	48,37	43,00	42,10	41,70	41,30	40,90	40,10	39,20	38,75	38,40	38,10	38,10	38,10	38,10
62. Knabenschulanzug . . . 1 " "	15,00	21,80	18,52	17,85	17,60	17,40	17,20	16,95	16,70	16,22	16,45	16,35	16,02	15,35	15,35
63. Frauencheviotrock . . . 1 " "	4,00	7,73	7,05	6,75	6,50	6,47	6,45	6,45	6,32	6,20	6,27	6,17	6,17	6,17	6,17
64. Mädchenkleid 1 " "	6,50	8,42	7,65	7,55	7,55	7,53	7,35	7,15	6,95	6,80	6,90	7,00	7,00	7,00	7,00
65. Baumw. Flanellbluse . 1 " "	2,75	3,35	2,92	2,77	2,70	2,70	2,70	2,67	2,65	2,62	2,65	2,67	2,67	2,67	2,67
66. Weiße Waschbluse . . . 1 " "	4,50	5,41	4,55	4,37	4,20	4,20	4,12	3,87	3,70	3,67	3,72	3,72	3,72	3,72	3,72
67. Bw. Männerflanellh. . . 1 " "	2,00	2,92	2,55	2,72	2,62	2,60	2,57	2,55	2,55	2,52	2,47	2,45	2,47	2,47	2,52
68. Frauenhemd 1 " "	1,80	2,11	1,90	1,80	1,80	1,77	1,75	1,72	1,70	1,67	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
69. Hemdentuch 1 m	0,50	0,60	0,50	0,54	0,51	0,50	0,50	0,49	0,49	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,49
70. Handtuch 1 St.	0,60	0,78	0,64	0,68	0,65	0,64	0,64	0,64	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,62	0,62
71. Männersocken 1 Paar	0,65	1,36	1,18	1,26	1,20	1,19	1,19	1,18	1,17	1,16	1,16	1,15	1,17	1,15	1,15
72. Frauenstrümpfe 1 " "	1,00	1,31	1,15	1,07	1,05	1,04	1,03	1,01	1,00	0,99	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
73. Männerstiefel 1 " "	10,50	12,47	11,12	10,80	10,70	10,62	10,58	10,52	10,42	10,22	10,07	10,05	10,05	10,05	10,05
74. Frauenstiefel 1 " "	8,75	9,98	9,02	8,75	8,55	8,50	8,37	8,30	8,22	8,10	8,00	7,92	7,92	7,92	7,92
75. Kinderstiefel 1 " "	6,25	7,66	6,71	7,10	6,92	6,87	6,85	6,82	6,77	6,70	6,60	6,55	6,55	6,47	6,35
76. Sohlen und Absätze . . 1 " "	3,30	5,32	4,36	4,70	4,47	4,40	4,40	4,37	4,35	4,35	4,30	4,25	4,25	4,25	4,22

¹⁾ Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — ²⁾ Die Friedenspreise für Bekleidung (Nr. 61—76) sind für Juli 1914 festgestellt. — ³⁾ Vom November 1932 ab sind von den 15 Bekleidungsgegenständen 9 durch andere Typen ersetzt worden, und zwar teils durch Qualitätsänderung, teils durch Berücksichtigung neuer Waren. Siehe hierzu auch Anmerkung 1 der folgenden Tabelle.

Tab. 8. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach dem im März 1925 eingeführten neuen Verfahren

Lebensbedürfnisse	Mengen	Noch: Lebensbedürfnisse	Mengen	Noch: Lebensbedürfnisse	Mengen
Lebensmittel		Bohnenkaffee	250 g	Männersocken	6/13 Paar
Roggenfeinbrot	40 000 g	Ersatzkaffee	1 250 "	Frauenstrümpfe	6/13 "
Weißbrot	5 000 "	Kakao	1 000 "	Männerstiefel	1/13 "
Weizenmehl	4 000 "	Speisesalz	2 000 "	Frauenstiefel	1/13 "
Graupen	1 834 "			Kinderstiefel	2/13 "
Weizengrieß	1 834 "	Brennstoffe		Sohlen und Absätze	5/13 "
Haferflocken	1 833 "	Kochgas	15 cbm		
Reis	1 833 "	Briketts	3 Zentner	Sonstiger Bedarf	
Erbsen	1 833 "			Toilettenseife	1 Stück
Bohnen	1 833 "	Leuchtstoffe		Washseife	1500 g
Kartoffeln	50 000 "	Leuchtgas	7½ cbm	Soda	2000 "
Gemüse	15 000 "	Elektrizität	2½ kWh	Stiefelcreme	2 Schachteln
Rindfleisch	3 500 "			Scheuertuch	1 Stück
Schweinefleisch	1 500 "	Wohnungsmiete {	2 Zimmer u. Küche	Handtuch	1 "
Hammelfleisch	1 000 "			Haarschneiden	2 mal
Inländischer Speck	500 "	Bekleidung¹⁾		Rasieren	8 "
Leberwurst	2 000 "	Herrenanzug	1/13 Stück	Tageszeitung	monatlich
Salzheringe	1 500 "	Knabenschulanzug	1/13 "	Reclamhefte	4 Stück
Butter	2 000 "	Mädchenkleid	1/13 "	Bleistifte	6 "
Margarine	2 000 "	Frauencheviotrock	1/13 "	Kino	4 Plätze
Schmalz	2 250 "	Hemdentuch	16/13 m		
Magerkäse	1 000 "	Flanellbluse	1/13 Stück	Verkehrsausgaben	Pauschalbetrag im Reichsdurchschnitt
Halbfetter Käse	750 "	Weiße Waschbluse	1/13 "	Eisenbahnfahrt, Straßenbahnfahrt und Fahrrad mit Ersatzbereifung	
Eier	28 Stück	Männerflanellhemd	6/13 "		
Vollmilch	35 Liter	Frauenhemd	6/13 "		
Zucker	3 500 g				

¹⁾ Vom November 1932 ab sind folgende Ersatztypen berücksichtigt worden: für den Frauencheviotrock und die Waschbluse ein Frauenkleid aus modernerem Stoff, für die Flanellbluse ein Frauenhauskleid (Waschkleid), für die Männer- und Frauenstiefel Männer- und Frauenhalbschuhe.

Tab. 9. Hamburger Teuerungszahlen und Indexziffern nach dem neuen erweiterten Berechnungsverfahren 1924 bis 1933

Monate und Jahre	Gesamt-lebens-haltung	Gesamt-lebens-haltung ohne Wohnung	Ernäh-rung	Heizung	Be-leuch-tung	Woh-nung	Beklei-dung	Son-stiger Bedarf einschl. Verkehr	Ernäh-rung, Heizung, Beleuch-tung, Wohnung und Bekleidung
a) Teuerungszahlen im Monatsdurchschnitt in <i>ℛℳ</i>									
1913/14	132,05	102,05	69,56	5,40	2,55	30,00	12,43	12,11	119,94
Januar.....1924	167,38	157,48	100,48	10,47	2,98	9,90	21,90	21,65	145,73
".....1925	185,93	166,73	111,28	8,55	2,60	19,20	23,88	20,92	165,01
".....1926	192,36	165,66	108,24	9,03	2,53	26,70	22,74	23,12	169,24
".....1927	194,01	162,81	109,35	9,30	2,53	31,20	19,68	21,95	172,06
".....1928	205,68	168,48	111,14	9,45	2,41	37,20	23,19	22,29	183,39
".....1929	208,56	171,36	111,86	10,05	2,41	37,20	23,86	23,68	184,88
".....1930	203,00	165,80	106,61	10,35	2,41	37,20	22,72	23,71	179,29
".....1931	187,15	148,75	94,43	9,90	2,41	38,40	18,79	23,22	163,93
Januar.....1932	165,48	130,08	82,76	8,56	2,25	35,40	15,89	20,62	144,86
Februar....."	162,88	127,48	81,52	8,34	2,17	35,40	15,31	20,14	142,74
März....."	163,71	128,31	82,65	8,34	2,17	35,40	15,10	20,05	143,66
April....."	162,53	127,13	81,56	8,34	2,17	35,40	15,01	20,05	142,48
Mai....."	159,78	124,38	79,63	7,65	2,17	35,40	14,88	20,05	139,73
Juni....."	160,31	124,91	80,34	7,65	2,17	35,40	14,70	20,05	140,26
Juli....."	158,21	122,81	78,19	7,89	2,17	35,40	14,52	20,04	138,17
August....."	156,21	120,81	76,37	7,89	2,17	35,40	14,35	20,03	136,18
September....."	155,73	120,33	76,06	7,89	2,17	35,40	14,22	19,99	135,74
Oktober....."	156,13	120,78	76,02	8,43	2,17	35,40	14,17	19,94	136,19
November....."	155,97	120,57	75,94	8,43	2,17	35,40	14,10	19,93	136,04
Dezember....."	155,09	119,69	75,14	8,34	2,17	35,40	14,16	19,88	135,21
Januar.....1933	153,61	118,21	73,70	8,34	2,17	35,40	14,17	19,83	133,78
Februar....."	152,63	117,23	73,08	8,34	2,17	35,40	14,12	19,52	133,11
März....."	151,88	116,48	72,46	8,34	2,17	35,40	14,00	19,51	132,87
April....."	151,47	116,07	72,14	8,34	2,17	35,40	13,92	19,50	131,97
Mai....."	152,98	117,58	74,52	7,47	2,17	35,40	13,92	19,50	133,48
b) Lebenshaltungsindexziffern im Monatsdurchschnitt									
1913/14	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Januar.....1924	126,76	154,32	144,45	193,89	116,86	33,00	176,19	178,78	121,50
".....1925	140,80	163,38	159,98	158,33	101,96	64,00	188,09	172,75	137,58
".....1926	145,67	162,33	155,61	167,22	99,22	89,00	182,94	190,92	141,10
".....1927	146,92	159,54	157,20	172,22	99,22	104,00	158,33	181,26	143,46
".....1928	155,76	165,10	159,78	175,00	94,51	124,00	186,56	184,06	152,90
".....1929	157,94	167,92	160,81	186,11	94,51	124,00	187,93	195,54	154,14
".....1930	153,73	162,47	153,26	191,67	94,51	124,00	182,78	195,79	149,49
".....1931	141,73	145,76	135,75	183,33	94,51	128,00	151,17	191,74	136,68
Januar.....1932	125,32	127,47	118,98	158,52	88,24	118,00	127,84	170,27	120,78
Februar....."	123,35	124,92	117,19	154,44	85,10	118,00	123,17	166,31	119,01
März....."	123,98	125,73	118,82	154,44	85,10	118,00	121,48	165,57	119,78
April....."	123,08	124,58	117,25	154,44	85,10	118,00	120,76	165,57	118,79
Mai....."	121,00	121,88	114,48	141,67	85,10	118,00	119,71	165,57	116,50
Juni....."	121,40	122,40	115,50	141,67	85,10	118,00	118,26	165,57	116,94
Juli....."	119,81	120,34	112,41	146,11	85,10	118,00	116,81	165,48	115,20
August....."	118,30	118,38	109,79	146,11	85,10	118,00	115,45	165,40	113,54
September....."	117,93	117,91	109,34	146,11	85,10	118,00	114,40	165,07	113,17
Oktober....."	118,24	118,30	109,29	156,11	85,10	118,00	114,00	164,66	113,55
November....."	118,11	118,15	109,17	156,11	85,10	118,00	113,44	164,57	113,42
Dezember....."	117,45	117,29	108,02	154,44	85,10	118,00	113,92	164,16	112,73
Januar.....1933	116,33	115,84	105,05	154,44	85,10	118,00	114,00	163,75	111,54
Februar....."	115,58	114,88	105,06	154,44	85,10	118,00	113,60	161,19	110,98
März....."	115,02	114,14	104,17	154,44	85,10	118,00	112,63	161,11	110,36
April....."	114,71	113,74	103,71	154,44	85,10	118,00	111,99	161,02	110,03
Mai....."	115,85	115,22	107,13	138,33	85,10	118,00	111,99	161,02	111,29

Tab. 10. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, im Deutschen Reich im Jahresdurchschnitt seit 1928

Warengruppen	Jahresdurchschnitte					Monats-		
	1928	1929	1930	1931	1932	Jan.	Febr.	März
A. Agrarstoffe	134,8	130,2	113,1	103,8	91,3	92,1	94,6	96,5
B. Kolonialwaren	132,8	125,2	112,6	96,1	85,6	90,4	90,5	89,3
C. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	134,1	131,9	120,1	102,6	88,7	92,2	91,1	90,4
D. Industrielle Fertigwaren	158,6	157,4	150,1	136,2	117,9	125,2	122,2	120,7
a) Produktionsmittel	137,0	138,6	137,9	131,0	118,4	122,9	120,3	119,7
I. Landwirtschaftliches totes Inventar zusammen	139,4	141,3	139,4	130,7	116,1	122,6	118,9	117,2
1. Landwirtschaftliche Maschinen	126,8	127,0	126,6	124,8	112,5	117,5	114,1	112,2
2. Ackergeräte	130,6	132,5	132,4	128,1	111,3	119,3	112,5	110,5
3. Wagen und Karren	136,5	139,2	138,2	129,8	111,2	117,2	114,6	114,0
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	163,2	165,9	161,4	143,5	126,8	135,7	131,4	129,0
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	136,6	138,1	137,6	131,0	118,8	122,9	120,6	120,2
1. Arbeitsmaschinen, gewerbliche	144,8	147,8	149,7	146,0	132,9	137,4	135,0	134,6
2. Handwerkszeug	125,6	124,9	123,6	114,0	103,9	107,4	104,7	104,3
III. Lastkraftwagen	65,7	65,8	65,8	64,3	61,2	62,4	62,4	62,4
IV. Personenkraftwagen	63,3	61,6	59,7	56,6	53,5	54,9	54,2	54,2
V. Fahrräder	113,4	115,1	114,9	106,6	96,5	103,2	99,8	98,4
VI. Maschinen	140,9	143,8	144,9	140,6	128,2	132,8	130,2	129,7
VII. Kleineisenwaren	132,4	132,4	130,5	120,0	108,7	113,1	110,0	109,2
VIII. Schreibmaschinen	103,7	104,8	104,8	104,7	95,7	99,0	96,2	95,3
b) Konsumgüter	174,9	171,6	159,8	140,1	117,5	126,9	123,6	121,5
I. Hausrat zusammen	168,1	165,7	155,7	137,2	112,0	121,0	118,1	116,3
1. Möbel	163,4	159,3	146,8	126,5	101,8	111,5	108,5	107,9
2. Eisen- und Stahlwaren	155,3	155,4	150,5	141,0	126,2	133,9	129,5	126,8
3. Gardinen	179,6	176,6	164,7	141,5	123,8	124,9	124,4	124,4
4. Hauswäsche	185,1	176,6	159,6	140,9	126,5	130,1	127,6	127,6
5. Uhren	176,7	180,8	175,4	157,2	128,4	136,5	135,0	133,2
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	178,6	174,9	161,2	141,7	120,4	130,0	126,5	124,3
1. Textilwaren (einschl. Stoffe) ..	181,7	180,1	165,4	145,6	124,4	134,4	130,6	128,3
a) Oberkleidung für Männer ..	197,4	202,9	188,0	161,3	138,5	151,4	147,0	145,4
b) " " Frauen ..	155,6	161,4	149,0	140,2	115,8	131,8	126,1	120,0
c) Stoffe	187,4	180,9	168,4	144,2	123,7	128,2	127,0	125,9
d) Leibwäsche	163,1	162,2	151,7	133,7	115,0	121,4	118,2	117,7
e) Wirkwaren	207,9	184,8	154,2	134,2	120,2	123,6	121,7	121,1
2. Schuhzeug	159,6	142,6	135,4	117,2	96,4	103,6	101,6	99,9
A—D. Gesamtindex	140,0	137,2	124,6	110,9	96,5	100,0	99,8	99,8

¹⁾ Gegenüber der Angabe im Jahrbuch 1931/32 berichtigt.

industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren
 und von Januar 1932 bis März 1933 (1913 = 100)

durchschnitte 1932									Monatsdurchschnitte 1933			Wiederholung der Waren- gruppen- bezeichnung
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
94,7	93,4	92,1	92,5	91,0	89,0	88,0	87,8	84,4	80,9	82,2	82,5	A.
87,9	86,9	85,1	84,0	83,4	84,7	83,4	81,4	80,4	80,9	79,5	79,0	B.
89,2	87,9	87,1	86,6	87,6	88,8	88,2	87,8	87,8	87,8	87,0	87,1	C.
119,7	118,8	117,7	116,9	115,8	115,2	114,7	114,2	113,6	113,0	112,8	111,6	D.
119,5	118,8	118,2	118,1	117,7	117,1	116,9	116,4	115,7	115,1	114,6	114,4	a)
117,0	116,4	116,0	115,5	115,1	114,2	113,9	113,6	113,1	112,5	111,5	111,2	I.
112,0	112,0	112,0	112,0	112,0	111,8	111,5	111,5	111,0	110,4	109,9	109,7	1.
110,5	110,5	110,5	110,5	110,4	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	2.
114,0	111,8	111,0	111,0	111,0	107,9	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	3.
128,4	127,9	127,0	125,4	124,2	123,6	123,1	122,9	122,5	122,0	120,0	119,5	4.
119,9	119,2	118,6	118,6	118,1	117,6	117,4	116,0	115,9	115,6	115,2	115,0	II.
134,5	133,2	132,5	132,5	131,9	131,7	131,5	130,3	130,2	130,2	130,2	129,9	1.
104,2	104,1	104,1	104,1	103,5	102,6	102,7	102,5	102,5	102,3	101,8	101,7	2.
62,4	62,4	61,9	61,9	59,9	59,8	59,8	59,9	59,7	59,7	59,5	58,4	III.
54,1	53,8	53,8	53,8	53,8	52,3	52,3	52,3	52,1	52,1	51,9	51,4	IV.
97,6	97,6	97,0	96,0	95,0	95,0	94,3	92,3	91,7	91,7	91,7	91,7	V.
129,5	128,5	127,9	127,9	127,5	127,2	127,0	125,0	124,9	124,3	123,8	123,6	VI.
109,1	109,0	108,9	108,6	107,8	107,1	107,0	107,0	107,1	106,9	106,1	105,8	VII.
95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	95,3	VIII.
119,9	118,8	117,3	116,0	114,3	113,8	113,0	112,5	112,0	111,4	110,5	109,5	b)
114,6	113,4	111,8	110,7	109,2	108,2	107,7	106,7	105,7	105,3	104,2	103,4	I.
106,8	104,4	102,4	100,6	98,4	96,7	96,2	94,6	93,6	93,2	92,2	91,0	1.
126,5	126,3	125,9	125,2	123,9	123,7	123,4	124,2	125,1	125,0	123,9	122,6	2.
124,4	124,4	124,4	124,4	123,5	123,3	123,3	123,3	121,2	119,0	119,0	118,6	3.
127,6	127,6	127,6	127,6	125,1	124,6	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	4.
132,3	127,9	126,1	125,1	125,1	125,1	125,1	124,9	123,9	123,9	123,5	123,5	5.
122,7	121,7	120,3	118,8	117,0	116,8	115,9	115,6	115,4	114,7	113,9	112,8	II.
126,6	125,7	124,2	122,7	120,9	120,8	119,6	119,3	119,1	118,5	117,6	116,4	1.
144,7	143,0	138,9	133,8	133,2	132,6	131,1	130,9	130,5	130,4	128,7	127,7	a)
116,3	115,7	115,3	114,9	110,1	110,2	110,2	109,5	109,2	108,5	107,1	105,9	b)
126,6	124,3	124,0	122,5	122,2	122,2	120,9	120,4	120,4	119,5	118,6	118,1	c)
116,4	115,0	114,3	113,5	112,4	112,9	112,9	112,9	112,9	111,5	111,5	111,4	d)
121,0	120,8	119,9	119,6	119,4	118,8	118,7	118,7	118,7	117,2	116,3	114,0	e)
98,6	97,4	96,3	94,9	93,4	92,8	93,2	92,9	92,4	91,5	90,9	90,6	2.
98,4	97,2	96,2	95,9	95,4	95,1	94,3	93,9	92,4	91,0	91,2	91,1	A—D

XII. Geld- und Kreditwesen

Tab. 1. Die Gesamtausprägung von Reichsmünzen und der Anteil der hamburgischen Münzstätte 1923 bis 1932

Münzsorten	Wert der in der hamburgischen Münzstätte geprägten Reichsmünzen		Betrag der Gesamtausprägung auf sämtlichen deutschen Münzstätten <i>RM</i>	Mithin Anteil der hamburgischen Münzstätte von 100	Beträge der wieder eingezogenen Münzen <i>RM</i>
	1923/32.	davon 1932			
	<i>RM</i>	<i>RM</i>			
Silbermünzen (500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer)					
Fünfreichsmarkstücke.....	60 029 025	18 758 170	759 586 000	7,90	154 670
Dreireichsmarkstücke.....	22 184 499	4 106 040	271 718 184	8,16	2 335 614
Zweireichsmarkstücke.....	18 791 000	—	213 743 000	8,79	116 170
Einreichsmarkstücke.....	24 101 500	—	295 000 000	8,17	38 777 374
Nickelmünzen					
Fünzigreichspfennigstücke.....	5 718 981	—	73 302 575	7,80	17 661
Kupfermünzen (95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink)					
Vierreichspfennigstücke.....	163 758	163 758	1 997 859	8,20	35
Übrige Sorten ¹⁾	1 245 653	—	10 521 372	12,04	4 564
Aluminiumbronzemünzen (91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium)					
Insgesamt ¹⁾ ...	16 405 728	—	203 566 929	8,06	105 917 478

¹⁾ Die einzelnen Sorten sind aus dem Statistischen Jahrbuch, Jahrgang 1930/31, ersichtlich.

Außerdem sind in der hamburgischen Münzstätte im Jahre 1932 1732 Medaillen geprägt worden, und zwar 141 Stück in Gold (980 fein), 2 Stück in Gold (585 fein), 621 Stück in Silber (990 fein), 968 Stück in Bronze.

Die Art und die Anzahl der in den Jahren 1906 bis 1931 geprägten Medaillen sind aus den Statistischen Jahrbüchern Jahrgang 1930/31 und 1931/32, ersichtlich.

Tab. 2. Der Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg 1928 bis 1932

Art des Geschäftsverkehrs	1932	1931	1930	1929	1928
	Beträge in 1000 <i>RM</i>				
Gesamter Umsatz (Hauptbuchzahlen) der Reichsbankhauptstelle Hamburg	26 155 037	27 520 400	39 800 747	39 546 764	35 535 330
Darunter:					
Lombardverkehr.....	131 805	219 100	310 581	374 167	326 511
Gesamter Inland-Wechselverkehr.....	936 550	965 000	986 276	1 303 597	1 299 035
Giroverkehr.....	19 426 660	26 097 600	32 279 794	31 373 710	28 024 686
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung.....	633 802	858 056	985 736	1 036 272	906 577
Verrechnung mit den Kontoinhabern.....	3 141 341	3 798 196	4 014 545	4 172 163	3 874 851
Übertragung am Platze.....	3 585 917	5 770 088	8 161 189	7 535 803	6 672 124
Übertragung von anderen Reichsbankstellen	2 314 813	2 587 005	2 882 502	2 844 228	2 560 015
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung.....	726 373	1 046 345	1 177 331	1 248 246	1 151 201
Verrechnung mit den Kontoinhabern.....	3 221 435	3 716 206	3 891 039	3 920 576	3 641 804
Übertragung am Platze.....	3 585 917	5 770 088	8 161 189	7 535 803	6 672 124
Übertragung auf andere Reichsbankstellen.	2 150 109	2 472 918	2 821 205	2 883 447	2 545 991
Wechsel (einschl. Schecks):					
Diskontierte Platzwechsel.....	1) 298 105	102 694	81 145	108 990	101 451
Diskontierte Versandwechsel.....		240 167	321 811	458 130	480 377
Eingezogene Inlandwechsel.....	636 265	514 034	583 321	736 477	717 207
Gesamter Geschäftsumsatz der Reichsbank überhaupt.....	677 938 400	803 706 400	861 807 200	911 471 300	819 906 000
Davon kamen vom Hundert auf die Reichshauptbank in Berlin ²⁾	53,3	50,1	48,3	47,9	44,9
Reichsbankhauptstelle Hamburg.....	3,9	3,4	4,6	3,6	3,6

¹⁾ Von 1932 an: diskontierte Inlandwechsel.

²⁾ In den Zahlen der Reichshauptbank wird ein Teil der Gesamtumsätze des Reiches erfaßt, weshalb ein Vergleich der Umsatzziffern von Berlin und Hamburg nicht ohne weiteres möglich ist.

Tab. 3. Die Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1928

Jahre	Zahl der				Betrag der Sparbuchguthaben	Betrag der Giro-, Scheck- und Kontokorrentguthaben	Einzahlungen ¹⁾	Zuschlag von Zinsen	Rückzahlungen			
	Sparkassen	Sparkassenfilialen	Sparbücher	Giro-, Scheck- und Kontokorrentkonten						<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
					am Ende des Berichtsjahres					auf Sparguthaben im Berichtsjahr		
1932.....	6	171	695 373	21 433	318 081 400	17 276 550	221 485 314	12 239 846	233 011 922			
1931.....	6	170	683 904	17 817	317 368 162	18 522 147	265 289 927	18 030 818	346 991 258			
1930.....	6	160	679 728	14 333	380 976 591	16 134 159	329 187 995	18 429 800	311 332 468			
1929.....	6	152	614 269	11 909	344 676 375	10 056 874	310 191 547	16 908 632	275 883 871			
1928.....	6	147	499 191	8 915	262 888 343	8 775 915	287 231 261	12 346 021	207 940 400			

¹⁾ Außerdem wurden im Jahre 1931 62 084 *RM*, 1930 14 889 *RM*, 1929 30 571 724 *RM* und 1928 1 481 524 *RM* Aufwertung den Sparkassenguthaben gutgeschrieben.

Tab. 4. Die Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1928

Jahre	Zahl der Sparbücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Einzahlungen <i>RM</i>	Auszahlungen <i>RM</i>	Zahl der Sparbücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Einzahlungen <i>RM</i>	Auszahlungen <i>RM</i>
	am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr		am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr	
Hamburger Sparcassee von 1827					Neue Sparcassee, errichtet 1864			
1932.....	358 855	167 447 959	117 090 694	115 162 483	189 447	100 696 919	74 400 808	75 803 060
1931.....	341 478	159 206 464	145 799 573	188 684 923	189 299	98 252 883	79 737 375	100 848 047
1930.....	334 206	193 076 544	180 301 742	168 018 442	187 384	113 919 025	96 585 539	93 044 473
1929.....	295 567	171 785 412	169 540 727	151 608 764	169 258	104 743 700	88 095 022	80 289 209
1928.....	248 256	129 206 541	155 971 433	114 913 601	142 122	79 221 361	79 789 836	55 211 738
Sparverein Produktion, e. G. m. b. H.					Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1932.....	117 375	36 351 377	24 393 330	35 806 632	17 334	6 466 009	2 900 041	3 262 324
1931.....	127 337	46 226 872	33 168 733	48 630 309	13 584	6 589 531	3 055 375	4 671 041
1930.....	132 194	58 897 346	42 710 520	41 104 833	13 993	7 860 766	5 113 096	5 359 902
1929.....	125 307	54 324 748	43 379 735	35 883 550	13 115	7 684 628	5 050 385	4 939 367
1928.....	87 731	44 196 500	43 306 281	31 243 264	11 545	5 714 691	4 505 841	3 755 570
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel					Sparkasse der Gemeinde Ochsenwärd			
1932.....	11 257	6 309 946	2 599 468	2 814 632	1105	809 190	100 973	162 791
1931.....	11 084	6 256 116	3 409 637	4 016 972	1122	836 296	119 234	139 966
1930.....	10 772	6 414 000	4 268 201	3 631 214	1179	808 910	208 897	173 604
1929.....	9 784	5 411 160	3 867 013	2 986 895	1238	726 727	258 665	176 086
1928.....	8 151	3 944 768	3 508 333	2 732 027	1386	604 482	149 537	84 200

Tab. 5. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1925

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren

Jahre	Zahl der Leih- anstalten	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Eingelöste Pfänder		Verein- nahme Gebühren
		Zahl	Betrag	Durch- schnittlich für ein Pfänd	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
1932.....	5	213 469	2 204 065	10,32	86 005	2 349 425	163 815	1 990 395	498 574
1931.....	5	189 476	2 737 095	14,45	72 257	2 286 286	154 322	2 382 716	584 473
1930.....	5	208 007	3 408 799	16,39	64 506	2 179 122	174 206	2 990 119	708 058
1929.....	5	205 364	3 681 902	17,93	58 419	2 037 723	174 434	3 168 320	661 252
1928.....	5	195 341	3 423 897	17,53	58 087	1 978 372	169 546	3 019 077	619 475
1927.....	5	176 427	3 066 060	17,38	59 508	1 903 735	156 742	2 718 398	565 901
1926.....	4	168 283	2 915 227	17,32	59 133	1 881 194	149 844	2 677 871	540 492
1925....	3	180 228	3 070 786	17,04	52 806	1 545 504	165 558	2 450 020	505 445

Noch: Tab. 5. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1925

b) Die Pfänder nach der Höhe des Anlehens und der Art

Monate 1931 — Jahre	Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder					Zahl der Verpfändungen von				
	in Höhe von				über- haupt	Betten	Klei- dungs- stücken	Leinen	Wert- gegen- ständen (Gold, Silber, Uhren)	son- stigen Gegen- ständen
	1 bis 5 <i>RM</i>	über 5 bis 20 <i>RM</i>	über 20 bis 100 <i>RM</i>	über 100 <i>RM</i>						
Januar.....	9 063	10 254	4 237	562	24 116	231	4 114	4 283	12 040	3 448
Februar.....	8 977	10 059	3 960	554	23 550	251	4 079	4 387	11 420	3 413
März.....	9 943	10 377	4 328	638	25 286	254	4 480	4 551	12 250	3 751
April.....	10 741	11 093	4 301	664	26 799	293	5 076	4 853	12 719	3 858
Mai.....	11 033	11 401	4 092	580	27 106	267	6 066	4 758	12 496	3 519
Juni.....	11 989	9 807	3 346	563	25 705	189	5 014	4 782	12 444	3 276
Juli.....	11 329	9 107	3 260	498	24 194	186	4 503	4 411	11 820	3 274
August.....	11 995	9 444	3 691	487	25 617	197	4 845	4 759	12 522	3 294
September....	11 963	9 376	3 238	494	25 071	175	4 414	4 597	12 593	3 292
Oktober.....	11 561	9 291	3 290	529	24 671	178	4 635	4 292	12 308	3 258
November....	11 316	9 017	3 145	371	23 849	206	4 464	4 316	11 766	3 097
Dezember....	10 780	8 609	3 704	417	23 510	133	4 179	4 299	11 819	3 080
1932 { Zahl	130 690	117 835	44 592	6357	299 474	2560	55 869	54 288	146 197	40 560
v. H.	43,64	39,85	14,89	2,12	100	0,85	18,66	18,13	48,82	13,54
Dagegen										
1931 { Zahl	92 469	113 577	48 577	7110	261 733	2803	45 171	47 153	129 277	37 329
v. H.	35,33	43,39	18,56	2,72	100	1,07	17,26	18,02	49,39	14,26
1930 { Zahl	96 343	119 738	48 957	7475	272 513	3442	54 975	52 161	123 213	38 722
v. H.	35,35	43,94	17,97	2,74	100	1,26	20,17	19,14	45,22	14,21
1929 { Zahl	88 695	118 887	48 610	7591	263 783	3621	57 071	49 951	116 690	36 450
v. H.	33,62	45,07	18,43	2,88	100	1,37	21,63	18,94	44,24	13,82
1928 { Zahl	86 958	114 670	44 837	6963	253 428	3272	55 506	48 516	111 406	34 728
v. H.	34,31	45,25	17,69	2,75	100	1,29	21,90	19,15	43,96	13,70
1927 { Zahl	83 597	104 140	41 862	6336	235 935	2903	48 828	47 831	104 506	31 867
v. H.	35,43	44,14	17,74	2,69	100	1,23	20,70	20,27	44,29	13,51
1926 { Zahl	78 990	103 105	39 086	6235	227 416	2851	47 808	44 237	103 016	29 504
v. H.	34,73	45,34	17,19	2,74	100	1,26	21,02	19,45	45,30	12,97
1925 { Zahl	94 226	103 505	30 258	5045	233 034	2484	65 737	43 589	92 305	28 919
v. H.	40,43	44,42	12,98	2,17	100	1,07	28,21	18,70	39,61	12,41

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen

Jahre	Versteigerungen ¹⁾						Pfänder- bestand	Gesamtanlehen	
	Zahl der		Anlehen	Durch- schnitt- lich für ein Pfand	Verkaufs- erlös	Durch- schnitt- lich für ein Pfand		überhaupt	Durch- schnittlich für ein Pfand
	Ver- steige- rungen	Pfänder							
			<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
	am Jahresende								
1932...	22	31 734	424 410	13,37	478 423	15,08	147 261	2 406 931	16,34
1931...	21	30 102	430 016	14,29	518 241	17,22	129 341	2 617 681	20,24
1930...	19	24 146	350 339	14,51	458 813	19,00	124 360	2 694 474	21,67
1929...	20	21 353	264 736	12,40	378 380	17,72	114 744	2 627 064	22,90
1928...	17	17 368	219 225	12,62	326 613	18,81	105 195	2 378 386	22,61
1927...	13	15 356	202 248	13,17	312 905	20,38	96 768	2 192 791	22,66
1926...	12	13 830	186 173	13,46	276 110	19,96	92 439	2 047 377	22,15
1925...	14	12 227	147 244	12,04	246 109	20,13	87 830	1 996 194	22,73

¹⁾ Im Jahr 1932 einschließlich 2 Versteigerungen von 2133 Pfändern mit 24 876 *RM* Anlehen und 31 997 *RM* Verkaufserlös vom Dezember 1931.

Außerdem wurden im Jahr 1930 39 Pfänder mit 931 *RM* Anlehen, im Jahr 1931 71 Pfänder mit 1156 *RM* Anlehen und im Jahr 1932 44 Pfänder mit 644 *RM* Anlehen als gestohlen ausgeliefert.

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen

Tab. 1. Die Krankenkassen¹⁾ und ihr Bestand an Mitgliedern 1925 bis 1932

Durchschnitt der Jahre	Ortskrankenkassen			Betriebskrankenkassen			Innungskrankenkassen			Krankenkassen zusammen			
	Zahl der			Zahl der			Zahl der			Zahl der			
	Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1932	2	157 074	106 691	24	50 510	13 226	7	8 319	5547	33	215 903	125 464	341 367
1931	2	193 158	127 461	25	60 951	19 469	7	8 995	6371	34	263 104	153 301	416 405
1930	2	209 106	140 745	26	74 104	23 714	7	10 180	7293	35	301 829	171 752	465 142
1929	2	213 388	140 005	29	77 587	22 878	7	10 854	7508	38	289 338	170 391	472 220
1928	2	205 079	134 477	30	72 815	21 043	7	11 444	7641	39	277 409	163 161	452 499
1927	2	197 627	131 368	29	68 569	19 155	7	11 213	7169	38	277 158	157 692	435 101
1926	2	202 893	141 460	33	63 521	18 415	7	10 744	6522	42	272 980	166 397	443 555
1925	2	200 279	148 237	35	63 309	18 717	7	9 392	5719	44	262 736	172 673	445 653

¹⁾ soweit sie der Aufsicht des Versicherungsamts Hamburg unterstehen.

Tab. 2. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahr 1931/32

Bezeichnung der Kassen a = überhaupt b = auf 1 Mitglied		Ein- nahmen	Aus- gaben	Davon für					Rück- lagen	Ver- mögen
				Kranken- hilfe	Wochen- hilfe	Sterbe- geld	Ver- waltungs- kosten	sonstige Aus- gaben		
		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Ortskrankenkassen	a	19 179 531	19 298 099	15 522 857	891 353	126 592	2 567 532	189 765	781 492	3 956 579
	b	72,72	73,16	58,85	3,38	0,48	9,73	0,72	2,96	15,00
Betriebskrankenkassen	a	6 327 549	5 931 256	5 488 546	150 277	92 466	120 348	79 619	3 145 639	4 069 415
	b	99,28	93,06	86,11	2,36	1,45	1,89	1,25	49,35	63,85
Innungskrankenkassen	a	1 159 883	1 182 307	964 484	43 243	7 120	163 706	3 754	578 467	827 495
	b	83,65	85,27	69,36	3,12	0,51	11,81	0,27	41,72	59,68
Krankenkass. zus. 1931/32	a	26 666 963	26 411 662	21 975 887	1 084 873	226 178	2 851 586	273 138	4 505 598	8 853 489
	b	78,12	77,37	64,38	3,18	0,66	8,35	0,80	13,20	25,94
Dagegen										
im Jahr 1930/31	a	40 421 879	41 958 686	35 826 151	1 623 623	529 654	3 430 201	549 057	4 437 360	8 559 036
	b	97,07	100,76	86,04	3,89	1,27	8,24	1,32	10,66	20,55
" " 1929/30	a	56 505 788	56 908 763	49 745 849	1 683 122	704 425	3 737 029	277 518	6 352 275	12 724 231
	b	121,48	122,35	106,95	3,62	1,51	8,03	0,60	13,66	27,36
" " 1928/29	a	61 274 281	59 977 018	53 162 500	1 466 411	767 375	3 616 787	963 915	6 919 711	13 288 208
	b	129,76	127,01	112,58	3,11	1,63	7,66	2,04	14,65	28,14

Tab. 3. Versorgungskasse für staatliche Angestellte in den Jahren 1928/29 bis 1931/32
(Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte)

a) Die versicherten Personen und die erlittenen Fälle

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Ver- sicherten	Von der eigenen Beitrags- leistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewäh- rten Heil- ver- fahren	Zahl der Beitrags- erstattungen		Streit- fälle bei der Be- schwerde- instanz	Zahl der ohne Rente (dienst- fähig) aus dem Dienst aus- geschiedenen Versicherten ²⁾
			Ruhegeld	Witwen- renten	Waisen- renten		an die Ver- sicherten	an die Staats- kasse ¹⁾		
1931/32 ..	8370	65	621	201	58	350	188	284	—	183
1930/31 ..	8114	69	324	152	66	487	214	310	2	344
1929/30 ..	8298	67	388	173	58	485	185	234	1	328
1928/29 ..	7670	70	280	128	51	467	433	683	—	729

¹⁾ Gemäß § 17 des Hamburgischen Gesetzes vom 23. Juni 1924. — ²⁾ für die Beiträge an die Träger der Reichsversicherung nachzuentsrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse

Rechnungs- jahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen <i>RM</i>			Ausgaben <i>RM</i>				Über- schuß <i>RM</i>	Kassen- vermögen <i>RM</i>
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter				
		Bei- träge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahrens- kosten		
1931/32 ..	1 196 165	893 837	299 161	575 342	392 713	104 926	49 848	620 823	4 629 300
1930/31 ..	1 207 797	937 922	260 145	474 426	313 412	92 196	62 160	733 371	4 008 476
1929/30 ..	1 129 717	906 475	212 769	425 218	261 392	103 658	54 098	704 499	3 275 105
1928/29 ..	1 067 932	901 078	163 780	515 054	224 278	229 374	52 939	552 878	2 570 606

Tab. 4. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung 1929 bis 1932

Art der Personen	Zahl der Personen				Durchschnittlicher Jahresbetrag ¹⁾ der Versorgung in Reichsmark für 1 Person			
	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930	1929
a) Hamburgische Staatsangestellte²⁾								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	1641	1403	1067	943	..	..	..	..
Davon:								
Ruhgeldempfänger, und zwar								
männlich	835	673	549	487	990,97	1183,23	1273,58	1237,80
weiblich*	207	134	95	80	849,13	887,30	905,17	928,44
Schwester (des mit dem 31. März 1931 aufgelösten Schwesternvereins)	138	144	—	—	1348,49	1185,13	—	—
Witwengeldempfängerinnen	366	346	306	269	606,57	712,37	721,05	715,20
Waisengeldempfänger	77	88	92	78	185,93	226,65	204,81	230,52
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	18	18	24	28	..	..	..	..
Davon:								
Angestellte { männliche	7	7	13	16	254,48	284,43	301,55	264,60
weibliche	11	11	11	12	103,50	119,00	128,28	128,10
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	—	—	1	1	—	—	..	..
Davon:								
Angestellte { männliche	—	—	—	—	—	—	—	—
weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	—	—	1	1	—	—	130,20	130,20
Waisen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugang im Laufe des Jahres	325	408	185	142	..	..	..	..
Abgang „ „ „ „	87	74	61	81	..	..	..	..

b) Hamburgische Staatsarbeiter³⁾

Versorgungsberechtigte am Jahresende	4605	4470	3594	3439	..	..	..	..
Davon:								
Ruhe-lohempfänger								
Vollarbeiter, männlich	2845	2772	2047	1972	945,96	1062,37	1136,71	1120,92
Teilarbeiter, „	4	5	6	7	192,05	221,05	268,54	293,64
Vollarbeiter, weiblich	142	126	98	84	393,67	467,09	481,81	476,16
Teilarbeiter, „	257	252	218	215	175,21	184,35	162,85	163,08
Witwengeldempfängerinnen	1144	1101	1009	940	527,42	597,78	601,81	609,48
Waisengeldempfänger	129	124	125	128	105,85	147,83	183,34	196,20
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	80	86	86	87	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter { männlich	37	38	41	41	212,43	233,18	236,52	237,24
weiblich	43	48	45	46	196,04	214,09	208,29	205,44
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	4	4	5	6	..	..	..	..
Davon:								
Arbeiter { männlich	1	1	1	1	323,04	363,90	371,40	308,55
weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	3	3	4	5	102,96	116,40	119,31	120,96
Waisen	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugang im Laufe des Jahres	357	1093	354	415	..	..	..	..
Abgang „ „ „ „	222	217	199	224	..	..	..	..

¹⁾ Der durchschnittliche Jahresbetrag der Versorgung ist aus den Monatszahlen errechnet. — ²⁾ Die Gesamtjahresausgabe betrug für das Jahr 1932 1 839 088,59 RM, für das Jahr 1931 1 159 577,03 RM, für das Jahr 1930 922 782,86 RM und für das Jahr 1929 825 527,59 RM. — ³⁾ Die Gesamtjahresausgabe betrug für das Jahr 1932 3 338 128,07 RM, für das Jahr 1931 3 060 904,56 RM, für das Jahr 1930 2 928 591,08 RM und für das Jahr 1929 2 744 204,39 RM.

Tab. 5. Die beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmen 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der privaten Versicherungsunternehmen											
	überhaupt	davon										
		Pensions-	Witwenrenten-	Sterbe-	Krankenunterstützungs-	Lebens- und Aussteuer-	Feuer-	Einbruchs-	Haftpflicht-	Vieh-	Glas-	andere Schadens-
kassen					versicherungen							
a) Von der Arbeitsbehörde, Abteilung Versicherungswesen, beaufsichtigt												
1932.....	¹⁾ 43	²⁾ 14	1	³⁾ 8	⁴⁾ 9	2	⁵⁾ 3	1	1	2	1	⁶⁾ 1
1931.....	45	14	2	9	9	2	3	1	1	2	1	1
1930.....	47	15	2	10	9	2	3	1	1	2	1	1
b) Von der Landherrenschaft beaufsichtigt												
1932.....	29	—	—	8	—	—	2	—	—	21	—	1
1931.....	32	—	—	8	—	—	2	—	—	21	—	1
1930.....	32	—	—	5	—	—	2	—	—	21	—	1

¹⁾ 41 Gegenseitigkeitsvereine und 2 Aktiengesellschaften. — ²⁾ 13 betreiben auch Witwenrentenversicherung, 1 auch Kapitalversicherung. — ³⁾ 3 betreiben auch Unfallversicherung, 2 auch Kapitalversicherung. — ⁴⁾ 1 betreibt auch Pensionsversicherung. — ⁵⁾ 1 betreibt auch Einbruchversicherung. — ⁶⁾ Diese betreibt außer Feuer-, Einbruch-, Unfall-, Haftpflichtversicherung, verschiedene weitere Sachversicherungen.

Tab. 6. Oberversicherungsamt Hamburg
Spruch- und Beschlußstätigkeit in der Sozialversicherung im Jahr 1932

Art der Versicherungen, Jahre	Im Spruchverfahren erledigte Streitsachen								Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über		
	über- haupt	und zwar durch							Ver- siche- rungs- verhält- nis und Beitrags- leistung	Strafen	andere Gegen- stände
		Aner- kennt- nis oder Ver- gleich	rechtskräftige Vorentscheidg.		Entscheidung d. Spruchkammer		Abgabe an das Reichs- ver- siche- rungs- amt	Zurück- nahme oder auf andere Weise			
			ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten					
Krankenversicherung	266	22	33	—	183	26	2	26	65	—	51
Unfallversicherung	1716	282	87	5	1114	251	2	231	53	47	—
Invalidenversicherung . . .	2253	586	224	4	1132	193	1	310	8	77	4
Angestelltenversicherung . .	326	66	65	3	133	60	—	62	14	1	20
Arbeitslosenversicherung . .	458	2	58	—	363	107	7	28	19	—	—
Zusammen im Jahr 1932	5019	958	467	12	2925	637	12	657	159	125	75
Dagegen im Jahr 1931	4075	573	269	5	2665	631	11	557	153	166	72

Tab. 7. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften 1931 und 1932

Jahre	Versicherungssummen			Einnahmen		Auszahlungen für Versiche- rungsfälle
	am Anfang des Jahres	Zunahme im Laufe des Jahres	am Ende des Jahres	an Prämien	an Zinsen	
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft						
1932.....	294 074 781	1 827 291	295 902 072	15 068 370	2 077 699	2 384 734
1931.....	212 876 595	81 198 186	294 074 781	13 422 887	2 104 541	2 040 503
Volksfürsorge, gewerkschaftlich-genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft						
1932 ¹⁾	838 023 383	—148 011 402	690 011 981	41 049 201	11 454 091	3 587 988
1931.....	880 793 456	²⁾ —42 770 073	²⁾ 838 023 383	51 066 112	12 374 424	3 777 771
Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft						
1932.....	373 137 563	35 869 729	409 007 292	11 271 651	1 824 947	2 200 748
1931.....	347 833 760	25 303 803	373 137 563	12 243 992	1 796 976	2 184 078
Vereinigte Lebensversicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit						
1932.....	203 787 695	9 399 794	213 187 489	8 865 783	1 199 086	1 078 122
1931.....	183 665 320	20 122 375	203 787 695	8 852 651	904 115	1 017 341
1930.....	126 221 673	57 443 647	183 665 320	8 191 841	483 031	867 039

¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1931/32 berichtet.

Tab. 8. Die Arbeitsuchenden in der Stadt Hamburg
beim Arbeitsamt Hamburg und bei den nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisen¹⁾
in den Jahren 1928 bis 1932

Berufsgruppen	Zahl der Arbeitsuchenden am Jahresende				
	1932	1931	1930	1929	1928
a) Für männliche Personen					
1./2. Land- und Forstwirtschaft	1 290	956	609	402	492
3. Bergbau, Hüttenwesen usw.	219	167	114	102	51
4. Industrie der Steine und Erden	474	426	177	126	44
5./6. Metall- und Maschinenindustrie	24 876	23 429	17 293	8 049	6 082
7./8. Chemische Industrie	1 085	1 142	866	613	739
9. Spinnstoffgewerbe	440	403	193	126	128
10. Papierindustrie	318	316	200	94	79
11. Lederindustrie	1 454	1 406	931	472	279
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	6 622	6 102	4 065	3 098	2 011
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 671	3 301	2 470	1 761	1 638
14. Bekleidungsgewerbe	2 268	2 145	1 583	1 077	954
15. Gesundheits- und Körperpflege	953	857	493	340	234
16. Baugewerbe	10 333	10 304	7 254	5 274	4 505
17. Vervielfältigungsgewerbe	2 063	1 857	1 194	687	421
18. Kunstgewerbliche Berufe	148	116	44	11	20
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	1 724	1 603	1 259	959	714
20. Gast- und Schankwirtschaft	6 806	5 838	5 053	3 364	2 716
21. Verkehrsgewerbe	36 525	29 489	16 053	10 643	8 095
22. Häusliche Dienste	31	28	9	—	—
23. Lohnarbeit wechselnder Art	8 693	8 853	6 310	4 382	3 647
24. Maschinisten und Heizer aller Art	2 572	2 388	1 956	1 286	998
25. Kaufmännische Angestellte	8 231	6 277	4 510	3 973	3 539
26. Büroangestellte	1 039	822	671	76	27
27. Techniker aller Art	3 678	2 998	2 014	799	636
28. Freie Berufe	205	119	22	10	5
Zusammen	125 718	111 382	75 343	47 724	38 054
b) Für weibliche Personen					
1./2. Land- und Forstwirtschaft	174	93	34	12	27
4. Industrie der Steine und Erden	54	52	—	—	—
5./6. Metall- und Maschinenindustrie	588	547	369	243	297
7./8. Chemische Industrie	814	847	448	293	640
9. Spinnstoffgewerbe	1 095	853	459	217	253
10. Papierindustrie	768	707	463	231	194
11. Lederindustrie	487	368	219	171	32
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	167	114	108	64	44
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 016	2 629	1 860	2 356	2 123
14. Bekleidungsgewerbe	2 520	2 554	1 828	1 408	1 635
15. Gesundheits- und Körperpflege	1 594	1 175	478	271	426
17. Vervielfältigungsgewerbe	696	688	434	242	253
18. Kunstgewerbliche Berufe	35	36	9	4	19
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	709	327	327	320	277
20. Gast- und Schankwirtschaft	2 622	1 931	1 636	977	1 423
21. Verkehrsgewerbe	311	281	180	9	3
22. Häusliche Dienste	11 589	7 436	4 101	2 290	2 320
23. Lohnarbeit wechselnder Art	5 454	3 394	2 967	1 488	798
25. Kaufmännische Angestellte	4 992	3 652	2 625	1 946	1 278
26. Büroangestellte	799	656	402	203	47
27. Techniker aller Art	66	69	32	5	10
28. Freie Berufe	91	52	21	9	9
Zusammen	38 641	28 461	18 000	12 759	12 108

¹⁾ Einschließlich der seemännischen Heuerstellen, aber ohne die Arbeitsnachweise der kaufmännischen Verbände.

Tab. 9. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung¹⁾ und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg 1927 bis 1932

(Über Wohlfahrtserwerbslose siehe Abschnitt XVI Seite 161 f.)

Jahre	Bevölkerung ²⁾	Zahl der am Jahresende vorhandenen Hauptunterstützungsempfänger			Auf 1000 Einwohner entfallen Hauptunterstützungsempfänger
		männlich	weiblich	zusammen	
1932.....	1 126 911	47 926	12 727	60 653	54
1931.....	1 140 292	64 733	14 509	79 242	69
1930.....	1 143 079	47 730	10 743	58 473	51
1929.....	1 138 819	30 866	7 973	38 839	34
1928.....	1 123 180	28 322	7 688	36 010	32
1927.....	1 106 038	18 877	4 371	23 248	21

¹⁾ 1927 Erwerbslosenfürsorge.

²⁾ Für die Jahre 1927 bis 1929, 1931 und 1932 Wohnbevölkerung im Jahresmittel, für das Jahr 1930 Wohnbevölkerung am 10. Oktober 1929.

Tab. 10. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen im Bezirk des Arbeitsamts Hamburg¹⁾ 1932

a) Arbeitslosenversicherung

Monate 1932	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeits- losenversicherung am Monatsende				Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt			davon waren bis einschl. 21 Jahre alt (Jugendliche)		
	männlich	weiblich	zusammen			
Januar	42 136	13 684	55 820	5986	1	3 499 431
Februar	39 500	13 673	53 173	5925	—	3 686 185
März	32 237	12 188	44 425	5371	5	3 740 701
April	31 937	12 425	44 362	5987	22	2 406 491
Mai	29 937	11 954	41 891	6133	19	2 716 774
Juni	28 070	11 162	39 232	5729	16	2 432 645
Juli	24 315	10 426	34 741	4754	14	1 963 998
August	25 064	9 784	34 848	4971	16	1 632 246
September	22 344	8 561	30 905	4119	15	1 418 210
Oktober	21 142	8 234	29 376	3678	16	1 193 529
November	20 119	7 753	27 872	3340	45	1 228 036
Dezember	20 276	7 532	27 808	3143	48	1 252 920

b) Krisenfürsorge

Monate 1932	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Krisenfürsorge am Monatsende			Zahl der Notstands- arbeiter	Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen		
Januar	53 732	8 580	62 312	1	3 426 114
Februar	57 052	9 397	66 449	—	3 922 929
März	60 142	9 847	69 989	36	4 762 758
April	59 225	9 894	69 119	68	3 550 733
Mai	56 536	9 705	66 241	95	4 068 891
Juni	55 203	10 004	65 207	137	4 008 117
Juli	52 736	10 380	63 116	178	3 675 152
August	52 686	10 246	62 932	162	3 786 389
September	50 996	9 991	60 987	191	3 542 569
Oktober	47 694	9 568	57 262	224	3 201 965
November	46 176	9 365	55 541	337	3 072 761
Dezember	48 352	10 350	58 702	338	3 158 663

¹⁾ Der Bezirk des Arbeitsamts Hamburg umfaßt den Staat Hamburg (ohne Cuxhaven), die Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek, den Landkreis Harburg und Teile der Kreise Stade, Stormarn und Pinneberg.

Tab. 11. Ausgaben¹⁾ für Notstandsarbeiten im hamburgischen Staatsgebiet
in der Zeit vom 1. April 1932 bis zum 31. März 1933

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten ²⁾	Veran- schlagter Gesamtbetrag der Förderung ²⁾	Tatsächlich gezahlter	Gezahlte Beträge an		Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
				Grund- förderung als Zuschuß	verstärkter Förderung als Darlehen ³⁾		be- lau- ende- fen- den	Maß- nahmen
	in Reichsmark							
I. des hamburgischen Staates								
1. Straßenbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aufschließung von Baugelände ..	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Aufhöhungen, Erdarbeiten u. ähnl.	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Spiel- und Sportplätze	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—
II. der hamburgischen Gemeinden								
1. Straßenbau	476 200	86 535	69 255	22 575	46 980	7 524	3	2
2. Aufschließung von Baugelände ..	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Erdarbeiten, Spielplätze u. ähnl.	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	476 200	86 535	69 255	22 575	46 980	7 524	3	2
III. privater Unternehmungen								
1. Straßenbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aufschließung von Baugelände ..	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Erdarbeiten und ähnl.	3 162 700	603 000	92 025	20 385	71 640	6 795	—	1
Zusammen	3 162 700	603 000	92 025	20 385	71 640	6 795	—	1

¹⁾ die aus Mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge gefördert sind. — ²⁾ Die hier aufgeführten Gesamtbeträge umfassen die Beträge für die Gesamtdauer der einzelnen, auch der schon vor dem Berichtsjahre in Angriff genommenen Arbeiten. — ³⁾ vom Reich und Land je zur Hälfte gezahlt. (In einem Fall ist von der Gemeinde der Landesanteil gezahlt.)

Tab. 12. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Altersklassen 1931 bis 1933

Stichtage	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger													
	bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 25 Jahre		über 25 bis 30 Jahre		über 30 bis 35 Jahre		über 35 bis 40 Jahre		über 40 bis 45 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung														
15. Januar 1931	471	436	3443	1642	5438	2081	5660	1553	3706	977	2910	597	2874	383
15. „ 1932	264	336	1877	1331	3800	2325	4879	1813	3949	1152	2876	654	2631	472
15. „ 1933	153	159	1222	902	1830	1620	2444	1057	2063	624	1513	406	1434	278
b) Krisenfürsorge														
15. Januar 1931	—	—	—	—	3245	517	2807	507	2189	551	1492	323	1580	214
15. „ 1932	—	—	—	—	5459	1563	6177	1381	4954	918	3546	690	3903	491
15. „ 1933	—	—	—	—	4815	2081	5497	1792	4502	1073	3322	806	4195	675

Fortsetzung:

Stichtage	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger											
	über 45 bis 50 Jahre		über 50 bis 55 Jahre		über 55 bis 60 Jahre		über 60 bis 65 Jahre		über 65 Jahre		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. Januar 1931	2465	277	2226	192	1823	100	1380	71	662	17	33 058	8326
15. „ 1932	2411	289	2119	234	1659	125	1336	58	576	20	28 377	8809
15. „ 1933	1257	229	1106	96	888	80	524	37	200	16	14 634	5504
b) Krisenfürsorge												
15. Januar 1931	1872	160	1124	84	922	55	620	24	228	7	15 579	2442
15. „ 1932	3456	301	3156	188	2561	108	2149	42	737	7	36 098	5689
15. „ 1933	3825	430	3221	261	2795	162	1900	80	826	21	34 898	7381

Tab. 13. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung 1932

a) Arbeitslosenversicherung

Stichtage ¹⁾ 1932	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung				Zahl der Hauptunterstützungsempfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 20				
	Wochen						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
15. Januar	19 894	6186	8483	2623	28 377	8809	37 186
15. Februar.....	20 535	6499	6648	2864	27 183	9363	36 546
15. März	18 572	6560	7434	2403	26 006	8963	34 969
15. April	15 614	5805	6448	2053	22 062	7858	29 920
15. Mai	15 532	5323	7078	2444	22 610	7767	30 377
15. Juni	14 755	5027	6330	2481	21 085	7508	28 593
15. August	12 859	4402	5782	2617	18 641	7019	25 660
15. September	11 574	4962	5736	1690	17 310	6652	23 962
15. Oktober	10 150	3869	4883	1473	15 033	5342	20 375
15. November	10 723	4071	4371	1594	15 094	5665	20 759
15. Dezember	10 894	4158	3489	1354	14 383	5512	19 895

b) Krisenfürsorge

Stichtage ¹⁾ 1932	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung								Zahl der Hauptunterstützungsempfänger überhaupt		
	bis 13		über 13 bis 26		über 26 bis 39		üb. 39 bis 52				
	Wochen ²⁾										
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
15. Januar	16 767	2218	11 977	1924	5 918	973	1436	574	36 098	5689	41 787
15. Februar	18 071	1773	14 139	1889	5 694	2378	2200	174	40 104	6214	46 318
15. März	18 851	3439	14 542	1723	6 622	1366	1462	66	41 477	6594	48 071
15. April	16 898	3335	14 009	1994	9 052	1348	1631	122	41 590	6799	48 389
15. Mai	14 641	3301	13 879	1676	9 807	1364	2549	150	40 876	6491	47 367
15. Juni	12 803	2889	14 798	2467	8 873	1005	3768	410	40 242	6771	47 013
15. August	10 546	2940	12 577	2319	11 123	1120	4855	388	39 101	6767	45 868
15. September	10 096	3106	10 833	1735	12 970	2186	3937	170	37 836	7197	45 033
15. Oktober	8 747	2353	10 115	1661	12 012	1972	4380	247	35 254	6233	41 487
15. November	9 124	2382	8 930	1842	10 341	2041	4632	293	33 027	6558	39 585
15. Dezember	8 894	2233	9 259	1648	9 890	2553	5285	569	34 126	7087	41 213

¹⁾ Am 15. Juli hat keine Auszählung stattgefunden. — ²⁾ Außerdem am 15. Dezember 1932 798 männliche und 84 weibliche Hauptunterstützungsempfänger über 52 Wochen.

Tab. 14. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen 1932/33

Stichtage ¹⁾ 1932/33	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den folgenden Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

a) Arbeitslosenversicherung

15. Januar 1932	149	192	210	544	196	523	717	2343	1018	2023	1437	1666
15. April 1932	111	181	161	519	185	479	614	1981	983	1915	1235	1699
15. Oktober 1932	239	225	296	591	232	419	527	1377	773	1324	1328	859
15. Januar 1933	193	220	269	704	210	346	789	1816	802	1387	1555	640

b) Krisenfürsorge

15. Januar 1932	27	33	29	80	85	129	1149	748	2174	1612	6045	1505
15. April 1932	46	32	54	102	100	183	456	1365	868	1801	1387	1579
15. Oktober 1932	71	52	102	167	102	180	477	1020	1019	1758	1676	1574
15. Januar 1933	91	62	156	243	131	284	666	1493	1331	2211	2013	1753

Noch: Tab. 14. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen 1932/33

Stichtage ¹⁾ 1932/33	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen										Zusammen	
	VII über 36 bis 42		VIII über 42 bis 48		IX über 48 bis 54		X über 54 bis 60		XI über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung												
15. Januar 1932 .	2 608	917	6733	311	4146	161	4297	70	6 866	59	28 377	8809
15. April 1932 . .	2 254	681	6034	203	3088	103	2869	51	4 528	46	22 062	7858
15. Oktober 1932	2 249	302	4940	130	1617	55	1063	35	1 769	25	15 033	5342
15. Januar 1933.	2 428	225	4189	80	1810	40	1139	21	1 250	25	14 634	5504
b) Krisenfürsorge												
15. Januar 1932.	12 375	883	5162	313	1423	200	1537	98	6 092	88	36 098	5689
15. April 1932 . .	4 541	971	7327	329	6060	214	6961	109	13 790	114	41 590	6799
15. Oktober 1932	4 335	853	7188	295	5209	165	5417	93	9 658	76	35 254	6233
15. Januar 1933.	4 486	753	7552	277	5061	164	4611	79	8 800	62	34 898	7381

¹⁾ Am 15. Juli 1932 hat keine Auszahlung stattgefunden.

Tab. 15. Tätigkeit des Schlichtungsausschusses Hamburg in den Jahren 1928 bis 1932

Art der Streitigkeiten und deren Erledigung	Zahl in den Jahren				
	1932	1931	1930	1929	1928
Lohnstreitigkeiten	119	185	84	166	168
Streitigkeiten aus Rahmentarifen	68 } 153 ¹⁾	60 } 201 ¹⁾	48 } 95 ¹⁾	69 } 187 ¹⁾	40 } 181 ¹⁾
„ über Arbeitszeit	50	59	42	63	36
„ aus Arbeitsordnungen	11	4	15	18	7
„ „ anderen Gebieten	—	—	—	2	7
Überhaupt ¹⁾	164	205	110	207	195
Davon wurden erledigt					
durch Zurücknahme vor oder in der Verhandlung . .	10	14	11	10	15
durch Abgabe an Gerichte bzw. andere zuständige Stellen	1	3	5	—	2
im Vorverfahren vor dem Vorsitzenden	7	8	9	8	11
vor der Schlichtungskammer, und zwar					
durch Einigung	21	26	13	29	11
„ Schiedsspruch	75	135	58	136	141
„ anderen Beschluß	50	19	14	24	15
Unerledigt blieben am Jahresende	—	—	—	—	—
Zusammen ¹⁾	164	205	110	207	195
Von den Schiedssprüchen wurden					
von beiden Parteien angenommen	33	63	26	50	76
von einer bzw. beiden Parteien abgelehnt	35	71	27	75	60
Auf Grund des Betriebsrätegesetzes wurden endgültige Entscheidungen gefällt	7	1	5	11	5
Von den abgelehnten Schiedssprüchen wurden erledigt					
durch Vermittlung des Schlichters, und zwar					
durch Verbindlicherklärung	1	10	6	4	4
„ Ablehnung der Verbindlicherklärung	6	2	2	2	—
auf andere Weise	12	32	6	24	30
durch spätere direkte Einigung der Parteien oder auf andere Weise	16	27	13	45	26

¹⁾ Zahl der Bewegungen beim Schlichtungsausschuß; in zahlreichen Fällen wurden mehrere Streitpunkte zur Entscheidung gestellt.

Tab. 16. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg
vom 1. Juli 1931 bis zum 30. Juni 1932.

Berufsgruppen	Zahl der Ratsuchenden			Offene Anlern- und Lehrstellen (einschl. Rest des Vorjahres)	Zahl d. vermittelten Person. ¹⁾		
	insgesamt	davon hatten			insgesamt	davon hatten	
		Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung			Volks- schul- bildung	mittl. u. höhere Schul- bildung
a) Männliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	222	156	66	119	98	84	14
4. Industrie der Steine und Erden	6	6	—	16	7	7	—
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	1504	1150	354	1077	920	724	196
7./8. Chemische Industrie	5	5	—	7	7	7	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	1	1	6	6	6	—
10. Zellstoff- und Papierherstellung	19	19	—	2	2	2	—
11. Lederindustrie	28	27	1	22	14	12	2
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	177	168	9	158	127	118	9
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	376	338	38	243	209	181	28
14. Bekleidungsgewerbe	124	121	3	63	55	52	3
15. Gesundheits- und Körperpflege	216	156	60	110	85	79	6
16. Baugewerbe	384	337	47	182	144	117	27
17. Vervielfältigungsgewerbe	144	104	40	81	74	50	24
18. Kunstgewerbliche Berufe	25	9	16	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schausstellungen aller Art	48	30	18	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	234	185	49	63	44	33	11
21. Verkehrsgewerbe	195	143	52	11	10	10	—
23. Ungelernte Arbeiter	1013	1009	4	—	—	—	—
24. Maschinisten und Heizer aller Art	3	1	2	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	637	309	328	566	344	204	140
26. Büroangestellte	25	16	9	47	40	13	27
27. Techniker aller Art	93	19	74	9	8	5	3
28. Wohlfahrtspflege	7	2	5	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	162	23	139	2	1	1	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	62	3	59	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	31	—	31	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	772	474	298	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	12	5	7	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1931/32	6526	4816	1710	2784	2195	1705	490
Dagegen im Berichtsjahr 1930/31	8076	6041	2035	3988	2659	2101	558
„ „ 1929/30	7921	6090	1831	4529	2878	2442	436
b) Weibliche Personen							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	122	81	41	8	8	7	1
5./6. Metallverarb. u. Ind. der Masch. u. Appar.	8	2	6	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	13	10	3	14	11	9	2
10. Zellstoff- und Papierherstellung	29	27	2	16	16	16	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	—	1	—	—	—	—
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	2	1	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	696	538	158	293	254	214	40
15. Gesundheits- und Körperpflege	628	417	211	152	118	113	5
16. Baugewerbe	3	3	—	—	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	31	18	13	7	1	—	1
18. Kunstgewerbliche Berufe	51	20	31	3	2	—	2
19. Theater, Musik, Schausstellungen aller Art	25	8	17	—	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	114	100	14	14	14	10	4
21. Verkehrsgewerbe	1	—	1	—	—	—	—
22. Häusliche Dienste	1172	1084	88	58	58	45	13
23. Ungelernte Arbeiterinnen	347	336	11	—	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	1283	981	302	392	331	261	70
26. Büroangestellte	15	3	12	9	8	5	3
27. Techniker aller Art	95	5	90	—	—	—	—
28. Wohlfahrtspflege	52	1	51	—	—	—	—
29. Öffentl. Verwalt., Rechtspflege u. Heerw.	5	—	5	—	—	—	—
30. Erziehung, Unterricht u. allgem. Bildungsw.	227	12	215	—	—	—	—
31. Andere geistige Berufe	18	—	18	—	—	—	—
32. Ohne bestimmten Beruf	947	536	411	—	—	—	—
33. Fortsetzung der allgemeinen Schulbildung	54	5	49	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1931/32	5940	4189	1751	966	821	680	141
Dagegen im Berichtsjahr 1930/31	7872	5643	2229	1356	1051	902	149
„ „ 1929/30	8663	6932	1731	1599	1300	1168	132

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsjahr 154 männliche und 605 weibliche Personen an öffentliche oder private Fachschulen bzw. Hochschulen überwiesen. 1378 männliche und 1035 weibliche Personen wurden dem Arbeitsamt zur Vermittlung überwiesen. Bei 779 männlichen und 866 weiblichen Personen wurde die Beratung durch Rat oder Auskunftserteilung im engeren Sinne abgeschlossen.

Tab. 17. Streiks¹⁾ im hamburgischen Staatsgebiet im Jahr 1932

Gewerbegruppen	Zahl der							Art der Beilegung durch			
	Streiks	be- streik- ten Be- triebe	an Streiks beteiligten Arbeiter und Angestellten		durch Streiks mitbetroffenen Arbeiter und Angestellten		durch Streiks verlorenen Arbeitstage	Verein- barung unter den Par- teien	die Betei- ligten	die Schlich- tungs- ein- rich- tung	Ein- stellung neuen Per- sonals
			männl.	weibl.	männl.	weibl.					
Metallindustrie.....	2	2	32	12	—	—	123	1	1	—	—
Spinnstoffgewerbe..	2	3	19	33	—	—	368	1	1	—	—
Papierindustrie	1	1	83	220	—	—	1 515	—	1	—	—
Holzgewerbe	1	3	40	15	—	—	4 565	—	1	—	—
Nahrungsmittel- gewerbe	2	2	143	34	—	—	1 029	—	—	—	2
Bekleidungsgewerbe	2	2	22	2	—	—	39	2	—	—	—
Baugewerbe	9	12	188	—	—	—	2 382	7	2	—	—
Vervielfältigungs- gewerbe	1	1	538	—	—	—	538	—	1	—	—
Verkehrsgewerbe ..	3	37	8 183	269	—	—	35 318	1	1	1	—
Zus. im Jahr 1932	23	63	9 248	585	—	—	45 877	12	8	1	2
Dageg. im Jahr 1931	15	576	1 971	121	—	—	40 877	3	3	7	2
„ „ 1930	27	92	2 653	16	528	—	47 877	9	7	11	—
„ „ 1929	36	859	22 168	190	703	1	1 298 724	15	13	8	—

¹⁾ Aussperrungen haben in den Jahren 1929 bis 1932 nicht stattgefunden.

Tab. 18. Die Befreiungsscheine¹⁾ für ausländische Arbeiter in der Stadt Hamburg im Jahr 1932

Staatsangehörigkeit der Arbeiter	Befreiungsscheine für		Befristete Befreiungsscheine für		Befreiungsscheine insgesamt
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	Personen		Personen		
Amerika	—	1	—	1	2
Belgien	3	1	—	1	5
Brasilien	—	1	—	—	1
Dänemark	29	10	5	—	44
Danzig	15	15	2	1	33
England	—	6	1	—	7
Finnland	—	1	—	—	1
Frankreich	1	1	—	—	2
Frankreich Kolonien	2	—	—	—	2
Holland	12	9	—	—	21
Italien	7	3	2	1	13
Japan	—	1	—	—	1
Jugoslawien	5	1	—	1	7
Lettland	—	1	—	—	1
Litauen	—	2	—	—	2
Mexiko	—	2	—	—	2
Norwegen	1	1	3	—	5
Oesterreich	55	18	2	2	77
Polen	14	18	7	6	45
Rumänien	1	1	—	—	2
Rußland (UdSSR.)	—	1	—	1	2
Schweden	13	5	2	—	20
Schweiz	13	2	—	—	15
Syrien	1	—	—	—	1
Tschechoslowakei	51	34	13	7	105
Ungarn	3	2	1	—	6
Venezuela	—	1	—	—	1
Staatenlos	17	11	5	2	35
Insgesamt	243	149	43	23	458

¹⁾ Ausgestellt auf Grund der Reichsverordnung über die Einstellung und Beschäftigung ausländischer Arbeiter (§ 2 Abs. 4 der Fassung vom 2. Januar 1926).

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Baubehörde befinden sich in den Hauptabschnitten I und IV. Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Die Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Straßen	Gesamtlänge der Straßen m	Flächeninhalt der Straßen qm	Davon entfielen auf		Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege qm	Fahrdämme qm	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holzpflaster usw.) qm	mit minderwertigem Pflaster (rauhes Pflaster, Schlacken usw.) qm
1932.....	2015	765 065	12 723 090	5 448 372	¹⁾ 7 274 718	5 206 171	¹⁾ 2 062 547
1931.....	1989	759 652	12 618 625	5 419 346	7 199 279	5 149 035	2 050 244
1930.....	1950	728 127	12 268 626	5 207 191	7 061 435	4 925 092	2 136 343
1929.....	1912	694 560	11 869 110	5 027 860	6 841 250	4 638 050	2 203 200

¹⁾ Darunter 247 764 qm Reit- und Sommerwege.

Tab. 2. Die Straßenreinigung und -besprengung in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Straßenreinigung				Straßenbesprengung ¹⁾			
	Größe der Straßen- fläche ²⁾	davon		Zahl der geleisteten Tage- werke	Größe der be- sprengten Fläche am Jahres- schluß in 1000 qm	Menge des verbrauchten Wassers		
		Fahr- damm	Bürger- steig ²⁾			überhaupt	auf den qm der be- sprengten Fläche	auf den Kopf der Be- völkerung
in 1000 qm					cbm	Liter	Liter	
1932.....	13 173	7275	5898	269 250	—	—	—	—
1931.....	13 063	7199	5864	301 966	6055	121 538	20,1	107
1930.....	12 712	7061	5651	308 749	6012	385 761	64,2	339
1929.....	12 323	6841	5482	354 325	5979	625 580	104,6	548

¹⁾ ist eingestellt. — ²⁾ einschl. Baulinienfläche.

Tab. 3. Die Müllabfuhr und Verbrennung in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Abfuhr von					Verbrennung von			Von den aus der Verbrennung gewonnenen Rückständen wurden verkauft	
	Hausmüll	Straßenkehricht	Markt- abfällen	Schnee	Kai- und Schiffs- unrat	Haus- unrat	Kai- und Schiffs- unrat	Markt- abfällen u. anderem Unrat		
	Kubikmeter					Tonnen (1000 kg)			Schlacken	altes Metall
1932.....	601 500	52 100	17 200	—	7 250	119 195	2927	2120	40 414	1395
1931.....	606 700	83 900	20 700	360 000	12 300	70 922	3142	3297	25 741	1119
1930.....	592 627	93 048	22 600	90 000	20 336	67 831	5101	6712	35 511	1846
1929.....	583 329	96 820	22 476	1058 000	19 508	68 519	7477	4225	37 994	1747

Tab. 4. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg ¹⁾ 1929 bis 1932

Jahre	Gesamtlänge	Gesamtbaukosten	Zahl der vorhandenen Hausanschlüsse	Größe des kanalisierten Entwässerungsgebiets ha	Durch das Sielnetz abgeführte Schmutzwassermengen täglich ... cbm	Durch Bagger und Abfischgitter in den Abfischanlagen geförderte Schwamm- und Sinkstoffe ²⁾ cbm	Durch Pumpen aus den tiefliegenden Gebieten geförderte Abwassermengen ²⁾ in Millionen cbm	Jährlich gefallene Regenmenge mm
	des hamburgischen Sielnetzes							
	km	Millionen RM						
1932.....	807	69,3	36 050	6640	190 000	11 700	21,4	723
1931.....	807	69,3	36 000	6640	190 000	11 600	24,6	923
1930.....	802	67,6	36 000	6580	190 000	12 100	22,7	691
1929.....	759	64,2	35 600	6400	185 000	9 800	22,0	584

¹⁾ An das Sielnetz sind außerdem noch 850 ha der Stadt Altona und 600 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. —

²⁾ Die Zahlen dieser Spalte beziehen sich auf das gesamte, zur Zeit rund 7590 ha große Entwässerungsgebiet einschl. der angeschlossenen Gebietsteile Altonas und Wandsbeks. — ³⁾ einschl. Landregen und Drängwasser.

Tab. 5. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Anstalten					Zahl der		
	überhaupt	davon				Stände	Sitze für	
		mit Ständen	mit Sitzen	mit Ständen und Sitzen	für Frauen		Männer	Frauen
1932.....	388	89	15	154	130	1203	431	431
1931.....	394	93	16	158	127	1227	451	429
1930.....	397	94	16	161	126	1224	461	425
1929.....	390	93	16	158	123	1219	451	415

Tab. 6. Die im hamburgischen Staat in den Häfen und Kanälen sowie auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet) 1929 bis 1932

Jahre	Ort und Umfang der Baggerungen				
	überhaupt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg	in den Häfen in Cuxhaven	auf dem Elbstrom ¹⁾ bis zur Mündung für Rechnung	
				Hamburgs	des Reichs ²⁾
Kubikmeter					
1932.....	9 730 889	889 235	471 000	328 982	8 041 672
1931.....	9 356 419	1 335 777	445 630	438 540	7 136 472
1930.....	11 728 760	2 019 251	502 680	827 668	8 379 161
1929.....	9 569 349	1 290 759	470 460	932 581	6 875 549

¹⁾ Am 1. April 1921 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen, und die Stromstrecke von Ortkathen bis Blankenese (Hafenelbe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden. — ²⁾ nach Angaben der Wasserstraßendirektion.

Tab. 7. Die Kleingärten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1932 und 1933

Am Anfang der Jahre	Wohnbe- völkerung 2)	Stadtfläche		Kleingärten				Davon waren				Auf den Kopf der Wohnbe- völkerung entfielen qm
		über- haupt ha	davon unbe- baut ha	Zahl der		Zahl der Klein- gärten	Fläche in ha	öffentliches		privates		
				Ver- eine	Mit- glieder			Grundeigentum				
								Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	
1932.....	1 132 252	13 566	4989	86	18 672	18 672	934	12 348	620	6324	314	8,25
	1 118 671	13 566	4989	97	22 422	22 422	1184	16 098	870	6324	314	10,58
1933.....				Darunter auf preußischem Gebiet belegene Kleingärten								
						34	5 860	5 860	340,5	1 048	85,5	4812	255	..

¹⁾ und zwar nur solche, die durch Vereine verwaltet werden. Außerdem sind etwa 25 000 Kleingärten mit ungefähr 1500 ha Fläche auf preußischem Gebiet im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg von Vereinen vergeben, die nicht die Anerkennung der Kleingartendienststelle nachgesucht haben. — ²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerungszahl; ohne die Schiffsbevölkerung

Tab. 8. Die Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf ¹⁾ ausgeführten Erdbestattungen										Gesamtzahl aller erdbestatteten Leichen		Zahl der Feuerbestattungen	Zahl der Exhumierungen	
	auf dem Zentralfriedhof						auf dem jüdischen Begräbnisplatz							in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossenschaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gütergräbern		in Reihengräbern						
	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	Leichen	Aschenreste	in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräbnisplätzen			
1932.....	4845	2858	81	35	2665	1086	33	10	158	20	7 782	173	4763	236	2
1931.....	5578	2638	76	33	2880	1011	54	9	179	24	8 767	168	4425	300	5
1930.....	5754	2472	99	30	2912	893	43	6	160	22	8 968	173	4029	354	125
1929.....	6863	2333	109	24	2899	738	41	16	164	23	10 076	197	3850	375	174

¹⁾ Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1932 betrug 3 401 120 qm, die der nicht aptierten Fläche 629 858 qm.

Tab. 9. Die für den Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren 1929 bis 1932

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungs- gebühren	Einäsch- erungs- gebühren	Grabverkaufs- gebühren	für Bepflan- zung von Gräbern	für Unter- haltung von Gräbern
1932.....	1 816 432,65	291 732,15	116 373,25	325 789,80	403 669,50	544 666,29
1931.....	2 184 680,25	329 890,90	113 132,00	408 418,80	518 384,54	658 516,07
1930.....	2 468 152,40	346 219,10	109 703,75	441 991,35	715 019,42	678 717,98
1929.....	2 379 596,90	285 376,70	106 083,25	520 466,55	613 783,14	677 380,12

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

Tab. 1. Betrieb der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1930/31 und 1931/32

Angaben über die von der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. betriebenen Warmbadeanstalten befinden sich in dem Hauptabschnitt III, Seite 55.

a) Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					
		Unter- flur- hydranten	Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen		einge- bauten Wasser- messer
Bezeichnung der Wasserwerke					Grund- stücke	Frei- brunnen	
1931/32 { Hamburg	1203,338	8209	350	13 662	32 017	294	42 621
{ Cuxhaven	66,442	1) 422	1	494	2 666	3	2 730
{ Moorburg	8,764	—	37	29	—	10	—
1930/31 { Hamburg	1180,349	8055	351	13 355	31 844	294	42 366
{ Cuxhaven	65,105	1) 419	1	491	2 639	—	2 701
{ Moorburg	8,764	—	37	29	—	11	—

1) einschl. Freibrunnen.

b) Wasserabgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Bezeichnung der Wasserwerke		Überhaupt gepumpte Wasser- menge cbm	Davon Grund- wasser v. H.	Wasserabgabe						Durch- schnittl. Tages- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung in Litern
				für öffentliche Zwecke		an städt. Gebäude, Anstalten u. sonst. Entnehmer sowie Wasserverlust		für eigenen Bedarf des Wasserwerks		
				cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm	v. H.	
1931/32	Hamburg	66 657 579	79,7	363 960	0,55	66 044 280	99,08	249 339	0,37	159
	Cuxhaven	1 388 518	100	1 650	0,12	1 363 866	98,22	23 002	1,66	147
	Moorburg	106 906	100	—	—	—	—	—	—	142
1930/31	Hamburg	69 439 357	77,1	673 203	0,97	68 454 096	98,58	312 058	0,45	165
	Cuxhaven	1 415 480	100	1 780	0,13	1 391 761	98,32	21 939	1,55	156
	Moorburg	109 997	100	—	—	—	—	—	—	147

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März) — Bezeichnung der Wasserwerke		Anlage- kapital der Wasser- werksanlage am Schluß des Rech- nungsjahres	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwaltungs- kosten, Erneuerungs- fonds u. dgl.	Rein- gewinn
			überhaupt	davon			
				für verkauftes Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen		
in Reichsmark							
1931/32	Hamburg u. Moorburg	1) 33 700 225,33	10 302 131,66	9 851 290,71	450 840,95	8 543 851,20	1 758 280,46
	Cuxhaven	547 258,67	288 320,15	279 593,69	8 726,46	235 841,78	52 478,37
1930/31	Hamburg u. Moorburg	1) 34 068 952,11	10 173 373,27	9 835 111,41	338 261,86	9 019 753,60	1 153 619,67
	Cuxhaven	544 446,40	290 857,22	282 879,73	7 977,49	269 390,23	21 466,99

1) Buchwert.

Tab. 2. Betrieb der Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1928/29 bis 1931/32

a) Verteilungsanlagen

Am Schluß der Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Haupt- rohrnetzes km	Haus- anschlüsse	Zahl der		für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
			angeschlossenen Gasmesser		öffentlichen	privaten
Bezeichnung der Wasserwerke			überhaupt	davon Münz- gasmesser	Gaslaternen	
1931/32	2056,627	79 668	366 108	64 297	26 007	1949
1930/31	1929,418	75 761	347 937	50 223	26 907	1972
1929/30	1841,415	74 572	333 499	38 193	25 987	1982
1928/29	1641,209	67 546	306 115	22 218	24 462	1919

b) Gaserzeugung und -abgabe

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Vergaste Kohlen in 1000 t	Koks- verkauf in 1000 cbm	Gas- erzeu- gung über- haupt 1000 cbm	Darunter						Gasverlust v. H. der Gesamt- abgabe
				Gasabgabe						
				für Selbstverbrauch		für Straßenbeleuchtung		für andere Zwecke		
				1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	
1931/32	422,4	518,8	210 863	1) 11 257	5,34	20 088	9,53	167 174	79,30	5,83
1930/31	416,5	537,5	203 867	1) 6 362	3,12	24 030	11,79	163 207	80,05	4,98
1929/30	419,8	417	206 669	1) 7 137	3,45	22 269	10,77	167 036	80,82	4,96
1928/29	377,7	385	189 334	666	0,35	19 631	10,37	158 055	83,48	5,80

1) einschl. Ofenbeheizung auf den Gaswerken.

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen				Ausgaben				Zu- füh- rung zum Er- neue- rungs- fonds	Be- triebs- über- schuß
	über- haupt	darunter			über- haupt	darunter				
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messer- miete		für Kohlen frei Werk	für Zinsen	für Tilgung		
in 1000 Reichsmark										
1931/32	1) 36 732,1	25 469,4	9 202,2	1407,8	1) 27 000,2	7414	1680,4	3693	—	9731,9
1930/31	1) 38 646	26 372,5	10 355,3	1357	1) 30 115	8082	1680,4	3006,4	1170	8531
1929/30	44 527,8	26 233	10 089	1170	35 883,3	7944,6	1680,4	2950	1250	8644,5
1928/29	41 435,5	24 566	9 126	949	34 066,5	7365,2	1680,4	2916	3540	7369

1) durch Umstellung auf Grundgebührentarif fällt die Rabattverrechnung fort.

Tab. 3. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke AG. 1928/29 bis 1931/32

a) Erzeugungs- und Verteilungsanlagen

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Leistung (in Kilowatt)				Leitungsnetz Syst.-Länge in km		Anschluß wert in Kilowatt
	der Ma- schinen der Kraftwerke	der Kraft- u. Unterwerke		der Wandler- stellen	Kabel	Frei- leitung	
		Umformer	Akkumu- latoren				
1931/32	225 000	103 000	16 300	59 000	3437	752	821 088
1930/31	225 000	96 500	16 300	57 000	3374	737	738 804
1929/30	225 000	96 500	16 800	48 600	3196	731	583 373
1928/29	161 500	94 300	17 200	38 300	2843	680	535 111

b) Stromabgabe

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Stromabgabe							Zahl der Zähler
	überhaupt	davon						
		für die öffentliche Beleuchtung		für die Straßenbahnen		für andere Zwecke		
		kWh	v. H.	kWh	v. H.	kWh	v. H.	
1931/32	353 997 357	4 116 332	1,16	23 856 811	6,74	326 024 214	92,10	385 288
1930/31	389 168 257	6 483 047	1,67	28 378 778	7,29	354 306 432	91,04	369 853
1929/30	393 093 224	5 693 471	1,45	30 277 691	7,70	357 122 062	90,85	342 626
1928/29	360 036 228	4 472 083	1,24	31 250 650	8,68	324 313 495	90,08	308 944

c) Rechnungsergebnisse

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Einnahmen überhaupt in 1000 RM	Ausgaben überhaupt in 1000 RM	Noch: Rechnungsjahre	Einnahmen überhaupt in 1000 RM	Ausgaben überhaupt in 1000 RM
1931/32	46 490	38 841	1929/30	54 242	39 000
1930/31	53 991	38 969	1928/29	51 139	35 566

XVI. Öffentliche Wohlfahrtspflege

1. Ausgaben und Einnahmen

Tab. 1. Gesamtausgaben und -einnahmen¹⁾ in der öffentlichen Wohlfahrtspflege im Jahr 1932

Monate	Ausgaben (in <i>RM</i>)				Gesamt- ausgaben <i>RM</i>	Gesamt- einnahmen <i>RM</i>	Staats- zuschuß <i>RM</i>
	Wirtschaft- liche Fürsorge	Gesund- heits- fürsorge	Erstattungen an auswärtige Fürsorge- verbände	Gehälter und sachlicher Verwaltungs- aufwand			
Januar.....	5 878 120	1 500 538	41 523	378 537	7 798 718	1 798 855	5 999 863
Februar.....	6 078 293	1 407 004	42 879	384 136	7 912 312	1 017 030	6 895 282
März.....	6 243 683	1 482 193	38 469	422 947	8 187 292	1 067 614	7 119 678
April.....	6 144 275	1 609 520	37 995	602 883	8 394 673	2 037 527	6 357 146
Mai.....	6 450 668	1 518 988	7 202	597 190	8 574 048	1 467 537	7 106 511
Juni.....	6 459 312	1 559 570	23 011	627 326	8 669 219	241 271	8 427 948
Juli.....	6 570 357	1 590 388	150 318	632 426	8 943 489	538 683	8 404 806
August.....	6 861 949	1 454 482	46 595	635 083	8 998 109	1 859 128	7 138 981
September.....	6 915 251	1 450 580	25 034	643 801	9 034 666	2 035 948	6 998 718
Oktober.....	7 254 628	1 618 521	79 543	669 729	9 622 421	2 380 915	7 241 506
November.....	7 487 353	1 518 586	146 151	641 938	9 794 028	3 113 454	6 680 574
Dezember.....	8 007 522	1 790 654	15 889	641 195	10 455 260	3 202 580	7 252 680
Zusammen 1932...	80 351 411	18 501 024	654 609	6 877 191	106 384 235	20 760 542	85 623 693
Dagegen 1931...	57 572 470	18 441 678	631 327	4 865 205	81 510 680	5 942 960	75 567 720

¹⁾ der Wohlfahrtsbehörde in Hamburg und der geschlossenen Fürsorge des Jugendamts Hamburg für Rechnung des Bezirksfürsorgeverbandes Hamburg.

2. Barunterstützungen

Tab. 2. Die laufenden und einmaligen Barunterstützungen im Jahr 1932

(Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge siehe Abschnitt XIII, S. 151 ff.)

a) Die Unterstützungsempfänger überhaupt

Fürsorgegruppen	Laufende				Einmalige			Barunterstützungen überhaupt <i>RM</i>
	Barunterstützungen							
	Hauptunterstützungsempfänger am 31. Dezember	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>			
		im Jahr	Durchschnitt für 1 Partei ¹⁾		überhaupt	Durchschnitt für 1 Fall		
Wohlfahrtserwerbslose ²⁾ ³⁾	88 742	44 371 638	53,23	.	³⁾ .	.	44 371 638	
Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ⁴⁾	14 967	4 563 293	22,64	27 092	245 859	9,07	4 809 152	
Allgemeine Fürsorge	25 032	12 390 118	45,27	67 758	662 554	9,78	13 052 672	
Sozialrentner	13 081	3 921 959	27,14	2 407	23 188	9,63	3 945 147	
Kleinrentner	2 045	1 096 423	39,56	92	1 723	18,73	1 098 146	
Kriegsopfer	978	366 922	31,08	1 585	25 911	16,35	392 833	
Zusammen 1932	144 845	66 710 353	46,00	98 934	959 235	9,70	67 669 588	
Dagegen 1931	93 686	40 766 827	43,80	99 301	1 386 183	13,96	42 153 010	

¹⁾ Im Dezember für 4 Wochen. — ²⁾ Ohne die Angehörigen mit eigener Stempelparte sowie ohne Fürsorge- und Notstandsarbeiter und solche Personen, die im freiwilligen Arbeitsdienst beschäftigt werden. Die Gesamtzahl aller Wohlfahrtserwerbslosen betrug am 31. Dezember 1932: 96 662; davon entfallen auf Anerkannte nach der Zählung des Arbeitsamtes Hamburg 76 478. — ³⁾ Die einmaligen Barunterstützungen sind zu den laufenden hinzugerechnet. — ⁴⁾ soweit sie von der Wohlfahrtsbehörde Hamburg zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 151 ff.

b) Die Wohlfahrtserwerbslosen

(Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger siehe Abschnitt XIII, S. 151 ff.)

Art der Unterstützten	Zahl der Barunterstützten im Jahr 1932 am												
	17. Januar	14. Febr.	13. März	10. April	8. Mai	5. Juni	3. Juli	31. Juli	28. August	25. Sept.	23. Okt.	20. Nov.	18. Dez.
Hauptunterstützungs- empfänger	48 379	52 841	56 403	59 419	62 304	65 157	68 006	70 418	73 673	77 228	80 304	83 635	87 694
Familienangehörige miteigener Stempel- karte	1 989	2 198	2 385	2 553	2 755	2 982	3 200	3 461	3 636	4 067	4 424	4 845	3 969
Zusammen	50 368	55 039	58 788	61 972	65 059	68 139	71 206	73 879	77 309	81 295	84 728	88 480	91 663

Noch: Tab. 2. Die laufenden und einmaligen Barunterstützungen im Jahr 1932
c) Die Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger¹⁾

Art der Angaben	Zahl der Barunterstützten im Jahr 1932 am													
	17. Januar	14. Febr.	13. März	10. April	8. Mai	5. Juni	3. Juli	31. Juli	28. August	25. Sept.	23. Okt.	20. Nov.	18. Dez.	
Hauptunterstützungs- empfänger	Laufend Barunterstützte													
	15 159	15 781	16 377	16 687	16 885	16 522	15 793	15 481	16 761	16 842	16 500	16 143	14 629	
	Einmalig Barunterstützte													
Zahl der Fälle	2 374	2 237	1 925	968	635	621	571	560	511	544	473	436	1 225	

¹⁾ soweit sie von der Wohlfahrtsbehörde Hamburg zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 151 ff.

d) Baraufwand für Wohlfahrtserwerbslose und Arbeitslosen-¹⁾ und Krisenunterstützungsempfänger¹⁾

Vierwöchige Zeitabschnitte	Wohlfahrtserwerbslose		Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger ¹⁾			
	Laufende Barunterstützungen		Laufende		Einmalige	
			Barunterstützungen			
	Aufwand in <i>RM</i>		Aufwand in <i>RM</i>			
	überhaupt	Durch- schnitt für 1 Partei	überhaupt	Durch- schnitt für 1 Partei	überhaupt	Durch- schnitt für 1 Fall
21. Dez. 1931 bis 3. Jan. 1932..	1 145 663	24,88	180 402	12,13	16 639	9,65
4. Jan. 1932 „ 31. Jan. 1932..	2 593 352	51,12	387 463	25,05	45 629	8,39
1. Febr. 1932 „ 28. Febr. 1932..	2 762 545	50,48	394 677	24,48	41 765	8,42
29. Febr. 1932 „ 27. März 1932..	2 996 248	51,71	369 363	22,31	33 789	8,39
28. März 1932 „ 24. April 1932..	2 921 454	48,07	359 930	21,44	17 273	9,70
25. April 1932 „ 22. Mai 1932..	3 149 343	49,69	375 848	22,42	12 466	10,72
23. Mai 1932 „ 19. Juni 1932..	3 287 367	49,47	365 569	22,66	15 540	12,40
20. Juni 1932 „ 17. Juli 1932..	3 368 417	48,65	340 517	21,78	11 911	10,52
18. Juli 1932 „ 14. Aug. 1932..	3 506 641	48,79	339 571	21,08	12 665	10,49
15. Aug. 1932 „ 11. Sept. 1932..	3 584 798	47,50	360 949	21,40	11 525	10,02
12. Sept. 1932 „ 9. Okt. 1932..	3 751 935	47,77	330 137	19,77	11 464	9,69
10. Okt. 1932 „ 6. Nov. 1932..	4 039 169	49,21	328 096	20,15	10 582	10,97
7. Nov. 1932 „ 4. Dez. 1932..	4 206 010	49,54	312 001	19,57	9 418	8,54
5. Dez. 1932 „ 1. Jan. 1933..	4 355 811	49,08	301 984	20,18	11 831	6,10

¹⁾ soweit sie von der Wohlfahrtsbehörde Hamburg zusätzlich laufend oder einmalig in bar unterstützt wurden. Im übrigen siehe Abschnitt XIII, S. 151 ff.

3. Arbeitsfürsorge

Tab. 3. Die in den Jahren 1931 und 1932 in der Stadt Hamburg beschäftigten Fürsorge- und Notstandsarbeiter

Monate	Fürsorge- und Notstandsarbeiter					
	1932			1931		
	Bestand am Ende	Geleistete Tagewerke	Lohnaufwand <i>RM</i>	Bestand am Ende	Geleistete Tagewerke	Lohnaufwand <i>RM</i>
Januar	706	16 946	92 197	1703	43 474	320 487
Februar	708	17 174	93 467	1912	44 478	317 525
März	703	21 651	116 876	1745	38 532	277 440
April	1329	23 438	128 176	2286	51 079	391 089
Mai	1299	37 726	206 896	2447	55 835	382 534
Juni	1604	36 546	176 579	2452	71 519	489 254
Juli	1638	39 704	184 293	1999	51 124	355 627
August	1330	39 957	209 585	1746	54 413	328 398
September	1338	31 115	164 557	1630	39 127	222 681
Oktober	1217	30 387	160 860	1165	33 122	184 889
November	1951	35 694	190 377	935	25 820	143 959
Dezember	2041	28 505	152 309	627	24 637	141 209
Im Jahr	2041	358 843	1 876 172	627	533 160	3 555 090

4. Mieteunterstützungen

Tab. 4. Die in den Jahren 1931 und 1932 durch die Wohlfahrtsbehörde gezahlten Unterstützungen für rückständige Miete¹⁾

Monate	1932						1931					
	Gezahlte Mieteunterstützungen						Gezahlte Mieteunterstützungen					
	für laufend unterstützte		für andere		überhaupt		für laufend unterstützte		für andere		überhaupt	
	Hilfsbedürftige						Hilfsbedürftige					
	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>	Fälle	Aufwand <i>RM</i>
Januar ..	462	15 386	658	25 581	1 120	40 967	682	33 252	1 402	54 871	2 084	88 123
Februar ..	606	21 644	741	27 635	1 347	49 279	711	29 885	1 330	53 223	2 041	83 108
März	676	21 497	769	29 602	1 445	51 099	899	36 870	1 956	83 921	2 855	120 791
April	580	18 366	743	27 423	1 323	45 789	783	30 196	1 398	58 822	2 181	89 018
Mai	420	11 623	483	15 151	903	26 774	669	26 207	1 190	45 977	1 859	72 184
Juni	409	13 126	422	14 623	831	27 749	737	29 905	1 123	45 862	1 860	75 767
Juli	450	13 671	491	14 473	941	28 144	569	24 446	1 011	38 317	1 580	62 763
August	407	11 705	454	13 723	861	25 428	567	20 784	798	28 998	1 365	49 782
September	739	22 135	547	18 221	1 286	40 356	408	14 687	825	30 228	1 233	44 915
Oktober ..	575	16 993	439	13 364	1 014	30 357	549	20 034	813	29 719	1 362	49 753
November	544	16 401	393	12 715	937	29 116	418	17 169	682	26 698	1 100	43 867
Dezember	556	16 119	412	12 879	968	28 998	483	17 518	716	25 593	1 199	43 111
Im Jahr.	6424	198 666	6552	225 390	12 976	2) 424 056	7475	300 953	13 244	522 229	20 719	2) 823 182

¹⁾ Die angegebenen Beträge und auch die laufenden Mietzahlungen der beiden Jahre sind in den Barunterstützungen der Tabelle 2 enthalten. — ²⁾ Außerdem wurden an Wohnbeihilfen für kinderreiche Familien in der Zeit vom April bis Dezember 1931 30 310 *RM* und im Jahr 1932 131 368 *RM* gezahlt.

5. Zusatzrenten für Kriegsoffer

Tab. 5. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, die in den Jahren 1929 bis 1932 neben den Versorgungsgebührrnissen Zusatzrente¹⁾ bezogen haben

Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	No-vember	De-zember	Zu-sammen
Zahl der Parteien													
1932..	11 430	11 533	11 516	11 263	11 186	11 144	11 085	10 210	10 494	10 309	10 351	10 357	..
1931..	13 453	13 579	13 539	13 106	12 931	12 874	12 123	12 359	12 300	12 749	12 337	12 282	..
1930..	13 772	13 806	13 908	13 579	13 555	13 630	13 535	13 483	13 603	13 722	13 432	13 519	..
1929..	13 839	13 905	14 028	13 708	13 707	13 668	13 598	13 640	13 785	13 732	13 714	13 775	..

Aufwand in Reichsmark

1932..	299 950	301 064	300 689	295 335	296 998	294 668	293 650	278 091	282 974	283 865	284 076	284 415	3 495 775
1931..	332 636	338 330	335 528	323 548	320 243	317 096	295 101	303 125	300 071	297 761	303 067	301 701	3 768 207
1930..	350 592	350 646	355 463	343 268	341 109	341 689	337 802	340 426	338 991	341 713	334 565	334 926	4 111 190
1929..	360 981	363 289	365 431	350 930	350 740	351 513	351 958	352 056	353 176	351 211	348 448	352 600	4 252 333

¹⁾ Bedürftigkeitsrente aus Reichsmitteln.

6. Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg, G. m. b. H.¹⁾

Tab. 6. Erteilung von Darlehen in den Jahren 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Darlehen	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Darlehen nach der Höhe in <i>RM</i>				Desgl. nach dem Zweck	
		überhaupt	Durchschnitt für 1 Darlehen	unter 200	200 bis 400	400 bis 600	über 600	Existenzgründung	Existenz-erhaltung
1932..	227	112 144	494	41	75	57	54	15	212
1931..	284	149 931	528	33	87	95	69	22	262
1930..	348	190 057	546	24	124	123	77	25	323
1929..	377	192 268	510	40	112	143	82	18	359

¹⁾ Gegründet 1924 unter Mitwirkung der Wohlfahrtsbehörde zusammen mit der Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen in Berlin und einigen dem gleichen Zweck dienenden hamburgischen gemeinnützigen Vorschußanstalten (der Vorschußanstalt für Hilfsbedürftige zu Hamburg und der Ephraimschen Gewerbe-Unterstützungskasse).

8. Trinkerfürsorge

Tab. 9. Die in offener Fürsorge befindlichen Personen in den Jahren 1928 bis 1932

Jahre	Zahl der Neumeldungen						Gesamtzahl aller in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
	überhaupt	davon gemeldet durch					
		die Abteilungen der Wohlfahrtsbehörde	andere Behörden und Versicherungs- träger	die freie Trinker- fürsorge	Privat- personen	andere Stellen	
1932	425	136	173	60	54	2	4736
1931	554	94	287	97	71	5	4903
1930	919	149	420	146	159	145	4890
1929	1076	194	414	97	208	63	4325
1928	838	203	315	89	201	30	3624

Tab. 10. Die Vormundschaften über Trinker in den Jahren 1928 bis 1932

Jahre	Zahl der Vormundschaften									Von den Mündeln waren in Anstaltspflege am Jahresende
	Bestand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Bestand am Jahres- ende	darunter					
					vor- läufige	end- gül- tige	Sammel- vormund- schaften ¹⁾	andere amtliche Vormund- schaften	Privat- vormund- schaften	
1932.....	520	70	107	483	104	379	292	39	152	258
1931.....	545	104	129	520	119	401	300	37	183	268
1930.....	539	97	91	545	151	394	381	35	129	282
1929.....	432	164	57	539	185	354	398	35	102	288
1928.....	357	119	44	432	124	308	353	—	77	214

¹⁾ eines Oberbeamten der Wohlfahrtsbehörde.

9. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer

Tab. 11. Die unterstützten Wohnungslosen und Wanderer

(ohne Berücksichtigung der Familienangehörigen)

a) Nach Alter, Familienstand und Geschlecht in den einzelnen Monaten 1932

Monate	Gesamtzahl			Alter in Jahren					Familienstand		
	über-haupt	davon		bis 21	über 21 bis 25	über 25 bis 45	über 45 bis 65	über 65	ledig	verheiratet (zusammen-lebend)	anderer
		männl.	weibl.								
Januar	1 310	1 086	224	121	144	633	378	34	894	192	224
Februar	1 309	1 119	190	137	182	667	294	29	924	192	193
März	1 303	1 100	203	142	192	656	291	22	899	205	199
April	1 422	1 195	227	181	179	711	316	35	1 003	207	212
Mai	1 390	1 193	197	192	207	668	294	29	958	240	192
Juni	1 411	1 227	184	219	163	670	323	36	912	313	186
Juli	1 545	1 370	175	174	161	752	405	53	877	464	204
August	1 498	1 312	186	140	150	733	421	54	852	457	189
September	1 517	1 339	178	163	182	697	423	52	941	379	197
Oktober	1 454	1 254	200	153	201	713	352	35	986	246	222
November	1 396	1 231	165	159	239	664	306	28	1 029	166	201
Dezember	1 327	1 142	185	166	191	606	334	30	958	177	192
Zusammen 1932 ..	16 882	14 568	2314	1947	2191	8170	4137	437	11 233	3238	2411
Dagegen 1931 ..	15 926	13 569	2357	1669	2531	8063	3281	382	11 426	2082	2418

b) Nach Berufen 1932

Geschlecht	Un- und angelernte	Gelernte	Kauf- männische und Büro- Ange- stellte	Selb- ständige Handwerker und Kaufleute	See- leute	Haus- personal	Andere Berufe	Ohne Beruf
	Arbeiter							
Männlich	5746	3563	840	231	3375	57	598	158
Weiblich	275	57	62	23	9	1304	190	394
Zusammen 1932 . . .	6021	3620	902	254	3384	1361	788	552
Dagegen 1931 . . .	5921	3472	1018	255	2564	1466	722	508

Noch: Tab. 11. Die unterstützten Wohnungslösen und Wanderer

c) Nach der Art der Unterstützungsfälle 1932

Gruppen	Barunterstützung	Anstaltspflege	Heimaufenthalt	Fahrschein	Schuhzeug	Bekleidung	Krankenhilfe	Krankenhauspfege	Anderes
Ortsansässige ¹⁾	8 569	1791	3618	909	1464	1627	1236	141	213
Zugezogene und Zugewanderte ²⁾	4 800	1289	1652	513	2081	1185	1466	384	201
Rückwanderer	383	27	447	82	63	54	70	9	10
Zusammen 1932	13 752	3107	5717	1504	3608	2866	2772	534	424
Dagegen 1931	8 184	2705	5763	1497	3781	2731	2640	390	268

¹⁾ über 3 Monate in Hamburg. — ²⁾ bis zu 3-Monaten in Hamburg.

10. Offene Gesundheitsfürsorge

Tab. 12. Die Leistungen der offenen Gesundheitsfürsorge seit 1930

Jahre	Ärztliche Versorgung			Zahnbehandlung			Wochenfürsorge	
	Zahl der Kranken- scheine	Arzthonorar	Arzneien und Heilmittel	Behandelte Personen überhaupt	davon durch freie Zahnärzte	Aufwand <i>RM</i>	Personen	Aufwand <i>RM</i>
		Aufwand in Reichsmark						
1932.....	174 950	1 757 029	1 563 358	46 237	4383	245 233	3059	149 187
1931.....	90 105	1 004 653	1 430 403	22 199	3991	166 986	1642	87 064
1930.....	54 595	715 799	1 200 082	12 647	2879	119 042	1022	66 959

11. Geschlossene Gesundheitsfürsorge

Tab. 13. Die im Jahr 1932 in Anstalten untergebrachten Hilfsbedürftigen

Arten der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>	
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschnitt f. 1 Pers. täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge							
a) für Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren: durch die Zentralstelle für Kinder-verschickung ¹⁾	308	6 257	6 049	516	343 780	1 115 184	3,24
im Hamb. Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	36	66	80	22	8 583	39 094	4,55
b) für Erwachsene: im Hamb. Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde	12	27	30	9	3 282	18 110	5,52
Andere Anstalten	—	242	238	4	17 878	64 108	3,59
Zusammen im Jahr 1932....	356	6 592	6 397	551	373 523	1 236 496	3,31
Dagegen im Jahr 1931....	858	9 840	10 342	356	585 538	2 225 829	3,80
2. Krankenhauspflege							
a) Staatliche Krankenhäuser ²⁾	1631	28 868	28 516	1983	837 023	5 165 906	6,17
b) Private Krankenhäuser	349	3 618	3 597	370	168 308	926 055	5,50
Zusammen im Jahr 1932....	1980	32 486	32 113	2353	1 005 331	6 091 961	6,06
Dagegen im Jahr 1931....	2311	29 788	30 119	1980	907 037	5 486 035	6,05
3. Dauernde Anstaltspflege ³⁾							
a) Staatskrankenanstalten Friedrichsberg u. Langenhorn (Abteil. f. Geistesranke ⁴⁾)	3454	1 479	1 406	3527	1 268 648	6 849 156	5,40
b) Alsterdorfer Anstalten	794	78	36	836	295 131	787 746	2,67
c) Krüppelheime	42	59	62	39	17 644	57 316	3,25
d) Andere Anstalten	169	115	124	160	63 730	143 637	2,25
Zusammen im Jahr 1932...	4459	1 731	1 628	4562	1 645 153	7 837 855	4,76
Dagegen im Jahr 1931....	4253	2 074	1 868	4459	1 545 679	7 941 158	5,14

¹⁾ Ohne das Hamburgische Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde. — ²⁾ Ohne die Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn. — ³⁾ Für Geistesranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Krüppel, Blinde, Taubstumme. Die angegebenen Zahlen umfassen auch den Bereich der ländlichen Bezirksfürsorgeverbände. — ⁴⁾ Außerdem wurden im Jahr 1932 in offener Irrenpflege durchschnittlich monatlich 104 Personen mit insgesamt 37 550 Verpflegungstagen und 84 335 *RM* Kostgeld untergebracht.

12. Andere geschlossene Fürsorge

Tab. 14. Die im Jahr 1932 in Anstalten und in Familien untergebrachten Hilfsbedürftigen

Art der Unterbringung	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungs- tage	Aufwand in RM		
	Bestand am Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahres- ende		überhaupt	Durchschn. für 1 Person täglich	
1. Für Erwachsene								
a) Staatliche Wohlfahrts- anstalten	männl. Insassen..	1944	1699	1675	1968	721 789	1 443 578	2,00
	weibl. " ..	1319	825	728	1416	518 643	1 037 286	2,00
	zusammen	3263	2524	2403	3384	1 240 432	2 480 864	2,00
b) Private Siechenheime		469	262	267	464	164 503	260 431	1,58
Zusammen im Jahr 1932...		3732	2786	2670	3848	1 404 935	2 741 295	1,95
Dagegen im Jahr 1931...		3685	2260	2213	3732	1 349 694	3 211 956	2,38
2. Für Kinder und Jugendliche								
a) in Anstalten {	des Jugendamts..	991	624	747	868	332 670	998 111	3,00
	anderen	155	206	269	92	31 972	49 721	1,56
b) in Familien ¹⁾		3200	2264	2160	3304	1 198 621	1 094 876	0,91
Zusammen im Jahr 1932...		4346	3094	3176	4264	1 563 263	²⁾ 2 142 708	1,37
Dagegen im Jahr 1931...		4158	3249	3061	4346	1 539 970	²⁾ 2 372 813	1,54
3. Mütterheime								
a) Mütter mit Kindern		24	195	200	19	9 226	23 575	2,56
b) Mütter allein		—	12	12	—	444	1 130	2,55
c) Kinder allein		67	131	133	65	23 939	30 922	1,29
Zusammen im Jahr 1932...		91	338	345	84	33 609	55 627	1,66
Dagegen im Jahr 1931...		106	467	482	91	33 033	67 413	2,04

¹⁾ Einschließlich der von Angehörigen in fremden Familien untergebrachten Kinder und Jugendlichen. — ²⁾ Dieser Betrag wurde zum Teil aus dem Haushaltsplan des Jugendamts gezahlt.

Tab. 15. Die Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten Ende Dezember 1932

a) Herkunft, Staatsangehörigkeit und Gruppenzugehörigkeit der Insassen

Lage der Anstalten	Zahl der Insassen								
	überhaupt	nach dem Geburtsort		nach der Staatsangehörigkeit		nach der Fürsorgegruppe			
		Hamburg	außerhalb Hamburgs	Reichs- deutsche	Ausländer	Allgemeine Fürsorge	Sozial- rentner	Klein- rentner	Kriegs- opfer
Männliche Insassen									
Barmbeck	970	494	476	962	8	479	461	20	10
Farmsen	1035	392	643	1028	7	672	334	8	21
Zusammen..	2005	886	1119	1990	15	1151	795	28	31
Weibliche Insassen									
Barmbeck	826	314	512	817	9	518	265	21	22
Farmsen	608	235	373	608	—	443	157	2	6
Zusammen..	1434	549	885	1425	9	961	422	23	28
Zusammen									
Barmbeck	1796	808	988	1779	17	997	726	41	32
Farmsen	1643	627	1016	1636	7	1115	491	10	27
Zusammen..	3439	1435	2004	3415	24	2112	1217	51	59

¹⁾ Darunter 86 Selbstzahler. — Außerdem sind 20 Personen in Familienpflege untergebracht, und 11 Personen befinden sich noch in der Aufnahmeabteilung.

Noch: Tab. 15. Die Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten Ende Dezember 1932

b) Familienstand, Alter und Gesundheitszustand der Insassen

Lage der Anstalten	Familienstand					Alter in Jahren					Gesundheitszustand		
	ledig	verheiratet		ge- schie- den	ver- wit- wet	bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 65 Jahre	über 65 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	ar- beits- fähig	krank	siech
		zu- sammen- lebend	ge- trennt lebend										
Männliche Insassen													
Barmbeck	425	126	68	67	284	1	57	370	474	68	243	426	301
Farmsen	592	99	73	140	131	3	128	652	239	13	815	—	220
Zusammen..	1017	225	141	207	415	4	185	1022	713	81	1058	426	521
Weibliche Insassen													
Barmbeck	247	75	31	61	412	—	28	277	397	124	138	594	94
Farmsen	350	12	36	57	153	4	116	272	192	24	337	—	271
Zusammen..	597	87	67	118	565	4	144	549	589	148	475	594	365
Zusammen													
Barmbeck	672	201	99	128	696	1	85	647	871	192	381	1020	395
Farmsen	942	111	109	197	284	7	244	924	431	37	1152	—	491
Zusammen..	1614	312	208	325	980	8	329	1571	1302	229	1533	1020	886

c) Grund der Aufnahme und Zahl der Entmündigten

Lage der Anstalten	Grund der Aufnahme										Zahl der Ent- mündigten wegen	
	Krank- heit	Siech- tum	Fehlen ausreichen- der Versorgung bei		Ob- dach- losig- keit	Ar- beits- zwang	Trin- ker- heil- ver- fahren	Unwirt- schaftlich- keit, Ar- beitsscheu und Trunk- sucht	Über- wei- sung vom Pflege- amt	An- dere Gründe	Trunk- sucht und Ver- schwen- dung	Geistes- schwä- che und Geistes- krank- heit
			hohem Alter	Erwerbsbe- schränkung u. Erwerbs- losigkeit								
Männliche Insassen												
Barmbeck	187	275	121	212	65	—	1	52	—	56	14	19
Farmsen	58	140	68	260	291	1	17	201	—	—	156	59
Zusammen..	245	415	189	472	356	1	18	253	—	56	170	78
Weibliche Insassen												
Barmbeck	208	403	70	39	8	—	2	10	8	78	2	14
Farmsen	59	110	83	36	83	—	—	56	68	113	33	108
Zusammen..	267	513	153	75	91	—	2	66	76	191	35	122
Zusammen												
Barmbeck	395	678	191	251	73	1	3	62	8	134	16	33
Farmsen	117	250	151	296	374	—	17	257	68	113	189	167
Zusammen..	512	928	342	547	447	1	20	319	76	247	205	200

XVII. Öffentliche Jugendhilfe

Tab. 1. Bestand und Art der Schutzbefohlenen des Landesjugendamts Hamburg und der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven am Ende der Jahre 1929 bis 1932

Jugendämter	Zahl der Schutz- befoh- lenen über- haupt	Davon				Von den Mündeln		
		Zöglinge ¹⁾ unter voll- ständiger staatlicher Fürsorge ²⁾	Minder- jährige unter Schutz- aufsicht	eheliche Privat- pflege- kinder	Mündel des Gemeinde- waisen- rats	waren Privat- pflege- kinder	standen unter Amtsvormundschaft	
							überhaupt	darunter Privat- pflege- kinder
Ende 1932								
Hamburg	33 094	4586	3194	443	24 871	2240	7148	1513
Bergedorf	991	—	63	—	928	94	310	63
Cuxhaven	916	—	23	1	892	90	445	59
Zusammen...	35 001	4586	3280	444	26 691	2424	7903	1635
Ende 1931								
Hamburg	33 629	4995	2874	436	25 324	2242	7503	1405
Bergedorf	1 057	—	69	—	988	96	328	65
Cuxhaven	889	—	21	2	866	92	406	52
Zusammen...	35 575	4995	2964	438	27 178	2430	8237	1522
Ende 1930								
Hamburg	33 339	5821	3576	387	23 555	2529	7638	1443
Bergedorf	1 132	—	73	6	1 053	97	334	67
Cuxhaven	877	—	19	2	856	86	381	42
Zusammen...	35 348	5821	3668	395	25 464	2712	8353	1552
Ende 1929								
Hamburg	34 115	6128	3256	397	24 334	2408	7516	1197
Bergedorf	1 152	—	86	6	1 060	98	327	61
Cuxhaven	882	—	20	3	859	72	371	31
Zusammen...	36 149	6128	3362	406	26 253	2658	8214	1289

¹⁾ Die Zöglinge setzen sich zusammen aus Wohlfahrtszöglingen sowie freiwilligen und überwiesenen Fürsorgezöglingen.

²⁾ Das Landesjugendamt Hamburg hat die Durchführung der gesetzlich ihr obliegenden Fürsorgeziehung dem Jugendamt Hamburg übertragen. Die Fürsorgezöglinge aus dem ganzen Staatsgebiet sind also in obigen Zahlen mitenthalten.

Tab. 2. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1925 bis 1931

Rechnungsjahre	Einnahmen		Einnahmen überhaupt	Ausgaben überhaupt	Staatszuschuß
	Zinsen des Waisenhaus- Vermögens	Erziehungs- beiträge, landwirtschaft- licher Ertrag			
1931.....	5949,74	553 976,07	559 925,81	7 534 456,22	6 974 530,41
1930.....	5063,30	647 832,29	652 895,59	9 324 989,26	8 672 093,67
1929.....	4190,72	692 187,75	696 378,47	9 736 006,81	9 039 628,34
1928.....	1303,66	684 354,36	685 668,02	9 175 686,27	8 490 028,25
1927.....	928,60	386 131,44	387 060,04	7 996 585,94	7 609 525,90
1926.....	340,52	214 484,64	214 825,16	7 130 119,12	6 915 293,96
1925.....	—	197 716,80	197 716,80	6 188 627,60	5 990 910,80

Tab. 3. Die Unterbringung der Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1930

Ende der Jahre	In Anstalten des Jugendamts untergebrachte Zöglinge												Zöglinge in fremden Anstalten
	Noch nicht Schulpflichtige			Schulpflichtige			Schulentlassene			überhaupt			
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	
1932...	139	122	261	394	261	655	332	451	783	865	834	1699	268
1931...	137	121	258	462	321	783	358	450	808	957	892	1849	303
1930...	169	145	314	501	333	834	455	480	935	1125	958	2083	440

Fortsetzung

Ende der Jahre	Zöglinge in Familienpflege ¹⁾			Im Berufsleben stehende Zöglinge			Gesamtzahl der Zöglinge
	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	im hamburgischen Staatsgebiet	außerhalb Hamburgs	zusammen	
1932...	972	726	1698	277	644	921	4586
1931...	882	623	1505	460	878	1338	4995
1930...	949	604	1553	478	1267	1745	5821

¹⁾ einschließlich der eigenen Familie.

Tab. 4. Die Zöglinge des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht

a) Die im Laufe des Jahres 1932 übernommenen Zöglinge

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge im Alter von								Zahl der Zöglinge überhaupt		
	unter 2 Jahren		2 bis 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 21 Jahren		Knaben	Mädchen	zusammen
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen			

1. Aufnahme wegen Hilfsbedürftigkeit

Überweisungen von der Wohlfahrtsbehörde (§ 5 Abs. 2 AG.).....	31	24	24	16	20	26	—	4	75	70	²⁾ 145
Vorläufige Überweisungen von der Wohlfahrtsbehörde (§ 91 b GWB.).....	49	64	47	41	72	60	9	4	177	169	³⁾ 346
Zusammen im Jahr 1932.....	80	88	71	57	92	86	9	8	252	239	491
Von 100.....	16,29	17,92	14,46	11,61	18,74	17,52	1,83	1,63	51,32	48,68	100

2. Aufnahme wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung [§ 5 Abs. 1 AG.].....)	6	8	4	3	10	12	3	4	23	27	50
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.).....	—	—	10	9	78	65	86	83	174	157	⁴⁾ 331
Vorläufig angeordn. Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.).....	—	—	—	—	9	15	28	46	37	61	⁵⁾ 98
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.).....	—	—	—	—	2	3	3	6	5	9	14
Vom Jugendgericht angeordnete Fürsorgeerziehung (§§ 7 und 8 JGG. und §§ 63/67 RJWG.).....	—	—	—	—	—	—	9	1	9	1	10
Aufnahme zur psychiatrischen Beobachtung (§ 65 Abs. 4 RJWG.).....	—	—	1	—	2	1	—	1	3	2	5
Für Rechnung auswärtig. Jugendämter	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6
Zusammen im Jahr 1932.....	6	8	15	12	101	96	129	147	251	263	514
Von 100.....	1,17	1,56	2,92	2,33	19,65	18,68	25,09	28,80	48,83	51,17	100

3. Aufnahmen überhaupt

Überhaupt im Jahr 1932.....	86	96	86	69	193	182	138	155	503	502	1005
Von 100.....	8,56	9,55	8,56	6,87	19,20	18,11	13,73	15,42	50,05	49,95	100

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde; RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz; VG. = Verhältnissgesetz. — ²⁾ ohne die vorläufigen Aufnahmen. — ³⁾ Bei den vorläufigen Aufnahmen ist im Laufe des Jahres meist endgültige Aufnahme auf Grund einer anderen Bestimmung erfolgt. — ⁴⁾ einschließlich der vorläufigen Aufnahmen. — ⁵⁾ einschließlich der in endgültige Fürsorgeerziehung übergegangenen Fälle.

b) Bestand der Zöglinge Ende Dezember 1932

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge										
	Knaben			Mädchen			über- haupt	davon im Alter von			
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		unter 2	2 bis 6	6 bis 14	14 bis 21
								Jahren			
1. Aufnahme wegen Hilfsbedürftigkeit											
Überweisungen von der Wohlfahrts- behörde (§ 5 Abs. 2 AG.)	703	837	1540	642	701	1343	2883	158	656	1379	690
Vorläufige Überweisungen von der Wohlfahrtsbehörde (§ 91b GWB.)	22	13	35	20	15	35	70	16	21	27	6
Für Rechnung hamburgischer Land- gemeinden	4	3	7	5	1	6	13	—	5	7	1
Stiftungskinder	18	—	18	14	—	14	32	—	—	—	32
Zusammen Ende Dezember 1932 .	747	853	1600	681	717	1398	2998	174	682	1413	729

1. Aufnahme wegen Hilfsbedürftigkeit

Überweisungen von der Wohlfahrts- behörde (§ 5 Abs. 2 AG.)	703	837	1540	642	701	1343	2883	158	656	1379	690
Vorläufige Überweisungen von der Wohlfahrtsbehörde (§ 91b GWB.)	22	13	35	20	15	35	70	16	21	27	6
Für Rechnung hamburgischer Land- gemeinden	4	3	7	5	1	6	13	—	5	7	1
Stiftungskinder	18	—	18	14	—	14	32	—	—	—	32
Zusammen Ende Dezember 1932	747	853	1600	681	717	1398	2998	174	682	1413	729

2. Aufnahme wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung (§ 5 Abs. 1 AG.))	7	—	7	2	3	5	12	3	—	5	4
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.)	398	139	537	392	113	505	1042	—	10	284	748
Vorläufig angeordnete Fürsorge- erziehung (§ 67 RJWG.)	17	5	22	36	6	42	64	—	1	13	50
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.)	155	38	193	170	52	222	415	—	2	120	293
Vom Jugendgericht angeordnete Für- sorgeerziehung (§ 7 JGG.)	27	3	30	16	2	18	48	—	—	—	48
Für Rechnung auswärtiger Jugend- ämter	—	—	—	5	2	7	7	—	—	—	7
Zusammen Ende Dezember 1932	604	185	789	621	178	799	1588	3	13	422	1150

3. Aufnahmen überhaupt

Überhaupt Ende Dezember 1932	1351	1038	2389	1302	895	2197	4586	177	695	1835	1879
Von 100.	29,46	22,63	52,09	28,39	19,52	47,91	100	3,86	15,16	40,01	40,97

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWB. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde; RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz.

Tab. 5. Sterblichkeit unter den Zöglingen des Landesjugendamts und des Jugendamts Hamburg seit 1930

Art der Unterbringung	Zahl der gestorbenen Zöglinge																	
	im Alter von															überhaupt		
	unter 1 Jahr	1 bis 6			6 bis 10			10 bis 16			16 bis 21							
		Jahren																
	1932	1931	1930	1932	1931	1930	1932	1931	1930	1932	1931	1930	1932	1931	1930	1932	1931	1930
Heime des Jugendamts ...	2	5	4	3	3	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	6	10	4
Krankenhäuser.....	—	—	—	3	3	5	1	2	2	1	—	2	1	1	2	6	6	11
Familienpflege	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Berufsleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Zusammen...	2	5	4	6	6	7	1	2	2	2	—	3	1	3	6	12	16	22

Tab. 6. Das Pflegekinderwesen der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1929 bis 1932

Art der Angaben	Pflegekinderwesen der Jugendämter											
	Hamburg				Bergedorf				Cuxhaven			
	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930	1929	1932	1931	1930	1929
Zahl der von den Jugendämtern beaufsichtigten Privatpflegekinder												
Bestand am 1. Januar	2678	2916	2805	2928	96	103	98	101	94	88	72	82
„ „ 31. Dezember	2683	2678	2916	2805	94	96	103	98	91	94	88	72
Zahl der Erlaubnisansträge zur Aufnahme von Pflegekindern												
Neu- und wiedererteilte Erlaubnis	1001	897	967	1034	19	21	15	8	31	29	30	18
Nichterteilte Erlaubnis	41	86	68	41	—	1	—	—	—	—	4	—
Entzogene Erlaubnis	21	22	37	15	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgelehnte Anträge	388	753	764	452	—	—	—	—	4	6	5	—
Amtlicher Pflegestellennachweis												
Angebote u. f. geeignet befundene Pflegestellen	447	681	1024	598	.	.	.	.	51	44	38	20
Gesuche um Pflegestellen	787	622	1609	1110	.	.	.	.	31	29	30	18
Prüfung von Zeitungsanzeigen												
Geprüfte Zeitungsanzeigen	411	661	805	760	.	.	.	.	.	.	.	7

Tab. 7. Die Amtsvormundschaften der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven 1931 und 1932

Art der Angaben (RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz)	1932				1931			
	Jugendamt			Zu- sammen	Jugendamt			Zu- sammen
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven	
Zahl der unehelichen Mündel								
Bestand am Jahresanfang	7 503	304	411	8 218	7 638	310	381	8 329
Zugang:								
durch Geburt (§ 35 RJWG.)	1 556	27	74	1 657	1 861	26	67	1 954
infolge Zuzugs (§ 39 RJWG.)	184	20	23	227	278	14	18	310
durch besond. Bestellg. (§ 41 RJWG.)	24	—	1	25	30	1	—	31
Zugang zusammen	1 764	47	98	1 909	2 169	41	85	2 295
Zahl der beendigten Amtsvormundschaften								
Beendet durch:								
Legitimation	500	18	28	546	524	12	28	564
Annahme an Kindes Statt	35	2	3	40	38	1	1	40
Ehelichkeitserklärung	10	—	—	10	13	—	—	13
Tod ¹⁾	163	1	6	170	239	7	7	253
Volljährigkeit	59	7	4	70	61	8	1	70
Abgabe der Vormundschaft an:								
Einzelvormünder	1 030	2	14	1 046	1 060	6	5	1 071
auswärt. Jugendämter (§ 39 RJWG.)	322	11	9	342	369	13	13	395
Abgang zusammen	2 119	41	64	2 224	2 304	47	55	2 406
Durchführung und Sicherstellung der Unterhaltsansprüche								
Zahl der Fälle	1 776	27	74	1 877	2 121	38	84	2 243
Darunter								
Freiwillige Anerkennungen und Ver- pflichtungen	619	19	44	682	778	—	30	808
Klagen	478	6	24	508	583	13	33	629
Urteile	480	4	22	506	530	13	17	560
Davon abweisende	63	2	6	71	68	4	4	76
Schuldtitel nicht erforderlich oder unmöglich	199	2	4	205	230	12	4	246
Bei den Jugendämtern eingegangene Unterhaltsgelder ²⁾	475 681	39 285	49 890	564 856	742 503	52 990	70 220	865 713
Davon Abfindungssummen. „	11 000	—	—	11 000	13 000	—	—	13 000

¹⁾ einschließlich der Kinder, die vom Standesamt als wenige Stunden nach der Geburt verstorben gemeldet wurden.²⁾ Diese Summen geben nicht den ganzen Betrag der gezahlten Unterhaltsgelder an, da in den Jahren 1931 und 1932 in Hamburg etwa 20 v. H., in Bergedorf etwa 30 v. H. und in Cuxhaven etwa 26 v. H. der Erzeuger unmittelbar an die Mütter bzw. Pflegemütter zahlten. — Einschließlich der Beträge für die Amtspflegschaften.

Tab. 8. Mütter und Erzeuger der im Jahr 1932 neu übernommenen unehelichen Mündel¹⁾ der hamburgischen Jugendämter nach Familienstand, Alter und Beruf

a) Mütter

Jugend- ämter	Familienstand				Alter				Beruf											
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	unter 16 Jah- ren	der Mütter								Haus- ange- stellte	ge- lernte Arbeiterinnen	unge- lernte	Kon- tori- stin- nen	Ver- käufer- innen	andere Berufe	ohne Beruf	höhere Lebens- stellung
					über															
					16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25												
					Jahre															
Hamburg....	1388	35	133	6	65	388	529	568	647	107	391	78	84	85	154	10				
Bergedorf ...	26	1	—	1	—	9	14	3	13	1	7	1	1	1	3	—				
Cuxhaven ...	70	2	2	—	3	23	30	18	16	1	43	1	2	2	9	—				
Zus. 1932 ...	1484	38	135	7	68	420	573	589	676	109	441	80	87	88	166	10				

b) Erzeuger²⁾

Jugend- ämter	Familienstand						Alter		Beruf							
	der Erzeuger															
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	verheiratet		unter 18 Jahren	über		ge- lernte	unge- lernte	kaufm. Ange- stellte	Be- amte	Mili- tär- per- sonen	höhe- ré ³⁾	andere	
				getr. lebend	lebt bei der Ehefrau		18 bis	21								
							Jahre	Arbeiter								
Hamburg...	1167	21	67	52	51	5	105	1248	489	446	116	28	10	9	260	
Bergedorf...	22	1	—	1	1	—	3	22	10	8	1	1	—	—	5	
Cuxhaven...	63	—	2	3	1	—	6	63	22	28	1	—	10	—	8	
Zus. 1932...	1252	22	69	56	53	5	114	1333	521	482	118	29	20	9	273	

¹⁾ gemäß § 35 des RJWG. vom 9. Juli 1922. — ²⁾ In 205 Fällen sind die Erzeuger nicht festgestellt worden (Mehrverkehr, Führung eines falschen Namens, Namensverweigerung durch die Mutter). — ³⁾ Akademiker usw.

Tab. 9. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der hamburgischen Jugendämter

a) Ehrenamtliche Mitarbeiter im hamburgischen Staatsgebiet 1932

Jugendämter	Bestand am Jahres- ende	Davon		Von den letzteren waren						
		Jugend- pflege- rinnen	Jugend- pfleger	Beamte und Staatsan- gestellte	Ge- schäfts- leute	Privatan- gestellte	Geistliche und Lehrer	gelernte Arbeiter	un- gelernte Arbeiter	Juristen u. sonstige Aka- demiker
Hamburg...	2007	329	1678	680	230	347	193	180	35	13
Bergedorf...	49	5	44	5	8	1	25	3	1	1
Cuxhaven...	47	17	30	4	4	—	17	1	—	4
Zus. 1932...	2103	351	1752	689	242	348	235	184	36	18

b) Außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets tätige Vertrauensleute 1929 bis 1932

Jahre	Bestand am Jahresende	Von den Vertrauensleuten waren						
		Geistliche	Lehrer	Gemeinde- vorsteher u. andere Amts- personen	tätig in			
					Preußen	beiden Mecklen- burg	Oldenburg	dem übrigen Reich
1932.....	815	527	214	74	630	146	23	16
1931.....	844	499	286	59	638	157	26	23
1930.....	765	450	273	42	584	138	23	20
1929.....	776	485	247	44	588	150	25	13

Tab. 10. Fürsorge der hamburgischen Jugendämter für werdende Mütter 1932

Jugendämter	Zahl der erledigten Fälle							Noch nicht abgeschlossene Fälle 1932	Gemeldete Fälle überhaupt ²⁾			Nach der Entbindung gemeldete Fälle 1932
	davon erledigt						zusammen					
	durch Abgabe an die Amtsvormundschaft ¹⁾	durch Fehlgeburt	durch vorzeitigen Verzug der Schwangeren	infolge vorheriger Heirat	durch Totgeburten	weil keine Schwangerschaft bestand						
										im Jahr 1932	dagegen	
									1931	1930		
Hamburg.....	1094	10	21	69	17	9	1220	108	1328	1619	1512	591
Bergedorf.....	14	—	2	3	—	—	19	—	19	18	14	—
Cuxhaven.....	45	6	2	2	1	—	56	9	65	52	54	29

¹⁾ nach der Geburt des Kindes. — ²⁾ Die Zahl der unehelich Geborenen überhaupt im hamburgischen Staat betrug im Jahr 1930: 2058, im Jahr 1931: 2023, im Jahr 1932: 1785.

Tab. 11. Arbeits-, Wanderer- und Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts Hamburg
1930 bis 1932

(Die hier als vermittelt aufgeführten Personen sind in der Statistik des Arbeitsamtes mitenthalt.)

a) Arbeitsfürsorge

Jahre	Art der Hilfeleistung																				Der Fürsorge entzogen sich		
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	In Arbeitslehre- an- stalten		In Arbeits- erho- lungs- hei- men		Ver- sorgung mit Be- kleidung		Beschaf- fung von Lehr- beihilfen		Rechts- aus- künfte		In Für- sor- ge- erzie- hung ge- geben		Anderen hambur- gischen Für- sor- ge- stellen über- wiesen		In das Ge- fäng- nis ein- ge- lie- fert		Den Eltern oder Vor- mün- dern über- wiesen			
	vermittelt			untergebracht																			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.			w.
1932.....	828	698	128	37	10	81	1632	177	541	233	100	48	42	33	89	70	—	27	97	234	138		
1931.....	1194	666	161	22	66	94	1591	192	514	255	133	78	37	27	181	97	—	19	67	575	108		
1930.....	1289	783	214	21	—	61	1705	322	341	383	100	52	53	34	108	138	8	—	131	421	162		

b) Wandererfürsorge

Jahre	Art der Hilfeleistung										Der Fürsorge entzogen sich		
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	Rückkehr in die Heimat		In Fürsorge- erziehung gegeben		Unterstützte Durchreisende		Anderen hamburgischen Fürsorgestellen überwiesen			
	vermittelt			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.			w.
1932.....	78	124	148	438	153	44	68	1787	18	63	156	70	10
1931.....	107	139	289	578	211	41	45	1044	37	134	166	20	35
1930.....	278	212	365	834	289	25	48	883	84	157	210	73	48

c) Berufsschwachenfürsorge

Jahre	Art der Hilfeleistung															Bei den Eltern oder Vormündern geblieben ¹⁾
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	In Arbeitslehr- anstalten		In Arbeits-erholungs-heimen		Versorgung mit Bekleidung		In Fürsor-ge-erziehung gegeben		Anderen hambur-gischen Fürsor-ge-stellen überwiesen		In das Gefäng-nis ein-gelie-fert		
	vermittelt			untergebracht												
	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.		
1932.....	589	576	21	31	27	8	30	268	31	25	5	156	217	4	195	202
1931.....	686	715	25	93	93	31	127	384	107	27	38	384	437	8	228	138
1930.....	885	1036	56	80	62	42	73	396	221	40	42	96	204	4	24	56

¹⁾ weil nicht berufsreif.

d) Gesamtzahl der Hilfsbedürftigen (zusammen a bis c)

Jahre	Zahl der Jugendlichen											
	Arbeitsfürsorge			Wandererfürsorge			Berufsschwachen- fürsorge			überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1932.....	3631	1612	5243	2628	529	3157	1297	1088	2385	7556	3229	10 785
1931.....	4471	1606	6077	2213	633	2846	1866	1655	3521	8550	3894	12 444
1930.....	4239	2087	6326	2615	891	3506	1623	1694	3317	8477	4672	13 149

Tab. 12. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1932

Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
1. Gesamtzahl der beschuldigten Jugendlichen.....	92	135	250	418	895	7	12	30	45	94	1) 989
Davon waren:											
vorbestraft	—	3	14	42	59	—	—	1	1	2	61
nach § 6 JGG. bereits auf Erziehungsmaßnahmen erkannt.....	1	3	22	35	61	—	—	2	3	5	66
Fürsorgezöglinge zur Zeit der Tat	2	5	17	28	52	—	—	1	8	9	61
von auswärts zugereist	2	—	4	11	17	—	—	—	—	—	17
Ausländer.....	—	—	1	1	2	—	—	1	—	1	3
2. Familienverhältnisse											
Unehelich geboren	8	10	32	39	89	—	4	2	6	12	101
Zur Zeit der Tat { vaterlos	12	14	30	73	129	1	1	6	7	15	144
{ mutterlos	6	5	16	20	47	—	2	2	—	4	51
{ Vollwaisen	—	1	2	8	11	—	—	1	—	1	12
Kinder geschiedener Eltern	8	9	23	42	82	—	—	1	6	7	89
Kinder getrennt lebender Eltern	3	6	3	13	25	—	—	—	2	2	27
3. Schulverhältnisse											
Volksschüler zur Zeit der Tat.....	30	8	—	—	38	2	—	—	—	2	40
Frühere Volksschüler.....	49	109	207	364	729	2	11	29	39	81	810
davon aus Abschlußklassen entlassen.....	8	19	34	64	125	1	1	5	6	13	138
Schüler höherer Lehranstalten zur Zeit der Tat.....	4	4	12	8	28	—	—	—	1	1	29
Frühere Schüler höherer Lehranstalten	—	3	10	19	32	—	—	—	3	3	35
Hilfsschüler zur Zeit der Tat.....	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5
Frühere Hilfsschüler.....	4	11	21	26	62	3	1	1	2	7	69
Keine Schule besucht (Zigeuner)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
4. Berufsverhältnisse											
Schüler	37	13	12	8	70	3	—	—	1	4	74
Lehrlinge	24	47	105	150	326	1	2	4	7	14	340
Hausangestellte	1	—	—	1	2	1	4	13	16	34	36
Gelernte und angelernte Arbeiter	—	1	9	29	39	—	—	5	2	7	46
Verkäufer	—	—	—	1	1	—	1	—	6	7	8
Tanzmädchen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Händler.....	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Musiker.....	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Ungelernte Arbeiter.....	3	17	48	91	159	1	1	4	6	12	171
Landarbeiter.....	3	2	9	18	32	—	—	—	—	—	32
Kaufmännische Angestellte	—	1	1	8	10	—	—	1	1	2	12
Boten	5	19	36	46	106	—	—	—	1	1	107
Seemannisch Tätige	—	4	7	32	43	—	—	—	—	—	43
Fabrik-, Werft- und Hafenarbeiter	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	3
Chauffeurs und Beifahrer	—	—	9	16	25	—	—	—	—	—	25
Ohne Beruf.....	19	31	11	14	75	1	4	3	4	12	87
5. Arbeitsverhältnisse											
Zur Zeit der Tat waren { in Arbeit	26	62	133	215	436	1	5	16	27	49	485
{ arbeitslos	29	60	105	195	389	3	7	14	17	41	430
Wegen der Straftat aus der Stellung entlassen.....	7	7	21	31	66	—	3	4	13	20	86
6. In Untersuchungshaft gerieten	1	2	13	49	65	—	—	—	1	1	66
7. Straftaten											
Gemäß §§ 80 bis 370 StGB.:											
Widerstand	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3
Hausfriedensbruch.....	—	1	3	8	12	—	—	—	—	—	12
Straftaten gemäß § 139 StGB.....	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2

1) Davon haben sich 82 männliche und 3 weibliche Jugendliche mehrfach Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Noch: Tab. 12. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1932

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch: 7. Straftaten											
Widernatürliche Unzucht.....	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	4
Sittlichkeitsverbrechen gemäß §§ 176,3, 177 und 183	4	9	6	3	22	—	—	—	—	—	22
Zuhälterei	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	4	1	5	5
Meineid	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Aufruhr, Landfriedensbruch usw.	—	—	3	7	10	—	—	—	—	—	10
Beleidigung	—	4	2	8	14	—	—	1	1	2	16
Nötigung	1	—	3	10	14	—	1	—	—	1	15
Mord	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Totschlag	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Fahrlässige Tötung	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2
Körperverletzung	2	10	25	40	77	—	1	1	—	2	79
Diebstahl	42	39	72	110	263	7	6	19	27	59	322
Schwerer Diebstahl	10	2	17	36	65	—	—	—	—	—	65
Unterschlagung	2	6	12	12	32	—	—	—	5	5	37
Raub	—	1	3	4	8	—	—	—	—	—	8
Hehlerei	2	8	3	8	21	—	—	—	1	1	22
Begünstigung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Betrug	3	3	8	12	26	—	1	—	3	4	30
Urkundenfälschung	—	—	2	4	6	—	—	—	1	1	7
Sachbeschädigung	6	9	8	14	37	—	—	—	—	—	37
Brandstiftung	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	3
Erpressung	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Rauschgifthandel	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
Grober Unfug	3	5	6	5	19	—	—	—	—	—	19
Betteln	2	5	5	16	28	—	—	—	—	—	28
Landstreichen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Mundraub	2	4	7	11	24	—	—	—	—	—	24
Andere strafbare Verfehlungen:											
Schulversäumnis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Zollhinterziehung	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Verkehrsvergehen	1	—	5	10	16	—	—	—	—	—	16
Unbefugter Waffenbesitz	—	4	8	18	30	—	—	—	—	—	30
Forst-, Wald- und Feldfrevel	6	8	11	14	39	—	—	—	—	—	39
Vergehen gegen die Gewerbeordnung ..	—	—	2	5	7	—	1	1	4	6	13
„ „ das Pressegesetz	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ „ „ Geschlechtskranken-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gesetz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Vergehen gegen die Notverordnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
und das Republiksschutzgesetz	2	11	28	37	78	—	2	—	—	2	80
Andere Vergehen	3	5	—	6	14	—	—	2	—	2	16
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
(Hauptverhandlungen)											
Einstellung:											
wegen mangelnder Beweise	3	15	29	41	88	—	—	—	3	3	91
nach § 3 JGG.	—	3	4	3	10	—	2	2	1	5	15
nach § 32, § 9 ¹ JGG. ¹⁾	54	67	77	122	320	3	4	10	17	34	354
nach § 153, 154 StPO. ²⁾	1	3	2	4	10	—	—	2	—	2	12
mangels Strafantrages	10	5	23	24	62	—	1	1	1	3	65
mangels Tatverdachts	1	2	4	10	17	—	—	—	2	2	19
aus anderen Gründen	1	2	2	2	7	—	—	2	—	2	9
Freispruch:											
wegen mangelnder Beweise	—	—	9	24	33	—	—	—	1	1	34
nach § 3 JGG. ³⁾	—	2	1	—	3	—	—	2	—	2	5
aus anderen Gründen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Absehen von Strafen §§ 6 und 9 ⁴ JGG....	15	19	41	38	113	4	4	8	9	25	138

¹⁾ weil Erziehungsmaßnahmen bereits angeordnet waren. — ²⁾ wegen Geringfügigkeit der Straftat. — ³⁾ wegen mangelnder Einsicht und Willensreife.

Noch: Tab. 12. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg 1932

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch:											
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
Verurteilungen zu:											
Geldstrafe	—	5	11	32	48	—	1	1	—	2	50
Haftstrafe	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	6
Gefängnis insgesamt	7	11	47	112	177	—	—	2	11	13	190
Davon:											
1 bis 7 Tage	1	3	6	17	27	—	—	1	5	6	33
8 „ 14 „	3	1	12	12	28	—	—	—	—	—	28
bis zu 1 Monat	2	4	8	25	39	—	—	1	3	4	43
über 1 bis 3 Monate	1	1	13	26	41	—	—	—	3	3	44
„ 3 „ 6 „	—	1	4	16	21	—	—	—	—	—	21
„ 6 Monate bis 1 Jahr	—	—	3	10	13	—	—	—	—	—	13
„ 1 Jahr	—	1	1	6	8	—	—	—	—	—	8
Bewährungsfrist { abgelehnt	—	2	14	38	54	—	—	—	—	—	54
in den Haupt- { bewilligt	2	4	8	25	39	—	—	—	3	3	42
verhandlungen { vorbehalten	5	5	25	49	84	—	—	2	8	10	94
Amnestie	—	2	—	9	11	—	—	1	—	1	12
9. Erziehungsmaßnahmen durch den Jugendrichter											
Verwarnung	62	76	97	127	362	6	7	13	20	46	408
Besondere Verpflichtungen:											
Geldbußen	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Wiedergutmachung	—	2	5	5	12	—	—	—	1	1	13
Andere Verpflichtungen	1	3	3	—	7	—	—	—	—	—	7
Schutzaufsicht	7	11	19	22	59	4	1	2	4	11	70
Fürsorgeerziehung (§§ 7, 8 JGG. und §§ 63, 67 RJWG.)	2	4	8	11	25	—	1	2	5	8	33
Unterbringung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Überweisung { i. Zucht der Schule	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
{ a. d. Vormundschaftsrichter	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Angeordnete Erzie- { neben Strafe	2	7	17	30	56	—	—	—	4	4	60
hungsmaßnahmen { ohne Strafe	62	81	101	131	375	7	7	15	25	54	429

Tab. 13. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg 1931 und 1932

Jahre	Zu- gang	Abgang						Bestand am Jahres- ende
		infolge An- ordnung der Fürsorge-Er- ziehung durch das Vormund- schaftsamt	durch freiwillige Fürsorge- Erziehung ¹⁾	durch Anordnung der Schutz- aufsicht ²⁾	durch Entziehung des Sor- ge- rechts	ohne Dauer- maß- nahmen erledigt	zu- sammen	
1932 { Zahl	4689	78	249	1114	183	3535	5159	4598
{ v. H.		1,51	4,33	21,59	3,55	68,52	100	...
1931 { Zahl	5507	102	250	1472	171	4537	6532	5068
{ v. H.		1,56	3,83	22,54	2,62	69,45	100	...

¹⁾ gem. § 25 Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. — ²⁾ einschließlich Fortsetzung der waisen-rätlichen Aufsicht.

Tab. 14. Die von dem Landesjugendamt Hamburg anerkannten¹⁾ Jugend- und Sportverbände und deren Einrichtungen 1928 bis 1932

Jahre	Zahl der anerkannten		Zu- sammen	Zahl der			Zahl der mit Staatsbeihilfen unterstützten		Zu- sammen	Führerdienst ²⁾ für aus- wärtige Jugendgruppen		
	Jugend- verbände	Sport- verbände		für Jugend- bünde aus- gestellten Aner- kennungs- karten	ausge- stellten Führer- aus- weise	er- faßten Jugend- lichen	Jugend- heime	Jugend- herber- gen		Zahl der		
										Tage, an denen geführt wurde	ge- führt Gruppen	Teil- nehmer
1932.....	254	171	425	1018	2870	91 187	18	15	33	³⁾ —	³⁾ —	³⁾ —
1931.....	201	109	310	815	2329	75 993	29	15	44	81	135	2674
1930.....	217	115	332	995	2139	102 415	30	16	46	111	439	5407
1929.....	187	89	276	690	1731	75 118	35	16	51	273	246	5308
1928.....	102	72	174	541	1220	71 648	30	15	45	260	185	4739

¹⁾ Jugendpflege treibende Vereine erhalten auf Antrag von dem Landesjugendamt Hamburg Anerkennungskarten. Auf Grund der Karten genießen die Jugendvereine Ermäßigung bei Fahrten auf der Eisenbahn sowie auf Dampfern verschiedener Schifffahrtslinien und bei der Benutzung der hamburgischen Turnhallen und Schulräume. — ²⁾ Auswärtige Jugendvereine, die die Stadt, den Hafen usw. besichtigen wollen, bekommen auf Wunsch von dem Landesjugendamt Hamburg Führer zugewiesen (seit 1928 gegen eine von den Vereinen zu bezahlende Gebühr). Diese erhalten für den geführten Verein Preisermäßigungen verschiedener Art. — ³⁾ Im Jahre 1932 ist der Führerdienst eingestellt worden.

Tab. 15. Fürsorge des Jugendamts Hamburg für abnorme und schwererziehbare Minderjährige¹⁾, soweit sie psychiatrisch-heilpädagogischer Hilfe bedürfen, 1930 bis 1932

a) Unterbringung der Minderjährigen in der klinisch-psychiatrischen Untersuchungs- und Beobachtungsstation (Overbeckheim)

Jahre	Be-stand am An- fang des Jahres	Zugang				Davon					Ab- gang	Be- stand am Ende des Jahres
		Unter vollstän- diger Fürsorge stehende Zöglinge	Andere Schutz- befoh- lene	Zur Begut- ach- tung Über- wiesene	über- haupt	männ- liche	weib- liche	Minderjährige im Alter				
								bis zu 6 Jahren	von 7 bis 14 Jahren	von 15 bis 21 Jahren		
						Minderjährige						
1932.....	10	22	71	5	98	38	60	30	51	17	98	10
1931.....	13	25	69	1	95	38	57	21	62	12	98	10
1930.....	10	31	60	6	97	47	50	17	59	21	94	13

b) Anträge auf psychiatrische Untersuchungen und Beratungen

Jahre	Zahl der Anträge							überhaupt
	der Jugendämter			von				
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Gerichten	Behörden	Vereinen	Privat- personen	
1932	2391	6	3	142	94	16	43	2695
1931	2320	2	—	131	86	11	50	2600
1930	1937	2	—	116	92	45	55	2247

c) Art, Geschlecht und Alter der untersuchten Personen

Jahre	Zahl der untersuchten Personen				Davon waren					
	Unter vollständiger Fürsorge stehende Zöglinge	Andere Schutz-befohlene	Voll-jährige	über-haupt	männ-lich	weib-lich	im Alter			
							bis zu 6 Jahren	von 7 bis 14 Jahren	von 15 bis 21 Jahren	von über 21 Jahren
1932.....	816	1614	265	2695	1342	1353	476	1330	624	265
1931.....	842	1573	185	2600	1191	1409	446	1177	792	185
1930.....	667	1474	106	2247	1106	1141	344	1064	733	106

d) Psychiatrische Untersuchungen

Jahre	Zahl der Untersuchungen												überh.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1932.....	255	328	301	314	349	348	191	197	292	290	318	256	3439
1931.....	271	350	239	308	309	192	298	269	319	285	344	289	3473
1930.....	278	270	262	245	179	230	215	268	326	334	341	269	3217

e) Verschickung von Minderjährigen in Sonderheime

Jahre	Durch die Heilfürsorge verschickt			Davon waren				
	Unter voll-ständiger Fürsorge stehende Zöglinge	Andere Schutz-befohlene	Personen überhaupt	noch nicht schul-pflichtig	schul-pflichtig	schul-entlassen	männlich	weiblich
1932.....	100	—	100	3	75	22	49	51
1931.....	125	82	207	15	164	28	109	98
1930.....	149	110	259	22	193	44	139	120

f) Die Tätigkeit der Psychiater als Gerichtssachverständige

Jahre	Zahl der Vernehmungen						
	vor dem					vor auswärtigen Gerichten	überhaupt
	Vormund- schaftsamt	Jugendgericht	Amtsgericht	Landgericht	Oberlandes- gericht		
1932	58	23	20	33	1	7	142
1931	47	24	37	33	—	14	155
1930	54	33	25	14	—	—	126

¹⁾ Art der Minderjährigen siehe auch Kopf der Tabelle 1, Seite 169.

Tab. 16. Die dem Ausschuß für Kinderanstalten e. V. angeschlossenen privaten¹⁾ halboffenen Kinderanstalten in der Stadt Hamburg 1932

Der Ausschuß für Kinderanstalten e. V. erhält eine jährliche Staatsunterstützung zugunsten der als gemeinnützig anerkannten privaten Kinderanstalten. Die Staatsunterstützung erscheint im Haushaltsplan der Jugendbehörde; ihre Verwendung untersteht der Kontrolle eines Staatskommissars. Das Jugendamt Hamburg führt außerdem die Geschäfte des genannten Ausschusses. Die Unterstützung der Kinderanstalten geschieht zur Hauptsache dadurch, daß der Ausschuß aus den ihm zur Verfügung stehenden Staatsgeldern die Gehälter des in den Anstalten tätigen Personals bezahlt. Weitere Zuschüsse (kleine Beträge) werden für die Erhaltung und den Ausbau der Fürsorgeeinrichtungen verwandt.

Stadtteile und Vororte ²⁾	Krippen mit Tag- und Nacht- abtei- lungen		Tagesheime						Vor- mittags- Volks- Kinder- gärten ³⁾		Nach- mittags- horte		Kinder- anstalten überhaupt	
			für Klein- kinder		für Klein- und Schul- kinder		für Schul- kinder							
	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze	Zahl	Ver- füg- bare Plätze
Altstadt	1	20	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	2	50
Neustadt	1	20	—	—	3	250	2	150	1	45	1	50	8	515
St. Georg	1	25	1	60	6	470	2	80	1	50	1	40	12	725
St. Pauli	1	20	—	—	3	300	1	30	1	60	1	60	7	470
Eimsbüttel	1	40	2	165	2	200	1	50	—	—	—	—	6	455
Rotherbaum	—	—	1	60	—	—	1	90	—	—	—	—	2	150
Eppendorf	1	55	—	—	4	315	—	—	1	60	—	—	6	430
Groß Borstel	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60
Fuhlsbüttel	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	1	40
Langenhorn	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	1	60
Winterhude	—	—	—	—	2	170	1	40	—	—	1	30	4	240
Barmbeck-Nord	1	23	—	—	4	290	—	—	—	—	—	—	5	313
„ Süd	1	18	1	20	1	70	2	140	—	—	—	—	5	248
Uhlenhorst	—	—	—	—	1	120	—	—	—	—	—	—	1	120
Eilbeck	—	—	1	40	—	—	1	70	1	40	—	—	3	150
Borgfelde	—	—	—	—	1	60	1	25	1	40	—	—	3	125
Hamm	—	—	—	—	1	70	—	—	—	—	—	—	1	70
Horn	1	18	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	2	118
Billwärder Ausschlag	—	—	—	—	1	70	2	150	1	50	—	—	4	270
Veddel	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
Stadt Hamburg	⁴⁾ 10	299	6	345	33	2635	14	825	8	375	4	180	75	4659

¹⁾ Außerdem sind in der Stadt Hamburg 5 staatliche Kinderanstalten (Fröbelkindergärten) vorhanden, über die keine statistischen Angaben vorliegen.

²⁾ In den nichtbenannten Stadtteilen und Vororten befinden sich keine Kinderanstalten.

³⁾ Außerdem befinden sich in der Stadt Hamburg noch 36 Privatkindergärten, die als Erwerbsunternehmungen angesehen werden müssen.

⁴⁾ Darunter 2 Krippen auch mit Nachtteilungen und in Groß Borstel das Hamburger Mütterheim.

XVIII. Polizeiliche Angelegenheiten

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Polizeibehörde befinden sich in den Hauptabschnitten II bis VII und XX; Näheres siehe im Quellenverzeichnis.

Tab. 1. Anzeigen bei der Kriminalpolizei im Staatsgebiet 1932

Grund der Anzeigen	Zahl der		Noch:	Grund der Anzeigen	Zahl der	
	anhän- gigen Sachen	ermit- telten Täter			anhän- gigen Sachen	ermit- telten Täter
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	308	262		Übertrag	21 052	19 123
Körperverletzung	5 829	5 548		Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	281	53
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	4 020	3 673		Meineid	1 035	973
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	1 044	1 017		Münzverbrechen und Münzvergehen ..	9 721	118
Hochverrat und Landesverrat	93	89		Raub und Erpressung	557	339
Widerstand gegen die Staatsgewalt ..	563	554		Schwerer Diebstahl	11 634	2 642
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	4 028	3 383		Einfacher Diebstahl	30 256	9 609
Darunter:				Unterschlagung	5 723	5 723
Verbrechen und Vergehen in bezug auf den Personenstand	1	1		Begünstigung und Hehlerei	270	256
Falsche Anschuldigung	54	51		Betrug und Untreue	11 051	9 531
Sachbeschädigung	1 809	1 177		Urkundenfälschung	415	415
Beleidigung	1 849	1 728		Bankerott	329	329
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1 454	1 640		Verbrechen und Vergehen im Amt ..	321	327
Übertrag	21 052	19 123		Bestechung	37	37
				Übertretungen	4 060	3 730
				Wucher- pp. Sachen	1 752	1 913
				Verbrechen, Vergehen und Übertretungen von Nebengesetzen	5 763	5 847
				Anzeigen überhaupt	104 257	60 965

Tab. 2. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im Staatsgebiet 1929 bis 1932

Jahre	Zahl der Strafverfügungen							Anträge auf gerichtliche Ent- scheidung	Außerdem durch Ver- warnung erledigte Über- tretungs- anzeigen
	auf Grund						überhaupt		
	der Straßen- ordnungen	der Eisen- bahn-Bau- und Betriebs- ordnung ¹⁾	der Hochbahn- ordnung ²⁾	der Straßen- bahn- ordnung ³⁾	der Ver- ordnung über Kraft- fahrzeug- verkehr ⁴⁾	anderer polizeil- icher Verord- nungen			
	Zahl der Fälle								
1932.....	13 939	448	80	12	3 682	4628	22 789	3773	2952
1931.....	15 318	364	124	34	5 583	5639	27 062	4483	6643
1930.....	21 484	547	232	15	9 509	4024	35 811	4741	5692
1929.....	27 832	728	217	339	9 426	4829	43 311	4806	5275

¹⁾ vom 4. November 1904 und vom 17. Juli 1928. — ²⁾ vom 25. Januar 1912 und vom 25. April 1929. — ³⁾ vom 2. Februar 1909. — ⁴⁾ vom 28. Juli 1926 und vom 16. März 1928.

Tab. 3. Die bei der Polizeibehörde angemeldeten und auf der Alster verkehrenden Lustfahrzeuge¹⁾ 1916 und 1927 bis 1932

Jahre	Zahl der Lustfahrzeuge								
	überhaupt	davon							
		Ruderboote	Segelboote	Flachboote	Kanus	Paddelboote	Faltboote	Übungs- u. Rennboote	Mietsboote
1932	18 339	957	991	1376	9951	1816	2472	382	394
1931	17 955	953	969	1419	9815	1777	2221	397	404
1930	17 296	962	881	1476	9664	1718	1801	385	409
1929	16 075	935	842	1500	9113	1629	1309	331	416
1928	15 262	910	755	1716	8478	1590	901	383	529
1927	14 650	1073	886	1799	7977	1511	561	259	584
1916	²⁾ 2 854	³⁾ .	³⁾ .	495	1425	180	—	146	608

¹⁾ d. h. der Wasserfahrzeuge, soweit sie auf der Alster und deren Nebenarmen verkehren. — ²⁾ ohne die Ruder- und Segelboote (siehe Anmerkung 3). — ³⁾ Diese Fahrzeugarten wurden zuerst im Jahr 1921 gezählt, und zwar betrug die Zahl der Ruderboote 634, die der Segelboote 335.

Tab. 7. Die Brände¹⁾ in den Stadt- und Gebietsteilen 1932

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Groß-feuer	Mittel-feuer	Klein-feuer	Explo-sionen	Schorn-stein-brände	zn-sam-men	in Wohn-häusern	in anderen Räumlich-keiten	im Freien
Innere Stadt	3	19	124	6	51	203	132	47	24
St. Georg	4	8	86	5	38	141	103	28	10
St. Pauli	4	7	62	2	45	120	89	19	12
Eimsbüttel	2	3	55	6	31	97	84	7	6
Rotherbaum	—	4	24	1	4	33	23	4	5
Harvestehude	—	—	18	2	2	22	20	1	1
Eppendorf	—	—	38	4	12	54	44	1	9
Winterhude	3	4	22	—	3	32	18	5	9
Barmbeck	2	11	92	6	35	146	107	19	20
Uhlenhorst	1	1	24	2	15	43	34	3	6
Hohenfelde	—	3	20	—	6	29	25	1	3
Eilbeck	—	1	26	1	12	40	35	2	3
Borgfelde	2	1	16	1	6	26	18	2	6
Hamm	4	8	46	3	9	70	47	7	16
Horn	—	1	12	1	1	15	8	1	6
Billwärder Ausschlag	5	10	48	—	12	75	29	10	36
Steinwärder-Waltershof	8	11	25	—	—	44	—	13	31
Kleiner Grasbrook	1	—	1	—	—	2	—	2	—
Veddel	4	5	12	—	2	23	5	7	11
Geestvororte	4	16	40	—	4	64	24	5	36
Marschvororte	—	2	2	—	—	4	1	—	3
Schiffe	10	5	10	—	—	25	—	—	25
Stadt Hamburg im Jahr 1932 ...	57	120	803	40	288	1308	846	184	278
Dagegen im Jahr 1931	55	122	789	43	294	1303	870	220	213
Geestlande	2	—	2	—	—	4	—	2	2
Marschlande	10	1	—	—	—	11	8	2	1
Stadt Bergedorf	1	5	9	—	—	15	8	4	3
„ Geesthacht	2	—	—	—	—	2	1	1	—
Vierlande	12	2	4	—	1	19	12	5	2
Stadt Cuxhaven	6	4	7	—	3	20	13	5	2
Übriges Ritzbüttel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet im Jahr 1932 ...	33	12	22	—	4	71	42	19	10
Dagegen im Jahr 1931	29	6	24	2	4	65	33	30	2

¹⁾ Außerdem wurde die Feuerwehr in 659 Fällen durch blinden Lärm und in 24 Fällen außerhalb Hamburgs alarmiert.

Tab. 8. Entstehungsursachen der Brände 1932

Art der Brände	Erwiesene und mutmaßliche ¹⁾ Entstehungsursachen										Andere		Zu- sam- men							
	Brand- stif- tung	Mangel- hafte bau- liche An- lagen	Unvorsichtig- keit mit Feuer und Licht seitens		Explo- sionen	Selbst- ent- zünd- ung	Kurz- schluß	Blitz- schlag	ermi- telte u. mut- maß- liche	nicht ermi- telte										
			Er- wach- sener	Kinder																
											Ursachen									
Stadt Hamburg																				
Großfeuer	2	2	3	3	2	2	—	—	3	5	—	1	3	8	36	13	57			
Mittelfeuer	2	3	6	9	6	13	—	1	1	9	12	4	6	7	14	61	35	120		
Kleinfeuer	13	17	10	36	70	132	9	16	4	5	12	27	37	58	1	117	255	256	272	803
Explosionen	—	—	—	—	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—	4	10	17	12	40	
Schornsteinbrände	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	282	1	288		
Zusammen im Jahr 1932	17	22	19	48	87	163	9	16	5	6	24	44	41	64	3	131	290	652	333	1308
Dagegen im Jahr 1931	11	13	11	48	61	151	3	4	6	27	36	35	72	1	5	202	382	586	351	1303
Landgebiet																				
Großfeuer	4	6	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	18	9	33		
Mittelfeuer	—	1	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	6	—	3	12		
Kleinfeuer	—	—	2	2	4	2	—	—	—	—	2	—	—	2	5	7	4	22		
Explosionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Schornsteinbrände	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4			
Zusammen im Jahr 1932	4	7	3	9	2	6	2	—	1	2	2	1	1	5	15	27	16	71		
Dagegen im Jahr 1931	2	3	4	8	2	—	—	—	2	2	—	1	1	8	19	30	17	65		

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die „mutmaßlichen“ Entstehungsursachen an.

Tab. 4. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg

a) Die Unfälle und die beteiligten Fahrzeuge 1932

Art der Unfälle	Zahl der Straßenverkehrs-unfälle	Zahl der beteiligten Fahrzeuge									
		Kraftfahrzeuge				Straßenbahnen	Fahrräder	Andere Fahrzeuge ⁵⁾	überhaupt im Jahr 1932	Dagegen im	
		Kraftwagen zur		Kraft-räder ²⁾	zu-sammen ³⁾					Jahr 1931	Jahr 1930
		Per-sonen-beför-derung	Lasten-beför-de-rung ¹⁾								
1. Unfälle durch Zusammenstoß: mit Fahrzeugen aller Art...	4 616	2559	1743	1085	5 387	1364	2259	497	9 507	9 794	13 877
„ Fußgängern	515	499	281	372	1 152	118	504	45	1 819	1 809	2 320
„ Bäumen, Laternen usw.	306	104	73	69	246	4	46	10	306	379	495
Zusammen 1	6 741	3162	2097	1526	6 785	1486	2809	552	11 632	11 982	16 692
2. Unfälle ohne Zusammenstoß	874	29	53	90	172	150	434	118	874	811	659
Zus. 1 und 2...1932	7 615	3191	2150	1616	6 957	1636	3243	670	12 506	..	..
Dagegen 1931	7 751	3614	2593	1405	7 612	1709	2800	671	..	12 792	..
1930	10 244	5455	3772	1645	10 872	2155	3198	1126	..	..	17 351

¹⁾ Einschließlich der Zugmaschinen. — ²⁾ Einschließlich der Kleinkraftfahrzeuge. — ³⁾ Die Gesamtzahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge überhaupt betrug am 1. Januar 1933: 25 286, am 1. Januar 1932: 26 990, am 1. Januar 1931: 26 681. — ⁴⁾ Reichseisenbahnen, bespannte Fahrzeuge, schottische Karren usw. — ⁵⁾ Einschließlich der als dritte usw. an den Unfällen beteiligten Fahrzeuge (zusammen 275). — ⁶⁾ Außerdem als zweite usw. Person beteiligte Fußgänger: 35.

b) Die getöteten¹⁾ und die verletzten Personen 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der getöteten Personen								Zahl der verletzten Personen							
	Fahrer	Fahrgäste	Fußgänger	überhaupt	davon				Fahrer	Fahrgäste	Fußgänger	überhaupt	davon			
					männlich	weiblich	bis 14 Jahre alt	üb. 60					männlich	weiblich	bis 14 Jahre alt	üb. 60
1932..	36	9	69	114	82	32	27	26	2960	574	1808	5342	3945	1397	588	452
1931..	31	9	62	102	78	24	17	34	2484	528	1851	4863	3655	1208	562	408
1930..	38	7	79	124	103	21	26	37	2765	697	2199	5661	4273	1388	713	462

¹⁾ Einschließlich der Personen, die an den Verletzungen im Laufe des auf den Unfall folgenden Monats gestorben sind.

Tab. 5. Zulassung von Kraftfahrzeugen und deren Führern im Staat 1929 bis 1932

Art der Fälle	Zahl der Fälle in den Jahren			
	1932	1931	1930	1929
Neuzulassungen und Ummeldungen von:				
Kraftwagen	11 541	10 818	11 110	9508
Kraftträdern	7 534	7 665	6 282	6740
Erteilte { Klasse ¹⁾ I ..	1 235	1 459	1 681	1645
" II ..	229	605	315	396
" III a ..	38	64	66	59
" III b ..	3 162	4 118	4 527	4571
Erweiterung v. Führerscheinen auf				
Klasse ¹⁾ I ..	244	291	333	334
" II ..	387	234	199	206
" III a ..	2	7	11	27
" III b ..	268	260	526	595
Versagung der Fahrerlaubnis	13	28	19	50
Entziehung der Fahrerlaubnis	119	164	144	127

¹⁾ Klasse I: Kraftträder, Klasse II: Kraftwagen über 2,5 t, Klasse III a: Kraftwagen unter 2,5 t und bis 2100 ccm Hubraum, Klasse III b: Kraftwagen unter 2,5 t und über 2100 ccm Hubraum.

Tab. 6. Bestand an Kraftwagenhallen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1932

Polizeibezirke	Bestand Ende		
	1932	1931	1930
Innere Stadt, Steinwärder-Waltershof	209	184	184
Kleiner Grasbrook, Finkenwärder ..	21	15	15
St. Georg	227	206	180
St. Pauli	87	83	82
Eimsbüttel	188	178	197
Harvesthude, Rotherbaum	371	350	305
Eppendorf, Groß Borstel	289	263	265
Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel	161	152	141
Langenhorn	34	31	27
Winterhude, Alsterdorf	371	349	341
Barmbeck, Uhlenhorst	452	403	388
Eilbeck, Hohenfelde	250	229	229
Borgfelde, Hamm, Horn, Billbrook	340	308	273
Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt	142	138	168
Stadt Hamburg zusammen....	3142	2889	2795

Tab. 9. Andere Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg 1929 bis 1932

Jahre	Hilfeleistungen verschiedener Art												Samariter-hilfeleistungen			Hilfeleistungen mit Sauerstoff-rettungsgeräten		
	überhaupt	davon bei											überhaupt	davon		überhaupt	davon	
		Was-ser-rohr-bruch	Einsturz von		Fällen oder Um-fallen von Bäumen	Beseitigung		Befreiung von		Was-ser-scha-den	Gas-ver-gif-tungen	ver-schiede-nen beson-deren Veran-las-sun-gen		bei Feuer und Un-fällen	an den Feuer-wa-chen		mit Er-folg	ohne Er-folg
			Bau-lieh-keiten	Ger-ü-sten		von Ver-kehrs-hinder-nissen	gefähr-drohen-der Ge-bäude-teile	Per-so-nen	Tie-ren									
1932	2228	62	10	—	58	111	50	19	102	92	446	1278	1316	755	561	376	303	73
1931	1676	56	16	3	47	132	88	16	109	469	527	213	1323	896	427	439	330	109
1930	1649	67	6	5	36	150	66	18	133	416	514	238	1721	1200	521	450	349	101
1929	3082	542	9	6	11	204	84	12	162	117	448	1487	1299	790	509	411	311	100

Tab. 10. Fahrzeugbestand der Feuerwehr am Jahresende 1929 bis 1932

Gebietsteile Jahre		Zahl der Spritzen					Zahl der					
		Schiffs- dampf- spritzen (einschl. Feuer- lösch- boote)	Dampf- spritzen	Gas- spritzen	Motor- spritzen	Hand- ab- protz- spritzen	Mann- schafts- wagen	Geräte- wagen	Leitern	Schlauch- wagen	Stabs- wagen	Auf- klä- rungs- wagen
Stadt Hamburg	1932	15	4	2	26	11	11	12	11	39	4	8
	1931	20	7	2	26	¹⁾ 11	11	12	11	37	4	9
	1930	16	9	2	24	¹⁾ 11	11	12	11	21	4	9
	1929	20	9	3	21	¹⁾ 11	11	10	11	21	4	7
Landgebiet	1932	—	2	1	33	37	10	—	5	22	—	—
	1931	—	2	1	35	37	4	—	4	26	—	—
	1930	—	2	1	30	28	4	—	3	13	—	—
	1929	—	2	1	28	31	4	—	3	13	—	—

¹⁾ Gegenüber den Angaben in den Jahrbüchern 1929/30 bis 1931/32 berichtigt.

Tab. 11. Zahl der Feuermeldestellen in der Stadt Hamburg 1930 bis 1932

Jahre	Öffentliche Feuermeldestellen						Nicht öffentliche Feuermeldestellen	
	Morsesprechstellen in den		Feuermelder, und zwar			zu-sammen	Interne Melder	Neben-melder
	Feuer-wachen	Polizei-wachen	Säulen-melder	Wand-straßen-melder	Haus-melder			
1932	13	79	195	177	18	482	237	400
1931	13	79	195	178	18	483	239	398
1930	12	82	192	163	18	467	230	398

Tab. 12. Personalbestand der Feuerwehr in der Stadt Hamburg¹⁾ 1929 bis 1932

Jahre	Personal der Berufsfeuerwehr am Jahresende							
	Brand-direktor	Ober-bauräte	Bau-räte	Brand-inspek-toren	Brand-meister	Ober-feuer-wehr-männer	Feuer-wehr-männer	zu-sammen
1932	1	2	9	11	22	128	561	²⁾ 743
1931	1	2	9	10	24	131	573	760
1930	1	3	9	13	22	129	558	745
1929	1	3	9	13	22	127	558	743

¹⁾ Für die Städte im hamburgischen Landgebiet liegen folgende Angaben vor: Im Jahr 1932 hatte die Stadt Bergedorf 80 Mann, die Stadt Cuxhaven 40 Mann und die Stadt Geesthacht 41 Mann nichtständiger Feuerwehr. —

²⁾ Davon sind z. Z. zur Wohlfahrtsbehörde abkommandiert: 7 Oberfeuerwehr- und 58 Feuerwehrmänner.

Tab. 13. Die versteuerten und die steuerfreien Hunde¹⁾ 1928/29 bis 1932/33

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Stadt Hamburg					Landgebiet				
	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrechliche usw.)	Zahl der versteuerten Hunde				Zahl der steuerfreien Hunde (Hunde für Gebrechliche usw.)
	Luxus-hunde	Zug-hunde	Wach-hunde	zu-sammen		Luxus-hunde	Zug-hunde	Wach-hunde	zu-sammen	
1932/33	18 118	468	3668	22 254	2425	1423	87	2116	3626	136
1931/32	²⁾ 21 131	597	3574	²⁾ 25 302	2367	1667	106	2182	3955	122
1930/31	²⁾ 23 452	738	3792	²⁾ 27 982	2293	1781	98	2274	4153	132
1929/30	24 573	889	4102	29 564	2161	1833	73	2414	4320	121
1928/29	25 519	1072	4505	31 096	2058	1773	116	2398	4287	73

¹⁾ Über die Hundehaltungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1928 und 1929 siehe Jahrbuch 1929/30, Seite 231. — ²⁾ Gegenüber den Angaben in den Jahrbüchern 1930/31 und 1931/32 berichtigt.

Tab. 14. Die im Staatsgebiet untergebrachten Obdachlosen 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der Übernachtungsfälle																
	in der Stadt Hamburg										in den Städten Bergedorf und Geesthacht sowie in den Vierlanden			in der Stadt Cuxhaven (für Ritzebüttel)			
	in den polizeilichen Obdachlosenhäusern, Neustädterstraße 31 und Hütten 39/42					im Frauenasyl, Bundesstraße 23		im polizeil. Pflegeheim, Martinistraße 40									
	Einzelpersonen			Familien			Frauen	Kinder	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Kinder	
Männl. Personen überhaupt	darunter		Männer	Frauen	Kinder												
		Jugendliche				gegen Bezahlung											
1932....	366 919	103 117	9 380	807	807	2153	11 890	466	12 409	1391	12 678	289	26	7308	11	3	
1931....	359 092	76 817	16 706	487	487	1274	15 070	878	.	.	13 656	466	37	5557	12	1	
1930....	402 660	86 081	19 392	502	501	1252	14 154	1489	.	.	10 778	298	40	3782	9	2	

Tab. 15. Die öffentlichen Flußbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg 1932

Mo-nate 1932 — Jahre	Zahl der Besucher in den Flußbadeanstalten												
	für Frauen	für Männer und Frauen				für Familien				für Kinder			überhaupt ⁴⁾
		mit getrennten Abteilen		zu wechselnder Benutzung		mit einem besonderen Abteil für Frauen		ohne gesondertes Abteil für Frauen		Spielplatz Maakendamm		Kolo-nie-platz Moor-wärder	
		Bill-brack ²⁾	Stein-wärder	Lang-gen-horn	Hor-ner Moor	Buller-deich	Außen-alster	Latten-kamp	Ohls-dorf	Kalte-hofe ³⁾ (Veddel)	Öffentl. Platz			Kolonie-platz
Mai ..	—	34 989	11 120	14 486	11 628	41 958	72 860	51 727	102 922	3 639	2 262	3 010	350 601
Juni ..	—	46 184	22 650	31 521	37 100	87 088	162 532	100 428	144 522	68 629	19 287	11 044	730 985
Juli ..	—	84 336	47 650	52 112	76 286	171 120	218 417	174 205	279 430	77 777	44 098	54 030	1 279 461
Aug. ..	—	75 608	30 900	47 064	70 492	160 367	163 957	149 160	225 863	45 645	23 275	22 360	1 014 691
Sept. ..	—	10 201	1 884	10 735	8 315	25 265	19 247	11 880	35 833	—	—	1 750	125 110
Zus. 1932 ..	—	251 318	114 204	155 918	203 821	485 798	637 013	487 400	788 570	195 690	88 922	92 194	3 500 848
1931 ..	—	156 903	58 505	79 156	134 501	322 800	239 304	377 980	527 646	146 680	110 508	74 602	2 228 585
1930 ..	45 456	151 792	55 710	89 701	115 853	272 261	219 950	418 730	581 524	103 650	166 199	64 660	2 285 486
1929 ..	46 951	177 027	46 970	89 759	145 923	252 316	279 630	457 220	103 326	100 429	118 325	41 000	1 858 876
1928 ..	21 210	137 499	8 615	78 629	71 933	221 166	190 620	300 180	96 992	69 550	39 535	1 218 129	

¹⁾ Angaben über Warmbadeanstalten befinden sich im Abschnitt III L.

²⁾ Vom 1. Oktober 1930 an nicht mehr in Betrieb.

³⁾ Für die Jahre 1928 und 1929 Flußbadeanstalt Veddel; für die nachfolgenden Jahre die 1930 neuerrichtete Flußbadeanstalt Kaltehofe auf der Veddel.

⁴⁾ Für das Jahr 1928 einschließlich der Besucherzahl der Flußbadeanstalt Billbrook, die am 1. Oktober 1928 ihren Betrieb eingestellt hat.

XIX. Rechtspflege und Strafvollzug

A. Rechtspflege

(Ergebnisse der juristischen Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XX D)

Tab. 1. Die Rechtsanwälte und Notare im Staat seit 1905

Art der Angaben	Bestand am 31. Dezember											
	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1920	1915	1910	1905
Rechtsanwälte												
Beim Hanseat. Oberlandesgericht ¹⁾	901	857	824	776	742	702	695	671	466	¹⁾ 457	254	208
„ Landgericht in Hamburg ..	629	599	590	545	525	500	482	454	327	301	259	211
Beim Amtsgericht in Hamburg...	624	594	575	530	510	491	473	445	318	294	256	209
„ „ „ Bergedorf ²⁾	9	9	9	5	5	5	6	6	4	3
„ „ „ Cuxhaven ..	6	5	6	6	6	4	4	4	5	5	4	3
Im hamb. Staat zusammen.	630	599	590	545	525	500	482	454	329	305	264	215
Notare												
In Hamburg.....	19	20	20	20	19	19	19	21	16	15	13	12
„ Cuxhaven	5	5	5	5	5	5	5	5	7	4	3	3
„ Bergedorf	7	7	7	7	6	4	4	4	5	5	3	2
Im hamb. Staat zusammen.	31	32	32	32	30	28	28	30	28	24	19	17

¹⁾ Seit 1915 einschließlich der in Lübeck und Bremen ansässigen Rechtsanwälte. — ²⁾ Das Amtsgericht in Bergedorf ist vom 1. Oktober 1931 bis zum 14. Juli 1933 aufgehoben und sein Bezirk dem Amtsgericht in Hamburg zugeteilt gewesen.

Tab. 2. Die neuen Konkurse und Vergleichsverfahren im Staat seit 1929

Art der Angaben	Konkurse												Eröffnete Vergleichsverfahren			
	1932			1931			1930			1929			1932	1931	1930	1929
	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men	er-öff-ne-te	ab-ge-lehn-te ¹⁾	zu-sam-men				
a) Die Schuldner überhaupt nach der Rechtsform																
Erwerbsunternehmungen ..	132	242	374	174	232	406	160	154	314	144	128	272	210	241	173	118
<i>Dav. nicht eingetragene Erwerbsunternehmungen</i>	39	121	160	56	122	178	87	93	180	88	91	179	76	78	93	75
<i>Einzelfirmen</i>	46	43	89	64	46	110	27	17	44	4	2	6	82	88	36	4
<i>offene Handelsgesellschaften</i>	17	11	28	14	8	22	16	5	21	22	7	29	29	37	27	26
<i>Kommanditgesellschaften</i>	4	2	6	4	1	5	2	6	8	5	3	8	5	13	4	6
<i>Aktiengesellschaften²⁾</i> ..	1	4	5	6	4	10	6	4	10	3	5	8	—	3	5	2
<i>G. m. b. H.</i>	15	56	71	19	50	69	17	29	46	20	19	39	14	20	8	5
<i>eingetragene Genossenschaften</i>	10	—	10	10	—	10	4	—	4	2	—	2	4	1	—	—
<i>andere Erwerbsunternehmungen</i>	—	5	5	1	1	2	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—
Natürliche Personen	8	15	23	15	22	37	21	14	35	7	7	14	11	22	27	21
Nachlässe	5	53	58	24	90	114	28	74	102	18	88	106	—	3	2	—
Andere Gemeinschuldner (z. B. Vereine)	2	—	2	1	3	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen....	147	310	457	214	347	561	210	242	452	169	223	392	221	266	202	139
b) Die Erwerbsunternehmungen nach den Wirtschaftsabteilungen																
Landwirtschaft u. Fischerei	.	.	—	.	.	2	.	.	1	.	.	1	1	1	2	—
Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe) .....	.	.	84	.	.	96	.	.	70	.	.	51	43	60	46	23
Handel und Verkehr (einschließlich Gast- und Schankwirtschaft) .....	.	.	282	.	.	305	.	.	241	.	.	217	166	179	125	94
<i>Davon Großhandel</i> .....	.	.	66	.	.	93	.	.	43	.	.	49	46	51	28	23
<i>Einzelhandel</i> .....	.	.	106	.	.	143	.	.	115	.	.	108	101	113	75	50
<i>Verkehrswesen</i> .....	.	.	10	.	.	14	.	.	20	.	.	9	1	5	2	—
<i>Gast- und Schankwirtschaft</i> .....	.	.	26	.	.	13	.	.	17	.	.	5	—	1	2	—
Andere Erwerbsunternehmungen .....	.	.	8	.	.	3	.	.	2	.	.	3	—	1	—	1
Zusammen....	.	.	374	.	.	406	.	.	314	.	.	272	210	241	173	18

¹⁾ Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Eröffnung des Konkursverfahrens. — ²⁾ Einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.

Tab. 3. Strafsachen vor den Amtsgerichten im Jahr 1932

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zu- sam- men	Dagegen zusammen in den Jahren							
	Ham- burg	Berge- dorf ¹⁾	Cux- haven		1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	
	im Jahr 1932											
Anträge auf Erlaß von Straf- befehlen	4 930	..	26	4 956	5 637	5 364	6 407	8 120	9 244	10 258	11 983	
Privatklagesachen	850	..	83	933	1 613	1 780	1 900	1 767	1 962	2 042	1 931	
Anklage- sachen wegen	2 283	..	31	2 314	2 372	2 286	2 182	2 211	2 259	2 160	2 251	
	Verbrechen	10 621	..	248	10 869	9 771	9 680	8 869	8 353	7 901	7 869	6 711
	Übertretungen	3 084	...	29	3 113	3 552	4 022	4 153	5 340	5 990	7 615	8 878
Urteile:												
der Amtsrichter	10 194	..	191	10 385	11 477	11 801	11 068	11 397	12 707	13 912	12 296	
der Schöffengerichte mit einem Richter	1 415	..	6	1 421	1 371	1 114	1 106	1 273	1 233	1 326	1 326	
der Schöffengerichte mit zwei Richtern	307	..	2	309	510	384	420	404	393	315	132	
der kleinen Jugendgerichte	266	..	5	271	326	356	340	325	366	393	419	
der großen Jugendgerichte	3	..	—	3	1	—	—	1	2	1	2	

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

Tab. 4. Strafsachen vor dem Landgericht in Hamburg 1925 bis 1932

Art der Angaben					Zahl in den Jahren										
					1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925			
a) Zahl der anhängig gewordenen und beendeten ¹⁾ Sachen															
Voruntersuchungen.....					anhängig ¹⁾ ..	447	544	550	574	697	909	1164	1847		
					beendet ...	305	403	351	428	146	685	883	1576		
Haupt- ver- fahren vor den	Schwurgerichten.....				anhängig..	62	51	74	67	114	111	91	77		
					beendet ...	68	44	71	51	100	94	81	63		
	Straf- kammern ²⁾	in erster Instanz	Verbrechen u. Vergehen	anhängig..	222	—	..	..	..	..	..	..	..
				beendet ...	126	—	..	..	..	..	..	..	..
		in der Be- rufungs- instanz	Privat- klagen, Verbrechen, Vergehen u. Über- tretungen	anhängig..	115	472	498	468	473	629	423	39			
				beendet ...	179	354	353	342	334	451	251	34			
					anhängig..	2434	2315	2114	1875	2094	2434	2413	2460		
					beendet ...	2161	2059	1862	1752	2124	2246	2021	1882		
		Wiederaufnahmeverfahren.....					anhängig..	3	6	6	2	4	11	6	9
							beendet ...	3	2	6	2	4	11	4	9
b) Hauptverhandlungen und deren Ergebnisse															
Schwurgerichte:					Hauptverhandlungen	72	47	77	55	109	99	86	67		
					Urteile	68	44	71	51	100	94	81	63		
					Zahl der verurteilten { männlich ..	62	45	47	28	92	90	75	38		

¹⁾ Darunter Sachen aus vergangenen Jahren. — ²⁾ Seit dem 8. Oktober 1931 sind die Strafkammern auch wieder erstinstanzliche Gerichte (8. Notverordnung vom 7. Oktober 1931 und Verordnung des Reichspräsidenten vom 14. Juni 1932).

Tab. 5. Entscheidungen in Strafsachen vor. dem Hanseatischen Oberlandesgericht 1931 und 1932

Jahre	Art der Entscheidungen	Zahl der Entscheidungen											
		auf Revisionen gegen Urteile des Amtsrichters, der Schöffengerichte und der Strafkammern						auf Beschwerden			auf Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 172 StPO.)		
		im Verfahren auf öffentliche Klage			Privatklagesachen								
		Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker
		Sachen			Sachen			Sachen			Sachen		
1932 ¹⁾	abändernd	122	27	18	4	—	1	78	14	7	5	2	—
	bestätigend . .	195	28	26	6	—	—	281	36	28	76	11	4
1931 ²⁾	abändernd	148	23	30	15	2	3	59	14	4	1	2	1
	bestätigend . .	284	24	51	47	5	4	286	56	18	63	10	13

¹⁾ Außerdem 12 Beschlüsse in Auslieferungssachen (Deutsches Auslieferungsgesetz vom 23. Dezember 1929).²⁾ Außerdem 13 Beschlüsse in Auslieferungssachen (Deutsches Auslieferungsgesetz vom 23. Dezember 1929).

Tab. 6. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Amtsgerichts in Hamburg nach den strafbaren Handlungen und den Strafen im Jahr 1932

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig Verurteilter																	
	Erzie- hungs- maß- nahmen bei Jugend- lichen	Geld- strafe	Haft	Gefäng- nis	Zucht- haus	Schul- dig, aber straf- frei	Nebenstrafen											
							Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte	Stel- lung unter Polizei- auf- sicht	Über- wei- sung an die Landes- polizei									
										Zahl der Personen ¹⁾								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergehen geg.d.Republiksschutzgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung d.staatlichen Oberhauptes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte in bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	—	199	14	—	—	315	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen die öffentliche Ordnung	2	—	144	14	—	—	194	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Münzdelikte.....	—	—	—	1	—	—	32	5	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht.....	—	—	4	1	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung.....	—	—	3	—	—	—	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Religionsdelikte.....	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenstandsdelikte.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sittlichkeitsdelikte.....	6	—	77	21	—	—	277	32	14	1	4	10	—	1	—	6	—	—
Beleidigung.....	1	—	339	58	1	1	147	17	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Zweikampf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben.....	—	—	8	13	—	—	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung.....	8	—	785	17	—	—	194	12	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsdelikte.....	1	1	60	1	—	—	63	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung.....	115	30	672	134	—	—	3764	463	120	12	63	28	20	2	4	1	—	—
Raub und Erpressung.....	—	—	3	—	—	—	81	18	18	2	—	6	2	—	—	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei.....	8	—	45	20	—	—	272	32	3	—	8	1	—	—	—	—	—	—
Betrug und Untreue.....	7	2	375	56	—	—	2066	266	94	1	1	2	12	—	—	—	—	—
Urkundenfälschung.....	1	—	25	1	—	—	430	42	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Bankrott.....	—	—	9	1	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse.....	2	—	125	5	—	—	48	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung.....	9	—	55	3	—	—	51	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Delikte.....	1	—	120	6	—	—	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtsdelikte ²⁾	—	—	11	—	—	—	16	1	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Übertretungen.....	5	1	442	17	442	13	—	—	—	5	1	—	—	—	—	5	—	—
Zu widerhandlungen gegen hamburg. Spezialgesetze ...	4	—	358	14	32	1	20	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
„ andere Reichsgesetze.....	12	—	3945	281	11	2	590	20	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1932.....	182	34	7804	678	486	17	8626	911	275	17	105	39	51	4	6	1	11	—
Dagegen im Jahr 1931.....	234	34	9059	963	642	19	7603	911	108	6	178	29	36	—	4	—	21	—
„ „ 1930.....	219	33	9444	1016	883	41	7561	752	160	5	160	44	57	—	8	3	28	2
„ „ 1929.....	236	40	11191	1365	1021	133	6788	766	127	21	166	33	87	2	11	1	38	5

¹⁾ Die Zahlen geben die Fälle der Bestrafungen an, so daß Doppelzählungen von Personen, für die mehrere Strafen festgesetzt sind, nicht vermieden werden können. — ²⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 2 Fällen (männl. Pers.) aberkannt worden.

Tab. 7. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Landgerichts 1. Instanz (Schwurgericht und Strafkammern) nach den strafbaren Handlungen und den Strafen 1932

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Von den rechtskräftig verurteilten Personen ¹⁾ wurden bestraft mit											
	Erziehungs- maßnahmen bei Jugend- lichen		Geld- strafe		Haft		Gefängnis		Zucht- haus		Nebenstrafen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte	Stellung unter Polizei- aufsicht
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	—	1	—	—	—	7	2	1	—	—	—
Delikte geg. d. öffentliche Ordnung	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—
Münzdelikte	—	—	—	—	—	—	17	5	1	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht ²⁾	—	—	—	—	—	—	10	2	6	4	6	2
Sittlichkeitsdelikte	—	—	—	—	—	—	25	2	6	—	1	—
Beleidigung	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
Delikte gegen das Leben ³⁾	—	—	—	—	—	—	4	8	6	—	7	1
Körperverletzung	—	—	—	—	—	—	5	2	6	—	—	—
Freiheitsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung	—	—	—	—	—	—	33	—	5	—	4	—
Raub und Erpressung	—	—	—	—	—	—	2	1	10	—	6	—
Begünstigung und Hehlerei	—	—	—	—	—	—	12	8	1	—	—	—
Betrug und Untreue	—	—	4	1	—	—	25	3	2	—	2	—
Urkundenfälschung	—	—	—	—	—	—	9	—	3	—	—	—
Bankrott	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheimnisse	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Delikte	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	—	—
Amtsdelikte ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
Übertretungen	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu widerhandlungen gegen andere Reichsgesetze	—	—	2	—	—	—	9	2	3	—	—	—
Zusammen im Jahr 1932	—	—	11	1	—	—	174	37	65	4	26	2
Dagegen im Jahr 1931	—	1	2	—	1	—	34	16	18	3	9	3
„ „ 1930	—	2	5	21	1	—	25	11	16	7	9	3

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 6. — ²⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 5 Fällen (4 männliche und 1 weibliche Person) aberkannt worden. — ³⁾ Außerdem ist in 3 Fällen (männliche Personen) die Todesstrafe verhängt worden. — ⁴⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 1 Fall (männliche Person) aberkannt worden.

Tab. 8. Vormundschaftssachen im Jahr 1932

Art der Angaben	Vor- mund- schafts- amt in Hamburg	Amts- gericht in		Zu- sammen im Jahr 1932	Dagegen in den Jahren			
		Ber- ge- dorf ¹⁾	Cux- ha- ven		1931	1930	1929	1928
a) Vormundschaften								
Bestand am Jahresanfang	29 227	..	824	30 051	30 567	30 669	30 633	30 691
Zugang	2 292	..	117	2 409	2 971	2 789	2 912	2 723
Überhaupt anhängig gewesene Vormundschaften	31 519	..	941	32 460	33 538	33 458	33 545	33 414
<i>Davon über Minderjährige</i>	29 725	..	914	30 639	31 740	31 753	31 955	31 965
<i>„ Volljährige</i>	1 794	..	27	1 821	1 798	1 705	1 590	1 449
Beendete Vormundschaften	2 769	..	71	2 840	2 726	2 891	2 876	2 781
Bestand am Jahresende	28 750	..	870	29 620	30 812	30 567	30 669	30 633
b) Pflegschaften								
Bestand am Jahresanfang	7 885	..	244	8 129	7 775	7 410	7 084	6 748
Zugang	1 743	..	43	1 786	1 968	2 229	1 972	1 843
Überhaupt anhängig gewesene Pflegschaften ...	9 628	..	287	9 915	9 743	9 639	9 056	8 591
<i>Davon über Minderjährige</i>	7 480	..	159	7 639	7 439	7 304	6 846	6 465
<i>„ Abwesende</i>	373	..	77	450	465	498	535	505
<i>„ Gebrechliche und andere</i> ...	1 775	..	51	1 826	1 839	1 837	1 675	1 621
Beendete Pflegschaften	1 760	..	59	1 819	1 434	1 864	1 646	1 507
Bestand am Jahresende	7 868	..	228	8 096	8 309	7 775	7 410	7 084
c) Beistandschaften								
Bestand am Jahresanfang	1 007	..	3	1 010	1 015	1 011	1 069	1 075
Zugang	145	..	—	145	178	169	131	132
Überhaupt anhängig gewesene Beistandschaften	1 152	..	3	1 155	1 193	1 180	1 200	1 207
Beendete Beistandschaften	185	..	—	185	157	165	189	138
Bestand am Jahresende	967	..	3	970	1 036	1 015	1 011	1 069

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zu der Tabelle 1.

Tab. 9. Das Seeamt in Hamburg in den Jahren 1926 bis 1932

Art der Angaben	Zahl in den Jahren						
	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926
Unerledigt gebliebene Sachen des Vorjahres	85	117	128	89	68	91	.
Wiedereröffnet aus dem Vorjahr	—	1	2	—	2	1	.
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen	481	609	739	933	781	763	864
Anhängige Sachen überhaupt	566	727	869	1022	851	855	988
Die erledigten Sachen betrafen {	Kollisionen	171	222	244	351	264	392
	Strandungen	137	197	195	252	173	214
	Maschinenunfälle	14	19	25	28	29	33
	Kesselschäden	1	3	5	3	7	7
	Todesfälle	59	75	118	95	94	76
	andere Unfälle	105	120	157	162	192	133
	Streichungen	5	6	8	3	—	13
An den Unfällen waren beteiligt {	Dampfer	388	564	651	839	707	870
	Motorschiffe	67	66	81	93	59	55
	Segler	125	144	146	163	135	127
	andere Fahrzeuge	69	61	87	125	114	109
	Fahrzeuge zusammen	649	835	951	1220	1015	1078
Von diesen Schiffen waren beheimatet in {	Deutschland	492	617	732	867	763	788
	England	52	74	84	127	96	81
	dem übrigen Europa	92	125	127	193	131	180
	den anderen Ländern	13	19	22	33	25	29
Gesamtverluste an Fahrzeugen überhaupt	8	11	18	29	10	15	25
Davon Dampfer	1	1	9	10	5	4	8
Segler	6	9	7	5	4	7	15
andere Fahrzeuge	1	1	2	14	1	4	2
Hierbei ums Leben gekommene Personen überhaupt	82	128	173	185	110	124	87
Davon Mannschaften	78	125	166	182	100	117	87
Passagiere	4	3	7	3	10	7	—
Anträge auf Entziehung der Befugnis zur Ausübung des {	Schiffergewerbes	1	1	8	5	6	—
	Steuermannsgewerbes	—	—	4	—	3	1
	Maschinistengewerbes	1	—	—	1	2	—
Dem Antrag wurde Folge gegeben	1	—	1	1	9	—	2
Der Antrag wurde abgelehnt	1	1	11	5	2	1	7
Beschwerden an das Oberseeamt durch den {	Reichskommissar	1	—	4	1	1	—
	Schiffer	1	—	1	1	5	—
Spruch des Seeamts {	bestätigt	1	—	2	1	4	—
	abgeändert	1	—	3	1	—	2

Tab. 10. Die hamburgischen Verwaltungsgerichte 1931 und 1932

a) Das Verwaltungsgericht			b) Das Oberverwaltungsgericht		
Art der Angaben	1932	1931	Art der Angaben	1932	1931
Anhängig gewordene Klagen überhaupt	417	532	Anhängig gewordene Berufungen	72	103
Erlassene, nicht verkündete Beschlüsse	1940	1971	Vom Vorjahr unerledigt gebliebene ...	24	19
Erteilte Vorbescheide	18	28	Berufungen zusammen ...	96	122
Gefällte Urteile	232	276	Anhängig gewordene Beschwerden	10	13
Bestätigte Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	157	195	Anhängig gewordene Rechtsbeschwerden Vom Vorjahr unerledigt gebliebene ...	6	19
Aufgehobene Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	75	81	Rechtsbeschwerden zusammen	3	4
				9	23

B. Strafvollzug

Tab. 11. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten¹⁾ im Jahr 1932

Durch Staatsvertrag sind die Lübecker Gefangenenanstalten am 16. Mai 1929 übernommen worden. Außerdem ist Hamburg durch Staatsvertrag vom 22. September 1930 mit den Ländern Braunschweig, Bremen und Oldenburg eine Gefängnisgemeinschaft eingegangen. Ferner besteht eine Vereinbarung mit Preußen über den Austausch von Gefangenen vom 15./20. Juni 1931.

Art der Gefangenen	Bestand am Anfang			Zugang			Abgang			Bestand am Schluß			Gesamtzahl der Haft-tage
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Zuchthausgefangene	28	81	109	288	64	352	288	48	336	28	97	125	40 284
Gefängnisgefangene	906	151	1057	6 187	734	6 921	6 227	721	6 948	866	164	1030	461 184
Jugendliche bis 18 Jahre	15	—	15	82	1	83	77	1	78	20	—	20	
Gefangene mit einfach. Haft	41	1	42	2 679	116	2 795	2 687	115	2 802	33	2	35	17 449
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	11	4	15	11	4	15	—	—	—	
Gefang. m. verschärf. Haft	6	—	6	181	10	191	185	10	195	2	—	2	2 135
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	4	—	4	4	—	4	—	—	—	
Besserungshaftgefangene	2	—	2	10	8	18	12	4	16	—	4	4	550
Festungsgefangene	—	1	1	48	—	48	35	1	36	13	—	13	5 053
Untersuchungsgefangene	450	24	474	4 097	267	4 304	4 159	271	4 430	388	20	408	188 105
Jugendliche bis 18 Jahre	8	—	8	116	—	116	114	—	114	10	—	10	
Auswärtige Gefangene	10	—	10	399	1	400	401	—	401	8	1	9	5 945
Zivilhaftgefangene	—	—	—	240	32	272	235	32	267	5	—	5	
Schutzhaftgefangene	—	1	1	78	6	84	77	7	84	1	—	1	
Jugendliche bis 18 Jahre	1	—	1	30	1	31	31	1	32	—	—	—	19 453
Polizeihaftgefangene	42	2	44	11 865	913	12 778	11 869	914	12 783	39	1	40	
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	18	3	21	18	3	21	—	—	—	
Zusammen	1509	261	1770	26 333	2160	28 493	26 430	2132	28 562	1413	289	1702	740 158
Davon aus: Lübeck	146	11	157	2 227	179	2 406	2 235	176	2 411	138	14	152	62 626
Braunschweig	30	12	42	162	24	186	172	24	196	20	12	32	14 473
Bremen	47	14	61	114	35	149	136	35	171	25	14	39	21 768
Oldenburg	26	7	33	91	17	108	100	16	116	17	8	25	10 860
Preußen	10	100	110	57	195	252	57	184	241	10	111	121	45 596

Tagesbestand: Höchster

Niedrigster

Durchschnitt

In die einzelnen Gemeinschaftsländer sind im Jahre 1932 insgesamt 785 hamburgische Gefangene überführt worden, und zwar:

nach Braunschweig	416	Gefangene,
Bremen	135	"
Oldenburg	94	"
Preußen	140	"

¹⁾ Einschließlich Gerichtsgefängnis in Cuxhaven, das mit Wirkung vom 1. Januar 1932 dem Präsidenten des Strafvollzugsamts in Hamburg unterstellt ist.

Tab. 12. Die im Jahr 1932 in die hamburgischen Gefangenenanstalten¹⁾ eingelieferten Strafgefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Gefängnis		Besse- rungs- haft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) Nach der Dauer der Strafen													
Von 1 Tag bis 1 Monat.....	20	1	2742	285	1	2	—	1	2986	132	5749	421	6 170
Über 1 Monat bis 3 Monate.....	4	—	1131	156	—	—	—	—	149	1	1284	157	1 441
„ 3 Monate bis 6 Monate.....	6	—	1133	142	—	—	4	—	3	—	1146	142	1 288
„ 6 Monate bis 1 Jahr.....	47	17	805	97	1	3	10	—	—	—	863	117	980
„ 1 Jahr bis 2 Jahre.....	74	26	387	32	6	2	32	—	—	—	499	60	559
„ 2 Jahre bis 5 Jahre.....	72	15	113	12	1	—	—	—	—	—	186	27	213
„ 5 Jahre bis 10 Jahre.....	29	2	5	—	—	—	—	—	—	—	34	2	36
„ 10 Jahre bis 15 Jahre.....	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10
Lebenslänglich.....	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2	11
Zusammen.....	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu der Tabelle 11.

Noch: Tab. 12. Die im Jahr 1932 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Strafgefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Gefängnis		Besse- rungshaft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
b) Nach dem Lebensalter													
Von 16 bis 18 Jahren	—	—	82	1	—	—	—	—	15	4	97	5	102
Über 18 „ 21 Jahre	6	1	556	32	—	—	—	—	325	5	887	38	925
„ 21 „ 30 „	83	18	2863	266	3	4	22	1	1469	48	4440	337	4777
„ 30 „ 40 „	77	15	1637	232	4	3	20	—	614	49	2352	299	2651
„ 40 „ 50 „	63	16	709	117	1	—	4	—	409	17	1186	150	1336
„ 50 „ 60 „	33	7	370	54	—	—	—	—	210	6	613	67	680
„ 60 „ 70 „	8	6	99	22	—	—	—	—	85	4	192	32	224
„ 70 Jahre	1	—	—	—	1	—	—	—	11	—	13	—	13
Zusammen	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708
c) Nach dem Familienstand													
Ledig	124	26	4178	383	5	6	23	1	2077	66	6407	482	6889
Verheiratet	98	17	1321	106	2	—	23	—	837	29	2281	152	2433
Geschieden	30	7	477	145	1	1	—	—	129	26	637	179	816
Verwitwet	10	11	137	51	—	—	—	—	39	5	186	67	253
Getrennt lebend	9	2	203	39	1	—	—	—	56	7	269	48	317
Zusammen	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708
Davon ehelich	244	56	5790	649	9	7	46	1	1572	13	7661	726	8387
unehelich	27	7	526	75	—	—	—	—	1566	120	2119	202	2321
d) Nach der Staatsangehörigkeit													
Hamburger und Lübecker	94	6	2381	152	3	1	4	—	861	47	3343	206	3549
Preußen	128	54	2855	445	4	6	32	1	1668	52	4687	558	5245
Andere Deutsche	42	3	948	114	2	—	10	—	496	28	1498	145	1643
Ausländer	7	—	132	13	—	—	—	—	113	6	252	19	271
Zusammen	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708
e) Nach dem Glaubensbekenntnis													
Evangelische	212	52	5064	609	9	7	3	1	2590	101	7878	769	8647
Katholiken	34	8	605	89	—	—	—	—	542	1	1181	98	1279
Juden	3	—	53	6	—	—	1	—	3	—	60	6	66
Dissidenten	21	3	557	20	—	—	42	—	3	31	623	55	678
Andersgläubige	1	—	37	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38
Zusammen	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708
f) Nach den strafbaren Handlungen													
Hoch- und Landesverrat	—	1	1	—	—	—	43	1	—	—	44	2	46
Beleidigung des staatl. Oberhauptes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte in bezug auf die Ausübung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	6	—	213	26	—	—	—	—	—	—	219	26	245
Delikte gegen die öffentl. Ordnung	1	—	171	5	—	—	3	—	—	—	175	5	180
Münzdelikte	16	—	36	2	—	—	—	—	—	—	52	2	54
Verletzung der Eidespflicht	11	8	12	20	—	—	—	—	—	—	23	28	51
Falsche Anschuldigung	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Religionsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenstandsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sittlichkeitsdelikte	21	2	266	21	—	—	—	—	—	—	287	23	310
Davon widernatürl. Unzucht	9	1	61	3	—	—	—	—	—	—	70	4	74
Notzucht	7	—	13	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20
Kuppelei, Zuhälterei	3	1	68	17	—	—	—	—	—	—	71	18	89
unzüchtige Handlungen	1	—	24	1	—	—	—	—	—	—	25	1	26
Beleidigung	—	—	162	36	—	—	—	—	—	—	162	36	198
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	21	11	33	25	—	—	—	—	—	—	54	36	90
Davon Mord	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	11	2	13
Totschlag	11	—	10	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21
Kindesmord	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Abtreibung	—	10	9	22	—	—	—	—	—	—	9	32	41
fahrlässige Tötung	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10
Übertrag	76	22	895	140	—	—	46	1	—	—	1017	163	1 180

Noch: Tab. 12. Die im Jahr 1932 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Strafgefangenen

Art der Angaben	Zucht- haus		Gefängnis		Besse- rungshaft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Noch: Nach den strafbaren Handlungen													
Übertrag.....	76	22	895	140	—	—	46	1	—	—	1017	163	1 180
Körperverletzung.....	3	—	224	10	—	—	—	—	—	—	227	10	237
<i>Davon leichte Körperverletzung.</i>	—	—	104	6	—	—	—	—	—	—	104	6	110
<i>gefährliche</i> „	2	—	80	2	—	—	—	—	—	—	82	2	84
<i>fahrlässige</i> „	1	—	40	2	—	—	—	—	—	—	41	2	43
Freiheitsdelikte.....	1	—	30	2	—	—	—	—	—	—	31	2	33
<i>Davon Freiheitsberaubung</i>	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
<i>Nötigung, Bedrohung</i>	—	—	29	2	—	—	—	—	—	—	29	2	31
Diebstahl und Unterschlagung.....	102	8	2737	341	—	—	—	—	—	—	2839	349	3 188
<i>Davon einfacher Diebstahl</i>	47	4	1401	241	—	—	—	—	—	—	1448	245	1 693
<i>schwerer</i> „	51	3	673	43	—	—	—	—	—	—	724	46	770
<i>Unterschlagung</i>	4	1	663	57	—	—	—	—	—	—	667	58	725
Raub und Erpressung.....	29	—	88	7	—	—	—	—	—	—	117	7	124
Begünstigung und Hülfe.....	15	11	125	18	—	—	—	—	—	—	140	29	169
Betrug und Untreue.....	28	7	1123	113	—	—	—	—	—	—	1151	120	1 271
<i>Davon Nahrungsmittelfälschung</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>Urkundenfälschung</i>	7	1	81	11	—	—	—	—	—	—	88	12	100
Bankrott.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung	—	—	72	1	—	—	—	—	—	—	72	1	73
<i>fremder Geheimnisse</i>	—	—	48	1	—	—	—	—	—	—	48	1	49
Sachbeschädigung.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinfährliche Delikte.....	1	14	11	—	—	—	—	—	—	—	12	14	26
<i>Davon Brandstiftung</i>	1	13	8	—	—	—	—	—	—	—	9	13	22
Amtsdelikte.....	9	—	19	1	—	—	—	—	—	—	28	1	29
Übertretungen.....	—	—	325	15	9	7	—	—	3116	133	3450	155	3 605
Verbrechen, Vergehen und Über- tretungen von Nebengesetzen...	—	—	538	64	—	—	—	—	22	—	560	64	624
Zusammen.....	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708

g) Nach der Rückfälligkeit

Unbestraft.....	37	29	1643	255	—	4	32	1	1663	72	3375	361	3 736
Mit Verweis oder Geldstrafe vorbe- straft.....	—	1	111	13	—	—	1	—	66	8	178	22	200
<i>Haft vorbestraft</i>	4	1	328	15	—	1	3	—	489	15	824	32	856
<i>Gefängnis vorbestraft</i>	109	14	4018	434	7	1	10	—	785	37	4929	486	5 415
<i>Besserungshaft</i> „	1	—	5	—	1	—	—	—	41	—	48	—	48
<i>Zuchthaus</i> „	31	11	35	2	—	—	—	—	55	—	121	13	134
<i>Gefängnis, Besserungshaft und</i> <i>Zuchthaus vorbestraft</i>	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1	4
<i>Gefängnis und Besserungshaft</i> <i>vorbestraft</i>	6	—	6	—	1	1	—	—	7	1	20	2	22
<i>Gefängnis und Zuchthaus vor-</i> <i>bestraft</i>	82	6	169	5	—	—	—	—	29	—	280	11	291
<i>Zuchthaus und Besserungshaft</i> <i>vorbestraft</i>	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Zusammen.....	271	63	6316	724	9	7	46	1	3138	133	9780	928	10 708
<i>1mal vorbestraft</i>	20	12	1260	159	—	—	9	1	539	16	1828	188	2 016
<i>2 „</i> „	40	9	1163	139	—	1	2	—	358	11	1563	160	1 723
Hier- <i>3 bis 10 „</i> „	166	10	2047	160	8	2	3	—	597	27	2821	199	3 020
von <i>11 „ 20 „</i> „	20	3	152	10	2	—	—	—	99	3	273	16	289
<i>21 „ 30 „</i> „	2	1	4	1	—	—	—	—	16	—	22	2	24
<i>über 30 „</i> „	1	—	—	1	—	—	—	—	7	—	8	1	9
<i>im Entlassungsjahr</i>	76	5	1950	209	7	2	4	1	963	50	3000	267	3 267
<i>„ darauffolgenden Jahr</i> ...	49	11	1228	86	1	—	4	—	480	31	1762	128	1 890
<i>„ 2. Jahr n. d. Entlassung</i>	39	5	529	48	1	2	—	—	218	11	787	66	853
<i>„ 3. bis 5. „ „ „</i> „	41	6	444	53	—	—	—	—	190	9	675	68	743
<i>„ nach mehr als 5 Jahren nach</i> <i>der Entlassung</i>	46	8	474	71	—	—	6	—	157	13	683	92	775

Tab. 13. Die Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen in den Jahren 1930 bis 1932

Art der Angaben	Zahl der Personen in den Jahren								
	1932			1931			1930		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand am Jahresanfang	96	16	112	107	24	131	92	18	110
Unter Schutzaufsicht gestellt:									
a) weil Bewährungsfrist gemäß § 448 a DVO. ¹⁾	11	1	12	10	—	10	4	—	4
b) auf eigenen Wunsch gemäß § 448 b DVO. ¹⁾	—	—	—	—	—	—	8	—	8
c) durch Umwandlung der Polizeiaufsicht gemäß § 449 I DVO. ¹⁾	3	—	3	2	1	3	6	2	8
d) auf Antrag des Jugendamts	—	—	—	—	—	—	9	1	10
e) " " der Gerichtshilfe	3	—	3	7	—	7	17	6	23
Zugang überhaupt.	17	1	18	19	1	20	44	9	53
Erloschene Schutzaufsichten	36	7	43	30	9	39	29	3	32
<i>Davon nach Ablauf der Bewährungsfrist (§ 454 DVO.¹⁾</i>	16	5	21	5	4	9	14	2	16
<i>durch neue Strafe (§ 455 DVO.¹⁾</i>	16	1	17	20	5	25	12	1	13
<i>" Anordnung der Polizeiaufsicht (§ 449 DVO.¹⁾</i>	—	—	—	1	—	1	—	—	—
<i>" Abgabe an andere Behörden</i>	2	—	2	2	—	2	—	—	—
<i>" Volljährigkeit</i>	2	—	2	2	—	2	3	—	3
Bestand am Jahresende	77	10	87	96	16	112	107	24	131
Berufliche Schutzaufsichtshelfer ²⁾	3	2	5	8	4	12	9	4	13
Ehrenamtliche Schutzaufsichtshelfer (§ 447 DVO. ¹⁾ ..	4	—	4	6	1	7	7	2	9

¹⁾ Dienst- und Vollzugsordnung für die hamburgischen Gefangenenanstalten vom 24. Oktober 1924. — ²⁾ Außerdem wird die Schutzaufsicht noch von 1 Amt und 1 Verein ausgeübt.

XX. Unterricht und Bildung

A. Hochschulwesen

1. Hamburgische Universität

Tab. 1. Die Studierenden der Hamburgischen Universität nach Fakultäten und nach Studienfächern 1929/30 bis 1932/33

Fakultäten Studienfächer	Zahl der Studierenden										
	Win- ter 1929/30	Som- mer 1930	Win- ter 1930/31	Som- mer 1931	Win- ter 1931/32	Som- mer 1932	Winter 1932/33			darunter	
							männ- lich	weib- lich	zus.	Ham- burger	Aus- län- der
a) Nach Fakultäten											
1. Grundzahlen											
Rechts- und Staatswissenschaftliche ..	922	913	836	870	757	808	694	54	748	325	26
Medizinische	553	618	713	808	873	957	726	220	946	281	65
Philosophische	1378	1602	1630	1800	1619	1443	832	521	1353	686	37
Mathematisch - Naturwissenschaftliche	511	563	567	532	497	569	431	116	547	298	19
Studierende überhaupt	3364	3696	3746	4010	3746	3777	2683	911	3594	1590	147
2. Verhältniszahlen											
Rechts- und Staatswissenschaftliche ..	27,41	24,71	22,32	21,69	20,21	21,39	25,87	5,93	20,81	20,44	17,69
Medizinische	16,44	16,72	19,03	20,15	23,80	25,34	27,06	24,15	26,32	17,67	44,22
Philosophische	40,96	43,34	43,51	44,89	43,22	38,21	31,01	57,19	37,65	43,15	25,17
Mathematisch - Naturwissenschaftliche	15,19	15,23	15,14	13,27	13,27	15,06	16,06	12,73	15,22	18,74	12,92
Studierende überhaupt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
b) Nach Studienfächern											
(Grundzahlen)											
Rechts- und Staatswissenschaft	710	699	634	650	557	567	496	29	525	272	9
Volkswirtschaftslehre ²⁾	207	208	203	218	200	241	198	25	223	53	17
Allgemeine Medizin	382	425	512	607	686	740	569	173	742	216	47
Zahnheilkunde	171	193	201	201	187	217	157	47	204	65	18
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	69	65	73	57	57	56	40	23	63	27	10
Pädagogik f. Volksschullehrerstudium	621	858	890	995	899	695	374	270	644	354	1
„ „Berufsschullehrerstudium	63	72	81	86	85	86	53	28	81	41	—
Alte Sprachen	19	18	22	28	25	21	17	4	21	11	—
Neue Sprachen	252	242	210	227	202	195	116	69	185	85	8
Germanistik	173	176	193	188	171	183	103	77	180	87	7
Kunst, Kunstgesch. und Archäologie.	21	19	17	28	23	31	18	6	24	6	2
Musikwissenschaft	13	16	14	11	6	12	13	1	14	8	—
Geschichte	115	104	101	110	111	124	81	39	120	59	7
Geographie	64	65	71	66	46	60	38	11	49	26	2
Mathem. und Versicherungsmathem.	189	213	173	181	155	183	130	32	162	87	4
Physik	64	69	73	83	73	83	82	4	86	43	—
Chemie	96	107	118	105	106	131	100	25	125	74	8
Pharmazie	19	18	20	17	19	17	18	9	27	14	—
Mineralogie und Geologie	3	2	1	3	2	4	6	—	6	2	1
Biologie	92	98	112	95	96	91	57	35	92	52	4
Landwirtschaft	10	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Leibesübungen	6	18	23	47	36	31	12	3	15	7	—
Andere Studienfächer ³⁾	5	6	3	6	4	9	5	1	6	1	2
Studierende überhaupt	3664	3696	3746	4010	3746	3777	2683	911	3594	1590	147

¹⁾ Außerdem haben sich noch einige Studierende nach Abschluß der Erhebung immatrikulieren lassen (W. 1929/30: 10, W. 1930/31: 5, S. 1931: 1, W. 1931/32: 5, S. 1932: 3).

²⁾ einschließlich der Betriebswirtschaftslehre und der Statistik.

³⁾ Zeitungskunde, Phonetik, Zeichnen sowie ohne Angabe des Hauptstudienfaches.

Tab. 2. Promotionen an der Hamburgischen Universität seit 1923/24

(Die kleinen hochgestellten Ziffern geben die Zahl der Ausländer an und sind in den Hauptzahlen enthalten.)

Stu- dien- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Promotionen in den einzelnen Fakultäten																							
	Rechts- und Staatswissenschaft								Medizin								Philosophie				Math.-Naturw.			
	Dr. jur.				Dr. rer. pol.				Dr. med.				Dr. med. dent.				Dr. phil.				Dr. rer. nat.			
	ordentl.		Ehren-		ordentl.		Ehren-		ordentl.		Ehren-		ordentl.		Ehren-		ordentl.		Ehren-		ordentl.		Ehren-	
	Promotionen								Promotionen								Promotionen				Promotionen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1931/32 ..	27	—	—	—	³ 22	² 2	—	—	¹ 38	10	—	—	11	2	—	—	³ 27	10	1	—	² 31	¹ 7	1	—
1930/31 ..	⁴ 47	1	—	—	⁸ 31	1	—	—	⁵ 45	8	1	—	17	4	—	—	⁴ 28	² 10	—	—	³ 28	¹ 2	—	—
1929/30 ..	33	3	—	—	26	2	—	—	¹ 28	7	—	—	6	1	—	—	² 29	7	—	—	19	3	—	—
1928/29 ..	27	2	¹ 1	—	¹ 30	2	—	—	⁵ 39	6	—	—	7	1	—	—	¹ 16	8	1	—	20	4	—	—
1927/28 ..	³ 23	3	1	—	30	2	2	—	⁴ 44	9	—	—	10	—	—	—	² 13	4	—	—	24	3	—	—
1926/27 ..	¹ 25	2	1	—	³ 53	2	1	—	⁴ 46	5	—	—	² 5	—	—	—	12	¹ 6	1	—	21	2	1	—
1925/26 ..	37	2	—	—	² 56	3	—	—	⁹ 79	¹ 14	3	—	20	4	—	—	17	4	¹ 1	—	¹ 29	6	1	—
1924/25 ..	50	6	—	—	80	1	—	—	⁵ 69	² 12	—	—	15	5	—	—	⁶ 32	2	¹ 1	—	33	1	—	—
1923/24 ..	² 44	¹ 1	3	—	⁴ 74	4	—	—	⁶ 83	¹ 19	1	—	26	4	—	—	34	8	¹ 1	—	34	—	1	—

Tab. 3. Auslandsdiplomprüfungen in Hamburg seit 1923/24

Prüfungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung bestanden								Nicht bestanden haben	
			über- haupt	und zwar mit dem Zeugnis								
				mit Auszeichnung		gut		genügend				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1931/32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1930/31	2	1	2	1	2	—	—	1	—	—	—	
1929/30	2	2	2	2	1	—	—	1	1	1	—	
1928/29	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	
1927/28	1	2	1	2	—	1	1	—	—	1	—	
1926/27	1	2	1	2	1	—	—	1	—	1	—	
1925/26	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	
1924/25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1923/24	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	

Tab. 4. Die Gasthörer der Hamburgischen Universität 1929/30 bis 1932/33

Fakultäten	Zahl der Gasthörer									
	männl. | weibl. | zus.			dagegen zusammen						
	Winter 1932/33			Sommer 1932	Winter 1931/32	Sommer 1931	Winter 1930/31	Sommer 1930	Winter 1929/30	Sommer 1929
Rechts- und Staatswissenschaftliche.	74	7	81	85	178	153	214	157	199	113
Medizinische	5	1	6	2	7	6	8	8	16	4
Philosophische	80	66	146	127	254	196	284	224	331	251
Mathemat.-Naturwissenschaftliche ...	21	7	28	34	96	81	78	82	85	70
Überhaupt	180	81	261	248	535	436	584	471	631	438
Darunter Ausländer	15	8	23	18	30	35	40	27	44	23

Tab. 5. Die Teilnehmer an den Ferienkursen der Hamburgischen Universität im August der Jahre 1928 bis 1932

Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer					Noch : Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer				
	1932	1931	1930	1929	1928		1932	1931	1930	1929	1928
Ägypten	—	—	—	2	—	Übertrag.....	54	90	102	69	39
Belgien	—	3	—	—	—	Niederlande	2	5	3	2	1
Chile	—	—	—	—	3	Norwegen	—	1	—	4	—
China	—	1	—	—	—	Persien	1	—	—	—	—
Columbien	—	1	—	—	—	Polen	—	2	3	2	—
Dänemark	1	2	7	5	2	Portugal	2	1	2	—	1
England	35	61	75	52	30	Rumänien	—	2	—	—	1
Finnland	3	1	5	—	—	Schweden	1	4	1	8	3
Frankreich	9	13	3	2	1	Schweiz	2	—	3	1	2
Griechenland	—	1	—	—	—	Sowjetrußland	—	1	—	—	—
Indien	2	2	3	—	1	Spanien	1	1	5	5	3
Irland	1	1	—	2	—	Südafrika	—	—	—	—	1
Island	—	—	1	—	—	Tschechoslowakei	—	2	2	1	—
Italien	3	2	3	3	2	Ungarn	1	—	—	1	—
Japan	—	1	1	—	—	Venezuela	—	—	—	—	1
Jugoslawien	—	—	—	1	—	Vereinigte Staaten von Amerika	6	9	12	15	1
Kanada	—	1	3	—	—	Deutsches Reich	—	2	19	19	23
Lettland	—	—	—	1	—						
Litauen	—	—	1	1	—						
Übertrag.....	54	90	102	69	39	Überhaupt.....	70	120	152	127	76

Tab. 6. Der Lehrkörper der Hamburgischen Universität im Winter 1932/33

Fakultäten Geschlechter	Ordent- liche Profes- soren	Außerordentl. Professoren		Dozenten		Privat- do- zenten	Lek- toren ¹⁾	Lehr- beauf- tragte ²⁾	Tech- nische und andere Lehrer	Über- haupt ²⁾	Darunt. von d. amtlichen Pflichten entbundene Professoren
		beam- tete	andere	Honor.- profess.	andere						
Rechts- und Staatswissen- schaftliche Fakultät... {m. w.	17 —	2 —	4 —	3 —	— —	6 1	— —	5 —	— —	37 1	— —
Medizinische Fakultät... {m. w.	18 —	3 —	58 1	4 —	— —	25 1	— —	3 —	— —	111 2	3 —
Philosophische Fakultät... {m. w.	23 —	5 1	16 —	11 —	— —	16 1	9 3	5 1	— —	85 6	— —
Mathematisch-Natur- wissensch. Fakultät... {m. w.	15 —	3 —	21 1	4 —	— —	9 1	— —	7 —	— —	59 2	1 —
Überhaupt Winter 1932/33 {m. w. zus.	73 — 73	13 1 14	99 2 101	22 — 22	— — —	56 4 60	9 3 12	20 1 ²⁾ 21	— — —	292 11 ²⁾ 303	4 — 4
Dagegen Sommer 1932	73	14	95	22	—	65	13	23	—	305	4
Winter 1931/32.....	75	14	93	23	—	67	14	31	—	317	5
Sommer 1931	76	14	13	22	—	144	17	29	—	315	5
Winter 1930/31....	75	14	13	22	—	143	19	30	1	316	5
Sommer 1930	76	14	14	20	—	141	17	28	1	311	4
Winter 1929/30....	76	14	14	19	—	132	18	27	1	301	4

¹⁾ einschl. der Sprachgehilfen. — ²⁾ Hinzukommen noch Lehrbeauftragte, die nicht einer bestimmten Fakultät angehörten, sondern Vorlesungen und Kurse für Angehörige aller Fakultäten hielten (W. 1932/33: 7 m. und 1 w., ferner 1 m. und 1 w. akademischer Turn- und Sportlehrer).

Tab. 7. Die Kurse, Dozenten und Hörer des Allgemeinen Vorlesungswesens 1932/33

(S. = Sommer 1932, W. = Winter 1932/33)

Studienfächer	Zahl der Kurse						Zahl der Dozenten		Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Vorlesungen ¹⁾	
	überhaupt		davon							
			öffentliche Vorlesungen		Fachvorlesungen und Übungen für bestimmte Berufe					
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
Theologie	17	18	1	2	16	16	13	16	12	19
Rechtswissenschaft	8	6	2	2	6	4	6	5	5	14
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	17	33	1	15	16	18	12	26	63	111
Medizin	9	11	7	7	2	4	8	9	—	15
Philosophie und Psychologie	7	13	—	1	7	12	6	9	13	43
Erziehungswissenschaft	22	29	1	1	21	28	16	17	5	4
Sprach-, Literaturwissensch. u. Literaturgesch.	117	107	10	13	107	94	66	51	246	329
Musikwissenschaft	10	9	4	1	6	8	3	3	9	10
Archäologie und Kunstgeschichte	5	7	—	2	5	5	5	5	6	19
Geschichte	9	10	—	5	9	5	8	8	4	6
Geographie und Völkerkunde	3	7	1	2	2	5	2	6	—	4
Naturwissenschaft	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Astronomie, Geodäsie, Geophysik, Wetterkunde	9	9	—	—	9	9	8	7	1	2
Physik	1	1	—	—	1	1	1	1	1	3
Chemie	1	1	—	—	1	1	1	1	—	3
Mineralogie und Geologie	5	4	1	1	4	3	4	4	1	3
Zoologie	3	5	—	3	3	2	2	4	3	—
Allgemeine Botanik	2	4	—	—	2	4	2	3	3	3
Angewandte Botanik	6	6	—	—	6	6	4	4	1	1
Vorlesungen und Kurse an der Pharmazeutischen Lehranstalt	3	3	—	—	3	3	3	3	94	90
Zusammen	254	284	28	55	226	229	2)154	2)178	2)335	2)500
Außerdem Vorlesungen in Cuxhaven	1	1	1	1	1	—	1	1	15	—

¹⁾ Zahlen über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen, die gebührenfrei sind, können nicht angegeben werden, weil eine Kontrolle über diese Vorlesungen nicht ausgeübt wird. — ²⁾ In der Gesamtzahl ist, abweichend von den Zahlen nach Studienfächern, jeder Dozent und Hörer nur einmal gezählt.

2. Technisches Vorlesungswesen

Tab. 8. Die Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer 1932/33

Studienfächer, Semester (S. = Sommer 1932, W. = Winter 1932/33)	Zahl der					Durchschn. auf 1 Kursus entfallende Teilnehmer	
	Kurse	Do- zenten	Kursusteilnehmer ¹⁾				
			m.	w.	zus.		
Allgemeines, Mathematik u. Naturwissensch. S.	13	11	200	—	200	15,4	
Mathematik und Naturwissenschaften W.	12	9	236	2	238	19,8	
Technologie {	S.	12	10	290	1	291	24,2
	W.	17	13	554	3	557	32,8
Maschinenwesen {	S.	6	4	115	—	115	19,2
	W.	19	14	435	2	437	23,0
Verkehrswesen {	S.	8	6	270	—	270	33,7
	W.	8	7	279	2	281	35,1
Elektrotechnik {	S.	5	5	150	—	150	30,0
	W.	13	10	432	2	434	33,4
Bauwesen {	S.	5	5	179	—	179	35,8
	W.	11	10	400	—	400	36,4
Wirtschaftswesen und Sprachen S.	4	4	67	3	70	17,5	
Allgemeines, Wirtschaftswesen und Sprachen W.	15	11	639	5	644	42,9	
Zusammen {	S. 1932	53	45	1271	4	1275	24,0
	W. 1932/33 ..	95	74	2975	16	2991	31,5
Dagegen {	S. 1931	57	52	2119	11	2130	37,4
	W. 1931/32 ..	82	72	2760	31	2791	34,0
	S. 1930	51	45	1438	16	1454	28,5
	W. 1930/31 ..	91	75	3170	65	3235	35,5
	S. 1929	50	52	1378	19	1397	27,9
	W. 1929/30 ..	106	76	3527	29	3556	33,5
	S. 1928	44	40	1057	45	1102	25,0
	W. 1928/29 ..	107	78	3104	135	3239	30,3

¹⁾ einschl. der Besucher der öffentlichen Vorlesungen. Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen Kurse siehe Tab. 9. Jede Person ist dort nur einmal gezählt.

Tab. 9. Die Hörer der gebührenpflichtigen Kurse des Technischen Vorlesungswesens
1930/31 bis 1932/33

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kursusteilnehmern in der Tab. 8 — nur einmal gezählt.)

Beruf der Hörer	Zahl der Hörer					
	Sommer 1932	Winter 1932/33	Sommer 1931	Winter 1931/32	Sommer 1930	Winter 1930/31
Akademisch vorgebildete Ingenieure	19	47	23	37	20	66
<i>Davon Maschinenbauer</i>	5	23	11	18	6	16
<i>Elektrotechniker</i>	3	2	1	1	1	6
<i>Schiffbauer</i>	—	2	1	7	—	4
<i>Hoch- und Tiefbau sowie Vermessungstechniker</i>	6	14	8	4	7	24
<i>Architekten</i>	2	2	—	2	—	—
<i>ohne nähere Berufsangabe</i>	3	4	2	5	6	7
Ingenieure und Techniker	144	244	225	277	174	312
<i>Davon Maschinenbauer</i>	60	110	76	121	63	132
<i>Elektrotechniker</i>	13	27	22	26	20	38
<i>Schiffbauer</i>	13	24	12	20	5	23
<i>Schiffingenieure und Seemaschinenisten</i>	18	35	39	35	35	36
<i>Hoch- und Tiefbau sowie Vermessungstechniker</i>	38	44	71	73	49	77
<i>Architekten</i>	2	4	5	2	2	6
Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte	2	7	3	5	4	17
Lehrer an technischen und allgemeinen Schulen	6	12	12	14	9	79
Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	202	354	297	376	276	508
Studenten und Schüler	54	101	30	74	99	124
Praktikanten und Volontäre	10	14	14	28	24	37
Kaufleute und Fabrikanten	7	15	6	8	17	22
Verschiedene nicht technische Berufe und Hörer ohne Berufsangabe	78	167	107	154	106	235
Zusammen	522	961	717	973	729	1430

3. Hamburgische Verwaltungs-Akademie

Tab. 10. Die Hörer an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1929/30 bis 1932/33

Semester	Zahl der								
	Vollhörer		Teilhörer		Gasthörer		Hörer überhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Sommer 1932	22	1	18	2	9	1	49	4	53
Winter 1932/33	24	2	17	—	15	—	56	2	58
Sommer 1931	50	3	12	—	25	—	87	3	90
Winter 1931/32	47	3	19	—	30	—	96	3	99
Sommer 1930	70	2	34	—	13	—	117	2	119
Winter 1930/31	106	3	33	7	21	6	160	16	176
Sommer 1929	¹⁾ 326	¹⁾ 5	—	—	30	2	356	7	363
Winter 1929/30	164	2	28	6	28	4	220	12	232

¹⁾ einschließlich Teilhörer.

Tab. 11. Die Prüfungen an der Hamburgischen Verwaltungs-Akademie 1930 bis 1932

Prüfungs- jahre	Zahl der Prüfun- gen	Zahl der Prüflinge		Davon bestanden										Nicht bestanden	
				überhaupt	und zwar mit dem Zeugnis										
					mit Aus- zeichnung		gut		voll befriedigend		ausreichend				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1932.....	1	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1931.....	8	31	—	29	—	2	—	7	—	8	—	12	—	2	—
1930.....	17	63	2	60	2	1	—	9	1	20	1	30	—	3	—

B. Allgemeinbildende Schulen

(Lehrantsprüfungen s. Abschnitt D, Seite 223.)

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt

Tab. 14. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1932/33

Gebietsteile, Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Stadt Hamburg								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männliche Jugend	17	309	503	—	503	7 851	—	7 851
" " männliche und weibliche Jugend ..	3	53	79	18	97	702	544	1 246
" " weibliche Jugend	7	136	81	181	262	—	3 347	3 347
Volksschulen	183	2570	1671	1381	3052	45 276	44 868	90 144
Hilfsschulen	11	110	60	72	132	1 144	789	1 933
Sonderschulen (für Blinde, Taubstumme, Schwerhörige, Sprachkranke)	5	54	48	11	59	502	252	754
Schulen des Jugendamts	¹⁾ 3	33	25	13	38	359	242	601
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1933	229	3265	2467	1676	4143	55 834	50 042	105 876
Dagegen am 1. Februar 1932	231	3221	2469	1681	4150	54 178	48 014	102 192
" 1. " 1931	232	3151	2492	1716	4209	52 637	45 872	98 509
" 1. " 1930	229	3124	2515	1672	4187	52 504	45 373	97 877
" 1. " 1920	230	3392	2493	2021	4514	70 161	61 793	131 954
" 1. " 1914	223	3204	2721	1517	4238	68 004	58 505	126 509
" 1. " 1910	196	2853	2468	1364	3832	63 393	54 521	117 914
" 1. " 1905	160	2422	2005	1114	3119	57 027	49 701	106 728
" 1. " 1900	139	2003	1693	850	2543	48 172	42 309	90 481
" 1. " 1895	119	1667	1417	648	2065	38 454	34 900	73 354
b) Nichtöffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männl. Jugend	4	73	73	6	79	1 873	—	1 873
" " weibl. Jugend (Mädchen-Realschulen)	13	195	11	216	227 ²⁾	149	4 688	4 837
andere höhere Mädchenschulen	6	104	9	108	117	462	1 825	2 287
Vorschulen	7	36	2	35	37	711	114	825
Katholische Gemeindeschulen	14	104	24	90	114	1 685	1 688	3 373
Andere Schulen	3	38	14	27	41	759	87	846
Zusammen nichtöffentliche Schulen in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1933	47	550	133	482	615	5 639	8 402	14 041
Dagegen am 1. Februar 1932	51	547	141	505	646	5 650	8 863	14 513
" 1. " 1931	51	598	150	538	688	5 693	9 539	15 232
" 1. " 1930	52	598	124	549	673	5 900	10 213	16 113
" 1. " 1920	72	749	198	738	936	6 876	14 413	21 289
" 1. " 1914	71	730	268	720	988	6 302	13 209	19 511
" 1. " 1910	75	741	204	633	837	6 047	12 807	18 854
" 1. " 1905	76	688	213	634	847	6 225	11 760	17 985
" 1. " 1900	84	678	229	626	855	5 254	9 894	15 148
" 1. " 1895	103	764	327	649	976	7 316	10 074	17 390
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentliche Schulen in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1933	276	3815	2600	2158	4758	61 473	58 444	119 917
Dagegen am 1. Februar 1932	282	3768	2610	2186	4796	59 828	56 877	116 705
" 1. " 1931	283	3749	2642	2254	4897	58 330	55 411	113 741
" 1. " 1930	281	3722	2639	2221	4860	58 404	55 586	113 990
" 1. " 1920	302	4141	2691	2759	5450	77 037	76 206	153 243
" 1. " 1914	294	3934	2989	2237	5226	74 306	71 714	146 020
" 1. " 1910	271	3594	2672	1997	4669	69 440	67 328	136 768
" 1. " 1905	236	3110	2218	1748	3966	63 252	61 461	124 713
" 1. " 1900	223	2681	1922	1476	3398	53 426	52 203	105 629
" 1. " 1895	222	2431	1744	1297	3041	45 770	44 974	90 744

¹⁾ Davon 1 Hilfsschule im Landheim Besenhorst. — ²⁾ Schüler in den Vorschulklassen.

Noch: Tab. 12. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1932/33

Noch: Gebietsteile, Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
2. Stadt Bergedorf								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen für die männliche Jugend.....	1	20	33	—	33	394	6	400
„ „ weibliche Jugend.....	1	14	5	18	23	—	293	293
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	49	39	16	55	875	883	1758
Hilfsschulen	1	3	2	1	3	37	30	67
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1933.....	7	86	79	35	114	1306	1212	2518
Dagegen am 1. Februar 1932...	7	86	94	27	121	1246	1185	2431
„ 1. „ 1931 ..	7	87	84	36	120	1219	1136	2355
„ 1. „ 1930...	7	86	84	37	121	1264	1146	2410
im Jahr 1919/20.....	5	86	88	29	117	1999	1227	3226
b) Nichtöffentliche Schulen:								
Schule des katholischen Waisen- hauses.....	1	7	2	5	7	101	108	209
Vorschulen.....	1	1	—	1	1	14	—	14
Zusammen nichtöffentliche Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1933...	2	8	2	6	8	115	108	223
Dagegen am 1. Februar 1932...	2	9	4	8	12	133	96	229
„ 1. „ 1931 ..	2	9	3	8	11	145	103	248
„ 1. „ 1930...	2	9	3	6	9	149	91	240
im Jahr 1919/20.....	4	30	2	29	31	174	698	872
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1933								
	9	94	81	41	122	1421	1320	2741
Dagegen am 1. Februar 1932...	9	95	98	35	133	1379	1281	2660
„ 1. „ 1931 ..	9	96	87	44	131	1364	1239	2603
„ 1. „ 1930...	9	95	87	43	130	1413	1237	2650
im Jahr 1919/20.....	9	116	90	58	148	2173	1925	4098
3. Stadt Cuxhaven								
Öffentliche Schulen¹⁾:								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	18	27	—	27	327	7	334
„ „ weibliche Jugend.....	1	15	5	18	23	—	291	291
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	68	54	26	80	1200	1228	2428
Zusammen am 1. Februar 1933 ..	6	101	86	44	130	1527	1526	3053
Dagegen am 1. Februar 1932...	6	104	90	45	135	1524	1489	3013
„ 1. „ 1931 ..	6	104	91	41	132	1482	1448	2930
„ 1. „ 1930...	6	104	92	39	131	1433	1414	2847
im Jahr 1919/20 ²⁾	6	76	66	35	101	1325	1323	2648
4. Stadt Geesthacht								
Insgesamt (Volksschulen der Stadtge- meinde) am 1. Februar 1933	2	16	15	4	19	305	273	578
Dagegen am 1. Februar 1932...	2	17	17	4	21	285	261	546
„ 1. „ 1931 ..	2	19	18	5	23	298	257	555
„ 1. „ 1930...	2	19	18	4	22	298	241	539
im Jahr 1919/20	2	25	24	6	30	427	384	811

¹⁾ Nichtöffentliche Schulen sind in Cuxhaven nicht mehr vorhanden. — ²⁾ Einschl. einer inzwischen verstaatlichten nichtöffentlichen Mädchenschule.

Noch: Tab. 12. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1932/33

Noch: Gebietsteile, Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
5. Übriges Staatsgebiet								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen	1	11	13	7	20	152	157	309
Volksschulen der Landgemeinden	38	140	132	20	152	2 321	2 300	4 621
Zusammen öffentliche Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1933	39	151	145	27	172	2 473	2 457	4 930
Dagegen am 1. Februar 1932...	39	153	144	25	169	2 196	2 174	4 370
„ 1. „ 1931...	39	144	137	26	163	2 019	2 004	4 023
„ 1. „ 1930...	38	139	133	25	158	1 899	1 894	3 793
im Jahr 1919/20	37	112	101	15	116	1 941	2 103	4 044
b) Nichtöffentl. Schulen im übrigen Staats- gebiet am 1. Februar 1933	1	3	—	3	3	32	17	49
Dagegen am 1. Februar 1932...	1	3	—	3	3	45	21	66
„ 1. „ 1931...	1	3	—	3	3	56	27	83
„ 1. „ 1930...	1	3	—	3	3	56	30	86
im Jahr 1919/20	3	10	3	7	10	131	109	240
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1933	40	154	145	30	175	2 505	2 474	4 979
Dagegen am 1. Februar 1932...	40	156	144	28	172	2 241	2 195	4 436
„ 1. „ 1931...	40	147	137	29	166	2 075	2 031	4 106
„ 1. „ 1930...	39	142	133	28	161	1 955	1 924	3 879
im Jahr 1919/20	40	122	104	22	126	2 072	2 212	4 284
6. Staatsgebiet überhaupt								
Öffentliche Schulen	283	3619	2792	1786	4578	61 445	55 510	116 955
Nichtöffentliche Schulen	50	561	135	491	626	5 786	8 527	14 313
Zusammen im Staatsgebiet am 1. Februar 1933	333	4180	2927	2277	5204	67 231	64 037	131 268
Dagegen am 1. Februar 1932...	339	4140	2959	2298	5257	65 257	62 103	127 360
„ 1. „ 1931...	340	4115	2975	2373	5349	63 549	60 386	123 935
„ 1. „ 1930...	337	4082	2969	2335	5304	63 503	60 402	123 905
„ 1. „ 1929...	340	4159	2998	2342	5340	64 769	61 619	126 388
„ 1. „ 1928...	339	4107	3016	2365	5381	64 808	61 749	126 557
„ 1. „ 1920 ¹⁾ ...	359	4480	2975	2880	5855	83 034	82 050	165 084
„ 1. „ 1914 ¹⁾ ...	352	4290	.	.	.	80 575	77 225	157 800
„ 1. „ 1910 ¹⁾ ...	329	3912	.	.	.	76 081	72 916	148 997
„ 1. „ 1905 ¹⁾ ...	298	3405	.	.	.	69 389	67 136	136 525
„ 1. „ 1900 ¹⁾ ...	278	2866	.	.	.	56 357	54 935	111 292
„ 1. „ 1895 ¹⁾ ...	278	2623	.	.	.	49 618	48 518	98 136

¹⁾ Ohne die damaligen Bildungsanstalten für Volksschullehrer und -lehrerinnen.

Tab. 13. Besondere Einrichtungen in den Staatsschulen im Schuljahr 1931/32

(Neuere Zahlen lagen während der Drucklegung nicht vor.)

Art der Schulen	Büchereien				Zahl der				Werksstätten u. Einricht. für Hand- fertigkeits- unterricht	Brau- s- bäder	Schul- spar- kassen	Schul- heime
	für Lehrer		für Schüler		Turnhallen, Turn- stätten, Gymnastik- säle	öffentlichen Turn- und Spielplätze ¹)	Schul- gärten	Einrich- tungen für Hauswirt- schafts- unterricht				
	Zahl der											
	Schulen	Bände	Schulen	Bände									Zahl der Schulen
Volksschulen	²) 200	87 087	²) 200	310 885	131	{ 68	{ 17 9	40	149	33	16	18
Höhere Schulen	³) 34	125 512	³) 34	59 805	42			—	33	24	6	3
Zusammen 1931/32	234	212 599	234	370 690	173	68	26	40	182	57	22	21
Dagegen 1930/31	236	209 644	236	345 046	167	63	35	40	178	47	39	21
1929/30	233	200 195	233	299 236	156	56	37	40	173	28	24	21
1928/29	231	186 543	231	264 271	151	50	36	40	165	17	19	24
1927/28	230	174 444	230	230 607	151	47	33	39	164	7	26	24

¹⁾ die den Schulen außer den Schulhöfen zur Verfügung stehen. — ²⁾ ohne die Schulen des Jugendamts. — ³⁾ einschließlich des Staatlichen Fröbelseminars.

Tab. 14. Die im Schuljahr 1932/33 abgegangenen Schüler nach Schularten

(Ohne die Schulen des Jugendamts. Über den Abgang von Schülern s. auch Tab. 17 bis 19, 22, 24 bis 27 und 32.)

Schularten	Zahl der abgegangenen Schüler											
	mit						ohne			überhaupt		
	Hochschul- reife			Obersekunda- reife oder Schlußzeugnis der Mädchen- realschule			Obersekunda- reife					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Stadt Hamburg												
Höhere Staatsschulen	467	217	684	359	274	633	551	191	742	1377	682	2 059
<i>Davon Gymnasien</i>	41	17	58	7	—	7	25	1	26	73	18	91
<i>Realgymnasien</i>	95	36	131	52	23	75	92	23	115	239	82	321
<i>Oberrealschulen</i>	267	106	373	158	82	240	289	106	395	714	294	1 008
<i>Deutsche Oberschulen</i> ..	64	58	122	31	69	100	49	41	90	144	168	312
<i>Realschulen</i>	—	—	—	111	100	211	96	20	116	207	120	327
Öffentliche Volksschulen	—	—	—	—	—	—	3116	3073	6189	3116	3073	6 189
<i>Darunter aus den der Volksschule</i> <i>angegliederten gehobenen Stufen</i>	—	—	—	—	—	—	188	232	420	188	232	420
Öffentliche Hilfsschulen	—	—	—	—	—	—	133	110	243	133	110	243
Öffentliche Heilschulen (Sprachheil-, Schwerhörigen-, Blinden- und Taub- stummen-Schule)	—	—	—	—	—	—	45	17	62	45	17	62
Nichtstaatliche höhere Schulen	25	59	84	88	291	379	127	332	459	240	682	922
<i>Realgymnasium</i>	—	20	20	—	—	—	—	—	—	—	20	20
<i>Oberrealschule</i>	25	14	39	22	31	53	51	22	73	98	67	165
<i>Deutsche Oberschule</i>	—	25	25	—	44	44	—	7	7	—	76	76
<i>Realschulen</i>	—	—	—	66	216	282	60	67	127	126	283	409
<i>Andere höhere Mädchenschulen</i>	—	—	—	—	—	—	16	236	252	16	236	252
Nichtöffentliche Schulen mit Volks- schulziel	—	—	—	—	—	—	127	158	285	127	158	285
<i>Katholische Gemeindeschulen</i> ...	—	—	—	—	—	—	127	158	285	127	158	285
<i>Andere Schulen</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen in der Stadt Hamburg im Jahr 1932/33	492	276	768	447	565	1012	4099	3881	7980	5038	4722	9 760
Dagegen im Jahr 1931/32 ...	447	297	744	743	673	1416	3742	3765	7507	4932	4735	9 667
" " 1930/31 ...	546	291	837	970	780	1750	4495	4521	9016	6011	5592	11 603
2. Landgebiet												
Höhere Staatsschulen	54	22	76	31	39	70	46	8	54	131	69	200
<i>Davon Gymnasien</i>	23	—	23	15	—	15	4	—	4	42	—	42
<i>Realgymnasien</i>	—	6	6	—	12	12	—	3	3	—	21	21
<i>Oberrealschulen</i>	31	4	35	16	—	16	42	—	42	89	4	93
<i>Deutsche Oberschule</i> ...	—	12	12	—	12	12	—	2	2	—	26	26
<i>Realschulen</i>	—	—	—	—	15	15	—	3	3	—	18	18
Öffentliche Volksschulen	—	—	—	—	—	—	293	274	567	293	274	567
<i>Darunter aus den der Volksschule</i> <i>angegliederten gehobenen Stufen</i>	—	—	—	—	—	—	8	7	15	8	7	15
Öffentliche Hilfsschule	—	—	—	—	—	—	8	5	13	8	5	13
Nichtöffentliche Schulen mit Volks- schulziel	—	—	—	—	—	—	16	15	31	16	15	31
Zusammen im Landgebiet im Jahr 1932/33	54	22	76	31	39	70	363	302	665	448	363	811
Dagegen im Jahr 1931/30 ...	32	10	42	52	79	131	379	288	667	463	377	840
" " 1930/31 ...	45	13	58	29	59	88	405	357	762	479	429	908
3. Im Staatsgebiet zusammen												
Öffentliche Schulen	521	239	760	390	313	703	4192	3678	7870	5103	4230	9 333
Nichtöffentliche Schulen	25	59	84	88	291	379	270	505	775	383	855	1 238
Zusammen im Staat im Jahr 1932/33	546	298	844	478	604	1082	4462	4183	8645	5486	5085	10 571
Dagegen im Jahr 1931/32 ...	479	307	786	795	752	1547	4121	4053	8174	5395	5112	10 507
" " 1930/31 ...	591	304	895	999	839	1838	4900	4878	9778	6490	6021	12 511

2. Höhere Schulen

a. Höhere Schulen überhaupt

Ohne die nichtstaatlichen „anderen höheren Mädchenschulen“ (Tab. 24) und ohne Vorschulklassen (Tab. 34 d).

Tab. 15. Die staatlichen und nichtstaatlichen höheren Schulen in den einzelnen Gebietsteilen nach Schularten am 1. Februar 1933

a) Schulen für die männliche Jugend

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Gymnasien				Realgymnasien			Oberrealschulen ¹⁾			Realschulen ¹⁾		
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
a) Staatliche Schulen			m.	w.									
Stadt Hamburg	2	44	1067	—	4	75	1939	7	148	3770	4	42	1075
„ Bergedorf	²⁾ 1	20	394	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven	²⁾ 1	18	327	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Nichtstaatliche Schulen													
Stadt Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	2	25	631	2	³⁾ 29	759
Landgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1933	⁴⁾ 4	82	1788	13	4	75	1939	9	173	4401	6	71	1834
Dagegen am 1. Februar 1932	⁴⁾ 4	81	1742	23	4	73	1895	8	157	4109	8	94	2429
„ 1. „ 1931	⁴⁾ 4	80	1701	30	4	70	1884	6	126	3443	11	130	3215

¹⁾ soweit sie nicht mit andern Schularten verbunden sind. — ²⁾ mit Oberrealschulabteilung. — ³⁾ darunter 6 Realgymnasialklassen. — ⁴⁾ davon 2 mit Oberrealschulabteilung.

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Oberrealschulen				Deutsche Oberschulen				Realschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler	
			m.	w.			m.	w.			m.	w.
a) Staatliche Schulen												
Stadt Hamburg	1	19	237	215	¹⁾ 2	34	465	329	—	—	—	—
„ Bergedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet	—	—	—	—	²⁾ 1	11	152	157	—	—	—	—
b) Nichtstaatliche Schulen												
Stadt Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1933	1	19	237	215	3	45	617	486	—	—	—	—
Dagegen am 1. Februar 1932	1	16	218	201	3	46	650	494	—	—	—	—
„ 1. „ 1931	1	13	173	178	2	37	599	401	1	8	87	114

¹⁾ davon 1 Aufbauschule. — ²⁾ in Entwicklung, verbunden mit Realschule und realgymnasialem Zug.

c) Schulen für die weibliche Jugend

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Realgymnasien für Mädchen			Mädchen-Oberrealschulen			Mädchen-Realschulen ¹⁾			Deutsche Oberschulen f. Mädchen		
	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen
a) Staatliche Schulen												
Stadt Hamburg	²⁾ 2	37	967	3	66	1613	—	—	—	³⁾ 2	33	767
„ Bergedorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	³⁾ 1	14	293
„ Cuxhaven	³⁾ 1	15	291	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Nichtstaatliche Schulen												
Stadt Hamburg	³⁾ ⁴⁾ 3	30	731	⁵⁾ 1	17	481	8	58	1378	³⁾ 1	21	516
Landgebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1933	6	82	1989	4	83	2094	8	58	1378	4	68	1576
Dagegen am 1. Februar 1932	6	86	2077	4	81	2014	8	59	1327	4	68	1637
„ 1. „ 1931	5	78	1960	3	71	1928	10	68	1527	4	70	1737

¹⁾ soweit sie nicht mit andern Schularten verbunden sind. — ²⁾ verbunden mit Mädchen-Realschulen, die eine außerdem mit einem Reformgymnasium — ³⁾ verbunden mit Mädchen-Realschulen. — ⁴⁾ davon 1 Realgymnasium in Entwicklung. — ⁵⁾ verbunden mit einer Mädchen-Realschule und einer Frauenschule.

b. Staatliche höhere Schulen

(Die Übersichten umfassen das gesamte Staatsgebiet.)

Tab. 16. Die höheren Staatsschulen, Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten im Schuljahr 1932/33

Art der höheren Staatsschulen	Zahl der Schu- len	Zahl der Klas- sen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen)				
			festangestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höh. Lehr- amts	nach d. Geburtsort			über- haupt	
			Studien- räte ¹⁾	andere Lehrer ²⁾	wissen- schaft- liche	andere			Hamb- urgi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land		
a) Schulen für die männliche Jugend													
Gymnasien	³⁾ 4	82	105	13	14	—	132	13	1215	523	63	1801	
Realgymnasien	4	75	³ 102	10	2	1	115	13	1413	456	70	1939	
Oberrealschulen	7	148	² 199	31	17	—	247	62	2902	786	82	3770	
Realschulen	4	42	52	12	5	—	69	—	818	245	12	1075	
Zusammen 1932/33	19	347	⁵458	66	38	1	563	88	6348	2010	227	8585	
Dagegen 1931/32	20	355	⁵ 475	82	41	2	600	82	6512	2098	270	8880	
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend													
Deutsche Oberschulen.	3	45	m. 45 w. 7	m. 11 w. 2	m. 9 w. 7	m. 2 w. —	m. 67 w. 18	m. 16 w. 5	868	216	19	1103	
Oberrealschulen	1	19	15 1	4 —	6 4	— 2	25 7	— —	338	98	16	452	
Realschulen	—	—	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—	—	—	
Zusammen 1932/33	4	64	60 8	15 2	15 11	2 2	92 25	16 5	1206	314	35	1555	
Dagegen 1931/32	4	62	58 8	15 2	14 11	1 5	88 26	18 6	1204	316	43	1563	
c) Schulen für die weibliche Jugend													
Realgymnasien	3	52	m. 18 w. 17	m. 5 w. 24	m. 7 w. 19	m. — w. 6	m. 30 w. 66	m. 1 w. 8	913	306	39	1258	
Oberrealschulen	3	66	20 30	5 30	13 17	1 10	39 87	1 21	1150	422	41	1613	
Deutsche Oberschulen.	3	47	18 21	1 27	3 10	— 6	22 64	1 14	790	247	23	1060	
Zusammen 1932/33	9	165	56 68	11 81	23 46	1 22	91 217	3 43	2853	975	103	3931	
Dagegen 1931/32	9	169	57 70	13 90	19 41	— 19	89 220	1 51	2902	961	145	4008	

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an.²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer und Lehrer.³⁾ davon 2 mit Oberrealschulabteilungen.

Tab. 17. Die aus den höheren Staatsschulen abgegangenen Schüler und Schülerinnen nach Schularten im Schuljahr 1932/33

Art der Reife	Gymnasien	Realgymnasien	Oberrealschulen	Deutsche Oberschulen	Realschulen	Zusammen 1932/33	Dagegen zusammen			
							1931/32	1930/31	1929/30	1913/14
	Zahl der abgegangenen Schüler und Schülerinnen									
a) Schulen für die männliche Jugend										
Mit Hochschulreife	64	95	288	22	—	469	404	523	684	.
„ Obersekundareife	22	52	172	7	111	364	612	806	766	.
Ohne „	29	92	314	24	96	555	652	725	708	.
Zusammen	115	239	774	1) 53	207	1388	1668	2054	2158	1005
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend										
Mit Hochschulreife	—	—	23	65	—	88	100	128	114	..
„ Obersekundareife	—	—	9	60	—	69	162	152	96	..
Ohne „	—	—	24	44	—	68	69	60	44	..
Zusammen	—	—	56	169	—	225	331	340	254	..
c) Schulen für die weibliche Jugend										
Mit Hochschulreife	17	42	97	47	—	203	216	210	162	.
„ Obersekundareife	—	35	75	45	115	270	368	436	446	.
Ohne „	1	26	99	24	23	173	263	243	281	.
Zusammen	18	103	271	116	138	646	847	889	889	37

¹⁾ aus dem Deutschen Oberschulzug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 18. Die Reifeprüfungen der Schüler und Schülerinnen der höheren Staatsschulen im Schuljahr 1932/33

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler(innen) ¹⁾					Zahl der Reifbefundenen ¹⁾ nach dem Alter				
		angemeldet	zurückgetreten	geprüft	bestanden	nichtbestanden	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
							Jahre				
a) Schulen für die männliche Jugend											
Gymnasien ²⁾	7	85	—	85	84	1	1	24	41	13	5
Realgymnasien	6	97	—	97	95	2	2	15	60	17	1
Oberrealschulen	21	³ 335	3	³ 332	³ 309	23	1	¹ 22	² 210	65	11
Zusammen im Jahr 1932/33	34	³ 517	3	³ 514	³ 488	26	4	¹ 61	² 311	95	17
Dagegen im Jahr 1931/32	30	⁶ 408	—	⁶ 408	⁶ 378	30	13	¹ 81	³ 208	¹ 67	¹ 9
„ „ 1919/20	23	260	6	254	246	8	28	177	37	4	—
„ „ 1913/14	20	296	4	292	277	15	8	141	76	38	14
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend											
Deutsche Oberschulen	5	²⁴ 68	¹ 1	²³ 67	²³ 65	2	—	2	¹⁶ 43	⁵ 15	² 5
Zusammen im Jahr 1932/33	5	²⁴ 68	¹ 1	²³ 67	²³ 65	2	—	2	¹⁶ 43	⁵ 15	² 5
Dagegen im Jahr 1931/32	7	⁴² 127	2	⁴² 125	⁴² 121	4	3	³ 25	²⁸ 68	¹⁰ 23	¹ 2
c) Schulen für die weibliche Jugend											
Gymnasium	1	18	—	18	17	1	—	3	14	—	—
Realgymnasien	3	46	1	45	42	3	—	11	22	8	1
Oberrealschulen	7	102	—	102	97	5	—	16	57	20	4
Deutsche Oberschulen	3	47	—	47	47	—	—	1	33	11	2
Zusammen im Jahr 1932/33	14	213	1	212	203	9	—	31	126	39	7
Dagegen im Jahr 1931/32	15	229	—	229	216	13	1	29	140	38	8
„ „ 1919/20	3	59	4	55	54	1	—	—	29	21	4
„ „ 1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben unter a und b die Zahl der geprüften Schülerinnen an. — ²⁾ mit dem deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 19. Die mit dem Reifezeugnis im Schuljahr 1932/33 abgegangenen Schüler und Schülerinnen der höheren Staatsschulen nach dem erwählten Studium oder Beruf

Art der Schulen	Zahl der Reifbefundenen überhaupt ¹⁾	Von den Reifbefundenen erwählten																			
		akademische Studienggebiete												nichtakademische Berufe							
		Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Heilkunde	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Sprachen, Geschichte	Mathematik und Naturwissenschaften	Lehramt an Volks- oder Berufsschulen	Technik	Chemie	Bau-fach	Musik	andere Studienggebiete	Heer oder Marine	Staatsdienst (Beamtenlaufbahn)	Kaufmann	Landwirt	Industrie	Hauswirtschaft	andere Berufe oder unbestimmt
a) Schulen für die männliche Jugend																					
Gymnasien ²⁾	84	6	20	11	—	—	8	1	1	1	—	3	—	2	4	2	11	4	4	—	6
Realgymnasien . .	95	4	11	5	3	—	—	1	2	1	1	4	1	9	6	14	21	1	1	—	8
Oberrealschulen . .	³ 309	8	10	21	4	—	3	3	13	6	6	10	2	20	10	74	73	3	3	¹ 1	² 41
Zus. 1932/33	³ 488	18	41	37	7	—	11	5	16	8	7	17	3	31	20	90	105	8	8	¹ 1	² 55
Dagegen 1931/32	⁶ 378	6	33	21	1	3	10	19	¹ 29	28	9	6	2	16	6	66	76	¹ 7	3	—	⁴ 37
1919/20	246	6	31	15	8	—	14	23	—	34	2	3	1	23	—	10	52	17	—	—	7
1913/14	277	13	48	26	—	—	30	23	—	36	—	—	—	9	14	38	40	—	—	—	—
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend																					
Deutsch. Obersch. ²³	⁶⁵ ¹ 3	2	¹ 1	—	¹ 1	—	¹ 1	¹ 1	¹¹ 14	3	1	—	—	¹ 6	1	6	3	—	—	—	⁷ 22
Zus. 1932/33 ²³	⁶⁵ ¹ 3	2	¹ 1	—	¹ 1	—	¹ 1	¹ 1	¹¹ 14	3	1	—	—	¹ 6	1	6	3	—	—	—	⁷ 22
Dagegen 1931/32 ⁴²	121	—	¹ 8	² 9	² 2	—	³ 11	¹ 4	¹³ 31	8	1	3	4	—	1	³ 7	13	—	1	—	¹² 18
c) Schulen für die weibliche Jugend																					
Gymnasium	17	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	7
Realgymnasien . .	42	—	—	2	—	1	2	2	2	—	—	—	1	4	—	1	2	—	1	—	24
Oberrealschulen . .	97	—	1	8	1	—	5	4	24	—	1	1	2	10	—	1	1	1	—	—	37
Deutsch. Obersch.	47	—	—	6	—	—	1	—	16	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	2	12
Zus. 1932/33	203	—	1	19	1	1	8	6	45	—	1	1	3	21	—	6	5	2	1	2	80
Dagegen 1931/32	216	2	2	28	4	—	17	11	43	3	4	—	4	15	—	4	6	—	6	—	67
1919/20	54	1	—	6	2	—	2	5	27	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	5
1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben unter a und b die Zahl der reif befundenen Schülerinnen an. — ²⁾ mit dem deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 20. Die Reifeprüfungen für Nichtschüler im Schuljahr 1932/33

Art der Schulen, Geschlecht der Prüflinge	Zahl der Prüf- fun- gen	Zahl der Prüflinge					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
		ange- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
							Jahre				
Gymnasien	m.	3	—	3	1	2	—	—	—	—	1
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realgymnasien	m.	3	—	3	2	1	—	—	—	—	2
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberrealschulen	m.	47	2	45	18	27	—	—	—	3	15
	w.	11	1	10	4	6	—	—	—	—	4
Deutsche Oberschulen	m.	9	—	9	4	5	—	—	—	2	2
	w.	4	1	3	1	2	—	—	—	—	1
Zusammen	m.	62	2	60	25	35	—	—	—	5	20
	w.	15	2	13	5	8	—	—	—	—	5
Überhaupt im Jahr 1932/33		12	77	4	73	30	43	—	—	5	25

Tab. 21. Die Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen höheren Staatsschulen im Schuljahr 1932/33

Höhere Staatsschulen	Zahl der Klassen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) n. d. Geburtsort			
		fest- angestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höhe- ren Lehr- amts	ham- bur- gi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land	über- haupt
		Stu- dien- räte ¹⁾	an- dere Leh- rer ²⁾	wissen- schaft- liche	an- dere						

a) Schulen für die männliche Jugend

Gelehrtenschule des Johanneums	23	33	3	2	—	38	—	413	141	25	579
Wilhelm-Gymnasium:											
Gemeinsamer Unterbau	6	27	2	5	—	34	12	144	50	5	199
Humanistischer Zug	6							66	41	4	111
Deutscher Zug	9							99	73	6	178
Realgymnasium des Johanneums ..	19	27	2	—	—	29	13	366	133	26	525
Heinrich-Hertz-Realgymnasium ..	20	27	3	—	—	30	—	355	120	25	500
Kirchenpauer-Realgymnasium	19	25	2	2	1	30	—	339	110	12	461
Realgymnasium und Realschule in Barmbeck	17	23	3	—	—	26	—	353	93	7	453
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor	18	24	5	4	—	33	13	329	103	3	435
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	24	34	4	1	—	39	12	504	115	21	640
" in Eimsbüttel	24	26	5	8	—	39	—	445	120	3	568
" " St. Georg	21	30	3	—	—	33	12	404	117	7	528
" " Eppendorf	21	31	4	3	—	38	12	387	129	24	540
" a. d. Bogenstraße ³⁾ ..	23	33	4	1	—	38	13	497	130	13	640
" in Hamm ⁴⁾	17	21	6	—	—	27	—	336	72	11	419
Realschule in Eilbeck	15	20	4	2	—	26	—	310	107	10	427
" an der Uferstraße	11	13	3	1	—	17	—	210	60	—	270
" in Rothenburgsort ...	8	8	3	2	—	13	—	161	43	2	206
Anton-Rée-Realschule	8	11	2	—	—	13	—	137	35	—	172
Höhere Staatsschule in Cuxhaven:											
Gymnasium	9	19	3	5	—	27	1	96	44	3	143
Oberrealschule	9							111	73	7	191
Hansaschule in Bergedorf:											
Gymnasium	9	26	5	2	—	33	—	92	44	3	139
Oberrealschule	11							194	57	10	261
Zusammen	347	458	66	38	1	563	88	6348	2010	227	8585

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an. —²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer. — ³⁾ Jetzt Bismarck-Oberrealschule. — ⁴⁾ Jetzt Hindenburg-Oberrealschule.

Noch: Tab. 21. Die Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen höheren Staatsschulen im Schuljahr 1932/33

Höhere Staatsschulen	Zahl der Klas- sen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) nach dem Geburtsort			
		fest- angestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höhe- ren Lehr- amts	ham- bur- gi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land	über- haupt
		Stu- dien- räte	an- dere Leh- rer ¹⁾	wissen- schaft- liche	andere						
		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.				
RS=Realschulzug, DO=Deutscher Oberschul- zug, RG=Realgymnasialzug, G=Gymnasialzug.											

RS=Realschulzug,
DO=Deutscher Oberschul-
zug,
RG=Realgymnasialzug,
G=Gymnasialzug.

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend

Lichtwark-Schule (Deut- sche Oberschule)	20	20	2	7	1	3	2	—	—	30	5	11	2	442	92	10	544
Gerhart-Hauptmann- Schule (Aufbauschule, Deutsche Oberschule)	14	17	3	2	1	4	2	1	—	24	6	5	3	180	64	6	250
Oberrealschule im Alstertal	19	15	1	4	—	6	4	—	2	25	7	—	—	338	98	16	452
Walddörferschule (Real- schule, Deutsche Ober- schule)	11	8	2	2	—	2	3	1	2	13	7	—	—	246	60	3	309
Zusammen	64	60	8	15	2	15	11	2	4	92	25	16	5	1206	314	35	1555

c) Schulen für die weibliche Jugend

Helene-Lange-Oberreal- schule	26	7	17	3	12	4	6	—	2	14	37	—	10	439	158	22	619
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld	25	13	9	1	13	2	5	—	4	16	31	1	11	413	192	15	620
Oberrealschule an der Caspar-Voght-Straße	15	—	4	1	5	7	6	1	4	9	19	—	—	298	72	4	374
Emilie-Wüstenfeld- Schule, Real- schule u. Deut- sche Oberschule für Mädchen ...	RS DO 10 6	5	5	1	8	3	4	—	3	9	20	1	7	221 89	58 36	5 6	284 131
Realschule u. Deut- sche Oberschule für Mädchen auf dem Lübeckertor- feld	RS DO 11 6	8	10	—	10	—	4	—	2	8	26	—	7	197 71	58 22	2 2	257 95
Realschule u. Real- gymnasium i. E. für Mädchen an der Curschmann- straße	RS RG 11 7	7	3	—	11	3	8	—	3	10	25	—	—	267 109	61 49	6 9	334 167
Klosterschule, Real- schule und Real- gymnasium für Mädchen mit gym- nasialem Zug i. E.	RS RG G 10 7 2	7	10	4	6	4	6	—	1	15	23	1	8	194 119 29	59 39 8	7 8 3	260 166 40
Realschule u. Real- gymnasium f. Mäd- chen in Cuxhaven	RS RG 9 6	4	4	1	7	—	5	—	2	5	18	—	—	145 50	62 28	5 1	212 79
Luisenschule in Ber- gedorf (Real- schule und Deut- sche Oberschule i. E. für Mädchen)	RS DO 8 6	5	6	—	9	—	2	—	1	5	18	—	—	155 57	41 32	1 7	197 96
Zusammen	165	56	68	11	81	23	46	1	12	91	217	3	43	2853	975	103	3931

¹⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer.

Tab. 22. Die aus den einzelnen höheren Staatsschulen abgegangenen Schüler im Schuljahr 1932/33

Höhere Staatsschulen G. = Gymnasialzug D. O. = Deutscher Oberschulzug R. G. = Realgymnasialzug O. R. = Oberrealschulzug R. = Realschulzug	Zahl der abgegangenen Schüler und Schülerinnen						
	mit Hoch- schul- reife	mit Ober- sekun- da- reife	ohne Ober- sekun- da- reife	zu- sam- men 1932/33	Dagegen		
					1931/32	1930/31	1913/14
a) Schulen für die männliche Jugend							
Gelehrtenschule des Johanneums	26	3	14	43	29	75	55
Wilhelm-Gymnasium	G. 15	4	11	83	88	56	68
.....	D. O. 22	7	24			49	
Realgymnasium des Johanneums	31	7	22	60	73	84	84
Heinrich-Hertz-Realgymnasium	25	19	35	79	65	80	38
Kirchenpauer-Realgymnasium	18	8	29	55	66	98	—
Realgymnasium und Realschule in Barmbeck	R. G. 21	18	6	68	47	51	34
.....	R. —	18	5			35	
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor ..	26	25	43	104	90	131	94
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	54	23	46	123	168	125	104
„ in Eimsbüttel	39	23	36	98	153	216	83
„ in St. Georg	30	14	27	71	91	101	91
„ in Eppendorf	34	17	75	126	133	172	86
„ an der Bogenstraße	45	22	24	91	122	141	59
„ in Hamm	15	32	21	68	43	80	43
Realschule in Eilbeck	—	23	41	64	52	77	70
„ an der Uferstraße	—	34	11	45	46	45	—
„ in Rothenburgsort	—	12	19	31	36	56	—
Anton-Rée-Realschule	—	24	20	44	100	77	—
	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	
Höhere Staatsschule in Cuxhaven ...	11 —	12 —	3 —	26 —	13 1	19	22
.....	O. R. 10 2	7 —	20 —	37 2	44 4	45	
Hansaschule in Bergedorf	G. 12 —	3 —	1 —	16 —	15 —	12	11
.....	O. R. 21 2	9 —	22 —	52 2	56 4	51	
Zusammen	465 4	364 —	555 —	1384 4	1) 1659 9	2) 2054	3) 1005
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend							
	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.		
Lichtwark-Schule (Deutsche Oberschule) ...	9 5	7 17	9 5	25 27	86 53	135	—
Gerhart-Hauptmann-Schule (Aufbauschule, Deutsche Oberschule)	33 18	13 12	15 11	61 41	57 59	138	—
Oberrealschule im Alstertal	14 9	2 7	17 7	33 23	26 24	53	—
Walddörferschule	— —	4 7	1 3	5 10	17 9	14	—
Zusammen	56 32	26 43	42 26	124 101	186 145	340	—
c) Schulen für die weibliche Jugend							
Helene-Lange-Oberrealschule	60	32	35	127	215	213	20
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld ...	37	43	51	131	143	167	17
„ an der Caspar-Voght-Straße	—	—	13	13	9	..	..
Emilie-Wüstenfeld-Schule, Realschule u. Deutsche Oberschule f. Mädchen ..	D. O. 20	18	18	73	71	50	—
.....	R. —	17	—			51	
Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen auf dem Lübecker-torfeld	D. O. 15	15	4	74	87	63	—
.....	R. —	34	6			48	
Realschule und Realgymnasium für Mädchen an der Curschmann-straße	R. G. —	15	16	54	75	8	—
.....	R. —	17	6			43	
Klosterschule, Realschule und Realgymnasium für Mädchen mit gymnasialem Zug i. E.	G. 17	—	1	109	150	—	—
.....	R. G. 36	8	7			41	
.....	R. —	32	8			118	
Realschule und Realgymnasium für Mädchen in Cuxhaven	R. G. 6	12	3	29	52	13	—
.....	R. —	8	—			35	
Luisenschule in Bergedorf	D. O. 12	12	2	36	45	5	—
.....	R. —	7	3			34	
Zusammen	203	270	173	646	847	889	37

¹⁾ einschl. der aus der früheren Realschule vor dem Lübeckertor abgegangenen Schüler. — ²⁾ einschl. der aus der früheren Realschule am Weidenstieg und aus der vor dem Lübeckertor abgegangenen Schüler.

Tab. 23. Die Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen im Sommer 1932

Name der Schulen	Zahl der Schüler überhaupt	Davon					
		zahlten den vollen Satz		hatten Ermäßigung		waren schulgeldfrei	
		Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Gelehrtenschule des Johanneums.....	591	301	50,93	246	41,62	44	7,45
Wilhelm-Gymnasium	488	178	36,48	240	49,18	70	14,34
Realgymnasium des Johanneums.....	523	186	35,57	259	49,52	78	14,91
Heinrich-Hertz-Realgymnasium	499	180	36,07	243	48,70	76	15,23
Kirchenpauer-Realgymnasium	462	84	18,18	304	65,80	74	16,02
Realgymnasium in Barmbeck	455	9	1,98	279	61,32	167	36,70
Lichtwark-Schule	542	69	12,73	321	59,23	152	28,04
Gerhart-Hauptmann-Schule	257	5	1,95	106	41,24	146	56,81
Thaer-Oberrealschule v. d. Holstentor...	444	31	6,98	257	57,88	156	35,14
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	645	130	20,16	356	55,19	159	24,65
„ in Eimsbüttel	558	50	8,96	303	54,30	205	36,74
„ in St. Georg	533	47	8,82	326	61,16	160	30,02
„ in Eppendorf	559	135	24,15	321	57,42	103	18,43
„ an der Bogenstraße ¹⁾	639	87	13,62	404	63,22	148	23,16
„ in Hamm ²⁾	425	17	4,00	267	62,82	141	33,18
„ im Alstertal	454	47	10,35	344	75,77	63	13,88
Realschule in Eilbeck ..	426	27	6,34	280	65,73	119	27,93
„ in Rothenburgsort	208	4	1,92	110	52,89	94	45,19
„ an der Uferstraße	272	9	3,31	147	54,04	116	42,65
Anton-Rée-Realschule	174	6	3,45	100	57,47	68	39,08
Helene-Lange-Oberrealschule	623	97	15,57	363	58,27	163	26,16
Emilie-Wüstenfeld-Schule	424	47	11,09	270	63,68	107	25,23
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld.	596	49	8,22	349	58,56	198	33,22
Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen auf dem Lübeckertorfeld...	353	18	5,11	239	67,70	96	27,19
Realschule und Realgymnasium für Mäd- chen an der Curschmannstraße	511	129	25,24	290	56,75	92	18,01
Klosterschule	470	78	16,60	269	57,23	123	26,17
Mädchen-Oberrealschule an der Caspar- Voght-Straße	373	34	9,12	255	68,36	84	22,52
Höhere Staatsschule in Cuxhaven	341	48	14,08	228	66,86	65	19,06
Mädchen-Realschule in Cuxhaven ..	296	35	11,83	207	69,93	54	18,24
Hansa-Schule in Bergedorf	407	92	22,60	241	59,21	74	18,19
Luisenschule in Bergedorf	296	57	19,26	196	66,21	43	14,53
Walddörferschule in Volksdorf	309	79	25,57	198	64,08	32	10,35
Zusammen Sommer 1932	14 153	2365	16,71	8318	58,77	3470	24,52
Dagegen Sommer 1931	14 738	2670	18,12	8573	58,17	3495	23,71
„ 1930	15 119	3076	20,35	8735	57,77	3308	21,88
„ 1929	15 481	3432	22,17	8501	54,91	3548	22,92
„ 1928	16 438	3387	20,60	8590	52,26	4461	27,14
„ 1927	16 988	5008	29,48	8100	47,68	3880	22,84
„ 1926	17 154	5509	32,11	7730	45,07	3915	22,82
„ 1925	17 203	6255	36,36	7373	42,86	3575	20,78

¹⁾ Jetzt Bismarck-Oberrealschule. — ²⁾ Jetzt Hindenburg-Oberrealschule.

c. Nichtstaatliche höhere Schulen (Stadt Hamburg)

Tab. 24. Die einzelnen Stiftungs- und Privatschulen im Schuljahr 1932/33

Name der Schulen	Zahl der Klassen		Zahl der Lehrer ¹⁾	Zahl der Schüler				Zahl der abgegangenen Schüler						
	Vor-schu-le	Haupt-schule		Vor-schule	Haupt-Schule	mit		ohne		mit Hoch-schul-reife				
						Obersekundareife oder Schlußzeug-nis der Mädchen-Realschule								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
a) Stiftungsschulen														
Wichernschule (Oberrealschule mit real-gymnasialem und gymnasialem Zug und Volksschulklassen)	4	11	28	1	92	—	287	—	6	—	38	—	17	—
Talmud-Tora-Schule (Oberrealschule und Volksschule)	8	14	26	—	281	—	344	—	16	—	13	—	8	—
Katholische Knaben-Realschule	4	12	14	4	59	—	240	—	21	—	4	—	—	—
Schule des Paulsenstifts ²⁾	7	³⁾ 17	—	38	—	258	—	481	—	31	—	22	—	14
Katholische Mädchen-Realschule	4	9	4	15	—	65	—	222	—	22	—	16	—	—
Elise-Averdieck-Schule ⁴⁾	10	21	2	44	24	243	1	516	—	44	—	2	—	25
Mädchenschule der Deutsch-Israelitischen Gemeinde (Volks- und Realschule) ...	9	12	5	23	—	291	—	305	—	13	—	—	—	—
Andere höhere Mädchenschulen (4)	21	31	14	62	111	231	221	569	—	16	74	—	—	—
b) Privatschulen														
Realschule von Wahnschaff	3	17	27	3	51	—	519	—	45	—	56	—	—	—
Firgau-Realschule für Mädchen von Frl. Mosengel	4	6	3	24	—	84	—	168	—	14	—	7	—	—
Mädchen-Realschule und Realgymnasium i. E. von Frl. Berblinger	4	7	5	22	—	98	—	195	—	14	—	7	—	—
Milberg-Realschule für Mädchen von Frl. Schmalfeldt	4	6	4	14	—	57	—	171	—	30	—	2	—	—
Heilwig-Realschule und Realgymnasium für Mädchen von Frl. Kreusler und Frl. Floerke	4	11	7	25	—	144	—	268	—	41	—	8	—	10
Burg-Realschule von Frl. Gleiss	4	6	3	12	35	33	—	89	—	8	—	4	—	—
Mädchen-Realschule von Frl. Mittell und Frl. Redlich	4	12	10	23	—	133	—	268	—	20	—	2	—	10
Mädchen-Realschule von Frl. Predöhl	3	6	3	12	—	22	—	85	—	15	—	2	—	—
Pechner-Realschule für Mädchen ⁵⁾	8	7	3	19	89	72	—	156	—	17	—	8	—	—
Mädchen-Realschule von Frl. Wirth	4	6	2	15	—	82	—	182	—	22	—	11	—	—
Andere höhere Mädchenschulen (6)	24	37	3	69	194	304	—	838	—	—	162	—	—	—

¹⁾ Die an mehreren Schulen tätigen Lehrer sind in dieser Tabelle bei jeder Schule gezählt. — ²⁾ Mädchen-Realschule und Oberrealschule. — ³⁾ Darunter zwei Frauenschulklassen. — ⁴⁾ Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen. — ⁵⁾ und Knabenvorschule.

Tab. 25. Prüfungen für Obersekundareife an den nichtstaatlichen Schulen 1932/33

Art der Schulen — Geschlecht der Nichtschüler		Zahl der Prüf- fun- gen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter						
			an- ge- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr	
Jahre														
a) Für Schüler und Schülerinnen														
Im Jahr 1932/33	{	Oberrealschulen	2	48	—	48	42	6	—	6	21	13	2	—
		Realschulen	3	62	2	60	45	15	—	1	14	27	3	—
		Progymnasium ¹⁾	1	21	—	21	21	—	—	1	13	6	1	—
		Zusammen	6	131	2	129	108	21	—	8	48	46	6	—
Dagegen im Jahr 1931/32			9	146	1	145	115	30	—	6	49	47	10	3
b) Für Nichtschüler														
Im Jahr 1932/33	{	Männlich	4	28	—	28	12	16	—	—	—	—	1	11
		Weiblich		10	1	9	3	6	—	—	—	—	—	3
		Zusammen		4	38	1	37	15	22	—	—	—	—	1	14
Dagegen im Jahr 1931/32			4	38	4	34	10	24	—	—	—	—	2	8

¹⁾ Schulzug an der Katholischen Realschule.

Tab. 26. Die Reifeprüfungen an den nichtstaatlichen höheren Schulen 1932/33

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler und Schülerinnen					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
		an-gemeldet	zurück-ge-treten	ge-prüft	be-standen	nicht be-standen	unter 18 Jahren	18 Jahre	19 Jahre	20 Jahre	21 u. mehr Jahre
Realgymnasium ¹⁾	2	22	—	22	20	2	—	3	14	3	—
Deutsche Oberschule ²⁾	1	25	—	25	25	—	—	2	18	5	—
Oberrealschule f. Mädchen ³⁾	1	16	1	15	14	1	—	—	11	2	1
„ „ Knaben ⁴⁾	4	26	—	26	25	1	—	1	8	12	4
Zusammen 1932/33	8	89	1	88	84	4	—	6	51	22	5

¹⁾ Heilwig-Schule, Mittelschule. — ²⁾ Elise-Averdieck-Schule. — ³⁾ Schule des Paulsenstifts. — ⁴⁾ Wichernschule und Talmud-Tora-Schule.

Tab. 27. Die mit dem Reifezeugnis im Schuljahr 1932/33 abgegangenen Schüler und Schülerinnen der nichtstaatlichen Schulen nach dem erwählten Studium oder Beruf

Art der Schulen	Zahl der Reifbefundenen überhaupt	Von den Reifbefundenen erwählten																			
		akademische Studienggebiete												nichtakademische Berufe							
		Theologie	Rechts- und Staatswissenschaft	Heilkunde	Zahnheilkunde	Tierheilkunde	Sprachen, Geschichte	Mathematik und Naturwissenschaften	Lehr- amt an Volks- oder Berufs- schulen	Technik	Chemie	Bau- fach	Musik	andere Studien- ge- biete	Heer oder Ma- rine	Staats- dienst (Be- amten- lauf- bahn)	Kauf- mann	Land- wirt	Indu- strie	Haus- wirt- schaft	andere Berufe oder unbe- stimmt
Realgymnasium ¹⁾	20	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	1	5	5
Deutsche Oberschule ²⁾	25	3	—	2	1	—	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12
Oberrealschule für Mädchen ³⁾	14	—	—	2	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3
„ „ Knaben ⁴⁾	25	2	1	4	—	—	—	1	—	3	1	2	—	5	1	—	4	—	1	—	—
Zusammen	84	5	1	10	1	—	5	2	8	4	1	2	1	8	1	—	7	—	2	6	20

¹⁾ Heilwig-Schule, Mittelschule. — ²⁾ Elise-Averdieck-Schule. — ³⁾ Schule des Paulsenstifts. — ⁴⁾ Wichernschule (mit gymnas. u. realgymnas. Zug) und Talmud-Tora-Schule.

3. Volksschulen

Tab. 28. Die öffentlichen Volksschulen¹⁾, Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1933

Gebietsteile	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer ²⁾			Schüler		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
Stadt Hamburg	183	1141	1134	295	2570	1671	1381	3052	45 276	44 868	90 144
Geestlande	5	—	—	41	41	39	9	48	693	702	1 395
Marschlande	14	—	—	40	40	37	5	42	646	607	1 253
Stadt Bergedorf	4	25	24	—	49	39	16	55	875	883	1 758
„ Geesthacht	2	7	7	2	16	15	4	19	305	273	578
Vierlande	11	—	—	41	41	38	5	43	719	727	1 446
Stadt Cuxhaven	4	30	31	7	68	54	26	80	1 200	1 228	2 428
Übriges Ritzbüttel	8	—	—	18	18	18	1	19	263	264	527
Zus. im Staat am 1. Febr. 1933	231	1203	1196	444	2843	1911	1447	3358	49 977	49 552	99 529
Dagegen am 1. Febr. 1932	232	1164	1179	453	2796	1903	1436	3339	47 673	47 171	94 844
„ 1. „ 1931	234	1153	1131	452	2736	1903	1475	3378	45 814	44 699	90 513
„ 1. „ 1930	230	1131	1110	463	2704	1930	1437	3367	45 329	44 006	89 335
„ 1. „ 1925	230	1125	1088	383	2596	1810	1393	3203	48 575	47 035	95 610
„ 1. „ 1920	237	1375	1406	296	3077	1967	1907	3874	61 950	63 203	125 153
„ 1. „ 1915	239	1231	1219	208	2658	2372	1481	3853	62 381	62 210	124 591
„ 1. „ 1910	216	1266	1247	186	2699	2169	1310	3479	58 084	58 514	116 598
„ 1. „ 1905	189	1098	1106	158	2362	1853	1101	2954	54 109	54 047	108 156
„ 1. „ 1900	163	880	883	134	1897	1519	820	2339	43 872	43 984	87 856
„ 1. „ 1890	133	—	—	—	1359	1055	497	1552	34 896	34 620	69 516
„ 1. „ 1880	45	—	—	—	484	374	151	525	12 896	12 146	25 042
„ 1. „ 1872	17	—	—	—	126	104	51	155	3 175	2 912	6 087

¹⁾ ohne die Schulen des Jugendamts und die Hilfs- und Heilschulen. — ²⁾ einschl. der Schulleiter und der Hilfslehrer.

Tab. 29. Die Klassen und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1933¹⁾

Art der Schulen	Volks- schulen mit ange- gliederten gehobenen Stufen	Zahl der											
		Oberklassen				Schüler in den Oberklassen							
		Oberklassen ²⁾			zu- sam- men	III		II		I		zu- sam- men	
		III	II	I		Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.		
Knabenschulen.....	5	4	4	4	12	125	—	92	—	73	—	290	
Mädchenschulen.....	6	5	4	5	14	—	167	—	92	—	116	375	
Gemischte Schulen.....	7	7	7	6	20	117	124	82	109	73	72	577	
Zusammen am 1. Febr. 1933	18	16	15	15	46	242	291	174	201	146	188	1242	
Dagegen am 1. Febr. 1932	19	16	16	20	52	249	227	192	202	215	218	1303	
„ 1. „ 1931	22	16	19	23	58	223	227	229	206	238	292	1415	
„ 1. „ 1930	21	20	22	22	64	311	292	270	307	254	278	1712	
„ 1. „ 1929	20	22	21	19	62	363	384	275	321	194	257	1794	
„ 1. „ 1928	27	21	19	19	59	391	380	241	285	163	180	1640	
„ 1. „ 1927	30	17	22	8	47	306	303	223	252	74	111	1269	

¹⁾ Die Zahlen sind in den Gesamtzahlen der vorhergehenden Tabelle mit enthalten.²⁾ für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

Tab. 30. Die Ausleseprüfungen in der Stadt Hamburg für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen 1929 bis 1933

a) Gesamtzahlen der Schüler

Jahre (Ostern)	Gesamt- jahrgang des 4. Grund- schuljahres	Zur Auslese angemeldet		Aufgenommen			Abgelehnt		
		ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	v. H. der Meldung	ins- gesamt	v. H. d. Gesamt- jahrgangs	v. H. der Meldung
1933...	14 611	2420	16,6	1756	12,0	72,6	664	4,5	27,4
1932...	16 418	2818	17,2	1870	11,4	66,4	948	5,8	33,6
1931...	17 706	3371	19,0	2220	12,5	65,9	1151	6,5	34,1
1930...	15 661	3283	20,9	2149	13,7	65,5	1134	7,2	34,5
1929...	9 323	2242	24,0	1411	15,1	62,9	831	8,9	37,1

b) Schüler nach der Schulart und dem Geschlecht

Jahre (Ostern)	Volksschüler					Privatschüler					Zusammen				
	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	

Grundzahlen

1933...	6585	6328	1277	761	905	537	777	921	293	89	259	55	7362	7249	1570	850	1164	592
1932...	7267	7084	1352	934	925	539	963	1104	394	138	334	72	8230	8188	1746	1072	1259	611
1931...	7900	7460	1647	1042	1119	618	1074	1272	487	195	396	87	8974	8732	2134	1237	1515	705
1930...	6764	6275	1580	857	1029	500	1187	1435	622	224	523	97	7951	7710	2202	1081	1552	597
1929...	3871	3486	909	611	595	287	877	1089	486	236	408	121	4748	4575	1395	847	1003	408

Verhältniszahlen

1933...	..	..	19,4	12,0	70,9	70,6	..	..	37,7	9,7	88,4	61,8	..	..	21,3	11,7	74,1	69,6
1932...	..	..	18,6	13,2	68,4	57,7	..	..	40,9	12,5	84,8	52,2	..	..	21,2	13,1	72,1	57,0
1931...	..	..	20,9	14,0	67,9	59,3	..	..	45,3	15,3	81,3	44,6	..	..	23,8	14,7	71,0	57,0
1930...	..	..	23,4	13,7	65,1	58,3	..	..	52,4	15,6	84,1	43,3	..	..	27,7	14,0	70,5	55,2
1929...	..	..	23,5	17,5	65,5	47,0	..	..	55,4	21,7	84,0	51,3	..	..	29,4	18,5	71,9	48,1

¹⁾ vom Hundert des Gesamtjahrgangs eines jeden Geschlechts.²⁾ vom Hundert der Angemeldeten eines jeden Geschlechts.

Tab. 31. Die Ausleseprüfungen in Bergedorf, Cuxhaven und Volksdorf für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen 1929 bis 1933

Jahre (Ostern)	Bergedorf ¹⁾						Cuxhaven ¹⁾						Volksdorf ²⁾					
	Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen																		
1933...	153	154	37	46	33	45	176	159	33	43	30	40	96	95	30	28	25	24
1932...	148	150	31	41	27	37	195	178	52	49	44	41	99	99	39	41	33	36
1931...	174	160	54	47	47	39	213	218	73	64	51	52	109	109	41	41	30	27
1930...	98	133	26	48	21	32	170	190	55	71	51	58	71	87	35	43	23	32
1929...	72	77	24	29	17	20	123	132	42	47	34	37	41	41	23	18	19	16
Verhältniszahlen																		
1933...	..	..	24,2	29,9	89,2	97,8	..	..	18,7	27,0	90,9	93,0	..	..	31,2	29,5	83,3	85,7
1932...	..	..	20,9	27,3	87,1	90,2	..	..	26,7	27,5	84,6	83,7	..	..	39,4	41,4	84,6	87,8
1931...	..	..	31,0	29,4	87,0	83,0	..	..	34,2	29,4	69,9	81,3	..	..	37,6	37,6	73,2	65,8
1930...	..	..	26,5	36,1	80,8	66,7	..	..	32,4	37,4	92,7	81,7	..	..	49,3	49,4	65,7	74,4
1929...	..	..	33,3	37,7	70,8	69,0	..	..	34,1	35,6	80,9	78,7	..	..	56,1	43,9	82,6	88,9

¹⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen. — ²⁾ Nur die Schüler der Walddörfer. — ³⁾ vom Hundert des Gesamtjahrgangs eines jeden Geschlechts. — ⁴⁾ vom Hundert der Angemeldeten eines jeden Geschlechts.

Tab. 32. Die nach Beendigung der Schulpflicht aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg entlassenen Schüler 1927/28 bis 1932/33

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1932/33				Dagegen in den Schuljahren									
					1931/32		1930/31		1929/30		1928/29		1927/28	
	Kna-ben	Mäd-chen	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe
Oberklassen I..	170	183	353	5,5	437	7,5	511	7,3	523	5,5	445	3,5	365	2,8
„ II..	9	11	20	0,3	18	0,3	23	0,3	33	0,4	35	0,3	19	0,2
„ III..	9	38	47	0,7	41	0,7	59	0,8	91	1,0	66	0,5	84	0,7
Oberklassen zus..	188	232	420	6,5	496	8,5	593	8,4	647	6,9	546	4,8	468	3,7
Abschlußklassen ¹⁾	31	—	31	0,5	—	—	210	3,1	330	3,5	674	5,2	966	7,5
Erste Klassen ..	2166	1973	4139	63,7	3657	62,4	4012	57,5	5445	57,8	7 283	56,8	6 943	54,1
Zweite „ ..	500	540	1040	16,0	862	14,7	1231	17,7	1740	18,5	2 780	21,7	2 923	22,8
Dritte „ ..	196	263	459	7,1	430	7,4	398	5,7	611	6,5	762	5,9	759	5,9
Vierte „ ..	34	57	91	1,4	113	1,9	116	1,7	123	1,3	187	1,4	185	1,4
Fünfte „ ..	1	7	8	0,1	13	0,2	10	0,1	4	0,0	21	0,2	23	0,2
Sechste „ ..	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Siebente „ ..	—	—	—	0,0	—	—	—	—	2	0,0	1	0,0	2	0,0
Achte „ ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volksschulen n. Oberklassen zusammen	3116	3073	6189	95,3	5572	95,1	6570	94,2	8902	94,5	12 254	95,5	12 269	95,6
Hilfs- und Heil-schulen	178	127	305	4,7	288	4,9	407	5,8	523	5,5	575	4,5	567	4,4
Insgesamt..	3294	3200	6494	100	5860	100	6977	100	9425	100	12 829	100	12 836	100

¹⁾ gebildet aus den im letzten Schuljahr stehenden, mehr als zweimal nicht versetzten Knaben und Mädchen der 3. bis 5. Klassen. — ²⁾ Schüler in Übungsklassen.

Tab. 33. Berufswünsche der aus den öffentlichen Volksschulen der Stadt Hamburg entlassenen Schüler 1927/28 bis 1932/33

Berufsgruppen	Zahl der Schüler ¹⁾					
	1932/33	1931/32	1930/31	1929/30	1928/29	1927/28
a) Knaben						
Landwirtschaftliche Berufe.....	112	86	71	92	114	221
Metallgewerbe.....	857	707	886	1092	1577	1388
Holz- und Schnitzstoffgewerbe.....	160	96	119	230	358	456
Baugewerbe.....	151	236	352	635	947	902
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe; Gast- und Schankwirtschaft.....	450	178	425	459	701	726
Papier- und lederverarbeitende, Vervielfältigungs- und Bekleidungsgewerbe.....	128	124	203	299	434	415
Verkehrsgewerbe.....	263	186	267	271	391	466
Verschiedene handwerklich. Berufe.....	176	229	179	222	414	354
Kaufmännische und Büroangestellte.....	428	305	323	309	517	619
Techniker aller Art.....	15	158	44	88	98	114
Geistige und soziale Berufe.....	59	65	69	72	90	127
Ungelernte Arbeiter.....	45	108	107	186	129	139
Unentschlossen.....	364	372	362	479	394	465
Zusammen.....	3208	2850	3407	4434	6164	6392
b) Mädchen						
Haushalt.....	701	677	976	800	1065	1019
Handwerk und Industrie.....	527	589	501	725	1127	1324
Handelsgewerbe.....	910	836	971	1281	1708	1451
Verkehrsgewerbe.....	1	—	—	—	1	—
Wissenschaftliche Berufe.....	—	—	2	1	—	—
Lehr- und erzieherische Berufe.....	81	77	24	219	252	369
Pflegerische und soziale Berufe.....	320	105	466	579	1106	919
Künstlerische Berufe.....	42	9	3	54	11	22
Weiterer Schulbesuch und Verbleib im Haus.....	27	42	9	32	—	—
Unentschlossen.....	469	496	638	869	841	994
Zusammen.....	3078	2831	3590	4560	6111	6098

¹⁾ nach den Erhebungen des Arbeitsamts Hamburg, Abteilung für Berufsberatung.

Tab. 34. Die anderen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1933

Bezeichnung der Schulen	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	Knaben	Mädchen	überhaupt
a) Schulen des Jugendamts Hamburg											
Schule der Beobachtungsanstalt ²⁾	1	—	—	4	4	1	4	5	34	39	73
Schulen des Waisenhauses ²⁾	1	10	7	1	18	15	5	20	228	144	372
Hilfsschule im Landheim Besenhorst	1	4	2	5	11	9	4	13	97	59	156
Zusammen am 1. Februar 1933	3	14	9	10	33	25	13	38	359	242	601
Dagegen am 1. Februar 1932	3	14	9	11	34	25	³⁾ 13	³⁾ 38	401	220	621
„ 1. „ 1931	3	16	10	12	38	22	³⁾ 17	³⁾ 39	471	262	733
„ 1. „ 1930	2	8	6	17	31	21	16	37	426	246	672
„ 1. „ 1929	2	10	7	20	37	26	14	40	439	258	697
„ 1. „ 1928	2	16	7	14	37	27	15	42	457	265	722
„ 1. „ 1927	2	16	8	15	39	26	17	43	662	358	1020
„ 1. „ 1926	2	16	8	14	38	25	17	42	635	336	971

¹⁾ einschließlich der Schulleiter und Hilfslehrer. — ²⁾ in der Stadt Hamburg. — ³⁾ Außerdem 1 Lehrerin stundenweise.

Noch: Tab. 34. Die anderen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1933

Noch: Bezeichnung der Schulen Gebietsteile	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler		
		für Kna- ben	für Mäd- chen	für Knaben und Mädch.	über- haupt	männ- lich	weib- lich	über- haupt	Kna- ben	Mäd- chen	über- haupt
b). Öffentliche Hilfs- und Heilschulen											
1. Stadt Hamburg:											
Hilfsschulen	11	6	1	103	110	60	72	132	1144	789	1933
Sprachheilschulen	2	—	—	25	25	26	2	28	351	112	463
Schwerhörigenschule	1	—	—	11	11	9	3	12	65	69	134
Blindenschule	1	—	—	2) 8	8	6	3	9	40	31	3) 71
Taubstummenschule	1	—	—	10	10	7	3	10	46	40	86
Schulkindergärten ⁴⁾	9	—	—	9	9	—	9	9 ⁵⁾	116	107	223
Zusammen am 1. Februar 1933	25	6	1	166	173	108	92	200	1762	1148	2910
Dagegen am 1. Februar 1932	25	3	1	166	170	106	95	201	1697	1092	2789
„ 1. „ 1931	24	4	—	149	153	107	101	208	1538	974	2512
„ 1. „ 1930	22	9	5	146	160	109	101	210	1501	990	2491
„ 1. „ 1929	22	12	5	145	162	104	92	196	1587	1050	2637
„ 1. „ 1928	22	5	1	158	164	108	107	215	1729	1105	2834
„ 1. „ 1927	20	3	—	158	161	103	106	209	1793	1090	2883
„ 1. „ 1926	20	4	1	154	159	95	104	199	1739	1064	2803
2. Stadt Bergedorf:											
Hilfsschule am 1. Februar 1933	1	—	—	3	3	2	1	3	37	30	67
Dagegen am 1. Februar 1932	1	—	—	4	4	3	1	4	34	33	67
„ 1. „ 1931	1	—	—	4	4	3	1	4	30	30	60
„ 1. „ 1930	1	—	—	4	4	3	1	4	38	29	67
„ 1. „ 1929	1	—	—	5	5	4	1	5	36	30	66
„ 1. „ 1928	1	—	—	5	5	4	1	5	38	32	70
„ 1. „ 1927	1	—	—	5	5	4	1	5	47	31	78
„ 1. „ 1926	1	—	—	5	5	4	1	5	52	28	80
c) Nichtöffentliche Schulen (ohne die Vorschulen)											
Katholische Gemeindeschulen ⁶⁾ ..	14	38	42	24	104	24	90	114	1685	1688	3373
Schule der Alsterdorfer Anstalten ⁶⁾	1	—	—	9	9	3	7) 6	9	100	56	156
Schule des Kinderlandheims ⁸⁾ in Groß Hansdorf	1	—	—	3	3	—	3	3	32	17	49
Schule des katholischen Waisen- hauses in Bergedorf	1	—	—	7	7	2	5	7	101	108	209
Zusammen am 1. Februar 1933	17	38	42	43	123	29	104	133	1918	1869	3787
Dagegen am 1. Februar 1932	17	39	41	41	121	33	106	139	1854	1794	3648
„ 1. „ 1931	14	34	41	41	116	38	110	148	1762	1701	3463
„ 1. „ 1930	14	39	36	35	110	27	98	125	1653	1649	3302
„ 1. „ 1929	15	35	41	38	114	31	94	125	1677	1666	3343
„ 1. „ 1928	15	40	40	31	111	38	97	135	1710	1741	3451
„ 1. „ 1927	15	38	41	28	107	32	87	119	1650	1671	3321
„ 1. „ 1926	15	37	37	27	101	31	88	119	1736	1730	3466
d) Nichtöffentliche Vorschulen (ohne die Vorschulklassen an den nichtöffentlichen höheren Schulen)											
1. Stadt Hamburg am 1. Febr. 1933	7	24	3	9	36	2	35	37	711	114	825
Dagegen „ 1. „ 1932	8	31	5	12	48	3	41	44	840	112	952
„ 1. „ 1931	8	31	3	9	43	4	42	46	894	109	1003
„ 1. „ 1930	8	32	—	10	42	1	47	48	1037	82	1119
2. Stadt Bergedorf am 1. Febr. 1933	1	1	—	—	1	—	1	1	14	—	14
Dagegen „ 1. „ 1932	1	2	—	—	2	—	3	3	35	—	35
„ 1. „ 1931	1	2	—	—	2	—	3	3	37	—	37
„ 1. „ 1930	1	2	—	—	2	—	1	1	40	—	40

¹⁾ einschließlich der Schulleiter und der Hilfslehrer. — ²⁾ davon 4 Klassen für sechschwache Kinder und 2 F-Klassen. — ³⁾ außerdem in 2 F-Klassen 28 Knaben und 17 Mädchen. — ⁴⁾ für schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder. — ⁵⁾ Jugendleiterinnen. — ⁶⁾ in der Stadt Hamburg. — ⁷⁾ davon 5 Kindergärtnerinnen. — ⁸⁾ der Landesversicherungsanstalt der Hansestädte.

C. Berufs- und Fachschulen

(Ergebnisse der Lehrerprüfungen siehe Abschnitt D.)

Tab. 35. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt

a) Stadt Hamburg¹⁾ 1924/25 bis 1932/33

Semester (S. = Sommer, W. = Winter)	Zahl der											
	Klas- sen	Lehrer			Schüler							
		fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon						
						Pflicht- schüler	freiwillige Schüler					
					m.		w.	m.	w.	Volltages- schüler		Kurschüler
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
S. 1924	1975	605	148	83	30 482	22 507	27 069	20 615	1881	1228	1532	664
W. 1924/25 . . .	1950	604	156	85	29 912	22 844	25 151	20 256	2176	1465	2585	1123
S. 1925	2064	614	167	153	28 864	24 021	25 500	20 935	1163	1651	2201	1435
W. 1925/26 . . .	2218	612	191	200	31 680	24 545	25 429	21 393	1351	1592	4900	1560
S. 1926	2193	602	208	198	30 144	23 781	25 668	20 751	1268	2073	3208	957
W. 1926/27 . . .	2334	611	208	204	31 614	24 482	25 462	20 799	1453	1941	4699	1742
S. 1927	2209	626	224	162	30 062	23 714	25 274	19 816	1310	2329	3478	1569
W. 1927/28 . . .	2283	651	211	202	32 041	23 992	25 261	19 889	1620	2213	5160	1890
S. 1928	2216	651	205	176	30 446	24 096	26 153	20 057	1383	2367	2910	1672
W. 1928/29 . . .	2271	651	213	212	30 642	23 317	24 562	19 035	1578	2218	4502	2064
S. 1929	2203	650	218	214	30 581	22 791	26 324	18 840	1464	2353	2793	1598
W. 1929/30 . . .	2241	652	218	211	29 902	23 228	24 386	18 864	1575	2202	3941	2162
S. 1930	2035	659	213	162	27 128	20 921	23 312	17 432	1441	2295	2375	1194
W. 1930/31 . . .	2054	654	216	114	27 325	20 841	22 718	16 791	1537	2235	3070	1815
S. 1931	1844	652	183	82	23 883	18 104	20 404	14 779	1513	2257	1966	1068
W. 1931/32 . . .	1779	651	172	35	23 687	17 843	19 546	13 965	1626	2088	2515	1790
S. 1932	1539	663	170	50	20 285	14 570	16 133	11 420	1760	1963	2392	1187
W. 1932/33 . . .	1531	659	163	58	20 057	14 413	15 382	10 919	1779	1793	2896	1701

¹⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tab. 40) und das Fröbelseminar (Tab. 42).

b) Landgebiet 1932/33

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen (S. = Sommer 1932, W. = Winter 1932/33)	Zahl der									
	Klas- sen	Lehrer			Schüler					
		fest- an- ge- stellte ¹⁾	tarif- ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon			
							Pflichtschüler		freiwillige Schüler	
					m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bergedorf, {S. ...	27	²⁾ 10	—	1	368	239	312	238	56	1
Städt. Berufsschule ... {W. ...	23	²⁾ 8	—	3	339	230	339	230	—	—
Stadt Cuxhaven, {S. ...	38	10	6	2	537	321	522	260	15	61
Städt. Berufsschule ... {W. ...	38	10	6	2	523	315	507	255	16	60
Stadt Geesthacht, {S. ...	9	²⁾ 3	—	1	117	50	117	50	—	—
Städt. Berufsschule ... {W. ...	9	²⁾ 3	—	1	104	49	104	49	—	—
Übriges Landgebiet, {S. ...	46	9	5	3	129	374	129	371	—	3
Ländl. Berufsschulen ... {W. ...	47	9	3	3	206	365	206	359	—	6
Landgebiet zus. {S. 1932	120	32	11	7	1151	984	1080	919	71	65
{W. 1932/33...	117	30	9	9	1172	959	1156	893	16	66
Dagegen S. 1931	131	34	7	25	1376	1269	1304	1261	72	8
W. 1931/32...	136	34	10	15	1448	1285	1367	1207	81	78
S. 1930	183	34	16	40	1715	1494	1629	1455	86	39
W. 1930/31...	180	34	16	39	1717	1568	1586	1510	131	58
S. 1929	159	35	14	34	1638	1601	1554	1593	84	8
W. 1929/30...	172	35	15	41	1869	1748	1782	1721	87	27
S. 1928	153	37	11	32	1634	1503	1531	1496	103	7
W. 1928/29...	168	37	11	38	1911	1554	1817	1544	94	10
S. 1927	152	36	8	27	1644	1665	1544	1659	100	6
W. 1927/28...	167	37	9	33	1945	1787	1846	1740	99	47

¹⁾ einschließlich der Direktoren oder Schulleiter — ²⁾ An der Städt. Berufsschule Geesthacht ist ein festangestellter Lehrer der Städt. Berufsschule Bergedorf (8 Stunden) tätig.

Tab. 36. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der
Stadt Hamburg 1932/33

Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1932, W. = Wintersemester 1932/33)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler								
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
						Pflicht- schüler	freiwillige Schüler						
							Volltages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
1. Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	S. 205 W. 195	139 138	13 10	6 8	— —	5687 5549	— —	5129 4945	— —	476 450	— —	82 154	
a) Pflichtschulen	S. 188 W. 177	139 138	13 10	6 8	— —	5129 4945	— —	5129 4945	— —	— —	— —	— —	
Davon													
Schule Ausschlägerweg 16	S. 53 W. 50	41 41	— —	— —	— —	1575 1489	— —	1575 1489	— —	— —	— —	— —	
Schule Weidenstieg 29	S. 53 W. 52	31 32	4 2	2 2	— —	1265 1213	— —	1265 1213	— —	— —	— —	— —	
Schule Schrammsweg 34	S. 38 W. 30	32 29	5 5	1 1	— —	969 924	— —	969 924	— —	— —	— —	— —	
Schule Uferstraße 10	S. 44 W. 45	35 36	4 3	3 5	— —	1320 1319	— —	1320 1319	— —	— —	— —	— —	
b) Hauswirtschaftliche Jahreskurse	S. 11 W. 11	1) 1)	1) 1)	1) 1)	— —	476 450	— —	— —	— —	476 450	— —	— —	
c) Hauswirtschaftliche Abendkurse	S. 6 W. 7	1) 1)	1) 1)	1) 1)	— —	82 154	— —	— —	— —	— —	— —	82 154	
2. Allgemeine Berufsschulen für die männliche Jugend	S. 123 W. 118	71 58	2 1	— —	2906 2725	— —	2824 2662	— —	82 63	— —	— —	— —	
a) Pflichtschulen	S. 120 W. 115	71 58	2 1	— —	2824 2662	— —	2824 2662	— —	— —	— —	— —	— —	
Davon:													
3 Bezirksschulen	S. 117 W. 112	71 58	2 1	— —	2715 2554	— —	2715 2554	— —	— —	— —	— —	— —	
4 Filialen	S. 3 W. 3	2) 2)	2) 2)	— —	109 108	— —	109 108	— —	— —	— —	— —	— —	
b) Tagesschule	S. 3 W. 3	2) 2)	— —	— —	82 63	— —	— —	— —	82 63	— —	— —	— —	
3. Handelsschulen	S. 415 W. 415	130 129	23 21	5 5	4723 4823	5685 5745	3247 3176	4261 4090	116 108	593 556	1360 1539	831 1099	
a) Pflichtschulen	S. 301 W. 294	96 95	18 16	2 2	3175 3127	4291 4115	3175 3127	4261 4090	— —	30 25	— —	— —	
Davon Fachschule für:													
1. Kontoristen	S. 53 W. 53	23 23	— —	— —	1361 1297	— —	1361 1297	— —	— —	— —	— —	— —	
2. Bank-, Versicherungs- und Verkehrsgewerbe	S. 26 W. 26	9 9	— —	— —	486 471	250 210	486 471	250 210	— —	— —	— —	— —	
3. Einzelhandel ³⁾	S. 46 W. 46	11 11	5 4	— —	1208 1246	24 23	1208 1246	24 23	— —	— —	— —	— —	
4. Kontoristinnen	S. 80 W. 77	26 25	1 1	2 2	— —	1797 1710	— —	1797 1710	— —	— —	— —	— —	
5. Verkäuferinnen	S. 86 W. 82	23 23	12 11	— —	20 20	2073 2028	20 20	2043 2003	— —	30 25	— —	— —	
6. Anwaltsangestellte	S. 10 W. 10	4 4	— —	— —	100 93	147 144	100 93	147 144	— —	— —	— —	— —	
b) Tageshandelsschule für männliche Schüler	S. 4 W. 4	4) 4)	— —	— —	116 108	— —	— —	— —	116 108	— —	— —	— —	
c) Tageshandelsschule für Mädchen	S. 22 W. 21	33 33	5 5	— —	— —	563 531	— —	— —	— —	563 531	— —	— —	
d) Beamtenfachschule	S. 4 W. 3	1 1	— —	— —	72 49	— —	72 49	— —	— —	— —	— —	— —	
e) Wahlfreie Morgen- und Abendkurse	S. 84 W. 93	5) 5)	5) 5)	3 3	1360 1539	831 1099	— —	— —	— —	— —	1360 1539	831 1099	

¹⁾ Lehrer sind bereits unter den Pflichtschulen mit aufgeführt. — ²⁾ Lehrer sind bereits unter den Bezirksschulen mit aufgeführt. — ³⁾ Eisenwaren-, Feinkostwaren-, Fischhändler-, Kolonialwaren- und Textilwarenlehringe. — ⁴⁾ Lehrer sind bereits unter Fachschule für Kontoristen mit aufgeführt. — ⁵⁾ bereits anderweit gezählt.

Noch: Tab. 36. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg 1932/33

Noch: Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1932, W. = Wintersemester 1932/33)	Zahl der Klas- sen	Zahl der Lehrer			Zahl der Schüler								
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
						Pflicht- schüler	freiwillige Schüler						
							Voll- tages- schüler		Kurssschüler (nachmittags und abends)				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
4. Staatliche Gewerbe- schulen {S. 633 W. 636		187 201	77 76	13 13	11 093 10 894	2 093 2 008	10 062 9 544	2 030 1 884	115 145	8 15	916 1205	55 109	
a) Pflichtschulen (siehe auch Tabelle 37) {S. 543 W. 531		148 148	60 58	11 10	10 164 9 680	2 038 1 899	10 062 9 544	2 030 1 884	102 136	8 15	— —	— —	
Gewerbeschule I {S. 55 W. 55		19 19	1 1	— —	1 068 1 063	48 47	1 068 1 063	48 47	— —	— —	— —	— —	
„ II {S. 73 W. 72		27 27	1 1	— —	1 579 1 488	— —	1 513 1 416	— —	66 72	— —	— —	— —	
„ III {S. 64 W. 63		19 19	4 4	1 1	1 415 1 370	1 1	1 415 1 370	1 1	— —	— —	— —	— —	
„ IV {S. 78 W. 76		22 22	7 7	— —	1 837 1 777	— —	1 837 1 777	— —	— —	— —	— —	— —	
„ V {S. 43 W. 45		13 13	6 6	1 1	766 733	220 191	730 697	212 184	36 36	8 7	— —	— —	
„ VI {S. 42 W. 37		10 9	10 10	— —	822 724	2 2	822 724	2 2	— —	— —	— —	— —	
„ VII {S. 55 W. 54		13 11	9 9	1 1	1 166 1 110	4 5	1 166 1 110	4 5	— —	— —	— —	— —	
„ VIII {S. 55 W. 54		15 15	7 7	— —	4 9	1 464 1 376	4 9	1 464 1 376	— —	— —	— —	— —	
„ IX {S. 78 W. 75		10 13	15 13	8 7	1 507 1 406	299 277	1 507 1 378	299 269	— 28	— 8	— —	— —	
b) Wagenbauschule {S. 1 W. 1		¹⁾ 5 ¹⁾ 5	1 1	— —	13 9	— —	— —	— —	13 9	— —	— —	— —	
c) Freiwillige Abendkurse an den 9 Fachschulen {S. 89 W. 104		39 53	16 17	2 3	916 1 205	55 109	— —	— —	— —	²⁾ 916 ²⁾ 1205	³⁾ 55 ³⁾ 109	— —	
5. Staatliche Schule für Frauenberufe {S. 40 W. 45		44 43	10 9	13 12	— —	667 672	— —	— —	— —	503 425	— —	164 247	
6. Technische Staatslehran- stalten (siehe auch Tab. 39) {S. 47 W. 46		63 63	32 32	— —	1 083 1 102	1 —	— —	— —	1083 1102	1 —	— —	— —	
Davon:													
a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau .. {S. 15 W. 17		18 18	10 10	— —	304 389	1 —	— —	— —	304 389	1 —	— —	— —	
b) Höhere Schule für Maschinenbau ³⁾ {S. 24 W. 21		37 37	10 11	— —	565 490	— —	— —	— —	565 490	— —	— —	— —	
c) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule. {S. 8 W. 8		8 8	12 11	— —	214 223	— —	— —	— —	214 223	— —	— —	— —	
7. Landeskunstschule {S. 67 W. 67		24 22	4 5	3 2	463 497	240 249	— —	— —	347 345	185 157	116 152	55 92	
8. Sozialpädagogisches Institut ⁴⁾ {S. 3 W. 3		2 2	2 2	8 16	17 16	47 42	— —	— —	17 16	47 42	— —	— —	
9. Kinderpflegerinnen- schule {S. 6 W. 6		3 3	7 7	2 2	— —	150 148	— —	— —	— —	150 148	— —	— —	
Staatliche Berufs- u. Fach- schulen überh. (1 bis 9) ⁵⁾ {S. 1539 W. 1531		663 659	170 163	50 58	20 285 20 057	14 570 14 413	16 133 15 382	11 420 10 919	1760 1779	1963 1793	2392 2896	1187 1701	

¹⁾ bereits anderweitig gezählt. — ²⁾ Erfahrungsgemäß erhöht sich die Schülerzahl im Laufe des Semesters um 100 bis 150. — ³⁾ Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau. — ⁴⁾ mit anerkannter Wohlfahrtsschule. — ⁵⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tabelle 40) und das Fröbelseminar (Tabelle 42). — ⁶⁾ Vergleichszahlen aus den früheren Schuljahren siehe Tabelle 35.

Tab. 37. Die Klassen und Schüler der einzelnen Gewerbeschulen nach Berufen 1932/33

Berufsgliederung S. = Sommer 1932, W. = Winter 1932/33	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der		Berufsgliederung	Zahl der	
	Klas- sen	Pflicht- schüler		Klas- sen	Pflicht- schüler		Klas- sen	Pflicht- schüler
Gewerbeschule I			Noch: Gewerbeschule IV			Noch: Gewerbeschule VII		
Autoschlosser ..	{S. 19 418 — W. 18 407 —		Installateure...	{S. 2 43 — W. 2 43 —		Klavierbauer ..	{S. 1 17 — W. 1 16 —	
Bootsbauer	{S. 4 75 — W. 4 70 —		Klempner	{S. 34 818 — W. 33 782 —		Lackierer	{S. 1 24 — W. 1 23 —	
Fahrrad- schlosser	{S. 4 76 — W. 4 87 —		Schlosser	{S. 40 942 — W. 39 913 —		Maler	{S. 16 352 4 W. 16 355 4	
Goldschmiede ..	{S. 4 77 8 W. 4 76 7		Gewerbeschule V			Sattler	{S. 2 31 — W. 2 28 —	
Schiffbauer	{S. 4 72 — W. 4 73 —		Buchbinder	{S. 3 58 3 W. 3 50 3		Tapezierer	{S. 8 133 — W. 7 121 —	
Schiffszimmerer	{S. 5 89 1 W. 5 92 1		Chemigraphen .	{S. 2 46 — W. 2 46 —		Tischler.....	{S. 26 589 — W. 26 545 1	
Schmiede.....	{S. 4 78 1 W. 4 82 —		Chemiker	{S. 3 25 24 W. 3 20 22		Gewerbeschule VIII		
Segelmacher ...	{S. 1 19 — W. 1 17 —		Drucker.....	{S. 8 174 — W. 8 163 —		Lampenschirm- näherinnen ..	{S. — — 11 W. — — 11	
Stellmacher....	{S. 2 37 — W. 2 32 —		Färber	{S. 1 17 1 W. 1 23 1		Pelznäherinnen	{S. 1 — 52 W. 1 — 21	
Vulkaniseure ..	{S. 2 23 — W. 2 23 —		Gärtner	{S. 4 89 3 W. 5 84 3		Plätterinnen ..	{S. 12 3 339 W. 11 5 289	
Zahntechniker .	{S. 6 104 38 W. 7 104 39		Lithographen ..	{S. 1 25 — W. 1 19 —		Putzmache- rinnen	{S. 7 — 194 W. 8 — 211	
Gewerbeschule II			Photographen..	{S. 2 13 21 W. 2 11 22		Schneiderinnen	{S. 27 — 686 W. 26 — 657	
Dreher	{S. 8 165 — W. 8 152 —		Setzer	{S. 10 274 — W. 11 268 —		Stickerinnen ..	{S. 3 1 52 W. 3 4 61	
Kupferschmiede	{S. 5 104 — W. 5 104 —		Steindrucker...	{S. 2 44 — W. 2 48 —		Strickerinnen ..	{S. 1 — 29 W. 1 — 24	
Maschinenbauer	{S. 37 805 — W. 36 749 —		Gewerbeschule VI			Wäschenähe- rinnen	{S. 4 — 101 W. 4 — 102	
Modelltischler..	{S. 6 123 — W. 6 106 —		Betonbauer ...	{S. 2 47 — W. 2 38 —		Gewerbeschule IX		
Schiffsmaschi- nenbauer.....	{S. 17 382 — W. 17 377 —		Glaser	{S. 5 92 1 W. 4 67 1		Bäcker.....	{S. 12 299 — W. 11 284 —	
Gewerbeschule III			Maurer	{S. 17 346 1 W. 14 298 1		Friseure	{S. 13 287 — W. 12 251 —	
Bandagisten ...	{S. 1 22 — W. 1 23 —		Schornstein- feger	{S. 2 30 — W. 2 33 —		Friseusen	{S. 9 — 226 W. 9 — 195	
Elektrotech- niker	{S. 36 792 1 W. 35 761 1		Steinmetzen ...	{S. 2 39 — W. 2 32 —		Kellner	{S. 9 225 — W. 8 217 —	
Feinmechaniker	{S. 17 404 — W. 17 393 —		Steinsetzer	{S. 3 72 — W. 3 70 —		Köche	{S. 8 129 72 W. 8 123 73	
Metallschleifer	{S. 1 21 — W. 1 21 —		Stukkateure ...	{S. 2 35 — W. 2 30 —		Konditoren	{S. 9 207 — W. 8 193 —	
Optiker	{S. 2 43 — W. 2 39 —		Töpfer	{S. 3 56 — W. 3 57 —		Kürschner	{S. 2 37 1 W. 2 37 1	
Werkzeug- macher	{S. 7 133 — W. 7 133 —		Zimmerer	{S. 6 105 — W. 5 99 —		Schlachter	{S. 4 89 — W. 5 91 —	
Gewerbeschule IV			Gewerbeschule VII			Schneider	{S. 9 179 — W. 9 162 8	
Gürtler u. Me- talldrücker..	{S. 2 34 — W. 2 39 —		Drechsler und	{S. 1 20 — W. 1 22 —		Schuhmacher ..	{S. 3 55 — W. 3 48 —	
			Küper	{W. 1 22 —				

Tab. 38. Nichtstaatliche Wohlfahrts- und Werkschulen in der Stadt Hamburg 1932/33

Semester (S. = Sommersemester 1932, W. = Wintersemester 1932/33)	Zahl der									
	Klas- sen	Lehrer ¹⁾		Schüler						
				überhaupt	davon					
					Pflichtschüler		frei w. Schüler			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Wohlfahrts- und Erziehschule der Diakonen- anstalt des Rauhen Hauses	S.	5	20	—	75	11	21	—	54	11
	W.	4	14	—	53	9	24	—	29	9
Werftschule der Firma Blohm & Voß	S.	12	5	—	251	—	251	—	—	—
	W.	12	5	—	245	—	245	—	—	—

¹⁾ einschl. Schulleiter.Tab. 39. Zahl der Reifeprüflinge an den Technischen Staatslehranstalten
in der Stadt Hamburg 1931/32 und 1932/33a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau und Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffs-
maschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau

Semester	Zahl der Reifeprüflinge überhaupt	Davon in den Fächern					
		Hoch- bau	Tief- bau	Maschinen- bau	Schiffma- schinenbau	Elektro- technik	Schiff- bau
Sommersemester 1932	155	35	18	56	9	30	7
Wintersemester 1932/33	128	31	18	51	5	23	—
Sommersemester 1931	120	18	20	40	7	31	4
Wintersemester 1931/32	126	33	18	43	6	26	—

b) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 52.)

Semester	Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon				
		Schiffingenieure		Seemaschinisten		
		I. Klasse	II. Klasse	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Sommersemester 1932	140	18	55	49	18	..
Wintersemester 1932/33	130	—	42	60	28	..
Sommersemester 1931	189	—	19	58	54	58
Wintersemester 1931/32	148	—	40	88	20	..

Tab. 40. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg in den Kalenderjahren
1927 bis 1932

(Seefahrtlehrerprüfungen siehe Tab. 52.)

Art der Angaben		Zahl in den Jahren					
		1932	1931	1930	1929	1928	1927
Klassen ..	im Vorjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet	13	9	12	11	7	8
	im Berichtsjahr begonnen	17	19	18	17	17	14
Lehrer ..	festangestellt	11	14	13	13	10	11
	tarifvertragsmäßig	6	7	5	4	6	3
	Hilfslehrer	9	11	8	7	7	4
Schüler ..	im Vorjahr aufgenommen und im Berichtsjahr entlassen ..	130	159	224	218	138	106
	im Berichtsjahr aufgenommen	365	505	447	322	351	232
Geprüfte Personen, die nicht auf der Schule vorbereitet waren:	Seeschiffer	9	9	1	3	6	5
	Elb- und Hafenschiffer	89	136	101	176	160	257
	Sportsegler	35	42	44	25	15	15

Tab. 41. Das Gewerbekundliche Institut in Hamburg seit dem Wintersemester 1930/31

Semester	Zahl der Vorlesungen und Übungen	Zahl der Dozenten	Zahl der Studierenden in der Fachrichtung						Studierende überhaupt
			Metallgewerbe	Baugewerbe	Kunstgewerbe	Bekleidungs-gewerbe	Hauswirtschaftliche Berufe	Gesundheitspflegende Berufe	
S. S. 1932	25	17	30	14	8	9	27	1	89
W. S. 1932/33	22	15	31	15	9	3	23	1	82
S. S. 1931	13	11	27	15	4	15	27	—	88
W. S. 1931/32	16	13	31	14	7	14	26	—	92
W. S. 1930/31	10	7	16	9	4	17	24	—	70

Tab. 42. Das Staatliche Fröbelseminar¹⁾ am 1. Februar 1933

Schularten	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrerinnen						Zahl der Schülerinnen
		festangestellt		nicht festangestellt			zu- sammen	
		Lehrerin	Jugend- leiter- innen	wissen- schaftl. Hilfs- lehrerin	Jugend- leiter- innen	Kinder- gärtne- rinnen		
Kindergärtnerinnen- und Hort- nerinnenseminar	7	1	7	1	3	4	16	142
Jugendleiterinnenkursus								
Zusammen am 1. Febr. 1933	7	1	7	1	3	4	16	142
Dagegen am 1. Febr. 1932	7	1	7	1	3	4	16	151
„ 1. „ 1931	7	—	8	1	3	4	16	150

¹⁾ Angeschlossen sind 3 Übungskindergärten und 1 Übungshort.

D. Staatsprüfungen u. dgl.

Tab. 43. Juristische Prüfungen in Hamburg 1926 bis 1932

Kalenderjahre	Erste juristische Prüfung						Zweite juristische Prüfung											
	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung				Zahl der Prüflinge								Davon haben die Prüfung			
			bestanden		nicht bestanden		aus Hamburg		aus Bremen		aus Lübeck		zu- sammen		bestanden		nicht bestanden	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1932.....	142	8	99	5	43	3	60	2	13	—	10	—	83	2	69	1	14	1
1931.....	126	11	89	9	37	2	49	3	11	1	14	—	74	4	64	3	10	1
1930.....	128	2	85	2	43	—	75	4	11	1	11	—	97	5	85	5	12	—
1929.....	117	4	89	3	28	1	67	2	33	1	6	—	106	3	93	3	13	—
1928.....	88	4	71	4	17	—	71	—	15	—	4	—	90	—	66	—	24	—
1927.....	82	5	60	4	22	1	53	—	11	—	4	—	68	—	56	—	12	—
1926.....	87	3	63	3	24	—	62	3	11	—	7	—	80	3	62	3	18	—

Tab. 44. Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen in Hamburg 1926/27 bis 1931/32

Prüfungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge.		Davon haben die Prüfung											
			bestanden	und zwar mit dem Zeugnis								nicht bestanden		
				sehr gut		gut		fast gut		genügend				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1931/32	¹⁾ 40	2	33	2	1	—	6	2	12	—	14	—	4	—
1930/31	²⁾ 40	2	31	2	2	2	6	—	6	—	17	—	8	—
1929/30	²⁾ 24	2	18	2	—	—	3	1	6	—	4	1	5	—
1928/29	23	—	18	—	—	—	1	—	..	..	17	—	5	—
1927/28	42	3	34	2	—	—	3	1	..	..	31	1	8	1
1926/27	57	4	46	3	—	—	6	2	..	..	40	1	11	1

¹⁾ 3 sind vor der Prüfung zurückgetreten. — ²⁾ 1 ist vor der Prüfung zurückgetreten.

Tab. 45. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen in Hamburg 1926/27 bis 1931/32

Prüfungsjahre (1. Oktober bis 30. September)	Zahl der Prüflinge								Zahl der Prüflinge																								
	ins- ge- samt	davon						nicht be- endet	ins- ge- samt	davon						nicht be- endet																	
		be- standen	und zwar mit dem Zeugnis				be- standen			und zwar mit dem Zeugnis																							
			sehr gut	gut	genü- gend	sehr gut				gut	genü- gend																						
												m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.													
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.																		
Ärztliche Vorprüfungen																	Ärztliche Prüfungen																
1931/32	133	77	13	7	—	39	8	31	5	43	48	6	45	6	—	—	26	4	19	2	3												
1930/31	122	65	13	4	1	29	6	32	6	44	41	11	39	11	1	1	26	5	12	5	2												
1929/30	93	48	16	8	1	27	9	13	6	29	51	9	49	9	6	2	38	6	5	1	2												
1928/29	75	29	10	1	1	19	4	9	5	36	35	12	34	12	2	—	30	9	2	3	1												
1927/28	53	34	9	3	—	15	7	16	2	10	28	8	27	7	5	—	24	—	5	—	2												
1926/27	52	33	8	5	—	16	5	12	3	11	37	8	42	7	7	—	33	—	2	—	3												
Zahnärztliche Vorprüfungen																	Zahnärztliche Prüfungen																
1931/32	67	32	10	6	2	19	4	7	4	25	37	4	35	4	3	—	22	3	10	1	2												
1930/31	63	35	10	3	2	22	5	10	3	18	24	5	24	5	2	—	16	3	6	2	—												
1929/30	61	36	11	2	—	22	8	12	3	14	25	7	25	7	2	1	18	6	5	—	—												
1928/29	48	27	8	2	1	19	5	6	2	13	8	2	8	2	4	—	4	2	—	—	—												
1927/28	28	15	5	2	1	13	4	—	—	8	9	2	9	2	—	1	6	1	3	—	—												
1926/27	23	12	4	2	1	10	3	—	—	7	8	—	6	1	3	1	3	—	—	—	1												

Tab. 46. Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker in Hamburg 1926/27 bis 1931/32

Prüfungsjahre (1. Oktober bis 30. September)	Pharmazeutische Prüfung								Prüfung für Nahrungsmittelchemiker							
	Zahl der Prüf- linge		Davon				nicht be- endet	Zahl der Prüf- linge (m.)	ins- ge- samt		Davon				nicht be- endet	Zahl der Prüf- linge (m.)
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1931/32	5	5	5	5	—	—	1	4	4	1	—	—	1	1	—	—
1930/31	6	1	5	1	—	—	3	1	2	—	1	—	1	1	—	—
1929/30	4	2	4	2	1	—	2	2	1	—	—	—	¹⁾ 3	3	—	—
1928/29	3	2	3	2	1	—	1	1	1	1	—	—	5	4	—	—
1927/28	1	2	1	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—
1926/27	2	3	2	2	—	2	—	—	—	²⁾ 1	2	2	2	1	—	—

¹⁾ Darunter 1 weiblich. — ²⁾ Nicht bestanden.

Tab. 47. Evangelisch-theologische Prüfungen in Hamburg 1929 bis 1932

Kalenderjahre	Zahl der Prüflinge	Davon haben die Prüfung						
		bestanden	und zwar mit dem Zeugnis					nicht bestanden
			sehr gut	recht gut	gut	fast gut	genügend	
Erste theologische Prüfung (Prüfung pro licentia concionandi)								
1932	1) 8	8	—	—	2	5	1	—
1931	1) 7	7	—	—	—	1	6	—
1930	8	8	—	—	—	4	4	—
1929	8	8	—	2	1	2	3	—
Zweite theologische Prüfung (Prüfung pro ministerio)								
1932	8	8	—	—	5	1	2	—
1931	7	7	—	—	3	2	2	—
1930	1) 6	6	—	—	—	2	4	—
1929	2	2	—	1	—	1	—	—

¹⁾ Darunter 1 weiblicher Prüfling.

Tab. 48. Die Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen und höheren Schulen in Hamburg im Schuljahr 1932/33

Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon haben					
			bestanden		nicht bestanden ¹⁾		Prüfung im Schuljahr 1932/33 nicht abgeschlossen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	132	63	66	37	20	7	46	19
Desgl. Nachholungs- oder Wiederholungsprüfung	21	8	21	8	—	—	—	—
Desgl. Erweiterungsprüfung	6	—	6	—	—	—	—	—
Pädagogische Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	48	35	47	35	—	—	1	—
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an der Volksschule ²⁾	352	189	158	74	36	12	158	103
Desgl. Ergänzungs- oder Wiederholungsprüfung	11	2	11	2	—	—	—	—
Zweite Prüfung für das Lehramt an der Volksschule ²⁾	22	6	20	5	2	1	—	—
Zweite Lehrerprüfung								
a) für seminaristisch gebildete Lehrer und Lehrerinnen	8	10	7	10	—	—	1	—
b) Prüfung für die Erlangung der Befähigung zur festen Anstellung als Lehrerin an höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend .....	..	4	..	3	..	1	..	—

¹⁾ Nachholungs- oder Wiederholungsprüfung auferlegt. — ²⁾ Prüfungen auf Grund der neuen (akademischen) Volksschullehrerbildung (Gesetz vom 20. Dezember 1926).

Tab. 49. Gewerbelehrerprüfungen in Hamburg 1930/31 bis 1932/33

Prüfungsjahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon										nicht be- standen	
			überhaupt bestanden	und zwar mit dem Gesamtzeugnis										
				mit Auszeichnung		sehr gut		gut		be- standen				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
a) Nach der vorläufigen Prüfungsordnung für Gewerbelehrer vom 26. Juni 1929														
1931/32	4	4	4	3	..	..	2	—	1	3	1	—	1	
1930/31	29	13	28	13	..	..	3	1	16	5	9	7	1	—
b) Nach der Ordnung der staatlichen Prüfung für Gewerbelehrer vom 15. Juli 1931														
1932/33 Vorprüfung ...	20	6	20	6	—	—	6	5	12	1	2	—	—	—
1932/33 Hauptprüfung ..	20	21	17	21	4	4	—	—	9	15	4	2	3	—
1931/32 Vorprüfung ...	14	11	14	11	..	..	4	7	6	3	4	1	—	—
1931/32 Hauptprüfung ..	15	8	11	7	2	1	..	..	2	3	7	3	4	1

Tab. 50. Handelsschullehrerprüfungen in Hamburg 1924/25 bis 1929/30

Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen nicht enthalten sind, geben die Prüflinge an, die sich nur einer Ergänzungsprüfung unterzogen haben. Bis zum Jahre 1935 sind diese Prüfungen gesperrt.

Schuljahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon									
			bestanden	und zwar mit dem Zeugnis						nicht bestanden		
				sehr gut		gut		genügend				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1929/30	¹ 2	—	¹ 1	—	—	—	¹ —	—	1	—	1	—
1928/29	⁶ 16	¹ 4	⁵ 10	¹ 4	² 1	¹ —	¹ 4	2	² 5	2	¹ 6	—
1927/28	² 7	—	¹ 2	—	—	—	—	—	¹ 2	—	¹ 5	—
1926/27	9	12	7	11	—	—	3	4	4	7	2	1
1925/26	19	2	19	2	5	1	6	1	8	—	—	—
1924/25	14	3	11	3	2	1	4	2	5	—	3	—

Tab. 51. Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift in Hamburg

a) Fertigkeitsprüfungen überhaupt 1930 bis 1932

(R. = Reichseinheitskurzschrift, G. = Gabelberger Kurzschrift, St.-Sch. = Stolze-Schrey Kurzschrift)

Jahre	Zahl der Prüflinge überhaupt				Davon							
					bestanden				nicht bestanden			
	R.	G.	St.-Sch.	zus.	R.	G.	St.-Sch.	zus.	R.	G.	St.-Sch.	zus.
1932	121	—	30	¹) 151	90	—	17	²) 107	31	—	13	³) 44
1931	231	1	23	⁴) 255	180	1	17	⁵) 198	51	—	6	⁶) 57
1930	178	—	24	⁷) 202	101	—	13	⁸) 114	77	—	11	⁹) 88

¹) Davon 9 in Englisch, 1 in Französisch und 2 in Spanisch. — ²) Davon 5 in Englisch, 1 in Französisch und 1 in Spanisch. — ³) Davon 4 in Englisch und 1 in Spanisch. — ⁴) Davon 9 in Englisch. — ⁵) Davon 5 in Englisch. — ⁶) Davon 4 in Englisch. — ⁷) Davon 6 in Englisch, 1 in Spanisch und 2 in Französisch. — ⁸) Davon 3 in Englisch und 1 in Spanisch. — ⁹) Davon 3 in Englisch und 2 in Französisch.

b) Ergebnisse der Fertigkeitsprüfungen nach der Diktatgeschwindigkeit 1930 bis 1932

(R. = Reichseinheitskurzschrift, G. = Gabelberger Kurzschrift, St.-Sch. = Stolze-Schrey Kurzschrift)

Jahre	Zahl der Prüflinge																				
	in deutscher Kurzschrift mit																in fremd- sprach- licher Kurzschrift mit 120 Silben				
	150 Silben			180 Silben			200 Silben			220 Silben			240 Silben			260 und mehr Silben					
	R.	G.	St.-Sch.	R.	G.	St.-Sch.	R.	G.	St.-Sch.	R.	G.	St.-Sch.	R.	G.	St.-Sch.	R.	G.	St.-Sch.	engl.	span.	franz.
a = bestanden																					
b = nicht bestanden																					
1932 { a	76	—	12	4	—	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1) 5	1	1
b	26	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 5	4	1
1931 { a	173	—	11	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	5	—	—
b	47	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—
1930 { a	92	—	8	2	—	3	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—
b	72	—	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2

¹) Davon 1 mit 150 Silben. — ²) Davon 2 mit 260, 2 mit 280 und 1 mit 300 Silben.

c) Prüfungen für Kurzschriftlehrer¹⁾ 1930 bis 1932

Jahre	Zahl der an- gemeldeten Prüflinge		Davon									
			zurück- getreten	bestanden						nicht bestanden		
				überhaupt	mit dem Zeugnis							
					gut		genügend					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1932	3	—	—	—	2	—	—	—	2	—	1	—
1931	2	1	—	—	2	1	1	—	1	1	—	—
1930	5	2	2	—	2	1	2	1	—	—	1	1

¹) in der deutschen Einheitskurzschrift.

Tab. 52. Prüfungen für Seefahrtslehrer in Hamburg 1930/31 bis 1932/33

Prüfungs- jahr (1. April bis 31. März)	An der Seefahrtsschule				An der Schiffsingenieur- und Seemaschinistenschule			
	Zahl der Prüfungen	Zahl der Prüflinge	Davon		Zahl der Prüfungen	Zahl der Prüflinge	Davon	
			be- standen	nicht bestanden			be- standen	nicht bestanden
1932/33	1	1	1	—	—	—	—	—
1931/32	—	—	—	—	—	—	—	—
1930/31	1	9	9	—	1	4	4	—

Tab. 53. Staatliches Prüfungsamt für Privatmusiklehrer in Hamburg 1930/31 bis 1932/33

Schuljahre	Prüfung		Lehrprobe		Prüflinge zusammen		Ohne Ablegung einer Prüfung oder Lehrprobe staatlich anerkannt		Überhaupt geprüft und anerkannt		
	zwecks Erlangung der Bezeichnung										
	„staatlich geprüft“		„staatlich anerkannt“								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1932/33.....	2	18	—	—	2	18	}	1	—	1	14
Davon bestanden...	—	14	—	—	—	14					
1931/32.....	6	18	1	2	7	20	}	—	—	4	14
Davon bestanden...	3	12	1	2	4	14					
1930/31.....	1	11	22	85	23	96	}	50	39	69	115
Davon bestanden...	1	11	18	65	19	76					

Tab. 54. Prüfungen für den mittleren Verwaltungsdienst 1921 bis 1932

(Diesen Prüfungen unterziehen sich nicht nur die Anwärter der hamburgischen Verwaltung [Staats- und z. T. auch Gemeindeverwaltung], sondern u. a. auch die Anwärter der Hamburger Feuerkasse.)

Jahre	Prüfung für den einfachen mittleren Verwaltungsdienst ¹⁾						Prüfung für den gehobenen mittleren Verwaltungsdienst ¹⁾													
	Zahl der Prüflinge						Zahl der Prüflinge													
	über- haupt ²⁾		Davon				über- haupt ²⁾		Davon										nicht be- standen ²⁾	
			bestanden		nicht be- standen ²⁾				bestanden											
									mit Aus- zeichnung		gut		aus- reichend		zu- sammen					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1932	49	—	30	—	19	—	27	—	—	—	3	—	15	—	18	—	9	—		
1931	42	—	34	—	8	—	21	—	—	—	1	—	11	—	12	—	9	—		
1930	55	—	46	—	9	—	32	—	1	—	4	—	17	—	22	—	10	—		
1929	40	—	36	—	4	—	35	—	—	—	2	—	23	—	25	—	10	—		
1928	40	—	32	—	8	—	72	—	—	—	6	—	44	—	50	—	22	—		
1927	31	—	25	—	6	—	65	1	—	—	2	—	40	1	42	1	23	—		
1926	40	—	34	—	6	—	135	1	—	—	8	—	88	1	96	1	39	—		
1925	83	—	49	—	34	—	125	—	—	—	8	—	80	—	88	—	37	—		
1924	35	—	31	—	4	—	51	—	—	—	4	—	37	—	41	—	10	—		
1923	79	—	60	—	19	—	64	—	—	—	7	—	47	—	54	—	10	—		
1922	88	3	52	3	36	—	71	—	—	—	6	—	56	—	62	—	9	—		
1921	99	—	69	—	30	—	80	—	—	—	9	—	57	—	66	—	14	—		

¹⁾ Vor 1931 erste oder zweite Verwaltungsprüfung genannt. — ²⁾ Prüflinge, die sich derselben Prüfung nochmals unterzogen haben, sind entsprechend häufig gezählt.

Tab. 55. Prüfungen für den unteren und den mittleren¹⁾ Justizdienst in Hamburg 1922 bis 1932

Jahre	Prüfungen für den unteren Justizdienst						Prüfungen für den mittleren ¹⁾ Justizdienst													
	Zahl der Prüflinge ²⁾		Davon				Zahl der Prüflinge		Davon											
			bestanden		nicht bestanden				bestanden		und zwar mit dem Zeugnis								nicht bestanden	
											mit Aus- zeichnung		gut		aus- reichend					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1932.....	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	1	—	1	—	2	—		
1931.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1930.....	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1929.....	10	—	9	—	1	—	9	—	5	—	—	—	—	—	5	—	4	—		
1928.....	14	—	14	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—		
1927.....	17	8	14	8	3	—	19	—	15	—	—	—	5	—	10	—	4	—		
1926.....	2	—	2	—	—	—	8	—	6	—	—	—	—	—	6	—	2	—		
1925.....	7	—	6	—	1	—	27	—	11	—	—	—	—	—	11	—	16	—		
1924.....	⁵ 58	16	44	15	14	1	77	—	41	—	—	—	4	—	37	—	36	—		
1923 ³⁾	23	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1922 ⁴⁾	³ 45	—	37	—	7	—	62	—	43	—	—	—	5	—	38	—	19	—		

¹⁾ Vom 1. Januar 1928 an, vorher Gerichtsschreiberprüfung. — ²⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern geben die Zahl der beteiligten Beamten (Gerichtsdienner, Justizwachtmeister) an. — ³⁾ Vom Jahr 1928 an können auch Frauen an den Prüfungen teilnehmen. — ⁴⁾ Von den Prüflingen für den unteren Justizdienst wurden im Jahr 1922 1 auf das Jahr 1923 übernommen.

Tab. 56. Gerichtsvollzieherprüfungen in Hamburg 1921 bis 1932

Jahre	Zahl der Prüflinge						Noch: Jahre	Zahl der Prüflinge					
	überhaupt		Davon					überhaupt		Davon			
			bestanden		nicht bestanden					bestanden		nicht bestanden	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1932.....	1	—	—	—	1	—	1926.....	—	—	—	—	—	—
1931.....	1	—	1	—	—	—	1925.....	11	—	10	—	1	—
1930.....	—	—	—	—	—	—	1924.....	—	—	—	—	—	—
1929.....	—	—	—	—	—	—	1923 ¹⁾	—	—	—	—	—	—
1928.....	—	—	—	—	—	—	1922.....	—	—	—	—	—	—
1927.....	23	—	12	—	11	—	1921.....	63	—	57	—	6	—

¹⁾ Vom Jahr 1923 an können auch Frauen an den Prüfungen teilnehmen.

Tab. 57. Prüfungen für die Polizeibeamten in Hamburg 1931 und 1932

Bezeichnung der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon			
			bestanden		nicht bestanden	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931
Erste Polizeibeamtenprüfung.....	302	442	242	356	60	86
Zweite „.....	109	19	67	14	42	5
Dritte „.....	—	3	—	3	—	—
Hafenoffiziantenprüfung.....	—	10	—	10	—	—
Erste Polizeioberbeamtenprüfung.....	27	27	23	18	4	9
Zweite „.....	4	—	4	—	—	—
Abschlußprüfung I für Versorgungsanwärter.....	40	58	32	36	8	22
„ II „.....	7	6	7	6	—	—

E. Archive und Büchereien

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg

Tab. 58. Benutzung der Archivbestände des Staatsarchivs 1927 bis 1932

Jahre	Zahl der aus den Archivbeständen				Auskunftserteilung		Auskünfte in Personen- und Familien- angelegenheiten	
	ausgegebenen Archivalien			erfolgten Ver- sendungen an aus- wärtige Stellen ¹⁾	Zahl der			
	überhaupt	darunter Verleihung zu amtl. Zwecken			amtlichen Gutachten und Berichte	wissen- schaft- lichen Auskünfte		
		Senats- akten	andere Archival.				an Behörden	an Privat- personen
1932	14 302	675	859	12	109	117	97	1080
1931	15 184	843	780	18	149	162	177	1379
1930	16 091	1158	715	16	172	143	242	1399
1929	15 528	1587	980	18	180	117	228	1225
1928	14 711	1933	659	15	136	142	131	534
1927	12 458	1706	405	9	147	116	126	514

¹⁾ Dagegen wurden Archivalien auswärtiger Stellen 1932 in 29, 1931 in 35, 1930 in 30, 1929 in 46, 1928 in 40 und 1927 in 12 Fällen an das Staatsarchiv gesandt.

Tab. 59. Benutzung des Lesesaals des Staatsarchivs 1927 bis 1932

Jahre Art der Angaben	Benutzung überhaupt	Davon zu				
		amtlichen	wissen- schaftlichen	heimat- kundlichen	familien- kundlichen	praktischen Privat-
		Zwecken				
1932 { Benutzer	368	17	152	48	88	63
{ Besuche	3708	175	2289	649	487	108
1931 { Benutzer	361	12	165	44	74	66
{ Besuche	3441	34	2101	712	371	223
1930 { Benutzer	303	18	106	75	71	33
{ Besuche	4086	91	2527	1124	286	58
1929 { Benutzer	367	19	159	56	84	49
{ Besuche	4269	54	2844	971	306	94
1928 { Benutzer	334	21	126	47	88	52
{ Besuche	2926	67	1884	533	354	88
1927 { Benutzer	332	35	96	51	83	67
{ Besuche	2417	87	1294	440	493	103

2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Tab. 60. Bestand und Benutzung der Archive 1928 bis 1932

Jahre	Belegte Archivkästen am Jahresende ¹⁾		Für die Archive her- gestellte Presse- ausschnitte	Zahl der ausgeliehenen Akten		
	im Länder-	im Waren- und Firmen-		vom Länder- archiv	vom Waren- und Firmenarchiv	zusammen
	archiv					
1932.....	10 008	10 664	230 316	9021	²⁾ 6754	15 775
1931.....	9886	10 775	309 902	8384	10 267	18 651
1930.....	9230	12 530	401 252	7029	9 774	16 803
1929.....	8809	11 853	443 716	7414	11 123	18 537
1928.....	8176	11 027	422 478	6685	14 108	20 793

¹⁾ Die einzelnen Jahreszahlen sind nicht ohne weiteres miteinander vergleichbar, weil die Aufbewahrungsmethoden inzwischen geändert sind. Im besonderen sind die Akten des Warenarchivs seit 1928 stark zusammengezogen worden. —
²⁾ Unter Weglassung verschiedener Ausleihungen an Verwaltungsstellen.

Tab. 61. Bücher- und Zeitschriftenbestand der Bibliothek des Welt-Wirtschafts-Archivs sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten 1928 bis 1932

Jahre	Bücherbestand ¹⁾ der Bibliothek am Jahresende			Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren ²⁾					Bestand ³⁾ an	
	Buchbinderbände	~ Broschüren	Sammelmappen	überhaupt	davon durch				Zeitungungen	Zeitschriften
					Kauf	Geschenk	Besprechung	Austausch		
1932.....	43 656	10 944	5309	7214	898	4505	473	1338	160	3839
1931.....	41 132	9 925	4623	5468	782	3090	281	1315	191	3681
1930.....	37 914	9 441	3997	6682	1809	3159	392	1322	170	3441
1929.....	34 085	8 661	3024	5491	1095	2380	851	1165	171	3427
1928.....	30 358	7 786	2425	6292	1641	2631	1057	963	179	2831

¹⁾ einschließlich der gebundenen Zeitschriftenbände. — ²⁾ ohne die gebundenen Zeitschriftenbände. — ³⁾ am Jahresende; für 1928 Bestand Ende März 1929. Die als Geschenke nicht ganz vollständig von Firmen und Konsulaten überwiesenen Blätter sowie die für Ausschneidezwecke bezogenen Doppel Exemplare sind nicht mitgezählt.

Tab. 62. Benutzung der Lesesäle im Welt-Wirtschafts-Archiv 1928 bis 1932

Jahre	Zahl der Betriebstage im		Besucher ¹⁾					
			des Archiv- und Bibliotheks- ²⁾		des Zeitschriften-		über- haupt	Tages- durch- schnitt
	Archiv- und Bibliotheks-	Zeit- schriften-	Lesesaals					
			Zahl	Tages- durch- schnitt	Zahl	Tages- durch- schnitt		
Lesesaal								
1932.....	306	306	40 039	131	190 682	623	230 721	754
1931.....	303	303	45 899	151	240 374	794	286 273	945
1930.....	302	298	46 547	154	205 700	690	252 247	844
1929.....	280	292	34 476	123	139 783	479	174 259	609
1928.....	301		31 825	106	71 677	238	103 502	344

¹⁾ Ein Teil der Besucher benutzt beide Lesesaale und wird daher statistisch doppelt erfaßt. Wiederholte Besucher-enquenzen haben ergeben, daß etwa $\frac{1}{3}$ der Besucher aus diesem Grund doppelt gezählt werden. — ²⁾ Die Zahl der aus- gestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 1932: 724, 1931: 1310, 1930: 587, 1929: 640, 1928: 554.

3. Staats- und Universitäts-Bibliothek in Hamburg

Tab. 63. Bücherzuwachs der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1926/27 bis 1931/32

Jahre ¹⁾	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)			Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres			
	Kauf	Tausch	Pflicht- lieferungen	Ge- schenke	zu- sammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften	Bände ca.	Inkuna- beln	Handschriften einschl. Papyri	Kap- seln ²⁾
						Bücher	Universitätschrift.					
1931/32	4372	10 115	106	7 656	22 249	15 857	5386	74	753 000	930	ca. 15 650	5580
1930/31	14 295	8 840	146	9 671	32 952	16 484	3973	291	737 000	930	ca. 15 600	5580
1929/30	5968	10 207	451	13 055	29 681	15 853	9845	1485	721 000	930	ca. 15 300	5580
1928/29	4168	12 780	136	7 179	24 263	12 770	6154	359	705 000	930	ca. 13 800	5580
1927/28	5183	1 363	94	9 806	16 446	12 337	697	557	692 000	928	13 439	5580
1926/27	6121	4 778	95	7 943	18 937	11 446	2040	2199	680 000	927	12 652	5580

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ mit kleineren Druckschriften. — ³⁾ Darunter 7661 Noten. — ⁴⁾ Dar- unter 1486 Noten.

Tab. 64. Benutzung der Staats- und Universitäts-Bibliothek 1926/27 bis 1931/32

Jahre ¹⁾	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)					Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts			
	Zahl der Öff- nungs- tage	Zahl der Benutzer		Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der ver- liehenen Bände ²⁾	Zahl der Entleiher		Zahl der versandten Bände ²⁾		Zahl d. verlei- henden		Zahl der erhaltenen Bände ²⁾	
		über- haupt	Tages- durch- schnitt	Druck- schriften ³⁾	Hand- schriften			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften	Biblio- theken	Druck- schriften	Hand- schriften	
1931/32	276	34 267	124	57 193	3047	5949	78 605	73	178	2548	334	191	5781	181	
1930/31	282	39 046	138	55 709	2814	6122	71 387	84	157	2554	440	154	6695	237	
1929/30	284	38 761	136	51 908	1725	5237	65 250	70	177	2314	467	188	6796	301	
1928/29	284	37 239	131	48 916	5046	5204	59 693	45	167	2003	364	172	5223	528	
1927/28	286	43 842	153	56 552	5148	5076	56 900	80	168	1651	364	113	4827	861	
1926/27	283	48 150	170	60 278	5792	4823	51 355	46	134	1333	249	88	4779	336	

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Buchbinderbände.

4. Commerzbibliothek in Hamburg

Tab. 65. Bücherbestand und Benutzung der Commerzbibliothek 1927 bis 1932

Jahre	Geschätzter Bücher- bestand am Jahresende	Zahl der Betriebs- tage	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
			nach Hamburg	nach auswärts	zu- sammen	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten Bände	Hand- schriften
1932.....	193 000	304	18 456	457	18 913	17 435	8 109	12
1931.....	190 000	303	17 081	715	17 796	16 434	9 699	21
1930.....	187 000	302	17 612	975	18 587	15 473	9 655	15
1929.....	184 000	301	17 940	975	18 915	16 073	8 838	52
1928.....	181 000	303	17 649	903	18 552	15 165	8 197	25
1927.....	178 000	280	15 887	563	16 450	15 076	10 535	9

5. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg

Tab. 66. Bücherbestand und Betriebstage der Öffentlichen Bücherhalle 1927 bis 1932/33

Jahre ¹⁾	Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres in den Ausgabestellen								Zahl der Betriebstage in den Ausgabestellen							
	A	B	C	D	E	F	G	zus.	A ²⁾	B	C	D	E	F	G	
1932/33	25 442	13 095	39 131	22 683	13 598	22 228	20 406	156 583	305	152	305	279	154	252	305	
1931...	26 334	12 370	39 424	23 181	13 701	22 274	19 966	157 250	271	151	301	150	150	151	273	
1930...	25 975	13 456	39 546	23 119	14 167	22 688	18 711	157 662	299	150	299	149	149	150	299	
1929...	29 713	13 900	36 723	25 852	14 619	23 520	17 079	161 406	302	150	302	152	152	150	302	
1928...	30 652	14 498	32 579	23 540	14 640	23 167	14 516	153 592	300	151	300	150	150	151	300	
1927...	31 417	14 257	32 455	24 730	15 278	23 112	12 241	153 490	301	154	301	149	149	154	177	

¹⁾ Bis zum Jahre 1931 Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Außerdem war der Lesesaal an Sonntagen geöffnet.

Tab. 67. Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle in den Jahren 1927 bis 1932/33

Jahre ¹⁾	Zahl der ausgeliehenen Bände in den Ausgabestellen								Zahl der Besucher der Lesesäle (Ausgabestellen A u. F)		
	A	B	C	D	E	F	G	zusammen	m.	w.	zus.
1932/33	156 797	60 783	318 807	144 510	89 473	88 959	112 461	971 790	46 025	683	46 708
1931....	268 361	61 368	385 664	173 580	106 392	112 357	134 853	1 242 575	26 203	641	26 844
1930....	222 980	45 282	342 635	135 737	81 205	113 746	126 142	1 067 727	29 841	958	30 799
1929....	177 479	41 090	300 247	126 052	79 661	102 271	119 468	946 268	26 742	1087	27 829
1928....	194 390	43 425	299 904	121 061	76 912	101 860	108 340	945 892	26 128	972	27 100
1927....	195 710	45 199	311 647	131 499	82 949	108 510	58 246	933 760	30 121	663	30 784

¹⁾ Bis zum Jahre 1931 Kalenderjahre, von 1932/33 an Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März.

6. Öffentliche Musikalienausleihe in Hamburg

Tab. 68. Die Öffentliche Musikalienausleihe 1930/31 bis 1932/33

Jahre	Zahl der Betriebs- tage	Bücherbestand am Jahresende			Erwerbungen, und zwar		Zahl der	
		Wissensch. Werke	Musikalien	überhaupt	durch Kauf	durch Schenkung	Entleiher	entliehenen Bücher
1932/33...	228	2342	13 397	15 739	7	2900	5183	6582
1931/32...	232	1704	11 128	12 832	46	1379	4224	5332
1930/31...	204	1583	9 824	11 407	340	527	2323	3130

F. Rundfunk und Kunstpflege

Tab. 69. Die Programmgestaltung des Nordfunks

a) Die Sendestunden der einzelnen Sender 1929 bis 1931

Jahre	Zahl der Sendestunden							
	der Sender					überhaupt	insgesamt täglich	im Durchschnitt für jeden Sender täglich
	Hamburg	Kiel	Hannover	Bremen	Flensburg			
1932.....	6058 ¹ / ₄	5943 ¹ / ₄	5865 ¹ / ₆	5842 ² / ₃	5818	29 527 ² / ₃	81	16 ¹ / ₅
1931.....	5693	5608 ¹ / ₂	5446 ³ / ₄	5347 ³ / ₄	5515 ¹ / ₂	27 611 ¹ / ₂	76	15 ¹ / ₅
1930.....	6106	6181 ¹ / ₄	5945 ³ / ₄	5894 ¹ / ₄	6014 ¹ / ₄	30 141 ³ / ₄	83	16 ³ / ₄
1929.....	5599	5804 ¹ / ₄	5606 ¹ / ₂	5505	5696 ³ / ₄	28 211 ¹ / ₂	78	15 ³ / ₄

b) Die Sendungen und Sendestunden nach Programmabschnitten 1932

Art der Sendungen	Zahl der Sendungen	Zahl der Sendestunden		Art der Sendungen	Zahl der Sendungen	Zahl der Sendestunden	
		überhaupt	v. H.			überhaupt	v. H.
Orchesterkonzerte	1448	1633	33,75	Morgenfeiern	82	69	1,43
Blasmusik	180	233	4,82	Schulfunk	233	128	2,64
Ensemblemusik	109	82	1,69	Jugendfunk	173	92	1,90
Musik auf Volksinstrumenten ...	35	22	0,45	Landwirtschaftsfunk	303	56	1,16
Kammermusik	35	28	0,58	Frauenfunk	336	71	1,47
Chorkonzerte	108	82	1,69	Arbeiterfunk	78	25	0,52
Vokalsolokonzerte	45	30	0,62	Lehrvorträge	686	203	4,19
Instrumentalsolokonzerte	86	46	0,95	Berichtsvorträge	241	95	1,96
Musikal.-dram. Sendungen (Funkoper, -operette, Oper, Operette)	50	81	1,67	Unterhaltende Vorträge	110	40	0,83
Heitere Stunden u. ähnl. Sendungen	218	219	4,53	Wissenschaftliche Vorträge	217	77	1,59
Musikal.-literar. Sendungen	181	169	3,49	Vorträge über Staat und Politik	167	66	1,36
Literar.-dramat. Sendungen (Bühnenwerke, Hörspiele)	105	108	2,23	Tagesnachrichten	1 363	217	4,48
Epik und Lyrik	147	70	1,45	Wirtschaftsnachrichten	1 317	270	5,58
Hörfolgen	18	14	0,29	Sportnachrichten	185	26	0,54
Zeitfunk	314	160	3,81	Wetter- und Zeitangaben	2 749	177	3,66
				Schallplattenkonzerte	365	250	5,17
				Zusammen ...	11 684	4839	100

Tab. 70. Zuschauerplätze und Besucher der einzelnen Theater in der Stadt Hamburg 1930 bis 1932

Name der Theater	Zahl der Zuschauerplätze am Jahresende			Zahl der Besucher ¹⁾ in den Jahren		
	1932	1931	1930	1932	1931	1930
Hamburger Stadttheater ²⁾	1818	1 818	1 818	³⁾ 304 673	367 090	404 634
Deutsches Schauspielhaus	1825	1 816	1 816	399 845	445 762	462 969
Thalia-Theater ⁴⁾	1344	1 341	1 341	247 928	311 424	⁵⁾ 345 816
Kammerspiele im Lustspielhaus ⁶⁾	367	331	331	77 039	91 747	85 457
Carl Schultze-Theater ⁷⁾	1 169	1 173	..	151 001	112 103
Operettenhaus	1308	1 310	1 310	282 207	⁸⁾ 284 113	⁹⁾ 310 613
Hamburger Volksooper	1287	1 304	1 304	296 143	328 383	330 369
Ernst Drucker-Theater	938	938	938	163 588	199 148	264 079
Zusammen	8887	10 027	10 031	1 771 423	2 178 668	2 316 040

¹⁾ ohne die Besucher von geschlossenen Vorstellungen. Es handelt sich hier um Kalenderjahre, nicht um Spielzeiten.²⁾ jetzt Hamburgisches Staatstheater.³⁾ Seit dem 22. August 1932 sind am Montag einer jeden Woche die Vorstellungen ausgefallen.⁴⁾ Vom 1. September 1932 ab unter dem Titel „Kammerspiele im Thalia-Theater“.⁵⁾ Im Monat Juli 1930 geschlossen.⁶⁾ Vom 1. September 1932 ab unter dem Titel „Kleines Schauspielhaus“.⁷⁾ Geschlossen vom 4. Februar bis 21. Februar 1930, vom 24. März bis 30. September 1930 und seit dem 1. Oktober 1931. Am 22. April 1932 als Kino unter der Bezeichnung „Roxi Palast“ eröffnet.⁸⁾ Vom 20. August bis 24. September 1930 und vom 4. Mai bis 30. Juni 1931 geschlossen.

Tab. 71. Benutzung der Musikhalle in Hamburg für Konzerte und Vorträge 1928 bis 1932

Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren					Noch: Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren				
	1932	1931	1930	1929	1928		1932	1931	1930	1929	1928
Veranstaltungen überhaupt						Kleiner Saal					
Konzerte	216	263	322	333	337	Klavierkonzerte	12	17	27	34	42
Vorträge	27	21	36	27	29	Violinkonzerte	1	3	6	7	7
Proben	249	376	447	454	466	Liederabende	17	29	32	37	27
Großer Saal						Kammermusikabende	7	11	18	18	22
Volkstümliche Konzerte ¹⁾ ..	53	79	73	70	64	Andere Konzerte	9	13	24	27	24
Symphoniekonzerte ¹⁾	12	12	12	16	26	Konzerte zusammen ...	46	73	107	123	122
Volkskonzerte ¹⁾	13	16	13	16	14	Vorträge	14	14	16	12	17
Schülerkonzerte ¹⁾	15	14	17	14	12	Proben	43	69	103	119	121
Philharmon. Konzerte ^{1) 2)} ..	24	22	28	24	33	Übungssaal					
Chorkonzerte	11	12	19	26	23	Klavierkonzerte	—	1	1	—	2
Orgelkonzerte	—	—	1	2	5	Violinkonzerte	—	—	—	—	—
Klavierkonzerte	—	—	—	1	—	Liederabende	—	—	—	1	1
Violinkonzerte	—	—	—	—	—	Kammermusikabende	—	1	1	—	1
Liederabende	1	1	—	2	—	Andere Konzerte	6	12	14	14	11
Kammermusikabende	—	—	1	—	—	Konzerte zusammen ...	6	14	16	15	15
Andere Konzerte	35	20	35	24	23	Vorträge	11	7	20	10	7
Konzerte zusammen ...	164	176	199	195	200	Proben	98	146	174	168	171
Vorträge	2	—	—	5	5						
Proben	108	161	170	167	174						

¹⁾ Konzerte des Orchesters der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg. — ²⁾ einschl. Hauptproben. — ³⁾ Davon 7 Sonderkonzerte im Mai 1928.

Tab. 72. Die Lichtspieltheater in der Stadt Hamburg in den Jahren 1929 bis 1932

Am Jahres- ende	Anzahl überhaupt	Davon in den folgenden Größengruppen										
		100 bis 200 ¹⁾	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 800	801 bis 1000	1001 bis 1200	1201 bis 1400	1401 bis 1600	über 1600 ¹⁾
		Plätze										
a) Zahl der Lichtspieltheater												
1932.....	70	3	10	4	17	5	9	10	3	3	5	1
1931.....	68	3	9	4	16	6	8	9	4	3	5	1
1930.....	70	5	8	5	16	6	8	9	4	4	4	1
1929.....	70	5	8	6	15	5	9	9	4	4	4	1
b) Gesamtzahl der Plätze												
1932.....	47 504	537	2568	1422	7750	2878	6154	9056	3248	3806	7420	2665
1931.....	46 810	537	2298	1422	7382	3454	5510	8061	4255	3806	7420	2665
1930.....	46 955	890	1998	1735	7382	3454	5510	8052	4255	5011	6003	2665
1929.....	46 866	890	1997	2080	6862	2844	6182	8075	4255	5011	6003	2667
c) Zahl der Besucher insgesamt												
im Jahr 1932		im Jahr 1931		im Jahr 1930		im Jahr 1929						
11 784 205		13 429 082		14 650 938		14 089 827						

¹⁾ Das kleinste Lichtspieltheater hatte in den Jahren 1929 und 1930: 154, 1931 und 1932: 163, das größte in den Jahren 1929 bis 1932: 2665 Sitzplätze.

XXI. Religions-

A. Evangelisch-

Tab. 1. Die Entwicklung der Evangelisch-Luthe-

Jah- re	Angehörige der Landeskirche ¹⁾		Pa- sto- ren ²⁾	Auf 1 Pastor kamen An- gehörige der Landes- kirche	Lebendgeborene			Taufen von Kindern							Taufen von		
	über- haupt	von 100 der Bewohner überhaupt			aus luth. Ehen	aus Misch- ehen	led. luth. Mütter	aus luth. Ehen		aus Misch- ehen ³⁾		aus Fremd- en ⁴⁾	lediger Mütter lutherisch		Prose- lyten	anderen Er- wach- senen	
								über- haupt	von 100	über- haupt	von 100		über- haupt	von 100			nicht luth.
1890	558 889	89,78	63	8871	17 240	1484	2237	13 590	78,83	724	48,79	30	913	40,81	20	29	9
1895	624 973	91,69	74	8446	17 740	1680	2430	14 956	84,31	878	52,26	36	1092	44,94	42	46	6
1900	702 096	91,88	84	8358	17 124	1672	2472	15 564	90,89	1026	61,36	36	1257	50,85	96	37	31
1902	733 871		83	8842	16 759	1603	2488	14 941	89,15	995	62,07	39	1293	51,97	35	33	44
1903	749 216		89	8418	16 419	1586	2402	15 244	92,84	1006	63,43	39	1376	57,29	40	45	47
1904	769 920	91,98	92	8369	16 806	1586	2534	15 035	89,46	938	59,14	48	1311	51,74	39	29	32
1905	799 167		93	8593	17 079	1632	2684	15 230	89,17	955	58,52	44	1339	49,88	34	46	37
1906	819 334		95	8625	17 689	1644	2734	15 105	85,39	917	55,78	37	1413	51,68	34	40	28
1907	847 342	91,52	101	8390	17 716	1709	2713	15 830	89,35	1011	59,16	30	1427	52,60	49	37	29
1908	866 032		103	8408	18 305	1870	2927	16 013	87,48	1061	56,74	36	1589	54,29	38	47	25
1909	885 263		102	8679	17 657	1756	2925	15 582	88,25	982	55,92	27	1524	52,10	36	20	26
1910	922 205	91,52	101	9131	17 367	1830	2885	15 498	89,24	972	53,11	52	1486	51,51	40	23	19
1911	939 874		107	8784	16 841	1853	2716	14 874	88,32	1061	57,26	49	1428	52,58	34	19	30
1912	972 994		107	9093	17 026	1955	2821	14 602	85,76	1025	52,43	32	1550	54,95	40	28	24
1913	996 952	80,21	108	9231	17 037	1999	2990	15 406	90,48	1078	52,43	38	1566	52,17	45	36	18
1914	972 410		117	8311	16 559	1956	2880	15 079	91,06	1111	56,80	24	1586	55,07	45	30	16
1915	964 315		115	8385	12 579	1631	2242	15 099	120,03	1116	68,42	44	1578	70,38	46	28	23
1916	855 831	80,21	117	7315	8 860	1075	1488	10 758	121,42	938	87,26	49	1175	78,97	33	26	24
1917	841 321		116	7253	7 433	944	1098	8 725	117,38	744	78,08	36	847	77,14	23	27	18
1918	845 237		117	7224	7 641	1003	1186	8 067	105,58	711	70,89	29	801	67,54	14	43	28
1919	853 973	84,71	113	7557	12 159	1566	1543	8 734	71,83	666	42,53	23	865	56,06	28	26	31
1920	867 705		109	7961	15 200	2251	2092	12 668	83,34	963	42,78	43	1041	49,76	31	36	19
1921	878 901		115	7643	13 865	1901	1965	11 825	85,29	982	51,66	51	947	48,19	28	23	24
1922	903 675	84,71	113	7997	12 435	1384	1818	11 405	91,72	868	62,72	38	834	45,88	23	10	24
1923	908 643		114	7971	12 040	1163	1551	9 672	80,33	743	63,89	30	883	56,93	19	24	21
1924	916 165		114	8037	12 357	1196	1493	8 911	72,11	781	65,30	21	842	56,40	19	11	26
1925	976 284	84,71	120	8136	12 598	1240	1775	10 222	81,14	789	63,63	35	1019	57,41	19	11	21
1926	990 677		126	7863	11 636	1095	1741	9 793	84,16	849	77,53	29	990	56,86	19	15	23
1927	1 007 845		133	7578	11 352	1058	1796	8 936	78,72	884	83,55	35	989	55,07	16	9	29
1928	1 023 559	84,71	138	7418	11 668	1231	1944	9 027	77,37	861	69,94	35	1032	53,09	21	13	24
1929	1 038 769		136	7638	11 426	1276	1837	8 876	77,68	899	70,45	30	1008	54,87	12	12	47
1930	1 040 144		127	8190	11 503	1537	1757	8 963	77,92	812	66,67	35	921	52,42	13	5	45
1931	1 039 227	84,71	129	8056	11 110	1025	1769	8 970	80,74	861	84,00	27	875	49,46	10	13	37
1932	1 029 645		128	8044	9 295	1143	1488	8 204	88,26	928	81,19	41	802	53,90	24	19	55

¹⁾ Eine Auszählung der Bewohner nach Kirchenzugehörigkeit findet nur bei allgemeinen Volkszählungen statt. In den Personenstandsaufnahme stattfand, aus der hierdurch ermittelten Einwohnerzahl, wenn keine Personalstandsaufnahme stattfand der preussischen Kirchspiele, in die hamburgische Gebietsstelle eingepfarrt sind. — ²⁾ Nur der eine Ehegatte gehört der

³⁾ Davon im Krematorium 1931: 2309, 1932: 2563.

Tab. 2. Die einzelnen Kirchenkreise für die evang.-luth. Gemeinden im Jahr 1932

Kirchenkreise	Zahl der Kir- chen- gem.	Am 10. Oktober 1929 ¹⁾ betrug die Zahl der			Zahl der		Anzahl der Sitzpl. in den Kirchen	Zahl der Pastoren an den		Zahl der Kirchen- beamten
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. überhaupt ²⁾	Bewohner von 100 der Bevölk. überh.	Pfarr- kirchen	Neben- kirchen, Kapellen		Pfarr- kirchen	Neben- kirchen usw.	
Erster Kirchenkreis	29	1 117 780	939 941	84,1	36	³⁾ 10	31 450	⁴⁾ 95	⁵⁾ 4	⁶⁾ 130
Zweiter	11	48 133	44 155	91,7	11	1	6 675	⁷⁾ 12	—	⁸⁾ 15
Dritter	4	23 630	22 022	93,2	4	—	2 840	5	—	⁹⁾ 6
Anstalten	¹⁰⁾ 3	14 708	12 752	86,7	—	26	.	..	¹¹⁾ 12	—
Zusammen	47	1 204 251	1 018 870	84,6	51	37	40 965	112	16	151

¹⁾ letzte Personalstandsaufnahme. — ²⁾ Berechnet mit den nebenstehenden bei der Volkszählung am 16. Juni 1925 gewonnenen Antezahlen. — ³⁾ 6 Nebenkirchen (Kirchäle) und 4 Kapellen. — ⁴⁾ 95 Gemeindepastoren, darunter 5 Hauptpastoren; ferner 1 Pfarramtschreiberin und 2 Hilfsprediger. — ⁵⁾ 4 Kapellenpastoren. — ⁶⁾ 52 Kanzleibeamte, 53 Organisten und Kantoren, 21 Gemeindehelfer und Gemeindehelferinnen, 1 Sozialpädagoge und 1 Jugendfürsorger und 2 Jugendfürsorgerinnen beim Kirchlichen Jugendamt; dazu kommen 8 Beamte und 12 Angestellte (einschl. 1 Angestellten beim Friedhofsamt), 3 Beamte und 61 Angestellte bei der Kirchensteuerabteilung sowie 31 Angestellte bei den Finanzämtern; ferner 1 Orgelsachverständiger, der zugleich Organist ist, 1 Bau-sachverständiger und 1 Bautechniker. — ⁷⁾ 12 Gemeindepastoren; ferner 2 Hilfsprediger. — ⁸⁾ und zwar 3 Beamte und 12 Organisten und Kantoren. — ⁹⁾ und zwar 2 Beamte und 4 Organisten und Kantoren. — ¹⁰⁾ Außerdem das Institut für Geburtshilfe. — ¹¹⁾ nämlich 2 Friedhofspastoren, 1 Jugendpastor, 2 Seemannspastoren, 1 Gefängnispastor, 1 Waisenhauspastor, 1 Pastor am Versorgungshaus, 3 Krankenhauspastoren, 1 Taubstummenpastor; ferner 2 Hilfsprediger für Anstalten, 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferfürsorge; außerdem 1 Pastor beim Kirchenratsarchiv.

gemeinschaften

Lutherische Kirche

rischen Kirche im hamburgischen Staat seit 1890

Eheschließungen		Trauungen von					Konfirmationen		Abendmahlsgäste		Von 100 Abendmahlsgästen waren weiblich	Gestorbene Angehörige der Landeskirche	Trauerandachten ⁵⁾		Jahre
lutherische	Misch-ehen	lutherischen Ehen		Mischehen ³⁾		Fremd-ehen ⁴⁾	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner			überhaupt	auf 100 gestorb. Luth.	
überhaupt	von 100	überhaupt	von 100	überhaupt	von 100										
5 241	517	4617	88,09	239	46,23	2	9 615	172	51 746	926	62,31	.	.	.	1890
5 068	674	4503	88,85	224	33,23	2	11 036	177	57 752	924	63,86	.	.	.	1895
5 609	649	4961	88,45	225	34,67	—	11 274	161	60 851	867	64,43	.	.	.	1900
5 777	662	5198	89,98	260	39,27	1	11 844	161	61 950	844	64,14	.	3 897	.	1902
5 965	708	5228	87,64	275	38,84	3	12 572	168	61 966	827	64,85	.	.	.	1903
6 407	740	5532	86,34	276	37,30	6	13 388	174	63 426	824	64,82	.	4 481	.	1904
6 712	770	5836	86,95	266	34,55	2	13 648	171	65 348	818	63,80	.	4 734	.	1905
7 033	875	6003	85,35	299	34,17	8	13 463	164	62 270	760	64,71	.	4 810	.	1906
7 055	961	5880	83,35	341	35,48	2	14 726	174	65 090	768	65,07	.	5 389	.	1907
7 050	995	5767	81,80	305	30,65	3	16 511	191	69 917	807	63,76	.	5 908	.	1908
6 785	968	5520	81,36	313	32,33	1	16 606	188	70 584	797	65,02	.	6 258	.	1909
7 219	1067	5658	78,38	316	29,62	4	16 380	178	70 069	760	63,78	.	6 379	.	1910
7 528	1134	5776	76,73	320	28,22	5	17 621	187	68 845	732	65,37	.	6 304	.	1911
7 974	1198	5902	74,02	335	27,96	5	17 085	176	67 619	695	64,31	.	6 231	.	1912
7 736	1230	5765	74,52	354	28,78	—	16 855	169	67 547	678	64,74	.	6 533	.	1913
8 949	1550	5096	56,94	292	18,84	2	16 745	172	81 590	839	65,58	12 564	7 667	61,02	1914
5 762	1043	3893	67,56	239	22,91	2	16 569	172	73 435	762	63,07	12 103	8 603	71,08	1915
4 579	829	3272	71,46	207	24,97	2	17 002	199	72 755	850	69,82	11 611	8 562	73,74	1916
4 867	848	3505	72,02	174	20,52	2	17 246	205	67 038	797	70,79	14 239	10 481	73,61	1917
6 039	1011	4241	70,23	317	31,36	2	16 725	198	67 908	803	71,56	15 092	12 173	80,66	1918
12 100	1729	8034	66,40	474	27,41	4	16 497	193	64 045	750	67,33	13 316	10 224	76,78	1919
13 035	2291	8570	65,75	460	20,08	8	13 999	161	60 891	702	66,66	13 149	9 449	71,86	1920
10 898	2101	7103	65,18	377	17,94	14	17 486	199	65 024	740	66,39	11 810	8 567	72,54	1921
11 626	2400	7450	64,08	439	18,29	18	16 017	177	60 710	672	65,53	13 240	9 741	73,57	1922
11 052	1943	6966	63,03	392	20,17	3	16 468	181	67 851	747	65,21	12 730	9 221	72,43	1923
7 777	1570	4739	60,91	275	17,52	4	15 577	170	65 622	716	66,96	11 902	8 951	75,20	1924
6 359	2909	4771	75,03	263	9,04	4	15 164	155	66 360	680	67,69	11 403	9 029	79,18	1925
7 758	1903	4594	59,22	278	14,61	6	14 559	147	67 963	686	67,20	11 587	9 204	79,43	1926
8 444	2156	4978	58,95	279	12,94	5	14 562	144	65 691	652	68,12	12 187	9 962	81,74	1927
8 506	2436	4949	58,18	311	12,77	1	14 093	138	63 136	617	68,72	12 096	9 967	82,40	1928
9 019	2541	5010	55,55	342	13,46	5	13 919	134	64 273	619	67,24	12 964	10 404	80,25	1929
8 580	2689	4747	55,33	253	9,41	5	10 911	105	56 373	542	68,20	11 878	9 143	76,97	1930
7 523	2447	4098	54,47	240	9,81	5	8 114	78	53 480	515	68,35	12 077	9 322	77,18	1931
7 248	2395	3733	51,50	228	9,52	3	6 668	65	51 126	497	67,07	11 214	8 908	77,94	1932

anderen Jahren ist die Zahl der Kirchenangehörigen mit Hilfe der bei der letzten Volkszählung gewonnenen Anteilzahl, wenn eine (1918, 1921, 1930 bis 1932), aus der fortgeschriebenen Einwohnerzahl in der Jahresmitte errechnet worden. — ²⁾ Ohne die Pastoren Landeskirche an. — ³⁾ Beide Ehegatten gehören nicht der Landeskirche an. — ⁴⁾ Für die Jahre 1901 bis 1913 nur Stadt Hamburg. —

Tab. 3. Die Trauungen Evangelisch-Lutherischer und die getauften Kinder evangelisch-lutherischer Eltern im Jahr 1932

Gebiete, Jahre	Auf 100 Eheschließungen ¹⁾ kamen					Auf 100 Lebendgeborene ²⁾ kamen ... getaufte Kinder													
	Trau- ungen über- haupt	davon				ehe- liche 2)	un- ehe- liche	über- haupt	im Alter von										
		am Tag der Eheschließung oder dem folgenden	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr				0 bis 1 Mo- nat	über 1 bis 2 Mo- naten	über 2 bis 3 Mo- naten	über 3 bis 6 Mo- naten	über 6 bis 9 Mo- naten	über 9 bis 12 Mo- naten	über 1 bis 7 Jah- ren	über 7 Jah- ren			
			nach d. Eheschließung																
Stadt Hamburg	44,01	37,16	1,61	2,48	2,76	91,52	55,06	86,60	21,55	5,52	6,11	14,18	8,64	6,05	18,17	6,38			
Landgebiet . . .	83,87	73,87	5,48	1,94	2,58	107,67	62,79	103,70	10,17	18,60	16,96	26,42	11,20	6,17	11,62	2,56			
Staat 1932 . . .	46,93	39,86	1,89	2,44	2,74	92,98	55,51	88,07	20,67	6,64	7,04	15,24	8,86	6,06	17,61	6,05			
Dagegen 1920 . .	64,32	57,78	2,65	2,02	1,87	83,76	49,76	79,90	6,34	9,61	10,83	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54			
1900 . . .	87,39	63,95	11,91	6,54	4,99	93,08	50,85	87,96	6,44	7,94	8,31	19,36	10,73	6,59	24,30	4,29			

¹⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt.

²⁾ Von den aus Mischehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden.

Tab. 4. Pastoren und kirchliche Handlungen in den Kirchspielen 1931 und 1932*)

Kirchspiele	Zahl der amtie- renden Pastoren		Taufen		Trauungen		Konfir- mationen		Abendmahls- feiern		Es kamen im Jahr 1931	
			Zahl der								Taufen	Trauungen
			Kinder		Ehepaare		Ein- gesegneten		Gäste		auf 100 ev-luth.	
	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	1932	1931	lebendgeb. Kinder ¹⁾	Eheschlie- ßungen ²⁾
St. Petri	³⁾ 3	³⁾ 3	26	22	20	23	62	55	987	1 185	50,00	37,70
„ Nikolai	³⁾ ⁴⁾ 2	³⁾ ⁴⁾ 2	29	31	19	26	18	24	122	337	40,79	31,71
„ Katharinen	³⁾ 2	³⁾ 2	59	68	42	36	44	74	397	455	54,84	38,30
„ Jakobi	³⁾ 3	³⁾ 3	37	36	28	29	67	88	1 083	982	79,31	42,65
„ Michaelis	³⁾ ⁵⁾ 5	³⁾ ⁵⁾ 5	302	441	158	187	259	294	2 376	2 469	79,60	36,59
„ Georg	3	3	219	239	152	151	158	210	1 001	666	56,24	41,48
„ Pauli	4	4	473	425	246	250	303	338	2 353	2 358	61,24	38,05
„ Gertrud	3	3	136	160	120	134	310	296	2 046	2 028	53,51	54,47
Heilandskirche	3	3	209	236	112	115	142	228	1 068	1 048	64,84	44,23
St. Annen	3	3	230	219	77	102	152	193	956	903	54,48	31,58
Stephan Kempe	2	2	93	122	55	80	74	93	453	397	55,96	51,95
Eppendorf	4	4	253	259	127	127	310	362	1 155	1 237	56,30	45,20
Fuhlsbüttel	4	4	168	194	65	57	132	140	825	747	95,57	56,44
Winterhude	4	4	534	569	174	193	243	278	1 079	1 144	78,70	51,74
Hamm	4	4	300	350	138	143	354	415	2 588	2 661	96,69	63,84
Süd-Hamm	4	4	403	485	132	151	171	201	968	949	72,17	44,81
Horn	³⁾ 1	³⁾ 1	119	140	24	53	56	28	310	401	60,34	57,61
Harvestehude	4	4	260	250	168	170	286	307	1 576	1 664	76,22	50,15
Eimsbüttel	4	4	567	587	235	221	308	404	1 919	2 019	98,16	48,15
West-Eimsbüttel	4	4	354	261	206	241	371	516	1 679	1 505	56,37	56,31
Friedenskirche	3	3	175	186	128	145	220	334	2 217	2 597	73,52	69,38
Versöhnungskirche	2	2	156	152	91	138	143	219	1 814	1 703	78,35	70,05
St. Thomas	3	3	329	355	154	200	249	317	893	969	63,50	49,26
Veddel	1	1	74	69	18	33	39	32	232	176	56,56	50,00
Borgfelde	2	2	128	137	76	75	138	203	1 228	1 072	75,69	48,70
Alt-Barmbeck	⁶⁾ 3	⁶⁾ 3	442	480	205	203	273	312	1 233	1 238	78,18	47,21
West-Barmbeck	3	3	218	253	90	93	193	250	556	599	68,94	37,50
Nord-Barmbeck	8	8	778	935	203	200	368	442	1 970	1 992	74,92	47,17
Hoheluft	4	4	267	295	178	201	316	420	2 067	2 202	74,49	59,12
1. Kirchenkreis	95	95	7 338	7 956	3 441	3 777	5 759	7 073	37 151	37 703	70,88	47,61
Billwärder a. d. Bille	⁵⁾ 1	1	32	25	13	15	19	19	217	215	60,98	50,00
Ochsenwärder	1	⁵⁾ 1	30	53	29	23	15	20	99	125	212,00	92,00
Moorburg	1	1	23	32	16	20	8	13	171	156	133,33	90,91
Allermöhe	1	1	21	18	13	12	9	8	307	300	105,88	80,00
Moorfleth	1	1	12	16	10	6	7	4	139	118	160,00	100,00
Beigedorf	2	2	173	183	84	101	152	183	643	710	134,56	76,52
Geesthacht	1	1	45	40	19	22	38	49	196	187	97,56	63,86
Altengamme	1	1	29	26	22	19	12	18	263	253	108,33	118,75
Neuengamme	1	1	26	27	18	22	19	17	152	146	108,00	100,00
Curslack	1	1	23	19	18	21	14	8	188	168	105,56	87,50
Kirchwärder	⁵⁾ 1	⁵⁾ 1	96	74	46	39	37	56	446	485	137,04	97,50
2. Kirchenkreis	12	12	510	513	288	300	330	395	2 821	2 863	123,61	81,97
Groden	1	1	32	46	13	20	22	20	228	194	176,92	105,26
Döse	1	1	75	73	28	38	59	74	622	647	90,12	77,55
Alt-Cuxhaven	2	2	141	145	55	68	88	92	718	601	109,02	106,25
Ritzbüttel	1	1	115	103	62	53	71	86	687	670	55,08	46,90
3. Kirchenkreis	5	5	363	367	158	179	240	272	2 255	2 112	84,37	73,06
Nebenkirchen u. Kapellen	4	4	1	⁷⁾ .	—	⁷⁾ .	121	⁷⁾ .	3 376	⁷⁾ .		
Anstalten und Schiffe ..	12	13	1 651	1 732	3	2	106	220	4 616	9 177		
Zusammen	⁸⁾ 128	⁹⁾ 129	9863	10 568	3890	4258	6556	7960	50 219	51 855	79,67	49,62
Dazu in 7 preußischen Kirchspielen	7	7	136	175	74	85	112	154	907	1 625	136,72	95,51
Überhaupt	⁸⁾ 135	⁹⁾ 136	9999	10 743	3964	4343	6668	8114	51 126	53 480	80,21	49,66

*) Zahl der Bewohner überhaupt und der evangelisch-lutherischen Bewohner s. Jahrgang 1930/31, S. 416.

¹⁾ Von den aus Mischehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden. — ²⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt worden. — ³⁾ Darunter 1 Hauptpastor. — ⁴⁾ Außerdem 1 Pfarramtshelferin. — ⁵⁾ Ferner 1 Hilfsprediger. — ⁶⁾ 1 Pfarrstelle zur Zeit unbesetzt. — ⁷⁾ Bei „Anstalten und Schiffe“ eingeschlossen. — ⁸⁾ Dazu kommen 9 Hilfskräfte (1 Pfarramtshelferin, 6 Hilfsprediger, 1 Pastor beim Kirchenratsarchiv und 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferfürsorge). — ⁹⁾ Dazu kommen 10 Hilfskräfte (1 Pfarramtshelferin, 8 Hilfsprediger und 1 Pastor im Ruhestand).

Tab. 5. Die aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen¹⁾ nach Kirchspielen, nach dem Geschlecht und dem Familienstand 1932

Kirchspiele	Ausgetretene Personen überhaupt			Darunter											
	m.	w.	zus.	Ehe- paare	verheiratete		verwitwete		geschiedene		ledige		Kinder unter 14 Jahren		
					Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Kna- ben	Mäd- chen	
St. Petri	32	28	60	5	12	14	1	3	1	1	13	5	—	—	
„ Nikolai	38	37	75	8	10	24	—	—	—	1	19	4	1	—	
„ Katharinen	75	92	167	6	37	71	1	—	1	1	30	14	—	—	
„ Jakobi	47	44	91	7	14	28	—	2	—	—	26	7	—	—	
„ Michaelis	587	620	1 207	52	214	451	7	9	22	14	290	91	2	3	
„ Georg	301	329	630	36	111	200	—	7	—	6	152	80	2	—	
„ Pauli	728	786	1 514	81	274	553	9	20	16	17	346	112	2	3	
„ Gertrud	207	229	436	19	79	157	2	11	20	2	86	37	1	3	
Heilandskirche	275	447	722	26	114	329	4	12	6	10	123	66	2	4	
St. Annen	302	458	760	36	112	344	1	7	8	8	144	61	1	2	
Stephan Kempe	192	399	591	28	72	314	3	4	4	4	85	49	—	—	
Eppendorf	306	573	879	37	155	451	5	12	6	5	100	61	3	7	
Fuhlsbüttel ²⁾	156	330	486	15	88	252	4	10	—	2	47	44	2	7	
Winterhude	546	1 234	1 780	83	229	999	4	28	6	13	216	104	8	7	
Hamm	222	320	542	26	128	240	4	7	5	2	56	37	3	8	
Süd-Hamm	657	1 268	1 925	100	324	1 046	11	13	9	7	206	91	7	11	
Horn	136	182	318	22	70	139	2	2	2	1	38	17	2	1	
Harvestehude	143	229	372	22	28	146	—	11	6	1	82	49	5	—	
Eimsbüttel	509	704	1 213	71	226	465	6	15	10	12	188	129	8	12	
West-Eimsbüttel	613	1 063	1 676	71	237	834	11	25	13	7	275	122	6	4	
Friedenskirche	175	285	460	16	74	196	3	6	—	10	82	56	—	1	
Versöhnungskirche	168	318	486	21	63	244	6	7	2	3	65	37	11	6	
St. Thomas	589	1 214	1 803	83	244	983	11	12	12	9	233	122	6	5	
Veddel	173	408	581	37	74	336	1	4	2	—	58	31	1	—	
Borgfelde	150	186	336	12	49	135	4	5	3	—	81	33	1	1	
Alt-Barmbeck	554	1 084	1 638	91	210	790	5	29	12	17	231	153	5	4	
West-Barmbeck	358	724	1 082	61	120	542	9	16	4	14	158	86	6	5	
Nord-Barmbeck	967	1 878	2 845	157	521	1 517	13	29	5	13	264	160	7	2	
Hoheluft	398	715	1 113	44	181	539	7	13	6	6	154	107	6	6	
1. Kirchenkreis	9 604	16 184	25 788	1273	4070	12 339	134	319	181	186	3848	1965	98	102	
Billwärder a. d. Bille	27	63	90	5	9	45	—	—	—	—	13	13	—	—	
Ochsenwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Allermöhe	5	5	10	2	—	2	1	—	—	—	2	—	—	1	
Moorfleth	1	2	3	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
Bergedorf	141	129	270	16	54	88	3	3	2	—	61	19	5	3	
Geesthacht	24	10	34	1	6	5	—	—	—	—	16	—	1	4	
Altengamme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuengamme	2	1	3	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Curslack	3	4	7	1	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	
Kirchwärder ³⁾	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Kirchenkreis	205	215	420	26	73	145	4	3	2	—	94	33	6	8	
Groden	4	1	5	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
Döse	24	19	43	2	14	11	—	1	—	—	5	3	3	2	
Alt-Cuxhaven	46	29	75	3	25	17	—	2	1	—	17	6	—	1	
Ritzbüttel	95	64	159	4	58	48	1	—	1	1	27	7	4	4	
3. Kirchenkreis	169	113	282	9	100	77	1	3	2	1	50	16	7	7	
Anstalten u. Schiffe	19	1	20	—	5	1	1	—	—	—	13	—	—	—	
Zusammen	9 997	16 513	26 510	1308	4248	12 562	140	325	185	187	4005	2014	111	117	
Ausgepfarrte	61	141	202	8	26	106	1	9	—	—	26	16	—	2	
Überhaupt 1932 ⁴⁾	10 058	16 654	26 712	1316	4274	12 668	141	334	185	187	4031	2030	111	119	
Dagegen 1931	10 102	3 872	15 974	721	7344	1 568	183	238	146	95	3677	1218	34	29	
1930	7 819	2 023	9 842	395	4375	757	146	79	108	40	2752	715	43	37	
1929	6 631	1 993	8 624	687	3522	534	87	93	93	44	2206	609	36	26	
1928	9 100	2 530	11 630	1075	5009	549	125	89	98	57	2734	712	59	48	
1927	10 243	2 801	13 044	1297	5883	627	170	112	77	35	2767	182	49	48	
1926	6 702	2 076	8 778	871	3426	508	132	77	109	30	2120	549	44	41	

¹⁾ Wiedereintritte 901 männliche und 297 weibliche Personen. — ²⁾ ohne Hummelsbüttel. — ³⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder. — ⁴⁾ Aus anderen staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften sind 1440 Personen ausgetreten, und zwar: 86 Reformierte, 1252 Katholiken, 5 Neupostolische und 97 Israeliten.

B. Übrige christliche Gemeinden

Tab. 6. Andere evangelische Kirchen und Freikirchen 1932

Name der Kirchen	Gottesdienststätten	Gemeindeglieder	Am-tierende Geistliche	Taufen	Traun-ungen	Konfir-mierte	Abend-mahls-gäste	Trauer-an-dach-ten
I. Evang.-Reform. Kirchen:								
1. Deutsche evang.-reform. Gemeinde	2	etwa 10000	2	74	27	47	252	72
2. Eglise réformée.....	1	130 ¹⁾	1	—	—	—	etwa 65	—
3. English Reformed Church.....	1	50	1	—	—	—	—	4
4. Presbyterianische Gemeinde (Jerusalemkirche).....	1	600	2	24	5	9	800	.
II. Englisch-Bischöfliche Gemeinde (Church of England).....	1	200 bis 300	1	8	2	—	730	2
III. Evangelische Freikirchen:								
A. Evang.-Luth. Freikirchen:								
1. Evang. Brüderkirche (Herrnhuter) ²⁾	1	167	1	1	—	—	202	1
2. Sep. Ev.-Luth. Dreieinigkeitsgem. ³⁾	6	250	1	7	4	2	350	3
3. Evang.-Luth. Zionsgemeinde ⁴⁾	2	482	1	7	2	4	1094	5
4. Freie evang.-luth. Bekenntniskirche zu St. Anschar mit Filialanstaltsgemeinde Anscharhöhe.....	2	1200	3	42	14	13	1685	58
B. Andere Evangel. Freikirchen:								
1. Baptisten-Gemeinden:								
a) Böhmkenstr. 19/21.....	3	501	3	5) 25	5	6) —	3600	11
b) Kibitzstr. 50 (Ebenezer).....	3	363	2	5) 11	2	6) —	3330	6
c) Tresckowstr. 7 (Zoar).....	3	318	1	5) 7	2	6) —	1200	4
d) Wandsbeckerchaussee 54 (Friedensgemeinde).....	1	47	1	5) 2	—	6) —	400	—
e) Billhornerdeich 47.....	1	95	2	5) 5	1	6) —	480	1
2. Methodisten-Gemeinden:								
a) Abendrothsweg 43.....	4	500	1	5	6	4	920	5
b) Brekelbaumpark 19.....	3	165	1	4	3	2	500	8
c) Dehnhaiide 3.....	2	331	2	4	3	12	etwa 500	9
3. Evangelische Gemeinschaft:								
a) Eilbeckerweg 84/86.....	1	250	1	5	6	6	bei jeder Feier etwa 180	6
b) Eimsbüttelerchaussee 67 (Erlöserkirche).....	1	220	1	5	2	3		
4. Mennoniten-Gemeinde.....	1	240	1	5	1	6) —	800	10
								5

¹⁾ sporadisch. — ²⁾ Die Angehörigen dieser Gemeinde sind bei der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche mitgezählt. —

³⁾ Angeschlossen der Evangelisch-Lutherischen Freikirche von Sachsen und anderen Staaten. — ⁴⁾ unveränderter Augsburger Konfession. — ⁵⁾ Taufen von Erwachsenen. — ⁶⁾ Konfirmationen finden nicht statt. — ⁷⁾ Ältester.

Tab. 7. Die katholischen Kirchen im Staat

a) Römisch-Katholische Gemeinden 1932

Pfarrbezirke	Gottesdienststätten	Amtierende Geistliche	Trauungen		Taufen von Kindern			Kommunikanten ¹⁾		Be-gräbnis-feiern
			rein römisch-katholische Ehen	Misch-ehen	aus rein römisch-katholischen Ehen	aus Misch-ehen	lediger römisch-katholischer Mütter	überhaupt	darunter Erst-kommunikanten	
Kleine Michaelis-Kirche..	1	3	17	43	16	45	13	41 400	77	49
Marien-Kirche	3	5	30	53	91	75	13	136 203	95	50
St. Bonifatius-Kirche	1	3	25	33	39	78	15	52 000	114	36
St. Sophien-Kirche	1	3	15	29	51	41	24	69 950	90	45
St. Josephs-Kirche	1	2	17	17	28	31	7	26 793	59	24
St. Antonius-Kirche	1	2	4	9	16	22	2	26 227	48	19
Herz Jesu-Kirche.....	1	1	8	17	18	17	1	23 864	49	18
St. Elisabeth-Kirche	2	1	6	8	7	21	—	20 060	51	15
St. Franziskus-Kirche....	1	2	6	14	23	28	3	24 896	47	14
Stadt Hamburg	12	22	128	223	289	358	78	421 393	630	270
Bergedorf.....	2	1	3	6	11	7	4	30 820	38	8
Geesthacht ²⁾	1	1	1	—	—	—	—	etwa 100	3	—
Cuxhaven	1	1	9	3	18	6	8	8 600	22	4
Landgebiet.....	4	3	13	9	29	13	12	39 520	63	12
Hamburgischer Staat³⁾...	16	25	141	232	318	371	90	460 913	693	282

¹⁾ Zahl der Kommunikanten. — ²⁾ Kirche und Pfarrhaus liegen hart an der hamburgischen Grenze in der preußischen Gemeinde Düneberg. Die Zahlen beziehen sich nur auf den hamburgischen Anteil des Pfarrbezirks Düneberg-Geesthacht. —

³⁾ Bei der letzten Volkszählung (16. Juni 1925) sind unter der Wohnbevölkerung 60 017 Angehörige der römisch-katholischen Kirche festgestellt worden.

b) Andere katholische Gemeinden 1932

Noch: Tab. 7.

Name der Gemeinden	Gottesdienststätten	Gemeindeglieder	Amtierende Geistliche	Taufen	Trauerungen	Be-gräbnis-feiern	Ausgetretene Mitglieder
I. Russische griechisch-katholische Kirchengemeinde	1	120	1	—	—	1	—
II. Russische Griechisch-Katholische St. Nikolaus-Kirche	1	86	1	5	3	7	3

Tab. 8. Andere christliche Gemeinschaften 1932

Keine Angaben liegen vor: von der Christengemeinschaft, den Kath.-Apostolischen Gemeinden und der Ersten Kirche Christi, Wissenschaftler (First Church of Christ, Scientist).

Name der Gemeinden	Gottesdienststätten	Gemeindeglieder	Amtierende Geistliche	Taufen	Trauerungen	Konfirmierte	Abendmahlsgäste	Traueranden
I. Ausl. Seemannsmissionen ¹⁾ :								
a) Dänische	1	etwa 250	1	5	4	—	176	—
b) Schwedische (Gustav Adolfskirche)	3	77	1	1	1	2	35	6
c) Norwegische	2	¹⁾ .	1	1	4	5	45	1
d) Finnische	1	etwa 100	1	2	—	—	etwa 50	2
e) Englische	1	²⁾ 35	1	—	—	—	60	—
II. Neuapostolische Kirche	16	4171	³⁾ 40	73	46	20	{ etwa 3100 sonntäglich }	40
III. Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage	2	691	..	27	8	27	{ etwa 140 wöchentl. }	4
IV. Gemeinschaft d. Siebenten Tags-Adventisten Hansa-Vereinigung	10	1172	10	76	9	⁴⁾ —	981	14
V. Evang.-Kirchl. Gemeinschaft...	1	etwa 150	1	⁵⁾ —	⁵⁾ —	⁴⁾ —	etwa 110	—
VI. Christengemeinde „Elim“	2	„ 300	1	etwa 250	—	—	„ 2000	10
VII. Christliche Gemeinschaft	60	3126	16	—	—	33	8732	32
VIII. Internat. Bibelforscher-Vereinigung, Jehovas Zeugen	1	546	⁶⁾ 9	112	⁵⁾ —	⁴⁾ —	546	37
IX. Die Heilsarmee:								
a) Danzigerstraße 48	1	115	3	—	1	2	45	1
b) Spaldingstraße 73	1	76	2	6	1	1	60	—
c) Thalstraße 13	1	105	2	2	1	3	115	—

¹⁾ Zahl der Besucher etwa 20 000. — ²⁾ Zahl der Besucher etwa 14 000. — ³⁾ Laienpriester. — ⁴⁾ Konfirmationen finden nicht statt. — ⁵⁾ Taufen werden nicht vollzogen. — ⁶⁾ 6 Älteste und 3 Diakone.

C. Israelitischer Kultus

Tab. 9. Die israelitischen Gemeinden in der Stadt Hamburg 1932

Name der Gemeinden	Zahl der steuerpflichtigen Gemeindeglieder überhaupt	Mitglieder	Gebetsstätten	Geistliche	Beschneidungen	Einssegnungen	Trauerungen	Ehescheidungen	Gestorbene Mitglieder	Aus der Gemeinde ausgestretene Personen.
I. Deutsch-Israel. Gemeinde Kultusverbände:	etwa 10 000	..	..	..	..	..	..	..	¹⁾ 227	97
Synagogen-Verband .....	..	1355	3	1	31	22	28	—	..	..
Israelitischer Tempelverband .....	..	800	1	1	..	15	8	—	..	..
Neue Dammtor-Synagoge .....	..	362	1	1	..	17	12	—	..	..
II. Portugies.-Jüd. Gemeinde	80	{ etwa 60 Familien }	1	1	—	—	—	—	²⁾ 5	—

¹⁾ Davon 196 Beerdigungen (einschl. 5 nach auswärtig überführter Leichen), 31 Einäscherungen (einschl. 6 nach auswärtig überführter Aschenreste). — ²⁾ Beerdigungen.

XXII. Wahlen

Tab. 1. Die Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei den öffentlichen politischen Wahlen und Abstimmungen im hamburgischen Staat seit 1919

Bezeichnung der Wahl (Abstimmung) und des Wahltages (Abstimmungstages)	Wohn- bevölke- rung ¹⁾	Zahl der Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)		Zahl der erschienenen Wähler (abgegebenen Stimmen)		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel	
		überhaupt ²⁾	auf 100 Ein- wohner	überhaupt	von 100 Wahlbe- rechtigten (Stimme- berechtigten)	überhaupt	auf 100 Wähler (ab- gegebene Stimmen)
Wahlen zur verfassungsg. deutsch. Nationalvers. am 19. Jan. 1919 .	1 048 898	659 402	62,87	596 147	90,41	593 389	99,54
Bürgerschaftsneuwahl, 16. 3. 1919	1 048 898	661 593	63,08	532 911	80,55	531 100	99,66
Reichstagswahl am 6. Juni 1920 .	1 064 672	756 792	71,08	564 059	74,53	561 454	99,54
Bürgerschaftswahl am 20. Febr. 1921	1 081 792	759 283	70,19	538 299	70,90	536 133	99,60
Reichstagswahl am 4. Mai 1924 .	1 132 830	803 968	70,97	630 439	78,42	626 284	99,34
Bürgerschaftswahl am 26. Okt. 1924	1 142 208	813 396	71,21	537 321	66,06	534 326	99,44
Reichstagswahl am 7. Dez. 1924 .	1 142 208	833 502	72,97	635 092	76,20	631 663	99,46
Reichs- { am 29. März 1925 .	1 142 208	831 442	72,79	584 283	70,27	581 130	99,46
präsidenten- { „ 26. April 1925							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 142 208	832 123	72,85	650 969	78,23	644 589	99,02
Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“, März 1926 .	1 152 523	²⁾ 832 123	72,20	396 492	47,65	395 836	99,83
Volksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“, 20. Juni 1926	1 152 523	851 927	73,92	489 695	57,48	467 233	95,41
Bürgerschaftswahl am 9. Okt. 1927	1 189 759	871 707	73,27	655 056	75,15	648 705	99,03
Bürgerschaftswahl am 19. Febr. 1928	1 189 759	876 371	73,66	691 966	78,96	686 330	99,19
Reichstagswahl am 20. Mai 1928 .	1 189 759	880 591	74,01	699 091	79,39	692 745	99,09
Volksbegehren „Panzerkreuzer- verbot“, 3. bis 16. Okt. 1928 .	1 208 439	³⁾ 880 591	72,87	42 073	4,78	41 888	99,56
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“, 16. bis 29. Oktober 1929	1 226 111	⁴⁾ 887 319	72,37	35 763	4,03	35 650	99,68
Zweiter Reichsvolksentscheid am 22. Dezember 1929	1 226 111	918 086	74,88	49 609	5,40	48 979	98,73
Reichstagswahl am 14. Sept. 1930	1 226 111	925 145	75,45	759 379	82,08	751 925	99,02
Bürgerschaftswahl am 27. Sept. 1931	1 224 498	932 180	76,13	780 734	83,75	771 482	98,81
Reichs- { am 13. März 1932 .	1 222 843	933 125	76,31	823 974	88,80	816 872	99,14
präsidenten- { 10. April 1932							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 220 859	936 587	76,72	783 805	83,69	776 483	99,07
Bürgerschaftswahl am 24. April 1932	1 220 859	936 441	76,70	754 071	80,53	748 438	99,25
Reichstagswahl am 31. Juli 1932	1 215 494	937 474	77,13	765 059	81,61	756 391	98,87
Reichstagswahl am 6. Nov. 1932 .	1 212 955	932 322	76,86	772 206	82,83	761 663	98,63
Reichstagswahl Bürgerschaftsw. ⁵⁾ am 5. März 1933	1 212 622	938 009	77,35	829 675	88,45	820 516	98,90

¹⁾ Bis 1930 ist die Zahl der Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten, der Wahl vorangegangenen Bevölkerungsaufnahme, von 1931 an die auf den Ersten des Wahlmonats fortgeschriebene Bevölkerungszahl eingesetzt worden.

²⁾ Bis zur Reichstagswahl im Mai 1928 einschließlich setzt sich die hier angegebene Zahl der Wahlberechtigten aus den „in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten“ und den Inhabern der „abgegebenen Wahlscheine“ zusammen (ortsansässigen Wahlberechtigten). Vom Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ im Oktober 1929 (887 319) an besteht sie aus den ortsansässigen Wahlberechtigten. Wegen des „Panzerkreuzerverbotes“ siehe Anmerkung 3.

³⁾ Hier konnte nur die Zahl der vorhergegangenen Wahl wiederholt werden, da seitdem keine neue Wählerliste wieder aufgestellt war. Tatsächlich wird die Zahl der Wahlberechtigten größer gewesen sein. Damit würde sich auch die Anteilzahl erhöhen.

⁴⁾ Diese Zahl ist die endgültige, in Bd. 372, III, S. 7 u. 9, der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichte Zahl der ortsansässigen Stimmberechtigten der Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Sie besteht aus der Zahl der in die Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der Inhaber der ausgestellten Stimm Scheine (ortsansässige Wahlberechtigte).

⁵⁾ Das Vorläufige Reichsgesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt I S. 153) schreibt vor, daß nach dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 5. März 1933 die Bürgerschaft von diesem Tage an für vier Jahre neu zu bilden ist.

Tab. 2. Die Verteilung der Sitze bei den Reichstagswahlen seit 1919

(Siehe Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 7, 10, 14, 16, 23, 25 und 29 bis 31.)

Tage der Wahlen	Bezeichnung der Wahlkreise	National-sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung)	Deutsch-nationale Volks-partei	Deutsche Volks-partei	Deutsche Staats-partei ¹⁾	Sozial-demo-kra-tische Partei	Kommunistische Partei	Andere Parteien	Zusammen Sitze
Verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung, 19. Jan. 1919	Nr. 37 (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade)	—	—	1	3	7	—	²⁾ 1	12
Reichstagswahl	Nr. 15 (Hamburg)	—	1	1	1	3	—	³⁾ 1	7
6. Juni 1920..	" 34 "	—	2	1	1	⁴⁾ 3	⁴⁾ 2	—	9
4. Mai 1924..	" 34 "	—	2	1	1	3	1	—	8
7. Dez. 1924..	" 34 "	—	1	1	1	4	1	—	8
20. Mai 1928..	" 34 "	2	—	1	1	4	2	—	10
14. Sept. 1930..	" 34 "	4	—	—	⁴⁾ 1	⁴⁾ 4	2	—	11
31. Juli 1932..	" 34 "	3	1	—	—	3	2	—	9
6. Nov. 1932..	" 34 "	5	⁵⁾ 1	—	—	3	2	—	11
5. März 1933..	" 34 "								

¹⁾ Bis 1928: Deutsche Demokratische Partei. — ²⁾ Deutsch-Hannoversche Partei. — ³⁾ Unabhängige Sozialdemokratische Partei. — ⁴⁾ Darunter 1 Sitz für die im Wahlkreisverband festgestellten Reststimmen. — ⁵⁾ Kampffront Schwarz-Weiß-Rot.

Tab. 3. Die Verteilung der Sitze bei den Bürgerschaftswahlen seit 1919

(Siehe Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 8, 11, 15, 21, 22, 27 und 28.)

Wahl-tage	Wahl-kreise	National-sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei ¹⁾	Deutsch-nationale Volks-partei ²⁾	Christlich-sozialer Volksdienst	Deutsche Volks-partei	Zentrum	Deutsche Staats-partei ³⁾	Sozial-demokratische Partei	Unabhängige Sozial-demokratische Partei	Kommunistische Partei	Wirtschaftliche Gruppen	Zusammen Sitze
16. März 1919	Hbg. St. ⁴⁾	—	4	—	13	2	33	82	13	—	⁵⁾ 13	160
20. Febr. 1921	1.	—	17	—	20	⁶⁾ 2	21	63	2	⁶⁾ 17	⁷⁾ 8	150
	2.	—	1	—	3	—	2	4	—	—	—	10
	Hbg. St.	—	18	—	23	2	23	67	2	17	8	160
26. Okt. 1924	1.	4	26	—	20	2	20	49	—	24	⁸⁾ 5	150
	2.	—	2	—	3	—	1	4	—	—	—	10
	Hbg. St.	4	28	—	23	2	21	53	—	24	5	160
9. Okt. 1927	1.	2	23	—	16	2	15	59	—	26	⁹⁾ 7	150
	2.	—	2	—	2	—	1	4	—	1	—	10
	Hbg. St.	2	25	—	18	2	16	63	—	27	7	160
19. Febr. 1928	1.	3	20	—	18	2	20	56	—	26	¹⁰⁾ 5	150
	2.	—	2	—	2	—	1	4	—	1	—	10
	Hbg. St.	3	22	—	20	2	21	60	—	27	5	160
27. Sept. 1931	1.	39	8	2	7	2	14	42	—	34	¹¹⁾ 2	150
	2.	4	1	—	—	—	—	4	—	1	—	10
	Hbg. St.	43	9	2	7	2	14	46	—	35	2	160
24. April 1932	1.	47	6	1	5	2	18	45	—	25	¹¹⁾ 1	150
	2.	4	1	—	—	—	—	4	—	1	—	10
	Hbg. St.	51	7	1	5	2	18	49	—	26	1	160
5. März 1933 ¹²⁾	1.	47	9	1	3	2	4	32	—	22	—	120
	2.	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	8
	Hbg. St.	51	10	1	3	2	4	35	—	¹³⁾ 22	—	128

¹⁾ 1924: Völkisch-sozialer Block. — ²⁾ 1933: Kampffront Schwarz-Weiß-Rot. — ³⁾ 1919—1928: Deutsche Demokratische Partei. — ⁴⁾ Auf Grund der Verordnung des Arbeiter- und Soldatenrates vom 11. Februar 1919, betreffend Neuwahl der Bürgerschaft, bildete das hamburgische Staatsgebiet nur einen Wahlkreis. — ⁵⁾ Grundeigentümer 4, Hamburger Wirtschaftsband und verwandte Gruppen 9 Sitze. — ⁶⁾ Auf Grund der Entscheidungen des bürgerschaftlichen Ausschusses zur Prüfung der Wahlen abgeänderte Verteilung der Sitze. (Ursprünglich: Zentrum 1, Kommunistische Partei 18 Sitze.) — ⁷⁾ Grundeigentümer 3, Hamburger Wirtschaftsband und verwandte Gruppen 5 Sitze. — ⁸⁾ Gewerbetreibende 2, Hermann Abel Wohnungsuchende 1, Mieterschutz und Wohnungsbau 2 Sitze. — ⁹⁾ Mittelstandspartei 6 Sitze, Volksrechtspartei 1 Sitz. — ¹⁰⁾ Mittelstandspartei 4 Sitze, Volksrechtspartei 1 Sitz. — ¹¹⁾ Mittelstandspartei. — ¹²⁾ Es handelt sich in diesem Falle nicht um eine Wahl, sondern um die Neubildung der Bürgerschaft auf Grund des Vorläufigen Reichsgesetzes zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 31. März 1933 (Reichsgesetzblatt 1 S. 158). Siehe auch Anmerkung 5 zu der Tabelle 1. — ¹³⁾ Diese Sitze sind zwar errechnet, aber nicht zugeteilt worden.

Tab. 4. Die Ergebnisse der Reichstagswahlen vom 6. November 1932 und 5. März 1933

(Siehe Statistische Mitteilungen über den

Stadtteile, Vororte, Städte, Gebietsteile usw.		Zahl der				Zahl d. abgegeben. Stimmen			Zahl der abgegebenen					
		in die Wahl- liste ein- getra- genen Wahl- berech- tigten ¹⁾	aus- ge- stellt Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	ab- gege- benen Wahl- scheine	über- haupt	un- gült- tig	gültig	1		2		Anzahl	v. H.
									National- sozi- alistische Deutsche Arbeiter- Partei		Sozial- demo- kratische Partei Deutsch- lands			
								Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	
Altstadt ³⁾	1932	12 208	313	12 521	505	9 765	102	9 663	100	3 256	33,70	2 047	21,18	
	1933	12 441	383	12 824	974	11 465	116	11 349	100	5 465	48,15	2 154	18,98	
Neustadt	1932	47 091	931	48 022	736	37 126	468	36 658	100	7 887	21,52	8 238	22,47	
	1933	46 812	1167	47 979	756	39 384	409	38 975	100	12 759	32,74	8 876	22,77	
St. Georg	1932	67 965	1632	69 597	1961	55 900	768	55 132	100	14 365	26,06	15 967	28,96	
	1933	68 322	1874	70 196	2171	60 785	658	60 127	100	22 197	36,92	16 498	27,44	
St. Pauli	1932	51 054	1044	52 098	642	39 673	486	39 187	100	9 228	23,55	9 717	24,80	
	1933	51 069	1219	52 288	682	43 032	459	42 573	100	14 746	34,64	10 242	24,06	
Eimsbüttel	1932	94 836	1878	96 714	1172	80 562	1162	79 400	100	22 222	27,99	22 730	28,63	
	1933	95 178	1950	97 128	1061	86 549	958	85 591	100	33 837	39,53	23 018	26,89	
Rotherbaum	1932	22 502	927	23 429	724	18 837	167	18 670	100	6 754	36,18	3 862	20,69	
	1933	22 776	1033	23 809	475	20 394	175	20 219	100	9 678	47,87	3 815	18,87	
Harvestehude	1932	21 547	690	22 237	522	18 580	155	18 425	100	5 643	30,63	3 167	17,19	
	1933	21 765	892	22 657	402	19 662	112	19 550	100	8 433	43,14	2 946	15,07	
Eppendorf	1932	63 635	1491	65 126	1934	55 566	708	54 858	100	16 075	29,30	14 462	26,36	
	1933	63 692	1751	65 443	1775	59 152	565	58 587	100	24 693	42,15	14 436	24,64	
Groß Borstel	1932	2 987	63	3 050	75	2 736	25	2 711	100	934	34,45	798	29,44	
	1933	3 062	99	3 161	37	2 889	21	2 868	100	1 320	46,03	740	25,80	
Fuhlsbüttel	1932	9 100	209	9 309	176	8 187	121	8 066	100	2 940	36,45	1 739	21,56	
	1933	9 111	203	9 314	153	8 690	86	8 604	100	4 285	49,80	1 599	18,58	
Langenhorn	1932	6 491	83	6 574	65	4 784	86	4 698	100	964	20,52	2 106	44,83	
	1933	6 565	94	6 659	70	4 994	78	4 916	100	1 436	29,21	2 105	42,82	
Klein Borstel	1932	1 186	40	1 226	25	1 085	16	1 069	100	366	34,24	254	23,76	
	1933	1 209	34	1 243	13	1 110	7	1 103	100	561	50,86	231	20,94	
Ohlsdorf	1932	1 617	29	1 646	18	1 408	18	1 390	100	460	33,09	335	24,10	
	1933	1 629	41	1 670	23	1 503	19	1 484	100	712	47,98	325	21,90	
Alsterdorf	1932	3 078	68	3 146	51	2 297	30	2 267	100	704	31,05	612	27,00	
	1933	3 094	76	3 170	31	2 397	21	2 376	100	1 085	45,66	556	23,40	
Winterhude	1932	47 490	1120	48 610	633	41 054	499	40 555	100	11 162	27,52	11 225	27,68	
	1933	47 582	1324	48 906	606	43 952	448	43 504	100	17 265	39,69	11 314	26,01	
Barmbeck	1932	140 427	3227	143 654	2505	119 806	1792	118 014	100	27 051	22,92	40 332	34,18	
	1933	140 342	3581	143 923	2865	128 944	1690	127 254	100	43 586	34,25	41 072	32,28	
Uhlenhorst	1932	29 650	612	30 262	305	25 068	321	24 747	100	6 150	24,85	6 259	25,29	
	1933	29 629	713	30 342	309	26 917	283	26 634	100	9 881	37,10	6 497	24,39	
Hohenfelde	1932	24 927	773	25 700	743	21 133	233	20 900	100	7 936	37,97	3 382	16,18	
	1933	25 181	870	26 051	751	22 975	209	22 766	100	11 753	51,63	3 352	14,72	
Eilbeck	1932	43 506	1067	44 573	682	37 361	489	36 872	100	13 225	35,87	8 753	23,74	
	1933	43 425	1219	44 644	617	39 965	412	39 553	100	19 191	48,52	8 503	21,50	
Borgfelde	1932	25 143	479	25 622	274	21 440	348	21 092	100	5 877	27,86	6 330	30,01	
	1933	25 212	528	25 740	322	22 904	265	22 639	100	9 037	39,92	6 409	28,31	
Hamm	1932	72 258	1530	73 788	857	61 981	848	61 133	100	18 487	30,24	16 915	27,67	
	1933	72 813	1787	74 600	703	66 901	700	66 201	100	27 911	42,16	17 091	25,82	

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach Wahlvorschlägen (mit Verhältniszahlen)

hamburgischen Staat Nr. 30 und 31)

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag und Anteil am Hundertsatz der gültigen Stimmen im Stadt- und Gebietsteil

3		4		5		7		8 (1932: 9)		9 (1932: 8)		10		12 (1932: 9a)		Übrige Parteien und Gruppen 2)	
Kommunistische Partei Deutschlands		Deutsche Zentrums- partei		1933: Kampffront Schwarz- Weiß-Rot 1932: Deutsch- nationale Volkspartei		Deutsche Volkspartei		Christlich- sozialer Volks- dienst		Deutsche Staatspartei		Deutsche Bauern- partei		Deutsch- han- noversche Partei		Übrige Parteien und Gruppen 2)	
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anz.	v. H.	Anzahl	v. H.	Anz.	v. H.	Anz.	v. H.	Anzahl	v. H.
2 181	22,57	183	1,89	888	9,19	384	3,97	59	0,61	483	5,00	..	..	3	0,03	179	1,85
2 035	17,93	219	1,93	803	7,08	284	2,50	72	0,63	312	2,75	1	0,01	4	0,04	..	..
15 206	41,48	685	1,87	1844	5,03	605	1,65	311	0,85	1432	3,91	..	..	17	0,05	433	1,13
13 035	33,44	759	1,95	1783	4,57	559	1,43	289	0,74	884	2,27	7	0,02	24	0,06	..	..
15 465	28,05	1173	2,13	3686	6,69	1118	2,03	364	0,66	2200	3,99	..	..	30	0,05	764	1,39
13 735	22,84	1302	2,17	3589	5,97	1049	1,74	378	0,63	1343	2,23	11	0,02	25	0,04	..	..
15 303	39,05	440	1,12	1678	4,28	571	1,46	236	0,60	1456	3,72	..	..	5	0,01	553	1,41
13 578	31,89	532	1,25	1649	3,87	563	1,32	220	0,52	1023	2,40	7	0,02	13	0,03	..	..
17 943	22,60	1329	1,67	6179	7,78	2220	2,80	1028	1,29	4602	5,80	..	..	43	0,05	1104	1,39
15 315	17,89	1470	1,72	5876	6,87	1763	2,06	992	1,16	3285	3,84	14	0,02	21	0,02	..	..
1 716	9,19	522	2,80	2659	14,24	967	5,18	171	0,92	1704	9,13	..	..	13	0,07	302	1,62
1 399	6,92	720	3,56	2381	11,78	761	3,76	150	0,74	1291	6,39	10	0,05	14	0,07	..	..
1 170	6,35	500	2,71	3960	21,49	1555	8,44	127	0,69	2004	10,88	..	..	11	0,06	288	1,56
1 014	5,19	793	4,06	3413	17,46	1159	5,98	133	0,68	1646	8,42	3	0,02	10	0,05	..	..
8 878	16,18	983	1,79	6318	11,52	2609	4,76	661	1,20	3947	7,19	..	..	32	0,06	893	1,63
7 355	12,55	1200	2,05	5518	9,42	1974	3,37	608	1,04	2778	4,74	7	0,01	18	0,03	..	..
225	8,30	19	0,70	371	13,68	146	5,89	36	1,33	134	4,94	..	..	—	—	48	1,77
238	8,30	29	1,01	322	11,23	99	3,45	29	1,01	90	3,14	—	—	1	0,03	..	..
506	6,27	108	1,34	1215	15,06	465	5,76	122	1,51	809	10,03	..	..	6	0,07	156	1,93
453	5,26	108	1,26	1136	13,20	335	3,89	102	1,19	582	6,76	1	0,01	3	0,03	..	..
807	17,18	36	0,77	325	6,92	87	1,85	46	0,98	260	5,53	..	..	3	0,06	64	1,36
725	14,75	56	1,14	275	5,59	53	1,08	49	1,00	215	4,37	2	0,04	—	—	..	..
97	9,07	13	1,22	174	16,28	61	5,71	5	0,47	77	7,20	..	..	1	0,09	21	1,96
68	6,17	15	1,36	135	12,24	47	4,26	9	0,82	37	3,35	—	—	—	—	..	..
132	9,50	19	1,37	207	14,89	78	5,61	22	1,58	97	6,98	..	..	2	0,14	38	2,73
90	6,06	29	1,95	182	12,26	56	3,77	19	1,28	68	4,58	—	—	3	0,20	..	..
179	7,90	28	1,24	361	15,92	131	5,78	73	3,22	138	6,09	..	..	1	0,04	40	1,76
139	5,85	31	1,30	329	13,85	85	3,58	62	2,61	86	3,62	2	0,08	1	0,04	..	..
7 122	17,56	696	1,72	4877	12,03	1863	4,59	391	0,96	2568	6,33	..	..	14	0,03	637	1,57
6 040	13,88	921	2,12	4454	10,24	1317	3,03	377	0,87	1801	4,14	4	0,01	11	0,03	..	..
31 083	26,34	2025	1,72	6813	5,77	2182	1,85	1121	0,95	5677	4,81	..	..	55	0,05	1675	1,42
26 886	21,13	2319	1,82	6449	5,07	1976	1,55	1009	0,79	3887	3,05	20	0,02	50	0,04	..	..
6 188	25,01	357	1,44	3112	12,58	965	3,90	267	1,08	1041	4,21	..	..	14	0,06	394	1,59
5 420	20,35	438	1,64	2723	10,22	660	2,48	260	0,98	738	2,77	4	0,02	13	0,05	..	..
2 227	10,66	726	3,47	3743	17,91	1220	5,84	173	0,83	1111	5,32	..	..	9	0,04	373	1,78
1 866	8,20	809	3,55	3190	14,01	907	3,98	153	0,67	718	3,15	7	0,03	11	0,05	..	..
4 632	12,56	567	1,54	4490	12,18	1739	4,72	370	1,00	2387	6,47	..	..	15	0,04	694	1,88
3 868	9,78	634	1,60	4189	10,59	1361	3,44	354	0,90	1425	3,60	9	0,02	19	0,05	..	..
4 092	19,40	400	1,90	1884	8,93	775	3,67	238	1,13	1129	5,35	..	..	9	0,04	358	1,70
3 474	15,35	464	2,05	1655	7,31	580	2,56	230	1,02	775	3,42	3	0,01	12	0,05	..	..
10 031	16,41	982	1,61	6875	11,25	2554	4,18	553	0,90	3808	6,23	..	..	30	0,05	898	1,47
8 531	12,89	1112	1,68	6333	9,57	2060	3,11	494	0,75	2628	3,97	10	0,02	34	0,05	..	..

Noch: Tab. 4. Die Ergebnisse der Reichstagswahlen vom 6. November 1932 und 5. März 1933

Noch: Stadtteile, Vororte, Städte, Gebietsteile usw.		Zahl der				Zahl d. abgegeben. Stimmen				Zahl der abgegebenen			
		in die Wähler- liste ein- getra- genen Wahl- berechtig- tigten ¹⁾	aus- ge- stellten Wahl- scheine	Wahl- berech- tigten zu- sammen	ab- ge- benen Wahl- schei- ne	über- haupt	un- gült- ig	gültig		1		2	
										Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Horn	{1932	10 733	264	10 997	332	9 392	121	9 271	100	2 248	24,25	3 162	34,11
	{1933	10 780	355	11 135	460	10 240	118	10 122	100	3 595	35,52	3 305	32,65
Billwärder Ausschlag	{1932	37 370	540	37 910	762	32 809	576	32 233	100	4 649	14,42	13 013	40,37
	{1933	37 213	659	37 872	694	34 425	481	33 944	100	7 766	22,88	13 534	39,87
Billbrook und Moorfleth- Stadt	{1932	987	8	995	106	998	13	985	100	157	15,94	446	45,28
	{1933	977	15	992	193	1 105	16	1 089	100	285	26,17	457	41,97
Steinwärder-Waltershof	{1932	941	24	965	58	869	7	862	100	192	22,27	369	42,81
	{1933	950	26	976	94	962	5	957	100	341	35,63	371	38,77
Kleiner Grasbrook	{1932	1 886	22	1 908	149	1 802	18	1 784	100	300	16,82	827	46,36
	{1933	1 867	32	1 899	82	1 800	27	1 773	100	423	23,86	806	45,46
Veddel	{1932	6 960	142	7 102	629	6 513	118	6 395	100	978	15,29	3 159	49,40
	{1933	7 020	138	7 158	271	6 552	64	6 488	100	1 613	24,86	3 106	47,87
Finkenwärder	{1932	3 378	32	3 410	25	2 196	33	2 163	100	711	32,87	702	32,45
	{1933	3 368	27	3 395	25	2 634	41	2 593	100	1 273	49,09	682	26,30
Hauptbahnhof Hamburg ⁴⁾	{1932	—	—	—	378	378	—	378	100	157	41,58	75	19,84
	{1933	—	—	—	293	293	1	292	100	134	45,89	37	12,67
Bordwahlbezirke	{1932	—	—	—	949	949	4	945	100	420	44,44	160	16,93
	{1933	—	—	—	1 759	1 759	4	1 755	100	965	54,99	172	9,80
Stadt Hamburg	{1932	850 953	20 657	871 610	17 993	720 255	9 732	710 523	100	191 498	26,95	201 143	28,31
	{1933	853 084	24 085	877 169	18 667	774 337	8 448	765 889	100	296 226	38,68	204 249	26,67
Geestlande	{1932	7 675	152	7 827	275	7 009	104	6 905	100	1 829	26,49	2 347	33,99
	{1933	7 717	189	7 906	252	7 387	104	7 283	100	2 797	38,40	2 275	31,24
Marschlande	{1932	7 956	67	8 023	95	6 720	78	6 642	100	2 445	36,81	2 304	34,69
	{1933	7 928	86	8 014	67	7 210	63	7 147	100	3 602	50,40	2 214	30,98
Stadt Bergedorf	{1932	13 797	305	14 102	301	12 876	247	12 629	100	3 779	29,92	4 333	34,31
	{1933	13 818	344	14 162	255	13 288	198	13 090	100	5 258	40,17	4 218	32,22
Stadt Geesthacht	{1932	3 759	123	3 882	378	3 774	114	3 660	100	956	26,12	856	23,39
	{1933	3 768	117	3 885	320	3 822	77	3 745	100	1 250	33,38	820	21,90
Vierlande	{1932	7 952	55	8 007	57	6 417	62	6 355	100	3 261	51,31	1 512	23,79
	{1933	7 886	68	7 954	64	7 078	67	7 011	100	4 268	60,88	1 416	20,20
Stadt Cuxhaven ⁶⁾	{1932	14 931	564	15 495	663	12 307	167	12 140	100	2 637	21,72	4 405	36,29
	{1933	14 846	697	15 543	687	13 480	177	13 303	100	4 269	32,09	4 419	33,22
Übriges Ritzbüttel	{1932	3 285	91	3 376	152	2 848	39	2 809	100	652	23,21	1 178	41,94
	{1933	3 304	72	3 376	124	3 073	25	3 048	100	1 077	35,33	1 137	37,30
Landgebiet	{1932	59 355	1 357	60 712	1 921	51 951	811	51 140	100	15 559	30,42	16 935	33,11
	{1933	59 267	1 573	60 840	1 769	55 338	711	54 627	100	22 521	41,23	16 499	30,20
Hamburgischer Staat	{1932	910 308	22 014	932 322	19 914	772 206	10 543	761 663	100	207 057	27,18	218 078	28,63
	{1933	912 351	25 658	938 009	20 436	829 675	9 159	820 516	100	318 747	38,85	220 748	26,90

¹⁾ nach Abzug der Inhaber von Wahlscheinen, aber mit Einschluß der Behinderten (Reichswahlgesetz § 2, letzter Absatz). — zusammengefaßt: 5 a Radikaler Mittelstand, 10 Reichspartei des deutschen Mittelstandes, 14 Volkrecht-Partei, 17 Sozial-Deutschlands, 25 Kampfgemeinschaft der Arbeiter und Bauern, 26 Nationale Freipartei Deutschlands, 27 Enteigneter Mittel- vom 5. März 1933 sind nur die im Kopf der Tabelle aufgeführten Wahlvorschläge eingereicht worden. — ²⁾ einschließlich der Vor- lich der Wahlscheine für Seeleute, Kahnsschiffer und Schrebergärtner (1419 im Jahre 1932 und 1995 im Jahre 1933). — ³⁾ einschließ-

nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach Wahlvorschlägen (mit Verhältniszahlen)

gültigen Stimmen für den Wahlvorschlag und Anteil am Hundertsatz der gültigen Stimmen im Stadt- und Gebietsteil

3		4		5		7		8 (1932: 9)		9 (1932: 8)		10		12 (1932: 9a)			
Kommunistische Partei Deutschlands		Deutsche Zentrums- partei		1933: Kampffront Schwarz- Weiß-Rot 1932: Deutsch- nationale Volkspartei		Deutsche Volkspartei		Christlich- sozialer Volks- dienst		Deutsche Staatspartei		Deutsche Bauern- partei		Deutsch- han- noversche Partei		Übrige Parteien und Gruppen ²⁾	
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anz.	v. H.	Anzahl	v. H.	Anz.	v. H.	Anz.	v. H.	Anzahl	v. H.
2 192	23,64	98	1,06	646	6,97	169	1,82	94	1,01	515	5,55	..	..	1	0,01	146	1,57
1 891	18,68	114	1,13	623	6,15	135	1,33	91	0,90	360	3,56	3	0,03	5	0,05	..	..
10 463	32,46	665	2,06	1 129	3,50	407	1,26	285	0,88	1 211	3,76	..	..	7	0,02	404	1,25
9 309	27,42	783	2,31	1 146	3,38	341	1,00	277	0,82	769	2,27	6	0,02	13	0,04	..	..
225	22,84	26	2,64	47	4,77	19	1,93	2	0,20	46	4,67	..	..	—	—	17	1,73
212	19,47	27	2,48	49	4,50	28	2,57	3	0,28	28	2,57	—	—	—	—	..	..
54	6,26	16	1,86	103	11,95	22	2,55	7	0,81	85	9,86	..	..	—	—	14	1,62
48	5,02	17	1,78	95	9,93	27	2,82	5	0,52	53	5,54	—	—	—	—	..	..
367	20,57	26	1,46	73	4,09	26	1,46	8	0,45	132	7,40	..	..	3	0,17	22	1,23
309	17,43	29	1,64	66	3,72	30	1,69	4	0,23	106	5,98	—	—	—	—	..	..
1 494	23,36	97	1,52	215	3,36	99	1,55	35	0,55	225	3,52	..	..	2	0,03	91	1,42
1 182	18,22	88	1,36	216	3,38	98	1,51	22	0,34	157	2,42	2	0,03	4	0,06	..	..
424	19,60	11	0,51	147	6,80	29	1,34	22	1,02	84	3,88	..	..	1	0,05	32	1,48
383	14,77	15	0,58	128	4,94	29	1,12	15	0,58	67	2,58	1	0,04	—	—	..	..
15	3,97	6	1,59	81	21,43	15	3,97	1	0,26	13	3,44	..	..	4	1,06	11	2,91
7	2,40	13	4,45	65	22,26	17	5,82	—	—	17	5,82	—	—	2	0,68	..	..
279	29,52	14	1,48	34	3,60	7	0,74	—	—	10	1,06	..	..	4	0,42	17	1,80
234	13,33	65	3,70	230	13,11	53	3,02	4	0,23	32	1,82	—	—	—	—	..	..
160 696	22,62	12 750	1,79	64 134	9,03	23 088	3,25	6828	0,96	39 385	5,54	..	..	335	0,05	10 666	1,50
138 839	18,13	15 111	1,97	59 002	7,70	18 406	2,40	6410	0,84	27 201	3,55	134	0,02	311	0,04	..	..
959	13,89	83	1,20	841	12,18	249	3,61	50	0,72	419	6,07	..	..	4	0,06	124	1,80
811	11,14	107	1,47	739	10,15	194	2,66	52	0,71	303	4,16	1	0,01	4	0,05	..	..
712	10,72	25	0,38	739	11,13	166	2,50	46	0,69	136	2,05	..	..	1	0,02	68	1,02
581	8,13	26	0,36	489	6,84	101	1,41	32	0,45	98	1,37	1	0,01	3	0,04	..	..
1 471	11,65	230	1,82	1 446	11,45	544	4,31	168	1,33	458	3,63	..	..	4	0,03	196	1,55
1 304	9,96	234	1,79	1 276	9,75	362	2,77	145	1,11	289	2,21	—	—	4	0,03	..	..
1 289	35,22	26	0,71	172	4,70	139	3,80	19	0,52	97	2,65	..	..	4	0,11	102	2,79
1 321	35,27	21	0,56	150	4,01	105	2,80	16	0,43	56	1,50	3	0,08	3	0,08	..	..
374	5,89	15	0,24	816	12,84	169	2,66	29	0,46	70	1,10	..	..	6	0,09	103	1,62
288	4,11	19	0,27	820	11,70	121	1,73	35	0,50	40	0,57	1	0,01	3	0,04	..	..
1 112	9,16	178	1,47	2 322	19,13	706	5,82	42	0,35	530	4,37	..	..	8	0,07	200	1,65
1 054	7,92	191	1,44	2 478	18,63	391	2,94	56	0,42	431	3,24	2	0,02	12	0,09	..	..
135	4,81	9	0,32	597	21,25	138	4,91	11	0,39	41	1,46	..	..	2	0,07	46	1,64
135	4,43	5	0,16	586	19,23	45	1,48	10	0,33	52	1,71	1	0,03	—	—	..	..
6 052	11,83	566	1,11	6 933	13,56	2 111	4,13	365	0,71	1 751	3,42	..	..	29	0,06	839	1,64
5 494	10,06	603	1,10	6 538	11,97	1 319	2,41	346	0,63	1 269	2,32	9	0,02	29	0,05	..	..
166 748	21,89	13 316	1,75	71 067	9,33	25 199	3,31	7193	0,94	41 136	5,40	..	..	364	0,05	11 505	1,51
144 333	17,59	15 714	1,92	65 540	7,99	19 725	2,40	6756	0,82	28 470	3,47	143	0,02	340	0,04	..	..

²⁾ In dieser Spalte sind die Stimmenzahlen der folgenden zur Reichstagswahl vom 6. November 1932 eingereichten Wahlvorschläge: Republikanische Partei Deutschlands, 18 Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands, 19 Polenliste, 21 Freiwirtschaftliche Partei stand, 28 Kleinrentner, Inflationsgeschädigte und Vorkriegsgeldbesitzer, 29 Für Hindenburg und Papen. Zu der Reichstagswahl und Nachwahl der Seelente (abgegebene Wahlscheine: 235 im Jahre 1932 und 637 im Jahre 1933). — ⁴⁾ Bahnhofswahl. — ⁵⁾ einschließlich der Vor- und Nachwahl der Seelente (abgegebene Wahlscheine: 269 im Jahre 1932 und 279 im Jahre 1933).

Tab. 5. Umrechnung des Ergebnisses der Reichstagswahl vom 5. März 1933 auf die burgischen Landgebiet nach dem Vorläufigen Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit

Bürgerschaft, Landesausschuß, Städte und Gemeinden	Abgegebene gültige Stimmen ²⁾	Zahl der Gewähl- ten	Ver- teilungs- zahlen	Zahl der gültigen					
				1 National- sozialistische Deutsche Arbeiter- Partei		2 Sozial- demokratische Partei Deutschlands		4 Deutsche Zentrums- partei	
				Stimmen	Sitze	Stimmen	Sitze	Stim- men	Sitze
Bürgerschaft, 1. Wahlkreis: Stadt Hamburg ³⁾	627 050	4) 98	6 313 ^{37/47}	296 226	47	204 249	32	15 111	2
" 2. " Hbg. Landgebiet	49 133	4) 8	5 499 ^{2/3}	22 521	4	16 499	3	603	—
Bürgerschaft zusammen	676 183	4) 106	..	318 747	51	220 748	35	15 714	2
Landesausschuß, Wahlkreis 1: Bergedorf, Cux- haven, Geesthacht	26 459	6	3 592 ^{1/3}	10 777	3	9 457	2	446	—
Landesausschuß, Wahlkreis 2: übriges Land- gebiet	22 674	5	3 521	11 744	3	7 042	2	157	—
Landesausschuß zusammen	49 133	11	..	22 521	6	16 499	4	603	—
Stadt Bergedorf	11 786	24	468 ^{6/9}	5 258	11	4 218	9 ⁵⁾	234	—
" Cuxhaven	12 249	23	491	4 269	8	4 419	9 ⁷⁾	191	1
" Geesthacht	2 424	16	138 ^{8/9}	1 250	9	820	5 ⁸⁾	21	—
Farmsen mit Berne	2 461	12	192 ^{3/6}	791 ⁹⁾	6	1 304	6 ⁹⁾	26	—
Volksdorf	2 316	12	174 ^{2/8}	1 151 ⁹⁾	8	543	3	57	—
Wohldorf und Ohlstedt	769	10	66 ^{1/7}	421 ⁹⁾	7	177	2	9	—
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	926	10	82 ^{5/6}	434 ⁹⁾	6	251	3	15	—
Billwärder an der Bille	2 013	12	137 ^{5/8}	685	4	1 101	8	14	—
Moorfleth	572	9	55 ^{1/6}	331	6	151	2	1	—
Allermöhe	651	10	53 ^{2/7}	373	7	207	3	2	—
Reitbrook	298	9	28 ^{1/8}	225	8	45	1	—	—
Ochsenwärder	1 350	12	99 ^{1/9}	892	9	295	2	5	—
Spadenland	257	9 ¹⁰⁾	—	173 ⁹⁾	9	37	11) —	—	—
Tatenberg	190	9 ¹⁰⁾	—	154	9	23	11) —	1	—
Moorwärder	273	9 ¹⁰⁾	—	183	9	68	11) —	1	—
Moorburg	962	10	83 ^{5/7}	586	7	287	3	2	—
Kirchwärder	2 917	16	168 ^{2/3}	1 918	11	506	3	9	—
Altengamme	934	10	83 ^{4/6}	502	6	324	3	1	—
Neuengamme	1 332	12	93 ^{5/9}	842	9	280	2	2	—
Curslack	1 203	12	92 ^{5/8}	741	8	284	3	6	—
Ost Krauel	337	9 ¹⁰⁾	—	265 ⁹⁾	9	22	—	1	—
Groden mit Abschnede	927	10	81 ^{1/5}	213 ⁹⁾	—	480	5	4	—
Wester- und Süderwisch	397	9	36 ^{1/2}	124	3	181	4	—	—
Stickenbüttel	342	9	33 ^{2/4}	123	3	134	4	—	—
Sahlenburg	300	9	22 ^{1/3}	142	6	83 ¹¹⁾	—	—	—
Duhnen	400	9	40 ^{4/5}	204	5	132	3	1	—
Holte und Spangen	75	9 ¹⁰⁾	—	40 ⁹⁾	—	13	11) —	—	—
Berensch und Arensch	158	9	13 ^{2/3}	87	6	22	11) —	—	—
Gudendorf	98	9	9 ^{4/5}	15 ⁹⁾	—	46	4	—	—
Oxstedt	185	9	19 ^{1/6}	115	6	44	2	—	—
Neuwerk	31	12) —	—	14	—	2	—	—	—

¹⁾ Die Ergebnisse der Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen in den Jahren 1924, Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft" Nr. 10 vom Jahre 1927 Seite 286 und Nr. 12 vom Jahre 1930 Seite 409 veröffentlicht Summen der in ihm abgegebenen Stimmen und der aus dem zweiten Wahlkreis verbleibenden Reststimmen. Die in dieser Zeile nach dem Gleichschaltungsgesetz aus 128 Abgeordneten. Für die kommunistische Partei sind die auf ihre Stimmen entfallenden ⁹⁾ Gemeinsamer Wahlvorschlag. — ⁷⁾ Gemeinsamer Wahlvorschlag. — ⁸⁾ Gemeinsamer Wahlvorschlag. — ⁹⁾ Gemeinsamer Wahlvor-
Stimmennzahl zufallenden Sitze sind nach § 29 Abs. 4 der Gemeindevahlordnung den übrigen Parteien zugeteilt. — ¹²⁾ Hier wird
aus allen wahlberechtigten Gemeindeangehörigen besteht.

Bürgerschaft, den Landesausschuß sowie die Stadt- und Gemeindevertretungen im hamdem Reich vom 31. März 1933 (RGBl. Nr. 29 v. 2. 4. S. 153 und HGuVBl. Nr. 26 v. 7. 4. S. 75)¹⁾

Stimmen und der Sitze für den Wahlvorschlag Nr.												Bürgerschaft, Landesausschuß, Städte und Gemeinden
5		7		8		9		10		12		
Kampffront Schwarz- Weiß-Rot		Deutsche Volks- partei		Christlich- sozialer Volksdienst		Deutsche Staats- partei		Deutsche Bauern- partei		Deutsch- hannover- sche Partei		
Stim- men	Sitze	Stim- men	Sitze	Stim- men	Sitze	Stim- men	Sitze	Stim- men	Sitze	Stim- men	Sitze	
59 002	9	18 406	3	6410	1	27 201	4	134	—	311	—	Bürgerschaft, 1. Wahlkr.: Stadt Hamburg ³⁾
6 538	1	1 319	—	346	—	1 269	—	9	—	29	—	„ 2. „ Hbg. Landgebiet
65 540	10	19 725	3	6756	1	28 470	4	143	—	340	—	Bürgerschaft zusammen
3 904	1	858	—	217	—	776	—	5	—	19	—	Landesausschuß, Wahlkreis 1: Bergedorf, Cuxhaven, Geesthacht
2 634	—	461	—	129	—	493	—	4	—	10	—	Landesausschuß, Wahlkreis 2: übriges Landgebiet
6 538	1	1 319	—	346	—	1 269	—	9	—	29	—	Landesausschuß zusammen
1 276	2	⁶⁾ 362	1	⁶⁾ 145	—	⁵⁾ 289	1	—	—	4	—	Stadt Bergedorf
2 478	5	391	—	56	—	⁷⁾ 431	—	2	—	12	—	„ Cuxhaven
⁸⁾ 150	2	⁵⁾ 105	—	⁵⁾ 16	—	⁸⁾ 56	—	3	—	3	—	„ Geesthacht
⁹⁾ 137	—	⁹⁾ 49	—	⁹⁾ 26	—	⁹⁾ 126	—	—	—	2	—	Farmsen mit Berne
320	1	⁹⁾ 99	—	⁹⁾ 22	—	⁹⁾ 122	—	1	—	1	—	Volksdorf
119	1	⁹⁾ 23	—	⁹⁾ —	—	⁹⁾ 19	—	—	—	1	—	Wohldorf und Ohlstedt
163	1	⁹⁾ 23	—	⁹⁾ 4	—	⁹⁾ 36	—	—	—	—	—	Groß Hansdorf und Schmalenbeck
118	—	27	—	16	—	51	—	—	—	1	—	Billwärder an der Bille
59	1	22	—	1	—	6	—	1	—	—	—	Moorfleth
52	—	6	—	2	—	7	—	—	—	2	—	Allermöhe
20	—	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—	Reitbrook
115	1	26	—	4	—	13	—	—	—	—	—	Ochsenwärder
⁹⁾ 43	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	Spadenland
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Tatenberg
15	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Moorwärder
55	—	10	—	8	—	14	—	—	—	—	—	Moorburg
387	2	62	—	17	—	18	—	—	—	—	—	Kirchwärder
⁸⁾ 81	1	10	—	5	—	⁸⁾ 11	—	—	—	—	—	Altengamme
178	1	23	—	5	—	2	—	—	—	—	—	Neuengamme
136	1	19	—	8	—	5	—	1	—	3	—	Curslack
⁹⁾ 38	—	7	—	—	—	4	—	—	—	—	—	Ost Krauel
⁸⁾ 193	5	19	—	4	—	14	—	—	—	—	—	Groden mit Abschnede
73	2	7	—	—	—	12	—	—	—	—	—	Wester- und Süderwisch
72	2	5	—	—	—	8	—	—	—	—	—	Stickenbüttel
67	3	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	Sahlenburg
55	1	3	—	1	—	4	—	—	—	—	—	Duhnen
⁸⁾ 19	9	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	Holte und Spangen
41	3	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	Berensch und Arensch
⁸⁾ 31	5	⁸⁾ 3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	Gudendorf
21	1	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	Oxstedt
14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neuwerk

1927 und 1930 sind in Heft 15 der Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat Seite 69 sowie in der Monatsschrift „Aus worden. — ²⁾ ohne die Stimmen der Kommunisten. — ³⁾ Die Sitze für den ersten Wahlkreis werden ermittelt aus den gebrachten Stimmennzahlen enthalten jedoch nicht die Reststimmen aus dem zweiten Wahlkreis. — ⁴⁾ Die Bürgerschaft besteht Sitze (22 in der Stadt Hamburg) zwar errechnet, ihren Bewerbern jedoch nicht zugeteilt worden. — ⁵⁾ Gemeinsamer Wahlvorschlag. — schlag. — ⁶⁾ Es liegt nur ein gültiger Wahlvorschlag vor. — ¹¹⁾ Es ist kein Wahlvorschlag eingereicht; die der Partei nach der nach Artikel 13 der Landgemeindeordnung keine Gemeindevertretung gebildet. An ihre Stelle tritt die Gemeindeversammlung, die

Tab. 6. Die Ergebnisse der Wahlen zum Beamtenrat 1923, 1925, 1929 und 1933

(Während der Drucklegung ist der Beamtenrat durch Gesetz, betr. Aufhebung der Beamtenvertretungen, vom 8. Juni 1933 aufgelöst worden.)

Wählergruppen, Jahre und Bezeichnung der Wahlvorschläge	Zahl der				Noch:	Wählergruppen, Jahre und Bezeichnung der Wahlvorschläge	Zahl der			
	Wahl- be- rech- tigten	un- gül- ti- gen	gül- ti- gen	Sitze			Wahl- be- rech- tigten	un- gül- ti- gen	gül- ti- gen	Sitze
1. Oberbeamte					Noch:	4. Technische Beamte				
1923 Dr. Körner.....	2380	1)	1)	4	1925 { Georg Knödel	1 255	17 {	689	2	
1925 Herm. Garrels	2435	1)	1)	4	{ H. Keller			334	1	
1929 Dr. Körner	2782	1)	1)	4	{ Georg Knödel	1 647	23 {	762	2	
1933 { Prof. Dr. Körner	3027	6 {	1214	3	{ Herm. Jürgensen...			308	1	
{ Otto Prosiegel			463	1	{ Rudolph Kneile ...			201	—	
2. Lehrer					1933 { Georg Knödel ...	1 409	28 {	544	1	
1923 { Wilh. Grünwald	5485	3 {	780	2	{ Herm. Jürgensen...			376	1	
{ Karl Raue			985	3	{ Rudolph Kneile ...			260	1	
1925 Hinrich Petersen ...	4165	1)	1)	5	5. Exekutivbeamte					
1929 { Hinrich Petersen ...	4333	20 {	1503	4	1923 { Asmus	8 065	190 {	5 041	7	
{ Reinhard Albrecht ...			446	1	{ Friedrich Schwedt ..			179	—	
1933 { Christine Thies.....	4187	19 {	1801	4	1925 Walder	7 991	1)	1)	7	
{ Reinhard Albrecht ...			650	1	1929 { Alfred Schulz	6 665	149 {	4 013	7	
3. Bürobeamte					{ Wilh. Pantermehl ..			397	—	
1923 { John Knossalla.....	3286	164 {	1588	2	{ John Hartmann ...	5 936	70 {	2 529	4	
{ Carl Grevsmühl			3591	4	{ Ernst Radeleff			390	—	
{ H. P. J. Jenkel			1444	2	{ Wilh. Pantermehl ...			240	—	
1925 { John Valentin	6858	196 {	1085	1	{ Georg Saalfeld			334	1	
{ Carl Grevsmühl			4058	7	{ Walter Rodestock ...			922	2	
1929 { Johann Knoche.....	7837	197 {	1720	3	6. Sonstige Außendienst- beamte					
{ Max Ipsen			565	1	1923 { Louis Eggers	4 453	212 {	1 491	2	
{ Hugo Feser			520	—	{ Hermann Theede ..			1 720	3	
{ Carl Grevsmühl			3332	4	1925 { Hermann Theede ..	3 866	181 {	1 367	3°	
1933 { Johannes Knoche....	7540	146 {	921	1	{ Max Clauser			1 177	2	
{ Fritz Zestermann....			180	—	1929 { Hermann Theede ..	3 880	84 {	1 835	3	
{ Hugo Feser			575	1	{ Max Clauser			937	2	
{ Emil Schäfer			1823	2	1933 { Henry Magener....	3 919	144 {	1 429	3	
{ Karl Krumsiek			736	1	{ Paul Nieling			447	—	
{ Paul Maack			596	1	{ Martin Ahlbrecht ..			961	2	
{ Hedwig Lues			417	—	Alle sechs Gruppen zus.					
{ Hugo Jenkel.....			839	2	1923.....	30 092	2)595	2)17 920	32	
4. Technische Beamte					1925.....	26 570	2)394	2) 8 710	32	
1923 { Willi Thiede	1423	26 {	892	3	1929.....	27 144	2)473	2)16 539	32	
{ Hugo Zuleger			209	—	1933.....	26 018	413	18 647	32	

¹⁾ In diesen Wählergruppen ist nicht gewählt worden, weil nur je ein Wahlvorschlag eingereicht worden ist.²⁾ Ohne die Wählergruppen, in denen nicht gewählt worden ist, s. Anmerkung 1.

Nachtrag zu Abschnitt II A. Bevölkerungsstand

Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung am 16. Juni 1933

Erste vorläufige Zahlen über die ortsanwesende Bevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen

Stadtteile, Vororte	Zahl der anwesenden Personen						
	1933			dagegen			
	männlich	weiblich	zusammen	1929	1925	1913 ¹⁾	1900 ¹⁾
Altstadt-Nord	3 547	3 854	7 401	8 820	11 526	14 905	36 825
„ Süd	3 734	3 774	7 508	7 869	7 656	8 749	12 413
Neustadt-Nord	16 243	14 869	31 112	35 455	35 246	38 931	48 459
„ Süd	13 807	13 061	26 868	30 077	29 493	30 978	41 524
St. Georg-Nord	16 822	17 759	34 581	40 024	38 791	43 032	43 729
„ „ Süd	24 744	24 743	49 487	56 978	57 424	61 051	53 060
St. Pauli-Nord	15 865	16 147	32 012	36 451	35 732	39 122	40 318
„ „ Süd	13 935	13 323	27 258	33 046	32 031	34 235	36 010
Eimsbüttel	55 993	62 969	118 962	128 444	124 802	126 604	64 108
Rotherbaum	13 265	15 482	28 747	30 916	29 475	31 018	28 627
Harvestehude	11 433	16 200	27 633	30 012	27 244	26 428	18 038
Eppendorf	36 673	45 297	81 970	87 794	84 041	82 897	30 703
Groß Borstel	1 825	2 217	4 042	3 359	3 089	2 962	2 132
Fuhlsbüttel	6 247	6 230	12 477	10 250	8 525	7 183	2 873
Langenhorn	5 176	5 306	10 482	9 463	7 946	4 225	1 896
Klein Borstel	771	847	1 618	1 372	854	693	461
Ohlsdorf	1 082	1 119	2 201	2 177	1 448	1 429	1 033
Alsterdorf	2 134	2 547	4 681	4 052	3 034	3 125	2 152
Winterhude	27 355	32 621	59 976	55 296	45 667	40 016	14 271
Barmbeck	89 077	97 109	186 186	178 955	147 640	119 730	48 201
Uhlenhorst	17 672	20 537	38 209	42 925	43 304	40 829	33 421
Hohenfelde	13 952	17 178	31 130	34 583	32 756	31 943	27 866
Eilbeck	24 368	28 654	53 022	58 620	58 222	59 213	30 786
Borgfelde	14 544	16 404	30 948	33 886	32 982	33 900	22 721
Hamm	43 902	49 482	93 384	87 965	70 563	63 832	19 815
Horn	8 047	8 660	16 707	10 862	9 064	8 593	4 721
Billwärder Ausschlag	23 875	24 786	48 661	52 107	51 668	53 461	36 171
Billbrook	672	660	1 332	1 164	1 061	1 183	1 668
Moorfleeth-Stadt	303	314	617	83	43	—	—
Steinwärder-Waltershof	617	637	1 254	1 361	1 478	1 378	1 545
Kleiner Grasbrook	1 221	1 218	2 439	2 705	2 773	566	511
Veddel	4 749	4 662	9 411	7 562	5 750	8 222	4 877
Finkenwärder	2 315	2 103	4 418	5 004	4 583	3 967	3 434
Stadt Hamburg	515 965	570 769	1 086 734	1 129 637	1 045 911	1 024 400	714 369
Schiffe im Hafen	4 583	1 106	5 689	12 452	8 110	10 550	7 375
Stadt Hamburg mit Schiffen	520 548	571 875	1 092 423	1 142 089	1 054 021	1 034 950	721 744

¹⁾ In der jetzigen Abgrenzung (nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923).

Noch: Erste vorläufige Zahlen über die ortsanwesende Bevölkerung in den Stadt- und Gebietsteilen am 16. Juni 1933

Gemeinden, Gebietsteile	Zahl der anwesenden Personen						
	1933			dagegen			
	männlich	weiblich	zusammen	1929	1925	1913 ¹⁾	1900 ¹⁾
Farmsen mit Berne	3 260	2 906	6 166	4 808	3 260	1 753	640
Volksdorf	1 890	2 389	4 279	3 482	1 779	1 219	606
Wohldorf und Ohlstedt	809	770	1 579	1 167	998	633	487
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	802	1 068	1 870	1 567	1 186	876	370
Geestlande	6 761	7 133	13 894	11 024	7 223	4 481	2 103
Billwärder an der Bille	1 836	1 664	3 500	3 183	1 949	1 372	1 196
Moorfleth	481	443	924	944	989	1 030	1 222
Allermöhe	646	535	1 181	1 127	1 189	1 178	1 173
Reitbrook	259	217	476	500	525	538	553
Ochsenwärder	1 253	1 108	2 361	2 151	2 106	2 196	2 145
Spadenland	237	199	436	424	432	472	459
Tatenberg	154	132	286	295	296	300	289
Moorwärder	328	343	671	495	558	527	524
Moorburg	1 073	986	2 059	2 036	1 998	1 977	1 782
Marschlande	6 267	5 627	11 894	11 155	10 042	9 590	9 343
Stadt Bergedorf	9 105	10 027	19 132	18 960	17 984	16 509	10 250
Stadt Geesthacht	2 764	2 710	5 474	5 579	5 242	5 408	3 996
Kirchwärder	2 658	2 608	5 266	4 992	4 845	4 482	4 186
Altengamme	851	825	1 676	1 667	1 626	1 496	1 439
Neuengamme	1 330	1 288	2 618	2 576	2 510	2 492	2 208
Curslack	1 018	1 009	2 027	1 986	1 891	1 704	1 477
Ost Krauel	118	114	232	224	205	203	172
Vierlande	5 975	5 844	11 819	11 445	11 077	10 350	9 482
Stadt Cuxhaven	10 453	11 401	21 854	20 532	17 798	17 887	9 053
Groden mit Abschnede	1 090	836	1 926	1 587	1 446	1 116	741
Wester- und Süderwisch	437	423	860	690	631	547	339
Stickenbüttel	348	350	698	561	528	471	206
Sahlenburg	403	422	825	717	683	478	164
Duhnen	551	631	1 182	1 056	1 261	701	246
Holte und Spangen	61	67	128	123	133	109	119
Berensch und Arensch	257	115	372	261	209	192	193
Gudendorf	95	81	176	170	161	105	152
Oxstedt	176	150	326	289	236	206	172
Neuwerk	101	87	188	71	113	52	46
Ritzebüttel ohne Cuxhaven	3 519	3 162	6 681	5 525	5 401	3 977	2 378
Ritzebüttel zusammen	13 972	14 563	28 535	26 057	23 199	21 864	11 431
Landgebiet zusammen	44 844	45 904	90 748	84 220	74 767	68 202	46 605
Hamburgischer Staat	565 392	617 779	1 183 171	1 226 309	1 128 788	1 103 152	768 349

¹⁾ In der jetzigen Abgrenzung (nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923).

Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände

(Über die Bedeutung der Ziffern siehe Vorbemerkung zum anschließenden allgemeinen Sachverzeichnis.)

I. Stadt Hamburg

Nach Stadtteilen und Vororten dargestellte Gegenstände:

Anstalten und ihre Bewohner 26 12 f.	Grundstücke, Mietwert 30 117 31 71 32 66
Bautätigkeit 30 119 f., 122 ff. 31 73 f., 76 32 68 f., 71	—, Verkaufspreise 30 111 ff. 31 67 ff. 32 61 ff.
Bauwerte 30 130 31 78 32 74	Haushaltungen 30 15 f. 31 10 32 10
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
Geburten 30 39 f., 42, 44 f. 31 23 32 21	Kinderanstalten 30 315 31 186 32 179
Sterbefälle 30 48 f., 51, 58, 63 31 27 32 24	Lungenschwindsucht, Sterbefälle 28 59 29 71 30 58
Bevölkerungsstand:	Rattenbekämpfung 30 103 31 63 32 57
Ortsanwesende Bevölkerung 30 12 f. 31 8 f. 32 8 f., 247	Reichspräsidentenwahlen 25 352 f. 31 248 f.
Wohnbevölkerung 30 14 ff. 31 10 32 10	Reichstagswahlen 30 426 ff. 31 256 ff. 32 240 ff.
Branntweinkleinhandlungen 28 239 29 220 30 201	Säuglingssterblichkeit 30 48 31 27 32 24
Bürgerschaftswahlen 27 424 ff. 30 424 f. 31 250 ff.	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 29 99, 101 30 88, 90 31 52 f.
Ehelösungen 30 28, 30, 33 31 17 32 17	Selbstmordfälle 28 64 29 76 30 63
Ehen, stehende 30 28	Umzüge (Wohnungs-) 31 34 f.
Eheschließungen 30 20, 22 f., 28 31 13 32 13	Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ 26 402 28 409 29 429
Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 28 78 29 92 30 81	— „Freiheitsgesetz“ 29 429
Feuerlöschwesen 30 328 31 189 32 182	— „Panzerkreuzerverbot“ 28 409 29 429
Flächengröße 30 1 31 1 32 1	Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 26 403 29 430
Gast- und Schankstätten 30 200 31 115 32 109	—, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 29 430
Geschäftsräume 27 124 28 121 29 138	Wohnungen, Bestand 29 138, 140 f. 30 128 f. 32 73
Grundbesitzveränderungen 30 111 ff. 31 67 ff. 32 61 ff.	Wohnungsmarkt 29 142 f., 145, 30 131 f., 134 31 79
Grundstücke, Bestand 28 106, 108 29 119, 121 ff. 30 108 f.	

II. Hamburgisches Landgebiet

Nach Gebietsteilen dargestellte Gegenstände:

(Es sind nur die Gegenstände aufgenommen, die mindestens zwei Gebietsteile betreffen. Die Namen der Gebietsteile sind in der Tab. 1, Seite 2, angeführt.)

Abkalbungen beim Rindvieh 31 122 32 116	Desinfektionen 27 86 28 100 29 113
Anstalten und ihre Bewohner 26 12 f.	Ehelösungen 30 28, 30, 33 31 17 32 17
Bautätigkeit 30 118, 120 ff., 126 31 72 ff., 77 32 67 ff., 72	Ehen, stehende 30 28
Betriebszählung, landwirtschaftliche, vom 16. Juni 1925 27 251	Eheschließungen 30 20, 22 f., 28 31 13 32 13
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 27 67 28 78
Geburten 30 39 f., 42, 44 f. 31 23 f. 32 21	Ernteerträge 30 206 f. 31 118 32 112
Sterbefälle 30 48 f., 51, 58, 63 31 27 32 24	Erwerbslosenfürsorge 26 295 27 306
Bevölkerungsstand:	Feuerlöschwesen 30 328 f. 31 189 32 182
Ortsanwesende Bevölkerung 30 17 31 11 32 11, 248	Flächengröße (Landgemeinden) 30 2 31 2 32 2
Wohnbevölkerung 30 14 ff. 31 10 f. 32 10 f.	Fruchtarten, Anbau (Landgemeinden) 27 254 ff.
Binnenwanderung 30 65, 68 31 32, 36 32 29, 32	Gärtnerische Treibanlagen (Marschlande und Vierlande) 30 203 f.
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche (Landgemeinden) 27 253 ff.	Gast- und Schankstätten 30 200 31 115 32 109
Branntweinkleinhandlungen 28 239 29 220 30 201	Geschäftsräume (Gemeinden) 27 125 28 120, 122 29 137, 139
Bürgerschaftswahlen 27 424 ff. 30 424 f. 31 252 f., 255	Grundbesitzveränderungen 30 111, 113 ff. 31 67 f. 32 61 f.

- Grundstücke, Belastung (Städte) **30 116 31 70 32 64 f.**
 —, Bestand **28 107 f. 29 120 f. 30 108 f.**
 —, Mietwert **30 117 31 71 32 66**
 —, Verkaufspreise **30 111, 113 ff. 31 67 f. 32 61 f.**
 Haushaltungen (Gemeinden) **30 15 ff. 31 10 f. 32 10 f.**
 Hundehaltung (Landgemeinden) **27 261 28 250 29 231**
 Hunde, versteuerte und steuerfreie **26 249 27 261**
 Invaliden- und Angestelltenversicherung **28 265**
 29 269 30 255
 Kriminalpolizei **28 324**
 Landesausschußwahl **32 244 f.**
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle **28 59 29 71 30 58**
 Obdachlose, polizeilich untergebrachte **30 331 31 191**
 32 184
 Reichspräsidentenwahlen **25 352 f. 31 248 f.**
 Reichstagswahlen **30 428 f. 31 258 f. 32 242 ff.**
 Römisch-Katholische Gemeinden (Städte) **30 419**
 31 244 32 236
 Säuglingssterblichkeit **30 48 31 27 32 24**
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge (Geest- und
 Marchlande) **30 88, 90 31 52 f.**
- Schulen, allgemeinbildende **30 368 f., 372, 375 ff., 380,**
 382, 384 31 208, 211, 214 ff., 219, 221, 223
 32 200, 203, 206 ff., 211, 213, 215
 —, Berufs- **30 385 31 224 32 216**
 Schweinezahlungen **30 208 f. 31 119 f. 32 113 f.**
 Selbstmordfälle **28 64 29 76 30 63**
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl (Gemeinden)
 32 244 f.
 Steuereinnahmen (Städte) **28 255 29 236 30 218**
 Unfälle **27 342 28 330**
 Veterinärpolizeiliche Tätigkeit **30 106 31 64 32 58**
 Viehzählungen **30 208 ff. 31 119 ff. 32 113 ff.**
 Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“
 26 402 28 409 29 429
 — „Freiheitsgesetz“ **29 429**
 — „Panzerkreuzerverbot“ **28 409 29 429**
 Volksentscheid über die Enteignung der Fürsten-
 vermögen **26 403 29 430**
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) **29 430**
 Volksschulen **30 380 31 219 32 211**
 Wohnungen, Bestand **28 120, 122 29 137, 139 30 128 f.**

Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das vorangestellte Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.)

Abbrüche 30 118 ff. 31 72 ff. 32 67 ff.
 Abendmahlsgäste 30 414 f., 417, 419 f. 31 241 f., 244 f.
 32 233 f., 236 f.
 Abgewanderte 30 13 f., 65, 67 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff.
 Abkalbungen beim Rindvieh 31 122 32 116
 Abmeldungen Fortgezogener s. Abgewanderte
 Abstimmungen 30 422 31 246 32 238
 Ackerbau 30 205 ff. 31 117 ff. 32 111 ff.
 Adoptionsvermittlungen des Jugendamts 28 312 29 318
 30 302
 Adventisten 30 420 31 245 32 237
 Ärztliche Prüfungen 30 394 31 230 32 222
 Agrarstoffe, Indexziffern der Großhandelspreise für —
 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.
 Akademie, Verwaltungs- 30 366 f. 31 206 32 198
 Alarmierungen (Feuerlöschwesen) 28 331 29 340
 30 327
 Alleinbetriebe, gewerbliche 26 224 ff. 27 234 ff.
 Allgemeine Krankenhäuser 30 79, 82 ff., 86, 98 31 44,
 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53
 Allgemeines Vorlesungswesen 30 365 31 205 32 197
 Alster-Dampfschiffahrt 30 185 31 109 32 103
 Alsterlustfahrzeuge, Anmeldungen 30 325 31 187
 32 180
 —, Vermessungen 28 181 29 181 30 159
 Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rechnungsergebnisse 28 304 29 310 30 294
 —, Schule 30 384 31 223 32 215
 Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28 306
 29 312 30 296
 Alter der Arbeitssuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer und Reisenden 30 78 31 43 32 40
 —, Bevölkerung nach dem — 27 14, 17 f. 28 20
 29 19 ff., 27, 30
 — der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 30 34 f.
 31 21 32 19
 — der Eheschließenden 30 24 ff. 31 15 32 15
 — der Einwanderer 28 73 31 43 32 40
 — der Eltern der Geborenen 30 41, 45 31 25 32 22
 — der Erwerbslosenunterstützungsempfänger 30 274
 31 159 32 152
 — der Gefangenen 30 355 31 198 32 191
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315
 29 321 30 305
 — der Gestorbenen 30 50, 52, 54, 57, 59, 62, 64
 31 28, 30 f. 32 25 ff.
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 30 293 31 175 32 168
 — der beschuldigten Jugendlichen 30 309 ff. 31 182 ff.
 32 175 ff.
 — der Kinder kinderreicher Familien 27 122 f.
 — der Kinder der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Familien 27 313
 — der legitimierten Kinder 30 46 31 25 32 22
 — des Mannes, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — der Mitglieder der Turn- und Sportvereine 26 389 f.
 27 410 f.

Alter der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
 30 303 31 180 32 173
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der Selbstmörder 30 54, 62 31 28, 30 f. 32 26 f.
 — der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten und verletzten Personen 30 326 31 188 32 181
 —, Tauf-, der Kinder 28 400 29 420 30 415
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 — der für tot Erklärten 30 64 31 31 32 28
 — der bei den Unfällen im Hafen Verunglückten 26 330 27 344 28 233
 — der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
 — der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 30 290 31 172
 32 165
 — der Zöglinge des Landesjugendamts 30 299 f.
 31 177 f. 32 170 f.
 Altersunterschied der Ehegatten, Ehepaare nach dem —
 26 16 28 22
 — —, Ehescheidungen nach dem — 27 32 28 38
 30 37
 Altkatholiken 25 361
 Altwohnungen, Erhaltung 30 135 31 81 32 75
 Amtsgerichte, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 28 339 29 348
 30 335 f.
 —, öffentliche Register 28 347 29 356 30 343
 —, rechtskräftige Verurteilungen 30 338 31 194 32 187
 —, Strafsachen 30 337 31 193 32 186
 Amtspflegschaften der Jugendämter 28 314 29 320
 30 304
 Amtsvormundschaften der Jugendämter 30 303 31 179
 32 172
 Amtswohnungen 25 118 26 127 f., 131
 Anbauten 30 118, 121 f. 31 72, 74 f. 32 67 69 f.
 Angebaute Fläche 30 203 ff. 31 117 32 111
 Angehörige der Hauptberufstätigen, ausgewanderte
 30 70, 73 f., 77 31 42 32 39
 — — — überhaupt 27 16 ff. 28 15 ff. 29 28 f.
 Angestellte (Staats-), Abbau 25 226 ff. 31 126 ff.
 32 120 ff.
 —, Bestand 31 126 ff. 32 120 ff.
 —, Betriebskrankenkasse für — 28 268 29 272 30 258
 —, Gehälter 30 222 f. 31 130 f. 32 124 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 30 256
 31 154 32 148
 —, Versorgungskasse für — 30 255 31 153 32 147
 Anmeldungen Fremder 30 68 31 36 32 32
 — Zugezogener 30 65 f. 31 32 ff. 32 29 ff.
 Anmeldegebühr, Erträge 28 253 29 234 30 217
 Anstalten, Zahl und Bevölkerung 26 12 f.
 Anstaltsgeborene 32 47
 Anstaltspflege der Wohlfahrtsbehörde 30 291 ff. 31 173 ff.
 32 166 ff.

- An- und Abmusterungen von Schiffen und Seeleuten 30 152 31 89 32 83
- Arbeiter, Fürsorge- 30 287 31 169 32 162
- in Gewerbebetrieben 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
- im Hafenbetrieb 30 147 f. 31 86 32 80
- , Notstands- 31 169 32 162
- , Tariflöhne 30 224 f. 31 132 f. 32 126 f.
- (Staats-), Bestand 31 128 f. 32 122 f.
- , Personalverminderung 25 230 31 128 f. 32 122 f.
- , Ruhe-lohn und Hinterbliebenenversorgung 30 256 31 154 32 148
- Arbeitsfürsorge des Jugendamts 30 307 31 181 32 174
- der Wohlfahrtsbehörde 30 287 31 169 32 162
- Arbeitsgericht, Personalbestand 30 334
- , Tätigkeit 28 346 29 355 30 342
- Arbeitslosen- und Krisenunterstützungsempfänger, von der Wohlfahrtsbehörde laufend und einmalig unterstützte 30 284 f., 289 31 168 f., 171 32 161 f., 164
- Arbeitslosenversicherung, Ausgaben in der — 29 287 30 273 31 158
- , Beiträge der Arbeitgeber und -nehmer für die — 27 307 28 284
- , Unterstützte in der — 30 272, 274 ff. 31 157, 159 ff. 32 151 ff.
- Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben 28 241
- Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit 30 260 ff. 31 156 32 150
- Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28 29 24 f.
- Arbeitsuchende nach Alter und Berufsgruppen 25 266 f. 26 290 f.
- Archiv, Staats- 30 399 31 235 32 227
- , Welt-Wirtschafts- 30 400 f. 31 235 f. 32 227 f.
- Assessoren 28 338 29 347 30 334
- Athletik 26 389 27 410
- Aufbauten 30 118, 121 f. 31 72, 74 f. 32 67, 69 f.
- Aufführungen (Theater-) 28 392 ff. 29 411 ff. 30 405 ff.
- Aufwandsteuern 27 264
- Auktion von Fischen 30 164 f. 31 95 f. 32 89 f.
- Ausfuhr s. Güterverkehr
- Ausländer unter den Auswanderern 30 69 ff. 31 37 ff. 32 33 ff.
- in der Bevölkerung 26 18 ff., 26 27 15 29 30 f.
- unter den Einwanderern 30 78 31 43 32 40
- unter den Gasthörern der Universität 30 362 31 202 32 195
- unter den Gefangenen 30 355 31 198 32 191
- unter den Studierenden der Universität 30 359 31 201 32 194
- Auslandsdiplomprüfungen 30 363 31 202 32 195
- Ausleseprüfungen für die Sexten der höheren Staatsschulen 30 381 f. 31 220 f. 32 212 f.
- Ausprägungen von Münzen 30 248 f. 31 150 32 144
- Ausreise über Hamburg 30 69 ff. 31 37 ff. 32 33 ff.
- Aussperrungen 26 298 27 309 28 287
- Austritte, kirchliche 30 418 f. 31 243, 245 32 235, 237
- Auswanderer nach dem Beruf 30 70, 73 ff. 31 40 ff. 32 37 ff.
- , gesundheitliche Überwachung 28 72 29 89 30 78
- und Reisende nach dem Alter 30 78 31 43 32 40
- — — nach Bestimmungsländern 30 71 f., 75 f. 31 38 f., 41 32 35 f., 38
- — — nach Familien und Einzelpersonen 30 70 31 37 32 34
- — — nach Herkunftsländern 30 71 ff. 31 38 ff. 32 35 ff.
- — — seit 1836 bzw. 1899 30 69 31 37 32 33 f.
- Auswanderung 30 69 ff. 31 37 ff. 32 33 ff.
- Autobusverkehr 30 183 31 108 32 102
- Badeanstalten, Warm- 30 101 31 61 32 55
- , Fluß- 30 333 31 191 32 184
- Badezimmer 30 125 31 76 32 71
- Bäreninsel, Fischfangergebnisse 30 163 31 94 32 88
- Baggerungen 30 280 31 165 32 158
- Bankverkehr 30 249 31 150 32 144
- Baptisten-Gemeinden 30 420 31 244 32 236
- Barentssee, Fischfangergebnisse 29 185 30 163 31 94
- Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus 30 79, 82 ff., 86, 98 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53
- , Staatliche Wohlfahrtsanstalt 30 292 f. 31 174 f. 32 167 f.
- Barunterstützungen durch die Wohlfahrtsbehörde 30 284 ff. 31 168 f. 32 161 f.
- Bauanträge, eingereichte 30 126 31 76 32 71
- Bauerlaubnisse, erteilte 30 126 31 76 f. 32 71 f.
- Bauherren 30 120, 122, 125 31 73 ff. 32 68 ff.
- Bauliche Entwicklung des Hafens 30 4 ff. 31 3 32 3
- Baupolizei 26 122 f. 27 101 28 119
- Bausummen für Staatsbauten 30 130 31 78 32 74
- Bautätigkeit 30 118 ff. 31 72 ff. 32 67 ff.
- Bau- und Benutzungsmängel der Wohnungen, Beseitigung 30 135 31 81 32 75
- Bauvereinigungen, gemeinnützige 30 120, 122, 125 31 73 ff. 32 68 ff.
- Bauwerte 30 130 31 78 32 74
- Bauwesen 30 279 f. 31 164 f. 32 157 f.
- Beamte (Staats-), Abbau 25 226 ff. 31 126 ff. 32 120 ff.
- , Bestand 31 126 ff. 32 120 ff.
- , Gehälter 30 222 f. 31 130 f. 32 124 f.
- Beamtenrat, Wahlen zum — 25 351 28 410 32 246
- Bedürfnisanstalten 30 279 31 165 32 158
- Beidigte Dolmetscher und Übersetzer 28 338 29 347 30 335
- Beerdigungen 30 281 31 165 32 158
- Befreiungsscheine, Zahl der ausgestellten 30 278 31 163 32 156
- Begräbnisplätze 30 281 31 165 32 158
- Behörden als Bauherren 30 120, 122, 125 31 73 ff. 32 68 ff.
- , Personalabbau 25 226 ff. 31 126 ff. 32 120 ff.
- , Personalbestand 31 126 ff. 32 120 ff.
- Beleihungskasse für Hypotheken, Leistungen 30 216 31 124 32 118
- Beleuchtungswesen 30 282 f. 31 166 f. 32 159 f.
- Benutzungsart des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
- Beruf der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
- der Auswanderer 30 70, 73 ff. 31 40 ff. 32 37 ff.
- der Bevölkerung 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24, 28, 31
- der erwerbsfähigen geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
- der jugendlichen Verfehrer 30 309 31 182 32 175
- der Krankenversicherungspflichtigen 28 264 29 268 30 254
- der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 30 303 31 180 32 173
- der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
- der schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts 28 311 29 317 30 301
- der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
- der Teilnehmer an den Kursen des Technischen Vorlesungswesens 30 366 31 206 32 198
- der untersuchten Schüler der Berufsschulen 30 96 f. 31 57 f. 32 51 f.
- der Väter der Studierenden 29 372 30 360
- der in den Hafenbetrieben Verunglückten 26 331 27 345 28 233
- der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 28 297

Beruf der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten
Wohnungslosen und Wanderer 30 291 31 172
32 165
Berufsberatung 30 277 31 162 32 155
Berufsgenossenschaften 28 262 29 266 30 252
Berufsslose s. Beruf der Bevölkerung
Berufsschulen, allgemeine 30 386 31 225 32 217
Berufs- und Fachschulen, öffentliche (staatliche)
30 385 ff. 31 224 ff. 32 216 ff.
— — —, andere 30 391 31 228 32 220
Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts 30 307
31 181 32 174
Berufswahl der Reifbefundenen 30 374, 379 31 213,
218 32 205, 211
Berufswünsche der Volksschüler 30 383 31 222
32 214
Berufszählungen 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31
Berufsziel der Studierenden 27 376 30 360
Besitzsteuern 27 264
Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe 27 252
Besitzwechsel der Grundstücke 30 110 ff. 31 66 ff.
32 60 ff.
Besprengung der Straßen 30 279 31 164 32 157
Bestattungen 30 281 31 165 32 158
Bethanien (Krankenhaus) 30 85 31 49 32 46
Bethesda (Diakonissen- und Krankenhaus) 30 85 31 49
32 46
Bethlehem (Diakonissenheim) 30 85 31 49 32 46
Betriebe, Gewerbe- 30 187 ff. 31 110 ff. 32 104 ff.
—, land- und forstwirtschaftliche 27 251 f. 28 241
30 203 f.
Betriebseinheiten, technische 27 234 ff.
Betriebskrankenkassen 30 254 f., 258 31 153 32 147
Betriebsunfälle 30 192 f., 330 31 111 32 105
Betriebszählung, gewerbliche, vom 16. Juni 1925
26 224 ff. 27 234 ff.
—, landwirtschaftliche, vom 16. Juni 1925 27 251 f.
28 241
Bevölkerung 30 12 ff. 31 8 ff. 32 8 ff., 247 f.
s. auch Bevölkerungsstand, Eheschließungen und
—lösungen, Bevölkerungsbewegung
Bevölkerungsbewegung, natürliche 30 38 ff. 31 22 ff.
32 20 ff.
s. auch Geburten, Sterbefälle
—, soziale 30 65 ff. 31 32 ff. 32 29 ff.
Bevölkerungsdichte 27 11 28 14 29 18
Bevölkerungsstand 30 12 ff. 31 8 ff. 32 8 ff., 247 f.
s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohn-
bevölkerung
Bevölkerungswachstum 28 9 f. 29 13 f. 30 14 f.
Bewölkung, mittlere 30 9 31 6 32 6
Bewohnerzahl der Wohnungen 27 104 ff. 28 123
29 140
Bibliothek, Commerz- 30 402 31 237 32 229
—, Staats- u. Universitäts- 30 401 f. 31 236 f. 32 228
Binnenschiffe, Dampfkessel für — 30 198 31 113
32 107
— überhaupt 30 156 ff. 31 91 f. 32 85 f.
Binnenwanderung 30 65 ff. 31 32 ff. 32 29 ff.
Blindenanstalten 28 303 29 309 30 294
Blindenschule 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223 32 199,
202, 215
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche 30 203 ff. 31 117
32 111
Bodenerhebungen, höchste 28 3 29 3 30 3
Brände 30 327 f. 31 189 32 182
Brantweinkleinhandlungen, Bestand 28 239 29 220
30 201
Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw. 25 360
Brustkinder 30 87 ff. 31 51 ff. 32 48

Büchereien in den Gefangenenanstalten 28 360 29 370
30 358
Bücherhalle, Öffentliche 30 402 f. 31 237 f. 32 229
Bürgerschaftswahlen 30 422 ff. 31 246 f., 250 ff.
32 238 f., 244 f.
Bürobeamte, Prüfungen für — 30 397 31 233 32 225
Carl Schultze-Theater 30 405 31 238 32 230
Christengemeinschaft 25 350 26 397 27 418
Christliche Gemeinschaft 30 420 31 245 32 237
Commerzbibliothek 30 402 31 237 32 229
Dampfkessel 30 195 ff. 31 113 32 107
Dampfschiffsverkehr 30 185 31 109 32 103
Darlehenskasse, gemeinnützige (Wohlfahrtsbehörde)
30 289 31 170 32 163
Deichtormarkt, Warenzufuhr auf dem — 30 169 f.
31 98 f. 32 93 f.
Desinfektionen 30 102 f. 31 61 ff. 32 55 ff.
Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesell-
schaft 30 259 31 155 32 149
Deutsches Schauspielhaus 30 405, 408 ff. 31 238 32 230
Deutsch-Israelitische Gemeinde, Krankenhaus 30 85
31 49 32 46
—, besteuerte Mitglieder, Geistliche und rituelle Hand-
lungen 30 421 31 245 32 237
—, Wohlfahrtsanstalten 28 305 f. 29 311 f. 30 296, 315
Deutschnationale Versicherungs-A.-G. 26 277 27 291
28 269
Dienstboten 27 16 ff. 28 15 ff. 29 29
Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 f.
31 45 32 42
—, Untersuchungen 30 98 31 59 32 53
Diplomprüfungen an der Universität 30 363, 393
31 202, 230 32 195, 222
Disziplinarbestrafungen der Gefangenen 25 314
Disziplinarhof 28 354 29 364 30 351
Disziplinkammer 28 353 29 363 30 350
Doktorpromotionen an der Universität 30 363 31 202
32 195
Dolmetscher, beeidigte 28 338 29 347 30 335
Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens 30 365
31 205 32 197
— des Technischen Vorlesungswesens 30 365 31 205
32 197
— der Universität 30 361 31 203 32 196
— der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
Drillingsgeburten 29 60 30 46
Droschkenverkehr 30 183 31 108 32 102
Durchfuhr von Obst und Pflanzen, Überwachung
28 188 29 188 30 166
Durchschnittsauktionspreise der Fische 30 161, 165
31 93, 96 32 87, 90
Ebbe 30 6 31 3 32 3
Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissenheim)
30 85 31 49 32 46
Ehedauer, Ehescheidungen nach der — 30 36 f. 31 20
32 18
— der Eltern, Geburten nach der — 30 41, 43
31 24 32 22
—, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 f.
30 31 f. 31 18 f.
Eheliche Geburten 30 40 ff., 46 31 23 ff. 32 21 f., 47
Ehelösungen durch Scheidung 30 28 ff., 34 ff. 31 16 f.,
20 f. 32 16 ff.
— durch den Tod 30 28 ff. 31 16 ff. 32 16 f.
— überhaupt (seit 1890) 30 29 31 16 32 16

- Ehelösungen im Verhältnis zu den stehenden Ehen 28 31 30 28
 Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden 28 27 29 41 30 27
 Ehen, stehende 28 31 30 28
 Ehepaare nach dem Alter 26 16 28 22
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 26 17 28 21
 Ehesachen vor den Gerichten 28 345 29 354 30 341
 Ehescheidungen nach dem Alter 30 34 f. 31 21 32 19
 — nach der Dauer der Ehe 30 36 f. 31 20 32 18
 — nach dem Familienstand 30 34 31 21 32 19
 — nach dem Geburtsland 29 48 30 35
 — nach den Hauptscheidungsgründen 30 30, 34 f. 31 17, 21 32 17, 19
 — nach dem Heiratsalter 30 36 31 20 32 18
 — nach der Kinderzahl 30 34 31 21 32 19
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 27 32
 Eheschließungen nach dem Alter 30 24 f. 31 15 32 15
 — nach der Dauer der Ehelosigkeit (bei Wiederheiratenden) 28 27 29 41 30 27
 — nach dem Familienstand 30 21 31 14 32 14
 — nach dem Geburtsland 30 19 31 15 32 15
 — nach dem Heiratsalter (bei Wiederheiratenden) 29 41 30 27
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 30 21 f. 31 14 32 14
 —, kirchliche 30 414, 417, 419 ff. 31 241 f., 244 f. 32 233 f., 236 f.
 — nach Monaten 30 20 31 13 32 13
 — nach Monats- und Wochentagen 26 31
 — im Verhältnis zu den stehenden Ehen 30 28
 — überhaupt (seit 1841 bzw. 1871) 30 18 f. 31 12 32 12
 Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter 30 304 31 180 32 173
 Eichungen, Vermessungen und —, von Flußschiffen 28 181 29 181 30 159
 Eichwesen 29 193 f. 30 171 f. 31 100
 Eier, Kleinhandelspreise 30 230 ff. 31 138 f. 32 132 f.
 Eigenerwohnungen 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
 Einäscherungen 30 281 31 165 32 158
 Einfuhr s. Güterverkehr
 Einreise (Einwanderung) 30 78 31 43 32 40
 Einwanderer nach dem Alter 28 73 31 43 32 40
 — nach Herkunftsländern 28 73 f. 31 43 32 40
 — nach dem Reiseziel 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 — nach der Staatsangehörigkeit 28 74 f. 31 43 32 40
 Einzelpersonen, ausgereiste (Auswanderer u. Reisende) 30 70 31 37 32 34
 —, Wohnungen im Besitz von — 27 109 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 —, zu- und fortgezogene 30 66 f. 31 33 ff. 32 30 f.
 Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten 30 176 f. 31 104 32 98
 —, Güterverkehr 30 137, 139 31 83 32 77
 —, Personenverkehr 30 177 f. 31 104 f. 32 98 f.
 —, Tierverkehr 30 137, 139 31 83 32 77
 —, Unfälle 28 198 29 199 30 177
 —, Verkehrszählungen 30 174 f. 31 102 f. 32 96 f.
 —, geleistete Zug- und Wagenachskilometer 30 176 31 104 32 98
 Elbe, Baggerungen 30 280 31 165 32 158
 —, Wasserstände 30 6 31 3 32 3
 Elbverkehr 30 156 f., 185 31 91, 109 32 85 f., 103
 Electricitäts-Werke AG. 30 283 31 167 32 160
 Elim (Krankenhaus) 30 85 31 49 32 46
 Elternkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
 Entbindungsanstalten 30 86 31 50 32 47
 Entgeltssachen, Schätzungskommission für — 28 354 29 364 30 352
 Enteritis, Untersuchungen 31 59 32 53
 Entmündigte Mündel des Gemeindewaisenrats 30 297
 — in den Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 293 31 175 32 168
 Epileptische, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
 Eppendorf, Allgemeines Krankenhaus 30 79, 82 ff., 86, 98 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53
 Erbgänge (Grundstücksmarkt) 30 110 31 66 32 60
 Erholungsfürsorge für Schulkinder der staatlichen Schulen 29 381 30 371
 Erholungs- und Heilstättenfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 30 291 31 173 32 166
 Erkrankungen der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — an übertragbaren Krankheiten 30 80 f. 31 44 f. 32 42
 — s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schulärztliche Untersuchungen“
 Ernst Drucker-Theater 30 405, 411 31 238 32 230
 Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 30 206 ff. 31 118 f. 32 112 f.
 Ersatzschulen (Berufsschulen) 28 386 29 400 30 391
 Erste Kirche Christi (First Church of Christ, Scientist) 25 350 26 397 27 418
 Erwerbsgärtnereien 28 241
 Erwerbslose, vom Arbeitsamt unterstützte 30 272, 274 ff. 31 157, 159 ff. 32 151 ff.
 —, von der Wohlfahrtsbehörde laufend und einmalig unterstützte 30 284 f., 289 31 168 f., 171 32 161 f., 164
 Erwerbslosenfürsorge, Beiträge der Arbeitgeber und -nehmer für die — 27 307
 —, Rechnungsergebnisse 29 287 30 273 31 158
 —, Zahl der Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenfürsorge 30 272, 274 ff. 31 157, 159 ff. 32 151 ff.
 Erwerbstätige, ausgewanderte 30 70, 73 ff. 31 40 ff. 32 37 ff.
 — überhaupt 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31
 Erziehungsanstalten in Ohlsdorf 25 279
 Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310 30 294
 Evangelische Bevölkerung 30 413 ff. 31 240 ff. 32 232 ff.
 Evangelische Gemeinschaft 30 420 31 244 32 236
 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft 30 420 31 245 32 237
 Evangelisch-Lutherische Kirche 30 413 ff. 31 240 ff. 32 232 ff.
 Evangelisch-theologische Prüfungen 30 393 31 231 32 223
 Exhumierungen 30 281 31 165 32 158
 Fachschulen, Berufs- und — 30 385 ff. 31 224 ff. 32 216 ff.
 Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft verkaufte 30 176 f. 31 104 32 98
 —, von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft verausgabte 30 179 31 106 32 100
 Falkenried, Eichamt 29 193 30 171 31 100
 Familien, ausgereiste (Auswanderer und Reisende) 30 70 31 37 32 34
 —, kinderreiche 27 119 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 —, zu- und fortgezogene 30 66 f. 31 33 ff. 32 34
 Familienangehörige, berufslose, s. Beruf d. Bevölkerung
 —, mithelfende, s. Beruf der Bevölkerung
 Familienpflege für Zöglinge des Landesjugendamts 30 298 31 177 32 170
 Familienstand, Bevölkerung nach dem — 27 14 28 20 29 19, 27, 30

Familienstand, Ehescheidungen nach dem — 30 34
 31 21 32 19
 — der Eheschließenden 30 21 31 14 32 14
 — der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
 Ausgetretenen 30 418 31 243 32 235
 — der Gefangenen 30 355 31 198 32 191
 — der Gestorbenen 30 51 31 31 32 25, 28
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten
 30 293 31 175 32 168
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel
 30 303 31 180 32 173
 — der Mütter unehelich Geborener 29 59 30 45 31 25
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der Selbstmörder 27 52 31 31
 — der für tot Erklärten 30 64 31 31 32 28
 — der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unter-
 stützten 26 302 27 312 28 296
 — der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten
 Wanderer und Wohnungslosen 30 290 31 172
 32 165
 —, Wohnungsuchende nach dem — 29 144 30 133
 31 80
 Familienverhältnisse der jugendlichen Verfehrer 30 309
 31 182 32 175
 Fehlgeburten 30 86 31 50 32 47
 Feldfrüchte, Ernteerträge 30 206 ff. 31 118 f. 32 112 f.
 Ferienkurse der Universität 30 362 31 203 32 196
 Fernflüge 30 186 31 109 32 103
 Fernsprechverkehr 30 173 31 101 32 95
 Fertigwaren (industrielle), Indexziffern der Groß-
 handelspreise für — 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.
 Fettwaren, Kleinhandelspreise 30 230 ff. 31 138 f.
 32 132 f.
 Feuchtigkeit, mittlere relative 30 9 31 6 32 6
 Feuerbestattungen 30 281 31 165 32 158
 Feuerkasse 30 126 31 77 32 72
 Feuerlöschwesen 30 327 ff. 31 189 f. 32 182 f.
 Feuermeldestellen 31 190, 32 183
 Feuerversicherung für Gebäude 30 126 31 77 32 72
 Feuerwehr, Hilfeleistungen bei Bränden und sonstigen
 Anlässen 30 327 ff. 31 189 f. 32 182 f.
 —, Personal und Fahrzeuge 30 329 31 190 32 183
 Fische, Großhandelseinkaufspreise 30 161, 165, 31 93,
 96 32 87, 90
 —, Kleinhandelspreise 30 235 ff. 31 141 f. 32 135 f.
 Fischerei, Bestand der Fahrzeuge 29 182 30 160
 31 92
 —, Fangergebnisse 30 162 f. 31 93 f. 32 87 f.
 Fischmärkte, Fischzufuhren und — 30 161 ff. 31 93 ff.
 32 87 ff.
 Fisch- und Fleischmehle, Untersuchung 30 107
 Fläche, landwirtschaftlich angebaute 30 203 ff. 31 117
 32 111
 — des Staatsgebiets nach der Größe und der Art
 der Benutzung 30 1 f. 31 1 f. 32 1 f.
 Flaggen der an den Kaianlagen abgefertigten Schiffe
 30 150 31 87 32 81
 — der Seeschiffe 28 166, 232 29 167 30 145
 Fleisch, Kleinhandelspreise 30 228 ff. 31 136 f. 32 130 f.
 —, serobiologische Untersuchungen 28 98 29 111
 30 99
 Fleischbeschauämter 30 106 f. 31 65 32 59
 Flugfahrzeugverkehr 30 186 31 109 32 103
 Flugsport 27 411
 Flußbadeanstalten 30 333 31 191 32 184
 Flußfahrzeuge, Bestand 30 157 31 92 32 86
 Flußschiffahrt 30 156 ff. 31 91 f. 32 85 f.
 Flußschiffe, Bestand 30 157 31 92 32 86
 —, Verkehr 30 156 f. 31 91 32 85 f.
 —, Vermessungen und Eichungen 28 181 29 181 30 159
 Flußschiffsregister 28 182 29 182 30 160

Flußschifftiefe 28 4 29 4 f. 30 4 f.
 Flut 30 6 f. 31 3 f. 32 3 f.
 Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 28 253
 29 234 30 217
 Forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f.
 Fortschreibung s. Bevölkerung (Ortsanwesende und
 Wohnbevölkerung)
 Fortzüge 30 13 f., 65, 67 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff.
 Frauenberufe, Schulen für — 30 390 31 226 32 218
 Freie Innungen 30 199 31 114 32 108
 Freigewordene Wohnungen 29 142 30 131 31 79
 Freihafenamt, Überwachungen 28 187 f. 29 187 f.
 30 165 f.
 Freihafengebiet, Rattenbekämpfung 30 103 31 63
 32 57
 Freikirchen, evangelische 30 419 31 244 32 236
 Freimaurer-Krankenhaus 30 85 31 49 32 46
 Freiwillige Verkäufe von Grundstücken 30 110 ff.
 31 66 ff. 32 60 ff.
 Freiwohnungen 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 Fremdenverkehr 30 68 31 36 32 32
 Friedensmietwert der Grundstücke 30 117 31 71
 32 66
 Friedhöfe 30 281 31 165 32 158
 Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt 30 79, 82, 84 f.
 31 44, 46, 48 f. 32 41, 43, 45 f.
 Fröbelseminar 30 392 31 229 32 221
 Fruchtarten, Anbau 30 205 ff. 31 117 ff. 32 111 ff.
 Fruchtbarkeitsziffern 27 42 28 50 29 52
 Fuhrbüttel, Flughafen 30 186 31 109 32 103
 —, Lazarette der Strafanstalten 30 82 31 46 32 43
 Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter 30 306
 31 180 32 173
 Fürsorgearbeiter 30 287 31 169 32 162
 Fürsorgetätigkeit der Wohlfahrtsbehörde 30 284 ff.
 31 168 ff. 32 161 ff.
 Gärten, Klein- 30 281 31 165 32 158
 Gärtnereien, Erwerbs- 28 241
 Gärtnereiische Treibanlagen 30 203 f.
 Gasthörer der Universität 30 362 31 202 32 195
 Gaststätten, Bestand 30 200 31 115 32 109
 Gaswerke 30 282 f. 31 166 f. 32 159 f.
 Gebärfähige 29 52
 Gebäude, Feuerversicherung für — 30 126 31 77 32 72
 — nach der Zahl der Wohnungen 30 119 31 72
 32 67
 —, Zu- und Abgang 30 119 f., 125 31 72 f., 75
 32 67 f., 70
 — s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neubauten“
 Gebietsflächen, wichtige 29 3 30 3
 Geborene s. Geburten
 Geborenfolge 30 42 f. 31 24 32 22
 Gebühren 30 171 f., 217, 250, 281, 324 31 100, 151,
 165 32 145, 158
 Geburten nach dem Alter der Eltern 30 41, 45 31 25
 32 22
 — nach der Ehedauer der Eltern 30 41, 43 31 24
 32 22
 —, eheliche 30 40 ff., 46 31 23 ff. 32 21 f., 47
 — nach dem Familienstand der unverheirateten Mutter
 29 59 30 45 31 25
 —, Fehl- 30 86 31 50 32 47
 — nach der Geborenfolge (Ordnungszahl) 30 42 f.
 31 24 32 22
 — nach dem Geschlecht 30 40 f., 43, 46 31 23 f. 32 21
 — nach dem Heiratsalter der Eltern 29 57 30 43
 31 24
 — nach der Kirchenzugehörigkeit der Eltern 28 48 ff.
 29 58 f. 30 44 f.

- Geburten, Lebend- 30 38, 40, 46, 413, 415 31 22 f., 25, 240 32 20 f., 232
- , Mehrlings- 30 46 31 23 32 21
- nach Monaten 30 39, 45 31 23, 25 32 21
- , Tot- 30 38, 40, 46 31 22 f., 25 32 20 f.
- überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 30 38 31 22 32 20
- , uneheliche 30 40, 45 f. 31 23, 25 32 21 f., 47
- Geburtenhäufigkeit 28 50
- Geburtenüberschuß 30 13, 64 31 9 32 9
- Geburtshilfe 30 86 f. 31 50 f. 32 47 f.
- Geburtsland der Eheschließenden 30 19 31 15 32 15
- der Geschiedenen 29 48 30 35
- der Gestorbenen 29 66
- Geburtsziffern 30 38 31 22 32 20
- Gefährdetenfälle des Jugendamts 30 308 31 184 32 177
- Gefängnislazarette 30 82 31 46 32 43
- Gefangenenanstalten, Personalbestand 30 334
- , Strafvollzug 30 354 ff. 31 197 ff. 32 190 ff.
- Gefrierfleischhandel 28 190 29 190 30 168
- Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten 30 222 f. 31 130 f. 32 124 f.
- Geistliche 30 413, 416, 419 f. 31 240, 242, 244 f. 32 232, 234, 236 f.
- Geländepunkte, wichtige 28 3 29 3 30 3
- Geld- und Kreditwesen 30 248 ff. 31 150 ff. 32 144 ff.
- Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
- Gemeindevaisenrat 30 297 31 176 32 169
- Gemeinnützige Bauvereinigungen 30 120, 122, 125 31 73 ff. 32 68 ff.
- Gemüse, Kleinhandelspreise 30 234 f. 31 140 32 134
- Gemüsebaubetriebe 30 203 f.
- Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 31 45 32 42
- Genossenschaftsregister 28 347 29 356 30 343
- Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämter 28 175 29 177 30 155
- Gerichtsbarkeit, freiwillige 30 343 ff. 31 195 32 188
- , ordentliche streitige 30 335 ff. 31 192 ff. 32 185 ff.
- Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
- , Tätigkeit 28 355 29 365 30 353
- Gerichtsvollzieherprüfungen 30 398 31 234 32 226
- Geschäftsaufsichten 25 298 26 337 27 352
- Geschäftsräume 30 127 31 77 32 72
- Geschiedene s. Familienstand
- Geschlecht der Bevölkerung 30 16 f. 31 10 f. 32 10 f.
- der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen 30 418 31 243 32 235
- der Geborenen 30 40 f., 43, 46 31 23 f. 32 21
- der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 29 321 30 305
- der Gestorbenen 30 48, 50 ff., 56 ff., 62 ff. 31 27 f., 30 f. 32 24 ff.
- der in den Gewerbebetrieben beschäftigten Personen 28 228 f. 29 210 ff. 30 188 ff.
- der beschuldigten Jugendlichen 30 309 ff. 31 182 ff. 32 175 ff.
- der Selbstmörder 30 60, 62 f. 31 30 f. 32 26 ff.
- der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
- der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
- der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 30 290 31 172 32 165
- der Zöglinge des Landesjugendamts 30 299 f. 31 177 f. 32 170 f.
- Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde 30 81 31 44 f. 32 42
- Geschlechtskrankheiten, Ermittlungen und Maßnahmen zur Bekämpfung von — 28 325 29 333 30 320
- Gestorbene s. Sterbefälle
- Gesundheitsfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 30 291 31 173 32 166
- Gesundheitspflege 30 79 ff. 31 44 ff. 32 41 ff.
- Gewerbeaufsicht 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
- Gewerbebetriebe, Anmeldungen 30 194 f. 31 112 f. 32 106 f.
- , Besichtigungen 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
- , Personal 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
- , Zählung vom 16. Juni 1925 26 224 ff. 27 234 ff.
- Gewerbegericht 25 302 26 342 27 358
- Gewerbehygiene (Untersuchungen) 30 101 31 61 32 55
- Gewerbekonzessionen 30 202 31 116 32 110
- Gewerbekundliches Institut 30 392 31 229 32 221
- Gewerbelehrerprüfungen 30 396 31 231 32 223
- Gewerberäume 30 127 31 77 32 72
- Gewerbescheine 30 194 f. 31 112 f. 32 106 f.
- Gewerbeschulen, staatliche 30 387 ff. 31 226 ff. 32 218 f.
- Gewerbe und Industrie 30 187 ff. 31 110 ff. 32 104 ff.
- Gewerbliche Betriebszählung vom 16. Juni 1925 26 224 ff. 27 234 ff.
- Gewerbliche Niederlassungen (örtliche Einheiten) 26 224 ff.
- Gewerbliche Privatschulen 28 386 29 400 30 391
- Gewerbliche Vereinigungen 30 199 31 114 32 108
- Gewerbsmäßige Stellenvermittler 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
- Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 26 18 28 20 (Katholiken und Juden) 29 27 ff.
- der Ehepaare 26 17 28 21
- der Eheschließenden 30 21 ff. 31 14 32 14
- der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
- der Gefangenen 30 355 31 198 32 191
- der Geschiedenen 27 32
- der Gestorbenen 28 56 f. 29 64 30 50 f.
- Gnadengesuche der Gefangenen 28 360 29 370 30 358
- Gottesdienst der Gefangenen 25 314
- Gotteshäuser 30 413, 419 ff. 31 240, 244 f. 32 232, 236 f.
- Grönländische Gewässer, Fischfangergebnisse 29 185 30 163 31 94
- Größenklassen der gewerblichen Betriebe 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
- der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251 f. 28 241
- Großbetriebe, gewerbliche 30 190 f. 31 110 32 104
- Großhandelsindexziffern 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.
- Großhandelspreise 30 226 f. 31 134 f. 32 128 f.
- Grundbesitz des Staats nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
- , Wechsel im — 30 110 ff. 31 66 ff. 32 60 ff.
- Grundbuchsachen 28 348 29 357 30 344
- Grundeigentum, Belastung 30 116 31 70 32 64 f.
- , Besitzwechsel 30 110 ff. 31 66 ff. 32 60 ff.
- , Bestand 30 108 f. 31 66 32 60
- , Erbgänge 30 110 31 66 32 60
- , Verkäufe 30 110 ff. 31 66 ff. 32 60 ff.
- Grundstücke, bebaute 30 108 f., 116 31 66 f., 69 32 60 f., 63
- , Belastung 30 116 31 70 32 64 f.
- , Bestand 30 108 f. 31 66 32 60
- , bewohnte 26 114 f. 28 14 29 18
- , Mietwert 30 117 31 71 32 66
- , Staats- (bebaute und unbebaute) 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
- , Staatsankäufe und -verkäufe 30 116 31 69 32 63
- , Vererbung 30 110 31 66 32 60

Grundstücke, Verkaufspreise 30 110 ff. 31 66 ff. 32 60 ff.
Grundstückserwerbungen des Staats 30 216 31 124
32 118

Güterrechtsregister 28 347 29 356 30 343
Güterverkehr auf Binnenschiffen 30 156 f. 31 91 32 86
— auf der Eisenbahn 30 137, 139 31 83 32 77
— seewärts 30 136 ff. 31 82 f. 32 76 f.
Güterverladung an den Kaianlagen 30 151 31 88 32 82

Hafen, Baggerungen 30 280 31 165 32 158

—, bauliche Entwicklung 30 4 ff. 31 3 32 3
—, beschäftigte Erwerbstätige 29 25
—, Bevölkerung der Schiffe 30 14 ff. 31 10 f. 32 10 f.
—, Kaiverkehr 30 149 ff. 31 87 f. 32 81 f.
—, Rattenbekämpfung 30 103 31 63 32 57
—, Seeschiffsverkehr 30 142 ff. 31 85 32 79
—, Seeschiff- und Flußschifftiefe 30 4 ff. 31 3 32 3
—, Überwachungen durch das Freihafenamt 28 187
29 187 30 165

—, Umfang der Anlagen 30 4 ff. 31 3 32 3
—, Unfälle 26 330 f. 27 344 f. 28 233
—, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 30 105 31 64 32 58
—, Warenverkehr 30 136 ff. 31 82 f. 32 76 f.

Hafenbetrieb 30 147 f. 31 86 32 80

Hafengesetz, Durchführung 28 188 29 188 30 166

Hafengesundheitsdienst 30 104 31 63 32 57

Hafeninspektion, Revisionen usw. 26 329, 331 27 343,
345 28 232

Hafenkrankenhaus 30 79, 82, 84, 86 31 44, 46, 48, 50
32 41, 43, 45, 47

Halbwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandels-
preise für — 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.

Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft, Betriebs-
ergebnisse 25 192

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Betriebs-
ergebnisse 30 180 f. 31 106 32 100

Hamburger Sparcasse von 1827 30 250 31 151 32 145

Hamburgisches Tuberkulosekrankenhaus Edmundsthal-
Siemerswalde 30 85 31 49 32 46

Hamburgisches Seehospital „Nordheim-Stiftung“ 30 85
31 49 32 46

Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesell-
schaft 30 259 31 155 32 149

Handelsregister 28 347 29 356 30 343

Handelsschulen 30 386 f. 31 225 32 217

Handelsschullehrerprüfungen 30 395 31 232 32 224

Handel und Verkehr 30 136 ff. 31 82 ff. 32 76 ff.

Handwerksgericht 28 346 29 355 30 342

Hauptberufstätige 27 16 ff. 28 15 ff. 29 26, 28 f., 31
Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr 30 215 f. 31 124
32 118

Hauptunterstützungsempfänger 30 272, 274 ff. 31 157,
159 ff. 32 151 ff.

Hausangestellte 27 16 ff. 28 15 ff. 29 29

Haushaltungen nach Größenklassen 27 18 f.

— überhaupt 30 15 ff. 31 10 f. 32 10 f.

—, zweite und weitere, in Wohnungen aufgenommene
27 109 ff.

Hausstrafen in den Gefangenenanstalten 29 369

Heilanstalten 30 79, 82 ff., 98 31 44, 46 ff., 59 32 41,
43 ff., 53

Heilsarmee 30 295 f., 420 31 245 32 237

Heilschulen, Hilfs- und — 30 367 f., 370, 384 31 207 f.,
210, 223 32 199 f., 202, 215

Heil- und Pflegepersonen 30 79 31 44 32 41

Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach
dem — 30 36 31 20 32 18

— der gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach
dem — 29 44 f. 30 31 f. 31 18 f.

— der Eltern der Geborenen 26 50 27 41 28 46

Heiratsalter der Mütter der ehelich Geborenen 29 57
30 43 31 24

— der Wiederheiratenden 29 41 30 27

Heiratsfähige 29 33 30 19

Heiratshäufigkeit 28 30

Heiratswahrscheinlichkeit 25 33 26 33

Heiratsziffern 30 18 ff. 31 12 32 12

Hilfeleistungen der Feuerwehr 30 327 ff. 31 189 f.
32 182 f.

Hilfsbedürftige, in Anstalten und Familien unter-
gebrachte 30 291 f. 31 173 f., 32 166 f.

Hilfs- Ersatzschulen (gewerbliche Privatschulen)
28 386 29 400 30 391

Hilfs- und Heilschulen 30 367 f., 370, 384 31 207 f.,
210, 223 32 199 f., 202, 215

Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und — 28 263
29 267 30 253

Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte und
-arbeiter 30 256 31 154 32 148

Hinterlegungen 28 348 29 357 30 344

Hochbahnen 30 179 ff. 31 106 f. 32 100 f.

Hochschulwesen 30 359 ff. 31 201 ff. 32 194 ff.

Hochseefischerei 29 182 30 160 31 92

Hundehaltung 27 261 28 250 29 231

Hunde, versteuerte und steuerfreie 30 213 31 122 32 184

Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 30 98
31 59 32 53

Hygienisch-chemische Untersuchungen 30 99, 101
31 61 32 55

Hypothesen, Beleihungskasse für — 30 216 31 124
32 118

Impfwesen 30 93 31 55 32 49

Indexziffern 30 245 ff. 31 147 ff. 32 141 ff.

Industrie, Gewerbe und — 30 187 ff. 31 110 ff. 32 104 ff.

Industrielle Fertigwaren, Indexziffern der Großhandels-
preise für — 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.

— Rohstoffe und Halbwaren, Indexziffern der Groß-
handelspreise für — 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.

Innungen 30 199 31 114 32 108

Innungskrankenkassen 30 254 f. 31 153 32 147

Innungsschulen 28 386 29 400 30 391

Institut für Geburtshilfe 30 79, 82, 86 31 44, 46, 50
32 41, 43, 47

—, Gewerbekundliches 30 392 31 229 32 221

—, Hygienisches 30 98 ff. 31 59 ff. 32 53 ff.

— für Schiffs- und Tropenkrankheiten 30 79, 82
31 44, 46 32 41, 43

—, Sozialpädagogisches 30 391 31 226 32 218

Internationale Bibelforscher - Vereinigung 30 420
31 245 32 237

Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versiche-
rungskarten 28 265 29 269 30 255

Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung 28 263
29 267 30 253

Irische See, Fischfangergebnisse 29 185 30 163 31 94

Irrenanstalten 30 79, 82, 84 f. 31 44, 46, 48 f. 32 41,
43, 45 f.

Isländische Gewässer, Fischfangergebnisse 30 163
31 94 32 88

Israelitische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis

Israelitischer Kultus 30 168, 421 31 97, 245 32 91, 237

— Tempelverband 30 421 31 245 32 237

Janus (Versicherungs-Aktien-Gesellschaft) 27 291
28 269 29 273

Jerusalem (Diakonissenanstalt) 29 96 30 85 31 49

Juden s. Glaubensbekenntnis und israelitischer Kultus

Jugendämter, Adoptionsvermittlungen 28 312 29 318
30 302

- Jugendämter, Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften 30 303 f. 31 179 32 172
 —, Arbeitsfürsorge 30 307 31 181 32 174
 —, Berufsschwachenfürsorge 30 307 31 181 32 174
 —, ehrenamtliche Mitarbeiter 30 304 31 180 32 173
 —, für Einrichtungen der freien Jugendpflege gewährte Staatsbeihilfen 28 320 f. 29 327 ff. 30 311 ff.
 —, Fürsorge für werdende Mütter 30 306 31 180 32 173
 —, Gefährdetenfälle 30 308 31 184 32 177
 —, Gemeindewaisenrat 30 297 31 176 32 169
 —, Jugendgerichtshilfe 30 309 ff. 31 182 ff. 32 175 ff.
 —, Sexualfürsorge 29 324 30 308 31 181
 —, untergebrachte Minderjährige und Zöglinge 30 297 ff. 31 176 ff. 32 169 ff.
 —, Wandererfürsorge 30 307 31 181 32 174
 Jugendamt Hamburg, Kleinkinderhaus und Krankenstation 30 82 31 46 32 43
 — —, Schulen 30 367, 383 31 207, 222 32 199, 214
 — — s. auch Jugendämter
 Jugendbehörde s. Landesjugendamt
 Jugendgerichte 28 341 29 350 30 337
 Jugendgerichtshilfe 30 309 ff. 31 182 ff. 32 175 ff.
 Jugendheime 30 311 ff. 31 184 32 177
 Jugendherbergen 30 311, 313 31 184 32 177
 Jugendhilfe, öffentliche 30 297 ff. 31 176 ff. 32 169 ff.
 —, private 30 315 f.
 Jugendverbände 30 311 31 184 32 177
 Juristische Prüfungen 30 393 31 229 32 221
 Justizbehörden, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 Justizdienst, Prüfungen für den unteren und mittleren 30 398 31 234 32 226
- Käse, Kleinhandelspreise 30 230 ff. 31 138 f. 32 132 f.
 Kaiverkehr 30 149 ff. 31 87 f. 32 81 f.
 Kammerspiele 30 405 31 238 32 230
 Kampfsport 26 389 27 410
 Kanäle, Baggerungen 30 280 31 165 32 158
 Kartoffeln, Kleinhandelspreise 30 234 f. 31 140 32 134
 Katholisch-Apostolische Gemeinden 25 350 26 397 27 418
 Katholische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis
 —, Gemeindeschulen 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215
 —, Kirche 30 419 31 244 f. 32 236 f.
 Kattegatt, Fischfangergebnisse 30 162 f. 31 93 f. 32 87 f.
 Kaufmännische Privatschulen 28 386 29 400 30 391
 Kaufmannsgericht 25 302 26 342 27 358
 Kaufmannskammer 28 346 29 355 30 342
 Kegelsport 27 411
 Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 31 45 32 42
 Kindbettfieber, Sterbefälle 30 86 31 50 32 47
 Kinder, Brust- 30 87 ff. 31 51 ff. 32 48
 —, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 —, in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte 28 91 29 104 30 93
 —, künstlich ernährte 30 87 ff. 31 51 f. 32 48
 —, Lage bei der Geburt 30 86 31 50 32 47
 —, legitimierte 30 46 31 25 32 22
 —, Mehrlings- 30 46 31 23 32 21
 —, aus der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge ausgeschiedene 29 99 ff. 30 88 ff. 31 52 ff.
 —, Taufalter 28 400 29 420 30 415
 Kinderanstalten 30 315 31 186 32 179
 Kindergärten, Schul- 30 384 31 223 32 215
 Kinderheilstätte Gr. Hansdorf 30 85 31 49 32 46
 —, Sülzhayn 30 79, 82 31 44, 46 32 41, 43
 Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen u. Sterbefälle 30 80 31 45 32 42
- Kinderpflegerinnenschule 30 391 31 226 32 218
 Kinderreiche Familien 27 119 ff.
 Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorgetätigkeit 28 304 29 310 30 316
 Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblichkeit
 Kinderverschickung 30 93 31 55 32 49
 Kinderzahl, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 29 44 ff. 30 31 ff. 31 18 f.
 —, Ehescheidungen nach der — 30 34 31 21 32 19
 —, Wohnungsuchende nach der — 29 144 30 133 31 80
 Kinos 30 412 31 239 32 231
 Kirchenbeamte 30 413 31 240 32 232
 Kirchengemeinden 30 413, 419 ff. 31 240, 244 f. 32 232, 236 f.
 Kirchenkreise 30 413, 416 ff. 31 240, 242 f. 32 232, 234 f.
 Kirchenzugehörigkeit, Ehepaare nach der — 26 17 28 21
 —, Ehescheidungen nach der — 27 32
 —, der Eheschließenden 30 21 ff. 31 14 32 14
 —, der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f. 30 44 f.
 —, Gestorbene nach der — 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 —, Wohnbevölkerung nach der — 26 18 28 20 29 27 ff.
 Kirchliche Austritte 30 418 f. 31 243, 245 32 235, 237
 —, Handlungen 30 413 ff., 417, 419 ff. 31 240 ff., 244 f. 32 232 ff., 236 f.
 Kirchspiele 30 416 ff. 31 242 f. 32 234 f.
 Kleidung, durch die Wohlfahrtsbehörde ausgegebene 30 289 31 171 32 164
 Kleinbetriebe, gewerbliche 30 187 31 111 32 105
 Kleines Lustspielhaus 28 391, 395 f. 29 410 30 405
 Kleingärten 30 281 31 165 32 158
 Kleinhandelspreise 30 228 ff. 31 136 ff. 32 130 ff.
 Kleinhandlungen mit Branntwein, Bestand 28 239 29 220 30 201
 Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — 30 87 ff. 31 51 ff. 32 48
 Kleinrentner, von der Wohlfahrtsbehörde unterstützte 30 284, 286, 289 31 168, 171 32 161, 164
 Klimatische Verhältnisse 30 6 ff. 31 3 ff. 32 3 ff.
 Knochen und Knochenerzeugnisse, Untersuchung 30 107
 Körperschaften, öffentliche, als Bauherren 30 120, 122, 125 31 73 ff. 32 68 ff.
 Kolleggeldererlaß 28 363 29 374 30 362
 Kolonialwaren, Indexpziffern der Großhandelspreise für — 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.
 —, Kleinhandelspreise 30 238 ff. 31 143 f. 32 137 f.
 Kommunikanten 30 419 31 244 32 236
 Komödienhaus 26 383 27 403 28 391
 Konfirmationen 30 414 f., 417, 419 ff. 31 241 f., 244 f. 32 233 f., 236 f.
 Konkurse 30 336 31 192 32 185
 Konsumfische, Durchschnittsauktionspreise 30 165 31 96 32 90
 Kontrollen, polizeiliche, von Milch und anderen Nahrungsmitteln 30 104 f. 31 63 f. 32 57 f.
 Konzerte (Musikhalle) 30 404 31 239 32 231
 Kosten der Fürsorge für Minderjährige 25 276 f. 26 308
 —, der öffentlichen Jugendhilfe 30 298 31 176 32 169
 Kraftdroshken, Bestand 30 183 31 108 32 102
 Kraftfahrzeuge, Bestand 30 184 31 108 32 102
 —, Fahrerlaubnis 30 325 31 188 32 181
 Kraftomnibusse, Bestand 30 183 31 108 32 102
 Kraftwagenhallen 30 332 31 188 32 181
 Krankenanstalten, nichtstaatliche 30 85 31 49 32 46
 —, staatliche 30 79, 82 ff., 86, 98 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53

Krankenhäuser, Allgemeine 30 79, 82 ff., 86, 98 31 44, 46 ff., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53
 —, von der Wohlfahrtsbehörde Verpflegte und Aufwendungen 30 291 31 173 32 166
 Krankenkassen, Rechnungsergebnisse 30 255 31 153 32 147
 —, Zahl und Bestand an Mitgliedern 30 253 31 153 32 147
 Krankenversicherung 30 252 ff. 31 153 32 147
 Krebs, Sterbefälle 30 59 31 81 32 28
 Kreditwesen, Geld- und — 30 248 ff. 31 150 ff. 32 144 ff.
 Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, von der Wohlfahrtsbehörde unterstützte 30 285, 287, 289 31 168, 170 f. 32 161, 163 f.
 Kriminalpolizei, Anzeigen 30 317 ff. 31 187 32 180
 —, Erkennungsdienst 28 324 29 332 30 319
 Krisenfürsorge, Ausgaben in der — 29 287 30 273 31 158
 —, Unterstützte in der — 30 272, 274 ff. 31 157, 159 ff. 32 151 ff.
 Kunstschule, Landes- 30 391 31 226 32 218
 Kurzschrift, Prüfungen in — 30 395 f. 31 232 32 224

Landdampfkessel 30 195 ff. 31 113 32 107
 Landesarbeitsgericht 28 346 29 355 30 342
 Landesausschußwahl 32 244 f.
 Landesjugendamt 30 297 ff., 311 31 176 ff., 184 32 169 ff., 177
 Landesjustizverwaltung, Personalbestand 30 334
 Landeskunstschule 30 391 31 226 32 218
 Landespolizeibehörde 25 294
 Landgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 28 343 29 352 30 339
 —, rechtskräftige Verurteilungen 30 340 31 195 32 188
 —, Strafsachen 30 340 31 193 32 186
 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f. 28 241 30 203 f.
 Landwirte, Diplomprüfung für — 27 377 28 364 29 374
 Landwirtschaft 30 203 ff. 31 117 ff. 32 111 ff.
 Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1925 27 251 f. 28 241
 Langenhorn, Staatskrankenanstalt 30 79, 82, 84 f. 31 44, 46, 48 f. 32 41, 43, 45 f.
 Langenhorner Bahn, Betriebsergebnisse 25 191
 Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten 30 82 31 46 32 43
 Lebendgeborene von evang.-luth. Eltern 30 413, 415 31 240 32 232
 — aus Mischehen 30 413 31 240 32 232
 — aus rein römisch-kath. Ehen 27 417 28 404 29 424
 — im Verhältnis zu den Taufen 28 400 29 420 30 415
 — überhaupt 30 38, 40, 46 31 22 f., 25 32 20 f.
 Lebenshaltung, Preise und — 30 226 ff. 31 134 ff. 32 128 ff.
 Lebensmitteluntersuchungen 30 100 31 60 32 54
 Lebensversicherungsgesellschaften 30 259 31 155 32 149
 Ledige s. Familienstand
 Leerstehende Wohnungen 30 127 31 77 32 72
 Legitimation unehelicher Kinder 30 46 31 25 32 22
 Lehramtsprüfungen 30 395 31 231 32 223
 Lehranstalten, höhere 30 367 ff. 31 207 ff. 32 199 ff.
 Lehrerkammer, Wahlen zur — 28 410 30 430 31 260
 Lehrkörper der Universität 30 361 31 203 32 196
 Lehrlinge, Zahl 28 264 29 268 30 254
 Lehrstellenvermittlung 30 277 31 162 32 155
 Leibesübungen 26 389 f. 27 410 f.

Leichenhallen 28 336 29 345 30 332
 Leichtathletik 26 389 27 410
 Leihanstalten 30 250 f. 31 151 f. 32 145 f.
 Lichtspieltheater 30 412 31 239 32 231
 Löhne der Arbeiter 30 224 f. 31 132 f. 32 126 f.
 Lübeck-Büchener Eisenbahn 30 178 31 105 32 99
 Luftdruck 30 8 31 5 32 5
 Luftfahrzeugverkehr 30 186 31 109 32 103
 Luftwärme 30 8 31 5 32 5
 Lungenleidende, Fürsorgestellen 30 92 f. 31 55 32 49
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 30 57 f. 31 31 32 28
 Lustbarkeitssteuer 30 217 31 125 32 119
 Luftfahrzeuge auf der Alster 30 159, 325 31 187 32 180
 Lustspielhaus 30 405 31 238 32 230

Marien-Krankenhaus 30 85 31 49 32 46
 Masern, Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 31 45 32 42
 Medaillenprägungen 30 248 31 150 32 144
 Mehrlingsgeburten 30 46 31 23 32 21
 Meldewesen 30 13, 65 ff. 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff.
 Mennoniten-Gemeinde 30 420 31 244 32 236
 Meßgeräte, Prüfung 29 193 f. 30 171 f. 31 100
 Meteorologische Verhältnisse 30 6 ff. 31 3 ff. 32 3 ff.
 Methodisten-Gemeinden 30 420 31 244 32 236
 Mieteeinigungsamt 28 354 29 364 30 352
 Mietpreise in v. H. der Friedensmiete 30 130 31 78 32 74
 — überhaupt 25 122 ff.
 Mietwerte der Grundstücke 30 117 31 71 32 66
 Mietwohnungen 25 122 f. 26 127 f., 131
 Milchkontrollen, polizeiliche 30 104 31 63 f. 32 57 f.
 Milchversorgung 27 197
 Militärversorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Millionenstädte 28 9 29 13
 Minderjährige nach Altersstufen 29 20 f.
 —, geschlechtskranke, Fürsorge des Jugendamts für — 28 315 f. 29 321 f. 30 305 f.
 —, Kosten der Fürsorge für — 25 276 f. 26 308
 Mischehen 30 413 f., 419 31 240 f., 244 32 232 f., 236
 Mittelbetriebe, gewerbliche 30 188 f. 31 110 32 104
 Monatsgehälter s. Gehälter
 Mord und Totschlag 30 54 ff., 61 f. 31 28 ff. 32 25 ff.
 Motorengewerbebetriebe 28 227 29 209 30 187
 Müllabfuhr 30 280 31 164 32 157
 Mündel des Gemeindewaisenrats, entmündigte 30 297
 — und Pflegekinder (noch nicht schulpflichtige), ärztlich untersuchte 28 316 29 322 30 306
 —, unverehelichte Mütter und Väter (Erzeuger) der — 30 303 31 180 32 173
 Münzprägungen 30 248 f. 31 150 32 144
 Musikalienausleihe (Öffentliche) 30 403 31 238 32 229
 Musikhalle 30 404 31 239 32 231
 Musiklehrer, Privat-, Prüfungen für — 30 397 31 233 32 225
 Musterregister 28 347 29 356 30 343
 Musterungen, An- und Ab-, von Schiffen und Seeleuten 30 152 31 89 32 83
 Mütter, werdende, Fürsorge der Jugendämter für — 30 306 31 180 32 173
 Mütterheime 30 292 31 174 32 167
 Muttersprache, Bevölkerung nach der — 25 363 f. 26 18 ff. 27 15

Nachlaßsachen 28 348 29 357 30 344
 Nahrungsmittelchemiker, Prüfungen für — 30 394 31 230 32 222
 Nahrungsmittelkontrollen, polizeiliche 30 105 31 64 32 58

- Nahrungsmitteluntersuchungen 30 100 31 60 32 54
 Namensänderungen, behördliche 29 360 30 347
 Nationalität der Seeschiffe 26 329 27 343 28 232
 Nationalversammlung, Wahlen zur — 30 422 f. 31 246 f.
 32 238 f.
 Natürliche Bevölkerungsbewegung 30 38 ff. 31 22 ff.
 32 20 f.
 Naturverhältnisse 30 6 ff. 31 3 ff. 32 3 ff.
 Neupostolische Gemeinde 30 420 31 245 32 237
 Neubauten 30 118 ff. 31 72 ff. 32 67 ff.
 Neue Dammthor-Synagoge 30 421 31 245 32 237
 Neuerstellte Wohnungen 30 125 31 76 32 71
 Neue Sparcasse (errichtet 1864) 30 250 31 151 32 145
 Nichtchristliche Religionsgesellschaften 25 362 26 17 f.
 28 20 f.
 Nichtschüler, Obersekundareifeprüfungen 30 380 31 219
 32 210
 —, Reifeprüfungen 30 375 31 214 32 206
 Niederdeutsche Bühne 28 397 29 417 30 405, 412
 Niederelbe, Flußschiffahrtsverkehr 30 156 f. 31 91
 32 85 f.
 Niederschläge 30 8, 10 31 5 32 5
 Nominalwert der Monatsgehälter 30 222 31 130 32 124
 — der Tariflöhne 30 224 31 132 32 126
 Nordfunk (Norag) 30 403 f. 31 238 32 230
 Nordsee, Fischfangergebnisse 30 162 f. 31 93 f. 32 87 f.
 Notare 30 335 31 192 32 185
 Notstandsarbeiten, Ausgaben für — 30 274 31 159 32 152
 Notstandsarbeiter 31 169 32 162
 Notwohnungen, polizeiliche 28 336 29 345 30 332
 Nutzungsarten, Verteilung des Bodens nach — (in ha)
 30 203 ff. 31 117 32 111

Obdachlose, polizeilich untergebrachte 30 331 31 191
32 184
 Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) der Deutsch-
 Israelitischen Gemeinde 28 305 29 311 30 296
 Oberelbe, Flußschiffahrtsverkehr 30 156 f. 31 91 32 85
 Oberlandesgericht, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 28 345 29 354
 30 341
 —, Strafsachen 30 341 31 194 32 187
 Obersekundareifeprüfungen 30 380 31 219 32 210
 Oberversicherungsamt 30 257 31 155 32 149
 Obverwaltungsgericht 30 350 31 196 32 189
 Obst, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr
 28 188 29 188 30 166
 Obstanlagen, Größe der Nutzungsflächen 30 205
 31 117 32 111
 Obstbäume, Bestand 28 241
 Örtliche Einheiten (gewerbliche Niederlassungen)
 26 224 ff.
 Offenbarungseidregister 28 347 29 356 30 343
 Ohlsdorf, Erziehungsanstalten 25 279
 —, Friedhof 30 281 31 165 32 158
 Omnibusverkehr 30 183 31 108 32 102
 Operettenhaus 30 405 31 238 32 230
 Ordnungszahl der Geborenen 30 42 f. 31 24 32 22
 Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811 30 12 f. 31 8 f.
 32 8 f.
 — — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9
 28 9 29 13
 — — 1895 bis 1925 25 10 f.
 — — nach der Fortschreibung 30 13 31 9 32 9
 — — nach den Personenstandsaufnahmen 30 17
 31 11 32 11
 — — nach den Volkszählungen (1919) 25 20, (1925)
 30 17 31 11 32 11, (1933) 32 9, 247 f. (vor-
 läufige Zahlen)
 Ortskrankenkasernen 30 254 f. 31 153 32 147

Papiermarkhypotheken, Umwandlung von — 28 114
29 131 30 116
 Paratyphus, Untersuchungen 30 98 31 59 32 53
 Parteien, politische 30 423 ff. 31 247 ff. 32 239 ff.
 Parzellenzahl und Größe des Staatsgrundbesitzes
 29 122 ff.
 Personal der Gewerbebetriebe 30 187 ff. 31 110 f.
 32 104 f.
 — der Justizbehörden 28 338 29 347 30 334
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251
 — der Theater 30 405
 Personalabbau bei den Behörden 25 226 ff. 31 126 ff.
 32 120 ff.
 Personalbestand der Behörden 31 126 ff. 32 120 ff.
 Personenbeförderung auf den Eisenbahnen 30 177 f.
 31 104 f. 32 98 f.
 — auf den Wasserstraßen 30 185 31 109 32 103
 Personenstandsaufnahmen s. Bevölkerung (Ortsan-
 wesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen
 Personenstandssachen 28 351 29 360 f. 30 347 f.
 Personenverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 30 157
 31 91 32 85 f.
 —, überseeischer 30 69 ff. 31 37 ff. 32 33 ff.
 Pfandverkehr 30 250 f. 31 151 f. 32 145 f.
 Pflanzen, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr
 28 188 29 188 30 166
 Pflasterung der Straßen 30 279 31 164 32 157
 Pflegeamt der Polizeibehörde 28 325 f. 29 333 f.
 30 320 f.
 Pflegeheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 28
 306 29 312 30 296
 Pflegekinderwesen 30 302 31 179 32 172
 Pflegepersonen, Heil- und — 30 79 31 44 32 41
 Pharmazeutische Prüfungen 30 394 31 230 32 222
 Politische Parteien 30 423 ff. 31 247 ff. 32 239 ff.
 Polizei, Bau- 26 122 f. 27 101 28 119
 —, angemeldete Gewerbebetriebe 30 194 f. 31 112 f.
 32 106 f.
 —, Kriminal- 30 317 ff. 31 187 32 180
 —, Meldewesen 30 13, 65 ff. 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff.
 —, Milch- und Nahrungsmittelkontrollen 30 104 f.
 31 63 f. 32 57 f.
 —, untergebrachte Obdachlose 30 331 31 191 32 184
 —, Pflegeamt 28 325 f. 29 333 f. 30 320 f.
 —, gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche
 30 321 31 191 32 28
 —, Sitten- 28 325 29 333 30 320
 —, Verkehrs- 30 322 ff. 31 187 f. 32 180 f.
 —, als vermißt gemeldete Personen 28 326 29 334
 30 321
 —, Veterinär- 30 105 f. 31 64 32 58
 Polizeiaufsicht 25 294
 Polizeibeamte, Prüfungen für — 30 398 31 234 32 226
 Polizeidisziplinarhof 30 351
 Polizeidisziplinar-kammer 30 351
 Polizeiwachen 28 334 29 343 30 330
 Portugiesisch-Jüdische Gemeinde 30 421 31 245 32 237
 Postverkehr 30 173 31 101 32 95
 Prägungen von Münzen 30 248 f. 31 150 32 144
 Preise für Agrarstoffe 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.
 — für Fische (Großhandelseinkaufspreise) 30 161,
 165 31 93, 96 32 87, 90, (Kleinhandelspreise)
 30 235 ff. 31 141 f. 32 135 f.
 — für Grundstücke 30 110 ff. 31 66 ff. 32 60 ff.
 — für industrielle Fertigwaren 30 246 f. 31 148 f.
 32 142 f.
 — für industrielle Rohstoffe und Halbwaren 30 246 f.
 31 148 f. 32 142 f.
 — für Kolonialwaren (Großhandelspreise) 30 246 f.
 31 148 f. 32 142 f., (Kleinhandelspreise) 30 238 ff.
 31 143 f. 32 137 f.

Preise und Lebenshaltung 30 226 ff. 31 134 ff. 32 128 ff.
 — für Vieh 29 189 f. 30 167 f. 32 92
 — für Wohnungen 30 130 31 78 32 74
 — s. auch unter „Großhandelspreise“ und „Kleinhandelspreise“
 Privatkäbetriebe 30 149 ff. 31 87 f. 32 81 f.
 Privatmusiklehrer, Prüfungen für — 30 397 31 233 32 225
 Privatschulen, gewerbliche 28 386 29 400 30 391
 —, andere 30 367 ff., 379 f., 384 31 207 ff., 218 f., 223 32 199 ff., 210 f., 215
 Produktion (Sparverein) 30 250 31 151 32 145
 Promotionen an der Universität 30 363 31 202 32 195
 Prüfungen, ärztliche 30 394 31 230 32 222
 —, Auslese-, für die Sexten der höheren Staatsschulen 30 381 f. 31 220 f. 32 212 f.
 — für Bürobeamte 30 397 31 233 32 225
 —, Diplom- 30 363, 393 31 202, 230 32 195, 222
 —, evangelisch-theologische 30 393 31 231 32 223
 —, Gerichtsvollzieher- 30 398 31 234 32 226
 —, Gewerbelehrer- 30 396 31 231 32 223
 —, Handelsschullehrer- 30 395 31 232 32 224
 —, juristische 30 393 31 229 32 221
 — für den unteren und mittleren Justizdienst 30 398 31 234 32 226
 — in Kurzschrift 30 395 f. 31 232 32 224
 — für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen 30 395 31 231 32 223
 — für Nahrungsmittelchemiker 30 394 31 230 32 222
 — für die Obersekundareife 30 380 31 219 32 210
 —, pharmazeutische 30 394 31 230 32 222
 — für Polizeibeamte 30 398 31 234 32 226
 — für Privatmusiklehrer 30 397 31 233 32 225
 —, Reife- 30 374 f., 379 31 213 f., 218 32 205 f., 211
 — von Schiffsingenieuren und Seemaschinen 30 392 31 228 32 220
 — für Seefahrtlehrer 30 397 31 233 32 225
 —, Staats- u. dgl. 30 393 ff. 31 229 ff. 32 221 ff.
 — an der Verwaltungs-Akademie 30 367 31 206 32 198
 — für den mittleren Verwaltungsdienst 30 397 31 233 32 225
 —, zahnärztliche 30 394 31 230 32 222
 Psychiatrische Untersuchungen Minderjähriger 30 314 31 185 32 178

Radfahr- und Maschinensport 26 390 27 411
 Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume) 30 127 ff. 31 77 32 72
 Rattenbekämpfung 30 102 f. 31 62 f. 32 56 f.
 Rauhes Haus, Krankenbaracke 30 85 31 49 32 46
 Raumzahl der Wohnungen 30 121, 123 ff., 131 f., 134 31 75 f., 79 f. 32 70 f., 73
 Realwert der Monatsgehälter 30 223 31 131 32 125
 — der Tariflöhne 30 225 31 133 32 127
 Rechtsanwälte 30 335 31 192 32 185
 Rechtshilfe 28 350 29 359 30 346
 Rechtspflege 30 334 ff. 31 192 ff. 32 185 ff.
 Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 28 339, 343, 345 29 348, 352, 354 30 335 f., 339, 341
 Referendare 28 338 29 347 30 334
 Reformierte Gemeinden 30 419 31 244 32 236
 Register, öffentliche 28 347 29 356 30 343
 —, Schiffs- 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.
 Reichsangestelltenversicherung 28 263 29 267 30 253
 Reichsausländer in der Bevölkerung 26 18 ff., 26 27 15 29 30 f.
 Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr 30 249 31 150 32 144
 Reichsmünzen, Ausprägungen 30 248 f. 31 150 32 144

Reichspräsidentenwahlen 30 422 31 246, 248 f. 32 238
 Reichstagswahlen 30 422 f., 426 ff. 31 246 f., 256 ff. 32 238 ff.
 Reichsvolksbegehren „Enteignung“ der Fürstentumvermögen 30 422 31 246 32 238
 — „Freiheitsgesetz“ 30 422 31 246 32 238
 — „Panzerkreuzerverbot“ 30 422 31 246 32 238
 Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürstentumvermögen 30 422 31 246 32 238
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 30 422 31 246 32 238
 Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Reifeprüfungen 30 374 f., 379 31 213 f., 218 32 205 f., 211
 Reinigung der Straßen 30 279 31 164 32 157
 Reisende s. Auswanderer und Fremdenverkehr
 Reiseziel der Auswanderer 30 71 f., 75 f. 31 38 f., 41 32 35 f., 38
 — der Einwanderer 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 Reitsport 26 390 27 411
 Reklameflüge 28 207 29 208 30 186
 Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis
 Religionsgemeinschaften 30 413 ff. 31 240 ff. 32 232 ff.
 Rentenpfennigmünzen, Ausprägungen 30 249 31 150 32 144
 Rettungswesen, öffentliches 28 335 29 344 30 331
 Revisionen usw. der Hafeninspektion 26 329, 331 27 343, 345 28 232
 Revisionspflichtige und revidierte Betriebe 30 187 ff. 31 110 f. 32 104 f.
 Richterliches Personal 28 338 29 347 30 334
 Rindfleisch, Kleinhandelspreise 30 228 f. 31 136 32 130
 Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden 30 421 31 245 32 237
 Römisch-Katholische Gemeinden 30 419 31 244 f. 32 236 f.
 Rohstoffe (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 30 246 f. 31 148 f. 32 142 f.
 Rothenburgsort, Kinderkrankenhaus 30 85 31 49 32 46
 Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte 30 256 31 154 32 148
 Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für Staatsarbeiter 30 256 31 154 32 148
 Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 31 45 32 42
 —, Untersuchungen 30 98 31 59 32 53
 Rundflüge 28 207 29 208 30 186
 Rundfunk 30 403 f. 31 238 32 230
 Russische Griechisch-Orthodoxe St. Nikolaus-Gemeinde 30 419 31 245 32 237

Sachleistungen der Wohlfahrtsbehörde 30 289 31 171 32 164
 Säuglingsheim 30 85 31 49 32 46
 Säuglingssterblichkeit, eheliche 28 54 29 67 30 53
 — nach Kalender- und Altersmonaten 30 54 31 28 32 25
 — nach Todesursachen 30 55 f. 31 29 32 25 ff.
 —, uneheliche, 28 54 29 67 30 53
 — unter den Zöglingen der Jugendbehörde 30 300 31 178 32 171
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 30 87 ff. 31 51 ff. 32 48
 Samariterhilfeleistungen 30 329 31 190 32 183
 Schätzungskommission für Enteignungssachen 28 354 29 364 30 352
 Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Entziehung 30 202 31 116 32 110
 Schankstätten, Bestand 30 200 31 115 32 109
 Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 f. 31 45 32 42
 Schauspielhaus, Deutsches 30 405, 408 ff. 31 238 32 230

- Scheidungsgründe 30 30, 34f. 31 17, 21 32 17, 19
 Schießsport 27 411
 Schifffahrt, Fluß- 30 156 ff. 31 91 f. 32 85 f.
 —, See- 30 140 ff. 31 84 ff. 32 78 ff.
 Schiffe im Hafen, Bevölkerung 30 14 ff. 31 10 f. 32 10 f.
 — — —, Erkrankungen an einigen übertragbaren
 Krankheiten 28 78 29 92 30 81
 Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse 30 104 31 63 32 57
 Schiffsingenieurprüfungen 30 392 31 228 32 220
 Schiffskessel 30 195, 198 31 113 32 107
 Schiffsregister 28 181 f. 29 181 f. 30 159 f.
 Schiffs- und Tropenkrankheiten, Institut für — 30 79,
 82 31 44, 46 32 41, 43
 Schiffsvermessung 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.
 Schlachthof, Schlachtungen 30 168 31 97 32 91
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 30 105 31 64 32 58
 Schlachtvieh, Ausfuhr 30 157 31 91 32 85 f.
 —, Zufuhr 30 157, 167 31 91, 97 32 85 f., 91
 Schleusenverkehr 28 180 29 180 30 158
 Schlichtungsausschuß 30 276 31 161 32 154
 Schulärztliche Untersuchungen in den Berufsschulen
 30 96 f. 31 57 f. 32 51 f.
 — — in den höheren Schulen 30 95 31 56 32 50
 — — in den Volksschulen 30 94 31 56 32 50
 Schulbeirat, Wahlen zum — 28 410 30 430 31 260
 Schule der Alsterdorfer Anstalten 30 384 31 223
 32 215
 —, Blinden- 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223
 32 199, 202, 215
 — der Gefangenen 25 314
 —, Kinderpflegerinnen- 30 391 31 226 32 218
 —, Landeskunst- 30 391 31 226 32 218
 —, Schwerhörigen- 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223
 32 199, 202, 215
 —, Seefahrt- 30 392 31 229 32 220
 —, Taubstummen- 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223
 32 199, 202, 215
 — des Waisenhauses 30 383 31 222 32 214
 Schuleinrichtungen, besondere 30 371 31 209 32 201
 Schulen, allgemeinbildende 30 367 ff. 31 207 ff. 32 199 ff.
 —, Berufs-, allgemeine 30 386 31 225 32 217
 —, Berufs- und Fach- 30 385 ff. 31 224 ff. 32 216 ff.
 — für Frauenberufe 30 390 31 226 32 218
 —, Gewerbe-, staatliche 30 387 ff. 31 226 ff. 32 218 f.
 —, Handels- 30 386 f. 31 225 32 217
 —, Hilfs- und Heil- 30 367 f., 370, 384 31 207 f.,
 210, 223 32 199 f., 202, 215
 —, höhere 30 367 ff. 31 207 ff. 32 199 ff.
 —, Innungs- 28 386 29 400 30 391
 — des Jugendamts 30 367, 383 31 207, 222 32 199, 214
 —, katholische Gemeinde- 30 367, 370, 384 31 207, 210,
 223 32 199, 202, 215
 — für freie und angewandte Kunst s. Landes-
 kunstschule
 —, nichtöffentliche 30 367 ff., 379 f., 384, 391 31 207 ff.,
 218 f., 223 32 199 ff., 210 f., 215
 —, nichtstaatliche höhere 30 367, 370, 372, 379 f.
 31 207, 210 f., 218 f. 32 199, 202 f., 210 f.
 —, Privat- 30 367 ff., 379 f., 384, 391 31 207 ff., 218 f.,
 223 32 199 ff., 210 f., 215
 —, Sprachheil- 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223
 32 199, 202, 215
 —, staatliche höhere, im einzelnen 30 375 ff. 31 214 ff.
 32 206 ff.
 —, staatliche höhere, überhaupt 30 367 ff. 31 207 ff.
 32 199 ff.
 —, Stiftungs- 30 370, 379 f. 31 210, 218 f. 32 202, 210 f.
 —, technische 30 390 ff. 31 226, 228 32 218, 220
 —, Vereins- 30 370, 379 f. 31 210, 218 f. 32 202, 210 f.
 —, Volks-, öffentliche 30 367 ff., 380 ff. 31 207 ff., 219 ff.
 32 199 ff., 211 ff.
 Schulen, Volks-, andere 30 367 f., 370, 383 f. 31 207 f.,
 210, 222 f. 32 199 f., 202, 214 f.
 —, Werk- 30 391 31 228 32 220
 —, Wohlfahrts- 31 228 32 220
 Schulflüge 28 207 29 208 30 186
 Schulgeldzahlung 30 378 31 217 32 209
 Schulkinder, Erholungsfürsorge für — 29 381 30 371
 Schulkindergärten 30 384 31 223 32 215
 Schulzahnkliniken 30 97 f. 31 58 f. 32 52 f.
 Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen 30 357
 31 200 32 193
 Schwachsinnige, Erziehungs- und Pflegeanstalten
 für — (Alsterdorfer Anstalten) 28 304 29 310
 30 294
 Schwangere, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Schweinefleisch, Kleinhandelspreise 30 229 f. 31 137
 32 131
 Schweineezählungen 30 208 f. 31 119 f. 32 113 f.
 Schwerathletik 26 389 27 410
 Schwerhörigenschule 30 367, 370, 384 31 207, 210,
 223 32 199, 202, 215
 Schwurgericht, rechtskräftige Verurteilungen 30 340
 31 195 32 188
 Seeamt, Personal 30 334
 —, Tätigkeit 30 349 31 196 32 189
 Seefahrtlehrer, Prüfungen für — 30 397 31 233 32 225
 Seefahrtsschule 30 392 31 229 32 220
 Seegrenzschlachthof, Untersuchungen von Fleisch
 29 117 30 106 31 65
 Seeleute, Entweichungen 28 173 29 175 30 153
 —, Sterbefälle 30 154 f. 31 90 32 84
 —, Unfälle 30 153 f. 31 90 32 84
 Seemannsämter, An- und Abmusterungen 30 152 31 89
 32 83
 —, gerichtliche Tätigkeit 28 175 29 177 30 155
 Seemaschinenprüfungen 30 392 31 228 32 220
 Seeschifffahrt 30 140 ff. 31 84 ff. 32 78 ff.
 Seeschiffe, Abfertigungen an den Kaianlagen 30 149 f.
 31 87 32 81
 —, Bestand 30 140 f. 31 84 32 78
 —, Dampfkessel für — 30 198 31 113 32 107
 — nach Flaggen 28 166 29 167 30 145
 —, Verkehr im Hamburger Hafen 30 142 ff. 31 85
 32 79
 —, Vermessungen 28 180 29 180 30 158
 Seeschiffsregister 28 181 29 181 30 159
 Seeschifftiefe 30 4 f. 31 3 32 3
 Selbstmörder nach dem Alter 30 54, 62 31 28, 30 f.
 32 26 f.
 — nach dem Familienstand 27 52 31 31
 — nach dem Geschlecht 30 60, 62 f. 31 30 f. 32 26 ff.
 — nach Monaten 29 69, 73, 75 30 55, 60 f. 31 29
 — nach Todesarten 30 61, 31 30 32 28
 Selbstmorde der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — und Selbstmordversuche, polizeilich gemeldete
 30 321 31 191 32 28
 Selbstmordfälle nach der Wohnung der Selbstmörder
 28 64 29 76 30 63
 Selbstmordversuche 30 321 31 191 32 28
 Selbstmordziffer 27 53
 Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren 28 98
 29 111 30 99
 Serologische Untersuchungen 28 98 29 111 30 99
 Sexualfürsorge des Jugendamts 29 324 30 308 31 181
 Siechenheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde
 28 306 29 312 30 296
 Sielwesen 30 280 31 164 32 157
 Siloah (Krankenhaus) 30 85 31 49 32 46
 Sittenpolizei 28 325 29 333 30 320
 Skagerrak, Fischfangergebnisse 30 162 f. 31 93 f.
 32 87 f.

Sonderfürsorge bei. berufsüblicher Arbeitslosigkeit, Ausgaben in der — 29 287
 Sonnenscheindauer 30 11 31 7 32 7
 Soziale Bevölkerungsbewegung 30 65 ff. 31 32 ff. 32 29 ff.
 Sozialpädagogisches Institut 30 391 31 226 32 218
 Sozialrentner, von der Wohlfahrtsbehörde unterstützte 30 284, 286, 289 31 168, 171 32 161, 164
 Sozialversicherung 30 252 ff. 31 153 ff. 32 147 ff.
 Sparkassen, Spareinlagen 30 250 31 151 32 145
 Sparkassenwesen, Entwicklung 30 250 31 151 32 145
 Sparverein Produktion 30 250 31 151 32 145
 Spielverbände 26 389 27 410
 Sportverbände, von der Jugendbehörde anerkannte 30 311 31 184 32 177
 Sportvereine, Turn- und — 26 389 f. 27 410 f.
 Sprachheilschulen 30 367, 370, 384 31 207, 210, 223 32 199, 202, 215
 Staatenlose in der Bevölkerung 26 20 27 15 29 30
 Staatliche Frauenklinik Finkenau 30 79, 82, 86 31 44, 46, 50 32 41, 43, 47
 Staatsangehörigkeit der angemeldeten Fremden 29 80 30 68 31 36
 — der Auswanderer und Reisenden 28 70 29 82 30 71
 — der Bevölkerung 26 20 27 15 29 30
 — der Einwanderer 28 74 f. 31 43 32 40
 —, Erwerbung und Verlust 28 336 29 345 30 332
 — der Gefangenen 30 355 31 198 32 191
 — der Insassen der Staatlichen Wohlfahrtsanstalten 30 292 31 174 32 167
 —, Studierende hamburgischer 29 372 30 361
 — der Studierenden der Universität 26 357 28 362
 Staatsangestellte, Abbau 25 226 ff. 31 126 ff. 32 120 ff.
 —, Bestand 31 126 ff. 32 120 ff.
 —, Betriebskrankenkasse 28 268 29 272 30 258
 —, Gehälter 30 222 f. 31 130 f. 32 124 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 30 256 31 154 32 148
 —, Versorgungskasse 30 255 31 153 32 147
 Staatsankäufe und -verkäufe von Grundstücken 30 116 31 69 32 63
 Staatsanstalten, Lazarette und Krankenabteilungen 30 82 31 46 32 43
 Staatsanwaltschaft, Personalbestand 28 338 29 347 30 334
 Staatsarbeiter, Bestand 31 128 f. 32 122 f.
 —, Personalverminderung 25 230 31 128 f. 32 122 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 30 256 31 154 32 148
 Staatsarchiv 30 399 31 235 32 227
 Staatsbauten, Bausummen für — 30 130 31 78 32 74
 Staatsbeamte, Abbau 25 226 ff. 31 126 ff. 32 120 ff.
 —, Bestand 31 126 ff. 32 120 ff.
 —, Gehälter 30 222 f. 31 130 f. 32 124 f.
 Staatsbeihilfen für Einrichtungen für freien Jugendpflege 28 320 f. 29 327 ff. 30 311 ff.
 Staatsgebiet, Einteilung, Größe und Lage 30 1 ff. 31 1 ff. 32 1 ff.
 —, Naturverhältnisse 30 6 ff. 31 3 ff. 32 3 ff.
 Staatsgrund, Verkäufe von — 30 216 31 124 32 118
 Staatsgrundbesitz nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
 Staatsgrundstücke, bebaute und unbebaute 30 109, 116 31 66, 69 32 60, 63
 Staatsgut, Veräußerung von abgängigem 30 218 31 124 32 118
 Staatshaushalt 30 214 ff. 31 123 ff. 32 117 ff.
 Staatshaushaltsabrechnung 30 214 31 123 32 117
 Staatshaushaltsplan 30 215 31 123 32 117
 Staatskaibetrieb 30 149 ff. 31 87 f. 32 81 f.

Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und Langenhorn) 30 79, 82, 84 f. 31 44, 46, 48 f. 32 41, 43, 45 f.
 Staatsprüfungen u. dgl. 30 393 ff. 31 229 ff. 32 221 ff.
 Staatsschulen, höhere, im einzelnen 30 375 ff. 31 214 ff. 32 206 ff.
 —, höhere, überhaupt 30 367 ff. 31 207 ff. 32 199 ff.
 Staats- und Universitäts-Bibliothek 30 401 f. 31 236 f. 32 228
 Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen und Entlassungen 28 336 29 345 30 332
 Stadtdeich-Landungsbrücke, Personen- und Viehverkehr 30 157 31 91 32 85
 Stadttheater 30 405 ff. 31 238 32 230
 Stadt- und Gemeindevertreterwahl 32 244 f.
 Stadt- und Vorortbahn 30 174 ff. 31 102 ff. 32 96 ff.
 Städtereinigung (Untersuchungen) 30 101 31 61 32 55
 Standesämter 28 351 29 361 30 348
 Standesamtssachen 28 350 29 359 30 346
 Stellenvermittler, gewerbmäßige 28 280 f. 29 284 f. 30 270 f.
 Sterbefälle nach Altersgruppen 30 50, 52, 54, 57, 59, 62, 64 31 28, 30 f. 32 25 ff.
 — an epidemischer Genickstarre 30 80 31 45 32 42
 — im ersten Lebensjahr 30 48, 53 ff. 31 27 ff. 32 24 ff.
 — nach dem Familienstand 30 51 31 31 32 25, 28
 — nach dem Geburtsland 29 66
 — der Gefangenen 28 360 29 369 30 357
 — nach dem Geschlecht 30 48, 50 ff., 56 ff., 62 ff. 31 27 f., 30 f. 32 24 ff.
 —, gewaltsame 30 54 ff., 60 ff. 31 28 ff. 32 25 ff.
 — in Heilanstalten 30 82 ff. 31 46 ff. 32 43 ff.
 — an Kindbettfieber 30 86 31 50 32 47
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 28 56 f. 29 64 30 50 f.
 — an Krebs 30 59 31 31 32 28
 — an Lungenschwindsucht 30 57 f. 31 31 32 28
 — in den einzelnen Monaten 30 49 f., 54 f., 58 ff. 31 28 f. 32 25
 — durch Mord und Totschlag 30 54 ff., 61 f. 31 28 ff. 32 25 ff.
 — der Säuglinge 30 48, 53 ff. 31 27 ff. 32 24 ff.
 — von Seeleuten 30 154 f. 31 90 32 84
 — durch Selbstmord 30 54 ff., 60 ff., 321 31 28 ff., 191 32 26 ff.
 — an spinaler Kinderlähmung 30 80 31 45 32 42
 — nach Todesursachen 30 54 ff. 31 28 ff. 32 25 ff.
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 30 47 31 26 32 23
 — an übertragbaren Krankheiten 30 80 31 45 32 42
 — durch Verunglückung 30 54 ff., 60 ff. 31 28 ff. 32 25 ff.
 — der Wöchnerinnen und Schwangeren 28 61 29 70 30 57
 — der Zöglinge des Landesjugendamts 30 300 31 178 32 171
 Sterbeziffern 30 47 f. 31 26 32 23
 Steuereinnahmen (Bergedorf, Cuxhaven, Geesthacht) 28 255 29 235 f. 30 217 f.
 St. Georg, Allgemeines Krankenhaus 30 79, 82 ff., 86, 98 31 44, 46 f., 50, 59 32 41, 43 ff., 47, 53
 Stiftswohnungen 29 140
 Stiftungsschulen 30 370, 379 f. 31 210, 218 f. 32 202, 210 f.
 Stimmberechtigte Personen 30 422 31 246 32 238
 Stimmbeteiligung 30 422 31 246 32 238
 Stipendien an der Universität 28 363 29 374 30 362
 St. Pauli, Fischzufuhren und Fischmarkt 30 161 f., 164 f. 31 93, 95 f. 32 87, 89 f.
 St. Pauli-Landungsbrücken, Personen-, Vieh- und Güterverkehr 30 157 31 91 32 86

Strafgefangene 30 354 ff. 31 197 ff. 32 190 ff.
 Strafkammer, rechtskräftige Verurteilungen 27 356
 28 344 32 188
 Strafsachen 30 337, 340 f. 31 193 f. 32 186 f.
 Strafvollzug 30 354 ff. 31 197 ff. 32 190 ff.
 Strafvollzugsbehörde, Personalbestand 30 334
 Straßen, Besprengung, Pflasterung und Reinigung
 30 279 31 164 32 157
 —, Beleuchtung 30 282 f. 31 166 f. 32 159 f.
 Straßenbahnen, Betriebsergebnisse 30 181 31 107
 32 101
 —, Unfälle 28 203 29 204 30 182
 Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der —
 30 322 f. 31 187 32 180
 Straßenverkehrsunfälle 30 325 ff. 31 188 32 181
 Streiks 30 278 31 163 32 156
 Studienalter der Studierenden der Universität 26 357
 Studierende der Universität 30 359 ff. 31 201 f.
 32 194 f.
 Studium der Reifbefundenen 30 374, 379 31 213, 218
 32 205, 211
 Sturmfluten 30 7 31 4 32 4
 Südstormarnsche Kreisbahn 30 178 31 105 32 99
 Sülzhayn (Kinderheilstätte) 30 79, 82 31 44, 46
 32 41, 43
 Synagogen-Verband 30 421 31 245 32 237
 Syphilis, Untersuchungen 28 98 29 111 30 99

Tariflöhne der Arbeiter 30 224 f. 31 132 f. 32 126 f.
 Taubstumm-Anstalt, Insassen und Rechnungs-
 ergebnisse 28 303 29 309 30 316
 Taubstummschule 30 367, 370, 384 31 207, 210,
 223 32 199, 202, 215
 Taufalter der Kinder 28 400 29 420 30 415
 Taufen 30 413, 415, 417, 419 f. 31 240, 242, 244 f.
 32 232, 234, 236 f.
 Technische Betriebseinheiten 27 234 ff.
 Technische Staatslehranstalten 30 390 ff. 31 226, 228
 32 218, 220
 Technisches Vorlesungswesen 30 365 f. 31 205 f. 32 197 f.
 Telegraphenverkehr 30 173 31 101 32 95
 Temperaturverhältnisse 30 6 ff. 31 3 ff. 32 3 ff.
 Testamentssachen 28 348 29 357 30 344
 Teuerungszahlen 30 241, 243 f. 31 146 f. 32 140 f.
 Thalia-Theater 30 405, 411 31 238 32 230
 Theater 30 405 ff. 31 238 32 230
 Tierhort 30 213
 Tierseuchen 30 105 f. 31 64 32 58
 Tierverskehr auf den Eisenbahnen 30 137, 139 31 83
 32 77
 Todesarten der Selbstmörder 30 61 f. 31 30 32 28
 — bei Unglücksfällen und Verbrechen 29 74 f. 30 61 f.
 31 30
 Todesfälle, gewaltsame 30 54 ff., 60 ff. 31 28 ff. 32 25 ff.
 — überhaupt s. Sterbefälle
 Todesursachen 30 54 ff. 31 28 ff. 32 25 ff.
 Toterklärungen 30 64 31 31 32 28
 Totgeburten 30 38, 40, 46 31 22 f., 25 32 20 f.
 Totschlag s. Mord
 Trauungen 30 414, 417, 419 ff. 31 241 f., 244 f.
 32 233 f., 236 f.
 Treibanlagen, gärtnerische 30 203 f.
 Trinkerfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 30 290 31 172
 32 165
 Tuberkulose, Untersuchungen 30 93, 98 31 55, 59
 32 49, 53
 Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle 30 80 f. 31 45
 32 42
 —, Untersuchungen 30 98 31 59 32 53

Überseeische Ausreise 30 69 ff. 31 37 ff. 32 33 ff.
 — Einreise (Einwanderung) 30 78 31 43 32 40
 Übersetzer, beeidigte 28 338 29 347 30 335
 Übertragbare Krankheiten 30 80 f. 31 44 f. 32 42
 Umbauten 30 118, 121 ff. 31 72, 74 f. 32 67, 69 f.
 Umschreibungen 30 12 31 8 32 8
 Umzüge (Wohnungs-) 30 68 31 34 ff. 32 32
 Unbewohnbarkeitserklärungen 30 135 31 81 32 75
 Uneheliche Geburten 30 40, 45 f. 31 23, 25 32 21 f., 47
 Unfälle, Betriebs- 30 192 f., 330 31 111 32 105
 — im Eisenbahnverkehr 28 198 29 199 30 177
 — im Hafen 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, Hilfeleistungen 30 329 31 190 32 183
 — im Hochbahnverkehr 28 201 29 202 30 180
 — von Seeleuten 30 153 f. 31 90 32 84
 — im Straßenbahnverkehr 28 203 29 204 30 182
 —, Straßenverkehrs- 30 325 ff. 31 188 32 181
 Unfallversicherung 28 262 29 266 30 252
 Ungeziefervertilgung 30 102 31 62 32 56
 Unglücksfälle, tödliche 30 54 ff., 60 ff. 31 28 ff. 32 25 ff.
 Universität, Erteilung von Diplomen 30 363, 393
 31 202, 230 32 195, 222
 —, Ferienkurse 30 362 31 203 32 196
 —, Gasthörer 30 362 31 202 32 195
 —, Kolleggeldererlaß 28 363 29 374 30 362
 —, Lehrkörper 30 361 31 203 32 196
 —, Promotionen 30 363 31 202 32 195
 —, Stipendien 28 363 29 374 30 362
 —, Studierende 30 359 ff. 31 201 f. 32 194 f.
 Universitätsbibliothek 30 401 f. 31 236 f. 32 228
 Untermieter 27 109 ff.
 Unterstützte Erwerbslose 30 272, 274 ff. 31 157, 159 ff.
 32 151 ff.
 Untersuchungen der Fleischbeschauämter 30 106 f.
 31 65 32 59
 — des Hygienischen Instituts 30 98 ff. 31 59 ff. 32 53 ff.
 — Minderjähriger, psychiatrische 30 314 31 185 32 178
 —, schulärztliche 30 94 ff. 31 56 ff. 32 50 ff.
 — der Veterinärpolizei 30 105 f. 31 64 32 58
 Unverehelichte s. Familienstand
 Urkunden, Aufnahme von — 28 350 29 359 30 346

Verbrauchssteuern 27 264
 Verbrechen mit tödlichem Ausgang 30 54 ff., 61 f.
 31 28 ff. 32 25 ff.
 Verbrennungsanstalten 30 280 31 164 32 157
 Vereinigte Lebensversicherungsanstalten auf Gegen-
 seitigkeit 32 149
 Vereinshospital vom Roten Kreuz 30 85 31 49 32 46
 Vereinsregister 28 347 29 356 30 343
 Vereinesschulen 30 370, 379 f. 31 210, 218 f. 32 202, 210 f.
 Vergleichsverfahren 30 336 31 192 32 185
 Verheiratete s. Familienstand
 Verkehr, Handel und — 30 136 ff. 31 82 ff. 32 76 ff.
 Verkehrsmittel 30 174 ff. 31 102 ff. 32 96 ff.
 Verkehrspolizei 30 322 ff. 31 187 f. 32 180 f.
 Verkehrssteuern 27 264
 Verkehrsunfälle 30 177, 180, 182, 325 ff. 31 188 32 181
 Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona
 30 174 f. 31 102 f. 32 96 f.
 Verklarungssachen 28 350 29 359 30 346
 Vermessungen von Schiffen 28 180 f. 29 180 f. 30 158 f.
 Vermißte, polizeilich gemeldete 28 326 29 334 30 321
 Vermittlung von Lehrstellen 30 277 31 162 32 155
 Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 30 260 ff.
 31 156 32 150
 — der gewerbsmäßigen Stellenvermittler 28 280 f.
 29 284 f. 30 270 f.
 Versicherung, Feuer- 30 126 31 77 32 72
 —, Invaliden- und Angestellten- 28 265 29 269 30 255

Versicherung, Invaliden- u. Hinterbliebenen- 28 263
 29 267 30 253
 —, Kranken- 30 252 ff. 31 153 32 147
 —, Lebens- 30 259 31 155 32 149
 —, Reichsangestellten- 28 263 29 267 30 253
 —, Sozial- 30 252 ff. 31 153 ff. 32 147 ff.
 —, Unfall- 28 262 29 266 30 252
 Versicherungsamt 28 262 f. 29 266 f. 30 252 f.
 Versicherungskarten der Invaliden- und Angestellten-
 Versicherung 28 265 29 269 30 255
 Versicherungsunternehmungen, private 30 257 31 155
 32 149
 Versorgungsgericht 28 269 29 273 30 259
 Versorgungsheim s. Wohlfahrtsanstalten (Staatliche)
 Versorgungskasse für staatliche Angestellte 30 255
 31 153 32 147
 Versteigerung von Fischen 30 164 f. 31 95 f. 32 89 f.
 Verunglückungen, tödliche 30 54 ff., 60 ff. 31 28 ff.
 32 25 ff.
 Verurteilungen, rechtskräftige 30 338, 340 31 194 f.
 32 187 f.
 Verwaltungs-Akademie 30 366 f. 31 206 32 198
 Verwaltungsdienst, Prüfungen für den mittleren —
 30 397 31 233 32 225
 Verwaltungsgerichte 30 349 f. 31 196 32 189
 Verwandtschaftsverhältnisse der Haushaltungen und
 Familien ohne selbständige Wohnung 27 118
 Verwitwete s. Familienstand
 Veterinärpolizeiliche Tätigkeit 30 105 f. 31 64 32 58
 Viehhaltung 30 208 ff. 31 119 ff. 32 113 ff.
 Viehhöfe, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 30 105 31 64
 32 58
 Viehmarkt 30 167 f. 31 97 32 91 f.
 Viehpreise 29 189 f. 30 167 f. 32 92
 Viehstand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
 27 252
 Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 30 157
 31 91 32 85 f.
 Viehzählungen 30 208 ff. 31 119 ff. 32 113 ff.
 Viehzufuhr 30 157, 167 31 91, 97 32 85 f., 91
 Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“
 30 422 31 246 32 238
 — „Freiheitsgesetz“ 30 422 31 246 32 238
 — „Panzerkreuzerverbot“ 30 422 31 246 32 238
 Volksbüchereien in den Vororten 30 403
 Volksentscheid über die Enteignung der Fürsten-
 vermögen 30 422 31 246 32 238
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 30 422 31 246 32 238
 Volksfürsorge (Versicherungsaktiengesellschaft) 30 259
 31 155 32 149
 Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband für —
 30 92 f. 31 55 32 49
 Volkshochschule 29 375 30 364 31 204
 Volksoper 30 405 31 238 32 230
 Volksschulen, öffentliche 30 367 ff., 380 ff. 31 207 ff.,
 219 ff. 32 199 ff., 211 ff.
 —, andere 30 367 f., 370, 383 f. 31 207 f., 210, 222 f.
 32 199 f., 202, 214 f.
 Volks- und Straßenmission 28 304 29 310 30 295
 Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen 30 393 31 230
 32 222
 Volkszählungen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und
 Wohnbevölkerung), Haushaltungen, Anstalten
 Vollerwerbslose, unterstützte 30 272, 274 ff. 31 157,
 159 ff. 32 151 ff.
 Volljährige nach Altersstufen 29 22 f.
 Vorlesungswesen, Allgemeines 30 365 31 205 32 197
 —, Technisches 30 365 f. 31 205 f. 32 197 f.
 Vormundschaften für Trinker 30 290 31 172 32 165
 Vormundschaftssachen 30 344 f. 31 195 32 188
 Vorortverkehr 30 174 ff. 31 102 ff. 32 96 ff.

Vorschulen 30 367 f., 384 31 207 f., 223 32 199 f., 215
 Vorstellungen in den Theatern 28 392 ff. 29 411 ff.
 30 405 ff.
 Vorträge in der Musikhalle 30 404 31 239 32 231

 Wahlberechtigte Personen 30 422 31 246 32 238
 Wahlbeteiligung 30 422 31 246 32 238
 Wahl zum Beamtenrat 25 351 28 410 32 246
 —, Bürgerschafts- 30 422 ff. 31 246 f., 250 ff. 32 238 f.,
 244 f.
 — zur Elternkammer 28 410 30 430 31 260
 — zum Landesausschuß 32 244 f.
 — zur Lehrerkammer 28 410 30 430 31 260
 — zur Nationalversammlung 30 422 f. 31 246 f. 32 238 f.
 —, Reichspräsidenten- 30 422 31 246, 248 f. 32 238
 —, Reichstags- 30 422 f., 426 ff. 31 246 f., 256 ff.
 32 238 ff.
 — zum Schulbeirat 28 410 30 430 31 260
 — zu den Stadt- und Gemeindevertretungen 32 244 f.
 Waisenhaus, Krankenabteilung 30 82 31 46 32 43
 —, Schule 30 383 31 222 32 214
 —, Zöglinge 28 306 29 312 30 315
 Walddörferbahn, Betriebsergebnisse 30 180 31 107
 32 101
 Wandererfürsorge des Jugendamts 30 307 31 181
 32 174
 Wanderer- und Wohnungslosenfürsorge der Wohl-
 fahrtsbehörde 30 290 f. 31 172 f. 32 165 f.
 Wandern 26 390 27 411
 Wanderungsgewinn 30 13 f. 31 9 32 9
 Warenverkehr s. Güterverkehr
 Warmbadeanstalten 30 101 31 61 32 55
 Wasserläufe, öffentliche Fürsorge für — 30 280
 31 164 f. 32 157 f.
 Wassersport 26 389 27 410
 Wasserstände der Elbe 30 6 31 3 32 3
 Wasserstraßen, Personenbeförderung auf den — 30 185
 31 109 32 103
 Wasserversorgung, Kontrolle 28 97 29 110 30 99
 — überhaupt 30 282 31 166 32 159
 Wasserwerke 30 282 31 166 32 159
 Wegzüge 30 13 f., 65, 67 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff.
 Weinkontrolle, polizeiliche 30 105 31 64 32 58
 Weißes Meer, Fischfangergebnisse 25 177 26 189
 Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörigkeit der
 Bevölkerung 25 362 26 17 f. 28 20 f.
 Welt-Wirtschafts-Archiv 30 400 f. 31 235 f. 32 227 f.
 Werkschulen 30 391 31 228 32 220
 Wiederheiratende 28 27 29 41 30 27
 Windgeschwindigkeit, mittlere 30 9 31 6 32 6
 Windrichtung 30 9 31 6 32 6
 Wintersport 27 411
 Wirtschaftliche Gruppen bei den Reichstags- und
 Bürgerschaftswahlen 30 423, 425, 427, 429 31 247,
 251, 253 ff. 32 239, 241, 243
 Wirtschaftseinheiten 27 238 ff.
 Wissenschaftliche Flüge 28 207 29 208 30 186
 Witterungsverhältnisse 30 6 ff. 31 3 ff. 32 3 ff.
 Wöchnerinnen, Sterblichkeit 28 61 29 70 30 57
 Wöchnerinnenheim 25 84 26 86 27 72
 Wohlfahrtsanstalten (Staatliche), Krankenabteilung
 30 82 31 46 32 43
 —, Verpflegte und Aufwendungen 30 292 31 174
 32 167
 Wohlfahrtsbehörde, Anstaltspflege 30 291 ff. 31 173 ff.
 32 166 ff.
 —, Arbeitsfürsorge 30 287 31 169 32 162
 —, Barunterstützungen 30 284 ff. 31 168 f. 32 161 f.
 —, Erholungs- und Heilstättenfürsorge 30 291 31 173
 32 166

Wohlfahrtsbehörde, Erledigung von Unterstützungsanträgen Hilfsbedürftiger bei Mieterückständen **30 288 31 170 32 163**

—, Fürsorge für Wanderer und Wohnungslose **30 290 f. 31 172 f. 32 165 f.**

—, gemeinnützige Darlehenskasse **30 289 31 170 32 163**

—, geschlossene Fürsorge **30 291 ff. 31 173 ff. 32 166 ff.**

—, Gesundheitsfürsorge **30 291 31 173 32 166**

—, Krankenhauspflege **30 291 31 173 32 166**

—, Mütterheime **30 292 31 174 32 167**

—, offene Fürsorge **30 284 ff. 31 168 ff. 32 161 ff.**

—, Sachleistungen **30 289 31 171 32 164**

—, Trinkerfürsorge **30 290 31 172 32 165**

Wohlfahrtserwerbslose, laufend und einmalig unterstützte **30 284 f., 289 31 168 f., 171 32 161 f., 164**

Wohlfahrtspflege, öffentliche **30 284 ff. 31 168 ff. 32 161 ff.**

—, private **28 303 ff. 29 309 ff. 30 294 ff.**

Wohlfahrtsschulen **31 228 32 220**

Wohnbevölkerung seit 1871 **29 20 ff.**

— seit 1900 **27 10 28 10 f. 29 14 f.**

— im Rahmen des Deutschen Reichs usw. **27 9 28 9 29 13**

— nach der Fortschreibung **30 13 31 9 32 9**

— nach den Personenstandsaufnahmen **30 15 ff. 31 10 f. 32 10 f.**

— nach den Volkszählungen (1919) **25 21 30 15, (1925) 30 15 ff. 31 10 f. 32 10 f.**

Wohndichte **27 108 f.**

Wohnsitz, ständiger, der angemeldeten Fremden **32 32**

Wohnung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung **26 28 29 24 ff.**

Wohnungen, Amts- **25 118 26 127 f., 131**

—, Angebot **29 142 30 131 31 79**

—, mit Badezimmer **30 125 31 76 32 71**

—, Bedarf **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**

—, Behebung von Mißständen **30 135 31 81 32 75**

—, Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln **30 135 31 81 32 75**

—, im Besitz von Einzelpersonen **27 109 ff.**

—, Bestand **30 127 ff. 31 77 32 72 f.**

—, nach der Bewohnerzahl **27 104 ff. 28 123 29 140**

—, Eigner- **25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131**

—, Frei- **25 118, 123, 128 26 127 f., 131**

—, freigewordene **29 142 30 131 31 79**

Wohnungen, öffentliche Fürsorge für — **30 135 31 81 32 75**

— nach Größenklassen **30 121, 123 ff., 131 f., 134 31 75 f., 79 f. 32 70 f., 73**

— nach der Lage im und zum Stadtkern **25 117 26 125**

—, leerstehende **30 127 31 77 32 72**

— nach Mietklassen **25 122 ff.**

—, Miet- **25 122 ff. 26 127 f., 131**

—, Mietpreise **30 130 31 78 32 74**

—, Nachfrage **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**

—, neuerstellte **30 125 31 76 32 71**

— in öffentlichen Gebäuden **25 118 26 127 f., 131**

—, Stifts- **29 140**

—, Tausch **29 145 30 134 31 79 f.**

—, mit Untermietern belegte **27 109, 113 ff.**

— nach der Zimmerzahl **30 121, 123 ff., 131 f., 134 31 75 f., 79 f. 32 70 f., 73**

—, Zu- und Abgang **30 121 ff. 31 74 ff. 32 69 ff.**

— mit zweiten und weiteren Haushaltungen sowie mit aufgenommenen Familien und Einzelpersonen **27 109, 113 ff.**

Wohnungsangebot **29 142 30 131 31 79**

Wohnungsbedarf **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**

Wohnungsmarkt **29 142 ff. 30 131 ff. 31 79 f.**

Wohnungsnachfrage **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**

Wohnungspflege **30 135 31 81 32 75**

Wohnungstausch **29 145 30 134 31 79 f.**

Wohnungsuchende **29 143 f. 30 132 f. 31 79 f.**

Zahnärztliche Prüfungen **30 394 31 230 32 222**

Zentralschlachthof, Untersuchungen von Fleisch **30 106 f. 31 65 32 59**

Zimmerzahl der Wohnungen **30 121, 123 ff., 131 f., 134 31 75 f., 79 f. 32 70 f., 73**

Zöglinge, Fürsorge für — **30 297 ff. 31 176 ff. 32 169 ff.**

Zollinlandkai, Schiffsverkehr **30 151 31 88 32 82**

Zollsicherungsordnung, Durchführung **28 187 29 187 30 165**

Zugewanderte **30 13 f., 65 f. 31 9, 32 ff. 32 9 29 ff.**

Zusatzrentenempfänger (Kriegsbeschädigte und Kriegs- hinterbliebene) **30 289 31 170 32 163**

Zuzüge **30 13 f., 65 f. 31 9, 32 ff. 32 9, 29 ff.**

Zwangsinnungen **30 199 31 114 32 108**

Zwangverkäufe von Grundstücken **30 110 ff., 114 f. 31 66 ff. 32 60 ff.**

Zwillingsgeburten **29 60 30 46**

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885.
Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Fortsetzung:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg

(Kommissionsverlag von Lütke & Wulff.)

Jahrgang 1925:	Hamburg 1926	Jahrgang 1928/29:	Hamburg 1929	Jahrgang 1931/32:	Hamburg 1932
" 1926/27:	" 1927	" 1929/30:	" 1930	" 1932/33:	" 1933
" 1927/28:	" 1928	" 1930/31:	" 1931		

Statistik des hamburgischen Staates

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.
2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasse, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebiets teilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875, verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufsstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.

Noch: Statistik des hamburgischen Staates

- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.
- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlungen vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.
- Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.

Noch: **Statistik des hamburgischen Staates**

- Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.
- Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.
- Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.
- Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. Hamburg 1919.
- Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918. Hamburg 1921.
- Heft XXXII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 1. Teil: Die Volkszählung. Hamburg 1927.
- Heft XXXIII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 2. Teil: Die Berufszählung. Hamburg 1928.
- Heft XXXIV. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 3. Teil: Die gewerbliche Betriebszählung. Hamburg 1928.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; Nr. 5 bis 27 und 5. Sonderheft: Otto Meißners Verlag; von Nr. 28 an: Kommissionsverlag von Lütcke & Wulff.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.

Noch: Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat

- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- Nr. 20. Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925. Hamburg 1926.
- Nr. 21. Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927. Hamburg 1927.
- Nr. 22. Die Bürgerschaftswahl am 19. Februar 1928. Hamburg 1928.
- Nr. 23. Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1928.
- Nr. 24. Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925. — Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und der Zweite Reichsvolksentscheid im Jahre 1929 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 25. Die Reichstagswahl am 14. September 1930 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.
- Nr. 26. Die Lebenshaltung der wirtschaftlich schwachen Bevölkerung in Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929, insbesondere im Jahre 1927. Auf Grund der Wirtschaftsrechnungen von Haushaltungen. Hamburg 1931.
- Nr. 27. Die Bürgerschaftswahl am 27. September 1931. Hamburg 1931.
- Nr. 28. Die Reichspräsidentenwahl am 13. März und 10. April 1932. — Die Bürgerschaftswahl am 24. April 1932. Hamburg 1932.
- Nr. 29. Die Reichstagswahl am 31. Juli 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 30. Die Reichstagswahl am 6. November 1932 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1932.
- Nr. 31. Die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1933.

Sonderhefte:

- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets nach dem Stande von Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.

Ergänzte Neudrucke der Abschnitte I und IIa. Hamburg 1930, 1931.

Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(1. bis 3. Jahrgang, 1924 bis 1926, unter der Bezeichnung „Hamburger statistische Monatsberichte“; Selbstverlag.)

Inhalt:**a) Bis zum 15. Juli 1933 erschienene Sonderbeiträge (textliche Darstellungen),
gegliedert nach größeren Gebieten**

(Die fettgedruckten Zahlen geben die Jahrgänge der Monatsschrift, die folgenden die Monate an. Ein Stern dahinter bedeutet, daß der Beitrag Schaubilder enthält.)

BevölkerungsstandPersonenstands-aufnahmen: **1924**, 12; **1927**, 1;
1928, 2; **1929**, 1*; **1930**, 1*.Bevölkerungsbilanz: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 11.Altersgliederung: **1932**, 10*.Künftige Zahl der alten Leute: **1932**, 12.Volkszählung von 1925: Vorläufige Ergebnisse:
1925, 5, 8; Hamburg im Rahmen des Reichs:
1925, 6, 12; weitere Ergebnisse: **1925**, 11;
endgültiges Ergebnis: **1926**, 4; Religions-
zugehörigkeit: **1926**, 11; **1929**, 5*; Alter,
Geschlecht, Familienstand usw. seit 1910:
1927, 4, 7*.Volkszählung von 1933: Erstes vorläufiges Er-
gebnis (Ortsanwesende): **1933**, 5.Berufszählung von 1925: Hauptberufstätige und
berufslose Angehörige: **1926**, 4; berufliche und
soziale Gliederung: **1926**, 6, **1927**, 7*; Haus-
angestellte: **1926**, 9; Umfang der Erwerbs-
tätigkeit und Erwerbstätige nach dem Be-
ruf: **1927**, 4, 7*; Größe und Zusammen-
setzung der Haushaltungen und Familien:
1929, 10.Gebrechlichenzählung 1925 und 1926: Blinde
1929, 6; Taubstumme und Ertaubte **1929**, 7;
Körperlich-, Geistig- und Mehrfach-Gebrech-
liche **1929**, 9.Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem
Kriege: **1925**, 6; Wohndichte im Vergleich zu
anderen deutschen Großstädten, 1927: **1930**, 2.Wohnung und Arbeitsstätte der Bevölkerung:
(1924) **1925**, 8; (1925) **1926**, 10.**Natürlicher Bevölkerungswechsel**Natürlicher Bevölkerungswechsel: **1925**, 2; **1926**, 1;
1927, 2; **1928**, 3; **1929**, 2*; **1930**, 2*; **1931**, 2;
1932, 3; **1933**, 1.Ehescheidungen: **1932**, 9, 11.Die unehelichen Geburten 1905 bis 1929: **1931**, 4.Gestorbene Kriegsteilnehmer: **1927**, 10.Säuglingssterblichkeit: **1933**, 4.**Soziale Bevölkerungsbewegung**Zu- und Abwanderung: **1930**, 11; **1931**, 11; **1932**, 4.Wohnungswechsel innerhalb der Stadt: **1932**, 2.Fremdenverkehr: **1926**, 5.Überseeischer Personenverkehr (Aus- und Ein-
wanderung): **1925**, 1; **1926**, 1; **1927**, 3;
1928, 3; **1929**, 3*; **1930**, 3, (1904/29) 4*, 5*;
1931, 3; **1932**, 3; **1933**, 3.**Gesundheitswesen**Medizinische Statistik 1919 bis 1923: **1924**, 3.Belegung der hamburgischen Krankenanstalten
1924 bis 1930: **1931**, 4; **1933**, 1.Entbindungen in den hamburgischen Anstalten
in den letzten 30 Jahren: **1931**, 4.Sterbefälle an Krebs 1900 bis 1929: **1930**, 10*.**Gebäude und Wohnungen**Bautätigkeit im Staat: **1925**, 4; **1926**, 2;
desgl. im Landgebiet: **1924**, 9; **1925**, 7;
s. auch Wohnungsbau.Wohnungsbau in der Stadt Hamburg: **1926**, 2;
1930, 7*; **1931**, 3; **1932**, 1, 12;
desgl. im Landgebiet: **1933**, 3.Reichswohnungszählung 1927: Erste Ergebnisse:
1927, 7; Belegung der Wohnungen mit Unter-
mietern: **1928**, 1; Wohndichte im Vergleich
zu anderen deutschen Großstädten: **1930**, 2.Wohnungen und Geschäftsräume in Hamburg:
(1923/24) **1924**, 9; (1924/25) **1925**, 5;
desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht
1924: **1926**, 3;
s. auch Bevölkerungsstand (Personenstands-
aufnahmen).Wohnungen mit Badezimmern 1910 bis 1928:
1928, 12.Wohnungsmarkt: (1924) **1925**, 3; (Berechnung des
Wohnungsbedarfs) **1927**, 1; **1930**, 7.Wohnungspflege: **1926**, 6, 12; **1928**, 1, 12; **1930**, 12;
1932, 11.Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungs-
bauabgabe 1919 bis 1923: **1924**, 6.

Noch: **Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“**

(Sonderbeiträge)

Festsetzung der Mietpreise: (1919 bis 1923)
1924, 6; (1923 bis 1926) 1926, 12.

Wohnverhältnisse von arbeitsunfähigen Kranken
1926: 1927, 6.

Wohnverhältnisse kinderreicher Familien: (1925)
1925, 7; (1927) 1928, 7.

Handel und Verkehr

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und
Handelszweige 1925: 1929, 9*.

Seeschifffahrt: (1913, 1923 und 1924) 1924, 12;
(1925) 1925, 12.

Flußschifffahrt: (1924) 1925, 1; (1925) 1925, 12.

Hafenbetrieb 1920 bis 1924: 1924, 2.

Kraftfahrzeuge: 1924, 6; 1925, 7; 1926, 6; 1927, 6;
1928, 7; 1929, 7; 1930, 6*; 1931, 5; 1932, 5.

Straßenverkehrsunfälle seit 1925: 1932, 5.

Luftverkehr im Sommerhalbjahr 1926: 1926, 9.

Umsatz an Gefrierfleisch Winter 1925/26: 1926, 3.

Milchversorgung: (Winter 1926/27) 1927, 6; (Jahr
1926/27) 1927, 11.

Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt, 1. Halb-
jahr 1927: 1927, 6.

Gewerbe und Industrie

Gewerbliche Niederlassungen 1925: 1926, 8.

Gewerbliche Betriebe mit mehr als 10 Personen
1925 und 1929: 1930, 9.

Hamburgs Industrie im Rahmen der Gesamt-
wirtschaft: 1928, 2.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und
Handelszweige 1925: 1929, 9*.

Eisen- und Metallgewerbe: 1928, 5*.

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Landwirtschaft und Viehhaltung

Landwirtschaftliche Betriebe 1925: 1927, 2.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 1927: 1927, 11.

Forsten und Holzungen: 1928, 5.

Obstbaumzählung: 1933, 4.

Tierzucht und Tierhaltung 1911 bis 1923:
1924, 8.

Viehzählungen: 1924, 12; 1925, 12; 1927, 1;
1928, 1, 12; 1929, 11; 1930, 11; 1931, 11;
1932, 11.

Schweinezählungen: 1928, 7; 1929, 6, 8; 1930, 2,
5, 9; 1931, 2, 5, 8; 1932, 2, 5.

Gehälter und Tarifföhne

Wirkung der Geldentwertung

auf die Gehälter der Beamten und Staats-
angestellten 1919 bis 1923: 1924, 4.

auf die Löhne einiger typischer Arbeiter-
berufe 1921 bis 1923: 1924, 5.

Tarifföhne 1914, 1924 und 1926 bis 1928: 1928, 6;
1931, 10; 1932, 7.

Preise und Lebenshaltung

Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge 1919
bis 1923: (tägliche) 1924, 1; (monatliche und
vierteljährliche) 1925, 1.

Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkurs-
index 1919 bis 1923: 1924, 5.

Kleinhandelspreise und Lebenshaltungskosten:
1925, 12; 1926, 12; 1927, 12; 1928, 12*;
1929, 12*; 1930, 10*, 12; 1931, 2, 5, 8,
11, 12; 1932, 2, 5, 8, 11; 1933, 2, 5.

Preisunterschiede wichtiger Lebensmittel in den
verschiedenen Gegenden der Stadt Hamburg:
1928, 6*.

Lebenshaltung von Hamburger Familien: 1925, 10;
1927, 5, 7*; 1928, 9*, 10*, 11*; 1929, 10*.

Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher
Familien 1925: 1925, 7.

Geld- und Finanzwesen

Hamburgs Finanzwesen im Rahmen des Reichs:
1930, 6.

Steuereinnahmen 1913 und 1925: 1928, 8.

Umsatzsteuerstatistik: 1931, 5.

Das veranlagte Einkommen: 1930, 1.

Höhe und Schichtung des Einkommens der Lohn-
steuerpflichtigen: 1930, 3.

Konkurse, Geschäftsaufsichten und Vergleichs-
verfahren: 1932, 4.

Unterricht und Bildung

Besuch der Universität: 1924, 2, 8; 1925, 4, 9;
1926, 3, 7; 1927, 3, 8; 1928, 4, 8; 1929, 4*, 8, 12;
1930, 8*; 1931, 1*, 7*; 1932, 1, 8; 1933, 2.

Volksschulen 1926/27: 1927, 12.

Besuch der untersten Grundschulklasse 1932
bis 1934: 1932, 1.

Künftige Zahl der Schulpflichtigen: (Stadt) 1931, 1,
(Landgebiet) 1931, 11.

Noch: Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“

(Sonderbeiträge)

Wahlen und Abstimmungen

Reichspräsidentenwahl: 1932, 2.

Politische öffentliche Wahlen (Reichstags- und Bürgerschaftswahlen) seit 1919: 1927, 9*.

Reichstagswahlen: 1924, 7*, 11*; 1928, 4, 5*; 1930, 8; (örtliche Verteilung der Wähler großer Parteien): 1931, 6*.

Bürgerschaftswahlen: 1924, 10*; 1927, 6, 8, 9*; 1928, 1; (Wähler nach Geschlecht und Alter) 1929, 11; 1931, 8.

Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen:

(23. Oktober 1927) 1927, 10;

(19. Oktober 1930) 1930, 12.

Reichsvolksbegehren und Reichsvolksentscheid „Enteignung der Fürstenvermögen“: 1926, 2, 5; 1927, 6.

Noch: Wahlen und Abstimmungen

Reichsvolksbegehren „Panzerkreuzerverbot“: 1928, 9.

Reichsvolksbegehren „Freiheitsgesetz“: 1929, 9.

Verschiedenes

Das hamburgische Landgebiet in der Statistik: 1931, 9, 10, 12.

Nordseebad Cuxhaven: 1929, 2.

Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis: 1925, 3.

Berufsberatung u. Lehrstellenvermittlung: 1929, 11.

Wohlfahrtserwerbslose: 1932, 6, 7.

Öffentliches Rettungswesen 1919 bis 1923: 1924, 6.

Polizeiliches Obdachlosenhaus: 1924, 6.

Konfirmationen: 1926, 4; 1927, 6; 1928, 8.

b) Ständige Zahlenübersichten, zur Zeit aus folgenden Gebieten:

I. Bevölkerung.	VIII. Löhne, Preise und Lebenshaltung.	XIV. Obst- und Gemüsemarkt.
II. Gesundheitswesen.	IX. Bäckereien.	XV. Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.
III. Arbeitsmarkt und Arbeitslosenhilfe.	X. Handel und Schifffahrt.	XVI. Geld- und Finanzwesen.
IV. Öffentl. Wohlfahrtspflege.	XI. Überseeischer Personenverkehr und Fremdenverkehr.	XVII. Verkehrsmittel.
V. Öffentliche Jugendhilfe.	XII. Viehmarkt u. Schlachthof.	XVIII. Straßenverkehrsunfälle.
VI. Bautätigkeit.	XIII. Fischmärkte.	XIX. Feuerwehr.
VII. Krankenversicherung.		XX. Naturverhältnisse.

Außerdem liegen der Monatsschrift die vom Handelsstatistischen Amt in Hamburg herausgegebenen statistischen Übersichten über den Waren- und Schiffsverkehr des Hafens Hamburg ständig bei.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebiete des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg 1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen- und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe), 1925 ff. (s. 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen).